Geschlechts-Register

Der Reichs-Frey unmittelbaren
Ritterschafft Landes zu Francken,
Löblichen Orts

Steigerwald,

Welches
Aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf-Lehen- und
Heyraths-Briefen, gesammleten Grabschrifften
und eingeholten genauen

Nachrichten

von innen beschriebenen

Gräflich-Freyherrlich- und Edlen Häusern

In
Gegenwärtige Ordnung verfasset und richtig zusammen getragen worden
von

Johann Gottfried Biedermann,
P. A.

Nürnberg, gedruckt bey Franz Köngott. 1748.

4.8.Q.32
Adl

Digitized by Google

Geschlechts-Register

Der Reichs-Frey unmittelbaren
Ritterschafft Landes zu Francken,
Löblichen Orts

Steigerwald,

Welches
Aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf-Lehen- und
Heyraths-Briefen, gesammleten Grabschrifften
und eingeholten genauen

Nachrichten

von innen beschriebenen

Gräflich-Freyherrlich- und Edlen Häusern

In
Gegenwärtige Ordnung verfasset und richtig zusammen getragen worden
von

Johann Gottfried Biedermann,
P. A.

Nürnberg, gedruckt bey Franz Köngott. 1748.

48.Q.32
Adl

Digitized by Google

Digitized by Google

Geschlechts-Register

Der Reichs-Frey unmittelbaren
Ritterschafft Landes zu Francken,
Löblichen Orts

Steigerwald,

Welches
Aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf-Lehen- und
Heyraths-Briefen, gesammleten Grabschrifften
und eingeholten genauen

Nachrichten

von innen beschriebenen

Gräflich-Freyherrlich- und Edlen Häusern

In
Gegenwärtige Ordnung verfasset und richtig zusammen getragen worden
von

Johann Gottfried Biedermann,
P. A.

Nürnberg, gedruckt bey Franz Köngott. 1748.

48.Q.32
Adl

Digitized by Google

Digitized by Google

Dem

Reichs-Frey Hoch-Wolgebornen Herrn

HERRN

Johann Wilhelm Friederich

Des

Heiligen Röm. Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Heckendorff

Herrn zu Untern Zenn, Marck-Sugenheim, Egenhausen, Ober- und Unter-Alten-Bernheim, Rosenbach, Rockenbach, Schornweisach, Ebneth, Weingartsgereuth und Etzelheim, auf Obern-Zenn, ꝛc.

Ihro Röm. Kayserl. Majestät würcklichen Rathe,

Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg-Culmbach Hochbetraueten Ministre und würcklichen Geheimen Rathe, dann des Hochfürstl. Brandenburgischen Rothen Adler-Ordens Rittern,

und dermahlig-hocherbettenem

Ritter-Hauptmanne

Der unmittelbar Reichs-Freyen Ritterschafft Landes zu Francken, löblichen Orts

Steigerwald.

Digitized by Google

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

Johann Philipp

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Münſter,

Herrn zu Lißberg, Breitenlohe, Klein Eybelſtadt, Zettmannsdorff, Ramungen und Burg Haßlach ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Churfürſtl. Gnaden zu Maynz Cammer-Herrn, Sr. Hochfürſtl. Gnaden zu Würtzburg hochbetrauetem würcklichen Geheimen Rathe, Vice-Dom in Würtzburg, Ober-Amtmanne zu Heldingsfeld, dermaligen Aelteſten ſeines Hoch-Freyherrlichen Geſchlechts, und der löblichen Orte Rhön und Werra dann Steigerwald reſpective vörderſten Ritter-Rathe und Deputato.

Ferner
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

Johann Ludewig Gottfried

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Bibra,

Herrn zu Adelsdorff ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Hochfürſtl. Gnaden zu Bamberg hochbetrauetem Geheimen Rathe und Ober-Amtmanne zu Kupferberg, dermaligen

Ritter-Rathe

Des löblichen Orts Steigerwald.

Ingleichen
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

Chriſtoph Wolffgang Philipp

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Seckendorff,

Herrn zu Marck-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, auf Untern- und Obern-Zenn, Unter- und Ober-Alten-Bernheim ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe und Ritter-Rathe des löblichen Orts Steigerwald.

Mehr

Digitized by Google

Mehr

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

Albrecht Christoph Carl Friederich

von Egloffstein,

Herrn zu Egloffstein, Leupoldstein, Biberbach, Cunreuth, Mühlhausen und Burg-Lesau ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, des Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen rothen Adler Ordens-Rittern, dermaligen Obmanne seines Reichs Adelichen Geschlechtes und

Ritter-Rathe

Der beyden löblichen Orte Gebürg und Steigerwald.

Wie auch

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

Carl Anton

Des Heil. Römischen Reichs-Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Röllnitz,

Herrn zu Aschbach, Hundshaupten, Heyda, Hahn, Wüstenbuch, Leutzenhof und Stechenthumbach ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg hochbetrauetem Geheimen Rathe, Vice-Dom und Ober-Amtmanne zu Burg-Ebrach, wie auch beyder löblichen Orte Gebürg und Steigerwald respective

Ritter-Rathe und Deputato.

Hiernächst

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

Johann Adam Erhard

Des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Seckendorff,

Herrn zu Langenfeld und Hoholtz ꝛc.

Des Heil. Römischen Reichs unmittelbaren Ritterschafft Landes zu Francken löblichen Orts am Steigerwald, Deputato.

Dann

Dann

Dem Reichs-Frey Hoch-Wolgebornen Herrn,

Herrn Johann Philipp

Des Heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Libra,

Herrn zu Schwebheim, Lengsfeld, Weiler und Gehauß, ꝛc.

Sr. Churfürstl. Gnaden zu Maynz Cammer-Herrn und Deputato des Löbl. Ritter Orts am Steigerwald.

Und allen

Hohen Mit-Gliedern

hochbesagten

Löblichen Reichs-Freyen Ritter-Ortes

am Steigerwald,

Landes zu Francken.

Meinen allerseits gnädigen Herren.

Reichs-

Reichs-Frey,

Hoch-Wohlgeborne Herren,

Gnädige Herren!

Habe ich mich der Freyheit bedienet, und die bereits ans Licht gekommene zwey Ritterschafftlich genealogischen Theile, der löblich Fränckischen Orte **Gebürg** und **Baunach**, jedem hohen Canton selbsten geeignet und zugeschrieben, so kan ich mit gegenwärtigem **Geschlechts-Register** auch keinen andern Weg nehmen. Eigenthum gehört nicht in fremde Hand, und muß auf die rechtmäsigen Erben gebracht werden. Was dieses Buch in sich fasset, ist denen hohen Häusern des Reichs befreyeten Ritterschafftlichen hohen Ortes **Steigerwald** eigen, und handelt lauter Sachen ab, die von allen An- und Widersprüchen frey, lauter, auch Ihnen nach allen Rechten alleine zuständig. Ich gehe demnach geraden

raden Wegs zu, und lege solches hiermit behörigen Orts in Unterthänigkeit nieder. Ew. Hoch-Freyherrlichen EXCELL. und Gnaden ꝛc. geruhen dasselbe in Gnaden auf- und anzunehmen, und Hoch-Deroselben rechtmäsiges Eigenthum gegen alle widerrechtliche Eingriffe und Anfälle, bestens zu beschützen. Als Verfasser erbitte mir bey dieser Ubergabe sonderheitlich die fortwührige Huld und Gnade, womit man mich bißanhero zu meiner unterthänigen Danckbezeugung beglücket, und bekenne vor aller Welt hiermit öffentlich, daß dafür Lebens-wührig in tiefer Ehrfurcht bin

Ew. Hoch-Freyherlichen EXCELL.
und Gnaden ꝛc.

Auffeeß, den 18. Januar.
1748.

unterthäniger Diener
Johann Gottfried Biedermann,
Hoch-Freyherrlich Auffeeßisch Gemeinschafftlicher Pfarrer zu Auffeeß.

Digitized by Google

Vorrede.

Geneigter Leser!

Bey der Ausgabe meines fünfften Tomi der Fränckischen Geschlechts-Register, habe wiederum anzuzeigen, was in denen vorhergegangenen Theilen zu verbessern und hinzu zu setzen ist. Demnach wird bemercket im

Grafen Theil.

Tab. CLXXIX. Daß der junge Herr Graf von Brockdorff, Philipp Ernst Heinrich Friederich anno 1747. den 30. Junii im andern Jahr seines Alters zu Schney wieder gestorben, und in dasiger Kirche begraben liege.

Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts Baunach.

Tab. VIII. Bey Dorothea von Stein zu Altenstein ist statt Pantschbogen nur Pantsch stehen zu lassen.

Bey Seyfried von Stein zu Altenstein, hinzu zu setzen, daß er zugleich Dom-Herr in Würtzburg und des Teutschen Ordens Commandeur zu Königshofen gewesen, wie solches der Altensteinische Meß-Catalogus und Herrn Endreßens von

Digitized by Google

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Oedens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margaretha von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Sele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des itzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24 Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier-Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stämm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim geboren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand, ein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Digitized by Google

Erſtes Verzeichniß.

Welches die Hochgräflich- Freyherrlich- und Ritterſchafftlichen Häuſer und Güter nach Alphabetiſcher Ordnung bemercket, ſo dieſen löblichen Reichs-Ritter-Ort am Steigerwald einverleibet ſeyn.

I. Das Hauß der Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim wegen der Ritter Güter Mayn Sontheim, Mayn Stockheim/ Albertshofen und Bibergau.

II. Das Haus der Herren von Bernecker wegen Veſtenbergsgereuth.

III. Das Haus der Freyherren von Bibra wegen Adelsdorff und Schwebheim.

IV. Das Hauß der Freyherren von Crailßheim wegen Alten Schönbach, Fröhſtockheim/ Röttelſee und Walßdorff.

V. Das Hauß der Herren von Dangrieß wegen Gleiſenberg und Grießhof.

VI. Das Hauß der Herren von Egloffſtein wegen Mühlhauſen, iſt beym Gebürgiſchen Tomo aufgeführet.

VII. Das Hauß der Herren von Ehrthal wegen Gochsheim und Traustadt, beym Baunachiſchen Tomo befindlich.

VIII. Das Haus der Herren Eichler Freyherren von Auritz, wegen Steinbach/ Stübach und Daſchendorff.

IX. Das Hauß der Freyherren von Franckenſtein wegen Uhlſtadt.

X. Das Hauß der Freyherren Fuchs von Bimbach wegen Burg Breitbach, beym Baunachiſchen Tomo anzutreffen.

XI. Das Hauß der Freyherren von Heßberg wegen Schnodſenbach, Burg Ambach und Zeiſenbrunn.

XII. Das Hauß der Herren von Jartheim wegen Erlabrunn.

XII. Das Haus der Herren von Künſperg wegen Schernau, beym Gebürgiſchen Tomo zu finden.

XIV. Das Hauß der Herren von Lentersheim wegen Steinbach, kommt beym Altmühliſchen Tomo.

XV. Das Hauß der Herren Marſchalle von Oſtheim wegen Trabelsdorff, erſcheinet bey Rhön und Werra.

XVI. Das Hauß der Freyherren von Münſter wegen Breitenlohe/ Burg-Haßlach/ Lißberg und Zettmannsdorff.

XVII. Das Hauß der Freyherren von Pöllnitz wegen Aſchbach/ Hahn und Wüſtenbuch.

XVIII. Das Hauß der Freyherren Schencken von Stauffenberg wegen Hallburg.

XIX. Das Hauß der Herren von Schlammersdorff wegen Saßenfarth, beym Gebürgiſchen Tomo ſchon aufgeführt.

XX. Das Hauß der Herren Grafen von Schönborn wegen Aiſch/ Geubach/ Hallerndorff/ Röſt/ Pommersfelden und Zeilitzheim, welches im Grafen-Theil befindlich.

XXI Das Hauß der Freyherren von Schrottenberg wegen Reichmannsdorff/ Ober- und Unter-Melſendorff dann Eckersbach.

XXII. Das Hauß der Freyherren von Seckendorff wegen Deutenheim/ Dutzenthal/ Etzelheim/ Langenfeld/ Hoholtz/ Marckt-Sugenheim/ Mönch-Steinach/ Rockenbach und Weingartsgereuth.

XXIII. Das Hauß der Herren Grafen von Stadion wegen Hallburg.

XXIV. Das Hauß der Herren Grafen Voit von Rhineck, wegen Fatſchenbrunn und Traustadt, im Gebürgiſchen Tomo anzutreffen.

XXV. Das Hauß der Herren Winckler von Mohrenfelß wegen Hemmhofen.

Zwey-

Zweytes Verzeichniß.

Welches alle in diesem Tomo aufgeführt blühend und erloschene Häuser nach Alphabetischer Ordnung, mit Anzeigung der Tabellen, wo selbige befindlich sind, vorträget.

Blühende Häuser.

1.) Die Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim — Tab. I. bis Tab. VII.
2.) Die Freyherren von Bibra — Tab. VIII. - XXXV.
3.) Die Freyherren von Crailßheim — Tab. XXXVI. - LVI.
4.) Die Herren von Dängrieß — Tab. CLXXVII. - CLXXVIII.
5.) Die Freyherren von Franckenstein — Tab. CLXIII. - CLXXIII.
6.) Die Freyherren und Herren von Heßberg — Tab. LVII. - LXXX.
7.) Die Freyherren und Herren von Jartheim — Tab. LXXXI. - LXXXVIII.
8.) Die Freyherren von Münster — Tab. LXXXIX. - XCVIII.
9.) Die Grafen, Freyherren und Herren von Seckendorff — Tab. XCIX. - CLXII.
10.) Die Freyherren von Schrottenberg — Tab. CLXXIV. - CLXXVI.

Erloschene Geschlechter.

1.) Die Herren von Abenberg — Tab. CLXXXV. - CLXXXVI.
2.) Die Herren von Aurach — Tab. CLXXXVII.
3.) Die Herren von Aisch — Tab. CLXXXVIII.
4.) Die Herren von Aschbach — Tab. CLXXXIX.
5.) Die Herren von Bebendorff — Tab. CXC.
6.) Die Herren von Bibergau — Tab. CXCI.
7.) Die Herren von Bickenbach — Tab. CLXXIX. - CLXXXIII.
8.) Die Herren Blümbleine — Tab. CLXXXIV.
9.) Die Herren von Brackenlor — Tab. CXCII.
10.) Die Herren Cammermeister genannt Camerari — Tab. CXCIII. - CXCVII.
11.) Die Herren von Dachsbach — Tab. CXCVIII.
12.) Die Herren von Dettelbach — Tab. CXCIX. - CCI.
13.) Die Freyherren Echter von Mespelbrunn — Tab. CCII. - CCV.
14.) Die Herren Esel von Alten-Schönbach — Tab. CCVI. - CCVII.
15.) Die Herren Fricken von Frickenhausen — Tab. CCVIII.
16.) Die Herren von Gnottstadt — Tab. CCIX. - CCX.
17.) Die Herren von Grumbach — Tab. CCXI. - CCXIX.
18.) Die Herren Lamprechte von Geroldshofen — Tab. CCXX. - CCXXIII.
19.) Die Herren von Lauffenholz — Tab. CCXXIV. - CCXXVII.
20.) Die Herren von Lindelbach — Tab. CCXXVIII.
21.) Die Herren von Lißberg — Tab. CCXXIX. - CCXXXII.
22.) Die Herren von Lonerstadt — Tab. CCXXXIII.
23.) Die Herren von Mayenberg — Tab. CCXXXIV.
24.) Die Herren von Mayenthal — Tab. CCXXXV. - CCXXXVI.

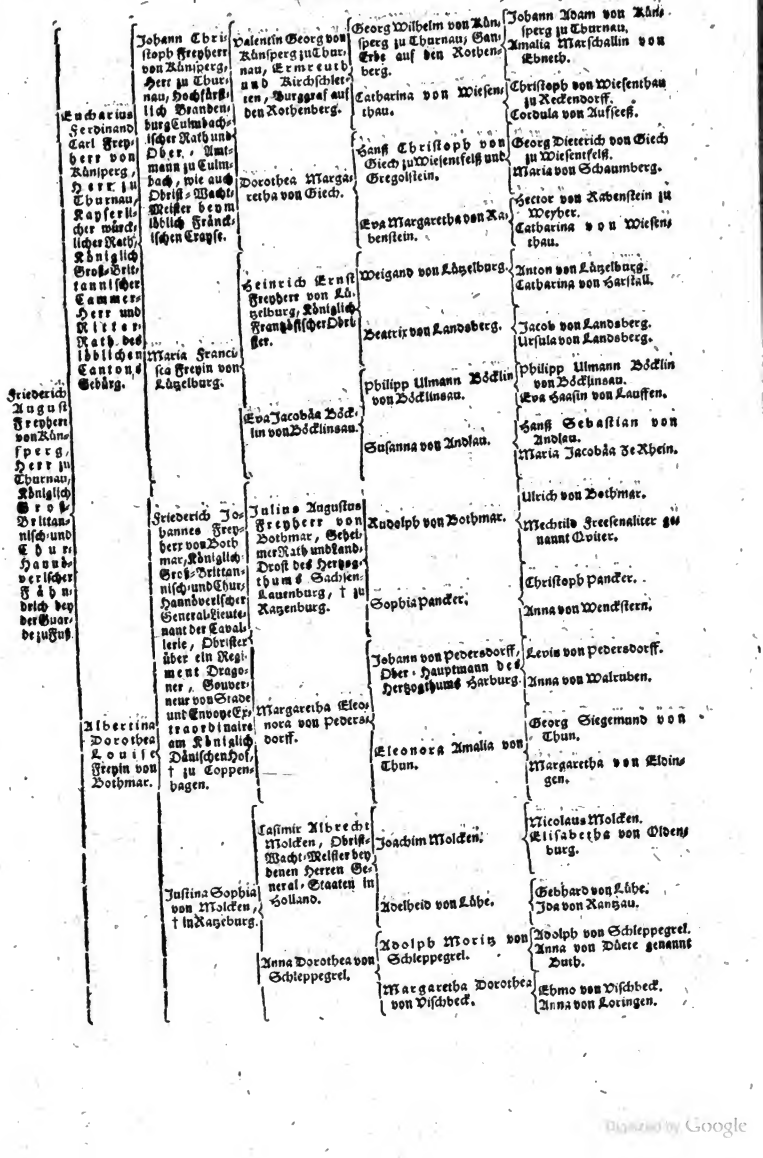
Digitized by Google

25.) Die Herren von Mörlbach - - Tab. CCXXXVII.
26.) Die Herren Muffelger - - Tab. CCXXXVIII.
27.) Die Herren von Randsäcker - - Tab. CCXXXIX. - CCXL.
28.) Die Herren von Reinsbrunn - - Tab. CCXLI.
29.) Die Herren von Rimpach - - Tab. CCXLII.
30.) Die Herren Röſchen von Geroldshauſen - Tab. CCXLIII. - CCXLV.
31.) Die Herren von Thüngfeld - - Tab. CCXLVI. - CCL.
32.) Die Herren Truchſeße von Pommersfelden Tab. CCLI. - CCLVII.
33.) Die Herren von Veſtenberg - - Tab. CCLVIII. - CCLXIV.
34.) Die Grafen und Herren von Wolffathal - Tab. CCLXV. - CCLXVI.
35.) Die Herren Zollner von der Hallburg - Tab. CCLXVII. - CCLXXIII.
36.) Die Herren von Thüna von welchen noch eine Branche in Sachſen blühet - - - Tab. CCLXXIV. - CCLXXX.

TABVLA I.

Ahnen-Tafel

Der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau zu Tab. CXXXIII. beym Tomo des löblichen Orts Gebürg gehörig.



Digitized by Google

Digitized by Google

TABVLA I.

Von denen Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim.

Conrad von Mauchenheim / Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen, dieses alten Turnier-Stiffts und Rittermäßigen Hauses, hatte seine edle Ahnen bey der unmittelbar Reichs-freyen Ritterschafft im Lande an Rhenstrohm / und war bekannt anno 1297.

Heinrich Senior von Mauchenheim / Ritter, florirete anno 1316. 1324.

Heinrich Junior von Mauchenheim / Ritter, lebte anno 1355. und † anno 1385.

Friederich von Mauchenheim zu Saulheim / führte die Haupt-Linie dauerhafft fort, und war bekannt anno 1383.

Wilhelm von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim / stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie, lebte anno 1389. und † anno 1420. Gemalin / Magdalena von Partenheim / Herrn Helffreichs von Partenheim Tochter, † anno 1410.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, der Junge, lebte anno 1419. und † anno 1450. Gemalin, Anna von Reiffenberg, Herrn Wartherr von Reiffenberg mit den Ohren, Tochter.

Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte noch als Wittwe an. 1477. Gemal, Herr Hermann von Geispitzheim.

Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, war anno 1459. Meisterin zu Eybingen im Rhingau.

Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Ehrenhaupt von Saulheim.

Ulrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemalin, Ruga von Scharffenstein, Herrn Gerhards von Scharffenstein, und Frauen Annä von Scharffenstein, einer gebornen von Partenheim, Tochter, vermählt anno 1417.

Heinrich von Mauchenheim / der Alte genannt, lebte anno 1419. Gemalin / Paulina von Zwingenberg / Herrn Hansens von Zwingenberg, und Frauen Annä von Zwingenberg / einer gebornen Röbin von Collenberg / Tochter.

Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1460. und † anno 1501. als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Kinder. Gemalin, Gutta von der Spohr, Herrn Friederichs von der Spohr, und Frauen Catharinä von der Spohr, einer gebornen Gülpin von Heidesheim, Tochter, vermählt anno 1493.

Friederich Adelheid von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1470. Gemal, Herr Rupreche Ulner von Diepurg.

Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1471. Gemal, Herr Emerich von Engelstadt, vermählt anno 1450.

Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Gerhard von Heidesheim.

Heinrich von Mauchenheim zu Saulheim, war bekannt anno 1435. und † unvermählt.

Anthis von Mauchenheim zu Saulheim, stifftete eine wieder erloschene Neben-Linie, und lebte anno 1435. Gemalin, Anna.

Hartwich von Mauchenheim, genannt Saulheim, lebte anno 1435. und † unvermählt.

Wilhelm von Mauchenheim führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. II.

Barbuser von Mauchenheim † unbeerbt.

Paulina von Mauchenheim. Gemal, Herr Hemie Ulner von Diepurg, anno 1419.

Peter von Mauchenheim zu Saulheim / lebte anno 1477. Gemalin, Aloda von Dienheim, Herrn Seyfriedts von Dienheim, und Frauen Annä von Dienheim, einer gebornen von Landeck, Tochter.

Bernhard von Mauchenheim zu Saulheim, lebte anno 1449. 1504. und † als der letzte dieser Neben-Linie ums Jahr 1508. unvermählt.

Bechtoldsheim.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA II.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Wolheim von Mauchenheim, genannt Jring, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. I.) lebte anno 1435. und war tod anno 1500.

Philipp von Mauchenheim, genannt Jring, anno 1471. 1489. † unvermählt.

Melchior von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffts Herr zu Wörd, anno 1494.

Nicolaus von Mauchenheim, genannt Jring, Stiffts Herr zu Aschaffenburg, anno 1489.

Anna von Mauchenheim. Gemal, Herr Hannß Sibricht, von der Neuenburg.

Zehen Kinder sind in der Jugend gestorben.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1537. im Decembr. ohne Kinder. Gemalin, (I) Gertraud von Albich genannt Derbeim, Herrn Hartmann Albichs genannt Derbeim, und Frauen Adelheid von Albich genannt Derbeim, einer gebornen von Löwenstein, Tochter, † anno 1513. (II) Apollonia zum Jungen, Herrn Heinrichs zum Jungen, und Frauen Mariä zum Jungen, einer gebornen von Dalheim, Tochter, vermählt anno 1514.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffter der jetztblühenden ältern Haupt-Linie in Sachsen, † anno 1540. Gemalin, Amalia Rödin von Bödigcheim, Herrn Andreä Rödens von Bödigcheim, und Frauen Margaretha Rödin von Bödigcheim, einer gebohrnen Ganßin von Utzberg, Tochter.

Matthäus von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffter der jetztblühenden jüngern Haupt-Linie in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. V.

Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Churtrierischer Ober-Amtmann zu Trarbach, gebohren anno 1517. † anno 1554. den 5. Octob. Gemalin, Agnes von Schönberg, Herrn Friederichs von Schönberg, zu Wesel, und Frauen Agnes von Schönberg, einer gebornen von Dienheim, Tochter, Herrn Wilhelms von Schwalbach zu Niederhofheim, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1539. † anno 1570. als Wittwe.

Anna Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Andreas Scheim von Bergen, vermählt anno 1533.

Apollonia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Diepprich Röth von Wanscheid, vermählt anno 1543. † anno 1558.

Ursula von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.

Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.

Anna Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1612. den 10 Febr. Gemal, Herr Philipp Wessler von Sarmsum, vermählt anno 1575.

Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Ruprecht Seit von Saulheim, vermählt anno 1565. † anno 1582. (II) Herr Johann Friedrich Klippel von Elckershausen, vermählt anno 1584.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † in der Jugend.

Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, war im Verstande verruckt.

Johannes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1580. unvermählt.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Sorgenloch, Churpfältzischer Ritt-Meister und Amtmann zu Otzberg, † anno 1595. den 25. Januar. Gemalin, Anna von Stockheim, Herrn Melchiors von Stockheim zu Heibringen, und Frauen Elisabetha von Stockheim, einer gebornen Schuchterin von Erpfenstein, Tochter, vermählt anno 1575. † anno 1616.

Wolff Gottfried von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ward von seinem Bruder Heinrich Ludewig ungedacht, und hinterließ keine Kinder.

Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte eine bald wieder erloschene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. A.

Apollonia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Philipp Cuno von Altorff, genannt Wolschläger, vermählt anno 1602.

Heinrich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte gleichfalls eine wieder-ausgegangene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. B.

Hannß Otto von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte auch eine ausgelorbene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. C.

Hannß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte ingleichen eine bald ausgegangene Neben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. D.

Wilhelm Bernhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1599.

Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die ältere Haupt-Linie in Sachsen dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. IV.

Digitized by Google

TABVLA III. A.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer Haupt-Linie.

Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Obriſt-Lieutenant und Ober-Schultheiß des Ritter-Guths zu Mierſtein, ſtifftete eine wieder-erloſchene Neben-Linie. Gemalin, Anna Margaretha zum Jungen, Herrn Majarii zum Jungen, und Frauen Annä zum Jungen, einer gebornen Knebelin von Catzenelnbogen, Tochter.

Anna Roſina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.	Anna Eliſabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Gottfried von Bodeck, vermählt anno 1627. geſtorben anno 1632. (II) Herr Wolff Friederich zum Jungen, vermählt anno 1633. geſtorben anno 1637. den 1. Mart.

B.

Heinrich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Mierſtein. Gemalin, (I) Margaretha Schützin von Holzhauſen, Herrn Johann Wilhelm Schützens von Holzhauſen, und Frauen Margarethä Schützin von Holzhauſen, einer gebornen von Breitenbach, genannt Breitenſtein, Tochter. (II) Anna von Wallbronn, Herrn Antons von Wallbronn, und Frauen Annä Mariä von Wallbronn, einer gebornen Moßbachin von Lindenfelß, Tochter.

Heinrich Chriſtoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Sorgenloch, blieb anno 1667. im Duell ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Anna Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herrn Hanß Ottonis von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch, und Frauen Mariä von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, einer gebornen Köthin von Wanſcheid, Tochter und Erbin, Herrn Andreä Hunds von Saulheim hinterlaſſene Frau Wittwe.

C.

Hanß Otto von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch. Gemalin, Maria Köthin von Wanſcheid, Herrn Johann Eberhard Köthens von Wanſcheid, und Frauen Margarethä Köthin von Wanſcheid, einer gebornen von Heideck, Tochter, vermählt anno 1614. den 23. Jul.

Johann Caſpar von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ſtarb unbeerbt.	Anna Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Andreas Hund von Saulheim. (II) Herr Heinrich Chriſtoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch, blieb anno 1667. im Duell.

D.

Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Helbringen, anno 1617. Gemalin, Eliſabetha von Sickingen, Herrn Johann Schweickhards von Sickingen, und Frauen Beatrix von Sickingen, einer gebornen von Lützelburg, Tochter, vermählt anno 1614. den 23. Jul.

Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1615. geſtorben anno 1616.	Anna Eliſabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1617. geſtorben anno 1618.	Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und geſtorben anno 1619.

TABVLA IV.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. II.) Gemalin, (I) Magdalena von Sickingen, Herrn Johann Schweickhards von Sickingen, und Frauen Beatrix von Sickingen, einer gebornen von Lüpelburg, Tochter, vermählt anno 1622. den 6. Septembr. gestorben anno 1623. (II) Elisabetha von Urff, Herrn Friederichs von Urff, und Frauen Dorotheä von Urff, einer gebornen Löwin von Steinfurth, Tochter, vermählt anno 1624.

Anna Veronica von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1625. Gemal, Herr David von Kirchheim.

Heinrich Ernst von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Heldenberg in der Wetterau, geboren anno 1627. gestorben anno 1699. Gemalin, Margaretha Sibylla Schelmin von Bergen, Herrn Johann Wilhelm Schelms von Bergen, und Frauen Annä Margarethä Schelmin von Bergen, einer gebornen von Altorff genannt Wollschlägerin, Tochter, vermählt anno 1657.

Anna Dorothea von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1659. den 23. Januar. gestorben anno 1684. den 9. August. Gemal, Herr Otto Heinrich von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg Ambach, vermählt anno 1684. den 29. April.

Johann Heinrich Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1660. den 29. August. gestorben anno 1661. den 1. Junii.

Anna Eva Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1662. den 21. April. † Gemal, (I) Herr Johann Heinrich von Dorfelden. (II) Herr Dieterich von Hosen.

Maria Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1664. den 3. August. gestorben anno 1722. Gemal, Herr Johann Wilhelm von Hedler.

Philipp Ludewig Wilheim von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Orte Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, Hochgräflich-Hanauischer Ober-Jäger-Meister, geboren an. 1666. den 23. Mart. gestorben an. 1739. Gemalin, (I) Anna Maria von Edelsheim, vermählt an. 1695. gestorben an 1701. (II) Magdalena Eleonora von Plücksburg, vermählt anno 1702.

Johanna Maria Florentina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren an. 1668. den 16 May. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von Raumburger (II) Herr Ernst Wilhelm von Westerfeld.

Johann Carl von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1670. den 20. Oct. † anno 1701. unvermählt.

Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1672. den 8. May, † unvermählt.

Johann Hartmann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1673. den 27. Decembr. † an. 1694. in denen Niederlanden.

Johann Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1676. den 22. Mart † anno 1678. den 23. Novembr.

Georg Wilheim von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gestorben an. 1677. den 21. Nov. † anno 1739. Gemalin, (I) Anna Sophia von Hunesstein, (II) Philippina Louise von Degenfeld.

Elisabetha Louise Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1680. den 21. May. Gemal, Herr Gottfried von Leschwitz.

Philipp Reinhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1696. den 28. Mart. † anno 1726.

Philipp Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und gestorben anno 1697.

Friederich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Orte Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Ober-Schenck, geboren anno 1699. den 4 August † anno 1744. den 9. May. Gemalin, Augusta Christiana von Leipzig, vermählt anno 1730. den 24. Novembr. lebt zu Gotha als Wittwe.

Augusta Louise Eleonora von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1732. den 13. August.

Friederich Wilhelm von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim, Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Orte Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, geboren anno 1734. den 11 August. lebt zu Gotha nebst seinem Geschwister unter der Vormundschafft.

Ludewig Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren an. 1736. den 8. Mart.

Johann Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1739. den 22. Januar.

Christiana Friederica Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1742. den 27. April.

Digitized by Google

TABVLA V.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer blühenden Haupt-Linie.

Matthäus von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Nieder-Saulheim, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie in Francken, (Tab. IV.) war bekannt anno 1501. und † anno 1547. Gemahlin, Margaretha von Partenheim, Herrn Philipps von Partenheim, und Frauen Catharinä von Partenheim, einer gebornen Praunin von Schnidtberg, Tochter, vermählt anno 1525

Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Chur-Mayntzischer Gewalts-Both anno 1582. Gemahlin, Catharina von Trohe, Herrn Conrads von Trohe, und Frauen Magdalenä von Trohe, einer gebornen Kuchenmeisterin von Gamburg, Tochter, vermählt anno 1565. † anno 1593.	Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, bisher teutscher Ordens-Ritter, ward anno 1578 Commandeur zu Francksfurth am Mayn, hierauf anno 1582. zu Bluhmenthal, sodann anno 1588. zu Würtzburg, und † anno 1598.	Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Philipp Wolff von Sponheim.	Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Andreas Wilhelm Praun von Nassau, vermählt anno 1585.

Philipp Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, und Chor-Herr der beyden Ritter-Stifftet zu St Alban und Bleidenstadt bey Maynz, anno 1594. † anno 1609.	Anna Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Gemal, Herr Johann Georg von Trohe.	Johann Georg Senior von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ward anno 1608. Chur-Mayntzischer Hof-Marschall, bald hernach aber Hochfürstlich Nassauischer Amtmann zu Kleyberg, und † anno 1624. Gemalin, Maria Magdalena Schutzbarin, genannt Milchling, Herrn Georg Schutzbars, genannt Milchling zu Grosen Buseck, und Frauen Magdalenä Schutzbarin, genannt Milchling, einer gebornen von Hoppfgarten, Tochter, † anno 1654. als Wittwe.	

Georg Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † in Kriegs-Diensten.	Johann Gerhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, blieb als Kayserlicher Hauptmañ.	Heinrich Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † ebenfalls in Kriegs-Diensten.	Agnes Dorothea von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Eitel Wilhelm von Galmar.	Maria Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Heinrich von Steinhof.	Johann Georg von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, wie auch Amtmann zu Homburg an der Wern, gebohren anno 1610. Gemalin, Magdalena Margaretha von Thüngen, Herrn Daniels von Thüngen zu Rosbach und Zeitlpff, dann Frauen Annä Agathä von Lösungen, einer gebornen von Mörlau, genannt Böhm, Tochter, vermählt anno 1638. † anno 1655.	

Johann Reichard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Bibergau, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, und respective Land-Richter des Hertzogthums Francken, gebohren an. 1643. den 11. Novembr. kaufte Bibergau, † anno 1685. und liegt zu Würtzburg im Capitul-Haus begraben.	Maria Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1647. den 29. April, † anno 1687. Gemal, Herr Johann Frantz Zobel von Giebelstadt zu Darstadt und Meßelhausen, gebohren anno 1640. vermählt anno 1667. † anno 1684.	Anna Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1647. † anno 1648.	Catharina Cunegunda von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1648. † anno 1649.

Friederich Hartmann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Amtmann zu Klingen, gebohren anno 1650. den 10. Junii † und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben. Gemalin, Anna Maria Freyin Fuchsin von Dornheim, Herrn Julii Gottfried Freyherrn Fuchsens von Dornheim, Herrns zu Mayn-Southeim, Mayn-Stockheim, Alberthofen, Jellingen und Gosdorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Amtmanns zu Bleicheld, dann Frauen Annä Barbarä Freyin Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Oberstein, Tochter und Erbin, Herrn Wolffgang Christophs von Streitberg zu Burg-Grub hinterlassene Frau Wittwe, gebohren anno 1650. vermählt anno 1678. den 29. Junii, † anno 1727. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.	Magdalena Susanna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1652. den 11. April, † anno 1674. und † anno unvermählt. 1655.	Catharina Sabina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1687. den 27. May, † anno 1687. den 6. Augu.

Anna Maria Juliana von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1679. den 7. Jul. zu Bischoffsheim an der Rhön.	Maria Margaretha Sophia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1680. den 25. Octobr. † anno 1681. den 4. Jul. zu Bischoffsheim an der Rhön.	Eva Josepha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1682. den 6. Januar. † anno 1682. den 15. Januar.	Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die jüngere Haupt-Linie in Francken dann erhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. VI.	Anna Theresia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1684. den 10. Septembr. lebt zu Würtzburg als Wittwe. Gemal, Herr Georg Heinrich Wilhelm von Würtzburg zu Ober- und Unter-Mittwig, Burg-Grub und Haig, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Neustadt an der Saal, geboren anno 1679. vermählt anno 1704 † anno 1724. und liegt zu Neustadt an der Saal begraben.	Maria Johanna Josepha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1687. den 27. May, † anno 1687. den 6. Augu.

Digitized by Google

TABVLA VI.

Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer blühenden Haupt-Linie.

Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Tolbert, Wüstensachsen, Bibergau, Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim und Albertshofen, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath, Ober-Hof-Marschall und Ober-Amtmann zu Dettelbach und Werneck, führete die jüngere Haupt-Linie in Francken dauerhafft fort, (Tab. V.) geboren anno 1683. den 8. Januar. verkauffte anno 1708 Tolbert an das Stifft Fulda, nachgehends auch Wüstensachsen, ward hingegen Haupt- und Fidei Commiss-Erbe, da Herr Johann Philipp Fuchs Freyherr von Dornheim, Dom-Probst zu Würtzburg anno 1727 als der letzte seiner Haupt-Linie mit Tod abgienge, da er denn Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und das Wohn-Hauß nebst dem Garten zu Würtzburg überkommen, starb anno 1735 im May, und liegt in der Kirche zu Mayn-Sontheim begraben. Gemahlin, Maria Sophia Augusta Gräfin Fuchsin von Bimbach. Herrn Christoph Ernst Graf Fuchsens von Bimbach und Dornheim, Kayserlichen Geheimen Raths und Gesandtens im Nieder-Sächsischen Crayse, dann Frauen Maria Rosina Gräfin Fuchsin von Bimbach, einer gebornen Freyin Greifenclaun von Vollraths, Tochter, geboren anno 1691 vermählt anno 1708. lebt zu Würtzburg als Wittwe.

Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg, wie auch dermahliger ältester seines Geschlechts, geboren anno 1709. den 19. Januar.

Johann Ernst von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Dom-Herr zu Würtzburg, und Chor-Herr des Ritter-Stiffts Comburg, geboren anno 1710. gestorben anno 1735. im Junio, und liegt zu Comburg begraben.

Maria Charlotta von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffts-Dame bey St. Anna zu Würtzburg, geboren anno 1711. den 26. Januar.

Ludewig Ignatius von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1712. den 7. September. gestorben anno 1713. den 9. Januar. und liegt in der Marien-Capell zu Würtzburg.

Hartmann Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Herr zu Hildesheim, und Oechant des Ritter-Stiffts zu St. Burckhard in Würtzburg, geboren anno 1713. den 21. Novembr.

Constantin Adolph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Meilerstadt und Mürstadt, geboren anno 1714. den 11. Decembr.

Maria Johanna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1716. den 4. Januar. Gemal, Herr Franz Philipp Ignatius Anton von Bettendorff, Herr zu Eubigkheim, vermählt anno 1734.

Francisca Maria von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1716. den 12. Decembr.

Maria Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1718. den 8. Mart.

Josepha Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1719. den 11. Mart.

Johann Philipp Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1720. den 3. Octobr. gestorben anno 1720. den 15. Octobr.

Maria Amalia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1721. den 19. Novembr.

Wilhelm Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Herr zu Trier und Würtzburg, geboren anno 1723. den 29. Januar. schwuhr auf zu Trier anno 1731. zu Würtzburg aber anno 1742.

Johann Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1724. den 17 Mart. gestorben an. 1724. den 4. April, und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg.

Sophia Thereſia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Closter-Frau bey denen Ursulinerinnen zu Würtzburg, geboren anno 1725. den 19. Junii, gienge ins Closter anno 1740.

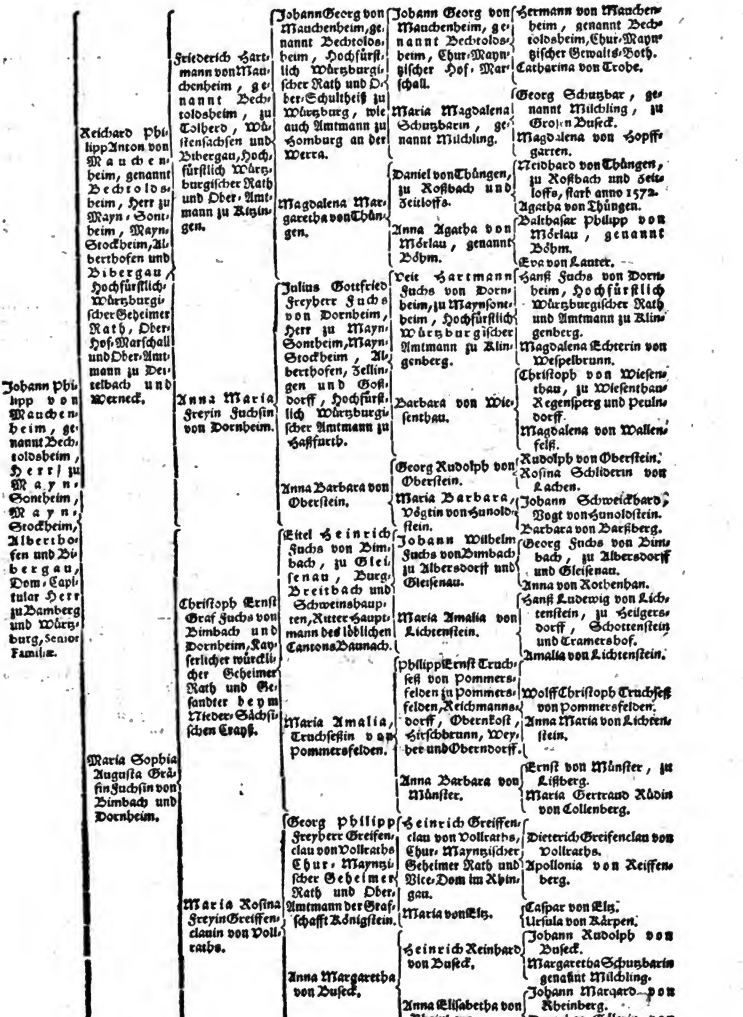
Esther Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und gestorben anno 1725. den 5. Novembr. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.

Bechtoldsheim.

Digitized by Google

TABVLA VII.

Von denen Ahnen der Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer Haupt-Linie.



Digitized by Google

TABVLA VIII.

Von denen Herren von Bibra welche zu denen Turnieren gekommen.

Marquard von Bibra, war anno 1209. beym 13ten Turnier zu Worms.
Ernst von Bibra, erschiene anno 1235 im 14ten Turnier zu Würtzburg.
Heinrich von Bibra, turnierete anno 1296. im 16ten zu Schweinfurth.
Friederich von Bibra, kam anno 1403. zum 23sten Turnier nach Darmstadt.
Lorentz von Bibra befande sich ebenfals auf besagten Turnier zu Darmstadt.
Ein Herr von Bibra, ward anno 1430. zum 20sten Turnier in Stuttgard gelassen.
Die Herren von Bibra sind anno 1479. im Turnier zu Würtzburg bey der löblichen Gesellschafft des Einhorns gewesen.
Valentin von Bibra, kam in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, und anno 1486. zu den nach Bamberg. Seine Gemalin, Frau Brigitta, eine geborne von Schaumberg, brachte im Turnier zu Bamberg, Herrn Hildebranden von Thüngen, Rittern, den dritten Danck.
Wilhelm von Bibra, turnierete in der Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zu Heidelberg.
Cuntz von Bibra war auch in erwähnter Gesellschafft anno 1481. zu Heidelberg, und anno 1486. zu Bamberg.
Hartung von Bibra, kam in angeregter Gesellschafft anno 1485. zum Turnier nach Onoldsbach, und anno 1486. zu den nach Bamberg.
Lorentz von Bibra erschiene anno 1486. auch bey den Turnier zu Bamberg.

Die Herren und Frauen von Bibra, welche wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten nicht in ordentlicher Abstammung vorgetragen werden können.

Heinrich von Bibra, besaß die Dörffer Waltersdorff, Grub, Maßbach, Wichstein, Grünthann und Drogenreuth, welche nachgehends anno 1146. von Frauen Adelheid von Wartbrech, Herrn Grafens Conradi von Bertholfundennenburg dem Closter Mönchsberg ob Bamberg geschencket worden sind. Vide Bruschii Chronologiam Monasteriorum Germaniæ pag. mihi 319. 320.
Hermann von Bibra, Dom-Dechant zu Erfurth anno 1333.
Entzlan von Bibra florirte anno 1390. Gemalin, Anna Lamprechtin von Geroldshofen.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Albrecht von der Keer, anno 1270.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Hannß von Ostheim, Baunach. Tab. CXX.
Sophia von Bibra. Gemal, Herr Ludewig, Senior von Rothenhan. Baunach. Tab. CXXXIII.

Ordentliche Abstammung der Herren und Frauen von Bibra.

Berthold von und zu Bibra, Ritter, Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses alten Turnier-Stiffts- und Rittermäßigen edlen Hauses in Francken, welches heutiges Tags, in des Heil. Römischen Reichs Freyherren-Stand, in unterschiedlichen Linien blühet, war bekannt und lebte anno 1280.

Theodoricus von und zu Bibra, Ritter, florirete anno 1290. 1316. 1317. Gemalin, Adelheid von Eichenhausen, Herrn Hansens von Eichenhausen, und Frauen Clarä von Eichenhausen, einer gebornen von Wiesenfelden, Tochter.

Hans von und zu Bibra, lebte noch anno 1335. Gemalin, Genoveva von Wenckheim.

Heinrich von Bibra, Stiffter der wieder-ausgegangenen Neben-Linien zu Rosfried, Schwebheim und Gemünden. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. IX.

Hans von Bibra, führete die Haupt-Linie dieses Hauses dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XII.

Theodoricus Junior von Bibra.

Berthold Senior von und zu Bibra, Ritter, lebte anno 1354. Gemalin, Anna von der Keer, Herrn Cuntzens von der Keer zu Mellerstadt, und Frauen Susannä von der Keer, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyers, Tochter.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Friederich von Berckach, anno 1352.

Bibra.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA IX.

Von denen Herren von Bibra, in erloschener Neben-Linie zu Roßried und Schwebheim.

Heinrich von und zu Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linien zu Roßried, Schwebheim und Gemünden, (Tab. VIII.) war bekannt anno 1350.

Berthold Junior von Bibra, Ritter, florirete anno 1360. 1372. 1381. Gemalin, (1) Beza von Wiesenfelden, Herrn Heinrichs von und zu Wiesenfelden Tochter. (II.) Anna von der Thann, Herrn Trabärts von der Thann, und Frauen Elß von der Thann, einer gebornen von Weiler, Tochter.

1.	1.	2.	2.	2.
Barbara von Bibra. Gemal, Herr Dieterich, Herr von Bickenbach, anno 1415.	Anna von Bibra. Gemal, Herr Dietz von Abersfeld, welcher Sie mit 500. fl. auf den Zehend zu St. Michaelis berg und Hungers bey Münnstadt, auch auf andere Stücke mehr anno 1411. versichert hat.	Gurta von Bibra, Gemal, Herr Conrad von Steinau, genannt Steinrück.	Agatha von Bibra. Gemal, Herr Hanß Rösch von Geroldshausen zu Schalckfeld, anno 1402.	Catharina von Bibra, † unverm.	1.

Caspar von und zu Bibra, Ritter, florirete anno 1415. Gemalin, Lucretia von Heßberg, Herrn Eberhards von Heßberg, Ritters, und Frauen Barbara von Heßberg, einer gebornen von Crailßheim, Tochter.

Petrus von Bibra, Stiffter einer wieder erloschenen Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. X.

Hanß von Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Gemünden. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XI.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Philipp von Seckendorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Amtmann zu Homburg, † anno 1426.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Veit von und zu der Thann, Ritter, welcher nebst Ihr anno 1424. am Leben war.

Elisabetha von Bibra. Gemal, Herr Eberhard von Lauffenholtz zu Bernrode und Weingartsgereuth.

Catharina von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Hutten zu Franckenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Ammtmann zu Trimperg, † anno 1447. da Er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna von Thüngen, und zum dritten mahl mit Frauen Anna von Franckenstein vermählt gehabt.

Conrad Senior von und zu Bibra, Ritter, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Marschall. Gemalin, Catharina von Holtzadel, Herrn Conrads von Holtzadel, und Frauen Margarethä von Holtzadel, einer gebornen Fuchsin von Schneeberg, Tochter.

Conrad Junior von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, stauffte anno 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und † unbeerbt.

Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Philipp von Heßberg zu Bedheim, anno 1486.

Lampert von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg. Gemalin, Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Albrecht Stiebars von Buttenheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Raths und Amtmanns zu Cadolzburg, dann Frauen Susanna Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Seckendorff-Rhinhofen, Tochter.

Hartung von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Rauneck, anno 1496. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Conrads von Seckendorff Aberdar zu Oberndorff-Hochstädt, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Vestenberg, Tochter.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Heinrich von Lichau zu Brunn, genannt Kuhrarn, Ritter. Dessen erste Gemalin war Frau Maria von Schaumberg.

Georg von Bibra zu Bibra, Roßried und Schwebheim, Gan-Erbe auf den Rothenberg. Gemalin, (I) Anna von Hutten, Herrn Eitels von Hutten zu Stolzenberg, und Frauen Margarethä von Hutten, einer gebornen von Bolmsburg, aus dem Hause Lengsfeld, Tochter. (II) Margaretha von Schwaigern, Herrn Wilhelms von Schwaigern, und Frauen Margarethä von Schwaigern, einer gebornen v. Wenckheim, Tochter.

CONRAD von Bibra, gebren an. 1492. ward anno 1504. Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg, hierauf Capitular-Herr und Probst im Neuen Münster, endlich zum 62. Bischoff und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Würtzburg erwählet und bestätiget anno 1540. den 1. Jul. regierete 4. Jahre und 40. Tage, † anno 1544. den 8. August. und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg begraben.

Lampert von Bibra, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Rauneck, anno 1524.

Martin von Bibra, † unvermählt.

Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Georg von Rosenberg zu Bockberg, anno 1519.

1.	1.	1.	1.	1.	1.	2.
Brigitta von Bibra. Gemal, Herr Heinrich Fuchs von Dimbach zu Eltmann, anno 1551.	Regina von Bibra. Gemal, Herr Hanß Rüdiger von Guttenberg zu Cottenau, anno 1573.	Sabina von Bibra.	Johanna von Bibra.	Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Conrad Herr von der Leer zu Schwebelsheim und Rödenhausen Roßried.	Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Conrad Herr von der Leer zu Schwebelsheim und Rödenhausen.	Anastasia von Bibra.	Christina von Bibra.	Georg Junior von Bibra zu Bibra, Roßried und Schwebheim, Gan-Erbe auf den Rothenberg, † als der letzte dieser Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Heßberg, Herrn Hector Juniors von Heßberg zu Brunn, Haurwinden und Hahnlehe, Ritter, Haupt-manns des löblichen Cantons an der Altmühl, und Frauen Margarethä von Heßberg, einer gebornen von Gebsattel, Tochter, anno 1597.

2.

Catharina von Bibra. Gemal, Herr Georg von Diemar zu Walldorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Hassfurth.

Apollonia von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zobel von Giebelstadt zu Giebelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Hof-Meister, wie auch Amtmann zu Röttingen, † anno 1581. den 17. April.

Bibra.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA X.

Von denen Herren von Bibra, in einer erloſchenen Neben-Linie.

Petrus von Bibra, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab. IX.) war bekannt anno 1411. Gemalin, Margaretha von Abersfeld, Herrn Dietzens von Abersfeld, Schweſter.

Dietz von Bibra, ward nebſt ſeinem Bruder Herrn Bartheln von Bibra, von Herrn Dietzen von Abersfeld, zum Burg-Guth Bodenlauben, den Zinſen zu Arnshauſen und Reuterswieſen, den halben Zehend zu Lullbach, zu [illegible] Morgen Wieſen in Stringshauſen, den Hof und 2. Zinß-Güter zu Abersfeld, 6. Zinß-Güter zu Geißel, dann auch zu den Gütern und Gefällen in Beindsgefang, Wilfershauſen, Wittrichhauſen, Kißingen, Lauringen und Künzelſpüe, anno 1439. in die Mit-Belehnung genommen.

Bartholomäus von Bibra, war bey beſagter Mit-Belehnung anno 1439.

Berthold von Bibra, Ritter, lebte anno 1456. Gemalin, (I) Suſanna von der Keer, Herrn Günthers von der Leer zu Roßdorff, und Frauen Margaretha von der Keer, einer gebornen von Schaumberg aus dem Hauſe Dundorff, Tochter. (II) Eliſabetha von Egloffſtein, Herrn Albrechts von Egloffſtein zu Mühlhauſen, Ritters, Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Meiſters und Ober-Schultheiſſens zu Forchheim, dann Frauen Eliſabethä von Egloffſtein, einer gebornen Zollnerin von Rothenſtein, Tochter.

Maria von Bibra. Gemal, Herr Apelius von der Keer zu Einhardshauſen.

I.

Petrus Junior von Bibra, Ritter. Gemalin, Anna von Egloffſtein, Herrn Hanſens von Egloffſtein zu Mühlhauſen und Gailenreuth, dann Frauen Margarethä von Egloffſtein, einer gebornen von Planckenfelß, Tochter.

Catharina von Bibra. Gemal, Herr Bernhard Senior Zollner von Rothenſtein zu Birckenfeld und Ober-Sultzbach, anno 1467.

Theodoricus von Bibra, † unvermählt.

Philipp von Bibra, Ritter, war bekannt an 1490. 1496. Gemalin, Helena von Thüngen, Herrn Hildebrands von Thüngen, Ritter-Raths des löblichen Cantons Rhön und Werrä, und Frauen Jolanthä von Thüngen, einer gebornen von Hirſchhorn, Tochter, anno 1493.

Wolfgang von Bibra, hoher Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Würtzburg, an 1512.

Cunegunda von Bibra. Gemal, Herr Martin von Schwalgern zu Schwanfeld. Deſſen erſte Gemalin war Frau Eliſabetha Volkin von Saltzburg.

Bertholdo von Bibra, Ritter, † unbeerdt.

Chriſtoph von Bibra, Ritter, war bekannt anno 1541. † anno 1543. und liegt in der Kirche zu Bibra begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt.

Jacob von Bibra, Domherr zu Bamberg, anno 1512.

Valentin von Bibra war bekannt anno 1550. und † als der letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Euſtachius von Wichſenſtein zu Kirchſchönbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Amtmann zu Oſternohe, † anno 1555.

Sophia von Bibra.

Agatha von Bibra.

Valentin von Bibra, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Bibra.

Digitized by Google

TABVLA XI.

Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Gemünden.

Hanß von Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Gemünden, (Tab. IX.) war bekannt anno 1411. Gemalin, Itha Eſelin von Alten Schönbach, Herrn Conrad Eſels von Alten Schönbach, Rittern, und Frauen Annä Eſelin von Alten Schönbach, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter.

Georg von Bibra, Ritter, florirete anno 1430. 1436. Gemalin, Sophia Voitin von Salzburg, Herrn Ottonis Voitens von Salzburg, Rittern, und Frauen Margarethä Voitin von Salzburg, einer gebornen von der Keer, Tochter, anno 1438.

Anton von Bibra, † unbeerbt. Gemalin, Maria von Dalsadel, aus dem Hauſe Roſenfurth.

Hanß von Bibra war bekannt anno 1450. 1463. 1470. Gemalin, Margaretha Schenckin von Schenckenwald, Herrn Petri Schenckens von Schenckenwald, und Frauen Agathä Schenckin von Schenckenwald, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Veit von Bibra, blieb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

Apollonia von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zobel von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Röttingen.

Anna von Bibra, geboren anno 1450. Gemal, Herr Martin Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Gau-Lehe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Höchſtädt, † anno 1516.

Margaretha von Bibra, geboren anno 1454. Gemal, Herr Hanß Fuchs von und zu Schweinshaupten, anno 1474.

LORENTZ von Bibra, geboren an. 1456. ward anno 1465. Dom-Herr zu Würtzburg, anno 1494. Doctor Juris Canonici und Dom-Probſt, anno 1495. den 12. May aber zum 60 Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Würtzburg erwählet und beſtätiget, regierete 24. Jahre, † anno 1519. den 6. Februar. und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg begraben.

Johannes von Bibra, Ritter, geboren anno 1457. † anno 1528. Gemalin, (I) Brigitta von Breitenbach, genannt Breiteneken. (II) Anna von Grumbach, Herrn Heintzens von Grumbach zu Rimpar, Tochter.

Chriſtoph von Bibra, geboren anno 1461. Gemalin, (I) Anna Forſtmeiſterin von Lebenhan, Herrn Eucharii Forſtmeiſters von Lebenhan, Tochter. (II) Eva Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Bernhard Senioris Zollners von Rothenſtein zu Birckenfeld und Ober-Sultzbach, dann Frauen Catharinä Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Catharina von Bibra, geboren anno 1463. Gemal, Herr Moritz von Schaumberg zu Dundorff, Margaretha anno 1488.

Anton von Bibra zu Gemünden und Burg Walbach, geboren anno 1466. Gemalin, Margaretha Niedeſelin.

Margaretha von Bibra, geboren anno 1470. Gemal, Herr Hanß von Heßberg zu Eißhauſen.

Moritz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg ſchwuhr auf an. 1500.

Jacob von Bibra, † jung.

Sibylla von Bibra. Gemal, Herr Wilhelm Fuchs von Schweinshaupten.

I. Lorentz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1493.

I. Georg von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf an. 1493.

I. Wolff von Bibra zu Gemünden und Burg Walbach. Gemalin, Dorothea von Heßberg, Herrn ꝛc. ꝛc. von Heßberg, und Frauen Brigittä von Heßberg, einer gebornen von Auſſeeß, Tochter.

I. Cunegunda von Bibra. Gemal, Herr Hanß von Wichenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Marck Bibert, † anno 1557.

2. Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Hanß von Lichtenſtein zu Gepersberg und Stein, Ritter, anno 1463.

Moritz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1528.

Stephan von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1532.

Sophia von Bibra. Gemal, Herr Johann Wilhelm Fuchs von Bimbach zu Gleiſenau, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Pfleger zu Giech und Scheßlitz.

Lorentz von Bibra zu Gemünden und Burg Walbach, anno 1536. Gemalin ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Michael von Bibra zu Gemünden, † als der Letzte dieſer Neben-Linie zu Gemünden ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Eſther von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Rittern, und Frauen Evä von Grumbach, einer gebornen von Schwaigern, Tochter.

Wilhelm von Bibra, † vor den Herrn Vater.

TABVLA XII.

Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Schwebheim.

Hanß von Bibra zu Bibra und Schwebheim, Ritter, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. IX.) und war bekannt anno 1354. Gemalin, Maria von Umbrand, Herrn Hansens von Umbrand, Tochter.

Theodoricus von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XIII.

Anton von Bibra zu Schwebheim, Stiffter der wieder-erloſchenen alten Linie zu Schwebheim, florirete anno 1384. 1392. und 1418. Gemalin, Nezza Freyin von Bickenbach, Herrn Dieterich Freyherrns von Bickenbach, Burggrafens zu Mildenberg, und Frauen Barbara Freyin von Bickenbach, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Friederich von Bibra, war bekannt an. 1384. 1392. 1418. und † unberehrt.

Johannes von Bibra, Ritter, lebte anno 1384. 1392. 1418. und † ohne Kinder. Gemalin, Benigna Lamprechtin von Geroldshofen, Herrn Heinrich Lamprechts von Geroldshofen, Ritters, und Frauen Benignä Lamprechtin von Geroldshofen, Tochter.

Barbara von Bibra. Gemal, Herr Ulrich von Hutten aus dem Hauſe Stolzenberg, anno 1422.

Johannes Senior von Bibra zu Schwebheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Marſchall, anno 1446. 1450. Gemalin, Eva von Riedern, Herrn Eberhards von Riedern, Ritters, und Frauen Annä von Riedern, einer gebornen von Sickingen, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Schwebheim, anno 1446. 1450.

Stephan von Bibra zu Schwebheim, anno 1446. 1450.

Anna von Bibra † anno 1418. am Tage Luciä, und liegt in der Carthauſe zu Oſtheim begraben. Gemal, Herr Erckinger Freyherr von Schwartzenberg, Herr zu Schwartzenberg, Stephansberg, Hohen Landsberg, Trimberg, Werneck, Ebenhauſen und Geroldshauſen, Kayſerlicher Rath, geboren anno 1362. † anno 1437. Mittwochs nach Mariä Empfängniß, da Er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Barbara, Gräfin von Abensberg, vermählt gehabt.

Johannes Junior von Bibra zu Schwebheim, Wildberg und Klein Bardorff, kaufte an. 1504. den Zehend zu Nieder Wehrn, an. 1508. von denen Herren von Schaumberg das Schloß Wildberg, anno 1508. das Schloß Klein Bardorff, und an. 1516. den halben Zehend zu Eberbach und Simmershorff von denen Herren von Wenckheim.

Anton von Bibra zu Walbach, kauffte von Herrn Bernhard, Marſchalln von Oſtheim, anno 1489. Walbach.

Stephan von Bibra.

Veit von Bibra.

Wilhelm Senior von Bibra zu Eberburg, kaufte anno 1480. von denen Herren von Hetzberg das Schloß Eberburg mit den Dörffern Ober- und Unter-Ebersheim. Gemalin, Margaretha Schenckin von Schenckenwald.

Stephan von Bibra zu Schwebheim. Gemalin, Anna von Stein zu Liebenſtein im Barchfeld, anno 1550.

Afra von Bibra. Gemal, Herr Hanß von Wangenheim.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Georg von Schefftel.

Erich von Bibra, † unvermählt.

Wilhelm von Bibra zu Schwebheim, Wildberg und Klein Bardorff, empfienge anno 1542. vom Hoch-Stifft Würtzburg, Schwebheim zu Lehen, und † anno 1558. Gemalin, Amalia von Rothenhan, Herrn Matthäi von Rothenhan, und Frauen Walburgä von Rothenhan, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter.

Wilhelm Junior von Bibra zu Eberburg, Päbſtlicher Legatus, Kayſerlicher Nath und Churs Maynziſcher Hof-Meiſter, † anno 1490. den 28 Auguſt. zu Verona, als Er von Rom nach Teutſchland reiſen wollte.

Georg Chriſtoph von Bibra zu Schwebheim, war bekannt anno 1574 Gemalin, Sophia Barbara von Seckendorff Gutend, Herrn Friederich Alexanders von Seckendorff zu Obern Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Hochgräflich Oettingiſchen Lehen-Gerichts-Aſſeſſoris, und Frauen Amaliä von Seckendorff, einer gebornen von Dachenhauſen, Tochter.

Amalia Roſina von Bibra. Gemal, Herr Stephan von Heldritt zu Heldritt, Hirſchendorff und Bocksſtadt.

Heinrich von Bibra zu Schwebheim, geboren anno 1531. † anno 1603. als der Letzte von dieſer Schwebheimer Linie ohne Kinder. Gemalin, Veronica von Ehrthal, Herrn Chriſtoph Heinrichs von Ehrthal, zu Kißingen und Leutzendorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths, Marſchalls und Amtmanns zu Maynberg, dann Frauen Mariä Roſinä von Ehrthal, einer gebornen Fuchſin von Burgbreitbach, Tochter, geboren anno 1564. vermählt anno 1584.

Digitized by Google

TABVLA XIII.

Von denen Herren von Bibra, in einer erloſchenen Neben-Linie zu Bibra.

Theodoricus von Bibra zu Bibra und Roſtried, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Hammelburg, führete die Haupt-Linie des Bibraiſchen Hauſes dauerhafft fort, (Tab. XII.) und war bekannt anno 1368 1379. 1380. Gemalin, Engelina Voitin von Salzburg, Herrn Hanß Voltens von Salzburg, und Frauen Eliſabethä Voitin von Salzburg, einer gebornen von Maßbach, Tochter.

Berthold von Bibra zu Bibra und Roſtried, empfienge ſeine Lehen vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1384. 1390. Gemalin, Eliſabetha von der Thann, Herrn Trabarts von der Thann, und Frauen Eliß von der Thann, einer geborner von Weiler, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Bibra und Roſtried, † ohne Leibes-Erben.

Albert von Bibra zu Bibra und Roſtried, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Würtzburg.

Caſpar von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XIV.

Leo von Bibra trat in den geiſtlichen Stand.

Eliſabetha von Bibra. Gemal, Herr Veit von Rothenhan zu Reutweinsdorff Ritter, an. 1427.

Hanß Senior von Bibra zu Bibra und Roſtried, Stiffter der bald wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Bibra, Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Erhards von Haun, und Frauen Eliß von Haun, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Brigitta von Bibra, † unvermählt.

Hanß Junior von Bibra zu Bibra und Roſtried, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, † als der Letzte dieſer Neben-Linie zu Bibra ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Cuntzens von Haun, und Frauen Veronicä von Haun, einer gebornen Riedeſelin, Tochter.

Hanß von Bibra, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Brigitta von Bibra, † anno 1569. Gemal, Herr Joachim Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Wilde berg, † anno 1552. den 22. Mart.

Sabina von Bibra, † anno 1570. Gemal, Herr David Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Rothenſtein, † anno 1557.

Digitized by Google

TABVLA XIV.

Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Irmelshauſen.

Caſpar von Bibra zu Bibra und Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. XIII.) acquirirte Irmelshauſen, und war bekannt anno 1401. 1410. 1433. Gemalin, (1) Cunegunda von Herbilſtadt, Herrn Fritzens von Herbilſtadt zu Landwehr und Walldorff, Tochter. (II) Cunegunda Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Friederich Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshauſen, Ritters, dann Frauen Margarethä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter

Heinrich von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XV.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Nicolaus, Marſchall von Ebneth, vermählt anno 1467.

Barbara von Bibra. Gemal, (I) Herr Carl Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Groſen Langheim und Rothenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Vogt zu Hasfurth, † anno 1445. (II) Herr Hanß Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Rothenſtein und Frieſenhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein, vermählt an. 1447. † an. 1489. Dienſtags nach Martini.

Stephan von Bibra, † unvermählt.

Hanß von und zu Bibra. Gemalin, Cunegunda Stiebarin von Buttenheim, Herrn Georg Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim, Aiſch und Regenſperg, und Frauen Margarethä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Rothenhan, Tochter.

Bartholomäus von Bibra zu Irmelshauſen, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Irmelshauſen. Gemalin, Anna von Waltershauſen. Herrn Antons von Waltershauſen, Schweſter.

Rudolph von Bibra. Gemalin, Anna von Roſenberg, Herrn Hieronymi von Roſenberg, und Frauen Magdalenä von Roſenberg, einer gebornen von Freundsberg, Tochter.

Agatha von Bibra. Gemal, Herr Heinrich von Redwitz zu Redwitz, Theiſenorth, Küps und Schmölz, Ritter, Amtmann zu Gregolſtein.

Johann Rudolph von Bibra. Gemalin, Helena von Hutten, Herrn Wilhelms von Hutten zu Birckenfeld, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen von Selbitz, Tochter, welche ſich nach ſeinem Ableben, mit Herrn Sebaſtian von Biberern dem Letzten ſeines Geſchlechts zum zweyten mahl vermählet hat.

Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Johann Rudolph von Wallenfels.

Friederich von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein. Gemalin, (I) Eliſabetha von Bibra, Herrn Heinrichs von und zu Bibra, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bramberg, und Frauen Chriſtinä von Bibra, einer gebornen Füchſin von Rüaheim, Tochter, † anno 1472. (II) Magdalena von Rothenhan, Herrn Hanſens von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Erb-Cämmerers des Hoch-Stiffts Bamberg und Aeltesten ſeines Geſchlechts dann Frauen Agnes von Rothenhan, einer gebornen Füchſin von Burg Breitbach, Tochter, vermählt anno 1473.

Georg von Bibra zu Irmelshauſen, † unvermählt.

Theodoricus von Bibra zu Irmelshauſen, † ohne Leibes-Erben.

Barbara von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zollner von Rothenſtein zu Frieſenhauſen, Burggraf zu Rothenſtein und Gan-Erbe auf den Rothenberg.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Heinz von Gutenberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Vice-Dom in Cärnthen, † anno 1507.

Siegemund von Bibra zu Irmelshauſen, † als der letzte dieſer Irmelshäuſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Lorentz von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Hennebergiſcher Rath. Gemalin, Eleonora von Schaumberg, Herrn Conrads von Schaumberg, Tochter.

Amalia von Bibra. Gemal, Herr Matern Fuchs von und zu Rügheim, anno 1530.

Digitized by Google

TABVLA XV.

Von denen Herren von Bibra, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Heinrich von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab XIV.) war bekannt anno 1436. 1460. und kauffte anno 1478. den Rothenberg mit. Gemalin, Chriſtina Fuchſin von Rügheim, Herrn Hanß Fuchſens von und zu Rügheim, und Frauen Annä Füchſin von Rügheim, einer gebornen von Münſter, Tochter.

Valentin von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, floriret anno 1478. 1490. 1496. 1500. Gemalin, Brigitta von Schaumberg.

philipp von und zu Bibra, † unbeerbt.

Elisabetha von Bibra, † anno 1472. Gemal, Herr Friederich von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein. Deſſen zweyte Frau Gemalin war Frau Magdalena von Rothenhan.

Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Sebald Rieter von Kornburg zu Ebern, † anno 1469. zu Ebern ohne Kinder.

Gutta von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Steinau, genannt Steinrück.

Georg von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, floriret anno 1540. 1546. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Georgens von Haun, Tochter.

Brigitta von Bibra. Gemal, Herr Sebaſtian von Seckendorff Rhmhofen zu Neuſtadt an der Aiſch, † anno 1580. den 14. Decembr.

Caſpar von und zu Bibra, † unbeerbt.

Johannes von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, war bekannt anno 1562. Gemalin, Cecilia Marſchallin von Oſtheim, Herrn Georg Marſchalls von Oſtheim zu Walbach und Waltershauſen, dann Frauen Affrä Marſchallin von Oſtheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter, geboren an. 1530.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Wolffgang von Schwaigern.

Regina von Bibra.

Magdalena von Bibra.

Margaretha von Bibra.

Valentin von und zu Bibra, Stiffter der ältern Haupt-Linie, welche dermahlen in 4. beſondern Linien, nemlich zu Adelsdorff, Schwebheim, Gleicherwieſen und Schnabelwend, blühet, war bekannt anno 1582. Gemalin, (I) Dorothea von Heßberg, Herrn Hanſens von Heßberg zu Eißhauſen, und Frauen Agathä von Heßberg, einer gebornen von Walſenrod, Tochter. (II) Amalia von Steinau genannt Steinräck.

Bernhard von Bibra, Stiffter der jüngern Haupt-Linie, welche dermahlen in 2. beſondern Linien, nemlich zu Irmelshauſen und Bibra, blühet. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXVII.

Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Chriſtoph von Steinheim zu Erlach, † an. 1582. den 29. Dec.

Georg von Bibra, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XVI.

Anna von Bibra, † anno 1635. den 1. May. Gemal, Herr Moritz Heimert Voit von Salzburg, † anno 1627.

Suſanna von Bibra. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Helbritt zu Brattendorff.

Maria von Bibra. Gemal, Herr Bernhard von Buttlar.

Eva von Bibra. Gemal, Herr Reidhard von Thüngen, † anno 1634.

Valentin von Bibra, † in der Jugend.

Hanß von Bibra zu Roßried. Gemalin, Juliana Maria Voitin von Salzburg, Herrn Valentin Voitens von Salzburg zu Salzburg und Rödelmeyer, dann Frauen Annä Mariä Voitin von Salzburg, einer gebornen von Wiſleben, Tochter

Amalia Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roßried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Adolph Chriſtian von Bibra.

Johann Anton von Bibra.

Johann Friederich von Bibra.

Johann Ernſt von Bibra.

Digitized by Google

TABVLA XVI.

Von denen Freyherren von Bibra, in blühender ältern Haupt-Linie.

Georg von Bibra zu Roſtied, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XV.) Gemalin, (I) Anna Dorothea von Gebſattel, Herrn Otto Wilhelms von Gebſattel, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Fladungen, und Frauen Urſulä von Gebſattel, einer gebornen Forſtmeiſterin von Lebenhan, Tochter. (II) Maria Margaretha von Heßberg.

2.

Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roſtied, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim. Gemalin, Amalia Magdalena von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra zu Roſtried, und Frauen Juliana Mariä von Bibra, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.

Valentin Hector von Bibra zu Schwebheim, † ohne Leibes-Erben.

Johann Georg von Bibra. Gemalin, Brigitta von Dobeneck.

Georg Chriſtoph Junior von Bibra zu Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim, Gleicherleſen und Schnabelweyd, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, nach der Reſignation aber Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Orts Steigerwald. Gemalin, Maria Barbara Bronſartin von Schweickershauſen, Herrn Erhard Bronſarts von Schweickershauſen zu Borſehenen, und Frauen Chriſtinä Barbarä Bronſartin von Schweickershauſen, einer gebornen von Aulack, aus dem Hauſe Paulinen, Tochter.

Georg Reinhard von Bibra.

Eva Maria von Bibra.

Chriſtoph Erhard Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Adelsdorff. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XVII.

Georg Friedrich Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Gleicherwieſen. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXII.

Hanß Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd, Churf. Maynziſcher Cammer-Herr und Obriſt-Leutenant, gebohren anno 1664. † anno 1705. Gemalin, Maria Suſanna von Gaißmar.

Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Schwebheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXIII.

Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Schnabelweyd. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXV.

Charlotta Magdalena Freyin von Bibra, gebohren anno 1668. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Milotto, Kayſerlicher Obriſter.

Eleonora Freyin von Bibra. Gemal, Herr Hieronymus Wilhelm von Sparneck.

Erneſtina Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Eva Clara Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Neuburg an der Donau.

Charlotta Thereſia Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd, † anno 1712. unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA XVII.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Chriſtoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwinheim und Schnabelweyd, Kayſerlicher General-Feld-Marſchall-Lieutenant, wie auch Ehrn-Maynziſcher General-Wacht-Meiſter und Obriſter über ein Regiment Dragoner, ſodann Commendant der Stadt und Veſtung Erfurth, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Adelsdorff, (Tab. XVI.) gebohren an. 1657 vertauſchete Ober-Euerheim, nahm Adelsdorff dafür, ward alſo der erſte Beſitz.r von dem Ritter-Guth Adelsdorff bey der Bibraiſchen Familie, † an. 1706. den 29. Januar. zu Adelsdorff, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben. Gemalin, (I) Juliana Salome von Buttlar, Herrn Friederich Eneles von Buttlar zu Krautheim und Grumbach, dann Frauen Evä Catharinä von Buttlar, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter, gebohren an 1656. vermählt an. 1679. † an. 1696. den 16. Novembr. und liegt in der Kirche zu Schwebheim begraben. (II) Chriſtiana Rüdin von Collenberg, Herrn Johann Heinrich Rüdens von Collenberg zu Bödigcheim auf Eberſtadt, Erckenbrechtshauſen und Sindelsheim, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſchen Ober-Amtmanns zu Iffenheim, und Frauen Suſannä Roſinä Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Woimarshauſen, Tochter, gebohren an. 1667. den 12. Jul. vermählt an. 1697. † an. 1742. den 4. Jul. zu Adelsdorff als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Neuhauß neben den Herrn Gemahl begraben.

I.	I.	I.
Friederich Chriſtoph von Bibra, gebohren an. 1680. † an. 1681.	Eliſabetha Barbara Juliana Freyin von Bibra, geboren an. 1681. den 30 Jul. † an. 1714. Gemal, Herr Friedemann Ludewig von Witzleben zu Elgersburg, Gera, Martinrode und Mahnebach, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Cammer-Juncker und Landſchafts-Deputatus zu Gotha, †.	Eleonora Roſina Freyin von Bibra, gebohren an. 1684. den 15. Januar. lebt zu Bayersdorff unvermählt.

I.	I.	I.
Carl Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher Hauptmann bey den ehemahlig General Bibraiſch-löblichen Dragoner-Regimente, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Ober-Schenck, gebohren an. 1685. den 25. Aug. † an. 1746. Gemalin, Lucia von Reitzenſtein, †.	Marquard Philipp Freyherr von Bibra, geboren an. 1687. den 16. Febr. † an. 1693.	Georg Philipp Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher Lieutenant, geboren an 1688. den 26. Junii, † an. 1708. im Niederländiſchen Krieg an einer empfangenen Bleſſur unvermählt.

Franz Freyherr von Bibra, Kayſerlicher Fähndrich, gebohren an. 1714. † an. 1737. in Ungarn.	Joſepha Freyin von Bibra, † im 18. Jahr ihres Alters.	

I.	I.	I.	I.
Johann Ludewig Gottfried Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Bambergiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Kupfferberg, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, gebohren an. 1690. den 3. October Gemalin, Maria Polyxena Freyin von der Ehr aus Oeſterreich, vermählt an. 1716.	Johann Chriſtoph Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, gebohren an. 1692. den 7. Febr. † an 1716. den 31. Octobr. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.	Eva Juliana Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1694. den 22. April, † an. 1743. den 11. Jan. zu Ober-Jenn unvermählt, und liegt daſelbſt in der Kirche.	Georg Friederich Hartmann Freyherr von Bibra, geboren an. 1695. den 1. Jul. † an 1695 den 15. Sept und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

1.	2.	2.	2.	2.
Lotharius Franz Freyherr von Bibra, führet die Linie zu Adelsdorff dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XVIII.	Carolina Freyin von Bibra, gebohren an. 1698. den 8. Nov. † an 1698 den 18. Nov und liegt in der Kirche zu Neuhauß.	Carolina Freyin von Bibra, geboren an 1700. den 8 Jan. Gemal. Herr Carl Marquard Chriſtoph von Weitersbauſen, Hochfürſtlich Bambergiſch wie auch Hochfürſtlich Fuldaiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Wilseck.	Johann Georg Freyherr von Bibra, gebohren an. 1701. den 17. Mart. † an. 1701. den 19 Mart. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.	Eine Fräulein von Bibra, geboren, geſtorben und begraben, an. 1703. zu Worms.

2.	2.
Anſthelm Friederich Freyherr von Bibra, führet die Linie zu Adelsdorff gleichfals dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XX.	Eine tode Fräulein geboren nach des Herrn Vatters Abſterben an. 1706.

TABVLA XVIII.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hauptmann bey dem löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent zu Fuß, führet dermahlen die ältere Haupt-Linie zu Adelsdorff dauerhafft fort, (Tab. XVII.) geboren an. 1696. den 27. Novembr. Gemahlin, (I) Erneſtina Maria von Nimptſch, Herrn Ernſt Gottliebs von Nimptſch, Hochfürſtlich Sachſen-Meinungiſchen Geheimen Raths, Ober-Jäger- und Ober-Stall-Meiſters, wie auch Ritters des Johanniter-Ordens, dann Frauen Johannä Florentinä von Nimptſch, einer gebornen Freyin von Rübel, Tochter, geboren an. 1710 den 13 Novembr vermählt an. 1731 den 13. Jan † an. 1742. den 26. April zu Bamberg in Kinds-Nöthen, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben. (II) Sophia Chriſtiana Freyin Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Johann Ernſt Freyherrn Truchſeßens von Wetzhauſen, Herrns zu Ober-Lauringen, Schweickershauſen, Alten-Münſter und Zimmerau, dann Frauen Juliänä Sophiä Freyin Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, aus dem Hauſe Nordheim, Tochter, geboren an. 1704. den 21. Febr. vermählt an. 1743 † an 1744. den 24. April zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Neuhauß. (III) Juſtina Eliſabetha Franciſca Erneſtina Auerin von Herrenkirchen, Herrn Johann Adam Auers von Herrenkirchen zu Hohenſtein, und Frauen Juſtinä Margarethä Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Freyin von Guttenberg aus dem Hauſe Kirchleuß, Tochter, geboren an. 1719 den 14. Junii zu Hohenſtein, vermählt an. 1744. den 9. Sept. zu Adelsdorff.

2.

Johanna Juliana Henrietta Charlotta Chriſtiana Louiſe Freyin von Bibra, geboren an. 1744. den 11. April zu Bamberg, † an. 1745. den 22. Mart. zu Adelsdorff, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben.

3.

Carl Joſeph Anton Juſtin Gottfried Johann Freyherr von Bibra, geboren an. 1745 den 29 Nov. zu Bamberg.

Digitized by Google

TABVLA XIX.

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Adelsdorff.

Carl Joseph Anton Justin Gottfried Johann Freyherr von Bibra.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann bey dem löblich Fränckischen Crayß-Contingent.

Justina Elisabetha Francisca Ernestina, Anerin von Herrenkirchen.

Christoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwindheim, Schnabelweyd ꝛc. Kayserlicher General-Feld-Marschalls-Lieutenant, Churs-Maynzischer General-Wachtmeister und Obrister über ein Regiment Dragoner, wie auch Commendante der Stadt und Vestung Erfurth.

Juliana Salome von Butlar.

Johann Adam Auer von Herrenkirchen zu Hohenstein.

Justina Margaretha Freyin von Guttenberg, aus dem Hause Birckenfeld.

Georg Christoph junior von Bibra zu Schwebheim, Ober- und Unter-Ebersheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Steygerwald.

Maria Barbara Bronsartin von Schweickershausen, aus dem Hause Borsehenen.

Hanß Helmhard Auer von Herrenkirchen zu Gunzing und Hohenstein.

Maria Catharina von Thüna.

Georg Dieterich von Guttenberg zu Birckenfeß, Fischbach und Lindenberg.

Anna Brigitta von Hörda zu Brandenburg.

Georg Christoph Senior von Bibra zu Roßried, Schwebheim, Ober- und Unter-Ebersheim.

Amalia Magdalena von Bibra, aus dem Hause Roßried.

Erhard Bronsart von Schweickershausen zu Borsehenen.

Christina Barbara von Aulack, aus dem Hause Paulinen.

Friederich Eitel von Butlar zu Krautsheim und Grumbach.

Eva Catharina Follnerin von der Hallburg.

Georg Bernhard von Butlar zu Grumbach.

Anna Elisabetha von Wechmar.

Johann Friederich Follner von der Hallburg zu Hallburg und Rimpach.

Maria Afra von Eyb.

Wolff Helmhard Auer von Herrenkirchen zu Gunzing.

Helena Maria Fuchsin von Wallburg.

Christoph von Thüna zu Hohenstein, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischer Rath und Ober-Amtmann zu Schauenstein, wie auch Hochfürstl. Sachsen-Coburgischer Landschafftis-Director.

Catharina Maria von Künsperg, aus dem Hause Wernstein.

Maria Amalia von Künsperg.

Jobst Bernhard von Hörda zu Brandenburg.

Maria Abigail von Boineburg, aus dem Hause Gerstungen.

Georg von Bibra zu Roßried, Schwebheim, Ober- und Unter-Ebersheim.

Maria Margaretha von Heßberg.

Hanß von Bibra zu Roßried.

Juliana Maria Voitin von Salzburg.

Lorenz Bronsart von Schweickershausen zu Borsehenen.

Margaretha von der Gröben aus dem Hause Sehmen.

Caspar von Aulack zu Paulinen.

Maria von Dargitz aus dem Hause Wendenen.

Johann Georg von Butlar zu Grumbach.

Maria von Delau.

Hermann Reichard von Wechmar zu Rosdorff.

Elisabetha von Boineburg genannt Honstein.

Georg Siegemund Follner von der Hallburg zu Hallburg, Geubach und Rimpach.

Ursula von Brandenstein.

Philipp Jacob von Eyb zu Ramersdorff, Hochfürstlich Bambergischer Ober-Amtmann zu Burg-Ebrach und Ober-Scheinfeld.

Walburga von Schaumberg.

Georg Wolff Auer von Herrenkirchen zu Gunzing und Auerberg.

Barbara von Hohberg.

Johann Wilhelm Fuchs von Wallburg zu Reinkam.

Veronica Rothafftin von Wernberg.

Christoph von Thüna zu Lauenstein, Schlettwein, Weisenburg und Kauldorff.

Veronica Dorothea von Wallenfels, aus dem Hause Lichtenberg.

Johann Heinrich von Künsperg zu Wernstein.

Eva von Streitberg.

Georg Rüdiger von Guttenberg zu Birckenfeß, Fischbach und Lindenberg.

Ursula Sophia von Schaumberg.

Ferdinand Christoph von Künsperg zu Altenkünsperg und Schnabelweyd.

Helena Maria Christina Voitin von Rhineck.

Georg Sittich von Hörda zu Brandenburg.

Brigitta von Boineburg genannt Honstein.

Caspar von Boineburg zu Gerstungen und Kleinensee.

Anna Catharina von Hörda zu Brandenburg.

Digitized by Google

TABVLA XX.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Anshelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, führet die dermalen blühende ältere Haupt-Linie zu Adelsdorff gleichfals dauerhafft fort, (Tab. XVII) geboren an. 1705. den 14. Sept. Gemalin, Christiana Wilhelmine Freyin von Seckendorff, Herrn Philipp Albrecht Frey- und edlen Panner-Herrns von Seckendorff Aberdar, Herrns zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Cammer-Junckers, und Frauen Johanna Dorotheä Freyin von Seckendorff, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter, geboren an. 17.7. den 23 Jul. zu Obern-Zenn, vermählt an. 1731. den 29. Mart.

Chriſtiana Dorothea Caroline Freyin von Bibra, geboren an. 1732 den 24 Octobr.

Erneſtina Julia Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1734. den 12. Januar.

Chriſtian Johann Franz Ludewig Chriſtoph Freyherr von Bibra, geboren an. 1735. den 30. Jan.

Carolina Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1737. den 5. Mart.

Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, geboren an. 1738. † an. 1740. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

Carl Friederich Julius Freyherr von Bibra, geboren an. 1740. den 23. Mart.

Wilhelm Philipp Ehrenreich Chriſtoph Freyherr von Bibra, gebohren an. 1741. war nur 5 Tage alt, und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

Johanna Amalia Erneſtina Freyin von Bibra, gebohren an. 1743. den 25. Febr.

Wilhelm Ernſt Lotharius Freyherr von Bibra, geboren an. 1744. den 14. Auguſt.

Wilhelmina Franciſca Sophia Eleonora Freyin von Bibra, geboren an. 1747. den 6. Jan.

Digitized by Google

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Adelsdorff.

Christian Johann Franz Ludewig Christoph Freyherr von Bibra.

Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff.

Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff Aberdar.

Christoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwinheim, Schnabelweyd, Kayserlicher General-Feld-Marschall-Lieutenant, wie auch Chur-Maynzischer General-Wacht-Meister, Obrister über ein Regiment Dragoner, und Commendant der Stadt und Vestung Erfurth.

Christiana Rödin von Collenberg, aus dem Hause Böoigkheim.

Philipp Albrecht Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich-Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker

Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend.

Georg Christoph Jun. v. Bibra zu Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim, Ritter, Hauptmann des löbl. Cantons Rhön und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald.

Maria Barbara Bronsartin von Schweickershausen.

Johann Heinrich Röd von Collenberg zu Böoigkheim auf Ebertstadt, Erckenbrechtshausen und Sindelsheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Ober-Amtmann zu Uffenheim.

Rosina Susanna von Wolmarshausen.

Christoph Siegmund Freyherr von Seckendorff, Herr zu Marck-Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn ꝛc. Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl.

Barbara Dorothea Sibylla Bernholdin von Eschau.

Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Pfältzischer Kriegs-Rath, wie auch Hochfürstlich Sächsischer Amts-Hauptmann zu Römgsberg.

Agnes Magdalena von Teutleben.

Georg Christoph Senior von Bibra zu Rostried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Amalia Magdalena von Bibra.

Erhard Bronsart von Schweickershausen zu Borsthenen.

Christina Barbara von Aulack, aus dem Hause Paulin.

Valentin Heinrich Röd von Collenberg zu Böoigkheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald.

Eva Barbara von Crailsheim.

Georg Albrecht von Wolmarshausen zu Amblisbagen, Stockheim und Giesselheim.

Eva von Münster.

Georg Albrecht von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn, Unter-Alten Bernheim ꝛc.

Catharina Ursula von Crailsheim.

Johann Philipp Bernhold von Eschau.

Maria Elisabetha Bernholdin von Eschau.

Joachim Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Königlich Schwedischer Obrister über ein Regiment zu Pferd.

Maria Anna Schärtlin von Burtenbach.

Wilhelm Caspar von Teutleben zu Laucha und Wenigen Sömmern.

Anna Sibylla von Erffa.

Georg von Bibra zu Rostried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Maria Margaretha von Hesberg.

Hanß von Bibra zu Rostried.

Juliana Maria Voitin von Salzburg.

Lorentz Bronsart von Schweickershausen zu Borsthenen.

Margaretha von der Grön, aus dem Hause Sehmen.

Caspar von Aulack zu Paulinen.

Maria von Dargitz aus dem Hause Wendenen.

Hanß Röd von Collenberg zu Böoigkheim.

Cuneganda Voitin von Rhineck.

Johann Philipp von Crailsheim zu Hornberg und Erckenbrechtshausen, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald.

Helena von Lentersheim.

Hanß Conrad von Wolmarshausen zu Burleswagen, Wermerichshausen, Giesselheim, Stockheim und Roßstall.

Amalia Rosina Truchseßin von Pommersfelden.

Lorentz von Münster zu Breitenlohe.

Susanna von Herbilstadt.

Hanß Georg von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Deutenhem, Unter-Altenbernheim ꝛc.

Brigitta von Rosenberg.

Johann Philipp von Crailsheim zu Hornberg und Erckenbrechtshausen.

Helena von Lentersheim.

Daniel Bernhold von Eschau.

Anna Catharina von Neipperg.

Hanß Georg Bernhold von Eschau.

Maria von Rechperg.

Philipp Eitel von Seckendorff zu Obern-Zenn.

Agnes Schärtlin von Burtenbach.

Johann Sebastian junior Schärtl von Burtenbach.

Margaretha Barbara von Riedheim.

Caspar von Teutleben.

Anna Magdalena von Tanngein aus dem Hause Demmstädt.

Christoph von Erffa zu Aschbach.

Maria Sibylla von Teutleben.

Digitized by Google

TABVLA XXII.

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Gleicherwiesen.

Georg Friedreich Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwiesen und Buchenhofen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghausischer Geheimer Rath und General-Wacht-Meister, wie auch Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Commendante der Vestung Plaßenburg, Stamm-Herr der jetzt-blühenden Linie zu Gleicherwiesen, (Tab. XVI.) geboren an. 1659 † an. 1718. Gemalin, Philippina von Buttlar, Herrn Friederich Eitels von Buttlar zu Krautheim und Grumbach, dann Frauen Evä Catharinä von Buttlar, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter, † an. 1732.

Wilhelm Ernst Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwiesen und Buchenhofen, Kayserlich- wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer General-Adjutant bey Ihro Hochfürstliche Durchlaucht dem Printz Joseph von Sachsen-Hildburghausen, geboren an. 1692.	Hanß Ernst Freyherr von Bibra, Kayserlicher Hauptmann bey dem löblich Philippischen Dragoner-Regimente, geboren an. 1694. † an. 1729. im Januario in Ungarn.	Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwiesen und Buchenhofen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Ober-Schenck und Amts-Hauptmann zu Hehrungen, geboren an. 1696. Gemalin, (I) = = = = von Speßart, † ohne Kinder. (II) Christiana von Rußwurm, Herrn Ludewig Carls von Rußwurm zu Honland ob Greifenstein, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Rhön und Werrä, dann Frauen Mariä von Rußwurm, einer gebornen von Grappendorff, Tochter. (III) Christiana Maria Juliana von Ilten, Herrn Dieterich Levins von Ilten auf Helricht, Hochfürstlich Sachsen Coburg-Meinungischen Geheimen Kriegs-Raths und Obristen, Tochter, verwittibte Frau Ober-Forst-Meisterin von Dernbach.	Elisabetha Eleonora Freyin von Bibra, geboren an 1698. lebt zu Heldritt als Wittwe. Gemal, Herr Carl von und zu Heldritt.	Sophia Elisabetha Freyin von Bibra, geboren an. 1700. lebt zu Hamberg als Wittwe. Gemal, Herr = = = = Marschall von Ostheim.

2.	2.	3.
Carl Wilhelm Freyherr von Bibra, †.	Ernst Friederich Freyherr von Bibra, Fähndrich bey dem löblich Fränckischen Crayß-Dragoner-Regimente, geboren an. 1722. † an. 1746. den 15. August zu Neckarsulm.	Ein Sohn geboren, an. 1746.

Bibra.

Digitized by Google

TABVLA XXIII.

Von denen Freyherren von Bibra, in blühender ältern Haupt-Linie zu Schwebheim.

Hanß Ernst Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Kayserlicher Vice-Roy in Neapolis und General-Feld-Zeug-Meister, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischer commandirender General, Geheimer- wie auch Hof- und Kriegs-Rath, Obrister über ein Regiment zu Fuß, und Commendant der Vestung Marienburg ob Würtzburg, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Schwebheim, (Tab. XVI) geboren an. 1663. † an. 1704. und liegt zu Pergama in Italien begraben. Gemalin, Maria Anna Agnes von Tastung, Herrn Johann Christophs von Tastung zu Eckeroda, und Frauen Mariä Johannä von Tastung, einer gebornen von Rosenbach, Tochter, Herrn Frantz Albrecht Hartmann Voitens von Rhineck hinterlassene Frau Wittwe, geboren an. 1667. vermählt an. 1688. † an. 1728. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.

Gottfried Christoph Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Hochfürstlich Würtzburgischer General-Feld-Marschall-Lieutenant von der Infanterie, Obrister über ein Regiment zu Fuß, und Ober-Amtmann zu Kitzingen, geboren an. 1685 † an. 1733. den 16. Sept. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle begraben. Gemalin, Maria Ursula Elisabetha Spechtin von Bubenheim, Herrn Georg Wilhelm Spechts von Bubenheim, Chur-Mayntzischen Cämmerers und Raths, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischen Geheimen Raths und Ober-Amtmanns zu Werneck, dann Frauen Mariä Johannä Spechtin von Bubenheim, einer gebornen von Werdnau, Tochter, vermählt an. 1712. † an. 1728. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle.

Maria Francisca Freyin von Bibra, geboren an. 1702. † an. 1722. unvermählt.

Johann Ignatius Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Cammer-Herr und Hof-Rath, geboren an. 1695. † an. 1729 den 9. Septembr. Gemalin, Maria Anna Voitin von Rhineck, Herrn Johann Christoph Voitens von Rhineck, Hochfürstlich Würtzburgischen Hof-Raths und Ober-Amtmanns zu Grünßfeld, dann Frauen Mariä Catharinä Franciscä Voitin von Rhineck, einer gebornen Freyin von Hedersdorff, Tochter, geboren an 1700 den 28. Jul. vermählt an. 1722. den 9 Februar. Sie lebt nunmehro seit an. 1736. den 7. Febr. mit Herrn Johann Joseph Sibert von Künsperg auf Kürmsees und Güttenthau, Hochfürstlich Bambergischen Cämmerern und Hof-Rath, dann Amts-Hauptmannen zu Cronach, Wallenfelß und Nordhalm vermählt.

Charlotta Freyin von Bibra, Canonissa zu Asbeck in Westphalen, geboren an. 1716.

Johann Philipp Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Lengsfeld, Weiler und Gehauß, geboren an. 1717. den 8 Febr. Gemalin, Louise Sophia Ernestina von Boineburg, Herrn Wolff Daniels von Boinebnrg zu Lengsfeld, Weiler und Gehauß, dann Frauen Mariä Josephä von Boineburg, einer gebornen von Harstall, Tochter, geboren an. 1723. den 24. Junii, vermählt an. 1741. den 2. May, † an. 1745.

Josepha Freyin von Bibra, Canonissa im Stifft Asbeck in Westphalen, geboren anno 1718. im Octobr.

Johann Philipp Frantz Freyherr von Bibra, geboren an. 1723. im May, † an. 1724. im Jan. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle.

Maria Catharina Wilhelmina Freyin von Bibra, geboren an. 1724. im Decembr. Gemal, Herr Frantz Joseph Freyherr Pfreumbdner von Bruck zu Weyher und Thurn, vermählt an. 1746. den 20. Octobr.

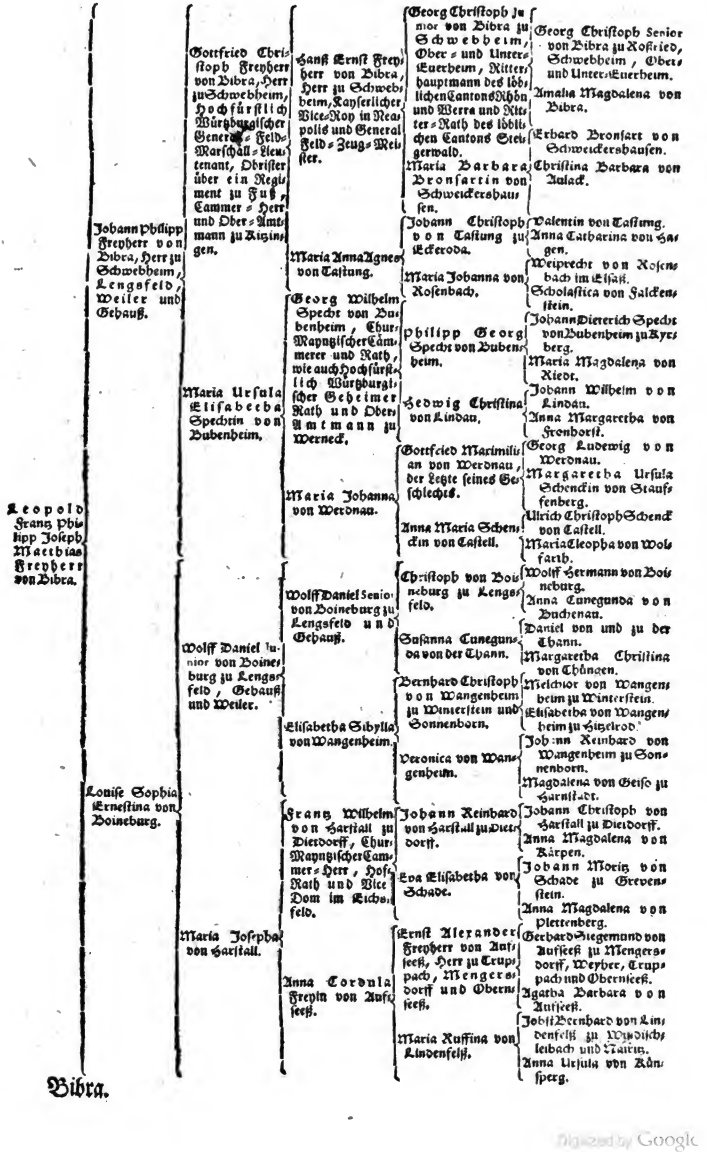
Maria Johanna Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1726. im Febr. † im Junio eodem anno.

Leopold Frantz Philipp Joseph Matthias Freyherr von Bibra, geboren an. 1742. den 24. Febr. am Tag Matthiä.

Bibra.

Digitized by Google

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Schwebheim.



Bibra.

Digitized by Google

Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Schnabelweyd.

Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troſchenreuth, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Bamberg und Erb-Marſchall des Hoch-Stiffts Würzburg, Chef des löblich Fränckiſchen Creyß-Trouppes zu Roß und Fuß, commandirender General von der Cavallerie, Obriſter über ein Regiment Dragoner, Hochfürſtlich-Bamberg- und Würtzburgiſcher Geheimer-wie auch Hof- und Kriegs-Rath, Obriſter über ein Regiment zu Fuß, Commendant der Stadt und Veſtung Forchheim und deren Cent-Amt Ober-Schultheiß, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Schnabelweyd (T. b. XVI.) geboren an. 1666. den 20. Februar. † an. 1734. den 11. Januar. Gemalin, Maria Johanna Thereſia von Eyb, Herrn Marquard Frantzens von Eyb, Hochfürſtlich Sichſtädtiſchen Raths und Pflegers zu Wernfelß, dann Frauen Catharina Sophiä von Eyb, einer gebornen Schenckin von Stauffenberg, Tochter, geboren an. 1685. den 13. Februar. vermählt an. 1701. den 28. Auguſt. lebt zu Bamberg als Wittwe.

Frantz Johann Anton Chriſtoph Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troſchenreuth, teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Blumenthal und Eron-Weiſſenburg, Chur-Cölniſcher Geheimer Rath, Ober-Marſchall und Präſident zu Mergentheim, geboren an. 1703. den 16. Febr. † an. 1739. den 28. Januar.

Friederich Chriſtoph Freyherr von Bibra, geboren an. 1704. den 1. Januar. † an. 1705. im Januario.

Johann Rudolph Carl Freyherr von Bibra, Hr. zu Schnabelweyd und Troſchenreuth, teutſcher Ordens-Ritter und Haus-Commandeur zu Alſchhauſen, Chur-Cölniſcher Cammer-Herr und Obriſt-Lieutenant von der Infanterie, Erb-Truchſeß des Kayſerl. Hoch-Stiffts Bamberg, geboren an. 1704. den 14. Decembr.

Maria Eleonora Catharina Sibylla Freyin von Bibra, geboren an. 1706. den 20. Auguſt. lebt zu Bamberg als Wittwe. Gemal, Herr Chriſtoph Carl Maximilian von Egloffſtein zu Egloffſtein, Gunzendorff, Eunreuth, Mühlhauſen, Biberbach und Burg-Leſau, Hochfürſtl. Bambergiſcher Geheimer, wie auch Hof- und Kriegs-Rath, General-Major, Obriſter über ein Regiment zu Fuß, Commendant der Reſidenz-Stadt Bamberg, Ober-Commendant der beyden Veſtungen Forchheim und Cronach, Obriſt-Lieutenant bey dem löblich Sudeniſche Fränckiſchen Creyß-Regimente zu Fuß und ſeines Geſchlechts Obmann, geboren an. 1694. den 11. April, † an. 1746. den 23. Novembr. zu Bamberg.

Catharina Eliſabetha Joſepha Freyin von Bibra, geboren an. 1708. den 28 Octobr. lebt zu Bamberg als Wittwe Gemal, Herr Chriſtoph Carl Maximilian von Wieſenthau zu Wieſenthau und Schleiffhauſen, Hochfürſtl. Bambergiſcher Ritt-Meiſter bey dem löblich Fränckiſchen Creyß-Curaſſier-Regimente und Senior Familiä, geboren an. 1697. den 3. Mart. vermählt an. 1729. den 4. Januar. † an. 1743. den 15. May zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Wieſenthau.

Maria Magdalena Catharina Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1709. den 11. Novembr. Gemal, Herr Carl Graf von Taufkirchen, Chur-Cölniſcher Cammer-Herr und Rittmeiſter bey der daſigen Leib-Guarde, vermählt an. 1738. den 30. Jul.

Carl Siegemund Freyherr von Bibra, geboren an. 1711. den 22 Aug. ward Stiffts-Herr zu Fulda unter den Namen Heinrich an. 1729.

Maria Sophia Catharina Freyin von Bibra, geboren an 1712 den 23. Octobr. Gemal, Herr Carl Ludewig Voit von Rhined, Kayſerl. Hauptmann, geboren an. 1698. den 12. Novembr. vermählt an. 1729. den 20. Novembr.

Philipp Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troſchenreuth, Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammerherr und Obriſt-Wacht-Meiſter bey dem löblich Fränkiſchen Crayß-Contingent, geboren an. 1714. den 12. May. Gemalin, Carolina Freyin Breitenbach von Bürcheim, vermählt an. 1745. den 26. Mart.

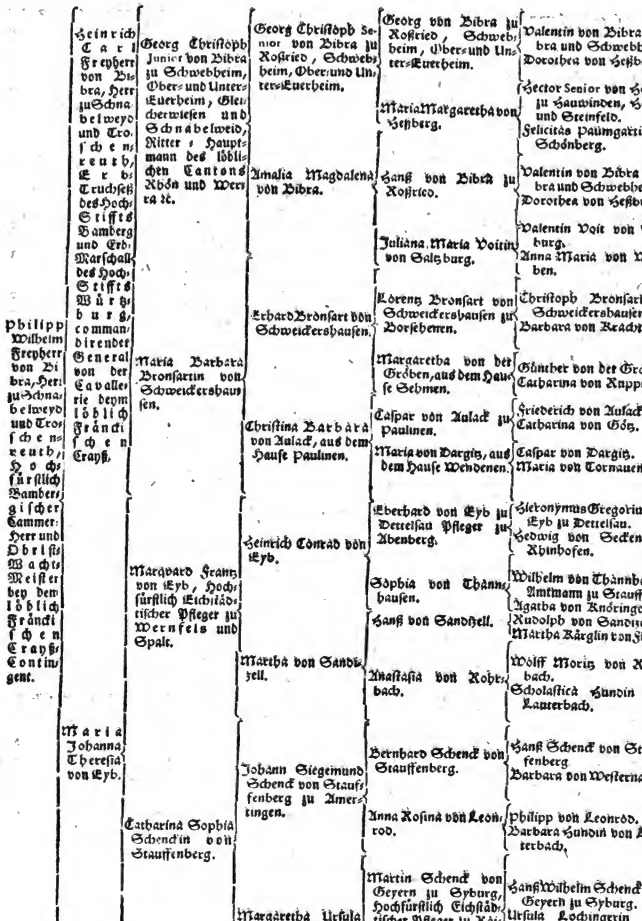
Georg Chriſtoph Freyherr von Bibra, Grenadier-Lieutenant bey dem löblich Fränckiſchen-Crayß General-Hützelſchen Infanterie-Regimente, geboren anno 1715. den 24. Junii, blieb an. 1734. den 11. Junii in der Belagerung Philippsburg durch eine Bombe, Kugel.

Bibra.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA XXVI.

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Schnabelweyd.



Bibra.

Digitized by Google

Von denen Herren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra und Irmelshauſen.

Bernhard von Bibra zu Bibra, Aubſtadt, Burg-Walbach, Irmelshauſen, Babra, Gemünda und Höchheim, Hochfürſtlich Bambergiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Schmachtenberg und Ebersberg, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Bibra und Irmelshauſen (Tab. XV) † anno 1609. den 20. Octobr. zu Ebersberg, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen. Gemalin, Sibylla von Witzleben, Herrn Jodocii von Witzleben zu Rempershauſen, und Frauen Marlä von Witzleben, einer gebornen von Pirthum, Tochter, vermählt an. 1585. † an. 1625. den 29 Nov. als Wittwe zu Irmelshauſen, und liegt daſelbſten.

Hanß Caſpar Senior von Bibra, Stiffter der blühenden Linie zu Bibra, von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe ſ. ſ. Tab. XXVIII.

Anna Barbara von Bibra, † an. 1618. den 10. Decembr Gemal, Herr Hanß Albert von Witzleben, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Forſt-Meiſter zu Freudenthal.

Johanna Margaretha von Bibra, geboren an. 1588. den 9. Aug. † an. 1642. den 22. Januar. zu Römhild unvermählt, und liegt daſelbſt begraben.

Eva Urſula von Bibra, geboren anno 1589. † an. 1591. Dom. 25. poſt Trinitatis.

Sabina Catharina von Bibra, † an. 1640. als Wittwe. Gemal, Herr Hanß Georg Zobel von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Herzog-Aurach, geboren an. 1584. vermählt an. 1609. im Januario, † an. 1638.

Hanß Georg von Bibra, geboren an. 1590. † an. 1599. den 15. Dec. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Hanß Bernhard von Bibra, geboren anno 1593. den 25. Mart. † an 1619. den 15 Decembr. zu Giebelſtadt unvermählt, worauf er nach Irmelshauſen gebracht, und daſelbſten anno 1620. den 4. Jan. begraben worden.

Johann Wilhelm von Bibra, ſtudirte anno 1613. zu Angiers und † anno 1619. den 6. December unvermählt, liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Maria Sibylla von Bibra, geboren, anno 1598. den 9. Junii. Gemal, Herr Rudolph von Hanſtein zu Eimberg.

Eva Amalia von Bibra, geboren anno 1599. im September. † an. 1646. den 21. Februar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Hanß Erhard von Bibra zu Gemünda, bekame in der Brüderlichen Theilung Gemünda, ſtiffitete die daſige bald wieder ausgegangene Linie, und liegt auch daſelbſten begraben. Gemalin, Catharina von Boſe, Herrn Liebharts von Boſe zu Ellingshauſen, Tochter, vermählt an. 1625. den 9. Mart. † an. 1646. den 23. April.

Hanß Chriſtoph von Bibra, Stiffter der blühenden Linie zu Irmelshauſen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe ſ. ſ. Tab. XXXI.

Regina von Bibra, geboren an. 1603. den 18. Septembr. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Redwitz zu Hoffenberg, Weiſenbrunn, Lindenberg, Oberns-Dornlach, Unterlangenſtadt, Melanger, Steinberg, Burckersdorff und Horb an der Steinach.

Hanß Valentin von Bibra, geboren anno 1626. den 23. Auguſt. † anno 1629 den 22. Auguſt. und liegt zu Gemünda.

Hanß Philipp von Bibra, geboren an. 1628. den 14. Jul. † an. 1629. den 9. Septembr. und liegt zu Gemünda.

Heinrich von Bibra, geboren an. 1632. † an. 1655. den 13. April, als der Letzte dieſer Linie zu Gemünda unvermählt, und liegt daſelbſten begraben.

Digitized by Google

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra.

Hanß Caſpar Senior von Bibra zu Bibra, Höchheim und Aubſtadt, anfänglich Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer Juncker, endlich aber Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Landes-Hauptmann und Commendante der Veſtung Coburg, Stiffter der blühenden linie zu Bibra, (ſ. Tab. XXVII) geboren an. 1580. † an. 1641. den 28. Septembr. da er auf Gemünda reuten wollte, zwiſchen Birckenfeld und Gemünda, und liegt zu Gemünda begraben. Gemalin, Felicitas Eva von Münſter, Herrn Hanß Conrads von Münſter zu Trabelsdorff und Breitenlohe, dann Frauen Mariä Suſannä von Münſter, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Georg Philipp Marſchalls von Oſtheim zu Walbach und Waltershauſen hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt, an 1628 den 8 Februar. liegt zu Burg-Walbach begraben.

Hanß Caſpar Junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brünnhauſen, Erb-Marſchall des Hoch-Stiffts Würtzburg und Senior Familiä, getoren an 1628. den 16. Mart. zu Irmelshauſen, † an. 1701. den 12. April zu Bibra, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Obern Kopf, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeßens des Hochſtiffts Bamberg, und Frauen Annä Barbarä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen von Münſter, Tochter Geboren anno 1647. den 14. Dec. vermählt an. 1671. den 5. Mart. zu Trabelsdorff, † an. 1729. den 2. Januar. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Bibra.

Maria von Bibra, † an. 1672. den 17. Decembr. und liegt zu Zimmerau. Gemal, Herr Joachim Ernſt Freyherr Truchſeß von Wetzhauſen zu Ober-Lauſringen, Schweickershauſen, Ober und Unter-Eiſſeld, Rapershauſen, Alten Münſter und Zimmeran, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, geboren an. 1624. den 23. Octobr. vermählt an. 1662 † an. 1709. den 6 Mart.

Eva von Bibra. Gemal, Herr Chriſtoph Caſpar von Speſſart zu Unsleben, Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra.

Sophia Auguſta von Bibra, geboren anno 1672. den 28. Jul. † anno 1680. den 4. April.

Philipp Heinrich von Bibra, geboren als Zwilling anno 1674. den 3. Mart. † den 22. Mart. ejusdem anni, und liegt zu Bibra.

Hanß Ernſt von Bibra, geboren als Zwilling anno 1674. den 3. Mart. † den 8. Mart. ejusdem anni und liegt zu Bibra.

Chriſtoph Dieterich Freyherr von Bibra, führete die Linie zu Bibra dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXIX.

Maria Amalia von Bibra, geboren anno 1678 den 8. Oct. † anno 1679 den 18. April.

Friederich Caſpar Freyherr von Bibra, Herr zu Höchheim, geboren, an 1681. den 17 Februar. lebt zu Höchheim unvermählt.

Sophia Juliana von Bibra, geboren anno 1685. den 31. Jul. † anno 1690. den 17. Junii.

Eva Eleonora von Bibra, geboren an. 1687. den 29. Junii † anno 1688. den 25. May.

Carl Ludewig von Bibra, geboren als Zwilling an. 1683. den 14. Nov. † eodem anno.

Johann Guſtav von Bibra, geboren als Zwilling anno 1688. den 14 Nov † den 3 Decembr. ejusdem anni.

Ludewig Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra und Aubſtadt, geboren an. 1694 den 11. Septembr † an. 1737. in meiner Perſon ungleichen Standes, die er aber nachgehends nobilitiren und mit dem Namen von der Roſe belegen laſſen, und hinterlieſe von derſelben geboren einen Sohn und eine Tochter.

Digitized by Google

TABVLA XXIX.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra.

Chriſtoph Dieterich Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brünnhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Biſchoffsheim an der Rhön, führete die jüngere Haupt-Linie zu Bibra, dauerhafft fort (Tab XXVIII.) geboren an. 1676. den 4. Junii, † an. 1731. den 24. Auguſt. zu Biſchoffsheim, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben. Gemahlin, Maria Catharina von Ehrthal, Herrn Philipp Valentins von Ehrthal zu Ehrthal, Eiſſershauſen, Kißingen und Schwarzach, Kayſerlichen würcklichen Raths, Hochfürſtlich-Würtzburgiſchen Geheimen Raths, Ober-Schultheiſens und Ober-Amtmanns zu Trimperg, des Kayſerlichen Land-Gerichts Herzogthums zu Francken Aſſeſſoris und älteſten Ritter-Raths des löblichen Cantons Rhön und Werrä, dann Frauen Catharinä Barbarä von Ehrthal, einer gebornen Freyin von Aufſeß, Tochter, geboren an. 1684. den 14. April, vermählt an. 1704. den 13. May, lebt als Wittwe.

Maria Catharina Freyin von Bibra, geboren an. 1705. den 12. Februar. Gemal, Herr Marquard Johann Eberhard Anton Horneck von Weinheim, Chur-Maynziſcher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hof-Rath, Vice Dom der Stadt Bamberg und Ober-Amtmann zu Schönbrunn und Burg Ebrach, vermählt an. 1723. † an. 1743. im May.

Johann Philipp Carl Joſeph Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brünnhauſen, Hochfürſtlich Bamberg-Würtzburg-Conſtantz- und Augſpurgiſcher Geheimer Rath und bevollmächtigter Geſandter zum allgemeinen Reichs-Tag in Regenſpurg, wie auch Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Ober-Amtmann zu Mellrichſtadt, Münerſtadt und Poppenlauer, dann des Kayſerlichen Land-Gerichts Herzogthums zu Francken, Aſſeſſor, geboren an. 1706. den 16. April. Gemalin, Johanna Charlotta Franciſca Sophia Schutzbarin genannt Milchling, Herrn Johann Ernſt Schutzbars genannt Milchling, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Geheimen Raths, Ober-Jäger-Meiſters und Ober-Amtmanns zu Ebern und Seßlach, dann Frauen Evä Maria Amaliä Schutzbarin genannt Milchling, einer gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, Tochter, geboren an. 1714. vermählt an. 1734.

Franz Ludewig Ernſt Joſeph Ignatius Freyherr von Bibra, geboren anno 1735. im Octobr.

Maria Anna Franciſca Freyin von Bibra, geboren an. 1737.

Carl Philipp Joſeph Freyherr von Bibra, geboren an. 1738.

Heinrich Maria Sophia Joſepha Freyin von Bibra, geboren an. 1740. den 3. Febr. † den 31. Novembr. ejusdem anni.

Hartmann Chriſtoph Joſeph Freyherr von Bibra, geboren an. 1741. den 4. May.

Carl Dieterich Philipp Anton Freyherr von Bibra, geboren an 1742. den 28. Octobr † anno 1743. den 30. Mart.

Maria Eleonora Eliſabetha Joſepha Freyin von Bibra, geboren an. 1744. den 24. Junii.

Friederich Wilhelm Hartmann Freyherr von Bibra, geboren an. 1746. den 19. Februar.

Digitized by Google

TABVLA XXX.

Von denen Freyherrlich Bibraiſchen Ahnen zu Bibra.

Franz Ludewig Ernſt Joſeph Ignatius Freyherr von Bibra.

Johann Philipp Carl Joſeph Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brünnhauſen, Hochfürſtlich Bambergiſch Würtzburg Conſtantz und Augſpurgiſcher würcklicher Geheimer Rath und bevollmächtigter Geſandter zum allgemeinen Reichs-Tag in Regenſpurg, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Ober-Amtmann zu Mellrichſtadt, Münnerſtadt und Poppenlauer, dann des Kayſerl. Land- Gerichts Herzogthums zu Francken Aſſeſſor.

Johanna Charlotta Franciſca Sophia Schutzbarin genannt Milchling.

Chriſtoph Dieterich Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brünnhauſen, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Biſchoffsheim an der Rhön.

Maria Catharina von Ehrthal.

Johann Ernſt Schutzbar genannt Milchling, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Geheimer Rath, Ober-Jäger-Meiſter und Ober-Amtmann zu Seßlach und Ebern.

Eva Maria Amalia Truchſeßin von Pommersfelden.

Hanß Caſpar Junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brünnhauſen, Erb-Marſchall des Hoch-Stiffts Würtzburg und Senior Familiæ.

Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden.

Philipp Valentin von Ehrthal zu Ehrthal, Elfershauſen, Kißingen und Schwartzach, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath, Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Ober-Amtmann zu Trimperg, des Kayſerl. Land-Gerichts Herzogthums zu Franckens Aſſeſſor, und älteſter Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra.

Catharina Barbara Freyin von Aufſeeß.

Philipp Marquard Schutzbar genannt Milchling, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Pfleger zu Giech und Scheßlitz.

Anna Margaretha von Gaißmar.

Dieterich Ernſt Truchſeß von Pommersfelden.

Catharina Magdalena Marſchallin von Ebneth.

Hanß Caſpar Senior von Bibra zu Bibra, Höchheim und Aubſtadt Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Landes-Hauptmann und Commendant der Veſtung Coburg.

Felicitas Eva von Münſter.

Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden, Reichmannsdorff, Obern-Roſt, Hirſchbrunn ꝛc.

Anna Barbara von Münſter.

Julius Gottfried von Ehrthal zu Ehrthal und Elfershauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Biſchoffsheim.

Maria Martha von Weiler.

Johann Caſimir Freyherr von Aufſeeß, Herr zu Weyher.

Maria Urſula von Wiesenthau.

Wilhelm Conrad Schutzbar genannt Milchling, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Biſchoffsheim vor der Rhön.

Anna Eliſabetha von Rheinberg.

Georg Volckmar von Gaißmar.

Sophia Chriſtina von Buſeck genannt Brand.

Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden.

Anna Barbara von Münſter.

Hanß Hieronymus Marſchall von Ebneth.

Eva Magdalena von Künſperg.

Bernhard von Bibra zu Bibra, Aubſtadt ꝛc. Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra.

Sibylla von Witzleben.

Hanß Conrad von Münſter zu Trabelsdorff und Breuenlohe.

Maria Suſanna Rüdin von Collenberg.

Wolff Chriſtoph Truchſeß von Pommersfelden.

Anna Maria von Lichtenſtein aus dem Hauſe Kahm.

Ernſt von Münſter zu Liſſberg.

Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.

Johann Chriſtoph von Ehrthal zu Ehrthal und Elfershauſen.

Maria Gertraud Freyin Echterin von Meſpelbrunn.

Philipp Egenolph von Weiler.

Maria Magdalena Flachin von Schwartzenberg.

Gerhard Siegmund von Aufſeeß zu Weyher.

Agatha Barbara von Aufſeeß aus dem Hauſe Aufſeeß.

Hanß von Wiesenthau zu Wiesenthau, Reckens- und Poulndorff.

Maria Dorothea von Künſperg aus dem Hauſe Weisbenberg.

Philipp Schutzbar genannt Milchling.

Catharina von Harſtall.

Johann Marquard von Rheinberg der letzte ſeines Geſchlechtes.

Dorothea Gölerin von Ravenſburg.

Albinus von Geißmar.

Anna von Rodenhauſen.

Hermann Otto von Buſeck genannt Brand.

Juliana von Rodenſtein.

Wolff Chriſtoph Truchſeß von Pommersfelden.

Anna Maria von Lichtenſtein.

Ernſt von Münſter zu Liſſberg.

Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.

Siegemund Marſchall von Ebneth.

Catharina Schenckin von Symau.

Georg Wilhelm von Künſperg.

Catharina von Wiesenthau.

Bibra.

Digitized by Google

TABVLA XXXI.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshausen.

Hanß Christoph von Bibra zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Obrist-Wacht-Meister bey dem löblich General-Hatzfeldischen Curassier-Regimente, Stiffter der blühenden Linie zu Irmelshausen, (Tab. XXVII.) geboren an. 1602. den 27. May, † an. 1636. den 4. Jul. zu Langendorff, eine Stunde von Wetzlar gelegen, an der Pest, und liegt zu Wetzlar begraben. Gemahlin, Amalia Rosina Truchseßin von Wetzhausen, Herrn Hanß Eitel Truchsessens von Wetzhausen zu Wetzhausen und Bettenburg, Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons Baunach, und Frauen Annä Mariä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen Truchseßin von Henneberg, Tochter, geboren an. 1604. den 9. Decembr vermählt an. 1627. den 14. October. † an. 1637. den 2. August. zu Römhild, und ward den 10. August. in die Kirche zu Irmelshausen begraben.

Sibylla Maria von Bibra, geboren an. 1628. den 16. August † den 9. Nov. ejusdem anni und liegt zu Irmelshausen.

Maria Catharina von Bibra, geboren anno 1629. den 10. Julii, † an. 1636. den 3. Jul. im Markt-Flecken Lein ohnweit Wetzlar an der Pest.

Eva Susanna von Bibra, geboren anno 1630. den 8 Jul. † den 17. Septembr. ejusdem anni zu Bettenburg, und liegt zu Manau.

Hanß von Bibra zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Hochfürstlich Sachsen-Gothaischund Römhild-Glücksburgischer Geheimer Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, geboren an. 1631. den 20. Octobr. † an. 1695. den 9. Februar. zu Itmelshausen, und liegt daselbsten in der Kirche. Gemalin, Maria Dorothea von Erffa, Herrn Hanß Hartmanns von Erffa, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Raths, Commendantens der Vestung Coburg und Lands-Hauptmanns, dann Frauen Annä Sophiä von Erffa, einer gebornen von Schelding, Tochter, geboren an. 1636. den 15. Decembr. vermählt anno 1661. den 19. Novembr. † anno 1690. den 24. Junii.

Eva Rosina von Bibra, geboren an. 1633. den 19. Octobr. zu Königshofen, † an. 1035. den 2. Aug.

Regina Cunegunda von Bibra, gebohren und gestorben anno 1635. den 15. Jul. zu Königshofen und liegt das selbsten.

Elisabetha von Bibra Posthuma. gebohren an. 1637. den 27. Febr. zu Römhild, † den 10. Aug. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshausen.

Johann Christoph von Bibra, geboren an. 1663. den 28. Januar. † anno 1664. den 4. April.

Sophia Rosina Freyin von Bibra, geboren an. 1663. den 19. Novembr. † anno 1702. den 19. Februar. und liegt in der Kirche zu Wetzhausen. Gemal, Herr Veit Heinrich Freyherr Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen, Meylaß, Nasach und Manau, Kayserlicher General über die Cavallerie, Obrister über ein Regiment zu Pferd, wie auch Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, geboren an. 1644. den 19. Februar. vermählt an. 1696. den 2. Februar. † an. 1710. den 15. Novembr. als der Letzte seiner Linie ohne Kinder.

Hanß Bernhard von Bibra zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Lieutenant, wie auch Hochfürstlich Sachsen-Römhildischer Cammer-Junker, geboren an. 1666. den 17. Mart. † an. 1699. den 19. April. Gemalin, Anna Christina von Lichtenstein, Herrn Johann Jacobs von Lichtenstein zu Kahm und Wiesen, Hochfürstlich Bambergischen edlen Lehen-Gerichts Assessoris, ältesten Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons Baunach, wie auch Seniors Familiä, dann Frauen Evä Mariä von Lichtenstein, einer gebornen Truchseßin von Wetzhausen, Tochter, geboren an. 1664. vermählt an. 1695. den 9. Junii † da sie sich an. 1700. den 29. Septembr. zum zweytenmahl mit Herrn Daniel Leonharden von Zedlitz, Hochfürstlich Sachsen-Römhild-Glücksburgischen Rath und Ober-Amtmann vermählt gebabt.

Sibylla Magdalena Freyin von Bibra, geboren anno 1667. den 29. April, † an. 1732. den 26. Octobr. Gemal, Herr Lebrecht Gottfried von Janus zu Ebersstett und Grosen-Gottern, Kayserlicher General Feld-Marschall-Lieutenant und Obrister über ein Regiment Curassiers, wie auch über ein Regiment Dragoner, vermählt an. 1693. den 9. Februar.

Georg Hartmann Freyherr von Bibra, Stiffter der ältern annoch blühenden Linie zu Irmelshausen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXXII.

Dorothea Amalia von Bibra, geboren an. 1669. den 27. Februar. † an. 1680. den 22. August. und liegt in der Kirche zu Irmelshausen.

Johann Friederich Freyherr von Bibra, stiffitete eine im Manns-Stam wieder ausgegangene Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXXIV.

Eitel Ernst Freyherr von Bibra, Stiffter der jüngern annoch blühenden Linie zu Irmelshausen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXXV.

Carl Heinrich von Bibra, geboren an. 1674. den 6. November † an. 1685. den 9. November.

Gustav Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra; Hochfürstlich Sachsen-Gothaischer Cammer-Herr, geboren an. 1672. den 7. May, † an. 1738. den 17. April, und liegt zu Irmelshausen. Gemalin, Sophia Dorothea von Gabelkofen, Herrn Johann Balthasars von Gabelkofen zu Helfenberg, Hochfürstlich Sachsen-Gothaischen Geheimen Raths und Consistorial-Präsidentens, dann Frauen Catharinä Margarethä von Gabelkofen, einer gebornen von Hopfgarten zu Nezzo, Tochter, vermählt an. 1712. den 21. Januar. † an. 1742. den 28. Novembr.

Ebrenreich Berthold Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Hauptmann, gebohren an. 1675. den 18. December. † an. 1713. den 17. Novembr.

Moritz Heinrich von Bibra, geboren an. 1677. den 19. May, † an. 1693 den 31. Decembr.

Eine todte Tochter, geboren an. 1712.

Johann Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Hochfürstlich Sachsen-Meiningischer Cammer-Juncker, geboren an. 1714. den 14 Mart. den 21. Novembr. † an 1742 den 26. Jul. unvermählt, und liegt zu Irmelshausen.

Bibra.

Digitized by Google

Von denen Frey-Herren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshausen.

Georg Hartmann Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Würtembergischer Regierungs-Rath zu Stuttgard, und Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, führete die ältere annoch blühende Linie zu Irmelshausen dauerhafft fort, (Tab. XXXI.) geboren an. 1668. den 8. April, † an. 1725. den 16. August. zu Irmelshausen, und liegt daselbsten begraben. Gemahlin, (1) Magdalena Philippina Johanna Bernholdin von Eschau, Herrn Philipp Georg Bernholds von Eschau, Hoch-Gräflich Hanauischen Geheimen Raths und Ober-Amtmanns zu Bergen, dann Frauen Annä Elisabethä Bernholdin von Eschau, einer gebornen Bernholdin von Eschau aus der Elsaßer Linie, Tochter, vermählt an. 1700. den 13. May, † an. 1710. den 28. April zu Irmelshausen, da Sie nachstehende Kinder mit Ihm gezeuget hatte, und liegt zu Irmelshausen. (11) Sophia Louise von Münnichrod, Herrn Johann Ludewigs von Münnichrod, Hoch-Fürstlich Hessen-Darmstädtischen Ober-Forst-Meisters, und Frauen Sophiä Augustä von Münnichrod, einer gebornen Köthin von Wanscheid, Tochter, geboren an. 1668. den 11. Januar. vermählt an. 1711. den 3. Januar. † an. 1725. den 14. August. ohne Kinder, und liegt zu Irmelshausen.

Ernestina Henrietta Louise Freyin von Bibra, geboren an. 1701. den 24. Junii † an. 1745. den 18. Decembr. und liegt zu Obern-Lind. Gemal, Herr Friderich Crafft von Erffa, Königlich-Groß-Britanisch- und Chur-Haunöverischer Geheimer Rath zu Hannover, vermählt an. 1720. den 27. Decembr. † vor ihr.

Lebrecht Philipp Ludewig Freyherr von Bibra, geboren anno 1702. den 4. Sept. † anno 1706. den 17. April, und liegt zu Irmelshausen.

Elisabetha Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1705 den 22. May, ist seit an. 1745. im Adelichen Stifft zu Wasungen.

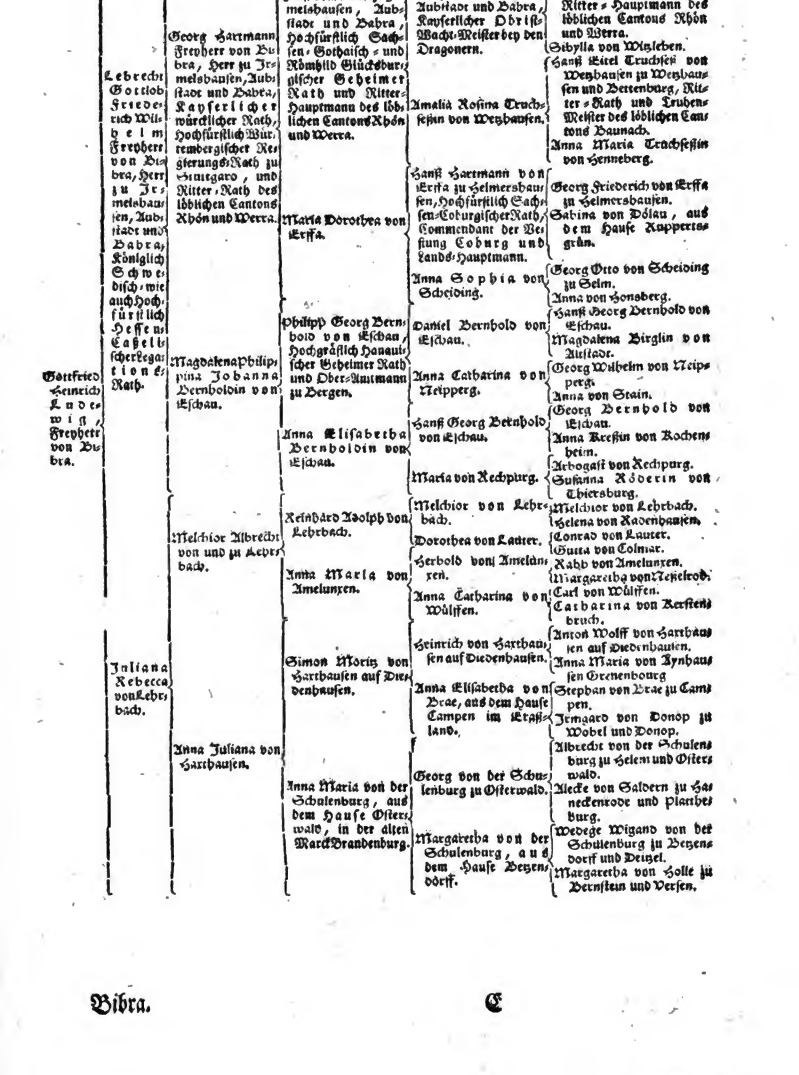
Lebrecht Gottfried Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Cammer- und Ritt-Meister bey der daßigen Leib-Guarde, wie auch Ritt-Meister bey dem löblich Fränkischen Crayß Curassier-Regimente, geboren an. 1708. den 25. May.

Lebrecht Gottlob Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Königlich-Schwedisch- und Hoch-Fürstlich Hessen-Casselischer Legations-Rath zu Cassel, geboren anno 1709. den 28. April. Gemalin, Juliana Rebecca von Lehrbach, Herrn Melchior Albrechts von Lehrbach zu Lehrbach, und Frauen Annä Juliana von Lehrbach, einer gebornen von Hartshausen, Tochter, vermählt an. 1740. den 30. Mart.

Gottfried Heinrich Ludewig Freyherr von Bibra, geboren an. 1743. den 11. September.

Digitized by Google

Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Irmelshausen.



Digitized by Google

TABVLA XXXIV.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshauſen.

Johann Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Obriſt-Wacht-Meiſter, Stifter einer im Manns-Stamm wieder ausgegangenen Neben-Linie. (Tab XXXI.) geboren an. 1670. den 11 Febr. † an. 1722 den 1. Decembr. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen. Gemahlin, Johanna Catharina Köthin von Wanſcheid, Herrn Johann Peter Lucä Köthens von Wanſcheid, Churr-Mayntziſchen Hof- und Regierungs-Raths, Tochter, geboren an. 1685. den 23. Mart. vermählt an. 1702. den 20. Mart. lebt dermalen zu Maynz als Wittwe.

Chriſtiana Magdalena Maria Freyin von Bibra, geboren an. 1703. den 13. Jan. † an. 1730. den 30. Mart. und liegt zu Maynz Gemal, Herr Friederich Anton von Hachenbach, Kayſerlich und Churr-Bayerſcher Hauptmann, vermählt an. 1727. den 10. September.

Franz Eberhard Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Hauptmann, geboren an. 1705. den 16 Jan. † an. 1738. den 10. Nov. und liegt zu Irmelshauſen. Gemalin, (I) Carolina Franciſca Friderica Güſin von Güſenberg, Herrn Albrecht Friederich Güſens von Güſenberg, Churr-Pfälziſchen Hauptmanns, und Frauen Mariä Eliſabethä Güſin von Güſenberg, einer gebornen von Hanſtein, aus dem Hauſe Hunſtädt, Tochter, vermählt an. 1723. den 27. Decembr. † an. 1736. den 7 Febr. und liegt zu Irmelshauſen. (II) Dorothea Chriſtina Martha Sophia Freyin von Bibra, Herrn Titel Ernſt Freyherrns von Bibra, Herrns zu Irmelshauſen, Kayſerlichen Hauptmanns, und Frauen Eva Roſinä Sophiä Freyin von Bibra, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, geboren an. 1714. den 14. Febr. vermählt an. 1736. den 24. Mart. lebt zu Irmelshauſen als Wittwe.

Johann Friederich Freyherr von Bibra, gebohren an 1711. den 19. Dec. † den 20. Dec. eiusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Dorothea Magdalena Freyin von Bibra, geboren an. 1712 den 27. Dec. † an. 1713. den 16. Jan. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen begraben.

Franciſca Eva Juliana Freyin von Bibra, geboren an. 1714 den 9. Jan. † den 14. May ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Joſeph Gottlieb Friederich Freyherr von Bibra, geboren an. 1715 den 30. Mart. † den 31. Mart ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Maria Magdalena Eleonora Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1719. den 11. Nov. Gemal, Herr Heinrich Chriſtian von Welſch, Churr-Maynziſcher Grenadier-Hauptmann, vermählt an. 1739. den 14. Junii.

Iſabella Sophia Chriſtina Freyin von Bibra, gebohren an. 1721. den 12. Dec. † den 22. Dec. eiusdem anni, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen begraben.

Magdalena Sophia Henrietta Friederica Freyin von Bibra, geboren an. 1724 den 5. Nov. † an. 1726. den 21 May, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Maria Erneſtina Friederica Caroliſna Freyin von Bibra, geboren an. 1726 den 24. May, † an 1737. den 26 Junii, und liegt zu Irmelshauſen.

Franciſca Charlotta Catharina Freyin von Bibra, geboren an. 1728. den 21. Junii, † den 11. Dec. eiusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Digitized by Google

TABVLA XXXV.

Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshauſen.

Carl Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Hauptmann, Stiffter der jüngern annoch blühenden Linie zu Irmelshauſen, (Tab. XXXI) geboren an. 1671. den 4. Mart. † an. 1730. den 20. Auguſt, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen. Gemalin, Eva Sophia Roſina von Schaumberg, Herrn Hanß Georgens von Schaumberg zu Ströſendorff, Altenburg ob Burgundſtädt, Weidnitz und Hof, Chur-Maynziſch- wie auch Hochfürſtlich Bambergiſchen Ober-Amtmanns zu Kupfferberg und Ober-Forſt-Meiſters, dann Frauen Mariä Dorotheä von Schaumberg, einer gebornen Marſchallin von Ebneth, Tochter, geboren an. 1686. den 7. Febr. vermählt an. 1706. den 18. Febr. † an. 1742. den 21. Junii, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Georg Heinrich Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſiſcher Ober-Jäger-Meiſter, gebohren an. 1707. den 8. Jan. Gemalin, Dorothea Friederica von Hönn, Herrn Friederich Paulii von Hönn, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſiſchen Geheimen Raths, und Frauen Mariä Dorotheä von Hönn, einer gebornen von Beck, Tochter, vermählt an. 1735. den 20. Auguſt.	Chriſtiana Sabina Eleonora Freyin von Bibra, gebohren an. 1709. den 14. Nov. † an. 1710 den 18. Februar. und liegt zu Irmelshauſen.	Johann Friederich Carl Wilhelm Freyherr von Bibra, geboren an. 1711. den 28. April, lebt zu Irmelshauſen unvermählt.	Dorothea Chriſtiana Mariha Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1714. den 14. Febr. Gemal, Herr Franz Eberhard Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Hauptmann, gebohren an. 1705. den 16. Jan. vermählt an. 1736. den 24. Mart. † an. 1738. den 10. Nov.	Suſanna Roſina Freyin von Bibra, gebohren als Zwilling an. 1715. den 16. Auguſt. † an. 1733. den 22. Mart. und liegt zu Irmelshauſen.	Johann Georg Freyherr von Bibra, geboren an. 1715. den 16. Auguſt. als Zwilling, † den 18. Oct. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.	

Ernſt Friederich Carl Freyherr von Bibra, geboren an. 1738. den 6. May.	Chriſtian Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, geboren an. 1740. den 20. Febr. † den 21. Febr. eiusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.	Sophia Louiſe Wilhelmina Freyin von Bibra, geboren an. 1742. den 8 April, † den 2. May ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.	Dorothea Eugenius Georg Auguſt Gottfried Freyherr von Bibra, geboren an. 1743. den 2. April.	Friederica Louiſe Maria Chriſtiana Freyin von Bibra, geboren an. 1744. den 31. Oct.	

TABVLA XXXVI.

Von denen Herren von Crailßheim.

Die Herren von Crailßheim ſind urſprünglich edle Francken, und werden mit Recht zu dem alten Turnier-Stiffts- und Ritter-mäſſigen Adel gezehlet. Ihr Stamm-Haus iſt die dermalen in Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Hand ſtehende Stadt Crailßheim. Sie beſitzen viele und ſchöne Ritter-Güter, nemlich Altenſchönbach, Fröhſtockheim, Hornberg, Neuhauß, Rosenberg, Rötteſee, Rügland, Sommersdorff, Thann und Waltzdorff, mit allen Ein- und Zugehörungen, welche meiſtens zum löblichen Canton Steigerwald, die andern aber zu denen löblichen Cantons Odenwald und Altmühl gehören. Vor Zeiten hatten ſie nebſt ihrem Stamm-Hauß auch die conſiderablen Ritter-Sitze Braunsbach, Burg-Farnbach, Dürrenmungenau, Erckenbrechtshauſen, Heuchelheim, Hengſtfeld, Lobenhauſen, Mayn-Sontheim, Michelbach, Morſtein, Niederndorff, Steinhard, Weilersdorf, und andere mehr. Die Herren, ſo aus dieſem Hauſe zu denen Turnieren gekommen, folgen dem Geſchlechts-Regiſter voraus geſetzet.

Simon von Crailßheim, turnierete an. 1235. zu Würtzburg.
Caſpar von Crailßheim an. 1296. zu Schweinfurth.
Dieterich von Crailßheim an. 1362. zu Bamberg.
Hilpold von Crailßheim ward an. 1374. im Turnier zu Eßlingen geſchlagen, empfangen und mit ihm turnieret.
Ein Herr von Crailßheim iſt an. 1436. bey dem in Stuttgard gehaltenen zugegen geweſen. So haben auch
Die Herren von Crailßheim an. 1479. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Würtzburg turnieret.
Caſpar von Crailßheim kam an. 1484. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zum Turnier nach Stuttgard, und ward daſelbſten auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau- und Heim-Theilung verordnet, an. 1485. aber zu den nach Onolzbach, wo er mit Herrn Marggraf Siegemunden auf der andern Seite geſtanden.
Wilhelm von Crailßheim, wie auch
Georg Junior von Crailßheim haben ſich ebenfals an. 1485. bey dem zu Onolzbach gehaltenen Turnier bey Herrn Marggraf Siegemunden auf der andern Seite befunden.

Simon von und zu Crailßheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, welcher gedachter maſſen an. 1235. bey dem Turnier in Würtzburg geweſen. Gemalin, Elß von Seckendorff, Herrn Conrads von Seckendorff Ritters, Tochter.

Wernes von Crailßheim, wohnete an. 1280. zu Schwäbiſch-Halle, ſtifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie, und † an. 1299. Gemalin, Eliſabetha von Roßdorff, welche an. 1311. noch als Wittwe gelebet hat.

Apelius senior von Crailßheim, war bekannt anno 1284.

Caſpar von Crailßheim, führete das Crailßheimiſche Hauſe dauerhafft fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXXVII.

Hermann von Crailßheim floriſirete an. 1299. und † an. 1301. Gemalin, Marla von Bachenſtein.

Walachenus von Crailßheim ward an. 1299. zum Abt im Cloſter Schönthal erwählet und beſtättiget, und auf ſeines Vaters Herrn Weonérs anhalten, ſammt ſeinen Succeſſoribus in der Abtey zum Viſitatori und Rectori des Spitals zu Dünckelſpühl verordnet.

Johannes von Crailßheim iſt an. 1312. Pfarrer zu Weißbach und an. 1323. Conventualis im Cloſter zu Schönthal geweſen.

Raporto von Crailßheim war an. 1321. ein edler Zeuge, da Herr Wolff und Heinrich Gebrüder von Miſelbach, die Pfarrey zu Geſeß, Herrn Burggraf Friederichen von Nürnberg um 24. Pfund Heller verkauffeten.

Friederich von Crailßheim, lebte an. 1340. Gemalin, Cunegunda von Bartenau, Herrn Hanſens von Bartenau, Tochter.

Apelius Senior von Crailßheim, floriſirete an. 1354.

Hanß von Cunegunda von Crailßheim, an. 1354.

Apelius junior von Crailßheim hatte den vierdten Theil an dem Schloſſe Wald. Mit demſelben verſprach er Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg zu gewarten, ihn niemanden zu verſetzen oder zu verkauffen, ohne des Herrn Burggrafen Willen. Er ſtifftete eine ewige Meſſe in die Capelle zu Wittelshöfen, und lebete noch an 1390.

Heintz von Crailßheim, half anno 1357. einen Kauff-Brief ſiegeln, und lebte noch anno 1390. Gemalin, Gerhauß, anno 1359.

Dieterich von Crailßheim, ward an. 1373 zum Abt im Cloſter Schönbach erwählet und beſtätiget.

Werner von Crailßheim, war bekannt an. 1362.

Heinrich von Crailßheim, der Brand genannt, Ritter, floriſirete an. 1378.

Jacob von Crailßheim, lebte an. 1392. 1408.

Weiprecht von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, ward an. 1409. mit einigen Gütern zu Erckenbrechtshauſen belehnet, und kauffte an. 1420. von Herrn Eberharden von Abenberg den Zehend zu Prez- und Diedersdorff auf Wiederlöſung.

Crailßheim.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA XXXVII.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie.

Caſpar von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Beuchelheim, Weilersbof, Hornberg und Lobenhauſen, führete das Hauß Crailßheim dauerhafft fort, (Tab. XXXVI.) und war bekannt an. 1296. Gemalin, Anna von Morſtein, Herrn Cuntzens von Morſtein, Tochter.

Erckinger von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, Stiffter der wieder erloſchenen Linie zu Hornberg, florirete an. 1321. Gemalin, Eliſabetha von Riedern, Herrn Eberhards von Riedern des Würtzburgiſchen Dom-Dechants Schweſter.

Eckhard von Crailßheim, führete das Hauß Crailßheim dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLI.

Marquard von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, lebte an. 1330. Gemalin Barbara von Michelsfeld.

Apelius von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, war bekannt an. 1350. Gemalin, Anna von Merckingen, Herrn Cuntzens von Merckingen, Tochter.

Nicolaus von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, florirete an. 1337.

Albrecht von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, war bekannt an. 1340. 1350. Gemalin, Eva von Rinderbach.

Albrecht von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, verkauffte nebſt ſeinen Herrn Bruder Heinrichen an. 1354. ſeinen Vettern, Herrn Hanſen und Heintzen von Crailßheim zu Merſtein den Kirchen-Satz in Gröningen. Oloſen Kauff-Brief hatt ſiegeln Herr Apelius von Crailßheim.

Heinrich von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, lebte noch an. 1384. Gemalin, (I) Anna von Gnottſtadt, Herrn Cungens Senioris von Gnottſtadt, Tochter. (II) Urſula Schenckin von Geyern, Herrn Fritz Schenckens von Geyern, Tochter.

Hilpolt von Crailßheim zu Hornberg Ritter, war anno 1374. im Turnier zu Eßlingen bekannt.

Wilhelm von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, vertrug ſich an. 1420. nebſt ſeinem Bruder Heinrich mit dem Stief-Vater wegen des Dorffs Schönbach. Gemalin, Barbara von Völlberg, Herrn Hugonis von Völlberg, Tochter.

Heinrich von Crailßheim zu Morſtein, war wegen des Vertrags an. 1420. bekannt.

Dorothea von Crailßheim. Gemal, Herr Bartholomäus Hund von Wenckheim, an. 1430.

Heinrich von Crailßheim, ſtifftete das Salve in der Capelle zu Crailßheim anno 1461. und † an. 1478.

Friederich von Crailßheim zu Morſtein, war bekannt anno 1466. und 1470.

Wilhelm von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Rath und Marſchall, halff an. 1454. die Heyrath Herrn Hanſens von Künſperg mit Margaretha Süßlin von Mergentheim theidigen, gienge an. 1472. beym Leichen-Begängnüß Herrn Churfürſt Friedrichs von Brandenburg, nebſt Herrn Heintzen von Seckendorff, vor den Stettiniſchen Pännier her, und † an. 1474. Gemalin, Cunegunda von Wolmarshauſen, Herrn Chriſtophs von Wolmarshauſen, und Frauen Cunegundä von Wolmarshauſen, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Barbara von Crailßheim gienge als Wittwe an. 1466. ins Kloſter Maria-Stein. Gemal, Herr Friederich von Seckendorff-Aberdar zu Möhren und Ober-Höchſtädt, Ritter, † an. 1465.

Anna von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Stetten, an. 1460.

Eliſabetha v. Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Sübel von Mergentheim, an. 1459.

Cunegunda von Crailßheim, war anno 1460. Kloſter-Frau zu Eichſtädt.

Caſpar von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, iſt an. 1484. auf denen Turnieren zu Stuttgard und Onoldsbach bekannt geweſen, † an. 1490. Gemalin, Magdalena von Helmſtadt, Herrn Heinrichs von Helmſtadt, Tochter.

Eliſabetha von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Zobel von Giebelſtadt, vermählt an. 1480.

Wilhelm Senior von Crailßheim, führete die nachgehends wieder aufgegangene Hornberger Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVIII.

Cunegunda von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß von Seckendorff Gutend zu Ober-Zenn. Sie wohneten beyde an. 1500. zu Neuſtadt an der Aiſch.

Digitized by Google

TABVLA XXXVIII.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie zu Morſtein.

Wilhelm Senior von Crailßheim zu Hornberg, Morſtein, Erckenbrechtshauſen und Braunsbach, führete die Hornberger-Linie fort, (Tab. XXXVII) war Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Jagſtberg, turnierete an. 1485. zu Onoldsbach, und † an. 1515. Gemalin, Anna von Gumpenberg, Herrn Balthaſars von Gumpenberg, und Frauen Margaretha von Gumpenberg, einer gebornen von Egloffſtein, Tochter.

Caſpar von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, Pfleger zu Sandſee, an. 1517. ward an 1525. da im Frühling ſich zwey Hauffen Bauern um Crailßheim und Dünckelſpühl empöreten, von denenſelben gefangen genommen, und gezwungen, ſich Caſpar Bauer zu nennen, † an. 1543. Gemalin, Catharina Hornecken von Hornberg, Herrn Reinhard Hornecks von Hornberg, und Frauen Elß Hornecken von Hohnberg, einer gebornen Hofwartin, Tochter.

Wilhelm Junior von Crailßheim, führete die wiederausgegangene Hornbergers-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab.XXXIX.

Sebaſtian Senior von Crailßheim zu Morſtein und Braunsbach, Stiffter der erloſchenen Morſteiner Neben-Linie, florirete an. 1538 und liegt in der Kirche zu Lendſiedel begraben. Gemalin, Anna Spießin von Braunsbach, deren Frau Mutter eine von Sternfelß geweſen iſt, † am 1566. am St. Jacobi-Tag als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Lendſiedel begraben, wo auch ihr Epitaphium zu ſehen iſt.

Ertel Wilhelm von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, ward an. 1544. nebſt ſeinem Herrn Bruder Heinrichen mit Erckenbrechtshauſen beliehnet, und † an. 1564. unbeerbt.

Heinrich von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, Kayſerlicher Obriſter, ward an. 1544. belehnet, und blieb an. 1553. vor Metz ohne leibes-Erben zu hinterlaſſen.

Sebaſtian Junior von Crailßheim zu Morſtein und Braunsbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Hof-Meiſter, wie auch Amtmann zu Jagſtberg, † an. 1598. den 7. Nov. zu Morſtein. Gemalin, (1) Aemilia von Seckendorff, Herrn Adam Georgens von Seckendorff zu Bechhofen, und Frauen Suſanna von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter. (II) Maria von und zu Oldenberg.

Georg von Crailßheim zu Morſtein und Braunsbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Rath, † an. 1560. den 2. Februar. und liegt in der Kirchen zu Lendſiedel begraben. Gemalin, Philippina von der Leyen.

Albrecht von Crailßheim zu Braunsbach, † an. 1593. den 28. Auguſt. ohne Kinder. Gemalin, Anna von Crailßheim, Herrn Jacob Chriſtophs von Crailßheim zu Hornberg, und Frauen Catharinä von Crailßheim, einer gebornen Wormſerin von Schafelsheim, Tochter, † an. 1594. den 10. Febr.

Johannes von Crailßheim zu Morſtein und Erckenbrechtshauſen, † an. 1594. den 13. Mart. und liegt in der Kirche zu Lendſiedel. Gemalin, Helena von Bellberg, Herrn Hieronymi von Bellberg, und Frauen Amaliä von Wellberg, einer gebornen Adelmannin von Adelmannsfelden, Tochter.

Barbara von Crailßheim, geboren an. 1537. im Nov. † an. 1589. den 12. April uns vermählt, und liegt in der Kirche zu Lendſiedel.

Anna von Crailßheim, † an. 1591. den 24. Junii, und liegt in der Kirchen zu Lendſiedel begraben. Gemalz Herr Hanß Hector von Werdnau.

Julius von Crailßheim zu Morſtein und Braunsbach, geboren an. 1574. † an. 1605. am heiligen Oſter-Tag unbeerbt. Gemalin, Anna Maria Fuchſin von Dornheim, Herrn Hanß Fuchſens von Dornheim zu Wiesenthaid und Mayn-Sontheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Keingenberg, dann Frauen Magdalenä Fuchſin von Dornheim, einer gebornen Echterin von Meſpelbrunn, Tochter, Herrn Bernhards von Thüngen zu Burg-Sinn hinterlaſſene Frau Wittwe, gebornen an. 1575. vermählt an. 1590.

Wolff von Crailßheim zu Morſtein, Braunsbach und Erckenbrechtshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Jagſtberg, geboren an. 1576. zu Morſtein, † an. 1637. den 21. Mart. zu Morſtein als der Letzte dieſer Morſteiner Neben-Linie, ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Braunsbach begraben. Gemalin, Salome Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Wolffgang Barthelomäi Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg und Ungershauſen, dann Frauen Annä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Fuchſin von Dornheim, Tochter.

Barbara von Crailßheim, † an. 1591. den 24. Junii als Wittwe. Gemahl Herr Johannes von Idernau.

Digitized by Google

TABVLA XXXIX.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie zu Hornberg.

Wilhelm Junior von Crailßheim zu Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Werdeck und Bemberg, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort, (Tab. XXXVII.) war ſeines ſeeligen Bruders, Herrn Sebaſtiani ſeniors von Crailßheim, hinterlaſſener Kinder Vormund, und † an. 1549. am Palm-Sonntag. Gemahlin, Anna von Gundelsheim, Herrn Georgens von Gundelsheim, und Frauen Veronicä von Gundelsheim, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.

Jacob Chriſtoph von Crailßheim zu Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath, ward an. 1550. mit der Veſte Hornberg belehnet, † an. 1563. am Oſter-Montag, und liegt in der Kirche zu Lendſtedel begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt. Gemahlin, Catharina Wormſerin von Schafftelsheim, Herrn Bernhard Wormſers von Schafftelsheim, und Frauen Catharinä Wormſerin von Schafftelsheim, einer gebornen von Sternfels, Tochter.

Philipp Jacob von Crailßheim zu Hornberg, gebohren an. 1555. † an. 1588. den 8. Aug. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Lendſtedel.

Johann Philipp von Crailßheim, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XL.

Anna von Crailßheim, † an. 1594. den 10 Febr. zu Braunsbach, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemal, Herr Albrecht von Crailßheim zu Braunsbach, † an. 1593. den 28. Auguſt zu Braunsbach, und liegt daſelbſten.

Magdalena von Crailßheim, † an. 1606. den 29. Junii, und liegt in der Kirche zu Gröningen. Gemal, (1) Herr Chriſtoph Wilhelm von Knöringen. (11) Herr Johann Georg von Trauſchwitz

Margaretha von Crailßheim, † an. 1601. Gemal, Herr Chriſtoph Rüd von und zu Eubicksheim.

Catharina von Crailßheim Gemal, Herr Hanß Ludewig von Wohenſtein zu Adelmannsfelden.

Sibylla von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Werner Dürriegel zum Riegelſtein, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog-Aurach, geboren an. 1562. den 17 Jul.

Urſula von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Hutten zu Franckenberg, gebohren an. 1564. † an. 1595. ohne Leibes-Erben.

Maria von Crailßheim, † im Braut-Stande, da ſie mit Herrn Conraden von Rechberg verlobt war.

Digitized by Google

TABVLA XL.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie zu Hornberg.

Johann Philipp von Crailßheim zu Hornberg und Eckendrechtshauſen, Kayſerlich- wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath- und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort, (T. b XXXIX.) gebohren anno 1557. den 16. Jul. zu Hornberg, † anno 1627. den 24. Jul. zu Hornberg, und liegt in der Kirche zu Gröningen, begraben. Gemal'n, (I) Helena von Lentersheim, Herrn Johann Wolffgangs von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Lauffenthal, Kellersried und Meckenhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Raths und Amtmanns zu Emskirchen, dann Frauen Urſula von Lentersheim, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, vermählt anno 1586. † anno 160 . (II) Eusegunda Voitin von Rhineck, Herrn Daniel Voitens von Rhineck zu Urſpringen, und Frauen Annä Voitin von Rhineck, einer gebornen von Gebſattel, Tochter, Herrn Hanß Rudens von Bödickheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1608. lebte nur 25. Wochen mit ihm in der Ehe, und † anno 1609. (III) Anna Margaretha von Berlichingen, Herrn Johann Reinhards von Berlichingen zu Roßach, Hochfürſtlich Würtembergiſchen Amtmanns zu Meckmühl, und Frauen Apolloniä von Berlichingen, einer gebornen von Dalheim, Tochter vermählt anno 1611. † anno 1638. den 15. April zu Crailßheim als Wittwe.

I.

Anna Maria von Crailßheim, gebohren anno 1587. den 25. Mart. † an. 1588.

I.

Johann Ernſt von Crailßheim zu Hornberg, geboren anno 1588. den 7 April zu Hornberg, † anno 1627. den 18. Junii, und liegt in der Kirche zu Gröningen begraben. Gemalin, Iſabella Röſina von Redwitz, Herrn Friedrich Weisgands von Redwitz zu Redwitz, Theilsenorth und Tüſchnitz, dann Frauen Mariä Suſannä von Redwitz, einer gebornen von Wallenrod, Tochter, vermählt anno 1621. den 9. Octobr. zu Hornberg.

II.

Anna Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1589 den 8. Dec. † anno 1590.

II.

Urſula Barbara von Crailßheim, geboren anno 1590. den 30. Dec. † anno 1591.

I.

Georg Albrecht von Crailßheim zu Eckendrechtshauſen, Königlich Schwediſcher Ritt-Meiſter, geboren anno 1592. den 29. April zu Hornberg, blieb anno 1632. den 24. Auguſt. bey Nürnberg, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Marckt-Wöhrd begraben.

I.

Eva Barbara von Crailßheim, geboren anno 1594. den 3. Febr. zu Hornberg. Gemal, Herr Valentin Heinrich Rüd von Bödickheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald, vermählt anno 1621. den 9. Oct.

II.

Bernolph von Crailßheim zu Hornberg, Königlich-Schwediſcher Hof-Marſchall und Obriſt-Lieutenant, gebohren anno 1595. den 12. May zu Hornberg, † anno 1634 im Herbſt bey der Armee in Lothringen zu Walterfangen unvermählt, und liegt auch daſelbſten begraben.

II.

Wolff Chriſtoph von Crailßheim zu Hornberg und Eckendrechtshauſen, Kayſerlicher Obriſt-Lieutenant, geboren anno 1597. den 8. Jan. zu Hornberg, blieb anno 1647. den 14. Jan. durch einen Schuß vor Weiſenburg unvermählt, und liegt in ſelbiger Gegend begraben. Er war der letzte von der Horabergen Haupt-Linie.

II.

Dorothea Blandina von Crailßheim, gebohren an. 1598. den 19. April, † anno 1633. zu Nürnberg an der Ruhr, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Marckt-Wöhrd begraben.

III.

Catharina Urſula von Crailßheim, geboren anno 1600. den 10. Mart. zu Hornberg, † anno 1656. als Wittwe. Gemal, (I) Herr Georg Albrecht von Seckendorff Aberdar zu Marck Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn, Unter Alten-Bernheim, Egenhauſen, Deutenheim und Dutzenthal, gebohren anno 1594. den 10. Decembr. vermählt anno 1621. den 18. September. † anno 1632. den 30. April. (II) Herr Johann Reinhard von Berlichingen zu Roßach, Hochfürſtlich Würtembergiſchen Amtmann zu Meckmühl, vermählt anno 1633. † anno 1654.

I.

Cuneguda Catharina von Crailßheim, geboren anno 1601. den 20. September. zu Hornberg, † anno 1641. Gemal, Herr Johann von Leubelfingen auf Gartshofen, Gauſſheim und Falbenthal, Obriſter bey den löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent der löblichen Republique Nürnberg, geboren anno 1578. vermählt anno 1626. den 13. Mart zu Hornberg, † anno 1648. den 12. April.

II.

Philipp Reinhard von Crailßheim zu Gröningen, Königlich Franzöſiſcher Rut-Meiſter bey der Leib-Garde, geboren an. 1612. am Tag Burckhardi, blieb in dem Treffen bey Nördlingen zu Allersheim anno 1645. unvermählt.

Anna Regina von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1622. liegt in der Kirche zu Gröningen.

Anna Sophia von Crailßheim, geboren anno 1623. den 13. Auguſt. † anno 1624. den 5. Jan.

Wolff Conrad von Crailßheim, geboren anno 1624. den 10. Sept. † anno 1626. den 5. Decembr.

Anna Maria von Crailßheim, gebohren anno 1625 den 8. Octobr † anno 1626. den 4. Januar.

Johann Philipp von Crailßheim, geboren anno 1626. den 18. Decembr. † anno 1627. den 3 Jan. und liegt nebſt ſeinem geſammten Geſchwiſter in der Kirche zu Gröningen begraben.

Digitized by Google

TABVLA XLI.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Gaymänniſchen Linie.

Eckhard von Crailßheim zu Morſtein, Aleon Schönbach, Heuchelheim und Weilersbof, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXVII.) florirete anno 1354. Gemalin, Anna Schenckin von Spman.

Friederich von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLIII.

Hildebrand von Crailßheim, Stiffter der wiedererloſchenen Linie zu Heuchelheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLII.

Barbara von Crailßheim. Gemal, Herr Eberhard von Hesberg, Ritter, 1393.

Gottfried von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, Stiffter der wieder-ausgegangenen Gaymäniſchen Linie, empfienge anno 1374. die Lehen vom Hauſe Hohenlohe, und war noch bekannt anno 1378. und 1386. Gemalin, Barbara Schletzin.

Erckinger von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, empfienge anno 1411. ſeine Würtzburgiſche und anno 1412. ſeine Hohenlohiſche Lehen. Gemalin, Cunegunda von Wolmarshauſen, Herrn Burckhards von Wolmarshauſen; Tochter.

Heinrich von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, war an. 1449. Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Obriſter, und † ohne Leibes-Erben.

Hanß Senior von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg den Kirchen-Satz in Hengſtfeld zu Lehen, und kauffte von Herrn Hildebrand Streckfuſen einen Zehend zu Herren-Dierbach, welcher Würtzburgiſch Mann-Lehen war, empfienge beſagten Zehend wie auch die Hohenlohiſchen Lehen anno 1445. und † anno 1483. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Burckhards von Seckendorff Aberdar zu Niedern Zenn, Egenhauſen, Kaubenheim, Leutershauſen und Weilkingen, dann Frauen Beatrix von Seckendorff, einer gebornen von Leonrod, Tochter.

Hanß junior von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, lebte an. 1470. empfienge anno 1484. nebſt ſeinem Bruder Herrn Schwanen von Crailßheim ſowohl die Würtzburg- als auch Hohenlohiſchen Lehen, und † ums Jahr 1496. ohne Leibes-Erben.

Schwan von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, † anno 1511. zu Hengſtfeld als der Letzte von der Gaymänniſchen Linie ohne Leibes-Erben. Nach ſeinem Abſterben entſtunde zwiſchen denen Herren von Crailßheim der Succeſſion halber ein groſſer Streit. Die an der Jagſt als Herr Caſpar von Crailßheim und ſeine Brüder Wilhelm und Sebaſtian, wollten alleinige Beſitzer der Gaymänniſchen Güter ſeyn, und brachten es auch dahin, daß Sie mit ſolchen Lehen inveſtiret wurden; Da aber die andern Herren von Crailßheim in beyden Linien auf den Steigerwald die Sache ſehr ſcharff unterſuchen laſſen, kame es ſo weit, daß obgedachte Inveſtitur annulliret, und die Gaymänniſchen geſammte Güter auf die 3. Crailßheimiſche Linien, nemlich auf die Jagſter oder Hornberger, auf die Heuchelheimer und auf die Mayn-Sontheimer vertheilet, und damit vom Hoch-Stifft Würtzburg und dem Hauſe Hohenlohe unverzerlich belehnet worden.

Digitized by Google

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Heuchelheimer Linie.

Hildebrand von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, Stiffter der ausgeſtorbenen Linie zu Heuchelheim, (Tab. XLI.) florirete anno 1374. Gemalin, Elisabetha von Enßlingen, Herrn Volckhards von Enßlingen, Tochter.

Otto von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, war bekannt anno 1412. und 1423. Gemalin, Petronella von Veſtenberg, Herrn Ramungi III. von Veſtenberg zu Rügland, und Frauen Mariä von Veſtenberg, Tochter, anno 1411.

Siegemund von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, florirete anno 1437. Gemalin, Maria von Ehenheim, genannt Ubel, Herrn Peters von Ehenheim, genannt Ubel, zu Hollach, und Frauen Annä von Ehenheim, genannt Ubel, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Ursula von Crailßheim war im Schwanen-Orden. Gemal, Herr Hanß von Birckenfelß, ün. 1443. welcher Ihr anno 1467. auf seinen Hof zu Erckersheim 200. fl. verſchrieben hat, † 1487.

Dorothea von Crailßheim, Cloſter-Frau zu St. Affra in Würtzburg, anno 1426. und 1430.

Catharina von Crailßheim, Cloſter-Frau zu St Affra in Würtzburg, anno 1426 und 1430.

Georg Junior von Crailßheim, turnierete anno 1485. zu Onolzbach, und † anno 1531. unbeerbt.

Marcus von Crailßheim zu Niedern-dorff, florirete anno 1496. und † ums Jahr 1517. Gemalin, Helena von Aurach, Sie lebte als Wittwe anno 1518. Montags nach Quaſimodogeniti.

Christoph Senior von Crailßheim zu Heuchelheim, war bekannt anno 1496. Gemalin, Elisabetha von Biberern, Herrn Burckhards von Biberern, und Frauen Annä von Biberern, einer gebornen von Finſterlohe, Tochter.

Wilhelm von Crailßheim zu Heuchelheim, kauffte anno 1471. von Herrn Hansen von Veſtenberg einen Zehend zu Niederndorff, und empfienge ihn eodem anno vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen, ingleichen anno 1472. ein Viertel am Zehend zu Dietpeck von Herrn Heinz Schotten von Schotenſtein, und empfienge ihn ebenfalls eodem anno von Würtzburg, ferner von Herrn Heintzen von Thüngfeld ein Fiſch-Waſſer und Bach, genannt die Ebrach, das da angehet an deß Reners Schöpffen, und abgehet biß in den vorderſten Fluß der Tambach, und ward mit demſelben vom Hoch-Stifft Würtzburg Sexta Petri & Pauli anno 1475. zu rechten Mann-Lehen beliehen. Weiter von Hanß Knotren zu Fürterſee ein Tag-Werck Wieſen in Rambacher Marckung, zwiſchen Rambach und Heuchelheim gelegen, und empfienge ſie Sexta poſt novum annum vom Herrn Biſchoff Rudolphen von Würtzburg zu rechten Mann-Lehen auf. Endlich trug Ihn auch Herr Biſchoff Rudolph anno 1498. das Amt Jagſtberg auf 3. Jahre zu verwalten auf.

Caſpar von Crailßheim zu Niedern-dorff, ſtunde anno 1518. unter der Vormundſchafft ſeines Herrn Vatters, Chriſtoph Seniors von Crailßheim, kauffte anno 1531. Samſtags nach Miſericordias Domini, nebſt Herrn Lorentz Schencken von Symau, von Herrn Heinrich Truchſeſſen von Wetzhauſen, den Weiler zur Linden mit zugehörde, 2. Höfe zu Birnbaum mit aller zugehörde, 4. Sölden Güter in die 2. Höfe gehörig, und einen halben Weyher zu Birnbaum.

Christoph Junior von Crailßheim zu Heuchelheim, florirete anno 1530. Gemalin, Magdalena von Hutten, Herrn Eromes von Hutten zu Michelfeld, und Frauen Catharinä von Hutten, einer gebornen Zobelin von Guttenberg, Tochter.

Hanß von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, † ums Jahr 1562. als der Letzte von der Heuchelheimer Linie. Nach ſeinem Tode lebten Hanß Siegemund, Georg Sebaſtian, Ernſt, Albrecht und Chriſtoph Gebrüdere der Linien auf den Steigerwald, ſo dann Eitel Wilhelm, Jacob Chriſtoph, Sebaſtian, Hanß und Albrecht der Linien an der Jagſt. Unter dieſen wuſte keiner, wie nahe Sie dem letzt-verſtorbenen Hanſen von Crailßheim verwandt, dahero Sie zur Unterſcheidung unter Ihnen dißfalls entſtandener Succeſſions-Irrung, auf Herrn Balentin von Münſter, Rittern, als Unter-Händlern, ſo dann Herrn Hanß Zobeln von und zu Gleiſtadt, damahls Würtzburgiſchen Rath, und Herrn Hanß Craffften von Veſtenberg, Pfalz-Gräflichen Rath, Land-Richtern und Pfleger zu Burg-Lengenfeld, compromittiret, weßhalber dann jetzt-benannte Compromiſſarii in der Stadt Würtzburg, Donnerstags poſt Matthiä den 25. Febr. anno 1563. einen Ausſpruch gethan, daß denen 5. Brüdern auf den Steigerwald der halbe, und dann denen von der Jagſter-Linie, Gebrüdern und Vettern der andere halbe Theil, aller weyland Hanſens von Crailßheim zu Heuchelheim hinterlaſſene, und darunter auch die vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen rührende und neu-verkaufft Güter zugeſprochen. Hierwieder hat das Hoch-Stifft Würtzburg nichts einzuwenden gehabt, ſondern ſolches ratificiret, und die Vettern von Crailßheim, angezogten Compromiß-Ausſpruch gemäß, mit gemeldeten neu-verkauften Lehen-Gütern, inveſtiret. Als aber nachgehends dieſe Güter, und ſonderheitlich der halbe Theil denen von Crailßheim an der Jagſt, zu weit entlegen geweſen, haben Herr Sebaſtian, Hanß und Albrecht Gebrüdere zu Morſtein, Herr Eitel Wilhelm zu Erckendrechtshauſen für ſich und [illegible] weyland Herrn Jacob Chriſtophs von Crailßheim ſeeliger hinterlaſſenen Söhnen, Herr Hanß Philipp, Philipp Jacob alle von Crailßheim berührter Jagſt oder Hornberger Haupt-Linie, ſolchen ihren halben Theil, ihrem Vetter Herrn Albrechten von Crailßheim der Linie Steigerwalds anno 1565. den 25. Febr. um 6000. fl. verkauffet.

Crailßheim.

Digitized by Google

TABVLA XLIII.

Von denen Herren von Crailßheim in Steigerwalder Haupt-Linie.

Friederich von Crailßheim zu Alten-Schönbach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, und ſtifftete die Steigerwalder blühende Haupt-Linie (Tab. XLI.) war bekannt anno 1373. Gemalin, Eliſabetha Fuchſin von Dornheim, Herrn Heinrich Fuchſens von Dornheim zu Mayn-Sontheim, und Frauen Els Fuchſin von Dornheim, einer gebornen von Bebenburg, Tochter.

Weipreche Senior von Crailßheim zu Alten-Schönbach, florirete anno 1440. Gemalin, (1) Margaretha von Gebſattel, Herrn Sigemunds von Gebſattel genannt Nach zu Burg-Bernheim und Iffenheim, und Frauen Eliſabethä von Gebſattel, einer gebornen von Oſtheim, Tochter. (II) Margaretha Geyerin von Gibelſtadt, Herrn Eberhard Geyers von Gibelſtadt, und Frauen Cunegundä Geyerin von Gibelſtadt, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Erckinger von Ehrenfried von Crailßheim war bekannt anno 1466. Crailßheim florirete anno 1466.

Hildebrand von Crailßheim war anno 1486. Abt im Cloſter Comburg, und wollte durch aus nicht zugeben, daß ſeine Religioſen aus der Kutte kommen, und das Cloſter in ein Ritter-Stifft verwandelt werden ſollte, weshalber man Ihn verſtoſen, worauf Er nach Schwäbiſch-Hall zu ſeiner Schweſter gezogen, und daſelbſten geſtorben iſt.

Anna von Crailßheim. Gemal, Herr Hermann Kißling zu Schwäbiſch-Hall an. 1499.

Agnes von Crailßheim beim Cloſter Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1490. 1496.

Agatha von Crailßheim beim Cloſter Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1490. und 1496.

Neidhard von Crailßheim zu Alten-Schönbach, florirete an. 1470.

Georg von Crailßheim zu Alten-Schönbach Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Voigt zu Dettelbach anno 1480. 1481. 1499. † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Dorothea.

Ehrenfried von Crailßheim.

Weipreche Junior von Crailßheim zu Alten-Schönbach, † ohne Kinder. Gemalin, (1) Veronica von Schaumberg, Herrn Georgens von Schaumberg zu Redern-Lind, Schwabach, Entmannsberg, Dondorff und Ziegenfeld, dann Frauen Catharinä von Schaumberg, einer gebornen von Leineck, Tochter. (II) Maria von Seckendorff Aberdar, Herrn Sigemund Junioris von Seckendorff Aberdar zu Niedern-Zenn und Leutersbauſen, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Eglofſtein, Tochter.

Eckhard von Crailßheim zu Alten-Schönbach und Mayn-Sontheim, kauffte von denen Herren Fuchſen von Dornheim, das Schloß und Dorff Mayn-Sontheim mit aller Ein- und Zugehörung, hingegen verkaufte Er anno 1500. Herrn Hanſen von Siech 3. Tag-Werck Wieſen zu Schönbrunn, ingleichen Burgermeiſtern und Rath zu Dettelbach 25. Malter Korn jährliche Gült, auf der Mühle zu Rimpar um 250. fl. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanſens von Seckendorff Aberdar zu Untern-Zenn, und Frauen Eliſabethä von Seckendorff, einer gebornen von Wilhelmsdorff, Tochter, Herrn Bernhards von Grumbach zu Eſenfeld hinterlaſſene Frau Wittwe.

Georg von Crailßheim, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Wolff von Crailßheim führete die Steigerwalder blühende Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIV.

Cunegunda von Crailßheim, † anno 1570. den 1. April als 37. jährige Wittwe, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemal, Herr Wolff von Hetzberg zu Haundorff und Ampforbach, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Collmberg, vermählt an. 1510. † an. 1533.

Anna von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Lenterßheim zu Alt- und Neuen-Muhr, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Hauptmann und Amtmann zu Bayersdorff, † anno 1516. vor den Herrn Vater ohne Leibes-Erben.

Margaretha von Crailßheim war anno 1506. Cloſter-Frau zu St. Marx in Würtzburg, † anno 1532. am Abend St. Petri Cathedrä und liegt in beſagtem Cloſter begraben.

Digitized by Google

Von denen Herren von Crailßheim in Steigerwald der Haupt-Linie.

Wolff von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Rötteltee, Fröhlstockheim, Mayn-Sontheim, Heuchelheim, Walsdorff, Neuhauß und Sommersdorff, anfänglich Pfleger zu Heidick, sodann Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Kitzingen, Mayndernheim und Stephansberg, führete die Steigerwalder Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIII.) kauffte anno 1524. Donnerstags nach Pfingsten von Herrn Georgen von Thüngfeld zu Walsdorff, den Ansitz Walsdorff mit seiner Zu- und Eingehörung um 7000. fl. ingleichen anno 1550. von Herrn Johann Christoph von Eyb, das Ritter-Guth Sommersdorff, unterschrieb die Formulam Concordiæ, † anno 1556. den 16. Februar. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemalin, (1) Elisabetha von Giech, Herrn Georgens von Giech, und Frauen Annä von Giech, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, † anno 1529. Sonntags nach St. Ursulä Tag, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben Sie zeugte mit Ihm 7. Söhne und 4. Töchter. (11) Ursula von Westenberg, Herrn Hanß Crafftens von Westenberg zu Frondera, Pfaltz-Gräflichen Raths, Land-Richters und Pflegers zu Burg-Lengenfeld, und Frauen Margarethä von Westenberg, einer gebornen von Thannberg, Tochter, vermählt anno 1530. † anno 1553. den 28. Novembr. da Sie Ihm 4. Söhne und 9. Töchter geboren hatte, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben.

1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.
Weiprecht von Crailßheim zu Alten-Schönbach, empfienge die Lehen an. 1557. und † unvermählt.	Neidhard von Crailßheim zu Rötteltee, empfienge an. 1557. die Lehen, und † unvermählt.	Wolff von Crailßheim zu Fröhlstockheim, empfienge an. 1557. die Lehen und † unvermählt.	Eckhard von Crailßheim zu Sommersdorff, empfienge anno 1557 die Lehen, und † unvermählt.	Apollonia von Crailßheim, † in der Jugend.	Elisabetha von Crailßheim, † in der Kindheit.	Anna Maria von Crailßheim jung.

1.	1.	1.	1.
Johann Siegemund von Crailßheim Stiffter der erloschenen neuern Linie zu Heuchelheim. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLV.	Ernst von Crailßheim führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLVII.	Georg Sebastian von Crailßheim zu Neuhauß, † zu Neuhauß und liegt in der Kirche zu Grub begraben	Gemalin, Lucretia von Wilhelmsdorff, Herrn Wolffens von und zu Wilhelmsdorff, Hochfürstlich Bambergischen Pflegers zu Pilseck, und Frauen Amaliä von Wilhelmsdorff, einer gebornen Fuchsin von Bimbach, Tochter, welche auch in der Kirche zu Grub begraben liegt.

Wolff Eckhard von Crailßheim † in der Jugend vor den Herrn Vater, und liegt in der Kirche zu Grub.

1.	1.	2.	2.
Margaretha von Crailßheim, geboren anno 1523. † anno 1565. Gemal, (1) Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach und Geshe, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Amtmann zu Bayersdorff, nachgehends aber Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Ulsenheim, geboren anno 1526. vermählt anno 1540. † anno 1555 den 30. Nov. und liegt zu Ulsenheim begraben. (11) Herr Philipp Jacob von Westenberg zu Frondera, Rügland und Rosenberg, vermählt an. 1558.	Christoph von Crailßheim Stiffter der wieder erloschenen Linie zu Walsdorff. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLVI.	Albrecht von Crailßheim zu Neuhauß, war anno 1562. den 30. Octobr. mit Herrn Hertzog Wolffgang Pfaltz-Grafen, bey der Wahl und Crönung Kayserß Ferdinandi I. kauffte anno 1565 der Herren Vettern an der Jagst Antheil vom Heuchelheimer Güter-Anfall, womit nach seinem Abscheiden, wegen Mangel der Leibes-Erben, seine Herren Brüder belehnet worden sind. Gemalin, Magdalena von Berlichingen, Herrn Thomä von Berlichingen, zu Jagsthausen, und Frauen Magdalenä von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Philipps von Thüngen hinterlassene Frau Wittwe.	

2.	2.	2.	2.
Georg Crailßheim, † in der Jugend.	Heinrich von Crailßheim, † in der Kindheit.	Maria von Crailßheim, † ohne Kinder. Gemal, Herr Johann Martin von Eyb zu Bruckberg, geboren anno 1536. an Martini, vermählt anno 1560. Dominica invocavit, † an. 1588. den 18 Febr.	Susanna von Crailßheim, gebohren anno 1540. † anno 1623. den 8 Junii und liegt zu Rügland in der Kirche begraben. Gemal, Herr Reinhard von Gottfarth, Amtmann zu Lobenhausen † an. 1622. zu Weimar.

2.	2	2.	2.	2.	2.
Margaretha von Crailßheim, † in der Jugend.	Apollonia von Crailßheim, † als ein Kind.	Anna Sophia von Crailßheim, † jung.	Anna Sibylla von Crailßheim, † in der Kindheit.	Ursula von Crailßheim, † als Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachische Hof-Dame.	Barbara von Crailßheim, † anno 1599. den 27. Augusti. Gemal, Herr Hanß Georg von Berlichingen zu Schrotzberg und Jagsthausen. Die Heyraths-Abredt geschahe zu Ochsenfurth an. 1554. Montags nach Simonis und Judä, † anno 1605. den 6. May.

Crailßheim.

Digitized by Google

Von denen Herren von Crailßheim, in zweyter erloſchener Linie zu Heuchelheim.

Johann Siegemund Senior von Crailßheim zu Mayn-Sontheim, Heuchelheim und Alten-Schönbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, Stiffter der zweyten wieder-erloſchenen Linie zu Heuchelheim, (Tab. XLIV.) geboren anno 1520. zu Kitzingen, † anno 1575. den 10. Mart. zu Kitzingen, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben. Gemalin, (I) Sibylla von Leinecf, Herrn Chriſtophs von Leinecf zu Leinecf, Nemersdorff, Gold-Cronach und Miſtelbach, dann Frauen Catharinä von Leinecf, einer gebornen von Giech, Tochter, † anno 1551. den 10. Dekembr. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Sie zeugte 2 Söhne und 2. Töchter mit Ihm. (II) Maria von Berlichingen, Herrn Hanß Wolffens von Berlichingen zu Jagſthauſen, und Frauen Urſulä von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Hanſens von Münſter hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1528. vermählt anno 1555. † anno 1579. den 23. May als Wittwe, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben.

Johann Siegemund von Crailßheim, † in der Jugend.

Georg Wolff von Crailßheim zu Heuchelheim und Alten-Schönbach, † an. 1595. den 9. Octobr. Gemalin, Helena Geyerin von Gibelſtadt, Herrn Sebaſtian Geyers von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bütthard, und Frauen Reginä Geyerin von Gibelſtadt, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, † anno 1599. zu Crailßheim als Wittwe, und liegt in daſiger Pfarr-Kirche begraben.

Cordula von Crailßheim. Gemal, Herr Chriſtoph von Grumbach zu Burg-Grumbach, † anno 1568. Deſſen erſte Gemalin war Frau Margaretha von Bemelburg.

Anna Maria von Crailßheim, † anno 1623. den 23 Januar. Gemal, (I) Herr Dieterich von und zu Hardern. (II) Herr Alexander von Riedern zu Biſchoffsheim, Arnſtein und Wehrbachshauſen. Dieſe beyde liegen zu Biſchoffsheim. (III) Herr Bernhard von Wichſenſtein zu Hauſen und Hainſtadt im Odenwald.

Regina Sibylla von Crailßheim, geboren anno 1572. den 27. Sept. zu Gold-Cronach, † unvermählt.

Maria Urſula von Crailßheim, geboren anno 1574. den 12. Mart. zu Crailßheim. Gemal, Herr Heinrich von Dachenrod, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Schwobach, vermählt anno 1599. den 28. Oct. zu Weickersheim, † anno 1627. den 28. May zu Schwobach.

Wolff Chriſtoph von Crailßheim, geboren an. 1576. den 15 Octobr. † anno 1589. Feſto Matthiæ den 24. Febr.

Barbara Cordula von Crailßheim, geboren anno 1577. den 17. Dec. † anno 1580. den 25. Sept.

Amalia Veronica von Crailßheim, geboren anno 1580. den 28. April, † anno 1580. den 18. Junii.

Hanß Wolff von Crailßheim, geboren anno 1581. den 29. Auguſt. † anno 1581. den 24. Octobr.

Anna Helena von Crailßheim, geboren an. 1583. den 28. May.

Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1584. den 1. Jul. † an 1584. den 20. Nov.

Eva von Crailßheim, geboren an. 1586. den 28. Jul. Gemal, Herr Georg Ernſt von Eyb zu Dörsbach, geboren an. 1579 den 28. Mart. vermählt an. 1609. den 1. Jan. † an. 1626. den 5. Octobr. zu Hallburg, und liegt in Groſſen-Haslach begraben.

Helena von Crailßheim, geboren anno 1588. den 24. Octobr. † anno 1588. den 3. Novembr.

Adam Eberſtorff von Crailßheim, geboren anno 1590. den 13. Jul. † an. 1591. den 16. Jan.

Johann Siegemund Junior von Crailßfheim zu Heuchelheim, Alten-Schönbach und Burg-Grub, gebo- ren anno 1575. den 20. April zu Alten-Schönbach, † anno 1634. den 19. Auguſt. als der letzte dieſer Heuchelheimer zweyten Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, (I) Anna Eliſabetha von Hainach, Herrn Claus Siegemunds von Hainach zu Hunoldshauſen, und Frauen Barbarä von Hainach, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, vermählt anno 1599. (II) Johannetta Zoblin von Gibelſtadt, Herrn Heinrich Zobels von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Bütthard und Trimberg, dann Frauen Amalia Zoblin von Gibelſtadt, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, geboren anno 1582. † anno 1642. als Wittwe.

Eine todt geborne Tochter geboren anno 1592. den 14. Nov.

1.	1.	2.	2.	2.	2.
Sophia Maria von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Caſpar von Hörda zu **Dommeneck.**	**Wolff Heinrich** von Crailßheim, † in der Kindheit.	**Anna Eliſabetha** von Crailßheim. Gemal, Herr **Bernhard** von Rothſchütz.	**Eva Barbara** von Crailßheim, geboren als Zwilling, † jung.	**Urſula** von Crailßheim, geboren als Zwilling, † jung.	**Margaretha** von Crailßheim, † als ein Kind.

Digitized by Google

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Walßdorff.

Chriſtoph von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Thennesberg und Burg-Ereſchwig, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Walßdorff, (Tab. XLIV) gebohren anno 1552. † anno 1626. den 21. Febr. Michelbach, Chur-Pfältziſcher Rath und Pfleger zu Gemalin, Catharina von Auffſeeß, Herrn Siegemunds von Auffſeeß zu Freyenfeelß, und Frauen Agnes von Auffſeeß, einer gebornen Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter, vermählt anno 1582. den 4. Mart. zu Kitzingen, † anno 1624. den 7 Novembr.

Urſula Agnes von Crailßheim, gebohren anno 1583. den 4. May zu Mayn-Southeim, † anno 1632. Gemal, Herr Valentin Fuchs von Dornheim zu Burleswagen. Chur-Pfältziſcher Ober-Jäger-Meiſter zu Heidelberg, vermählt anno 1605. † anno 1630.

Anna Barbara von Crailßheim, gebohren anno 1585. den 12. Oct. zu Mayn-Southeim, † anno 1621. den 21. Oct. zu Nürnberg, und liegt zu Winckler begraben. Gemal, Herr Johann Friederich Fuchs von Walburg zu Winckler, Schönſee, Strobſeld, Kirnberg und Schwartzenberg, Chur-Pfältziſcher Rath und Land-Marſchall, wie auch Pfleger zu Wald-München, vermählt anno 1607. † anno 1641. da Er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Sabina von Jägerreuth vermählt gehabt.

Amalia Roſina von Crailßheim, gebohren anno 1587. den 4. Februar. zu Walßdorff, † anno 1588. im Sept.

Maria Catharina von Crailßheim, gebohren anno 1589. den 19. Mart. zu Walßdorff, † anno 1625. zu Ermreuth. Gemal, Herr Albrecht von Wildenſtein zu Ermreuth, Strahlenfelß und Dieterskirchen, Chur-Pfältziſcher Rath und Pfleger zu Neuenbau, vermählt anno 1614. den 17. Octobr. † anno 1630. Seine erſte Gemalin iſt Frau Suſanna Frepin von Stauff zu Ehrenfelß geweſen.

Wolffgang Chriſtoph von Crailßheim, gebohren anno 1590. den 20. Octobr. zu Bamberg, † anno 1596. den 10. Febr. zu Walßdorff, und lieat daſelbſten in der Kirche begraben.

Neidhard Adam von Crailßheim, gebohren anno 1591. den 3. December. zu Bamberg, † anno 1613. den 1. Auguſt. zu Florentz auf Reiſen, und liegt zu Florentz begraben.

Maria Brigitta von Crailßheim, gebohren anno 1593. den 21. Febr zu Bamberg, † anno 1594. den 7. May zu Villeck, und liegt daſelbſten begraben.

Wolffgang Balthaſar von Crailßheim, gebohren anno 1594. den 26. May zu Villeck, † anno 1613. den 29. Jan. zu London in Engeland, und liegt daſelbſt begraben.

Anna Maria von Crailßheim, gebohren anno 1595. den 2. Jul. † anno 1623. den 15. Sept. und liegt in der Kirche zu Alten-Mubr. Gemal, Herr Georg Friederich von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mubr, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath, Hof-Marſchall, Cammer-Director und Ober-Amtmann zu Schwobach, gebohren anno 1588 den 24 Febr. vermählt anno 1614 den 26. Sept. † anno 1639. den 10. Mart. zu Onolzbach, und liegt zu Alten-Mubr. Seine zweyte Gemalin war Frau Maria Sibylla von Warnſtädt.

Veit Chriſtoph von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Hochfürſtlich Bambergiſcher Ritt-Meiſter, gebohren anno 1596. den 29. Octobr. zu Villeck, † anno 1633. den 15. Sept zu Schweinfurth, und liegt daſelbſt begraben. Gemalin, Anna Margaretha von Degenfarth, Herrn Lamprecht Heinrichs von Degenfarth, Erbſaßens auf Wathlingen im Hertzogthum Lüneburg, Tochter, vermählt anno 1619. den 26. Junii zu Walßdorff.

Johann Wolffgang Chriſtoph von Crailßheim, gebohren anno 1599. den 28. Junii zu Villeck, † anno 1617. den 18. Novembr. zu Walßdorff, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Cordula Dorothea von Crailßheim, gebohren anno 1602. den 29. Sept zu Villeck, † anno 1632. den 14. Jul. zu Würtzburg unvermählt, ward nach Schweinfurth gebracht, und daſelbſten in die Pfarr-Kirche begraben.

Johann Erdmann von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, gebohren anno 1621. den 2. Febr. zu Bamberg, † anno 1669. als der Letzte dieſer Walßdorffer Linie ohne Leibes-Erben.

Chriſtoph Heinrich von Crailßheim, gebohren anno 1622. den 2. Febr. zu Bamberg, † anno 1622. den 24. April zu Bamberg, und liegt zu Walßdorff in der Kirche begraben.

Chriſtoph Julius von Crailßheim, gebohren anno 1624. den 25. Mart. zu Walßdorff, † anno 1637. den 23. Mart. und liegt in der Kirche zu Rügland begraben.

Maria Amalia von Crailßheim, gebohren anno 1625. den 2. Sept. † an. 1628. den 9. May zu Bamberg, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Walßdorff begraben.

Catharina Renata von Crailßheim, gebohren anno 1626. den 21. Auguſt † anno 1628. den 22. May zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Walßdorff begraben.

Wolff Dieterich von Crailßheim, gebohren anno 1630. den 25. Jan. † anno 1632. den 6. Sept. zu Schweinfurth, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben.

Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1631. den 15. Jan. zu Nürnberg, † anno 1632. den 19. Auguſt. zu Schweinfurth, und liegt daſelbſt in der Pfarr-Kirche.

Digitized by Google

TABVLA XLVII.

Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie.

Ernſt von Crailßheim zu Fröhſtockheim, Sommersdorff, Neuhauß, Rügland, Roſenberg und Thann, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath, Stadthalter zu Onolzbach und Amtmann zu Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIV) gebohren anno 1526. zu Kitzingen, kaufte Rügland und Roſenberg mit ihren Ein- und Zugehörungen von Herrn Hanſen von Weſtenberg um 28000. fl und 300 fl. Leykauff, † anno 1596. den 19. Jan. und liegt in der Kirche zu Fröhſtockheim begraben. Gemalin, (1) Magdalena von Wallenrod, Herrn Conrads von Wallenrod zu Waſſerknoten; und Frauen Margarethä von Wallenrod, einer gebornen von Auffeß, Tochter, vermählt anno 1556. zu Neuhauß, † anno 1572. den 4. Octobr. da Sie 6. Söhne und 6. Töchter mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. (11) Maria Magdalena Schottin von Schottenſtein, Herrn Johann Schottens von Schottenſtein zu Stockenfelß und Fiſchbach, Churr-Pfältziſchen Raths und Hof-Meiſters zu Amberg, dann Frauen Sibyllä Schottin von Schottenſtein, einer gebornen Rothaſtin von Wernberg, Tochter, vermählt anno 1573. † anno 1583. den 18. Jul. zu Onolzbach, da Sie Ihm 3 Söhne und 3. Töchter geboren hatte, und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach begraben. (111) Anna von Dölzkau, Herrn Bernhards von Dölzkau zu Gumperda, Churr-Pfältziſchen Raths, Land-Richters und Pflegers zu Waldeck, dann Frauen Mariä von Dölzkau, einer gebornen Schottin von Schottenſtein, Tochter, geboren anno 1559 den 5. Febr. zu Gümperdä, vermählt anno 1584. den 1. Decembr. zu Neuhauß, † anno 1600. den 30. Mart. als Wittwe zu Neuhauß, da Sie 5 Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Kirche zu Burggrub. Er kaufte das Ritter-Guth Thann, und brachte in 3. Ehen 26. Kinder zuſammen.

I.	I.	I.	I.	I.	I.	I.
Friederich von Crailßheim, Stiffter der erloſchenen Linie zu Fröhſtockheim. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVIII. A.	Cunegundä von Crailßheim, geboren anno 1558. † zu Dorneck im Würtembergiſchen. Gemal, Herr Anton von Gabelentz, Churr-Sächſiſcher Rath und Amtmann zu Biſchoffsheim, † zu Biſchoffsheim.	Aemilia von Crailßheim, geboren anno 1559.	Wolff Conrad von Crailßheim, geboren anno 1560. † zu Onolzbach, und liegt in der Kirche zu Somersdorff.	Sophia Catharina von Crailßheim, geboren anno 1561.	Georg Friederich von Crailßheim, geboren anno 1562. † anno 1563.	Maria Elisabetha von Crailßheim, gebohren anno 1564.

I.	I.	I.	I.	I.	I.	2.	2.
Johann Ernſt von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1566.	Maria Magdalena von Crailßheim, geboren und geſtorben anno 1568.	Anna Maria von Crailßheim, geboren und geſtorben anno 1569.	Johann Adam von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1571.	Wolffgang Ludewig von Crailßheim, Stiffter der wiedererloſchenen Linie zu Thann. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVIII. B.	Sophia von Crailßheim, geboren anno 1574 † anno 1595. unvermählt, und liegt zu Fröhſtockheim begraben.	Hanß Wolff von Crailßheim, geboren an 1575. † an. 1596. den 5. Junii unvermählt, und liegt zu Burggrub.

2.	2.	2.	2.	2.	3.	3.
Chriſtina Sophia von Crailßheim, geboren anno 1576. † anno 1620. den 28. April zu Thann unvermählt.	Alexander Nicolaus von Crailßheim, geboren anno 1578. † anno 1624. den 2. Auguſt. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Rügland.	Anna Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1580. den 25. Octobr. † anno 1593. den 29. Nov. und liegt zu Fröhſtockheim.	Georg Friederich Senior von Crailßheim, Stiffter der wiedererloſchenen Linie zu Sommersdorff. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIX. A.	Hanß Philipp von Crailßheim, geboren anno 1585. den 8. Junii, † anno 1585. den 19. Aug und liegt zu Somersdorff.	Friederich Wilhelm von Crailßheim, geboren anno 1586. den 30. Novembr. zu Onolzbach, † anno 1587. den 15. Jul. liegt zu Sommersdorff.	

3.	3.	3.	3.	3.	3.
Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1587. † anno 1593. und liegt zu Fröhſtockheim.	Georg Friederich Junior von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. L.	Wolff Bernhard von Crailßheim, geboren anno 1589. den 29. Dec. zu Speyer, † anno 1590. den 6. Jan. zu Speyer, und ward nach Sommersdorff gebracht.	Maria Eliſabetha von Crailßheim, geboren anno 1591. den 25. Mart. zu Speyer, † anno 1611. den 21. May zu Fröhſtockheim.	Maria Dorothea von Crailßheim, geboren an. 1594. den 9. May zu Fröhſtockheim, † anno 1624. den 28. Auguſt. unvermählt, und liegt zu Rügland.	Wolff Bernhard von Crailßheim, Stiffter der wiedererloſchenen Linie zu Neuhauß. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIX. B.

Digitized by Google

TABVLA XLVIII. A.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Fröhſtockheim.

Friederich von Crailßheim zu Fröhſtockheim, Rötelſee und Sommersdorff, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Schönberg, Stiffter der wieder-erloſchenen Linie zu Fröhſtockheim, (Tab. XL. II.) geboren anno 1557. zu Sommersdorff, † anno 1638. den 23. Mart. und liegt zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. Gemalin, (I) Catharina Schottin von Schottenſtein, Herrn Hanß Schottens von Schottenſtein zu Schottenſtein, Ritters, und Frauen Maria Schottin von Schottenſtein, einer gebornen von Brandenſtein, Tochter, vermählt anno 1585. † anno 1586. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. (II) Margaretha von Biberern, Herrn Hanſens von Biberern, und Frauen Helenä von Biberern, einer gebornen von Heßberg Tochter und Erbin, Herrn Heinrich Stiebars von Buttenheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1587. † anno 1613. den 27. Nov. da Sie 2. Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget hatte. (III) Anna Dorothea von Rumrod, Herrn Georg seniors von Rumrod, Churpfälziſchen Geheimen Raths, Pflegers zu Wolfſtein, Hof-Richters zu Amberg, und Schultheiſens zu Neumarck, dann Frauen Chriſtinä von Rumrod, einer gebornen von Haun, Tochter, vermählt anno 1618. den 2. Febr. † da Sie Ihm 2. Söhne und 3. Töchter geboren hatte

1.	2.	2.	2.	2.
Johann Friederich von Crailßheim, geboren anno 1590. † anno 1595. den 22. Octobr. zu Neuhauß.	Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1593. † anno 1593. den 3. Octobr.	Anna Sophia von Crailßheim, geboren anno 1594. † anno 1595. den 18. Januar.	Adam von Crailßheim, geboren anno 1598. den 1. Junii, † anno 1598. den 30. Auguſt. liegt zu Fröhſtockheim.	Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1602. † anno 1602. liegt zu Fröhſtockheim.
3.	3.	3.	3.	3.
Ernſt Friederich von Crailßheim, gebohren anno 1619. den 23. Febr. zu Fröhſtockheim.	Hanß Wilhelm von Crailßheim, geboren anno 1620. den 16. Jun. † anno 1621. den 4. Febr. liegt zu Fröhſtockheim.	Magdalena Chriſtina von Crailßheim, geboren anno 1621. den 9. Junii zu Fröhſtockheim.	Philippina Maria von Crailßheim, geboren anno 1626. den 2. Mart. zu Fröhſtockheim.	Maria Anna Roſina von Crailßheim, geboren anno 1628. den 12. Jul. zu Bamberg.

B.

Wolffgang Ludewig von Crailßheim zu Thann, Sommersdorff und Steinhard, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Thann, (Tab. XLVII.) geboren anno 1572. zu Crailßheim, gienge ins gelobte Land und nach Jeruſalem, † anno 1620. den 1. May zu Thann, und liegt daſelbſten begraben. Gemalin, Eſther von Gournay, Herrn Heinrichs von Gournay Herrns zu Talunge, und Frauen Johannä von Gournay, einer gebornen von Kieuville, Frauen zu Tantwille, Tochter, vermählt anno 1599. den 16. Febr. zu Zweybrücken.

Ein toder Sohn geboren anno 1600.	Friederich Ernſt von Crailßheim zu Thann, Sommersdorff und Steinhard, geboren anno 1601. am Faſt-Nachten zu Türſchenreuth †. Gemalin, Eva Regina Freyin Jörgerin, Herrn Carl Jörgers in Tollet, Köppach und Stauff, Freyherrns zu Creuſpach, und Frauen Annä Freyin Jörgerin, einer gebornen Hoffmännin, Tochter, vermählt anno 1630. den 30. Mart. zu Regenſpurg.	Wolff Dieterich von Crailßheim, geboren anno 1606. den 6. Febr. † an. 1612. den 13 Junii, und liegt in der Kirche zu Thann begraben.

Julius Friederich von Crailßheim, geboren anno 1631. den 5. Mart. zu Thann.	Friederich Ernſt von Crailßheim, geboren anno 1632. den 18. May zu Thann.	Anna Regina von Crailßheim, geboren anno 1633. den 20. May zu Thann.	Anna Sophia von Crailßheim, geboren anno 1634. den 20. Auguſt. zu Thann.

Digitized by Google

TABVLA XLIX. A.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Sommersdorff.

Georg Friederich Senior von Crailßheim zu Sommersdorff, Stiffter der wieder-ausgegangenen Neben-Linie zu Sommersdorff, (Tab. XLVII.) geboren anno 1581. den 17. April zu Onolzbach, † anno 1614. den 2. Decembr zu Sommersdorff, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Amalia Veronica von Lützelburg, Herrn Friederichs von Lützelburg, und Frauen Barbara von Lützelburg, einer gebornen von Rumrod, Tochter, vermählt anno 1601. zu Türſchenreuth.

Maria Barbara von Crailßheim, geboren anno 1602. zu Sommersdorff, † anno 1635. den 6. Jan. zu Kitzingen an der Peſt, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben. Sie war mit Herrn Hauß Georgen von Rumrod, Chur-Sächſiſchen Adjutanten bey dem Bindauffiſchen Regimente verlobt, welcher anno 1631. den 9. Sept. in der Schlacht bey Lützen geblieben, wo Er a. Schuß durchs Hertz bekommen.

Amalia Chriſtiana von Crailßheim, geboren anno 1603. zu Sommersdorff.

Anna Catharina von Crailßheim, geboren anno 1605. zu Sommersdorff, † anno 1621. den 23. Jan. zu Nähland, und liegt daſelbſt.

Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1608. zu Sommersdorff.

Urſula Suſanna von Crailßheim, geboren anno 1612. 8. Tage vor Faſt-Nachten zu Sommersdorff.

Philipp Adam von Crailßheim zu Sommersdorff Poſthumus, geboren anno 1614. den 3. Decembr. zu Sommersdorff, † anno 1617. den 18. Sept. zu Sommersdorff als der letzte dieſer Neben-Linie in der Jugend, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

B.

Wolff Bernhard von Crailßheim zu Neuhauß und Bingarten, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Ritt-Meiſter, ſodann Königlich-Schwediſcher Regierungs-Rath, Stiffter der wieder-ausgeſtorbenen Linie zu Neuhauß, (Tab. XLVII.) geboren anno 1595. den 18. Jul. zu Fröſtockheim, † anno 1646. Gemalin, Barbara Chriſtina von Wachenheim, Herrn Caſpar Balthaſars von Wachenheim, Chur-Pfälziſchen Raths und Amtmanns zu Alt-reuſtadt, dann Frauen Margarethä von Wachenheim, einer gebornen von Ereuz, Tochter, vermählt anno 1630. den 10. Octobr. zu Neuhauß, † anno 1641.

Traut von Crailßheim zu Neuhauß und Waitzdorff, geboren anno 1631. den 8. Sept. † anno 1703. als der Letzte dieſer Neuhäuſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemalin, Sophia Magdalena Hüfflin aus Elſaß, Herrn Philipp Jacob Hüffels, und Frauen Sophiä Sibyllä Hüfflin, einer gebornen Zornin von Bulach, Tochter, vermählt anno 1658.

Regina Barbara von Crailßheim. Gemal, (1) Herr Johann Philipp von Stetten zu Kocherſtetten. (II) Herr Wolff Dieterich von Gemmingen zu Guttenberg Poſthumus, deſſen zweyte Gemalin war Frau Catharina Eliſabetha von Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA L.

Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Friederich Junior von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Dürrenmangenau und Morstein, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (T. b. XLVII.) geboren anno 1588. den 17. April zu Onolzbach, † anno 1647. den 2 Decembr. und liegt in der Kirche zu Sommersdorff begraben. Gemalin, Waldburgis von Mandelslohe, Herrn Hermanns von und zu Mandelslohe, dann Frauen Catharinä von Mandelslohe, einer gebornen von Wetzberg, Tochter, vermählt anno 1612. den 11. May zu Kirchberg, † anno 1637. den 11. Januar.

Elisabetha Sophia von Crailßheim, geboren an. 1613. den 27. May zu Rügland, † anno 1622. den 15. Jul. und liegt zu Rügland.	Julius Friederich von Crailßheim, geboren an 1615. den 27. Mart. † anno 1619. den 25. Mart. und liegt zu Rügland	Ernst von Crailßheim, geboren anno 1616 den 8. April, blieb anno 1635. im Octobr. vor Rheinfelß unvermählt im Kriegs-Diensten.	Sophia Anna von Crailßheim, geboren anno 1619. den 13. Octobr. zu Rügland, † anno 1620. den 21. May, liegt zu Rügland.	Amalia Waldburgis von Crailßheim, geboren an. 1622. den 14 Jan. † anno 1622. den 27. Februar. und liegt zu Rügland.		Sophia Sibylla von Crailßheim, gebo ren anno 1624. den 31. Augusti. zu Rügland, † anno 1627. den 7. April, und liegt in der Kirche zu Rügland begra ben.

Wolffgang von Crailßheim, Stiffter der wieder-erloschenen Linie zu Sommersdorff. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LI.		Johann Ulrich von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LII.		Magdalena Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1628. den 13. Jan. zu Nürnberg, † anno 1628. den 5. Mart. zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Rügland.

Christian Friederich von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Fröhstockheim, Ritteisee, Thann und Morstein, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Geheimer Rath, Ober-Stall-Meister, Vormundschafftlicher Director und Ober-Amtmann zu Crailßheim, geboren anno 1618. den 30. Jan. zu Rügland, † anno 1680. den 1. Novembr. zu Onolzbach, und liegt daselbsten in der Stiffts-Kirche begraben. Gemalin, (I) Catharina Barbara von Zettwitz, Herrn Christoph Adams von Zettwitz zu Liebenstein, Tochter, vermählt anno 1646. im Jan. zu Onolzbach, † anno 1647 im Junio zu Onolzbach ohne Kinder, und liegt daselbsten in der Stiffts-Kirche begraben. (II) Lucia von Bernfelß, Herrn Johann Heinrichs von Bernfelß, Tochter, vermählt anno 1649. † anno 1674. den 12. Mart. da Sie 1 Sohn mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach. (III) Veronica Magdalena Zoklin von Gibelstadt, Herrn Hanß Wilhelm Zobels von Gibelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischen Geheimen Raths, Ober-Stall-Meisters, Obristens von der Leib-Guarde und Ober-Amtmanns zu Nöttingen, dann Frauen Amaliä Zoblin von Gibelstadt, einer gebornen Voitin von Rhineck, Tochter, gebohren anno 1656. vermählt anno 1674. den 1. Nov. zu Cadolzburg, † anno 1720. als Wittwe, da Sie Ihm 2. Töchter geboren, und sich zum zweytenmahl mit Herrn Lorentz Ludewig Freyherrn von Münster, General-Wacht-Meistern vermählt gehabt.

2.	3	3
Albert Adolph von Crailßheim, geboren anno 1649. den 18 Sept. zu Onolzbach, † anno 1670. den 18. Augusti. zu Paris im 21. Jahr seines Alters vor den Herrn Vater, und liegt daselbsten begraben.	Anna Catharina von Crailßheim, geboren anno 1676. zu Onolzbach, † anno 1680. den 15. Jul.	Sophia Juliana von Crailßheim, geboren und gestorben anno 1678.

Digitized by Google

TABVLA LI.

Von denen Herren von Crailßheim, in erloschener Linie zu Sommersdorff.

Wolffgang von Crailßheim zu Sommersdorff und Thann, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Obrist-Lieutenant und Ober-Amtmann zu Cadolzburg, Stiffter der wieder-ausgestorbenen neuern Linie zu Sommersdorff, (Tab. L.) geboren anno 1623. den 12. Jul. zu Rügland, † anno 1701. den 19. Octobr. zu Onoldsbach, und liegt in der Kirche zu Sommersdorff begraben. Gemalin, (I) Anna Petronella Zornin von Plobsfelden, Herrn Wolffgang Dieterich Zorns von Plobsfelden, und Frauen Mariä Magdalenä Zornin von Plobsfelden, einer gebornen Rödererin von Tierspurg, Tochter, vermählt anno 1647. den 21 Nov. im Schloß zu Onoldsbach, † anno 1679. den 29 Junii, da Sie 3 Söhne und 7. Töchter mit Ihm gezeuget hatte. II) Dorothea Catharina von Künsperg, Herrn Valentin Georgens von Künsperg zu Thurnau, Ermreuth und Kirchschletten, Burggrafens auf den Rothenberg, dann Frauen Dorotheä Margarethä von Künsperg, einer gebornen von Glech, Tochter, Herrn Carl Siegemunds von Brock, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Obrist-Lieutenants, Commendantens der Vestung Plaßenburg, wie auch Raths- und Ober-Amtmanns zu Culmbach, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1683. † anno 1699. den 3. Nov. ohne Kinder.

Sophia Louise von Crailßheim, geboren anno 1649. den 28. Febr. zu Onoldsbach †. Gemal, Herr Hermann Friederich von Kniestädt, Obrist-Lieutenant.

Albert Friederich von Crailßheim, geboren anno 1651. zu Onoldsbach, † anno 1672. auf der Reise zu Paris.

Margaretha Ernestina von Crailßheim, geboren anno 1652. zu Onoldsbach †. Gemal, Herr Wolff Christoph Hofer von Lobenstein zu Wildenstein, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Rath und Ober-Amtmann zu Stauff, geboren anno 1642. † anno 1729.

Ernst von Crailßheim, geboren anno 1656. zu Guntzenhausen, † anno 1657.

Sophia Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1654. zu Guntzenhausen †. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von der Grün. (II) Herr Johann Wolff von Ziegler. (III) Herr Friederich Heinrich Böcklin von Böcklinsau.

Anna Maria von Crailßheim, und eine tode Fräulein, geboren als Zwillinge anno 1658. den 18. Sept.

Susanna Johanna von Crailßheim, geboren anno 1660. den 21. Novembr. zu Onoldsbach †.

Juliana Walburgia von Crailßheim, geboren anno 1662. zu Cadolzburg, † anno 1663. daselbsten.

Georg Wolff von Crailßheim zu Sommersdorff und Thann, anfänglich Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Ober-Amtmann zu Hohendrüdingen und Heidenheim, nachgehends aber Geheimer Rath und Ober-Voigt zu Onoldsbach, geboren anno 1655. zu Guntzenhausen, † als der Letzte dieser Linie zu Sommersdorff. Gemalin, Agatha Magdalena von Hüffel, Herrn Philipp Jacobs von Hüffel, und Frauen Sophiä Sibyllä von Hüffel, einer gebornen Zornin von Bulach, Tochter, vermählt anno 1675.

Christian Philipp von Crailßheim, geboren anno 1677. † anno 1689. im Oct. 12. Jahre alt.

Eleonora Louise von Crailßheim, geboren anno 1684 den 28. Febr. Gemal, Herr Friederich Johann Carl von Cronega, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Herr, Obrist-Lieutenant und Commendant von dem Bataillon, wie auch Ober-Amtmann zu Windspach.

Dorothea Henrica von Crailßheim, geboren anno 1685. den 15. May, † anno 1741. und liegt in der Kirche zu Melckendorff. Gemal, Herr Johann Christoph Sebastian von Varell auf Burg-Haig und Riegelstein, geboren anno 1686. den 22. Nov. vermählt anno 1710 den 1 Oct. † anno 1740. unbeerbt, und liegt in der Kirche zu Melckendorff begraben.

Anna Sibylla von Crailßheim, geboren anno 1687. † anno 1746. den 1. Mart. Gemal, Herr Carl Friederich von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Ministre und Geheimer Rath, wie auch Ober-Amtmann der Stadt und Aemter Crailßheim, Werdeck, Bemberg, An- und Lobenhausen, geboren anno 1683. den 19. Mart. vermählt anno 1719. den 30. Mart. lebt dermalen zu Onoldsbach als Wittwe.

Louise Philippina Christiana von Crailßheim, geboren anno 1689. den 12. Decembr.

Sophia Anna Rosina von Crailßheim, geboren anno 1691 den 11. Jan. Gemal, Herr * * * von Campo.

Digitized by Google

Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie zu Fröhstockheim.

Johann Ulrich von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Fröhstockheim, Rötersee, Alten-Schönbach, Thann und Mortetem, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Ober-Amtmann zu Gunzenhausen und Flüglingen, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Altmühl, führete die Haupt-Linie dieses Hauß fort, († v. L.) geboren anno 1626. den 14. Sept. zu Rügland, † anno 1684. den 11. April zu Onolzbach im Crailßheimischen Hause, und liegt zu Rügland in der Kirche begraben. Gemahlin, (1) Anna Rosina Kreßerin von Burg-Farnbach, Herrn David Kreßers von Burg-Farnbach, und Frauen Annä Rosinä Kreßerin von Burg-Farnbach, einer gebornen Fuchsin von Dornheim, Tochter, gebohren anno 1626. vermählt anno 1650. zu Onolzbach im Crailßheimischen Hause, † anno 1665. den 28. Junii, da Sie Ihm 8 Söhne und 3. Töchter geboren hatte. (II) Annä Maria Freyin von Praunfalck, Herrn Johann Adam Freyherrns von Praunfalck, Herrns zu Neuhauß, Falckenburg und Weyher, dann Frauen Reginä Freyin von Praunfalck, einer gebornen Freyin von Rathsamsdorff, Tochter, vermählt anno 1666. den 23. Octobr. zu Rügland, † anno 1675. den 8. Febr. da Sie 3. Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget.

I.	I.	I.	I.	I.	I.
Albert von Crailßheim zu Rügland und Rosenberg, Churfürstlich-Pfältzischer Obriste Wachtmeister, geboren anno 1652. den 18 Augusti. † allhier anno 1704. in der Schlacht bey Höchstädt unvermählt.	Heinrich Friederich von Crailßheim zu Rügland und Rosenberg, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1653. den 3. Nov. blieb anno 1679. im Krieg wieder Franckreich unvermählt.	Ulrich von Crailßheim, gebohren und gestorben anno 1654.	Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1655. den 19. Januar. † anno 1679. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Bodenhausen.	Margaretha von Crailßheim, gebohren anno 1656. den 8. May. † anno 1679. zu Paris.	Johann Christoph von Crailßheim, geboren anno 1650. den 8. May. † anno 1679. zu Paris.

I.	I.	I.	I.	I.	I.
Hannibal Friederich von Crailßheim, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Rügland. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe § § Tab. LIII.	Albertina Louise von Crailßheim, geboren anno 1659. den 3. May †.	Friederich Ernst von Crailßheim, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1661 den 2. Jan. blieb anno 1684. vor Ofen in Ungarn.	Georg Friederich von Crailßheim, geboren anno 1663. den 2. Januar. † in Franckreich.	Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1665. † anno 1666.	

I.

Julius Dieterich von Crailßheim zu Fröhstockheim, Rötersee, Neuhauß, Walsdorff, Sommeradorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, Senior Familiä, Kayserlicher würcklicher Rath, Königlich-Pohlnisch und Churfürstlich-Sächsischer Obrister zu Pferd, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer vorher Ritter Ordens-Ritter, und ältester Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1664. den 7. Junii, lebt zu Erlangen ohne Kinder. Gemalin, (I) Maria Elisabetha von Klengel, Herrn Hanß Caspars von Klengel, Königlich-Pohlnisch- und Churfürstlich-Sächsischen General-Feld-Zeug-Meisters und Gouverneurs zu Dresden, dann Frauen Annä Mariä von Klengel, einer gebornen von Bez, Tochter, vermählt anno 1695. † anno 1711. im August. und liegt in der Kirche zu Fröhstockheim begraben. (II) Eleonora Barbara von Seeberg, Herrn Johann Friederichs von Seeberg zu Ettlach, und Frauen Mariä Sophiä von Seeberg, einer gebornen Bärin, Tochter, Herrn August Heinrichs von Löw zu Bruchberg hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1712 zu Bruchberg, † anno 1732. im April zu Erlangen, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben. (III) Catharina Eleonora von Varell, Herrn Georg Christophs von Varell zu Meyerhof, Unter-Steinach, Burg-Halg und Weissendrunn, dann Frauen Dorotheä Blandinä von Varell, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, gebohren anno 1706. den 22. August. zu Unter-Steinach, vermählt anno 1735. den 17. November. zu Fröhstockheim.

2.	2.	2.	2.
Johann Ulrich von Crailßheim, geboren anno 1667. den 27. Oct. † anno 1674.	Maria Helena von Crailßheim, geboren anno 1668. den 26. Oct. Gemal, Herr Johann Friederich von St. Andreä zu Königsbuch.	Johann Albrecht von Crailßheim, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Rötterlsee. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe § § Tab. LV.	Wilhelm Friederich von Crailßheim zu Hornberg, geboren anno 1672 den 22. Jul. † anno 1730 unbeerdt. Gemalin, Maria Sabina Zoblin von Gibelstadt, Herrn Johann Heinrich Zobels von Gibelstadt zu Friesenhausen, und Frauen Annä Veronicä Zoblin von Gibelstadt, einer gebornen von Thüngen, Tochter, gebohren anno 1672. vermählt anno 1693. † anno 1724.

2.

Christina Dorothea Juliana von Crailßheim, geboren anno 1671. den 15. Junii. Gemal, Herr Heinrich von Wackerbarth, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Rath, Ober-Forst-Meister und Ober-Amtmann zu Hohendrüdingen.

Johannä Elisabethä von Crailßheim, geboren anno 1673. den 14. Octobr. Gemal, Herr von Chülech, Hauptmann.

Digitized by Google

TABVLA LIII.

Von denen Herren von Crailßheim in fortgeführter Haupt-Linie zu Rügland.

Hannibal Friederich von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Neuhauß, Walßdorff, Sommersdorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Alt-Mühl, Senior Familiæ, Stiffter der jetztblühenden Linie zu Rügland, (Tab. LII.) geboren anno 1657. den 28. Septembr. † anno 1744 den 7. April zu Rügland, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Maria Sidonia Freyin von der Beck, Herrn Melchior Leopold Freyherrns von der Beck, Kayserlichen General-Feld-Zeug-Meisters, und Frauen Maria Juliana Freyin von der Beck, einer gebornen von Rosenbach, Tochter, vermählt anno 1696. † vor ihm.

Carl Franz Siegemund von Crailßheim, geboren an. 1697. † anno 1703.	Wilhelm Cräfft von Crailßheim, geboren an. 1698. † anno 1699.	Georg Leopold David von Crailßheim, geboren anno 1699. ward an. 1723. von seinen Bruder Crafft Hannibal erschossen.	Wilhelm Gottfried von Crailßheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath, Cammer-Herr und Ober-Amtmann zu Schwobach geboren an. 1700. † an. 1742. den 24. August zu Rügland vor den Herrn Vater, und	Crafft Hannibal von Crailßheim, geboren anno 1705. befindet sich zu Rothenburg.	Magdalena Susanna von Crailßheim, geboren an. 1706. † an. 1730. unvermählt.	Maria Sophia von Crailßheim, geboren anno 1708. Gemal, Herr Friederich Leopold David von Crailßheim zu Röttelsee, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walßdorff, Sommersdorff, Thann und Hornberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker.

liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Christina Albertina Ernestina Schenckin von Geyern Herrn Albrecht Ernst Schenckens von Geyern zu Geyern Syburg und Wiesenbruck, Kayserlichen würcklichen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Dorothea Schenckin von Geyern, einer gebornen Höferin von Lobenstein, Tochter, gebohren anno 1708. den 19. Februar. vermählt anno 1726.

Johann Friederich von Crailßheim, geboren anno 1709. † anno 1719.	Gottlieb Ernst von Crailßheim, geboren anno 1710. † anno 1730.	Charlotta Francisca Barbara Mariana von Crailßheim, geboren an. 1711. Gemal, Herr Georg Anton von Sommerau.				

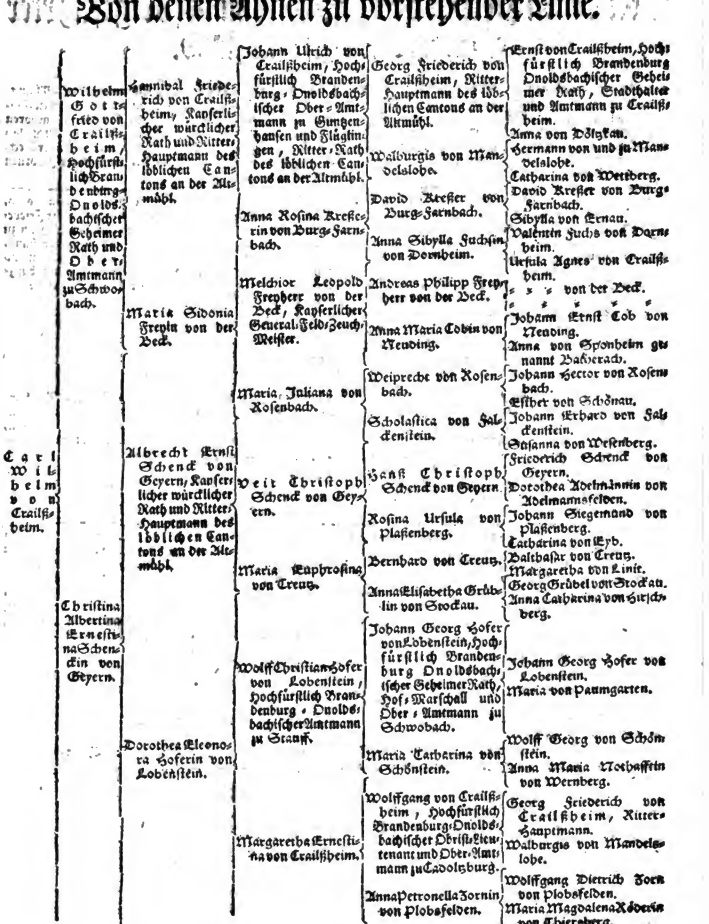
Carl Wilhelm von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Neuhauß, Walßdorff, Sommersdorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, geboren an. 1727 den 24. Februar.	Albrecht Ernst von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Neuhauß, Walßdorff, Sommersdorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, geboren anno 1728. den 14. Novembr.	Friederich Ludewig von Crailßheim, geboren anno 1729. den 20 Octobr. † anno 1733.	Sophia Charlotta Albertina von Crailßheim, geboren an. 1730. den 30. Nov.	Wilhelmina Carolina Louise von Crailßheim, geboren anno 1731. den 26. Dec.	Johanna Eleonora Christiana von Crailßheim, geboren an. 1733. den 29. Jul. † anno 1734. den 1. Oct.	August Gottfried von Crailßheim, geboren an. 1734. den 18. Sept. † den 16. Octobr. e. a.	Julius Wilhelm von Crailßheim, geboren anno 1736. den 4. Januar.

Christian Albrecht Gottfried von Crailßheim, geboren an. 1738. Ernst Ludewig Sebastian von Crailßheim, geboren an. 1740. Alexander Hannibal von Crailßheim, geboren anno 1741.

Digitized by Google

TABVLA LIV.

Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Crailßheim.

Digitized by Google

TABVLA LV.

Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie zu Röttelsee.

Johann Albrecht von Crailßheim zu Röttelsee, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walßdorff, Sommersdorff, Thann und Hornberg, Ritt-Meister, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Röttelsee, (Tab. LII) geboren anno 1670. den 28. Junii, † anno 1724 Gemalin, Christina Brigitta Grosin von Trockau, Herrn Friederich Grosens von Trockau zu Zeltureuth und Teendel, dann Frauen Walburgis Grosin von Trockau, einer gebornen von Schaumberg, aus dem Hauß Strösendorff, Tochter, †.

Wolfgang von Crailßheim, † anno 1720. zu Messina im Kayserlichen Kriegs-Diensten.

Christoph von Crailßheim, † anno 1717. in Venetianischen Kriegs-Diensten.

David Friederich Leopold von Crailßheim zu Röttelsee, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walßdorff, Sommersdorff, Thann und Hornberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker. Gemalin, Maria Sophia Eleonora von Crailßheim, Herrn Hannibal Friederichs von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walßdorff ꝛc Kayserlichen würcklichen Raths und Ritter, Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Mariä Sidonia von Crailßheim, einer gebornen Freyin von der Beck, Tochter, geboren anno 1708

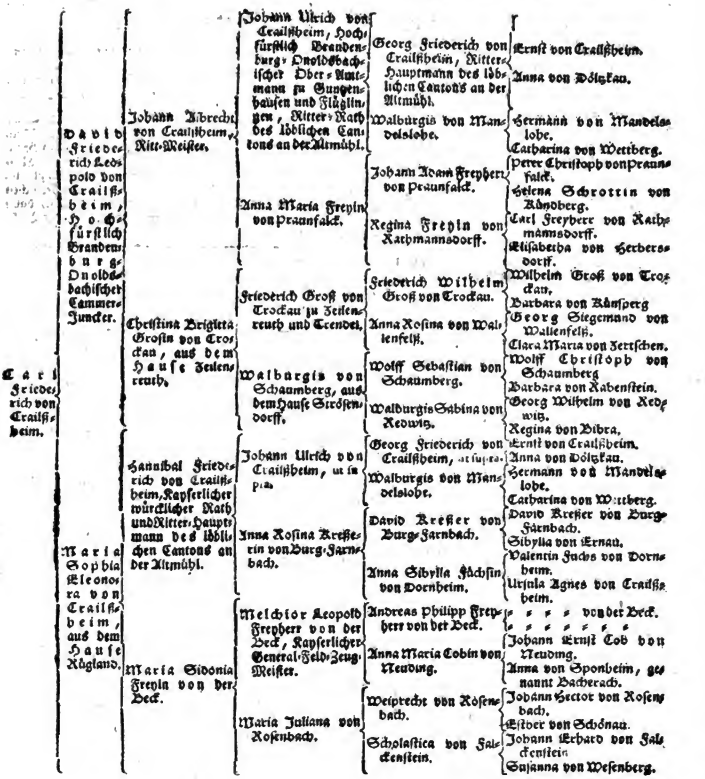
Carl Friederich von Crailßheim.

Johanna Elisabetha von Crailßheim.

Digitized by Google

TABVLA LVI.

Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie.



Crailßheim.

Digitized by Google

TABVLA LVII.

Von denen Herren und Freyherren von Heßberg.

Dieses uralte Turnier-Stiffts- und Rittermägste Hauß, ist schon in denen grauesten Zeiten, sowohl mit seinem Ritterlichen Stamm- und Ansitz Heßberg, als auch mit vielen andern ansehnlichen Schlössern und Gütern, in den Fränckischen Gegenden um Hildburghausen, an den Fluß Werra, bekannt und berühmt gewesen, und besitzet noch heutiges Tages, ausser berührten Stamm-Hauß Heßberg, die considerablen Ritter-Güter Bedheim, Brunn, Dörfflaß, Eißhausen, Masenhausen und Reurieth daselbsten. Eine Branche aus der blühenden jüngern Haupt-Linie, wendete sich zu Ende des 16den Seculi herüber in den löblichen Canton Steigerwald, und acquirirete allda die zu hochbesagten Canton gehörige Ritter-Sitze Burg-Ambach, Schnodsenbach und Zeisenbrunn sowohl, als auch das beym löblichen Canton an der Altmühl incorporirete Ritter-Guth Lentzelsdorff. Besagte Branche hat solche noch alle in der Hand, und ist diejenige Linie, welche in des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand erhoben worden, auch das Erb-Unter-Schencken-Amt des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken besitzet.

Die Herren von Heßberg, welche zu denen berühmtesten Turnieren gekommen.

Ein Herr von Heßberg befande sich anno 1042. auf den 7den Turnier zu Halle in Sachsen.
Ein Herr von Heßberg aber anno 1080. beym 8ten zu Augspurg.
Wilhelm von Heßberg, Ritter, erlangete anno 1119 auf den 9den Turnier zu Göttingen, von Jungfrau Irmel von Carlowitz, als der beste Stecher, den ersten Danck.
Hanß und
Albrecht von Heßberg besuchten anno 1235. den 14den Turnier zu Würtzburg.
Heinrich von Heßberg, erschiene anno 1311. beym 17den Turnier zu Ravensburg.
Ein Herr von Heßberg war anno 1436. auf den 26sten zu Stuttgard, und
Die Herren von Heßberg sind anno 1479. zu Würtzburg im 28sten Turnier, in der löblichen Gesellschafft des Bärens ausgezogen
Wigoleus von Heßberg stunde aber daselbsten in der löblichen Gesellschafft des Fürspann-Ordens.
Darius von Heßberg, turnierete anno 1481 zu Heidelberg, und ritte daselbsten mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern ein, dessen Frau Gemalin aber war anno 1485. beym Turnier in Onoldsbach gegenwärtig.
Hanß von Heßberg besuchte in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, und anno 1486. den zu Bamberg
Andreas von Heßberg, kam in besagter Gesellschafft anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, anno 1485. zu den nach Onoldsbach, und anno 1486 zu den nach Bamberg.
Dietz und Diepold von Heßberg ritten mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484 zum Turnier nach Stuttgard.
Conrad von Heßberg, Ritter, ist anno 1484. in löblicher Gesellschafft des Einhorns zu Stuttgard gewesen, und
Carius oder Eucharius von Heßberg befande sich anno 1486. auch in derselben zu Bamberg.

Heinrich von Heßberg, Dom-Herr zu Würtzburg, an. 1165. 1168.

Heinrich von Heßberg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, wird in dem Diplomate Kaysers Friderici anno 1168. über die guldene Freyheit des Land-Gerichts, Hertzogthums zu Francken, als ein edler Zeuge angeführet.

Hanß von Heßberg, turnierete anno 1235. zu Würtzburg Gemalin, Alhard Schrimpffin, Herrn Reinhard Schrimpffens Tochter

Albrecht Senior von Heßberg, Ritter, turnierete anno 1235. auch zu Würtzburg, und wird in denen alten Urkunden als ein edler Zeuge gefunden, anno 1235. 1240. 1250. 1260. Gemalin, = = = =

Hermann von Heßberg, ist anno 1244 Herrn Hermanns Hertzogs zu Meran Hauptmann wieder das Hoch-Stifft Würtzburg gewesen, nachgehends aber mit diesem Hoch-Stiffte vertragen, und von demselben angehalten worden, Würtzburg einen Reuters-Dienst mit 50. Pferden zu thun.

Ludewig von Heßberg, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und respective Dom-Cantor auch Mit-Regent zu Würtzburg, an. 1303. 1314. 1323.

Albrecht Junior von Heßberg, stifftete die bald wieder ausgegangene Neben-Linie zu Trappstadt. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
= =
Tab. LVIII. A.

Conrad Senior von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
= =
Tab. LVIII. B.

Catharina von Heßberg. Gemal, Herr Hermann Graf von Henneberg, anno 1255. † anno 1283.

Digitized by Google

TABVLA LVIII. A.

Von denen Herren von Heßberg in erloſchener Neben-Linie zu Trappſtadt.

Albrecht II. Junior von Heßberg, Stiffter der bald wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Trappſtadt (Tab. LVII) wird in denen alten Urkunden angetroffen anno 1280. 1309. 1319. 1330.

Conrad Junior von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und reſpective Doms Dechant zu Würtzburg, wird anno 1335. Herrn Conrad des ältern Vetter genennet, und iſt anno 1347. Herrn Ludewig Grafens von Henneberg Schleds-Richter geweſen.

Albrecht III. von Heßberg Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Würtzburg, wie auch Probſt zu Anſpach bey St. Gumpert anno 1338 1354. 1360. ward anno 1372. zum Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Würtzburg erwählet, aber in Schismate von Herrn Gerharden Grafen von Schwartzburg wieder verdränget † anno 1404. den 6. Januar.

Ortholph von Heßberg zu Trappſtadt anno 1365. Gemalin ſ ſ

Irmg von Heßberg zu Trappſtadt.

Albrecht IV. von Heßberg, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1400. † anno 1402.

B.

Von denen Herren von Heßberg in fortgeführter Haupt-Linie.

Conrad Senior von Heßberg, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab. LVII.) wird anno 1280. mit ſeinem Bruder Herrn Albrechten von Heßberg, als ein Zeuge angezogen, und anno 1330. in einer Urkunde Herrn Conrads von Hohberg des Jüngern Vetter genennet. Gemalin, Hedwig von ſ ſ ſ

Apelius Senior von Heßberg, Ritter an. 1346. 1359. 1360. Gemalin, Felicitas von Lißberg, Herrn Conrads von Lißberg, und Frauen Elisabetha von Lißberg, einer gebornen von Wiebach, Tochter.

Otto von Heßberg, Johanniter-Ordens-Ritter und Commandeur zu Buchold und Dünaburg anno 1346. 1350. 1364.

Anna von Heßberg. Gemal, Herr Hermann von Hers und zu Weidenberg.

Elisabetha von Heßberg. Gemal, Herr Hauß von Guttenberg, † anno 1378.

Gutta von Heßberg. Gemal, Herr Heinz Truchſeß von Wetzhauſen zu Groſſenlangheim, † anno 1393.

Conrad Senior von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Dechant zu Würtzburg anno 1367.

Apelius Junior von Heßberg, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe ſ ſ

Tab. LXIII. B.

Albrecht von Heßberg, Ritter, empfienge an. 1365. ein Drittheil vom Zehend zu Bedheim zuleben, und † unbeerbt.

Carl von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Dechant zu Würtzburg an. 1377. hatte anno 1372. etliche Vota Biſchoff daſelbſten zu werden.

Conrad Junior von Heßberg, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen Linie zu Dingolshauſen, Gnetzgau, Weitersroda, Neuhauß, Sachſendorff, Haundorff und Ampforach, kauffte anno 1386 einen Theil Zehend zu Unſinden von Herrn Hanſen von Stein zu Altenſtein, anno 1387. aber einen Theil Zehend zu Wunfurth von Herrn Eberharden von Lichtenſtein, und verſchaffete anno 1386. etliche Güter ins Kloſter Veilsdorff. Gemalin, Anna von Eberſtein, Herrn Bothonis von Eberſtein, und Frauen Agnes von Eberſtein, einer gebornen von Eberſtein, Tochter.

Hanß von Heßberg, Ritter, kündigte mit ſeinen Herren Brüdern anno 1395. dem Herrn Marggrafen in Meiſſen den Krieg an, und † anno 1406.

Erckinger von Heßberg, half anno 1392. den Turnier-Orden im Fürſpann aufrichten, war bekannt anno 1396. und kauffte anno 1406. den Hof zu Lar. genSteinach.

Conrad von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linien zu Gnetzgau, Dingolshauſen, Haundorff und Ampforach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe ſ ſ

Tab. LIX.

Darius von Heßberg, Stiffter der wieder erloſchenen Linie zu Neuhauß, Weitersroda und Sachſendorff. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe ſ ſ

Tab. LXI.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Dieterich von Egloffſtein zu Egloffſtein und Stolzenrod, Burgmann auf den Rothenberg, † anno 1407. den 6. Auguſt.

Digitized by Google

TABVLA LIX.

Von denen Herren von Heßberg in erloſchener Neben-Linie zu Gnetzgau und Dingoltshauſen.

Conrad von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linien zu Gnetzgau, Dingoltshauſen, Haundorff und Ampferach (Tab. LVIII.) Gemalin, Barbara von Cronheim, Herrn Hanſens von Cronheim, Tochter.

Martin von Heßberg Senior Familiæ, war anno 1431. in der Ritter-Einung, und kauffte anno 1448. von Herrn Hanſen von Heßberg, einen Theil Zehend zu Bullenheim Gemalin, Felicitas von Stein zu Altenſtein, Herrn Ulrichs von Stein zu Altenſtein in Marolds-weiſach, und Frauen Felicitas von Stein zu Altenſtein, einer gebornen von Künſperg, aus dem Hauſe Weidenberg, Tochter, Herrn Andreä Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Trappſtadt, hinterlaſſene Frau Wittwe.

Carl Senior von Heßberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Amtmann zu Dachsbach.

Georg von Heßberg zu Gnetzgau und Nieder-Bleichfeld Ritter, ward Bürge vor Würtzburg, und verkaufte anno 1437. ſeinem Theil Zehend zu Unſinden an Herrn Fuchſen von Burg-Breitbach, lebte noch anno 1439. und 1447. Gemalin, Eliſabetha von Uttenhofen, Herrn Johannis von Uttenhofen, und Frauen Margarethä von Uttenhofen, einer gebornen Lamprechtin von Geroldshofen, Tochter.

Gutta von Heßberg. Gemal, Herr Hildebold von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelſau, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Pfleger zu Cammerſtein anno 1434.

Nordwein von Heßberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog-Aurach, war im Fürſpann-Orden, und gienge an. 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Lorenzen von Eberſtein, vor den Spießher, † anno 1482.

Wilhelm von Heßberg zu Dingoltshauſen. Gemalin, (1) Maria von Roſenau. (2) Dorothea von Seckendorff, Herrn Friederichs von Seckendorff Aberdar zu Hüttenbach, Obern Höchſtädt, Berchach und Rauſchenberg, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Wolffſtein, Tochter.

Carl Junior von Heßberg, Stiffter der wieder erloſchenen Linie zu Haundorff und Ampferach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LX.

Paulus von Heßberg zu Gnetzgau anno 1456. 1470.

Martha von Heßberg zu Gnetzgau an. 1456. Gemalin, Margaretha von Seckendorff, Herrn Hilpolds von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelſau, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburgiſchen Pflegers zu Cammerſtein, und Frauen Gutta von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Peter von Lichtenſtein zu Hohenſtein und Waſſmuthshauſen.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Hanß Rüdiger zu Neuſtadt unter Saltzburg an. 1455.

Valentin von Heßberg zu Dingoltshauſen, lebte noch anno 1535. Gemalin, Dorothea von Wenckheim, deren Frau Mutter eine gebornè Truchſeßin von Wetzhauſen geweſen iſt.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Friederich Zollner, von der Hallburg zu Seubach anno 1535.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Friederich Zobel von Giebelſtadt.

Chriſtoph Burckhard von Heßberg.

Hanß Friederich von Heßberg.

Brigitta von Heßberg.

TABVLA LX.

Von denen Herren von Heßberg, in erloſchener Neben-Linie zu Haundorff und Ampforach.

Carl Junior von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Stiffter der wieder aufgegangenen Linie zu Haundorff und Ampforach, (Tab LIX.) war Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath, Stadthalter und Amtmann zu Colmberg. Gemalin, (I) Barbara Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Dietz Truchſeßens von Wetzhauſen zu Sternberg, Schweickershauſen und Ermersdhauſen, dann Frauen Cunegundä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Sternberg, Tochter, Herrn Beringer Fuchſens von Dornheim zu Rödenhauſen, Wieſenthaid und Kirch-Schönbach, hinterlaſſene Frau Wittwe. (II) Dorothea von Seckendorff Aberdar, Herrn Heinrichs von Seckendorff zu Weiltingen und Kreßberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Raths und Volgts zu Crailßheim, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Roſenberg, aus dem Hauſe Schipf, Tochter.

Siegemund von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Cadolzburg anno 1521. Gemalin, Sibylla Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Melchior Adelmanns von Adelmannsfelden, und Frauen Sibylla Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Eliſabetha von Heßberg. Gemal, Herr Peter von Streitberg zu Streitberg und Ziegenfeld.

Wolff von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Colmberg anno 1529. war anno 1530. mit dem Herrn Marggrafen von Brandenburg zu Augſpurg, als das Glaubens-Bekänntniß übergeben wurde, und † anno 1533. Gemalin, Cunegunda von Crailßheim, Herrn Eckhards von Crailßheim zu Alten-Schönbach und Mayn-Sontheim, dann Frauen Margarethä von Crailßheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, vermählt anno 1510. † anno 1570. den 1. April als 37. jährige Wittwe zu Kitzingen.

Barbara von Heßberg Gemal, (I) Herr Conrad von Hutten zu Franckenberg, vermählt anno 1540. † anno 1559. (II) Herr Georg Ludewig Freyherr von Seinsheim, vermählt an. 1560. † an. 1591.

Suſanna von Heßberg. Gemal, Herr Georg von Seckendorff genannt Rold, zu Reichenbach, Gochsberg, Belda und Lentzendorff, vermählt an. 1548. † an. 1561.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Georg Siegemund von Adolzheim. Sie † an. 1564.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Hanß Wolff von Knöringen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Stadthalter.

Digitized by Google

TABVLA LXI.

Von denen Herren von Heßberg in erloſchener Linie zu Neuhauß.

Darius von Heßberg Senior zu Neuhauß, Ritter und Senior Familiæ. Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Neuhauß, Dingolshauſen, Sachſendorff und Meiterszoda (Tab. LVIII. B.) † anno 1406. Gemalin, Margaretha Stiebarin von Buttenheim, Herrn Friederich Stiebars von Buttenheim zu Saſſenfarth, und Frauen Eliſabetha Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Künſperg, Tochter.

Darius Junior von Heßberg zu Neuhauß, Gan-Erbe auf den Rothenberg, war anno 1471. bey den Leich-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs zu Brandenburg, und zog nebſt Herrn Georgen von Ehenheim das 10. Pferd, kauffte anno 1478. nebſt andern Cavaliers den Rothenberg mit ſeiner Zugehörde, und turnierete anno 1481. zu Heidelberg. Gemalin, Margaretha Stiebarin von Buttenheim, Herren Albrecht Stiebars von Buttenheim, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Cadolzburg, und Frauen Suſannä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Seckendorff, genannt Rhinhofen, Tochter.

Stephan von Heßberg zu Herren-Berchtheim, florirete an. 1462. und brachte den Hof zu Langenſteinach an ſich. Gemalin, Margaretha von Neideck, Herrn Engelhards von Neideck, Tochter an. 1476.

Burckhard von Heßberg, übergab an. 1493. den Hof zu Langen-Steinach, ſeinem Vetter, Herrn Carln von Heßberg, und † ohne Leibes-Erben.

Wigoleus von Heßberg, führete dieſe Neben-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXII.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, † als der letzte ſeiner Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Anna von Heßberg. Gemal, Herr Conrad von Roſenberg zu Gnetsheim, Ritter.

Dietz Senior von Heßberg zu Neuhauß, Ritter, war anno 1484. beym Turnier zu Stuttgard, und anno 1490. im Fürſpann-Orden. Gemalin, Eva von Guttenberg, Herrn Apelli Junioris von Guttenberg, und Frauen Eliſabetha von Guttenberg, einer gebornen von Heidenabb, Tochter.

Andreas von Heßberg zu Neuhauß, turnierete an. 1481. zu Heidelberg, an. 1485. zu Onolsbach und anno 1486. zu Bamberg.

Diepold von Heßberg zu Neuhauß, befand ſich gleichfalls an. 1484. beym Turnier zu Stuttgard.

Dietz Junior von Heßberg zu Neuhauß, † anno 1540. Gemalin, Eliſabetha Siegemund von Heßberg zu Neuhauß. Erb-Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herrn Veitens Erb-Marſchalls des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Magdalenä Erb-Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Wolffſtein, aus dem Hauſe Sultzburg, Tochter.

Wilhelm von Heßberg, florirete anno 1543. und zeugete 3. Kinder, deren Nahmen und fernere Begebenheiten mir aber unbekannt.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Friederich Moritz Freyherr von Schwartzenberg.

TABVLA LXII.

Von denen Herren von Heßberg in erloschener Neben-Linie zu Neuhauß und Dingoltshausen.

Wigoleus von Heßberg zu Neuhauß, Senior Familiæ, führete die wieder ausgegangene Neben-Linie zu Neuhauß, Dingoltshausen, Sachsendorff und Weitersroda fort (Tab. LXI.) florirete anno 1456. 1467. befande sich im Fürspann-Orden anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg, anno 1485 aber bey den zu Onoldsbach, † anno 1500. am Tage Crispiniani, und liegt in der Kirche zu Eißhausen, begraben. Gemalin, Margaretha von Gumpenberg, Herrn Georgens von Gumpenberg, und Frauen Elisabethä von Gumpenberg, einer gebornen von Smihen, Tochter.

Eucharius von Heßberg zu Neuhauß, war im Fürspann-Orden, turnierete anno 1486. zu Bamberg, und † anno 1522 Gemalin, Walpurga Wolffin, Herrn Cuntz Wolffens, Tochter.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Reichard von der Keer zu Schweickershausen anno 1493.

Ursula von Heßberg Gemal, Herr Philipp von Diemar zu Walldorff, Amtmann zu Maßfeld anno 1496.

Geiso von Heßberg, Domherr zu Würtzburg an. 1523. † an. 1532.

Bernhard von Heßberg zu Rottelsee, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Amtmann zu Prichsenstadt anno 1522 Gemalin, (I) Margaretha von Rosenau, Herrn Georgens von Rosenau, und Frauen Ursulä von Rosenau, einer gebornen von Adolzheim, Tochter. (II.) Margaretha Truchseßin von Wetzhausen zu Wetzhausen, Bettenburg und Manau, dann Frauen Cunegundä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1507. Montags nach St. Antoni.

Thomas von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Sachsendorff und Weitersroda. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXIII. A.

Valentin von Heßberg zu Dingoltshausen anno 532. Gemalin, Barbara von Wenckheim, Herrn Leonhards von Wenckheim, und Frauen Annä von Wenckheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, anno 1538.

Hanß Friederich von Heßberg zu Dingoltshausen anno 1550. Gemalin, (I) Margaretha von Rothenhan, Herrn Hansens von Rothenhan zu Rothenhan, Rentweinsdorf, Eyrichshofen und Ebelsbach, Erb-Cämmerers des Hoch-Stiffts Bamberg und Senioris Familiä, dann Frauen Margarethä von Rothenhan, einer gebornen von Seckendorff-Gutend, Tochter. (II) Sibylla Truchseßin von Henneberg, Herrn Caspar Truchseßens von Henneberg zu Obern-Schwartzach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Wallburgä Truchseßin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter, Herrn Thomä Truchseßens von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Obern-Kost, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Höchstädt, hinterlassene Frau Wittwe, welche sich nachgehends zum drittenmahl mit Herrn Johann Friederich von Vestenberg zu Burg-Haßlach, vermählet hat.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Nabuchodonosor Voit von Rhineck zu Urspringen, † ohne Kinder.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXIII. A.

Von denen Herren von Heßberg, in erloschener Neben-Linie zu Sachsendorff und Weitersroda.

Thomas von Heßberg zu Sachsendorff und Weitersroda, Stiffter der wieder-ausgegangenen Neben-Linie zu Sachsendorff, Weitersroda, Unter-Leimbach und Röttelsee, (Tab LXII) Gemalin, (I) Dorothea Füchsin von Rügheim, Herrn Cuntz Fuchsens von Rügheim zu Wunfurth, Ritters, und Frauen Margarethä Füchsin von Rügheim, einer gebornen von Maßbach, Tochter. (II) Elisabetha von Bastheim, Herrn Carl Senioris von Bastheim zu Bastheim und Weißbach, dann Frauen Annä von Bastheim, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Tobias von Heßberg zu Sachsendorff und Weitersroda, florirete anno 1535. 1540.

Raphael von Heßberg zu Sachsendorff und Weitersroda, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Lauda, anno 1535. 1540. 1545. Gemalin, Amalia Zollnerin von Rothenstein, Herrn Martin Zollners von Rothenstein zu Walchenfeld, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths, und Frauen Elisabethä Zollnerin von Rothenstein, einer gebornen von Reitzenstein, Tochter.

Sibylla von Heßberg. Gemal, Herr Friederich von Reitzenstein, anno 1535.

Wilhelm Moritz von Heßberg zu Unter-Leimbach und Röttelsee, an. 1559. Gemalin, Barbara von Seckendorff, Herrn Hansens von Seckendorff-Aberdar, zu Hüttenbach und Rauschenberg, dann Frauen Agathä von Seckendorff, einer gebornen von Grumbach, aus dem Hause Burg-Grumbach, Tochter, welche sich zum zweytenmahl mit Herrn Hanß Christophen von Grumbach zu Burg-Grumbach, vermählet hat.

Hieronymus von Heßberg zu Rudelsdorff, anno 1559. † unbeerbt.

Gabriel von Heßberg zu Weitersroda, † ohne Kinder.

Veit Ulrich von Heßberg zu Weitersroda.

Sibylla von Heßberg. Gemal, Herr Jobst von Lichtenberg, anno 1566. den 13. Sept.

Sabina von Heßberg. Gemal, Herr Raphael von Herbilstadt.

B.

Von denen Herren von Heßberg, in fortgeführter Haupt-Linie.

Apelius Junior von Heßberg zu Heßberg und Eißhausen, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab LVIII. B.) und empfienge anno 1363 ein viertel Zehend von der Marckung Bedheim zu Lehen. Gemalin, Margaretha von Thüngen, Herrn Dietzens von Thüngen zu Burg-Sinn und Reußenberg, dann Frauen Agnes von Thüngen, einer gebornen Kuchenmeisterin, aus dem Hause Schwartzenbach und Wächtersbach, Tochter

Eberhard von Heßberg zu Heßberg und Eißhausen, Ritter, florirete anno 1393. 1397. Gemalin, Barbara von Crailßheim, Herrn Eckhards von Crailßheim zu Morstein, Alten-Schönbach, Henchelheim und Weilershof, dann Frauen Annä von Crailßheim, einer gebornen Schenckin von Symau, Tochter, anno 1393.

Carl von und zu Heßberg, Stadthalter in Bayern, anno 1392. stunde anno 1409. mit denen Herren von Seinsheim im Bündniß, und befande sich anno 1415. auf dem Concilio zu Costnitz.

Hanß von und zu Heßberg, war auch anno 1409. mit denen Herren von Seinsheim im Bündniß, anno 1431. und 1435 in der Ritter-Einung, und machte anno 1435 mit dem Hoch-Stifft Würtzburg einen Vertrag.

Dietz von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXIV.

Hanß von Heßberg zu Illesheim. Gemalin, Elsa von Seckendorff-Aberdar, Herrn Arnolds von Seckendorff zu Untern-Zenn, Sugenheim, Egenhausen, Ober-Höchstädt, Berchach, Unter-Alten-Bernheim und Rauschenberg, Kayserlichen Land-Richters des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischen Hof-Meisters, dann Frauen Barbarä von Seckendorff, einer gebornen von Dürwangen, Tochter, anno 1437. 1448. † ohne Kinder.

Margaretha von Heßberg Gemal, (I) Herr Hanß von Lichtenstein zu Heilgersdorff und Stein. (II) Herr Apelius Fuchs von Dornheim zu Neidenfelß und Reupoldsdorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Arnstein.

Magdalena von Heßberg. Gemal, Herr Hanß von der Keer zu Roßheid.

Lucretia von Heßberg. Gemal, Herr Caspar von und zu Bibra.

Heßberg.

Digitized by Google

Von denen Herren von Heßberg, in fortgeführter Haupt- und deren daraus entſprungenen Linie zu Bedheim.

Dietz von Heßberg zu Heßberg, Eißhauſen und Bedheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXIII.) kauffte anno 1439. Bedheim von denen Herren von der Keer. Gemalin, Anna von Wallenfelß, Herrn Caſpars von Wallenfelß zu Wallenfelß, Wartenfelß und Lichtenberg, dann Frauen Margarethä von Wallenfelß, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Hanß von Heßberg zu Heßberg, Eißhauſen und Bedheim, anno 1453. vertrug ſich anno 1456. nebſt ſeinen Herrn Brüdern mit dem Kloſter Veilsdorff. Gemalin, Margaretha von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra, und Frauen Margarethä von Bibra, einer gebornen Schencken von Schenckenwald, Tochter.

Wigoleus von Heßberg, wird anno 1476. im Vertrag mit dem Kloſter Veilsdorff benennet.

Geſo von Heßberg, iſt auch als ein Bruder im Veilsdorffer-Vertrag de anno 1456. benennet.

Chriſtoph von Heßberg zu Eißhauſen und Bedheim. Gemalin, Catharina von Leonrod, Herrn Hanſens von Leonrod zu Diedenhofen, und Frauen Margarethä von Leonrod, einer gebornen Zollin von Gieſtadt, Tochter.

Chriſtina von Heßberg. Gemal, Herr Balthaſar von Stein zu Altenſtein in Oſtheim.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Wolffgang Tanner.

Hanß von und zu Heßberg, florirete anno 1486. 1512. Gemalin, Anna von Wallenfelß, Herrn Sebaſtians von Wallenfelß, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Raths, Land-Richters und Amtmanns zu Wirßberg, dann Frauen Margarethä von Wallenfelß, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Claus Senior von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe ſ. ſ. Tab. LXVII.

Philipp von Heßberg Senior zu Bedheim, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Bedheim, florirete an. 1486. 1498. 1499. Gemalin, Margaretha von Bibra, Herrn Conrad Senioris von und zu Bibra, Ritters, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Marſchalls, dann Frauen Catharinä von Bibra, einer gebornen von Holtzadel, Tochter.

Veronica von Heßberg. Gemal, Herr Peter Truchſeß von Wetzhauſen zu Unſleben und Wildberg anno 1470.

Elſabetha von Heßberg. Gemal, Herr Matern von Grumbach zu Eſtenfeld und Burg-Grumbach, vermählt anno 1479. † anno 1497. am Tage St. Franciſci.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Caſpar Rdſch von Geroldshauſen zu Geroldshauſen und Schalckfeld, anno 1467.

Wilhelm von Heßberg.

Valentin von Heßberg.

Seifried von Heßberg zu Bedheim, † anno 1520. Gemalin, Margaretha Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Bernhard Truchſeßens von Wetzhauſen zu Groſen-Langheim, und Frauen Agnes Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen Schrimpfin von Berg, Tochter mal war Herr Michael von Schneeberg, Hochfürſtlich Hennebergiſcher Amtmann zu Münerſtadt.

Philipp Junior von Heßberg, führete die wieder-ausgegangene Linie zu Bedheim fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe ſ. ſ. Tab. LXV.

Hanß von Heßberg zu Bedheim, lebte anno 1499. und † anno 1520.

Anna von Heßberg. Gemal, ein Marſchall.

Gertraud von Heßberg. Gemal, (I Herr Siegemund von Hainach. (II) Herr Wilhelm von Hainach.

Afra von Heßberg. Gemal, Herr Georg Marſchall von Oſtheim, geboren anno 1504. † anno 1561.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Heinrich von Kohlhauſen.

Margaretha von Heßberg, Kloſter-Frau zu Wechterswinckel.

Urſula von Heßberg, Kloſter-Frau zu Wechterswinckel.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXV.

Von denen Herren von Heßberg, in erloſchener Linie zu Bedheim.

Philipp Junior von Heßberg zu Bedheim und Simmershauſen, führete die wiederausgegangene Linie zu Bedheim fort, (Tab. LXIV.) kaufte anno 1528. das Dorff Simmershauſen von Herrn Lorentzen von Schaumberg, und † anno 1553. Gemalin, (I) Magdalena Zufraßin, Herrn Berthold Zufraſens zu Althauſen, und Frauen Barbarä Zufraßin, einer gebornen von Miltz, Tochter, † anno 1545. den 5. Januar. (II) Anna von Murden, † anno 1568. den 1. Februar.

Ulrich von Heßberg, † an. 1547. und liegt in der Kirche zu Bedheim.	Hanß Wolff von Heßberg, † anno 1578. den 10. Decembr. und liegt zu Bedheim.	Hanß Wilhelm von Heßberg zu Bedheim, † anno 1600. den 24. Jan. Gemalin, I) Anna von Buttlar, genannt von Raumburgk, † anno 1573. den 10. Jul. (II) Clara Senfftin von Sulburg, † anno 1607. den 2. Auguſt. als Wittwe.

Philipp von Heßberg, führete die wiederausgegangene Linie zu Bedheim fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVI.	Chriſtoph von Heßberg zu Bedheim, geboren an. 1562. † an. 1590. den 17. Jul. Gemalin, Urſula von Heldritt, Herrn Stephans von Heldritt, und Frauen Petronellä von Heldritt, einer gebornen von Fulbach, Tochter.	Hanß Bertold von Heßberg, † anno 1575. den 3. Octobr.	Hanß von Heßberg, † unbekandt.	Georg Sittich von Heßberg, † unbekandt.	Hanß Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1581.	Anna Margaretha Mechtilde von Heßberg.	Magdalena von Heßberg.

Burckhard von und zu Heßberg, geboren anno 1579. † anno 1615. den 1. Novembr. 36. Jahre alt. Gemalin, Anna Cunegunda von Trümbach, Herrn Valentins von Trümbach, und Frauen Ameliä von Trümbach, einer gebornen von der Thann, Tochter, † anno 1655. den 20. Mart. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1580. den 8. April, † den 12. Aug. eodem. 30.

Aemilia von Heßberg.	Ursula von Heßberg, geboren an. 1621. den 7. Octobr.	Anna Catharina von Heßberg, geboren anno 1608. den 10. Oct.	Chriſtina von Heßberg, geboren anno 1610. den 27. April, † anno 1675. den 20. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Eißhauſen, geboren anno 1610. vermählt anno 1638. den 4. Febr. zu Hildburghauſen, † anno 1671. den 8. Octobr. zu Eißhauſen, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Hanß Philipp von und zu Heßberg, geboren anno 1602. im Mart. † anno 1621. den 17. Sept. zu Coburg, 19. Jahre und 25. Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXVI.

Von denen Herren von Heßberg, in erloſchener Linie zu Bedheim.

Philipp von Heßberg zu Bedheim, führete die wieder-ausgegangene Linie zu Bedheim fort, (Tab. LXV.) Gemalin, Margarethea von Redwitz, Herrn Friederich Weigands von Redwitz, und Frauen Mariä Suſanna von Redwitz, einer gebornen von Wallenrod, Tochter, vermählt anno 1585. zu Bedheim, † anno 1606 den 23. Jul. zu Bedheim.

Hanß Caſimir von Heßberg zu Bedheim, geboren anno 1586. den 1. May, † anno 1650. Febr. und liegt in der Kirche zu Bedheim. Gemalin, Anna Catharina von Hanſtein, Herrn Caſpars von Hanſtein, und Frauen Sibyllä von Hanſtein, einer gebornen von Hohenegg, Tochter, vermählt anno 1610. den 15. Octobr. † anno 1649. den 22. Decembr.

Anna Barbara von Heßberg, geboren anno 1588. den 7. Mart.

Hanß Carl von Heßberg, geboren anno 1590. den 20 Febr. † in der Kindheit zu Hetzberg.

Sabina von Heßberg, geboren anno 1591. den 17 Nov. Gemal, Herr Martin Geiſo von Heldritt zu Waſungen, vermahlt anno 1612.

Hanß Ludewig von Heßberg, geboren anno 1593.

Philipp von Heßberg zu Bedheim, geboren anno 1611. den 29 Junii, † anno 1659. den 7. Jan. Gemalin, (1) Amalia Agatha Voitin von Salzburg, Herrn Caſpar Voitens von Salzburg, und Frauen Cecilia Roſina Voitin von Salzburg, einer gebornen Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter, Herrn Philipp Chriſtophs von Heßberg zu Eißhauſen hinterlaſſene Frau Wittwe, † anno 1653. den 4. Nov. (II) Sabina Maria Kölblin von Geiſing, Herrn Wenceslai Kölbels von Geiſing, und Frauen Mariä Franciſcä Kölblin von Geiſing, einer gebornen von Schönberg, Tochter, vermählt anno 1654. den 20. Nov. † anno 1691. den 12. Sept. zu Reureth, und liegt in der Kirche zu Bedheim.

Georg Ludewig von Heßberg, geboren an. 1613. den 8. Mart. † den 10. Mart. c. a.

Sabina Margaretha von Heßberg, geboren anno 1614. den 8. Febr. † den 28. April c. a.

Sabina Catharina von Heßberg, geboren an. 1615. den 25. Jan. † eodem anno.

Urſula von Heßberg, geboren anno 1617. den 3. Junii. Gemal, Herr Alexander Freymuth Kölbel von Geiſing.

Maria Georg Caſpar von Heßberg, geboren anno 1618. den 6 Auguſt. † anno 1622. den 27. April.

Ernſt Wilhelm von Heßberg, geboren an. 1620. den 21. Nov. † an. 1621. den 1. May.

Anna Barbara von Heßberg, geboren an. 1622. den 8. Jan. † an. 1650. den 13. Sept.

Rudolph von Heßberg, geboren an. 1622. den 14. Nov. † den 15. Nov. c. a.

Hanß Caſpar von Heßberg, geboren an. 1623. den 25. Sept. † eodem anno.

Evallesius von Heßberg, geboren an. 1624. den 1. Auguſt. † den 6. Auguſt. c. a.

Hanß Caſpar von Heßberg, geboren an 1627 den 3. April, † den 3. Dec. c. a.

Hanß Adam von Heßberg, geboren an. 1628. den 18. Nov. † an. 1629. den 30. May, aus Fahrläßigkeit der Stillamme.

1. Anna Roſina von Heßberg, † an. 1713. den 15. Jan.

1. Melchior Otto von Heßberg, geboren anno 1650. den 22. Dec. † anno 1653. den 20. Mart.

1. Johann Philipp von Heßberg, geboren an. 1652. den 27. Nov. † anno 1653. den 10. Jan.

1. Maria Chriſtina von Heßberg, geboren an. 1653. † an. 1654. den 30. April.

2. Johann Philipp von Heßberg zu Bedheim, geboren an. 1655. den 11. Sept. † an. 1696. den 18. Sept. als der letzte dieſer Bedheimer-linie. Gemalin, eine geborne von Anwell.

2. Maritha Maria von Heßberg, geboren an. 1657. den 12. Nov. † an. 1730. den 12. Mart. Gemal, (I) Herr Hanß Georg von Hebern zu Reurieth, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſiſcher Hauptmann, geboren an. 1655. den 6. April, vermählt an. 1680. den 2. Jul. zu Eißhauſen, † an. 1693. den 8. Jan. (II) Herr Siegemund von Pflug auf Elſchitz, vermählt an. 1698. den 2. Octobr. † an. 1728. den 14. April.

Heßberg.

Digitized by Google

Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt-Linie zu Eißhausen.

Clauß Senior von Heßberg zu Eißhausen, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab. LXIV.) und war anfänglich Chur-Sächsischer Rath und Hof-Gerichts-Assessor zu Coburg, sodann Stadthalter der Pflege Coburg, und mit Herrn Johann Friederichen Hertzogen in Sachsen, anno 1530 in Augspurg gegenwärtig, als das Glaubens-Bekäntnuß übergeben wurde, † im 99sten Jahr seines Alters, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Margaretha Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Georg Adelmanns von Adelmannsfelden, und Frauen Brigittä Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Leonrod, Tochter, liegt gleichfals in der Kirche zu Eißhausen.

Clauß Junior von Heßberg zu Eißhausen, Hochfürstlich Brandenburgs Onolzbachischer Amtmann zu Windsbach, nachgehends aber Hochfürstlich Sächsischer Rath und Amtmann zu Neuhauß, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Heßberg, Eißhausen, Odrßlaß und Bedheim, † anno 1579. zu Rothenburg ob der Tauber, und liegt daselbsten begraben. Gemalin, Anna von Mur, Herrn Wilhelms von Mur, Erb-Kuchen-Meisters des Hochen Stiffts Eichstädt und Senioris Familiä, dann Frauen Walburgä von Mur, einer gebornen Schenckin von Severn, Tochter, welche anno 1586. als die Letzte ihres Geschlechts und Nahmens gestorben ist.

Hector Senior von Heßberg, Stiffter der jüngern blühenden Haupt-Linie zu Schnodsenbuch und Brunn. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVI.

Christoph von Heßberg zu Eißhausen und Meder, kauffte von denen Herren von Brandenstein das hintere Schloß zu Eißhausen mit allen Ein- und Zugehörung, und † anno 1605.

Hanß Georg von Heßberg zu Reurieth und Rossfeld, † anno 1576. Gemalin, Margaretha von Hutten, Herrn Hansens von Hutten zu Franckenberg, und Frauen Barbarä von Hutten, einer gebornen von Wallenfels, aus dem Hause Kätschenreuth, Tochter.

Anna von Heßberg, Klosterfrau zu Arnstadt, gienge zur Zeit der Reformation aus dem Kloster, und vermählete sich. Gemal, Herr Heinrich von Griesheim zu Allendorff.

Magdalena von Heßberg, Klosterfrau zu Arnstädt, gienge daselbsten als die Letzte Nonne aus dem Kloster, und † anno 1567. zu Arnstadt in ihrer Behausung.

Melusina von Heßberg. Gemal, Herr Johann Wilhelm, Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Johann Albrecht von Heßberg zu Rossfeld, † anno 1537. den 8. Jul. und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben.

Wolffgang Christoph von Heßberg.

Hanß Andreas von Heßberg zu Reurieth, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Amtmann zu Schmachtenberg und Ebersberg, dann Ritts Meister bey dem löblich Fränckischen Creyß, vermachte GOtt zu Ehren und der Kirche in Reurieth zum besten 1000 fl. davon 30 fl. jährlich dem Pfarrer, und 20 fl. dem Schul-Meister, so lange die Evangelische Religion daselbsten floriret, gegeben werden müssen, † anno 16. 3. den 10 May zu Eißhausen, und liegt in der Kirche zu Reurieth. Gemalin, Ursula von Heldritt, Herrn Stephans von Heldritt, und Frauen Petronellä von Heldritt, einer gebornen von Fullbach, Tochter, Herrn Christophs von Heßberg zu Bedheim hinterlassene Frau Wittw., vermählt anno 1592. den 30. Junii.

Wolffgang Christoph von Heßberg, † anno 1575.

Eva von Heßberg. Gemal, Herr Wilhelm von Hutten zu Franckenberg, † anno 1554.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen, † anno 1576. den 5 Junii, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Agatha von Wallenrod, Herrn Matthäi von Wallenrod, und Frauen Barbarä von Wallenrod, einer gebornen von Wiesenthau, Tochter, vermählt an 1557 zu Coburg, † an 1609. den 5 Febr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Barbara von Heßberg, gebohren anno 1558. † in der Kindheit, und liegt zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg, geboren anno 1560. † anno 1595. am Tag St. Burckhardi, und liegt in der Kirche zu Schney.

Christoph von Heßberg, stifftete eine in seinen Kindern wieder ausgegangene Neben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII. A.

Christoph Philipp von Heßberg, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII. B.

Claußen von Heßberg, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII. B.

Beringer von Heßberg, gebohren anno 1565. ward anno 1591. zu Lichtenfels von einem Pferd überritten, und starb den 26. Martii, und liegt in der Stadt-Kirche zu Lichtenfels begraben.

Anna von Heßberg, gebohren anno 1566. † anno 1576. den 26. Martii, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Friederich von Heßberg, gebohren anno 1567. † anno 1594. den 23. Januar. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Sophia von Heßberg, gebohren anno 1569.

Ursula von Heßberg, geboren anno 1570. den 13. Nov. zu Eißhausen.

Hanß Ernst von Heßberg zu Reurieth, geboren anno 1574. liegt in der Kirche zu Reurieth.

Barbara von Heßberg, geboren anno 1575. liegt zu Ravenstein begraben.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Valentin von Bibra.

Digitized by Google

TABVLA LXVIII. A.

Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt-Linie zu Eißhausen.

Christoph Philipp von Heßberg zu Meder und Bockstadt, Stiffter einer in seinen Kindern wieder aufgegangenen Neben-Linie, (Tab. LXVII.) geboren anno 1562. † anno 1599. Gemalin, Barbara von Heldritt, Herrn Moritzens von Heldritt zu Bockstadt, Hochfürstlich Sächsischen Hof-Meisters und Cammer-Meisters zu Coburg, dann Frauen Catharinä von Heldritt, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, eine verwittbete Senfftin von Sulburg, vermählt anno 1593.

Hanß Wilhelm von Heßberg, an. 1610.

Philipp Dietrich von Heßberg, war bekannt anno 1610. † anno 1605. den 12. Nov. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Philipp Friedrich von Heßberg, anno 1610.

Hannibal Wilhelm von Heßberg zu Eißhausen und Maienbausen, Senior Familiä, † anno 1654. den 4. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

B.

Clauß von Heßberg zu Eißhausen, Hochfürstlich Sächsischer Rath und Hof-Richter zu Coburg, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXVII.) geboren anno 1564. † anno 1637 den 27. Sept. 73. Jahre, 22. Wochen und 5. Stunden alt, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Ursula von Heldritt, Herrn Clauß Albrechts von Heldritt, und Frauen Annä von Heldritt, einer gebornen von Stein zu Altenstein, Tochter, vermählt anno 1604 den 18 Nov. zu Eißhausen, † anno 1620 den 28. Decembr. und liegt zu Eißhausen.

Philipp Christoph von Heßberg zu Eißhausen, geboren anno 1605. † anno 1640. zu Coburg, und liegt zu Eißhausen. Gemalin, Amalia Agatha Voitin von Salzburg, Herrn Caspar Voitens von Salzburg, und Frauen Cecilia Voitin von Salzburg, einer gebornen Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter, vermählt anno 1640. den 13 Febr. † anno 1673. den 20. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Eine tode Tochter geboren anno 1640. den 6. Dec. liegt zu Eißhausen auf des Herrn Vaters Sarge.

Clauß Geiso von Heßberg, geboren und gestorben anno 1606. den 31. Decembr. liegt zu Eißhausen.

Wolff Dietrich von Heßberg zu Reurieth, Eißhausen und Maienbausen, Hochfürstlich Sächsen-Coburgischer Ritter- und Landschafftis-Director, geboren anno 1607. † anno 1661. den 23. April zu Reurieth, 53. Jahre, 4 Monathe und 3. Tage alt, und liegt in der Kirche zu Reurieth begraben.

Hanß Albrecht von Heßberg zu Eißhausen, geboren an. 1610. † anno 1671. den 8. Octobr. zu Eißhausen, und liegt daselbsten in der Kirche. Gemalin, Christina von Heßberg, aus dem Hause Heßberg, Herrn Burchhards von und zu Heßberg, und Frauen Annä Cunegundä von Heßberg, einer gebornen von Trümbach, Tochter, vermählt anno 1638 den 4. Febr. zu Hildburgshausen, † anno 1673. den 20. Auguſt. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Sophia Barbara von Heßberg, geboren anno 1612.

Ursula Barbara von Heßberg, geboren anno 1639 den 5. Jan. † den 11. Febr. e. a. und liegt zu Eißhausen.

Wilhelm Burckhard von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Dörffla. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXIX.

Ursula Magdalena von Heßberg, geboren an. 1643. den 20. Auguſt. † an. 1720. den 12 Octobr. zu Bockstadt, und liegt in der Kirche zu Heßberg. Gemal, Herr Carl Christoph Ferdinand von Bose, † anno 1737. den 6. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Heinrich Philipp von Heßberg, geboren an. 1645. den 29 Mart. † anno 1646. den 10. April, und liegt zu Eißhausen.

Georg Christoph von Heßberg, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXI.

Maria Catharina von Heßberg, geboren anno 1649. den 3. Junii, † anno 1690. den 13. April, und liegt in der Kirche zu Heßberg. Gemal, Herr Christoph Ferdinand Geiger von Geigersberg, vermählt anno 1684. den 7. Febr. zu Heßberg.

Hanß von Heßberg, Stiffter der blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXII.

Elisabetha Victoria von Heßberg, geboren anno 1663. den 4. Mart. † anno 1711. den 5. Junii, und liegt in der Kirche zu Heßberg begraben.

Hanß Georg von Heßberg, Stiffter der blühenden Linien zu Reurieth und Bedheim. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXIV.

Digitized by Google

Von denen Herren von Heßberg in älterer blühenden Haupt-Linie zu Dörfflaß.

Wilhelm Burckhard von Heßberg zu Eißhausen und Reurieth, Senior Familiæ, Stiffter der blühenden Linie zu Dörfflaß, (Tab. LXVIII.) geboren anno 1640. den 14. Decembr † anno 1694. den 18 Decembr. und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Maria Dorothea von Hanstein, Herrn Georg Ludewigs von Hanstein auf Henstädt, und Frauen Mariä von Hanstein, einer gebornen von Griesheim, Tochter, vermählt anno 1671. den 15. Junii zu Eißhausen, † anno 1706. den 16. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Magdalena Christina von Heßberg, geboren an. 1672. den 9. Augusti, †.

Wolff Christoph von Heßberg, geboren an. 1673. den 20. Sept. blieb in Morea.

Maria Barbara von Heßberg, geboren an. 1675. den 16. Februar. †.

Cecilia Barbara von Heßberg, geboren an. 1676. den 19. September. † anno 1678.

Johanna Magdalena von Heßberg, geboren an. 1678. den 2.. Jul.

Philipp Siegemund von Heßberg, geboren anno 1679. den 15. September, † anno 1681.

Lorentz Albrecht von Heßberg zu Dörfflaß, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäussischer Hauptmann, geboren anno 1681. den 24. May als Zwilling, blieb in der Bataille bey Eckern. Gemalin, Magdalena Sophia Mußlin von Ermreuth, Herrn Hanß Christoph Mußels von Ermreuth zu Untern-Sömau, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Raths und Landschafftl. Directoris, dann Frauen Annä Rosinä Mußlin von Ermreuth, einer gebornen von Brandenstein, aus dem Hause Obern-Sömau, Tochter.

Friederich Ludewig von Heßberg, geboren anno 1681. den 24. May als Zwilling, † anno 1703. den 29 August. zu Bergen ob Zoom an einer vor Antwerpen in Kriegs-Diensten empfangenen Blessur, und liegt daselbst begraben.

Melusina Friederica von Heßberg, geboren an. 1683. den 9. Jul. †.

Ernst Christian Albrecht von Heßberg zu Dörfflaß, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1705. im Decembr. † anno 1744.

Johanna Eleonora Catharina von Heßberg, geboren anno 1707. den 6. April.

Amalia Philippina von Heßberg, geboren an. 1708.

Johann Franz Wilhelm Siegmund von Heßberg, † zu Batavia.

Charlotta Antonetta von Heßberg, † in der Kindheit.

Henrietta Sophia von Heßberg, †

Ernst Ludewig von Heßberg zu Dörfflaß.

Christiana Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Gottlieb Freyherr Truchseß von Wetzhausen, Herr zu Wetzhausen, Meyla und Rothenstein, geboren an. 1701. den 19. Augusti. vermählt anno 1746. den 4. Octobr.

Hanß Carl von Heßberg, †

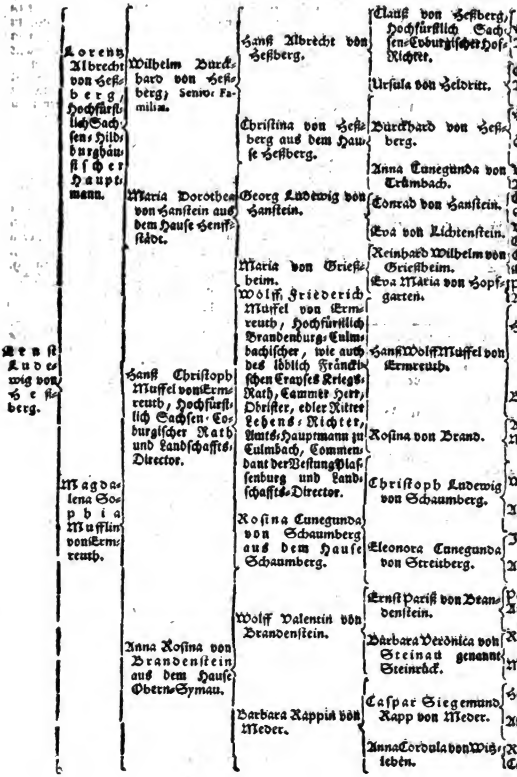
Hanß Philipp von Heßberg.

Rosina Thesresia von Heßberg, † in der Kindheit.

Susanna Ursula von Heßberg, † klein.

TABVLA LXX.

Von denen Ahnen der Herren von Heßberg zu Dörfflaß.



- Ernst Ludewig von Heßberg.
  - Lorentz Albrecht von Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Hauptmann.
    - Wilhelm Burckhard von Heßberg, Senior Familiæ.
      - Hanß Albrecht von Heßberg.
        - Clauß von Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Hof-Richter.
          - Hanß von Heßberg.
          - Agatha von Wallenrod.
        - Ursula von Heldritt.
          - Clauß Albrecht von Heldritt.
          - Anna von Stein zu Altenstein.
      - Christina von Heßberg aus dem Hause Heßberg.
        - Burckhard von Heßberg.
          - Hanß Wilhelm von Heßberg.
          - Clara Senfftin von Sulburg.
        - Anna Cunegunda von Trümbach.
          - Valentin von Trümbach.
          - Amalia von der Thann.
    - Maria Dorothea von Hanstein aus dem Hause Henffstädt.
      - Georg Ludewig von Hanstein.
        - Conrad von Hanstein.
          - Caspar von Hanstein.
          - Sidylla von Höhenegg.
        - Eva von Lichtenstein.
          - Veit von Lichtenstein.
          - Catharina von Rothenhan.
      - Maria von Grießheim.
        - Reinhard Wilhelm von Grießheim.
          - Caspar von Grießheim.
          - Eva von Eisenberg.
        - Eva Maria von Hopfgarten.
          - Peter von Hopfgarten.
          - Anna von Krumbsdorff.
    - Hanß Christoph Muffel von Ermreuth, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Rath und Landschaffts-Director.
      - Wolff Friederich Muffel von Ermreuth, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer, wie auch des löblich Fränckischen Crayses Kriegs-Rath, Cammer Herr, Obrister, edler Ritter Lehens-Richter, Amts-Hauptmann zu Culmbach, Commendant der Vestung Plassenburg und Landschaffts-Director.
        - Hanß Wolff Muffel von Ermreuth.
          - Hanß Muffel von Ermreuth, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Hof-Juncker und Hauptmann.
          - Barbara von Truppach.
        - Rosina von Brand.
          - Abraham von Brand.
          - Maria Salome von Gleisenthal.
      - Rosina Cunegunda von Schaumberg aus dem Hause Schaumberg.
        - Christoph Ludewig von Schaumberg.
          - Wolff Christoph von Schaumberg.
          - Agnes von Könitz.
        - Eleonora Cunegunda von Streitberg.
          - Johann Wilhelm von Streitberg.
          - Anna Truchseßin von Henneberg.
    - Anna Rosina von Brandenstein aus dem Hause Obern-Symau.
      - Wolff Valentin von Brandenstein.
        - Ernst Pariß von Brandenstein.
          - Pariß von Brandenstein.
          - Anna von Boineburg genannt Höhenstein.
        - Barbara Veronica von Steinau genannt Steinrück.
          - Rudolph von Steinau genannt Steinrück.
          - Margaretha von Witzleben.
      - Barbara Rappin von Meder.
        - Caspar Siegemund Rapp von Meder.
          - Hanß Georg Rapp von Meder.
          - Anna Kemneterin von Sonnenberg.
        - Anna Cordula von Witzleben.
          - Raphael von Witzleben.
          - Catharina von der Thann.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXXI.

Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt- und deren in Manns-Stamm wieder verblüheten Linie zu Heßberg.

Georg Chriſtoph von und zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath, Ober-Steuer- und Landſchafts-Director, Senior Familiä, Stiffter der im Manns-Stamm wieder ausgegangenen Linie zu Heßberg, (Tab LXVIII. B.) geboren anno 1647. den 14. Junii, † anno 1711. den 9. Septembr. und liegt in der Kirche zu Heßberg. Gemahl. (I) Enſanna Catharina von Schaumberg, vermählt anno 1670 den 27. April, † anno 1687. den 25. April. (II) Dorothea Sabina von Weldenbach, Herrn Balthaſar Lorentzens von Weldenbach zu Ilſſtrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weldenbach, einer gebohrnen von Berlepſch, Tochter, vermählt anno 1688. den 28. Auguſt. zu Heßberg, † anno 1702. den 27. Decembr. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

I.

Martha Catharina von Heßberg, geboren anno 1671. den 28. Mart. Gemal, Herr Georg Chriſtoph Ludewig Stiebar von Buttenheim zu Gunzendorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hauptmann, † anno 1712.

I.

Eine todte Tochter geboren, an. 1678. den 6. Februar.

II.

Ein todter Sohn geboren, anno 1680. den 10. Mart. liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

I.

Johann Albrecht von und zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hof-Marſchall und Landſchafts-Director, geboren anno 1673. den 27. Auguſt. † anno 1732. Gemalin, Regina Magdalena von Heßberg, Herrn Hanſens von Heßberg zu Eißhauſen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſchen Kriegs-Raths und Obriſtens, dann Frauen Suſanna Magdalena von Heßberg, einer gebornen von Weldenbach, Tochter, Herrn Ludewig Albrecht Heinrichs von Lindenbaum, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſchen Cammer-Junckers, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1681. den 1. Jul. vermählt anno 1719.

I.

Eva Chriſtina von Heßberg, geboren an. 1675. den 25. April, † anno 1696. den 13. Dec. und liegt in der Stiebarlſchen Grufft zu Buttenheim.

II.

Johann Chriſtoph von Heßberg, geboren anno 1681. den 12. Septembr. † anno 1682. den 2. May.

I.

Friederich Ernſt von und zu Heßberg, Kayſerlich- wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Obriſt-Wachtmeiſter, geboren anno 1677. den 6. Mart. † anno 1718. den 3. Nov. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

2.

Louiſe Chriſtina von Heßberg, gebohren anno 1689. den 17. Octobr. Gemal, Herr Hermann von Kruß, Königlich Schwediſch- wie auch Hochfürſtlich Heſſen-Caſeliſcher Hauptmann über eine Compagnie Dragoner, vermählt an. 1715. den 1. Jul. zu Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXXII.

Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Kriegs-Rath und Obrister, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Susanna Magdalena von Weidenbach, Herrn Balthasar Lorentzens von Weidenbach zu Ufftrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Weissenfelsischer Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Taubenheim, Herrn Christoph Wolraths von Taubenheim auf Bedra, Hochfürstlich Sachsen-Weissenfelsischen Ober-Hof-Marschalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merseburg, dann Frauen Dorotheä von Taubenheim, einer gebornen Marschallin von Herren-Gosserstädt, Tochter, vermählt anno 1706.	Catharina Eleonora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. August. lebt zu Schalcau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghaus-und Meynungischer Obrist-Leutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii.	Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (.) Herr Ludewig Albrecht Henrich von Lindenbaum, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Cammer-Junker, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Hof-Marschall und Landschafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732.	Hanß Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii c. a. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.	Wilhelmina Christina von Heßberg, geboren an. 1683. den 14. Junii, † den 26. August. c. a. und liegt zu Eißhausen.	Sophia Magdalena von Heßberg, geboren an. 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhausen.	Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simson von Bichling, Hochfürstlich Sachsen-Meynungischer Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg.

Elisabetha Hedewig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. c. a. und liegt zu Eißhausen.	Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Dominica Judica.	Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII.	Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1690. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhausen in der Kirche.	

Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an. 1733. den 2. August.	Henrietta Louise von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar.	Wilhelmina Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Geheimer Rath zu Dresden, † anno 1745.	Christian Ludewig von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Königlich Polnische und Chur-Sächsischer Regierungs-Rath zu Schleusingen, geboren anno 1717. den 15. Nov.	

Digitized by Google

TABVLA LXXIII.

Von denen Herren von Heßberg in älterer blühenden Haupt-Linie zu Heßberg.

Hanß Carl von und zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath, Landſchafftl. Director und Obriſter Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg, (Tab. LXXII.) geboren anno 1689. den 12. Septembr. Gemalin, (I) Suſanna Renata Liſchoffſky von Falckenau, Herrn Albrecht Wilhelms Liſchoffſky von Falckenau, und Frauen Veronicä Chriſtianä Liſchoffſky von Falckenau, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, vermählt anno 1720. † anno 1724. den 6. Junii, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. (II) Catharina Sophia Liſchoffſky von Falckenau, der vorigen Gemalin leibliche Schweſter, vermählt anno 1725. den 27. Decembr. † anno 1733. den 23. Novembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. (III) Friederica Biviana von Boſe, Herrn Carl Haubolds von Boſe, und Frauen Chriſtianä Hedwig von Boſe, einer gebornen von Bünau, Tochter, Herrn Friederich Gotthilff Marſchalls genannt Greiff, hinterlaſſene Frau Wittwe.

1. Albertina Chriſtina Wilhelmina von Berg, geboren anno 1722. den 20. Januar. Gemal, Herr Chriſtian Ernſt von Birckenfeld Hof-Meiſter zu Gotha.

2. Friederich Wilhelm Carl von Heßberg, geboren anno 1723. den 16. Febr. zu Dreßden, † an. 1727 den 30. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

2. Carolina Sophia Friederica von Heßberg, geboren anno 1726. den 26. Sept.

2. Hanß Carl Chriſtian von und zu Heßberg, geboren an. 1727. den 25. Septembr.

2. Renata Thereſia von Heßberg, geboren anno 1728. den 20. Septembr.

2. Wilhelm Ernſt von Heßberg, geboren anno 1729. den 25. Octobr.

2. Regina Magdalena Thereſia von Heßberg, geboren an. 1731 den 3. Jan. † anno 1739 den 5. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

2. Ernſt Friederich von Heßberg, gebohren anno 1732. den 17 Decembr. † anno 1733. den 30. Novembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Digitized by Google

TABVLA LXXIV.

Von denen Herren von Heßberg in blühender ältern Haupt-Linie zu Neurieth.

Hanß Georg von Heßberg zu Neurieth, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hauptmann und Stiffter der blühenden beyden Linien zu Bedheim und Neurieth, (Tab. LXVIII B.) geboren anno 1655. den 6. April, † anno 1693. den 8. Januar. Gemalin, Martha Maria von Heßberg, Herrn Philipps von Heßbera zu Bedheim, und Frauen Sabinä Mariä von Heßberg, einer gebornen Köhlin von Geiſing, Tochter und Erbin, geboren anno 1657. den 12. Novembr. vermählt anno 680. den 2. Junii zu Eißhauſen, † anno 1739. den 12. Mart. da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Siegemund Pflugen auf Elſchitz anno 1698. den 2. Octobr. vermählt gehabt.

Sophia Felicitas von Heßberg, geboren an. 1681. den 17. Octobr. † den 2. Nov. a. a. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Sabina Maria von Heßberg, geboren anno 1683. den 29. April, † in der Kindheit.

Anna Maria von Heßberg, geboren anno 1684. den 21. April, † den 29. April, e. a. und liegt zu Eißhauſen.

Johann Philipp von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Bedheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXV.

David Heinrich von Heßberg zu Neurieth, geboren anno 1687. den 3. Junii. Gemalin, Anna Margaretha von Griesheim, vermählt anno 1712.

Magdalena Dorothea von Heßberg, geboren anno 1689. den 30. Mart. † anno 1727. den 13. Auguſt. zu Bedheim unvermählt, und lieget daſelbſten in der Kirche.

Maria Amalia von Heßberg, geboren anno 1692. den 2. Jul. Gemal, Herr Anton Marſilius Wolff von Todenwarth zu Wernhauſen, vermählt an. 1714. den 4. Februar † an. 1717. den 17. Junii.

Anton Heinrich von Heßberg, geboren und geſtorben an. 1713.

Maria Margaretha Juliana von Heßberg, geboren anno 1714. den 14. April.

Regina Dorothea von Heßberg, geboren an. 1715. den 8. May, †.

Digitized by Google

TABVLA LXXV.

Von denen Herren von Heßberg, in blühender ältern Haupt-Linie zu Bedheim.

Johann Philipp von Heßberg zu Bedheim, Stiffter der blühenden Linie zu Bedheim, (Tab. LXXV.) geboren anno 1686. den 3. April. Gemalin, (I) Agnes Catharina Pflugin, Herrn Christoph Pflugs auf Elschütz, und Frauen Annä Catharinä Pflugin, einer gebornen von Mordeisen, aus dem Hause Waltersdorff, Tochter, vermählt anno 1707. den 11. Octobr. † anno 1708. (II) Maria Catharina Schenckin auf Wiedebach, Herrn Hanß Friederich Schenckens auf Wiedebach, und Frauen Marthä Mariä Schenckin auf Wiedebach, einer gebornen von Kamewurff auf Raschwitz und Reinsdorff, Tochter, vermählt anno 1710. † anno 1727. den 30. August. (III) Maria Salome Kreßin von Kreßenstein, Herrn Christoph Friederich Kreßens von Kreßenstein zu Rätzelsdorff und Krafftshof, Pflegers der löblichen Republique Nürnberg zu Gräfenberg, und Frauen Annä Reginä Kreßin von Kreßenstein, einer gebornen Pömerin, Tochter, Herrn Jacob Friederich Welsers, Königlich Preußisch- und Churs Brandenburgischen Regierungs- und Consistorial-Raths, hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1695. den 29. Sept. vermählt anno 1743. den 16. Sept. † anno 1744. den 26 Nov. (IV) Carolina Amalia von Bose, Herrn Carl Melchiors von Bose, und Frauen Charlottä Sophiä von Bose, einer gebornen von Creutz, aus dem Hause Teich-Wolframsdorff, Tochter, vermählt anno 1745. den 7. November.

2.
Maria Amaliа Henrietta von Heßberg, geboren anno 1712. den 20. April.

2.
Georg Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1714. den 9. Jul.

2.
Johanna Carolina Sophia von Heßberg, geboren anno 1715. den 29. Decembr. als Zwilling.

2
Susanna Sophia Friederica von Heßberg, geboren anno 1715. den 29. Dec als Zwilling, † an. 1716. den 5. Jan.

2.
Dorothea Magdalena von Heßberg, geboren anno 1718. den 19. Jun. † an 1719. den 22. Jul.

2.
Hanß Carl Friederich von Heßberg, geboren an. 1719. † anno 1720. den 15. Mart.

2.
Philippina Ernestina Juliana von Heßberg, geboren anno 1720. den 14. Nov. † den 28. Dec. a. a.

2.
Joseph von Heßberg, geboren anno 1722. den 1. Junii.

4.
Carl Ernst Friederich Ludewig Anton von Heßberg, geboren anno 1746. den 21. Decembr.

Digitized by Google

Von denen Herren von Heßberg, in blühender jüngern Haupt-Linie.

Hector Senior von Heßberg zu Hauwinden, Sabelsee und Steinfeld, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Schnodsenbach und Brunn, (Tab. LXVII.) Gemalin, Felicitas Baumgartin von Schönberg, deren Frau Mutter eine von Watz gewesen ist

Friederich Albert von Heßberg zu Engelstein, war anfänglich Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Hof- Gerichts-Assessor, nachgehends aber anno 1592. Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Ober-Amtmann zu Rötingen. Gemalin, Elisabetha von Heßberg, Herin Raphaels von Heßberg zu Weitersrod, und Frauen Amaliä von Heßberg, einer gebornen Zollnerin von Rotenstein, Tochter.

Clauß von Heßberg zu Weimarsschmieden.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Georg von Bibra zu Roßfried u. zu Schwebheim.

Hector Junior von Heßberg zu Brunn, Hauwinden und Sabelsee, erbetener Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, † vor anno 1600. Gemalin, Maria von Gebsattel, Herrn Philipps von Gebsattel zu Homburg, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths und Ober-Schultheisens zu Würtzburg, dann Frauen Annä von Gebsattel, einer gebornen von Bibra, Tochter, vermählt anno 1577.

Euphrosina von Heßberg, † anno 1597. den 16. Augusti. Gemal, Herr Hanß Truß von Rothenhan zu Kopenwind, † ums Jahr 1600.

Hanß Christoph von Heßberg, † anno 1583. den 16. Jul. Gemalin, ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗

Wolff Hector Senior von Heßberg. Gemalin, ⸗ ⸗ ⸗ ⸗

Wolff Hector Junior von Heßberg. Gemalin, ⸗ ⸗ ⸗ ⸗

Wolff Dieterich von Heßberg.

Wolff Ulrich von Heßberg.

Amalia Elisabetha von Heßberg. Gemal, Herr Erckinger Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Amalia Brigitta von Heßberg. Gemal, Herr Georg Siegemund Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Ittlingen und Lindflur, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Rötingen.

Agatha Rosina von Heßberg. Gemal, Herr Michael Moritz von Wendelheim und Schwanberg.

Maria Barbara von Heßberg.

Wolff Siegemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Stiffter der blühenden Freyherrlichen Linie zu Schnodsenbach, † an. 1611. Gemalin, (I) Anna Magdalena von Hondorff, Herrn Anßheims von Hondorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Schultheisens zu Würtzburg, und Frauen Annä von Hondorff, einer gebornen von Hirschberg, Tochter, vermählt anno 1614. (II) Maria Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, Herrn Erckingers Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Amaliä Elisabethä Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter und Erbin.

Wilhelm von Heßberg, † an. 1605. den 29. Decembr.

Georg Philipp von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Brunn. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ⸗ ⸗ Tab. LXXX.

1.

Anna Margaretha von Heßberg, † anno 1632. zu Nürnberg unvermählt.

2.

Friederich Siegemund von Heßberg, führete die Freyherrliche Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ⸗ ⸗ Tab. LXXVII.

2.

Heinrich Philipp von Heßberg zu Brunn, Steinfeld und Roßfeld. Gemalin, Susanna von Rüsenbach, Herrn Sebastians von Rüsenbach, und Frauen Annä von Rüsenbach, einer gebornen von Mengersdorff, Tochter.

Johann Wilhelm von Heßberg, † anno 1647. den 22. Decembr und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Susanna von Heßberg, geboren anno 1652. † anno 1653. den 27. Jan. 18. Wochen alt, und liegt zu Eißhausen.

Cordula Maria von Heßberg, † anno 1655. den 9. Febr. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Sophia von Heßberg, † anno 1656. den 13. Jan. 9. und ein halb Jahr alt, und liegt zu Eißhausen.

Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Valentin von Redwitz zu Schmölz, Lüschnitz und Nagel.

Sabina von Heßberg. Gemal, Herr Franz Wilhelm von Herbilstadt.

Digitized by Google

TABVLA LXXVII.

Von denen Freyherren von Heßberg, in jüngerer Haupt-Linie zu Schnodsenbach.

Friederich Siegemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1619. den 17. Decembr. ward Geschlechts-Aeltester und Lehens-Administrator, † anno 1682. den 15. Decembr. Gemalin, Barbara Ernesta Geuderin, genannt Rabensteinerin, Herrn Johann Philipp Geuders, genannt Rabensteiners zu Heroldsberg, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Gebürg, und Frauen Isabella Dorothea Geuderin, genannt Rabensteinerin, einer gebornen Schottin von Schottenstein, aus dem Hause Hellingen, Tochter, vermählt anno 1647. den 11. Nov. † anno 1684. den 6. Febr.

Johann Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer würcklicher Geheimer-Rath und Ober-Amtmann zu Uffenheim, Mayn-Bernheim, Marck-Steffl, Castell und Stephansberg, geboren anno 1648. den 14. Octobr. † anno 1700 den 14. Febr. Gemalin, Anna Dorothea von Rothschütz, Herrn Hauß Georgens von Rothschütz, Churfürstlichen Landes-Hauptmanns, und Frauen Annä Sabinä von Rotzschütz, einer gebornen von Bellwitz, Tochter, vermählt anno 1676. den 7. May.

Marcka Dorothea von Heßberg, geboren anno 1650. den 27. Mart. † anno 1653. den 28. Mart.

Philipp Siegemund Freyherr von Heßberg, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVIII.

Anna Margaretha von Heßberg, geboren anno 1652. den 21. December. † anno 1678. den 15. Febr. Gemal, Herr Hanß Joachim von Seckendorff-Gutend zu Ober-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, vermählt anno 1674. † anno 1689.

Maria Jacobäa Freyin von Heßberg, geboren anno 1654. den 17. Jul. † an. 1725. den 28. Octobr.

Anna Elisabetha Freyin von Heßberg, geboren anno 1657. den 13. August. † anno 1732. den 12. Febr.

Anna Euphrosina von Heßberg, geboren anno 1659. den 9. Febr. † anno 1697. Gemal, Herr Georg Friederich von Kaltenthal zu Altingen, Hochfürstlich Würtembergischer Obrister beym löblich Schwäbischen Crayß-Contingent, vermählt anno 1689.

Wolff Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Geheimer Rath, Ober-Forst- und Jäger-Meister, wie auch Ober-Amtmann zu Crailßheim, Ritter des Königlich-Preußischen Hedens de la Generosité. Senior Familiä und Lehens-Administrator, geboren anno 1661. den 18 Febr. † anno 1725. den 18 April. Gemalin, Sibylla Friederica von Mentzingen, vermählt an. 1692.

Maria Salome Freyin von Heßberg, geboren anno 1663. den 27. Mart † anno 1733. Gemal, (I) Herr Christian Friederich Freyherr von Stein zu Stotzingen, Bechenheim ꝛc. Hochfürstlich Braudenburg-Onolzbachischer Rath und Ober-Amtmann zu Burg-Thann und Schönberg, vermählt anno 1696. den 7. Nov. (II) Herr Ernst von Schwartzer auf Schönhof, Hochfürstlich Hessen-Darmstädtischer Geheimer Rath und vorderster Ministre, vermählt anno 1701. den 15. Nov.

Hector Siegemund Freyherr von Heßberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker, Cammer-Rath und Ober-Amtmann zu Wasserdruidingen, geboren anno 1664. den 20. September. † unvermählt.

Brigitta Maria von Heßberg, geboren anno 1667. den 1. Dec. † anno 1678. den 10. Jun.

Albert Siegemund von Heßberg, geboren anno 1677. den 8. Jun. † den 9. Jun. ejusdem anni.

Friederich Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, geboren anno 1680. den 31. May, † anno 1728. unvermählt.

Carl Siegemund Freyherr von Heßberg Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, geboren anno 1684 den 27. Jul. Gemalin, Dorothea Carolina Isabella Marschallin von Ebneth, Herrn Georg Christoph Marschalls von Ebneth zu Ebneth, Frensdorff und Weingartsgereuth, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Geheimen Raths, Ober-Stall-Meisters und Ober-Amtmanns zu Crailßheim, dann Frauen Dorotheä Friedericä Marschallin von Ebneth, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, vermählt anno 1705. † anno 1730.

Dorothea Wilhelmina Johanna Freyin von Heßberg. Gemal, (I) Herr ꝛ ꝛ ꝛ ꝛ von Seidlitz, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Lieutenant. (II) Herr ꝛ ꝛ ꝛ ꝛ Winter von Guldenbronn, Königlich Preußischer und Chur-Brandenburgischer Ritt-Meister.

Digitized by Google

TABVLA LXXVIII.

Von denen Freyherren von Heßberg, in jüngerer Haupt-Linie zu Schnodsenbach.

Philipp Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach, Burg-Ambach, Zeisenbrunn und Lenkelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Senior Familiä und Lehens-Administrator, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort, (Tab. LXXVII.) geboren anno 1651 den 21. Octobr. † anno 1723. den 25. Junii. Gemalin, Amalia Sibylla Juliana Marschallin, genannt Greiff, Herrn Hanß Christoph Marschalls, genannt Greiff, und Frauen Mariä Catharinä Marschallin, genannt Greiff, einer gebornen von Buttlar, aus dem Hause Memmelsdorff, Tochter, geboren anno 1677. vermählt anno 1694. den 17. Mart. † anno 1728. den 4. Febr. als Wittwe.

Catharina Sibylla Freyin von Heßberg, geboren anno 1695. den 17. Jan. † anno 1716. den 4. Jun. Gemal, Herr Christoph Philipp Adam Rudolph von Fartheim zu Erlabrunn, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1692. vermählt anno 1715.

Johann Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach, Burg Ambach, Zeisenbrunn und Lenkelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer vorderster Geheimer Minister, Ober-Amtmann zu Neuhof, und deren dahin incorporirten Aemter, Ritter des Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens, geboren anno 1697. den 18. Febr.

Salome Isabella Freyin von Heßberg, geboren anno 1700. den 28. Sept. Gemal, 1) Herr Christoph Gustav Dieterich Freyherr von Münster, Herr zu Breitenlohe, Hochfürstlich Würtzburgischer Hauptmann, vermählt anno 1716. den 15. Nov. † 3. Tage nach der Vermählung 2) Herr Johann Friederich von Oberländer, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Geheimer Rath und Ober-Forst-Meister zu Emskirchen.

Florina Veronica Freyin von Heßberg, geboren an. 1704 den 25. Oct. †. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Rothschütz, Kayserlicher Obrist-Lieutenant, geboren an. 1697. den 1. Septembr.

Wolff Siegemund Freyherr von Heßberg, geboren anno 1709. den 28. Febr. † an. 1736. den 5. Jul.

Digitized by Google

TABVLA LXXIX.

Von denen Ahnen der Freyherren von Heßberg zu Schnodsenbach.

Friedrich Siegemund, Freyherr von Heßberg des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken, Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer vorderster Geheimer Ministre, Ober-Stimmann zu Neuhof und deren dahin incorporirten Aemter, Ritter des Brandenburgischen rothen Adler-Ordens.

Philipp Sigemund Freyherr von Heßberg des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken, Erb-Unter-Schenck, Senior Familiä und Lehens-Administrator seines Geschlechts.

Amalia Sibylla Juliana Marschall in genannt Greiff.

Friederich Sigemund, Freyherr von Heßberg des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken, Erb-Unter-Schenck, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, Senior Familiä und Lehens-Administrator seines Geschlechts.

Barbara Ernestia Geuderin genannt Rabensteinerin aus dem Hause Heroldsberg.

Hanß Christoph Marschall genannt Greiff, Königlich Französischer Lieutenant.

Maria Catharina von Buttlar, aus dem Hause Memelsdorff.

Wolff Sigemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg Amb.

Maria Erb-Marschallin des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim.

Johann Philipp Geuder, genannt Rabensteiner, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Gebürg.

Isabella Dorothea Schottin von Schottenstein aus dem Hause Hellingen.

Veit Ulrich, Marschall, genannt Greiff, Kriegs-Rath und Hauptmann der Pflege Coburg.

Amalia Sibylla von Stein zu Altenstein

Silvester von Buttlar.

Maria Barbara von Boineburg.

Hector junior von Heßberg, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl.

Maria von Gebsattel.

Erckinger, Erb-Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim.

Amalia Elisabetha von Heßberg.

Jacob Geuder genannt Rabensteiner, Chur-Pfältzischer Regierungs-Rath.

Sabina Welserin von Neuhof.

Johann Conrad Schott von Schottenstein, Chur-Pfältzischer Rath, Land-Marschall und Pfleger zu Cham

Cecilia Freyslin von Hochholtingen.

Jobst Gabriel Marschall genannt Greiff, Hauptmann und Commendant der Vestung Coburg.

Amalia Elisabetha von Feldritt.

Hanß Wilhelm von Stein zu Altenstein

Sigismundus von Zettwitz.

Johann Georg von Buttlar.

Maria von Delau

Eitel Melchior von Boineburg.

Anna Catharina von Manßbach.

Hector Senior von Heßberg, Felicitas Baumgartin von Schönberg.

Philipp von Gebsattel, Anna von Bibra.

Georg, Erb-Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Cecilia von Hornstein.

Friederich Albert, von Heßberg, Elisabetha von Heßberg.

Anton Geuder von Heroldsberg, Maria Im Hof.

Hanß Welser, Regina Mannlichin.

Hanß Schott von Schottenstein, Sibylla Morhafftin von Weisenstein.

Romanna Freyherr von Hochholtingen, Maria Jacobea von Benenau.

Christoph Marschall genannt Greiff, Ursula von Wallenfels.

Philipp von Feldritt, Ottilia von Hutten

Wolff Dieterich von Stein zu Altenstein, Cunegunda von Thüngen,

Ernst von Zettwitz, Margaretha von Aufseeß.

Wilhelm von Buttlar, Sibylla von Reckroda.

Siegemund von Delau, Sibylla von Zettwitz.

Eitel von Boineburg, Maria von Lichtenhan.

Georg Daniel von Manßbach, Barbara von Lichtenstein.

Digitized by Google

TABVLA LXXX.

Von denen Herren von Heßberg in jüngerer Haupt-Linie zu Brunn.

Georg Philipp von Heßberg zu Brunn, Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Vilseck, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Brunn, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1579 † anno 1629. Gemalin, (I) Cordula von Lichtenstein, Herrn Erhards von und zu Lichtenstein, und Frauen Sibyllä von Lichtenstein, einer gebornen von Krumsdorff, Tochter, vermählt anno 1602. † anno 1624. den 22. May. (II) Amalia Sabina von Haugwitz, vermählt anno 1626.

Heinrich Philipp von Heßberg zu Brunn, Roßfeld, Steinfeld und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Cammer-Juncker, wie auch Deputirter der Landschafft Coburg und Senior Familiæ, † anno 1679. den 31. August. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. Gemalin, Susanna Lespin aus der Schweitz.

Carl Siegemund von Heßberg, † jung.

Philipp Dieterich von Heßberg, † jung.

Eva Rosina von Heßberg, † in der Kindheit.

Catharina Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Gabriel Ritschil von Hartenbach.

Sabina Maria von Heßberg. Gemal, Herr Heinrich Eberhard von Wallenrod zu Alten-Bloß.

Hanß Wilhelm von Heßberg, geboren an. 1647. den 24. Jul. † in der Jugend.

Erdmann Philipp von Heßberg zu Brunn, Steinfeld und Völkershausen, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Cammer-Juncker, geboren anno 1648 den 10. Dec. †. Gemalin, Magdalena Catharina von Hanstein, Herrn Ludewig Conrads von Hanstein auf Henffstädt, Hochfürstlich Hessen-Darmstädtischen Corners, Tochter, vermählt anno 1672. den 25. Junii.

Hanß Philipp von Heßberg zu Steinfeld, Kayserlicher General-Adjutant und Hauptmann, geboren anno 1650. den 30. April, † anno 1678. den 4. Januar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Sophia von Heßberg.

Maria Susanna von Heßberg, geboren an. 1652. den 10. Septembr.

Cordula Maria von Heßberg, geboren an. 1654. den 28. Nov.

Susanna Magdalena von Heßberg, geboren anno 1673 den 30. Mart. † den 25. April ejusdem anni und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Philipp Ludewig von Heßberg zu Brunn und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Geheimer Rath und Ober-Jäger-Meister, Senior Familiæ und Lehens-Administrator, geboren anno 1674. den 10. Mart. † anno 1747. Gemalin, Anna Gertrand von Hanstein.

Susanna Maria von Heßberg, geboren anno 1677. den 16. Jul.

Christian Erdmann von Heßberg zu Brunn, und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Paßauischer Geheimer Rath und Obrist-Stall-Meister, geboren anno 1680. den 17. Mart. als Zwilling. Gemalin, Maria Beatrix Freyin und Edle von Benzenau, Herrn Maximilian Frantz Ignatii Frey- und Edlen Herrns von Bentzenau, und Frauen Mariä Annä Adelheid Freyin und Edlen von Benzenau, einer gebornen Gräfin von Preising, Tochter.

Eleonora Maria von Heßberg, geboren an. 1680. den 17. Mart. als Zwilling, † an. 1726. Gemal, Herr Hanß Christoph Muffel von Ermreuth zu Vestenbergsgereuth und Trabelshof, † anno 736. im Junio.

Mariana von Heßberg, geboren anno 1708. Gemal, Herr = = = Freyherr von Bartels, Kayserlicher Obrist Wacht-Meister.

Johann Philipp von Heßberg, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1710. den 20. Jul.

Reimund Philipp von Heßberg, Kayserlicher Lieutenant bey der Cavallerie, geboren an. 1713. den 12. April.

Heßberg.

Digitized by Google

TABVLA LXXXI.

Von denen Herren von Jaxtheim.

Die Herren und Freyherren von Jaxtheim sind ursprünglich aus dem Rieß, worinnen das alte Stamm-Hauß Jaxtheim gelegen ist. Eine wieder abgestorbene Linie dieses Hauses, schrieb sich in alten Zeiten lediglich von Dischingen, und führete den Nahmen von Jaxtheim gar nicht, aber wohl den Jaxtheimer Schild und Helm. Eine andere wieder ausgegangene Linie, nennete sich Adel, setzete aber den Nahmen, genannt von Jaxtheim darzu, und bedienete sich des nehmlichen Wappens. Die dritte noch blühende Linie hat sich in 3. Aeste ausgebreitet. Der erste davon ist der Kaltenbrunner, der zweyte oder Ober-Megersheimer befindet sich im Freyherren-Stand, und besitzet das zum löblichen Canton an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Ober-Megersheim nebst andern Güthern, der dritte oder Erlabronner aber hat das beym löblichen Canton Steigerwald incorporirte Ritter-Guth Erlabronn. Man findet auch Jaxtheimer, genannt Spieß, welche geraume Zeit zu Rothenburg ob der Tauber in den Rath gegangen. Weil aber deren Wappen gantz anders, als jetzt-bemeldeter 3. Haupt-Linien ihres beschaffen, müssen selbige nothwendig einen an andern Ursprung gehabt haben.

Sebastian von Dischingen, befande sich anno 968. im 4ten Turnier zu Merseburg. Gemalin, Dorothea von Bischoffsheim.

Friederich von Dischingen, ward anno 1165. im 10den Turnier zu Zür mit Herrn Graf Rudolphen von Tübingen aufgetragen.

Heinrich von Dischingen, ist anno 1229. zum 30sten Bischoff und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget worden, regierete 5. Jahre weniger 3. Monathe, und † anno 1234. den 21. Junii.

Hanß von Dischingen, kame anno 1392 zum 21sten Turnier nach Schafhausen, und

Georg von Dischingen, erschiene anno 1408. beym 24sten Turnier zu Heilbrunn.

Heinrich und

Caspar von Dischingen aber werden in literis Onoldinis de anno 1436. gefunden.

*

Ein Adel genannt von Jaxtheim, befande sich anno 1436. im 26sten Turnier zu Stuttgard, und

Wolff Adel genannt von Jaxtheim, war anno 1485. auf den 33sten Turnier zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschafft des Einhorns.

*

Heinrich von Jaxtheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, war ein edler Zeuge im Vermächtniß-Brief, Frauen Adelheidis von Absperg, als selbige anno 1238. dem Closter Aushausen, etliche Güter zu Ottenheim verschaffet hat.

Cuno von Jaxtheim, ist ein edler Zeuge gewesen, als Herr Friederich von Schwimbach und dessen Gemalin, Frau Hedwig, eine geborne von Bopffingen, anno 1280. einen Hof und das halbe Dorff Wessingen, cediret haben

Cuntz von Jaxtheim, dessen in Herrn Jungens Miscell. Tom. I. p. 29. de anno 1336. gedacht wird.

Friederich von Jaxtheim, Edel-Knecht, trug seines Bruders Herrn Seifrieds von Jaxtheim hinterlassenen Kindern, den Zehend zu Rödenbach und 6. Güter vor anno 1371.

Seifried von Jaxtheim, war tod anno 1371 und seine Descendence ist unbekannt

Eckard Adel genannt von Jaxtheim, empfienge anno 1410. von denen Herren Grafen Ludewigen und Friedrichen von Oettingen, den Zehend zu Mistlau, sammt einem Lehen daselbsten zu rechten Mann-Lehen, Mittwochs ante Purificationem Mariæ.

Wilhelm von Jaxtheim, Teutscher Ordens-Ritter, und Trapessier zu Ellingen, anno 1407.

Conrad Adel genannt von Jaxtheim, war bekannt anno 1436. und ist vermuthlich derjenige gewesen, welcher besagten Jahres zum Turnier nach Stuttgard gekommen. Er stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie.

Wilhelm von Jaxtheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXII.

Wolff Adel genannt von Jaxtheim der Aeltere. Wilhelm Adel genannt von Jaxtheim.

Wolff Adel genannt von Jaxtheim der Jüngere, turnierete anno 1485. zu Onoldsbach. Ob dieser der Letzte dieser Linie gewesen, ist unbekannt.

Digitized by Google

TABVLA LXXXII.

Von denen Herren von Jartheim.

Wolfheim von Jartheim, Hochgräflich Oettingischer Lehen-Gerichts-Assessor, führete sein edles Geschlecht dauerhafft fort. (Tab. LXXXI.) Er war ein Bunds-Genosse von St. Georgen-Schild, und hatte die Pflege zu Utzmemmingen, wohnete im Ries, und empfienge anno 1446. unterschiedliche Lehen von dem Herrn Teutsch-Meister über die Teutsche und Welschen Lande, anno 1431. Donnerstags post Jacobi über von denen Herren Grafen Ludewigen und Johann von Oettingen, ein Hof-Lehen und Mühle zu Ederndheim, so er von Hansen von Altheim erkaufet. Anno 1441. 1450 und 1452. empfienge er diese Lehen wieder von Herrn Graf Ulrichen von Oettingen, und war nebst Herrn Sirten von Gundelsheim, Wilhelmen von Schoppach, Fritz Fuchsen genannt Zipplinger, Hansen von Hansen zu Utzmemmingen und Rudolph Wiedern, Herrn Graf Wilhelms von Oettingen Bürge, gegen dessen Vetters Graffts von Altheim hinterlassene Wittwe, wegen 400. fl. Rheinisch. Gemalin, (1) Elisabetha von Friedingen. (II) Anna von Mauern.

Elisabetha von Jartheim, † an 1504. am Weyhnachts-Abend, und liegt nebst ihren Ehe-Herrn zu Bopfingen begraben. Gemal, Herr Georg Senior von Emershofen, Kayserlicher Rath und Cammer-Gerichts-Assessor, wie auch Pfleger zu Oettingen. Er verkauffte nebst ihr dem Closter Christgarten die Baden-Wiese zu Ederndheim.

Barbara von Jartheim. Gemal, Herr Leonhard Vetter von der Gilgen, † an. 1504.

Sebastian von Jartheim, Hochgräflich Oettingischer Hof- und Lehens-Gerichts-Assessor und Pfleger zu Utzmemmingen anno 1497. 1498. 1500. wohnete gleichfals im Ries, und empfienge anno 1496. unterschiedliche Lehen von dem Herrn Teutsch-Meister über die Teutsch und Welschen Lande, übrigens war er auch ein Bunds-Genosse von St. Georgen-Schilde. Gemalin, (I) Christina von Holl. (II) Margaretha von Wolffartsschwendi. (III) Apollonia Löffelholzin, Herrn Sebald Löffelholzens von Colberg, und Frauen Margarethä Löffelholzin, einer gebornen Sauerin, Tochter.

Nicolaus Senior von Jartheim zu Utzmemmingen, Pfleger zu Baldern, siegelte nebst Georg Wolffen Kastnern zu Oettingen, als der Commandeur zu Oettingen, Herr Johann Wilhelm von Neuneck, den Wildenhof zu Auffkirchen kauffte anno 1511. Herr Graf Haug zu Montfort und Rothenfels, Herr zu Tetnang und Argen bekennete, als nach Absterben seines Bruders, Herrn Graf Wolfens, Niclas von Jartheim der Aeltere, von Grafen Johansen, und nach dessen Leben von ihme, die Lehen zu Mauern empfangen sollen, und dahero diese Lehen fällig worden, es sey aber dahin vermittelt worden, daß Nicolaus sein des ältern von Jartheim Sohn, Oder-Vogt zu Geißlingen, die Entschuldigung gethan, und an statt seines Vaters die Empfängnis besagter Lehen erlanget habe, anno 1505. Montags nach Exaudi. Gemalin, Amalia Vetterin von der Gilgen, Herrn Christoph Vetters von der Gilgen, und Frauen Amaliä Vetterin von der Gilgen, einer gebornen von Emershofen, Tochter.

Anna von Jartheim, Gemal, Herr Georg von Emershofen.

Elisabetha von Jartheim, Stiffts-Dame zu Zimmern.

Nicolaus Junior von Jartheim zu Utzmemmingen und Mauren, Würtembergischer Ober-Vogt zu Göppingen und Heidenheim, empfienge anno 1515. den 31. Januar. von Herrn Graf Wolffgangen zu Oettingen, den Burgstall und die Behausung zu Utzmemmingen am Rörenbach mit sammt den Gräben, Weyhern und Wiesen, ingleichen einen Hofund 4. Söldten zu Lehen. Eodem anno Montags nach Michaelis war er Bürge vor Barbara Sauerin, Pflegerin zu Allerheim, empfienge anno 1523. Montags nach Antonii obige Lehen vom Herrn Graf Carl Wolffgang von Oettingen, war anno 1526. Oettingischer Lehen-Gerichts-Assessor und Ober-Vogt zu Geißlingen. Gemalin, Anna Erbs-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, Herrn Ulrich Erbs-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Amaliä Erbs-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Fronhofen, Tochter, anno 1546. † anno 1565.

David von Jartheim, führete das Hauß Jartheim dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXXIII.

Margaretha von Jartheim, Gemal, Herr Erasmus von Seelsburg aus dem Würtembergischen anno 1579.

Nicolaus von Jartheim zu Utzmemmingen, Ederndheim und Mauren, Land-Richter zu Greispach, Pfleger zu Monheim, und endlich Land-Richter und Pfleger zu Burg-Lengenfeld, † anno 1560. Gemalin, Margaretha von Reischach, Herrn Michaels von Reischach, und Frauen Mariä von Reischach, einer gebornen Grempin von Freudenstein, Tochter. Zum zweytenmahl vermählete sie sich mit Herrn Echarden von Reischach.

Jartheim.

Digitized by Google

Von denen Herren von Jartheim.

David von Jartheim zu Utzmemmingen, Edernheim, und Mauren Hoch-Gräflich Oettingischer Rath und Land-Voigt wie auch Verwalter zu Christgarten, führete das Hauß Jartheim dauerhafft fort (Tab. LXXXI.) empfienge Anno 1563. den 12. Februar. von Herrn Graf Ludewigen von Oettingen die Behausung und den Burgstall Utzmemmingen am Röhrenbach, samt einen Hof und 4. Söldten zu Lehen, ingleichen die Eisengült zu Nördlingen, so von weyland denen Herren Vettern von Gilgen auf seinen Anherrn und Vater die beyde Nieläse von Jartheim gefallen, ferner Anno 1566 Freytags nach Himmelfarth Christi von Herrn Graf Ulrichen von Mourfort, die Güter zu Maueren. Anno 1570 Freytags den 3. Februar. verkaufte er Herrn Graf Ludewigen von Oettingen und Herrn Graf Gottfrieden dessen Sohn, die Güter zu Ebernheim, da denn neben ihm Herr Veit Erb-Marschall des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, und Herr Friederich von Haldermannstetten gesessen hat † Anno 1597 Dienstags den 15 November. Gemahlin Anna Maria von Thürheim, Herrn Christophs von Thürheim und Frauen Margarethä von Thürheim einer gebornen Erb-Marschallin des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter, welche Anno 1564. auf die Güter zu Utzmemmingen und die Eisengült bewitthamet worden. Sie liegen beyde in der Kirche zu Leutershausen begraben, wo auch ihr Epitaphium zu sehen ist

Salome von Jartheim † im 1ten Jahr ihres Alters zu Landshut, und liegt daselbsten begraben.	Anna Maria von Jartheim † in der Kindheit.	Regina von Jartheim † zu Ebernheim als ein Kind.	Gottfried Leopold von Jartheim † in der Jugend.	Hanß Georg von Jartheim rebfete in die Türckey, starb unterwegs, und liegt bey Constantinopel begraben.	Wilhelm Nicolaus von Jartheim, dieb in Kayserlichen Kriegs-Diensten wider den Türcken zu Erlau.	Christoph Sebastian von Jartheim zu Mauren, Erlabronn und Wöhlerndorff, Hochfürstlich-Brandenburg-Onolzbachischen Geheimer und Regierungs-Rath, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Ober-Voigt zu Onolzbach. geboren Anno 1570. verkaufte Anno 1599 den 29 Januar. mit Bewilligung des Herrn Grafens von Mourfort seine Höfe zu Mauren, und kaufte hingegen vom Herrn Bischoff Julio zu Würtzburg die 2 Lehenbare Höfe zu Wöhlerndorff, ingleichen das Ritter Mann lehenbare Guth und Schloß Erlabronn im löblichen Canton Steigerwald gelegen, † Anno 1633. Gemalin, (1) Maria Magdalena von Wellwarth, Herrn Hanß Siegemunds von Wellwarth zu Polsingen, und Frauen Magdalena von Wellwarth, einer gebornen von Wichsenstein, Tochter † Anno 1609 (1) Anna Dorothea Wallrabin von Hautzendorff, Herrn Wolffgang Lorentz Wallrabens von Hautzendorff, und Frauen Elisabethä Wallrabin von Hautzendorff, einer gebornen von Thalheim, Tochter. Vermählt Anno 1610. † Anno 1040. als Wittbe, da sie 9. Kinder mit ihm gezeuget hatte.

I.	I.	1	2.	2.	2.	2	2.	2.
Veit Joachim von Jartheim, Stiffter der blühenden Kalenbrunner-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe " " Tab. LXXXIV.	Sibylla Dorothea von Jartheim. Gemahl Herr Wolfgang Albrecht Engel Freyherr von Wagrain vermält Anno 1631. † Anno 1640. den 3. Febr.	Sophia Elisabetha von Jartheim Gemahl, Herr Wolff Gang Albrecht Engel Freyherr von Wagrain ihr vorstehender Schwager. † Anno 1640.	Jobst Wilhelm von Jartheim Stiffter der blühenden Ober-Mesgersheimer Linie Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe	Friedes rich von Jartheim in der Jugend.	Ernst Heinrich von Jartheim zu Heim † Erlabronn, blieb als Kayserlicher Officier in Kriegs-Diensten.	Christian von Jartheim, in der Kindheit.	Ernst von Jartheim, Stiffter der blühenden Erlabron Ober-Linie, Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe	Sophia Dorothea von Jartheim. Gemahl (1) der blühenden Erlabron Ober-Linie, hauß u Hofhaltung Herr Heinrich Conrad von Gundelsheim zu Brauneck.
Tab. LXXXIV.			Tab. LXXXV.					Tab. LXXXVI

2.	2.	2.
Eva Sophia von Jartheim. Gemal, Herr Matthäus de Vorbeer aus Franckreich.	Susanna Maria von Jartheim Gemal, Herr Alexander de Tschamers Königl. Schott länd. Obrister.	Maria Magdalena von Jartheim. Gemal, (1) Herr Heinrich Milord de Horrey, Königlich Groß-Brittannischer General Major und Obrister über ein Regiment zu Fuß. (II) Herr Carl Heinrich de Swot, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Gesandter an denen Königlichen Höfen in Engeland und Dännemarck.

Digitized by Google

TABVLA LXXXIV.

Von denen Herren von Jartheim in Kaltenbrunner Linie.

Veit Joachim von Jartheim zu Adlitz und Kaltenbrunn, Ritter-Rath und Truhen-Meiſter des löblichen Cantons an der Altmühl, Stiffter der blühenden Kaltenbrunner-Linie, (Tab. LXXXIII.) Gemalin, (.) Maria Sabina Güßin von Güßenberg † ohne Kinder (.) Maria Dorothea von Engelbrunn, Herrn Chriſtophs von Engelbrunn, und Frauen Dorothea von Engelbrunn, einer gebornen Niederin von Riedenau, Tochter.

Chriſtoph Sebaſtian von Jartheim, † in der Jugend.

Johann Friederich von Jartheim, Kayſerlicher Hauptmann bey den löblich General Thüngiſchen Infanterie Regimente, ward vor Heroldsheim in Oberelſaß tod geſchoſſen.

Maria Salome von Jartheim. Gemal, Herr Joh. Chriſtoph Jäger von Gärtingen.

Anna Eliſabetha von Jartheim. Gemal, Herr Johann Friedrich von Hoyten, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Ober-Voigt zu Warberg.

Johanna Maria Dorothea von Jartheim. Gemal, Herr Hanß Chriſtoph von Seckendorff Gutend zu Obern Zenn, geboren anno 1651. den 22. Octobr. † anno 175.

Chriſtian Adolph von Jartheim zu Kaltenbrunn, † anno 1722. und liegt in der Kirche zu Moßbach begraben. Gemalin, Catharina Sibylla Moſerin von Vilseck, † als eine 37jährige Wittbe, und liegt in der Kirche zu Feuchtwangen.

Sophia von Jartheim. Gemal, Herr Philipp Albrecht von Liebenſtein zu Liebenhauſen.

Agnes Sibylla von Jartheim. Gemal, (I) Herr Johann Ludewig Schenck von Geyern, Kayſerlicher Hauptmann, blieb anno 1683. in Ungarn. (II) Herr . . . Moſer von Vilseck.

Conrad Ernſt von Jartheim zu Kaltenbrunn, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Cammer-Juncker und Ober-Marſch-Commiſſarius, geboren anno 1696. verkauffte das Ritter-Gut Kaltenbrunn an das Hochfürſtliche Hauß Brandenburg Onolzbach, † anno 1734. im May, und liegt zu Feuchtwangen begraben. Gemalin, (I) Catharina Roſina von Wieſenthau, Herrn Friederich Chriſtophs von Wieſenthau zu Wieſenthau und Schleiffhauſen, Hochfürſtlich-Bambergiſchen edlen Ritter Lehen-Gerichts Aſſeſſoris und Deputati des löblichen Cantons Gebürg, dann Frauen Eva Catharinä von Wieſenthau, einer gebornen von Egloffſtein, Tochter, geboren anno 1685. den 24. Junii, vermählt anno 1714. den 4. May † anno 1724. da ſie alle nachſtehende Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt zu Feuchtwangen (II) Lucia Magdalena von Wackerbarth, Herrn Heinrichs von Wackerbarth, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſen Raths und Ober-Ammanns, dann Frauen Chriſtinä Dorothea Juliana von Wackerbarth, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, vermählt anno 1726. † anno 1735. im Januario als Wittbe ohne Kinder, und liegt zu Feuchtwangen

Chriſtian Friederich Ernſt von Jartheim, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker und Hauptmann geboren anno 1715. den 15. May zu Kaltenbrunn.

Carolina von Jartheim, † in der Kindheit zu Wieſenthau und liegt zu Cunreuth begraben.

Eleonora von Jartheim, † in der Kindheit zu Wieſenthau und und liegt zu Cunreuth begraben.

Maria Henrica Johanna von Jartheim, lebt zu Wieſenbrunn unvermählt.

Roſina Iſabella von Jartheim, geboren anno 1722. den 11. May Gemal, Herr Gotthard Friederich von Appold zu Trendel und Mebenberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Hof- und Regierungs-Rath, geboren anno 1703 den 13. Septemb. zu Onolzbach, vermählt anno 1739. den 19. May zu Onolzbach.

Jartheim

TABVLA LXXXV.

Von denen Freyherren von Jartheim in Ober-Megersheimer Linie.

Jobſt Wilhelm von Jartheim zu Ober-Megersheim, Rauenberg und Wölderndorff, anfänglich Königlich Groß-Brittannischer Ritt-Meiſter, nachgehends aber Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Ober-Ammann zu Stauff, Stifter der blühenden Freyherrlichen Linie zu Ober-Megersheim, (a) ſ. LXXXIII.) kaufte von ſeinem Schwager Herrn Conrad Wilhelmen von Goldſtein, das zum löblichen Ritter-Ort an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Ober-Megersheim, und † anno 1675. Gemalin, (1) Maria von Greenville aus Engeland, Herrn Johannis von Greenville, und Frauen Maria von Greenville, einer gebornen von Monck, Tochter, geboren anno 1618. den 5. Auguſt. † anno 1669. den 29. Mart. und liegt zu Onolzbach in der Stiffts-Kirche und Jartheimiſchen Capelle begraben (11) Anna Roſina von Goldſtein, Herrn Wilhelms von Goldſtein zu Ober-Megersheim und Briel, Königlich Schwediſchen General Lieutenants und Obriſtens über ein Regiment zu Pferd, dann Frauen Maria Euphroſina von Goldſtein, einer gebornen von Horcheim, Tochter. (c) Philippina Margaretha von Schönborn, Herrn Georgens von Schönborn, und Frauen Urſula Philippina von Schönborn, einer gebornen von der Leyen, Tochter.

1.	1.	1.	2.	2.	3.	3.	3
Jobſt Wilhelm von Jartheim † in der Jugend zu Londen.	Carl Heinrich von Jartheim, † als ein Kind zu Londen.	Maria von Jartheim, † in der Kindheit zu London.	Wilhelm von Jartheim, † in der Jugend.	Anna Maria von Jartheim, † klein.	Johann Friederich von Jartheim zu Ober-Megersheim, Fähndrich bey der löblichen Republique Venedig, blieb anno 1687. zu Napoli di Romania in Griechenland wieder den Erb-Feind unvermählt.	Maria Juliana von Jartheim Gemal, Herr Wilhelm Heinrich von Rotdſchütz zu Bonhof, Obriſt-Wacht-Meiſter bey dem löblich Fränckiſchen Crayß-Curaſſier-Regimente.	Franciſca Catharina von Jartheim.

Chriſtoph Sebaſtian von Jartheim zu Ober-Megersheim, Rauenberg und Wölderndorff, geboren anno 1647 † anno 1717. Gemalin, (1) Anna Sabina von Sperberseck, Herrn Chriſtoph Ernſts von Wellwarth zu Fachſenfeld, Affalteried und Altenhofen hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1670 † anno 1679 ohne Kinder. (2) Chriſtina Euphroſina Schenckin von Geyern, Herrn Veit Chriſtoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Sohburg und Wieſenbruck, dann Frauen Maria Euphroſina Schenckin von Geyern, einer gebornen von Creutz, Tochter, vermählt anno 1679 †.

Friederich Ludewig von Jartheim, geboren anno 1681. † anno 1703. als Lieutenant vor den Herrn Vater.	August Adam von Jartheim, geboren und geſtorben an. 1682.	Hermann Philipp Heinrich von Jartheim, geboren anno 1684. † jung.	Joſeph Auguſt von Jartheim, geboren anno 1685. † in der Kindheit.	Julius Friederich von Jartheim, geboren an. 1686 den 1 Jul. † anno 1707. den 9. Octobr. unvermählt.	Wilhelm Chriſtoph von Jartheim, geboren an. 1687. † als ein Kind.	Wolff Siegemund Freyherr von Jartheim, Herr zu Ober-Megersheim, dermaliger Kayſerlicher Geſandter zu Hannover, geboren an 1689 ward in des Heil Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Janner-Herren-Stand erhoben. Gemalin, Frau Erica Dorothea von Neipperg, Herrn	Noch ſechs Söhne und eine Tochter ſind als Kinder geſtorben.

Eberhard Friederichs von Neipperg, Kayſerlichen Generals und Commendantens zu Philippsburg, dann Frauen Eva Dorothea von Neipperg, einer gebornen Greggin von Kochendorff, Tochter, geboren anno 1696 den 24 Novembr. vermählt anno 1716

Dorothea Charlotta Wilhelmina Freyin von Jartheim, geboren anno 1717. den 17. April. Gemal, Herr / / / / von Adolzheim.	Eberhard Carl Siegemund Freyherr von Jartheim, geboren anno 1718. den 21. Jul.	Eva Chriſtina Maria Anna Freyin von Jartheim, Stiffts-Dame, geboren anno 1726. den 1. Jan.	Sechs Kinder ſind jung geſtorben.

Digitized by Google

TABVLA LXXXVI.

Von denen Herren von Jartheim in Erlabronner-Linie.

Ernſt von Jartheim zu Erlabronn, Stiffter der blühenden Linie zu Erlabronn, (Tab. LXXXIII.) † anno 1667. Gemalin, Maria Magdalena Zollnerin von der Hallburg. Herrn Hanß Friederich Zollners von der Hallburg zu Rimpach, und Frauen Mariä Affrä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Eyb aus dem Hauſe Rammersdorff, Tochter, † anno 1690. im Junio, da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Hanß Chriſtoph von Thannhauſen vermählt gehabt.

Johann Adolph von Jartheim zu Erlabronn und Veſtenbergsgereuth, General bey dem löblich Fränckiſchen Crayſe, † anno 1720. Gemalin, Magdalena Helena Sibylla von Veſtenberg.

Johann Chriſtoph von Jartheim, † in Hochfürſtlich Braunſchweig-Lüneburgiſchen Kriegs-Dienſten.

Chriſtoph Friederich von Jartheim, † in der Kindheit.

Georg Albrecht von Jartheim, führete die Erlabronner Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXVII.

Erneſtina Maria von Jartheim Gemal, Herr Johann Alexander Kröll von Grünſtein zu Dambach.

Philippina Sophia von Jartheim, † unvermählt.

Sophia Philippina Jacobäa von Jartheim. Gemal, Herr Ernſt Chriſtoph von Balhorn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Marck- und Kriegs-Commiſſarius.

Chriſtoph Philipp Adam Rudolph von Jartheim zu Erlabronn, Kayſerlicher Hauptmann bey den löblich General Neippergiſchen Regimente, geboren anno 1692. Gemalin, (I.) Catharina Sibylla Freyin von Heßberg, Herrn Philipp Siegemund Freyherrns von Heßberg, Herrns zu Schnodſenbach, Burg-Ambach, Zeiſenbrunn und Lenzeldorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenckens und Senioris Familiä, dann Frauen Amaliä Sibyllä Julianä Freyin von Heßberg, einer gebornen Marſchallin, genannt Greiff, Tochter, geboren anno 1695. den 17. Jan. vermählt anno 1715 † anno 1716. den 4. Jun. (II.) Franciſca Maria Louiſe Magdalena von Lauter, Herrn Philipp Valentins von Lauter, zu Herbert und Lauß unter Sachſen, Obriſtens bey dem löblich Fränckiſchen Creyß Curaſſier-Regimente, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Ober-Amtmanns zu Lauda, dann Frauen Mariä Veronicä von Lauter, einer gebornen von Oſtheim, Tochter.

2.

Mariana von Jartheim. Gemal, Herr ‧ ‧ ‧ ‧ von Döbſchütz aus Schleſien, Königlich Preußiſch- und Churfürſtlich Brandenburgiſcher Hauptmann.

Digitized by Google

TABVLA LXXXVII.

Von denen Herren von Jartheim in Erlabronner Linie.

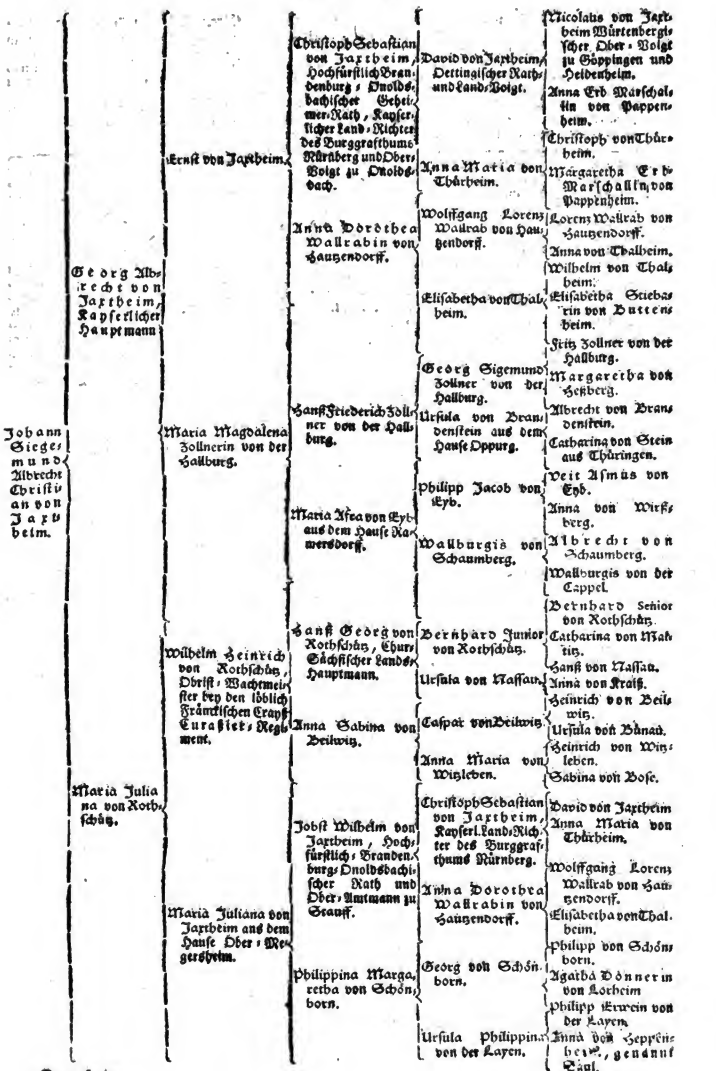
Georg Albrecht von Jartheim zu Erlabronn, Kayſerlicher Hauptmann, führete die Linie zu Erlabronn dauerhafft fort (Tab. LXXXIII.) † anno 1728. den 14 Julii zu Erlabronn, und liegt in der Kirche zu Schondebach begraben. Gemelin, (I) Margaretha Sophia Schenckin von Geyern, Herrn Veit Chriſtoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Sulzburg und Wieſenbrück, dann Frauen Mariä Euphroſinä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Crutz, Tochter, † ohne Kinder. (II) Maria Juliana von Rothſchütz, Herrn Wilhelm Helmichs von Rothſchütz zu Bonhof, Obriſt-Wachtmeiſters bey den löblich Fränckiſchen Creyß Curaſſier-Regiment, und Frauen Mariä Julianä von Rothſchütz, einer gebornen von Jartheim, aus dem Hauſe Ober-Megerſheim, Tochter, geboren anno 1693. den 1. Januar. zu Marck-Scheinfeld, vermählt anno 1717. den 24. Junii zu Bibrach am Rhein, lebt zu Erlabronn als Wittwe.

August Heinrich von Jartheim, geboren anno 1718. den 24 Junii † anno 1719. den 21. Mart. und liegt in der Kirche zu Gleiſſenberg.	Wilhelm Sigemund von Jartheim zu Erlabronn, Kayſerlicher Fähndrich bey den löblich General Sedendorffiſchen Regimente geboren anno 1719. den 4. Junii zu Gleiſſenberg, blieb an 1738. den 4. Julii bey Cornia wider den Türcken.	Anna Sophia von Jartheim geboren anno 1720. den 5. Junii, lebt zu Erlabronn unbeverähl.	Erneſtina Johanna von Jartheim, gebohren anno 1721. den 19. Junii zu Kühndiarf, lebt zu Erlabronn unvermält.	Maria Iſabella Philippina von Jartheim geboren anno 1723. den 3. April. zu Erlabronn, lebt daſelbſten unvermählt.	Johann Sigemund Albrecht Chriſtian von Jartheim zu Erlabronn gebohren anno 1725. den 3. Auguſt zu Erlabronn.	Ludewig Wilhelm Chriſtoph von Jartheim zu Erlabronn, geboren anno 1727 den 25. Septembr. zu Erlabronn, ſtehet dermaſſen in Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Kriegs-Dienſten.

Jartheim.

TABVLA LXXXVIII.

Von denen Ahnen der Herren von Jartheim zu Erlabronn.



Jartheim.

Digitized by Google

TABVLA LXXXIX.

Von denen Herren von Münster.

Dieses uralte edle Fränckische Hauß, hat seine Ritter Sitze theils bey den löblichen Ort Rhön und Werra, theils auch bey denn löblichen Canton Steigerwald, massen demselben die considerablen Güter Breitenlohe, Burghaßlach, Burglauer, Euerbach, Klein Eybstadt, Lißberg, Nider Wehrn, Pfandhausen, Ramungen und Zettmannsdorff, mit allen Ein- und Zugehörungen, dermalen zu stehen. Es befindet sich solches unter den Turnier-Stiffts und Rittermäßigen Adel, und blühet in 2. Haupt-Linien. Nachfolgende Herren und Frauen sind aus diesem edlen Hause zu denen Turnieren gekommen:

Anastasia von Münster, Herrn Albrechts von Wenckheim hinterlassene Frau Wittwe, ward anno 968. in 4ten Turnier zu Merseburg von der Fränckischen Ritterschafft zur Schau und Helm Theilung verordnet.

Ein Herr von Münster ist anno 1080 im Turnier zu Augspurg an der Schau zwar ausgestellet, nach gehörter Ursache aber zum Turnier eingelassen, empfangen und mit ihm turnieret worden.

Siegemund von Münster, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg

Ein Herr von Münster besuchte anno 1436. den Turnier zu Stuttgard.

Die Herren von Münster erschienen anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Gesellschafft des Einhorns, und

Eberhard von Münster war in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. beym Turnier zu Heidelberg, nachgehends aber auch anno 1486 bey den zu Bamberg.

Heinrich von Münster ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, war bekannt anno 1200.

Hanß Senior von Münster wird in literis Herbipolens. anno 1236. und 1240. verzeichnet gefunden. Gemalin Mia.

Hanß Junior von Münster befande sich in einer Sache unter den edlen Zeugen zu Würzburg anno 1260. Gemalin, Elß.

Aplo, Apollo, Apelius von Münster tenet anno 1317. unam mansum in Lur. ex libro feudali Godofredi de Hohenlohe Episcopi Herbipolens. fol 41. Gemalin Cunegunda.

Engelhard von Münster empfienge anno 1353. die Schwazburgischen Lehen, und lebte noch anno 1365. Gemalin, Sibylla von Maßbach.

Herold von Münster, Dom-Herr zu Würzburg anno 1353

Cunegunda von Münster Gemal, Herr Hartung von der Keer genannt von Franckenburg.

Anna von Münster. Gemal, Herr Hanß Fuchs von und zu Rügheim † an. 1438.

Elß von Münster. Gemal, Herr Apelius Fuchs von Schwinshausen an. 1416.

Peter von Münster lebte und war bekannt anno 1380.

Wilhelm von Münster empfienge an 1401. die Lehen über 2. Wüstungen zu Niedern-Ebersbach und andere Zinse von Weinbergen.

Simon von Münster verpfändete nebst seinen Bruder Eberhard, mit Willen des Herrn Bischoffs zu Würzburg, Cunz Ubeln Burgern zu Würzburg, den Hof zu Eißleben um 200. fl. und empfienge anno 1410. mit seinem Vetter Engelhard von Münster alle die Güter, so Heinz Scholl von Irmelshausen hinterlassen.

Vollbrecht von Münster zu Ebersbach, empfienge anno 1401. die Lehen über ein Theil des Guths zu Ober-Ebersbach, 7. und ein halb Pfund Heller, 4. Fuder Holtz, ein Theil Faßnachts Hüner 2. Häuser, 2. Hof-Raiten, in der Burg zu Münerstadt, 6. Pfund Heller auf der Walck-Mühle daselbsten, eine Hofstadt zu Burgkauer in dem Vorhof, welche in das Guth zu Ebersbach gehöret, und 6. Pfund Heller Burg-Guth zu der Neustadt, ingleichen anno 1402. die Lehen über ein Burg-Guth in dem Schloß zu Ascha mit seinen Zugehörungen.

Eberhard von Münster, führete sein edles Geschlecht dauerhafft fort. Vor Ihme und seinen Nachkommen.

Siehe Tab. XC.

Heinrich von Münster zu Ebenhausen, Dom-Herr zu Würzburg anno 1384. vergliche sich mit seinen Herren Brüdern anno 1392.

Sibylla von Münster, Closter-Frau zu St Marx in Würzburg anno 1392.

Digitized by Google

TABVLA XC.

Von denen Herren von Münſter.

Eberhard von Münſter zu Ebenhauſen, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort (Tab. LXXXIX.) empfienge anno 1384. die Lehen über ein Burg-Gut zu Ebenhauſen mit allen ſeinen Zugehörungen, und zwar mit Nahmen die Güter zu Pfändhauſen und ein halber Zehend zu Lullbach, welches beydes ihme von ſeinem Vater Engelhard auf ſeinen Antheil zugefallen. Anno 1387. empfienge er von Herrn Biſchoff Gerharden zu Würtzburg, den Hof zu Eißleben, mit ſeinen Ein- und Zugehörungen, zu rechten Mann-Lehen, welchen er von Heintzen von Rothenkölben und Heintzen von Thüngen, Burgern zu Würtzburg, erkauffet. Anno 1401. empfienge er die Lehen über den Hof zu Eißleben an den Kirchhof, den halben Zehend zu Urbach, den halben Zehend zu Lullbach, ein viertheil des Zehends zu Sommersdorff und die Güter zu Pfändhauſen, ausgenommen ein Guth, das ſein eigen, und das Burg-Guth zu Ebenhauſen. Gemalin, Adelheid von Hutten, Herrn Frowenli von Hutten zu Stoltzenberg, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter.

Hanß von Münſter zu Nieder-Wehrn, empfienge anno 1394. die Lehen über das Burg-Guth zu Münerſtadt mit ſeinen Zugehörungen, welches Eberhard Streitern vor Zeiten geweſen iſt, und lebte noch anno 1436. Gemalin, ſ. ſ. ſ.

Engelhard Senior von Münſter zu Nieder-Wehrn, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Zabelſtein, empfienge anno 1410. mit ſeinem Vetter Herrn Simon von Münſter, die Lehen über die Schollichen Güter, ſo dann auch die Voigthey auf ſechßhalb Huben im Dorff Eißleben mit ihren Ein- und Zugehörungen, vom Stifft Aſchaffenburg, und war noch am Leben anno 1436. 1457. Gemalin, Adelheit von Haſſena.

Georg von Münſter zu Nieder-Wehrn, wohnete anno 1470. zu Schweinfurth.

Dietz von Münſter zu Nieder-Wehrn, wohnete anno 1470. auch zu Schweinfurth. Oder und ſein Bruder Erben hinterlaſſen iſt mir unbekannt.

Andreas von Münſter zu Nieder-Wehrn war bekannt anno 1459. 1464. 1470. und 1487 Gemalin, Dorothea von Lichtenſtein, Herrn Hartungs von Lichtenſtein zu Dingolshauſen, und Frauen Cunegundä von Lichtenſtein, einer gebornen von Streitberg, aus dem Hauſe Streitberg, Tochter.

Eberhard von Münſter zu Nieder-Wehrn Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Mayenberg anno 1459. 1464. 1470. Gemalin, Anna Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Albrecht Truchſeſſens von und zu Wetzhauſen, Ritters, dann Frauen Annä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Lorenz von Münſter war bekannt an. 1459. 1460. 1479. 1484 und 1487. Er ſchwur als Dom-Herr zu Würtzburg auf.

Suſanna v. Münſter Gemal, Herr Otto von Steinau genannt Steinrück, welcher nach ihren Ableben ein Carthäuſer Münch worden.

Kunegunda von Münſter. Gemal, Herr Hanß von Brandau. 1459.

Engelhard Junior von Münſter zu Nieder-Wehrn, Hochfürſtlicher Würtzburgiſcher Amtmann zu Ebenhauſen, war bekannt anno 1522, 1527. Gemalin, Dorothea von Giech, Herrn Onuphrii von Giech, und Frauen Apolloniä von Giech, einer gebornen von Rotenhan aus dem Hauſe Rentweinsdorff, Tochter. Vermählet anno 1490.

Adelheid von Münſter. Gemal, Herr Euſtachius von Thüngen.

Philipp von Münſter zu Nieder-Wehrn Gemalin, Magdalena von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanß Junioris von Seckendorff zu Sugenheim, und Frauen Annä von Seckendorff einer gebornen v. Eyb, Tochter, Hn. Philipps von Seinsheim hinterlaſſene Frau Wittbe, vermählt anno 1539. † anno 1555.

Valentin von Münſter ſtifftete eine wieder ausgegangene Linie zu Nieder-Wehrn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen.

Siehe

Tab. XCI,

Lorenz von Münſter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen.

Siehe

Tab. XCII,

Apollonia von Münſter. Gemal, Herr Wolff von Steinau, genannt Steinrück, zu Appenfelden, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Klingenberg anno 1549.

Margarethat von Münſter † anno 1537. und liegt in der Kirche zu Wetzhauſen Gemal, Herr Eberhard Truchſeß von und zu Wetzhauſen und Friesenhauſen Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Villeberg und Wallburg gebohren anno 1488. vermählt anno 1512. † anno 1524.

Münſter.

Digitized by Google

Von denen Herren von Münſter, in erloſchener Linie zu Nieder-Wehrn.

Valentin von Münſter zu Nieder-Wehrn, Ritter, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Rath, Marſchall und Amtmann zu Arnſtein, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Nieder-Wehrn (Tab. XC.) wird insgemein Decus Nobilitatis Franconiæ genennet, lebte anno 1531. 1546. 1560. und † anno 1582. den 21. Febr. liegt in der Pfarr-Kirche zu Schweinfurth begraben. Gemalin, (I) Magdalena von Seckendorff Stutend, Herrn Florians von Seckendorff zu Obernzenn, Uhlſtadt und Langenfeld, dann Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebohrnen von Stein zu Altenſtein, Tochter, geboren anno 1522. vermählt anno 1539. † anno 1555. den 17. Junii, und liegt in der Capucines-Kirche zu Würtzburg begraben. (II) Amalia von Berlichingen, Herrn Hanß Wolffens von Berlichingen zu Jägſt- und Olhauſen, dann Frauen Urſula von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, geboren anno 1535. vermählt anno 1556. (III) Margaretha von Eſchwege Herrn Georgens von Eſchwege, Tochter.

I.	I.	I.	I	I.	I.	I.	I.	I.	I.
Conrad von Münſter, geboren anno 1542.	Barbara vom Münſter, geboren anno 1543.	Carl von Münſter, geboren anno 1544.	Johann Georg von Münſter zu Nieder-Wehrn Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Arnſtein gebohren anno 1545. Gemalin, Margaretha von Thüngen anno 1577.	Annavon Münſter, geboren anno 1546.	Johannes von Münſter, geboren anno 1547.	Sabina von Münſter, geboren anno 1548. Gemal, Herr Philipp Chriſtoph von Maßbach zu Birnfeld.	Lorenz von Münſter, geboren anno 1549.	Johann Andreas von Münſter geboren anno 1550.	Johann Valentin von Münſter, geboren anno 1551.

I.	I.	2.	2.	2.	2.	2.
Anna Sophia von Münſter geboren anno 1558.	Johann Lorenz von Münſter, geboren anno 1555. im Junio.	Engelhard von Münſter geboren an. 1557. † in der Jugend.	Michael von Münſter zu Nieder-Wehrn geboren, anno 1558. † anno 1618. Gemalin (I) Anna von Steinau genannt Steinrück, Herrn Barnhards von Steinau genannt Steinrück und Frauen Judith von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Berlichingen, Tochter. † anno 1610. (II.) Apollonia von Breitenbach genannt Breitenſtein. Vermählt anno 1611.	Maria von Münſter, geboren anno 1562.	Johann Ludwig von Münſter zu Nieder-Wehrn und Klein Liedſtadt, Hochfürſtlich-Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Kitzingen, geboren anno 1563. † anno 1607. Gemalin, (I.) Eva Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Heinrich Zobels von Giebelſtadt, Hochfürſtlich-Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Trimperg, dann Frauen Amalia Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, geboren Anno 1571. vermählt anno 1590. (II) Anna von Scharrenſtädt, Herrn Caſpari von Schatrenſtädt Schweſter.	Urſula von Münſter, geboren anno 1564.

Amalia Catharina von Münſter. Gemal, Herr Johann Conrad von Breitenbach genannt Breitenſtein.	Johann Michael von Münſter. † in der Jugend vor den Herrn Vater.

I.	I.	I.	I.	I.	I.
Suſanna von Münſter, geboren anno 1591. † anno 1602. den 6. Octobr.	Ernſt von Münſter, geboren und geſtorben anno 1593.	Johanne trav on Münſter, geboren anno 1594.	Lorenz von Münſter zu Ramungen, Klein Liedſtadt und Kitzingen geboren anno 1596. † anno 1655. 59. Jahre alt ohne Leibes Erben.	Joachim Ludwig von Münſter zu Nieder-Wehrn, geboren anno 1598.	

Digitized by Google

TABVLA XCII.

Von denen Herren von Münſter.

Lorenz von Münſter zu Trabelsdorff und Liſberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Ebrahauſen, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. XC.) war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, reſignirte aber anno 1522 und † anno 1557. Gemalin, Apallonia von Liſberg, Herrn Fablans von und zu Liſberg, des letzten ſeines Geſchlechts, und Frauen Annä von Liſberg, einer gebornen von Roſenau, Tochter und Erbin, vermählt anno 1522. † anno 1562.

Hanß von Münſter zu Liſberg, ſchwuhr anno 1533. als Dom-Herr zu Würtzburg auf, reſignirte aber anno 1544. und † anno 1552. vor den Herrn Vater. Gemalin, Maria von Berlichingen, Herrn Hanß Wolffens von Berlichingen zu Jagſt- und Olhauſen, dann Frauen Urſulä von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, geboren anno 1528. vermählt anno 1545. † anno 1579. den 23 May da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Johann Siegemunden von Crailsheim zu Mayn-Sontheim, vermählet gehabt.

Eyrich von Münſter zu Trabelsdorff, Liſberg, Nieder-Wehrn und Ramungen florirte anno 1566. † anno 1588. Gemalin, Amalia von Maßbach, Herr Chriſtophs von Maßbach zu Mordenhauſen, und Frauen Eva v. Maßbach, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.

Carl von Münſter † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Hanß Conrad von Münſter zu Trabelsdorff und Breitenlohe. Gemalin Maria Suſanna Rüdin von Collenberg, Herrn Wolffgang Dieterich Rüdens von Collenberg, und Frauen Felicitas Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter. † ohne männliche Leibes Erben.

Ernſt von Münſter ſtiffte te die wieder ausgegangene Linie zu Liſberg. Von Jhme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XCIII.

Lorenz von Münſter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen.

Siehe Tab. XCIV.

Hanß Friederich von Münſter † anno 1574.

Hanß Siegemund von Münſter † anno 1587. den 9. Decembr.

Erhard von Münſter zu Spielhofen und Rügheim † anno 1615. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Eva von Streitberg, Herrn Dieterichs von Streitberg, und Frauen Sabinä von Streitberg, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter.

Eva von Münſter † anno 1632. den 22. Junii als Wittbe und liegt zu Coburg begraben. Gemahl, Herr Hanß Georg von Rotenhan zu Rentweinsdorff und Fiſchbach, Churf. Pfältziſcher Geheimer-Rath und Amtmann zu Boxberg Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, geboren anno 1559 den 14. Octobr, vermählt anno 1588. † anno 1613. den 21. Februar. zu Ebelsbach.

Maria Amalia von Münſter † in der Jugend.

Maria Suſanna von Münſter † als ein Kind.

Felicitas von Münſter. Gemal, (1) Herr Georg Philipp Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen, geboren anno 1594. den 30 Octobr. † anno 1626. den 29. April. (2) Herr Hanß Caſpar Senior von Bibra zu Bibra, Höchheim und Aubſtadt, Hochfürſtlich-Sachſen Coburgiſcher Landes-Hauptmann und Commendant der Veſtung Coburg, vermählt anno 1628. den 8. Februar. † anno 1641. den 28. Septemer. da er auf Gemünda reuten wollte, zwiſchen Birckenfeld und Gemünda, und liegt in der Kirche zu Gemünda begraben, ſie aber in der Kirche zu Burg Waibach.

Digitized by Google

TABVLA XCIII.

Von denen Herren von Münſter, in erloſchener Linie zu Lißberg.

Ernſt von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, Ritt-Meiſter bey dem löblich Fränckiſchen Crayß, Stiffter der wiederaufgegangenen Linie zu Lißberg, (Tab XCII.) geboren anno 1571. † anno 1619. Gemahlin, Maria Geertraud Rüdin von Collenberg, Herrn Wolff Dieterich Rüdens von Collenberg, und Frauen Felicitas Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, † anno 1632. den 10. Mart.

Maria Amalia von Münſter. Gemal, Herr Julius von Streitberg zu Greifenſtein und Heiligenſtadt, Hochfürſtlich Bambergiſcher adler Ritter Lehen-Richter und Amtmann zu Schönbrunn und Burg-Ebrach, geboren anno 1589. den 26. Auguſt. vermählt anno 1614 den 14. Jan. zu Lißberg, † anno 1638. den 15. Nov. zu Hof im Voigtlande, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Heiligenſtadt.

Helena Cunegunda von Münſter, geboren anno 1603 den 6. Sept. zu Lißberg, † anno 1641. den 18. April, und liegt in der Kirche zu Weiſendorff. Gemal, Herr Philipp Albrecht Truchſeß von Wetzhauſen zu Sternberg, Schweickershauſen, Ober- und Unter-Eißfeld, geboren anno 1588 vermählt anno 1622. am Tag Martini zu Eichelsdorff, † anno 1663. und liegt in der Kirche zu Sternberg begraben.

Anna Barbara von Münſter. Gemal, Herr Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Oberndorff, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stiffts Bamberg, geboren anno 1605. † anno 1675. im Nov. und liegt zu Pommersfelden.

Eva Maria von Münſter. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von Walters-dorff. (II) Herr Nicolaus Georg von Kilgersberg, Churmaynziſcher Cantzler, † anno 1675. den 22. Jan.

Roſina Salome von Münſter. Gemahl, Herr Friedrich Eitel von Buttlar.

Maria Geertraud von Münſter, † unvermählt.

Maria Suſanna von Münſter, † unvermählt.

Hanß Eyrich von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, Ritt-Meiſter, geboren anno 1605. Gemahlin, (I) Maria Magdalena Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Hanß Eitel Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Wetzhauſen und Bettenburg, dann Frauen Annä Mariä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen Truchſeßin von Henneberg, Tochter, geboren anno 1606. den 30. Jul. vermählt anno 1621. den 26. Jul. † anno 1657. im November. (II) Roſina Barbara von Rothenhan, Herrn Adam Hermanns von Rothenhan zu Rothenhan, Eyrichshofen, Rentweinsdorff, Sendelbach und Hermannsberg, Kayſerlich-Königlich Schwediſch- und Hochfürſtlich Sachſen-Weymariſchen würcklichen Geheimen Raths, Stadthalters zu Königshofen in Francken, Stall-Meiſters, Ober-Amtmanns zu Ebern und Rauneck, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Baunach und Gan-Erbens auf den Rothenberg, dann Frauen Amaliä Catharinä von Rothenhan, einer gebornen Siebarin von Buttenheim, Tochter, Herrn Hanß Philipp Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Wetzhauſen und Bettenburg, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1615. vermählt anno 1659. den 16. Jan. † anno 1661.

Franciscus von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, † 1665. Gemalin, Eliſabetha Magdalena Freyin von Harrant.

Maria Chriſtina von Münſter. Gemal, Herr Wilhelm Ulrich von Lichtenſtein zu Heiligersdorff, Schottenſtein und Traſmershof, geboren anno 1615. den 7 April, † anno 1696. den 17 Sept. als der Letzte ſeiner Linie.

Ernſt von Münſter.

Eva von Münſter.

Johann Dieterich von Münſter.

Constantia von Münſter.

Eyrich von Münſter.

Ernſt von Münſter.

Crato von Münſter.

Maria Amalia von Münſter.

Eva Maria von Münſter.

Erdmanna von Münſter.

Johann Chriſtoph von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, geboren anno 1665. nach des Herrn Vaters Ableben, † als der Letzte dieſer Linie zu Lißberg.

Digitized by Google

TABVLA XCIV.

Von denen Herren von Münſter.

Lorentz von Münſter zu Breitenlohe, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher edler Ritter Lehen-Gerichts-Aſſeſſor und Amtmann zu Kitzingen, führete das Haus Münſter dauerhafft fort, (Tab. XCII.) geboren anno 1564. † anno 1626. Gemalin, Suſanna von Herbilſtadt, Herrn Raphaels von Herbilſtadt, und Frauen Sabinä von Herbilſtadt, einer gebornen von Heßberg, aus dem Hauſe Weitersroda, Tochter.

Erhard von Münſter zu Breitenlohe, Nieder-Weben und Paſſbühl, † anno 1668. Gemalin, Magdalena von Campo, Herrn Ludewigs von Campo, und Frauen Franciſcä von Campo, einer gebornen Hertzogin von Svaſtalla, Tochter.

Amalia Sabina von Münſter, † anno 1642. Gemal, Herr Chriſtoph Heinrich Zobel von Giebelſtadt, geboren anno 1609. † anno 1646.

Suſanna Amalia von Münſter, geboren anno 1618. † anno 1656. den 22. Jul. Gemal, (I) Herr Rüdiger von Waldau, Obriſter. (II) Herr Cajus Bertram von Brockdorff zu Klettkamp, Bothkamp, Grünhauß und Weſtenſee, Königlich Däniſcher Obriſter, geboren anno 1619. den 15. Sept. vermählt anno 1644. † am 1689. den 14. Jul.

Eva von Münſter. Gemal, Herr Georg Albrecht von Wolmarshauſen zu Stockheim und Gieſelheim.

Martha Sabina von Münſter, † anno 1602.

Hanß Ludewig von Münſter, † anno 1604.

Valentin von Münſter, † Junii.

Alexander Jacob von Münſter zu Nieder-Weben, Churmaynziſcher Rath, † unvermählt.

Henrica Maria von Münſter, Cloſter-Frau zu Unſern-Zell.

Juſtina Franciſca von Münſter. Gemal, Herr Franz Johann Wolffgang von Vorburg.

Ludovica Sophia von Münſter. Gemal, Herr Marcus Antonius d' Avila, Obriſter bey dem löblich Fränckiſchen Crayß.

Guſtav Erhard von Münſter, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Euerbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XCV.

Hanß Erasmus von Münſter, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Breitenlohe. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XCVII.

Lorentz Ludewig von Münſter zu Nieder-Weben, Kayſerlicher General Feld-Wacht-Meiſter, † anno 1684. Gemalin, Veronica Magdalena Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Wilhelm Zobels von und zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Obriſtens und Ober-Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Amaliä Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen Voltin von Rhineck, Tochter, Herrn Chriſtian Friederichs von Crailßheim zu Alten-Schwabach und Fröhſtockheim, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1656. † anno 1720.

Sophia Charlotta von Münſter. Gemal, Herr Ernſt Julius Graf und Herr von Gelhorn, Kayſerlicher würcklicher Cammer-Herr und Ober-Amts-Rath in Schleſien, anno 1719.

Digitized by Google

TABVLA XCV.

Von denen Herren von Münſter, in blühender ältern Haupt-Linie zu Euerbach.

Guſtav Erhard von Münſter zu Vaßbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Obriſter über ein Regiment Dragoner, und Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Euerbach, (Tab X IV) geboren anno 1656. blieb anno 1689. bey der Belagerung vor Maynz. Gemahlin, Anna Cordula von Rothenhan, Herrn Georg Wolfens von Rothenhan zu Merzbach, Kayſerlichen Cammer-Herrns und Reichs-Hof-Raths, Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Kriegs-Raths, Land-Hof-Meiſters und Ober-Schultheiſens zu Bamberg, wie auch Ober-Amtmanns zu Zeil, dann Frauen Margaretha Suſanna von Rothenhan, einer gebornen von Neuhauſen, Tochter, geboren anno 1658. den 20. Febr. vermählt anno 1676. † anno 1722. als Witwe.

Ludovica Maria Sabina von Münſter, geboren anno 1672. den 17. Febr.

Philipp Wilhelm von Münſter zu Vaßbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Königlich Polniſch und Chur-Sächſiſcher Obriſt-Lieutenant, geboren anno 1674. den 12. Auguſt. † anno 1702. den 19. Jul. an einer im Polniſchen Krieg von den Schweden durch eine Muſqueten-Kugel empfangene Bleſſur, und liegt zu Benſchenhofen in Polen.

Guſtav Anton von Münſter, geboren anno 1676. den 23. Dec. † anno 1677.

Franz Martin von Münſter, geboren anno 1678. den 18. Aug. † anno 1679.

Erneſtina Sophia von Münſter, gebohren anno 1680. den 28 April, † anno 1681.

Carl Ludewig von Münſter, geboren anno 1681. den 16. Sept. † anno 1686. den 30 Oct. und liegt in der Kirche zu Vaßbühl.

Friederich Wolffgang Ward von Münſter, geboren anno 1682. den 13. Nov † anno 1686. den 16. Nov und liegt zu Vaßbühl.

Wilhelm Edward Friedrich von Münſter, geboren an. 1684. †.

Aemilia Sophia Guſtavina von Münſter, geboren anno 1686. den 22. April, † anno 1687. den 27. Oct und liegt zu Vaßbühl.

Wolffgang Friederich von Münſter zu Vaßbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Churr-Maynziſcher wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer-Herr und Ober-Amtmann zu Markloffſtein, Ebermannſtadt und Neuſtirchen, Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, geboren anno 1687 † anno 1721. den 3. December. Nach ſeinem Ableben ward das alte Münſteriſche Ritter-Guth Vaßbühl, gegen Euerbach und Burg-Lauer an die Hoch-Gräflich Schönbornſche Familie vertauſchet. Gemahlin, Maria Philippina Freyin von Franckenſtein, Herrn Johann Friederich Adolph Freyherrns von Franckenſtein, Herrns zu Franckenſtein und Ullſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Ober-Amtmanns zu Jagſtberg, dann Frauen Mariä Franciſcä Margaretha Freyin von Franckenſtein, einer gebornen von Eyb, Tochter, gebohren anno 1694 vermählt anno 1712.

Maria Magdalena von Münſter, geboren anno 1714. den 11. May, † anno 1732. den 25. May, und liegt zu Vaßbühl.

Veronica Joſepha Amalia Johanna von Münſter, geboren anno 1715. den 25. Sept. Gemal, Herr Helmrich Hartmann Ignatius Donatus Heußlein von Eiſenheim zu Sachſendorff, Gilgendorff, Schönfeld und Kißingen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Forſt-Meiſter zu Hunoldshauſen und Hof-Juncker, geboren anno 1710. den 17. Febr. vermählt anno 1740. den 12. Dec.

Lothärius Franz Anton Hartmann von Münſter zu Euerbach, Nieder-Wehrn, Pfändhauſen und Burg-Lauer, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr und Hauptmann bey dem löblich Fränckiſchen Crayß Dragoner-Regimente, geboren anno 1717. den 4. Febr.

Catharina Eliſabetha Erneſtina Maria von Münſter, geboren anno 1718. den 11. Febr.

Johann Philipp Otto Carl von Münſter zu Euerbach, Nieder-Wehrn, Pfändhauſen und Burg-Lauer, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Hof-Rath und Cammer-Juncker, geboren anno 1719. den 5. April. Gemalin, Maria Adelheid Schützin von Holtzhauſen, Herrn Franz Anton Wolffgang Schützens von Holtzhauſen, Churr-Maynziſchen Geheimen Raths, und Frauen Mariä Annä Barbarä Schützin von Holtzhauſen, einer gebornen Freyin von Suttenberg, Tochter, vermählt anno 1745.

Carl Wilhelm Ehrenfried von Münſter, geboren anno 1720. den 4. May, † den 14. May, e. a. und liegt zu Markloffſtein.

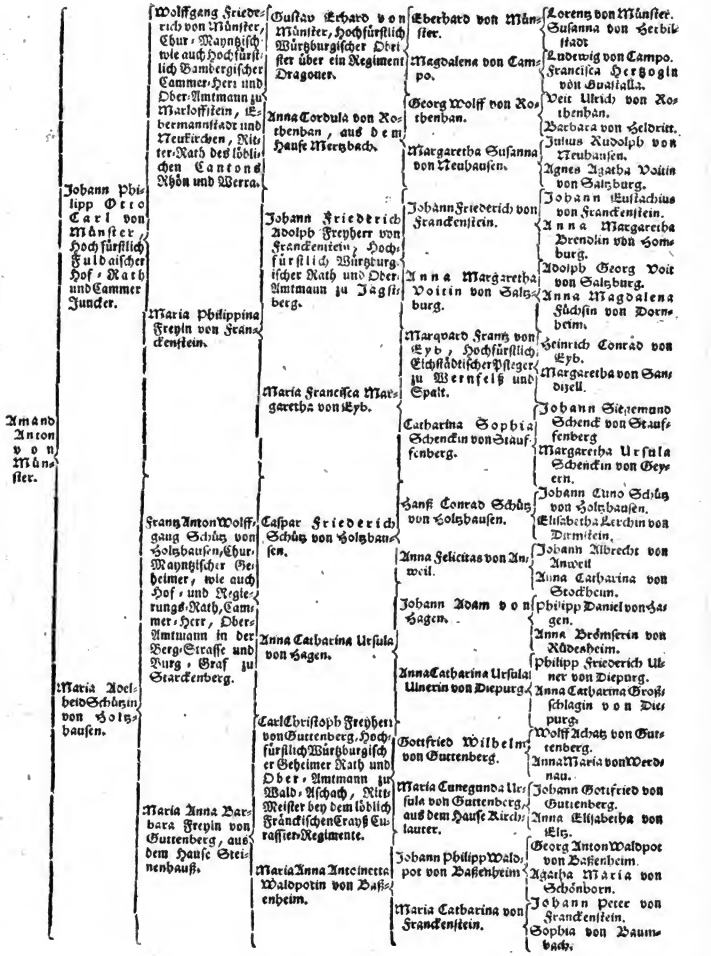
Ludewig Ernſt Caſpar von Münſter, Churr-Maynziſcher Grenadier-Lieutenant, gebohren anno 1723 den 6. Jan. † an. 1742. den 11 April, und liegt zu Maynz.

Amand Anton von Münſter, geboren anno 1746. den 19. Febr.

Digitized by Google

TABVLA XCVI.

Von denen Ahnen der Herren von Münſter zu Euerbach.



Münſter.

Digitized by Google

Von denen Herren von Münſter in jüngerer Haupt-Linie zu Breitenlohe.

Hanß Eyrich von Münſter zu Breitenlohe, Liſsberg und Eichelsdorff, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Breitenlohe, (Tab. XCIV.) Gemalin, Candida Sophia Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Wilhelm Zobels von und zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Dörffern und Ober-Amtmanns zu Rötting en, dann Frauen Maria Suſanna Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, geboren anno 1664. † anno 1709. im Kind-Bette.

Chriſtoph Guſtav Dieterich von Münſter zu Breitenlohe, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hauptmann, † an. 1716. den 18 Nov. 3 Tage nach ſeiner Vermählung. Gemalin, Salome Iſabella Freyin von Hefberg, Herrn Philipp Siegmund Freyherrns von Hefberg, Herrns zu Schnodisbach, Burg-Ambach, Zeiſenbrunn und Lengelsdorff, des Hochſtiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenckens und Seniorie Familiä, dann Frauen Amelia Sibylla Juliana Freyin von Hefberg, einer gebornen Marſchallin genannt Greiff, Tochter, geboren anno 1700. den 18. Sept. vermählt anno 1716. den 15. Novemb. Sie lebt dermalen mit Herrn Johann Friederich von Ober-Länder, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Geheimen Rathe und Ober-Forſt-Meiſtern zu Emdtochen in der Ehe.

Johann Philipp Senior von Münſter zu Breitenlohe, Liſsberg, Klein-Sybſtadt, Zettmannsdorff, Ramungen und Burg-Haßlach, Kayſerlicher würcklicher Rath, Churt-Mayntziſcher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath, Vice-Dom in Würtzburg und Ober-Amtmann zu Heidingsfeld, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald und Deputatus des löblichen Cantons Rhön und Werra. Gemalin, (I) Maria Wilhelmina Freyin von Hedersdorff, Herrn Georg Adolph Freyherrns von Hedersdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Geheimen Raths und Ober-Amtmanns zu Rothenfelß, dann Frauen Dorothea Freyin von Hedersdorff, einer gebornen Hundin von Caulheim, Tochter, vermählt an. 1707. † an. 1744. (II) Maria Catharina Eliſabetha Joſepha Groſin von Trockau, Herrn Marquard Wilhelm Groſens von Trockau zu Trockau, Tuchersfeld und Kohlſtein, Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Raths und Pflegers zu Veldenſtein, dann Frauen Mariä Annä Groſin von Trockau, einer gebornen Freyin von Guttenberg, Tochter, geboren anno 1721. den 14. Octobr. vermählt anno 1745.

Johann Philipp Junior von Münſter zu Breitenlohe, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr, † anno 1726. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Catharina Eleonora Freyin von Aufſeß, Herrn Heinrich Chriſtoph Freyherrns von Aufſeß, Herrns zu Weyher, Truppach, Meugersdorff und Obernſeß, Kayſerlichen würcklichen Raths und Ritters Raths des löblichen Cantons Gebürg, dann Frauen Annä Eleonorä Eliſabethä Freyin von Aufſeß, einer gebornen von Ehethal, Tochter, geboren anno 1700. den 14. May, vermählt anno 1723. † anno 1727. da Sie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Georg Ernſten Freyherrn von Hedersdorff, vermählt gehabt.

Maria Anna von Münſter, † anno 1732. Gemal, Herr Heinrich Chriſtoph von Gleißheim.

Mariana von Münſter, † anno 1741. Gemal, Herr Heinrich Chriſtoph von Gleißheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher General Feld-Zeug Meiſter und Commendant zu Würtzburg, wie auch Obriſter über ein Regiment zu Fuß, †.

Gottfried von Münſter, † unvermählt.

Franz Jo. ph. Ludewig von Münſter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr, Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Hofheim und Stadt Laurin gen, geboren anno 1708. den 21. Jul.

Philipp Auguſtin Hartmann von Münſter, Churt-Cölniſcher Cammer-Herr, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Amtmann zu Rimpert, geboren an. 1709. Gemalin, Maria Philippina Margaretha von Hattſtein, Herrn Johann Ludewig Antons von und zu Hattſtein auf Canberg, Hochfürſtlich Fuldiſchen Cammer-Junckers und Obriſten Lieutenants des löblich Ober-Rheiniſchen Crayſes, dann Frauen Mariä Thereſiä Sabinä von Hattſtein, einer gebornen Gräfin von Tättenbach und Rheinſtein, Tochter, geboren anno 1714. vermählt anno 1739.

Johanna Maria Magdalena von Münſter, von Churt-Mayntziſcher Truchſeß, geboren anno 1710. † anno 1713.

Hartmann Friederich Anton von Münſter, Churt-Mayntziſcher Truchſeß, geboren an. 1711.

Louiſe Cordula Antoinetta von Münſter, geboren anno 1713.

Maria Charlotta von Münſter, geboren anno 1715.

Wilhelm Franz Heinrich von Münſter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Lieutenant, geboren anno 1716. blieb an. 1739. in Ungarn wieder den Türcken.

Eſther Maria Anna Sabina von Münſter, geboren anno 1717. † anno 1741.

Lucretia Sophia Philippina von Münſter, geboren anno 1719.

Anton Adam Heinrich von Münſter, geboren anno 1720. † anno 1733.

Maria Eva Wilhelmina Thereſia von Münſter, geboren anno 1740. den 26. Februar.

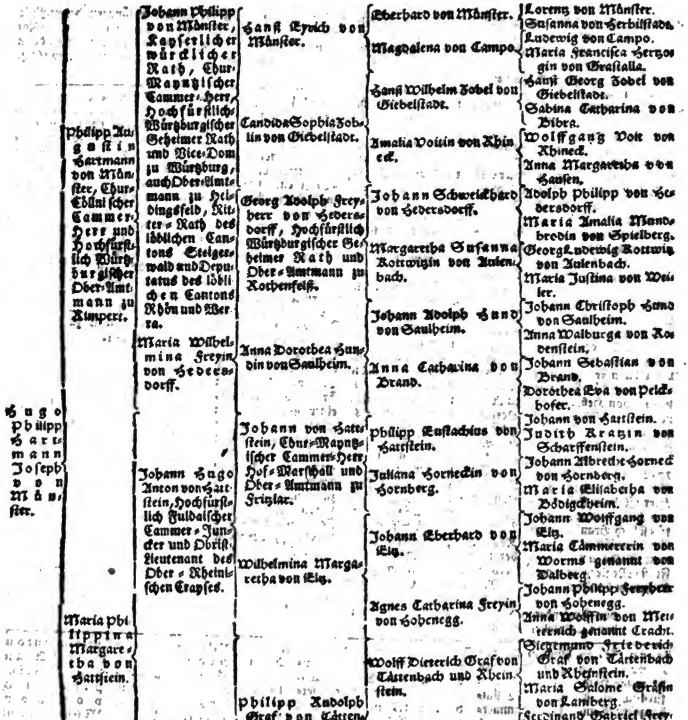
Maria Thereſia Clara Franciſca Sophia Joſepha von Münſter, geboren anno 1741. den 17. Februar.

Hugo Philipp Hartmann Joſeph von Münſter, geboren anno 1742. den 23. Februar.

Münſter.
Steigerwald.

Digitized by Google

Von denen Ahnen der Herren von Münſter zu Breitenlohe.



Münſter.

Digitized by Google

TABVLA XCIX.

Von denen Herren von Seckendorff.

Dieſes heutiges Tags im Gräflich-Freyherrlich und Reichs-Adelichen Stande blühende vortreffliche Hauß, befindet ſich ſo lange edel und berühmt, daß niemand im Stande ſeinen Urſprung ausfündig zu machen. Deſſelben Vorfahren bekleideten die höchſten Cron-Stellen auf denen Turnieren zum öfftern. Viele aus ihnen wurden von denen hohen Orden und Stifftern mit ardigen Vergnügen aufgenommen, wie Maleva, Meigenheim, Bamberg, Würtzburg, Eichſtädt, Augſpurg, Regenſpurg, Paſſau ꝛc. Zu gedencken, wo ſie die anſehnlichſten Präbenden inn- und gehabt, und Ehrhalber erſtrecket ſich ſein erlich Herrn Capaun von Seckendorff, zu Lintz Biſchoff und Fürſten zu haben. Die ungemeinen Qualitäten erhuben viele aus ihnen in alten und neuern Zeiten zu denen höchſten Cron-Stellen als den vornehmſten Höfen des Teutſchen Reiches und eben dieſe verurſachten, daß des Römiſchen Kayſers Joſephi VI. Majeſtät glorwürdigſten Angedenckens, die Aberdamiſche Haupt-Linie anno 1707. in des Heil. Röm. Reichs den Freyen und Edlen Panner-Herren-Stand, nachgehends aber des Römiſchen Kayſers Caroli VI. M. ſelbſt glorwürdigſten Angedenckens, den zur Zeit noch lebenden berühmten groſen General Herrn Friederich Heinrichen von Seckendorff, aus Gutender Haupt-Linie, in den Heil. Römiſchen Reichs-Grafen-Stand erheben. Sonſten waren die Herren von Seckendorff ungemein ſtarck, und man weiß geſchrieben, daß den 13den Seculo 12. Haupt-Linien, die Neben-Linien ungerechnet, geblühet haben. Dieſe Haupt-Linien führeten den Nahmen Aberdar, Gutend, Aindhofen, Mold, Hohenegg, Jochsberg, Emkirchen, Dürrenbuch, Gröſaun, Großhenchſaun, Pfaff und in der Au. Hiervon ſind die letztern 9 erloſchen, die erſten dreye aber ſtehen noch recht. Die Aberdamiſche Linie hat ſich anjetzo in 3. Aeſte zertheilet, nehmlich in den Marck-Sugenheimer, Obern und Untern-Jenner. Gutend blühet in 4 Linien zu Obern-Jenn, Meuſelwitz, Langenfeld und Trautskirchen, Aindhofen aber in zweyen zu Erlangen und Wilzburg. Auſſer denen ungemein viel von der Familie gewonnen und Gütern, beſitzet die Aberdamiſche Haupt-Linie dermalen beym löblichen Ort Sulzburg das Ritter-Gut Ebnerth, beym löblichen Ort Steigerwald die Ritterlichen Anſitze, Schlöſſer, Flecken und Dörffer Hackenzug, Aheim, Adelheim, Deutenheim, Sutzenthal, Weingarts-Gereuth, Aeckern, Fürfeld ꝛc. beym löbl. Ort an der Altmuhl, Ober- und Untern-Jenn, Ober- und Untern-Alten-Bernheim, Egenhauſen, Rothenbach und Rockenbach, beym löbl. Ort Odenwald aber Burkeswagen und Seckendorffsbrechtshauſen, und im Leopoldiſchen die anjetzund acquirirten Herrſchafften Empel, Millingen, Hurl und Groen. Die Gutender Haupt-Linie hat beym löblichen Ort Steigerwald, den Ritterlichen Anſitz Langenfeld und Soboltz, beym löblichen Ort an der Aysach aber Ober-Jenn, Trautskirchen, Uepherhofen und Ermersdorf, dann in Sachſen die Herrſchafften Meuſelwitz, Schnaudertha, Rumsdorff, Waitz und Stackenberg. Die Aindhöfer Haupt-Linie iſt vermuthen, ſo viel mir wiſſend unbegütert. Was ich hier in kurtzem erwähnet, werden folgende Tabellen weitläuffiger vor Augen legen, und der Held ſelbſten bezeugen müſſen, daß Seckendorff zu den älteſten Turn-Ritter- und Stiffts-mäſſigen Häuſern in Francken gezehlet werden müſſe.

Die Herren und Frauen von Seckendorff, welche zu denen Turnieren gekommen.

Bernhard von Seckendorff, Ritter, ward anno 1042. beym Turnier zu Halle im Sachſen von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieſwerrel verordnet.

Ein Herr von Seckendorff, erſcheinet anno 1080. beym Turnier zu Nazzburg.

Götz von Seckendorff genannt von der Linden, ward anno 1165. beym Turnier in Zürch mit dem Herrn Graf Thomas von Aburck aufgetragen.

Catharina von Seckendorff, eine gebohrne Schenckin von Gyrgen und Herrn Friederichs von Seckendorff hinterlaſſene Frau Wittwe, iſt in beſagten Zürch von der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Anſhelm von Seckendorff bekante in mit gedachten Zürcher Turnier von Frauen Hildegard, Herrn Wilhelms von Hallweil Gemahlin, einer gebornen von Friedingen den vierdten Danck mit einen Creutz 20. fl. werth, weil er das Beſte im Nachtreffen und bey den Zeugen gethan.

Rack von Seckendorff, turnierete anno 1209. zu Worms unter den Edlen.

Conrad von Seckendorff, Ritter, kam anno 1214. zum Turnier nach Würtzburg, wo man ihn zum künfftigen König und Turnier-Zeigt des Landes zu ernennen verordnete, welche Stelle er auch, beſage der Turnier Bücher anno 1284. beym Turnier in Regenſpurg bekleidet, und daſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat.

Engelhard von Seckendorff, turnierete anno 1284. zu Regenſpurg.

Appold von Seckendorff bekande ſich ebenfalls beſagten Jahres bey den zu Regenſpurg, und ward daſelbſten von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft, zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.

Georg von Seckendorff ſtellete ſich auch beym Turnier zu Regenſpurg im angezeigten Jahre ein.

Götz von Seckendorff, Ritter, beſuchte anno 1296. den Turnier zu Schweinfurth, und

Conrad von Seckendorff, turnierete auch zu Schweinfurth in ſelbem Jahre.

Hipold von Seckendorff iſt anno 1362. zu Bamberg Turniers-Werber und Vorleſer geweſen, und

Wolff von Seckendorff hat daſelbſten unter den Edlen turnieret.

Bernhard von Seckendorff, Ritter, war anno 1402. beym Turnier zu Darmſtadt.

Hentz von Seckendorff anno 1408. bey den zu Heidelbaum, und

Apelius von Seckendorff ebenfalls beſagten Jahres zu Heilbronn.

Burckhard von Seckendorff aber anno 1412. bey den zu Regenſpurg, und

Ein ungenannter Herr von Seckendorff anno 1436. bey den zu Stutgard.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff.

Friederich von Seckendorff, Ritter, iſt anno 1451. bey den groſſen Geſellen-Stechen zu Nürnberg geweſen, und hat daſelbſten das beſte Kleinod mit ſeinem geſchickten Rennen, Stechen und viel ledigen Fällen erhalten.

Sebaſtian von Seckendorff, Ritter, war anno 1479. zu Würtzburg König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Platt getragen worden iſt.

Georg von Seckendorff kam in der löblichen Geſellſchafft des Fürſpann-Ordens anno 1479. zu beſagten Turnier nach Würtzburg.

Balthaſar von Seckendorff iſt auch in erwähnter Geſellſchafft daſelbſten gegenwärtig geweſen.

Hanß von Seckendorff war ebenfals in mehrgemeldter Geſellſchafft zu Nürnburg, beſuchte nachgehends anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, anno 1484 den zu Stuttgard, anno 1485. den zu Onolzbach, wo man ihn allenthalben zum Turnier-Amt verordnete, auf welchem letzten auch ſeine Gemalin gegenwärtig war, anno 1486. aber ſtunde er im Turnier zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Hanß von Seckendorff erſchiene anno 1479. in löblicher Geſellſchafft des Fürſpann-Ordens beym Turnier zu Würtzburg, war anno 1481. in Heidelberg König und Turnier-Voige des Landes zu Francken, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Platt getragen worden iſt, kam anno 1484 zu den nach Stuttgard und anno 1485. zu den nach Onolzbach, wo er zum Turnier-Amt verordnet, und ſeine Gemalin auch gegenwärtig geweſen iſt.

Sixtus von Seckendorff kame mit Herrn Marggraf Friederichen zu Brandenburg anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, und fande ſich auch anno 1484. bey den zu Stuttgard ein.

Friederich von Seckendorff, Ritter, beſuchte anno 1481 den Turnier zu Heidelberg und anno 1485. den zu Onolzbach, wo er auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft Grieswertel war. Seine Tochter gab auf den zu Onolzbach, Herrn Fritz Truchſeſſen von Wetzhauſen den vierdten Danck.

Egenolph von Seckendorff, turnierete anno 1481. in der Suite Herrn Marggraf Friederichs von Brandenburg zu Heidelberg.

Melchior von Seckendorff war anno 1481. bey den zu Heidelberg, anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens bey den zu Onolzbach, auf welchen auch ſeine Gemalin gegenwärtig geweſen, und ſtunde anno 1486. in den zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Ottonis von Seckendorff Gemalin befande ſich anno 1481 zu Heidelberg, er ſelbſten aber anno 1485. bey den zu Onolzbach.

Philippa von Seckendorff Gemalin und Tochter waren anno 1482. in Heidelberg, und erſtere anno 1485. wieder in Onolzbach zugegen.

Moritz von Seckendorff turnierete anno 1484. zu Stuttgard.

Apelius von Seckendorff, Ritter, kame in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1484. nach Stuttgard, wo man ihn von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Kundſchafft und Helm-Theilung verordnete, anno 1485. nebſt ſeiner Gemalin nach Onolzbach, und anno 1487. zum letzten Turnier nach Worms.

Sixtus Junior von Seckendorff war anno 1484. nebſt ſeiner Gemalin beym Turnier zu Stuttgard, und ſtunde anno 1486. zu Bamberg bey den Francken-Fähnlein.

Chriſtoph von Seckendorff turnierete in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1485. zu Onolzbach.

Hanß der Alte von Seckendorff iſt anno 1485. zu Onolzbach von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieswertel verordnet worden.

Balthaſar von Seckendorff fande ſich anno 1485. nebſt ſeiner Gemalin beym Turnier zu Onolzbach ein, und ſtunde anno 1486. in dem zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Michael von Seckendorff turnierete anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onolzbach.

Auguſtin von Seckendorff beſuchte auch in erwehnter Geſellſchafft beſagten Turnier zu Onolzbach.

Wigeleus von Seckendorff, kame mit ſeiner Gemalin zum Turnier nach Onolzbach, und ſtunde anno 1486. im Bamberger Turnier beym Francken-Fähnlein.

Siegemund von Seckendorff war in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onolzbach.

Nicolaus von Seckendorff iſt anno 1486. auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft beym Turnier in Bamberg zur Kundſchafft, Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Digitized by Google

TABVLA CI.

Von denen Herren von Seckendorff.

Friederich von und zu Seckendorff, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, hatte seine edlen Ahnen in Francken, welche das Stamm-Hauß Seckendorff zwischen Cadoltzburg und Laugenzenn gelegen, erbauet und besessen haben, war tod anno 1165. Gemalin, Catharina Schenckin von Geyern, welche als Wittwe im Zürcher Turnier anno 1165. zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Anßhelm von und zu Seckendorff lebte und machte sich anno 1165. auf den Turnier zu Zürch berühmt, wo er den vierdten Danck wegen seines Wohlverhaltens im Rennen und Stechen erhalten hat.

Rack von und zu Seckendorff befande sich anno 1209 beym Turnier zu Worms unter den Edlen, und der Würtzburgisch ehemallge Lehen-Probst Fabricius will Spuren gefunden haben, daß er Zennhausen, welches heutiges Tags Obernzenn ist, besessen.

Conrad von Seckendorff zu Seckendorff und Zennhausen, Ritter, war anno 1235. König und Turnier Voigt des Landes zu Francken auf den Turnier zu Würtzburg, und stunde bey denen Herren Burggrafen zu Nürnberg in grosen Ansehen.

Ludewig von Seckendorff zu Seckendorff und Zennhausen, war anno 1262. wegen Herrn Burggraf Friederichs von Nürnberg ein edler Zeuge zu Bamberg zu seiner Zeit ist anno 1276. von höchstbesagten Herrn Burggrafen das Kloster Birckenfeld bey Neustadt an der Aisch gestifftet worden, und Bruschius in Chronologia Monasteriorum Germaniæ gedencket p. m. 365. folgendes: Habuit hoc coenobium munificos Benefactores, Nobiles Ostro Francos de Seckendorff, hoc nimirum, quos Rhinhoferos vocant. Ingleichen: Hi Seckendorfferi insignes in hoc coenobio habent sepulturas. Herr Ludewig von Seckendorff soll auch in diesem Kloster begraben liegen.

Elß von Seckendorff. Gemal, Herr Simon von Crailßheim, der Stamm-Herr aller jetzt-lebenden Herren von Crailßheim.

Arnold von Seckendorff zu Seckendorff und Zenn Ritter, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, insgemein Nold genannt, Stiffter der wieder erloschenen berühmten Noldischen Haupt-Linie, lebte anno 1246. 1259. wird anno 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrad des Jüngern, nebst Herrn Burckharden und seinem Vater Herrn Ludewigen von Seckendorff gefunden, in einer andern aber eodem anno alleine angetroffen und Truchseß benennet.

Johannes von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Hohenegger Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CVIII.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Linien zu Jochsberg und in der Au. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CIX.

Aberdar Senior von Seckendorff, Stiffter der noch blühenden 3. Haupt-Linien Aberdar, Gutend und Rhinhofen, wie auch der ausgestorbenen Linien zu Emskirchen, Dürrenbuch, Hörauf und Stöhrenschatz. Von Ihm und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CXII.

Conrad von Seckendorff, genannt Nold, lebte anno 1280. turnierete anno 1296. zu Schweinfurth, zog anno 1318. nach Nürnberg und empfienge eodem anno nebst Reinboten den Voigt zu Zenn, anderthalb Huben, den Zehend und 30. Morgen Holtz in der Marckung Neuses, zu Lehen.

Erhard von Seckendorff empfienge anno 1318. eine Hube und den Zehend in Flachslanden zu Lehen, welche beyden Stücke ihme Herr Ulrich Bose eodem anno aufgegeben hat.

Beringer von Seckendorff besaß an. 1303. zu Zenn 3. Huben, und war tod anno 1318.

Walther von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Pfaffischen Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CVI.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Ulrich Volckamer zu Neumarck, † anno 1278.

Arnold von Seckendorff, führete die Noldische Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CII.

Burckhard von Seckendorff genannt Nold zu Trautskirchen, Hochfürstlich Burggräflicher Voigt zu Onoldsbach, war seines hohen Herrn Principals Wehrbürge, als selbiger anno 1342. Herrn Conrad Waldstromern in Nürnberg, das Dorff Gostenhof bey der Stadt Nürnberg verkauffte.

Albrecht von Seckendorff zu Weisenbrunn und Dettelsau, Hochfürstlich Burggräflicher Rath zu Nürnberg anno 1322. † ohne Leibes-Erben.

Petronella von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von und zu Leonrod an. 1329. von welchen die jetzt-lebenden Grafen und Herren von Leonrod abstammen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Eberhard von Rosenberg.

Digitized by Google

TABVLA CII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Noldischen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt der reiche Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regensperg und Wolffsberg, Herrn Burggrafens Friderici zu Nürnberg Rath und Richter zu Windspach, führete die Noldische Haupt-Linie fort, (Tab. CI.) empfienge anno 1320. 3. Güter zu Diedenheim, 2. Güter zu Bürgel und 2 Güter zu Langenfeld, anno 1331. 2 Theile Zehend zu Hofeld, die ihme durch Ulrichen von Bose, wegen Heinrichs von Mur, aufgegeben worden, machte anno 1342 dem Herrn Burggrafen von Nürnberg 2. Höfe in Oberndorff zu Lehen, kauffte anno 1353. von denen Herren Schürstaben in Nürnberg den halben Zehend zu Mertzbach, ingleichen anno 1358. und 1360 von Herrn Berthold und Welprecht Gebrüdern von Heidingsfeld, fünffthalb Huben zu Ulstadt, welche die sogenannten Kröpfe vorhero besessen, † anno 1365. den 6. Januar. zu Nürnberg, und liegt daselbsten in der Augustiner-Kirche begraben.

Arnold Senior von Seckendorff, Canonicus im Stiffe St. Gumpert zu Onoldsbach, † anno 1383. den 2. Octobr.

Georg von Seckendorff, Canonicus und Cellarius im Stifft St. Gumpert zu Onoldsbach, † anno 1363. den 19. Aug.

Arnold Junior von Seckendorff, führete die Noldische Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CIV.

Conrad von Seckendorff genannt Nold zu Windspach, Gochsheim, Dettelsau und Bertholdsdorff, Hochfürstlich Burggräfflicher Richter zu Windspach an. 1350. und Voigt zu Onoldsbach anno 1366. theidigte anno 1376. nebst Herrn Friederichen von Seckendorff zu Rhinhofen und Herrn Apeln von Seckendorff, zwischen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg und denen Leschen zu Amblishagen, wegen der Fehde von Feuchtwangen, und stifftete die Dettelsauer und Gochsheimer Neben-Linien.

Arnold von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Dettelsau. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CIII.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Hilpoldstein und Bertholdsdorff, Stiffter der wieder erloschenen Neben-Linie zu Dettelsau, ward anno 1365. neben 3. andern seinen Vettern zum Träger der Töchter Frigens von Seckendorff zu Rottelsee, verordnet. Gemalin, Eis.

Georg von Seckendorff, genannt Nold zu Steinbach und Gochsheim Ritter † undeerbt.

Conrad von Seckendorff zu Windspach, Ritter, unterschrieb anno 142[illegible] den Verkauff der Burg zu Nürnberg als ein Zeuge.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Stephan von Mur. † an. 1422.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Engelhard von Mur an. 1415.

Hildebold von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelsau, Ritter, Hochfürstlich Brandenburgischer zweyter Pfleger zu Cammerstein anno 1447. 1448. hatte anno 1431. ein Fuder Wein zu Sultzfeld, und lebte noch anno 1450. Gemalin, Gutta von Heßberg, Herrn Conrads von Heßberg, und Frauen Barbarä von Heßberg, einer gebornen von Cronheim, Tochter, anno 1434.

Ursula von Seckendorff Gemal, Herr Heinrich von Wellersbach zu Sachsen anno 1406.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Michael von Rosenberg.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelsau, Gan-Erie auf den Rothenberg, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, trug bey den Leichen Begängniß Herrn Chur-Fürstens Friderici von Brandenburg, nebst Herrn Hansen von Egloffstein, den Schild schwartz und weiß, kauffte anno 1478. nebst andern Cavaliers vom Herrn Ottone Pfalz-Grafen am Rhein und Hertzogen in Bayern den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörde, und stehet im Kauff-Brieff oben an. Gemalin, Elisabetha von Hirnheim, Herrn Walthers von Hirnheim zu Uttenhofen und Nieder Aholfingen, dann Frauen Ursulä von Hirnheim, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Barbara von Seckendorff, † anno 1476. Gemal, Herr Peter Rieter von Kornburg Ritter, † anno 1462. den 24. Septembr.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Matthäus von Heßberg zu Gnetzgau anno 1456.

Hildebrand von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelsau, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Protfelden anno 1466. † als der Letzte dieser Noldischen Neben-Linie zu Gochsheim.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad von Hirnheim zu Uttenhofen.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CIII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Roldiſchen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Windſpach und Dettelſau, Stiffter der wieder ausgegangenen Dettelſauer Neben-Linie, (Tab. CII.) unterſchrieb anno 1427 den Verkauff der Burg zu Nürnberg, als ſolche Herr Chur-Fürſt Friederich zu Brandenburg der Stadt Nürnberg übergab, als Zeuge, und war noch bekannt anno 1430. Gemalin, Dorothea von Egloffſtein.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Hilpoldſtein und Bertholdsdorff, verkauffte anno 1422. an das Hoſpital zu Windsheim, den halben Theil Wein-Zehend zu Huttenheim ſammt 2. Hof-Raiten um 516. fl. trug anno 1464. beym Leichen-Begängniß Herrn Marggrafens Johannis von Brandenburg den Brandenburgiſchen Helm. Gemalin, (1) Margaretha von Heßberg, Herrn Darii Senioris von Heßberg zu Neuenhauß, und Frauen Margarethä von Heßberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter, † anno 1427. zu Onolsbach, und liegt daſelbſten im Stifft St. Gumpert begraben. (11) Anna von Roſenberg, Herrn Conrads von Roſenberg zu Röttingen, und Frauen Eliſabethä von Roſenberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1429.

Amalia von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht Jud von Bruckberg anno 1442.

Sebaſtian von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Hilpoldſtein und Bertholdsdorff, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1467. gienge anno 1474 beym Leichen-Begängniß Herrn Chur-Fürſtens Friderici von Brandenburg nebſt Herrn Ludewigen von Eyb, vor den Burggräflichen Pannier her, und beſuchte etliche Turniere. Gemalin, (1) Barbara von Wallenrod, Herrn Hanſens von Wallenrod, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburgiſchen Amtmanns zu Schwabach, und Frauen Sibyllä von Wallenrod, einer gebornen von Lentersheim, Tochter. (11) Agnes Erb-Marſchallin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb-Marſchalls des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Urſulä Erb-Marſchallin von Pappenheim, einer gebornen Truchſetin von Waldburg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Aufkirchen, † anno 1504. am Tag Eliſabethä, und liegt zu Aufkirchen begraben.

Chriſtoph von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Windſpach und Bertholdsdorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onolsbachiſcher Amtmann zu Windſpach anno 1522. Gemalin, (1) Barbara von Leonrod, Herrn Wilhelm Jumiors von Leonrod, Hochfürſtlich Brandenburg Onolsbachiſchen Raths und Frauen Dorothea von Leonrod, einer gebornen von Grumbach, Tochter, geboren anno 1471. † anno 1515. und liegt zu Anſpach in der Pfarr-Kirche. (11) Anna Marſchallin von Oſtheim, Herrn Moritz Marſchalls von Oſtheim zu Wallbach und Waltershauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Rauneck, und Frauen Magdalenä Marſchallin von Oſtheim, einer gebornen von Fulbach, Tochter, vermählt anno 1516.

Oſwald von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau und Reichenbach, † anno 15[illegible]6. unvermählt.

Jacob von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Kayſerlicher Unter-Landvogt in Ober- und Nieder-Schwaben, anno 1536. † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Clara von Stein-heim.

Urſula von Seckendorff geboren an. 1456. ward an. 1528. zur Aebtiſſin im Kloſter Gnadenberg erwählt und beſtätiget, † anno 1534. 77 Jahre alt, und liegt in beſagter Kloſter-Kirche begraben.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Lumet von Giech zu Lißberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Zabelſtein und Geroldshofen.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Wolffgang Marſchall von Oſtheim zu Marißfeld, † anno 1517.

Wilhelm von Seckendorff genannt Nold zu Bertholdsdorff, † anno 1556. als der Letzte dieſer Roldiſchen Neben-Linie zu Dettelſau ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Agatha von Seckendorff, Herr Hanß Georgens von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Jochsberg, Melda und Lendendorff, dann Frauen Suſannä von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm Junior von Diemar zu Wieſenfelden.

Sebaſtian von Seckendorff, † anno 1528. vor den Herrn Vater.

Hanß von Seckendorff, † unvermählt.

Barbara von Seckendorff, † unvermählt.

Seckendorff.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Noldiſchen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regenſperg und Wolffslohe, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CII.) war bekannt anno 1370 hatte den halben Zehend zu Steffr, verkaufte Hanſen, Urban und Engel Zingeln eine Gült zu Riedern anno 1382. ſer. tert. ante Martini.

Leupold von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regenſperg und Wolffslohe, Ritter, hatte 2. Theile des Zehends zu Mergbach, den Zehend zu Klingenreuth, Sofeld und Hartbof anno 1401. 1412. unterſchrieb anno 1427. den Verkauff der Burg zu Nürnberg und lebte noch anno 1430. Gemalin, Eliſabetha Welſerin, Herrn Bartholomäi Welſers, und Frauen Nadegundä Welſerin, einer gebornen Salmannin aus Bayern, Tochter, † anno 1432. den 23. Octobr. und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach bey St. Gumpert begraben.

Ehrenfried von Seckendorff zu Weiſenbrunn, Drieſdorff und Weiſendorff, war bekannt anno 1419.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, Stiffter der bald wieder erloſchenen Neben-Linie zu Röckingen, verkaufte anno 1443. mit ſeinen Brüdern Herrn Heinrichen von Wellersbach zu Sachſen, den Zehend zu Mergbach, und war tod anno 1453. Gemalin, Eliſabetha von Wellersbach zu Sachſen, Herrn Conrads von Wellersbach zu Sachſen, Tochter.

Erckinger von Seckendorff, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CV.

Hanß von Seckendorff zu Drieſdorff und Bertholdsdorff, Dom-Capitular, Herr und reſpective Dom-Dechant zu Eichſtädt, Regenſpurg und Paßau anno 1472.

Hilpold von Seckendorff zu Drieſdorff, Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Oettingen, confirmirte anno 1470. die von ſeinen Brüder Pancratio geſtiffte Caplanay zu Oettingen.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm Schenck von Geyern zu Utenhofen der Lange genannt, † anno 1497.

Pancratius von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach und Jochsberg, Stiffter der Neben-Linie zu Reichenbach, ſtunde anno 1470. aus ſeinem Vermögen die Caplanay zu Oettingen, und † anno 1485. Freytags nach Margaretha, liegt zu Aufkirchen begraben. Gemalin, Beatrix von Helmſtadt.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, war anno 1453. unter der Vormundſchafft ſeiner Herren Vettern, zu welcher Zeit ſeines Herrn Vaters Brüder die Lehen vor ihn mit empfangen, kauffte anno 1472. von Herrn Ulrichen Grafen von Oettingen, das Herrſchafftliche Holtz im Drubendinger Forſt, lebte noch anno 1500. und † als der letzte dieſer Noldiſchen Linie zu Röckingen ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Heßberg, Hn. Dorii von Heßberg zu Reuhauß, Ritters und Frauen Margarethä von Heßberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Leupold von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, Vormundſchafft ſeines Vettern, Herrn Georgen von Seckendorff, war bekannt anno 1496. tod anno 1496 Gemalin. Cunegunda.

Georg von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, war anno 1496. ſeines Bruders Sohns, des Sebaſtians von Seckendorff Vormund, und † ohne männliche Leibes-Erben.

Apollonia von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht von Mühlfingen, Amtmann zu Aufkirchen und Pfleger zu Flochberg.

Anna von Seckendorff, Gemal, Herr Sebaſtian von Leonrod zu Neudorff.

Sebaſtian von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, ſtunde anno 1496. unter der Vormundſchafft ſeines Herrn Vetters Georgens von Seckendorff, war bekannt anno 1517. 1523. und † anno 1539. Gemalin, (1) Veronica von Wembdingen, Herrn Conrads von Wembdingen, Tochter. (11) Anna von Zettwitz, Herrn Friederichs von Zettwitz, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Sebaſtian von Wallenfelß zu Haig, Ritter.

Hanß Georg von Seckendorff zu Reichenbach, Jochsberg, Velda und Lenzendorff, erkte an. 1551. Lenzendorff war bekannt anno 1555. und anno 1561. Gemalin, Suſanna von Heßberg, Herrn Wolffgangs von Heßberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Colmberg, und Frauen Cunegundä von Heßberg einer gebornen von Crailßheim, Tochter, vermählt an. 1548

Hanß Melchior von Seckendorff zu Reichenbach, Weiſſendorff, Drieſdorff, Jochsberg, Velda und Lenzendorff, erkte anno 1561. ſeines Bruder Hanß Georgen, und † anno 1571. als der letzte dieſer Neben-Linie zu Reichenbach ohne Leibes-Erben Gemalin, Anna von Fronhofen, Herren Georgens von Fronhofen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Ober Schultheiſſens zu Würtzburg, dann Frauen Sibyllä von Fronhofen, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter.

Anna von Seckendorf. Gemal, Herr Wolffgang von Dachenhauſen.

Hanß Wilhelm von Seckendorff, † unbeerbt.

Hanß Sebaſtian von Seckendorff † unvermählt.

Sophia von Seckendorff. Gemal, (1) Herr Sebaſtian Echter von Meſpelbrunn, J. U. D. Churf. Maynziſcher Amtmann zu Ulrd und Hauſen, geboren an. 1546. den 8. Mart. † anno 1575 den 7. Novembr. und liegt im Creutzgang zu Würtzburg. (11) Herr Hanß von Lichtenſtein zu Stein, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Lobenhauſen und Crailßheim, geboren anno 1551. vermählt anno 1577. † anno 1591.

Agatha von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Seckendorff genannt Nold zu Bertholdsdorff, † anno 1556.

Cordula von Seckendorff, iſt anno 1560. Aebtiſſin im Kloſter zu Kirchheim geweſen.

Hanß Melchior von Seckendorff, war tod unvermählt.

Anna Suſanna von Seckendorff, † unvermählt.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CV.

Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Noldischen Haupt-Linie.

Erckinger von Seckendorff genannt Nold zu Trautskirchen, Drieſdorff, Regensperg und Weisendorff, führete die Noldische Hauptslinie fort, (Tab. CIV.) kaufte anno 1449. von denen Herren Rietern von Kornburg zu Nürnberg, einen Zehend zu Trautskirchen, ingleichen anno 1467. von seinen Herren Vettern von Seckendorff, unterschiedliche Lehen, 308 anno 1471. beym Leichen-Begängniß des Churfürstens Friderici von Brandenburg, nebst Herrn Leonharden von Seinsheim, das achte Pferd, und lebte noch anno 1483. Gemalin, Anna von Seinsheim, Herrn Hringens von Seinsheim zu Gnetsheim, und Frauen Annä von Selnetheim, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter.

Melchior von Seckendorff zu Trautskirchen, war auf dem zu Turnieren bekannt und sonderheitlich berühmt anno 1481. 1485. 1495. und 1519. Gemalin, Ursula von Leineck, Herrn Hansens von Leineck, Tochter.

Joachim von Seckendorff zu Weisendorff, florirte anno 1498. und † ohne Leibes-Erben.

Balthasar von Seckendorff zu Drieſdorff und Regensperg, lebte anno 147[illegible]. 1484. und 1497. Gemalin, Felicitas Nothafftin von Wernberg, Herrn Heimeran Nothafften von Wernberg, und Frauen Annä Nothafftin von Wernberg, einer gebornen Pflugin von Rabenstein, Tochter, welche ihm viel Kinder geboren hat, davon aber nur folgende 2. die Eltern überlebet haben.

Erckinger von Seckendorff zu Trautskirchen, lebte anno 1526. zu Trautskirchen und war damahls ohne Kinder.

Friederich Joachim von Seckendorff zu Weisendorff, Johsberg, Drieſdorff, Reichenbach und Bertholsdorff, war anno 1528 Wehr-Fürste, als Herr Caspar von Seckendorff Aberdar zu Gänsehof, sein Ritter-Guth Hüttenbach an Herrn Paulus Lochuern verkaufte, anno 1536 Oettingischer Lehen-Gerichts-Assessor, anno 1541. Hochfürstlich Bambergischer Ammann zu Höchstädt, anno 1561 Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Ammann zu Cadolzburg, erbte anno 1571. seinen Vetter, Herrn Hanß Melchiorn von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, lebte noch anno 1572 † anno 157[illegible]. den 17. Novembr. und liegt da der Kirche zu Hochsberg begraben Gemalin, (I) Anna von Seinsheim, Herrn Melchiors von Seinsheim zu Hohen-Kottenheim, und Frauen Annä von Seinsheim, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter. (II) Maria von Leubelfing, Herrn Hansens von Leubelfing zu Hautzenstein, Heckingen, Rickhofen, Sonders und Gottersdorff, Hochfürstlich Pfalz-Neuburgischen Land-Marschalls, und Frauen Annä von Leubelfing, einer gebornen Frauen von Stauff, Tochter. (III) Sibylla von Hanbitz, Herrn Christophs von Hanbitz und Frauen Magdalenä von Hanbitz, einer gebornen von Neitzenstein, Tochter

Anna Felicitas von Seckendorff. Gemal, Herr Hetzel von Gruinbach zu Eltenfelden, welcher der Stadt Nürnberg Feind gewesen, und daselbsten, nachdem er gefangen genommen worden, anno 1558. den Kopff verlohren hat.

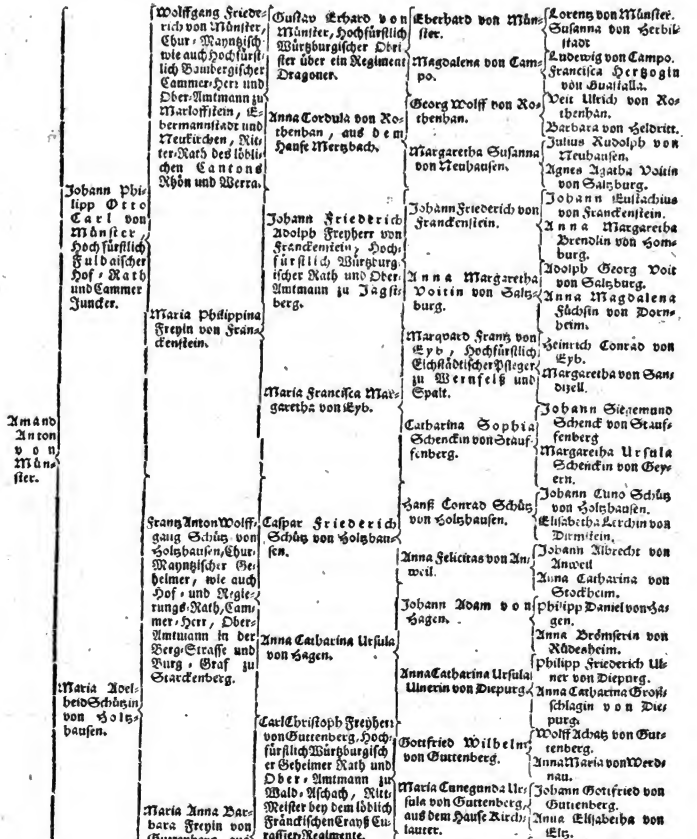
1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.
Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht Christoph von Rosenberg zu Schipff.	Margaretha von Seckendorff, ohne mal, Herr Moritz Marschall von Herren Gorsstädt, an. 1596.	Hanß von Seckendorff, † an. 1541. der unvermählt.	Anna von Seckendorff, † in der Jugend.	Georg Friederich von Seckendorff zu Drieſdorff, florirete an. 1580 und † unvermählt.	Friederich Wolff von Seckendorff, lebte anno 1582. und † unvermählt.	Wolff Balthasar von Seckendorff genannt Nold zu Drieſdorff und Reichenbach, Hochfürstlich Oettingischer Lehen-Gerichts-Assessor, emp fienge an. 1580. seine Lehenjahr † an. 161[illegible]. Gemalin, (I) Dorothea Grosin von Trockau genannt Pferdsfelderin, Herrn Georg Grosens von Trockau genannt Pferdsfelders, und Frauen Helenä Grosin von Trockau, einer gebornen von Lauffenholz, Tochter, deren Heyrathsabrede anno 1579 den 2 Mart. geschehen ist. (II) Catharina Christophora von Wasen, Herrn Heinrichs von Wasen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Lobenhausen, und Frauen Annä Sophiä von Wasen, Tochter, vermählt anno 1593.	Hanß Joachim von Seckendorff genannt Nold zu Johsberg, Trautskirchen und Weisendorff. Gemalin, (I) Brigitta von Rosenberg, Herrn Friederich Zeisolphs von Rosenberg, und Frauen Annä von Rosenberg einer gebornen von der Reck, Tochter, Herrn Hanß Georgens von Seckendorff Aberdar zu Marckt Sugenheim hinterlassene Frau Wittwe. (II) Christina Margaretha von Rumrod anno 1623.
2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
Friederich Joachim von Seckendorff, † jung.	Georg Balthasar von Seckendorff, † als ein Kind.	Hanß Georg von Seckendorff, † frühzeitig.	Maria von Seckendorff, † in der Kindheit.	Sabina von Seckendorff. Gemal, Herr Siegfried von Leubelfing zu Hautzenstein und Künzenfee.	Sibylla von Seckendorff, † in der Kindheit.	Hanß Joachim von Seckendorff zu Johsberg, Trautskirchen und Bernberg, anno 1630. † unbeerbt. Gemalin, Sophia Grosin von Trockau genannt Pferdsfelderin, Herrn Georg Grosens von Trockau genannt Pferdsfelders, und Frauen Helenä Grosin von Trockau, einer gebornen von Lauffenholz, Tochter, deren Heyrathsabrede anno 1579 den 2 Mart. geschehen ist. (II) Catharina Christophora von Wasen, Herrn Heinrichs von Wasen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Lobenhausen, und Frauen Annä Sophiä von Wasen, Tochter, vermählt anno 1593.	Valentin Ernst von Seckendorff zu Johsberg, Trautskirchen und Weisendorff. Johsberg, † 1650. † unbeerbt. Gemalin, Euphemia von Globen aus Böhmen.

1.	2.	2.	2.
Hanß Ernst von Seckendorff zu Trautskirchen und Unter Leimbach, war bekannt anno 1623. 163[illegible]. und † anno 1630. ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena von Rothenhan,	Wolff Christoph von Seckendorff zu Trautskirchen und Drieſdorff, erbte seine Brüder und Vettern in der Nolderischen Linie, und † anno 1659. als der Letzte von der	Philipp Ernst von Seckendorff, lebte anno 1630 und	Amalia von Seckendorff, † in der Jugend.

Digitized by Google

TABVLA XCVI.

Von denen Ahnen der Herren von Münſter zu Euerbach.



Münſter.

Digitized by Google

Von denen Herren von Münſter in jüngerer Haupt-Linie zu Breitenlohe.

Hanß Eyrich von Münſter zu Breitenlohe, Liſberg und Eichelsdorff, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Breitenlohe, (Tab. XCIV.) Gemalin, Candida Sophia Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Wilhelm Zobels von und zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Obriſtens und Ober-Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Maria Suſanna Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, geboren anno 1664. † anno 1709. im Kind-Bette.

Chriſtoph Guſtav Dietrich von Münſter zu Breitenlohe, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hauptmann, † an. 1716. den 18 Nov. 3 Tage nach ſeiner Vermählung. Gemalin, Salome Iſabella Freyin von Hefberg, Herrn Philipp Siegmund Freyherrns von Hefberg, Herrns zu Schnodſendach, Burg-Ambach, Zeiſenbrunn und Lenzelsdorff, des Hochſtiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenckens und Senioris Familiä, dann Frauen Amaliä Sibyllä Juliana Freyin von Hefberg, einer gebornen Marſchallin genannt Greiff, Tochter, geboren anno 1700. den 18. Sept. vermählt anno 1716. den 15. Novemb. Sie lebt dermalen mit Herrn Johann Friederich von Ober-Länder, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Geheimen Rathe und Ober-Forſt-Meiſtern zu Emskirchen in der Ehe.

Johann Philipp Senior von Münſter zu Breitenlohe, Liſberg, Klein-Sybſtadt, Zeutmannsdorff, Ramungen und Burg-Hailach, Kayſerlicher würcklicher Rath, Churmayntziſcher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath, Vice-Dom in Würtzburg und Ober-Amtmann zu Hebingsfeld, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald und Deputatus des löblichen Cantons Rhön und Werra. Gemalin, (I) Maria Wilhelmina Freyin von Hedersdorff, Herrn Georg Adolph Freyherrns von Hedersdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Geheimen Raths und Ober-Amtmanns zu Rothenfels, dann Frauen Dorothea Freyin von Hedersdorff, einer gebornen Handin von Saulheim, Tochter, vermählt an. 1707. † an. 1744. (II) Maria Catharina Eliſabetha Joſepha Groſia von Trockau, Herrn Marquard Wilhelm Groſens von Trockau zu Trockau, Tuchersfeld und Kohlſtein, Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Raths und Pflegers zu Welbenſtein, dann Frauen Mariä Annä Groſin von Trockau, einer gebornen Freyin von Guttenberg, geboren anno 1721. den 14. Octobr. vermählt anno 1745.

Johann Philipp Junior von Münſter zu Breitenlohe, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr, † anno 1726. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Catharina Eleonora Freyin von Aufſeß, Herrn Heinrich Chriſtoph Freyherrns von Aufſeß, Herrns zu Weyher, Truppach, Meugersdorff und Oberndorff, Kayſerlichen würcklichen Raths und Ritter-Raths des löblichen Cantons Gebürg, dann Frauen Annä Eleonorä Eliſabethä Freyin von Aufſeß, einer gebornen von Ehrthal, Tochter, geboren anno 1700. den 14. May, vermählt anno 1723. † anno 1727. da Sie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Georg Ernſten Freyherrn von Hedersdorff, vermählt gehabt.

Maria Anna von Münſter, † anno 1732. Gemal, Herr Heinrich Chriſtoph von Ende, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher General Feld-Zeug Meiſter und Commendant zu Würtzburg, wie auch Obriſter über ein Regiment zu Fuß, †.

Mariana von Münſter, † anno 1741. Gemal, Herr Heinrich Chriſtoph von Ende, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher General Feld-Zeug Meiſter und Commendant zu Würtzburg, wie auch Obriſter über ein Regiment zu Fuß, †.

Gottfried von Münſter, † unvermählt.

Franz Joſeph Philipp Ludewig von Münſter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr, Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Hofheim und Stadt Laurin gen, geboren anno 1708. den 21. Jul.

Hugo Martin Hartmann von Münſter, Churfürſtlich Cammer-Herr, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Amtmann zu Rimpert, geboren an. 1709. Gemalin, Maria Philippina Margaretha von Hattſtein, Herrn Johann Ludewig Antons von und zu Hattſtein auf Camberg, Hochfürſtlich Fuldaiſchen Cammer-Junckers und Obriſten Lieutenants des löblich Ober-Rheiniſchen Craiſes, dann Frauen Mariä Thereſiä Sabinä von Hattſtein, einer gebornen Gräfin von Tättenbach und Rheinſtein, Tochter, geboren anno 1714. vermählt anno 1739.

Johann Hartmann Friderich Antonius von Münſter, von Churmayntziſcher Truchſeß, geboren an. 1711.

Louiſe Cordula Antoinette von Münſter, geboren anno 1713.

Maria Amalia Charlotta von Münſter, Kay. geboren anno 1715.

Wilhelm Franz Heinrich von Münſter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Lieutenant, ger boren anno 1716. blieb an. 1739. in Ungarn wieder den Türcken.

Eſther Maria Anna Sabina von Münſter, geboren anno 1717. † anno 1721.

Lucretia Sophia Philippina von Münſter, geboren anno 1719.

Anton Adam Heinrich von Münſter, geboren anno 1720. † anno 1733.

Maria Eva Wilhelmine Thereſia von Münſter, geboren anno 1740. den 26. Februar.

Maria Thereſia Clara Franciſca Sophia Joſepha von Münſter, geboren anno 1741. den 17. Februar.

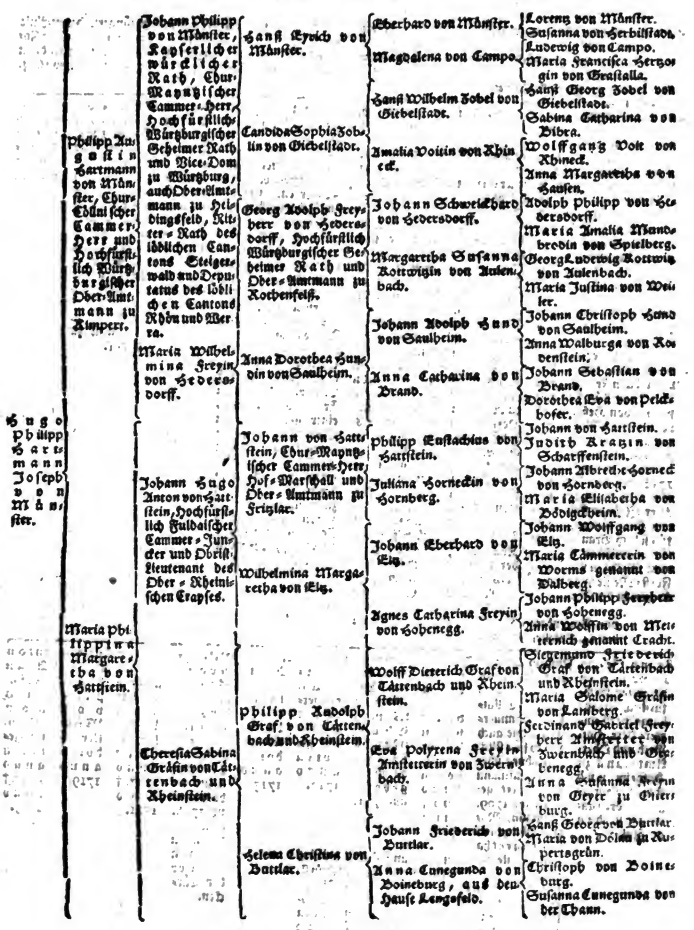
Hugo Philipp Hartmann Joſeph von Münſter, geboren anno 1742. den 23. Februar.

Münſter.
Steigerwald.

N

TABVLA XCVIII.

Von denen Ahnen der Herren von Münſter zu Breitenlohe.



Münſter.

TABVLA XCIX.

Von denen Herren von Seckendorff.

Dieſes heutiges Tags im Gräflich-Freyherrlich und Reichs-Adelichen Stande blühende vortreffliche Hauß, befindet ſich ſo lange edel und berühmt, daß niemand im Stande ſeinen Urſprung ausfündig zu machen. Deſſelben Perſonen haben dieſelben die höchſten Corps-Stellen auf denen Turnieren zum öfftern. Viele aus ihnen wurden von denen hohen Orden und Stifftern mit ardnen Vergnügen aufgenommen, wie Maltha, Meigenheim, Bamberg, Würtzburg, Eichſtädt, Augſpurg, Regenſpurg, Paſſau ꝛc. Zu geſchweigen, wo ſie die anſehnlichſten Präbenden inn-n gehabt, und Eichſtädt erſtreckte ſich ſon erlich Herrn Caſparen von Seckendorff, zu Aitenbaum Biſchoff und Fürſten zu haben. Die ungemeinen Qualitäten erhuben viele aus ihnen in alten und neuern Zeiten in denen höchſten Corps-Stellen zu den vornehmen Höfen des Teutſchen Reiches und eben dieſe verurſachten, daß des Römiſchen Kayſers Joſephi VI Majeſtät glorwürdigſten Angedenckens, die Abrodaiſche Haupt-Linie anno 1707. in des Heil. Römiſch-Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand, nachgehends aber des Römiſchen Kayſers Caroli VI. M. jetzt glorwürdigſten Angedenckens, den zur Zeit noch lebenden beruhmten groſen General Herrn Friederich Heinrichen von Seckendorff, aus Gutender Haupt-Linie, in den Heil. Römiſchen Reichs-Grafen-Stand erheben. Sonſten waren die Herren von Seckendorff ungemein ſtarck, und man weiß geſchrieben, daß den 13den Seculo 12. Haupt-Linien, die Neben-Linien ungerechnet, geblühet haben. Dieſe Haupt-Linien führeten den Nahmen Aberdar, Gutend, Aybinhofen, Nold, Hohenegg, Jochsberg, Emskirchen, Dürrenbruch, Hörauer, Gebrechtshan, Pfaff und in der Au. Hiervon ſind die letztern 9 erloſchen, die erſten dreye aber ſtehen annoch. Die Aberdariſche Linie hat ſich anjetzo in 3. Aeſte zertheilet, nehmlich in den Marck-Sangenheimer, Oberend und Unteren-Jenner. Gutend blühet in 4 Linien zu Ober-Jean, Meuſelwitz, Langenfeld und Trautskirchen, Aybinhofen aber in zweyen zu Erlangen und Würtzburg. Auſſer denen ungemein viel von der Familie gekommen ſind Bücher, beſitzet die Aberdariſche Haupt-Linie dermalen beym löblichen Ort Sulzburg das Ritter-Guth Ebneth, beym löblichen Ort Steigerwald die Ritterlichen Antheile, Schäfter, Flecken und Dörffer Hacke-Sugenheim, Uzelheim, Deutenheim, Gutzenthal, Weingartsgereuth, Xeden, Fürfeld ꝛc. beym löblichen Ort an der Altmühl, Ober- und Unter-Jean, Ober- und Unter-Alten-Bernheim, Egenhauſen, Rothenbach und Rockenbach, beym löblichen Ort Goenwald aber Burkswangen und Erckenbrechtshauſen, und im Leopoldiſchen die vor einigen acquirirten Herrſchafften Empel, Millingen, Hurl und Groen. Die Gutender Haupt-Linie hat beym löblichen Ort Steigerwald, den Ritterlichen Antheil Langenfeld und Soboldt, beym löblichen Ort an der Altmühl aber Ober-und Jenn, Trautskirchen, Uetphersdorf und Ermersdorf, dann in Sachſen die Herrſchafften Meuſelwitz, Schnaudertha, Mumsdorff, Waitz und Staeckenberg. Die Aybinhöfer Haupt-Linie iſt vermahlen, ſo viel mir wiſſend unbegütert. Was ich hier in kurtzem erwähnet, werden die folgende Tabellen weitläuffiger vor Augen legen, und der Held ſelbſten bezeugen müſſen, daß Seckendorff zu den älteſten Turnier-Ritter- und Stiffts-mäſſigen Hauſe in in Francken gezehlet werden müſſe.

Die Herren und Frauen von Seckendorff, welche zu denen Turnieren gekommen.

Bernhard von Seckendorff, Ritter, ward anno 1042. beym Turnier zu Halle im Sachſen von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieſwerrel verordnet.

Ein Herr von Seckendorff, erſcheinet anno 1080 beym Turnier zu Augſpurg.

Götz von Seckendorff genannt von der Landen, ward anno 1165 beym Turnier in Zürch mit dem Herrn Graf Thomas von Kyburck aufgetragen.

Catharina von Seckendorff, eine geborne Schenckin von Geyern und Herrn Friederichen von Seckendorff hinterlaſſene Frau Wittwe, iſt in beſagten Zürch von der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau- und Heim-Theilung erwählet worden

Anſtheim von Seckendorff bekante in mehr gedachten Zürcher Turnier von Frauen Hildegard, Herrn Wilhelms von Hallweil Gemahlin, einer geborenen von Frauenbingen den vierdten Danck mit einen Creutz 20. fl. werth, weil er das Beſte im Nachtreſſen und hoher Zeugen gethan.

Rack von Seckendorff, turnierete anno 1209. zu Worms mittet den Edlen.

Conrad von Seckendorff, Ritter, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg, wo man ihn zum künfftigen König und Turnier-Beigt des Landes zu Francken verordnete, welche Stelle er auch, beſage der Turnier Bücher anno 1284. beym Turnier in Regenſpurg bekleidet, und daſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat.

Engelhard von Seckendorff, turnierete anno 1284. zu Regenſpurg.

Appold von Seckendorff beſtande ſich ebenfalls beſagten Jahres bey den zu Regenſpurg, und ward daſelbſten von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft, zur Schau- und Heim-Theilung verordnet.

Georg von Seckendorff ſtellete ſich auch beym Turnier zu Regenſpurg im angezeigten Jahre ein.

Götz von Seckendorff, Ritter, beſuchte anno 1296. den Turnier zu Schweinfurth, und

Conrad von Seckendorff, turnierete auch zu Schweinfurth in ſolchem Jahre.

Hupold von Seckendorff iſt anno 1362 zu Bamberg Turniers-Werber und Vorteiſer geweſen, und

Wolff von Seckendorff hat daſelbſten unter den Edlen turniret.

Bernhard von Seckendorff, Ritter, war anno 1403. beym Turnier zu Darmſtadt.

Heinz von Seckendorff anno 1408 bey den zu Heilbrunn, und

Apelius von Seckendorff ebenfalls beſagten Jahres zu Heilbrunn.

Burckhard von Seckendorff aber anno 1412. bey den zu Regenſpurg, und

Ein ungenanter Herr von Seckendorff anno 1436. bey den zu Stuttgard.

TABVLA C.

Von denen Herren von Seckendorff.

Friederich von Seckendorff, Ritter, iſt anno 1451. bey den groſſen Geſellen-Stechen zu Nürnberg geweſen, und hat daſelbſten das beſte Kleinod mit ſeinem geſchickten Rennen, Stechen und viel ledigen Fällen erhalten.

Sebaſtian von Seckendorff, Ritter, war anno 1479. zu Würtzburg König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Platz getragen worden iſt.

Georg von Seckendorff kam in der löblichen Geſellſchafft des Fürſpann-Ordens anno 1479. zu beſagten Turnier nach Würtzburg.

Balthaſar von Seckendorff iſt auch in erwähnter Geſellſchafft daſelbſten gegenwärtig geweſen.

Hanß von Seckendorff war ebenfals in mehrgemeldeter Geſellſchafft zu Nürnburg, beſuchte nachgehends anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, anno 1484 den zu Stuttgard, anno 1485. den zu Onolzbach, wo man ihn allenthalben zum Turnier-Amt verordnete, auf welchem letzten auch ſeine Gemalin gegenwärtig war, anno 1486. aber ſtunde er im Turnier zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Hanß von Seckendorff erſchiene anno 1479. in löblicher Geſellſchafft des Fürſpann-Ordens beym Turnier zu Würtzburg, war anno 1481. in Heidelberg König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Platz getragen worden iſt, kam anno 1484 zu den nach Stuttgard und anno 1485. zu den nach Onolzbach, wo er zum Turnier-Amt verordnet, und ſeine Gemalin auch gegenwärtig geweſen iſt.

Sixtus von Seckendorff kame mit Herrn Marggraf Friederichen zu Brandenburg anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, und fande ſich auch anno 1484. bey den zu Stuttgard ein.

Friederich von Seckendorff, Ritter, beſuchte anno 1481 den Turnier zu Heidelberg und anno 1485. den zu Onolzbach, wo er auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft Grieswertel war. Seine Tochter gab auf den zu Onolzbach, Herrn Fritz Truchſeſſen von Wenhauſen den vierdten Danck.

Egenolph von Seckendorff, turnierete anno 1481. in der Rotte Herrn Marggraf Friederichs von Brandenburg zu Heidelberg.

Melchior von Seckendorff war anno 1481. bey den zu Heidelberg, anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens bey den zu Onolzbach, auf welchen auch ſeine Gemalin gegenwärtig geweſen, und ſtunde anno 1486. in den zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Ottonis von Seckendorff Gemalin befande ſich anno 1481 zu Heidelberg, er ſelbſten aber anno 1485. bey den zu Onolzbach.

Philippa von Seckendorff Gemalin und Tochter waren anno 1482. in Heidelberg, und erſtere anno 1485. wieder in Onolzbach zugegen.

Moritz von Seckendorff turnierete anno 1484. zu Stuttgard.

Apelius von Seckendorff, Ritter, kame in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1484. nach Stuttgard, wo man ihn von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Kundſchafft und Helm-Theilung verordnete, anno 1485. nebſt ſeiner Gemalin nach Onolzbach, und anno 1487. zum letzten Turnier nach Worms.

Sixtus Junior von Seckendorff war anno 1484. nebſt ſeiner Gemalin beym Turnier zu Stuttgard, und ſtunde anno 1486. zu Bamberg bey den Francken-Fähnlein.

Chriſtoph von Seckendorff turnierete in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1485. zu Onolzbach.

Hanß der Alte von Seckendorff iſt anno 1485. zu Onolzbach von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieswertel verordnet worden.

Balthaſar von Seckendorff fande ſich anno 1485. nebſt ſeiner Gemalin beym Turnier zu Onolzbach ein, und ſtunde anno 1486. in dem zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Michael von Seckendorff turnierete anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onolzbach.

Auguſtin von Seckendorff beſuchte auch in erwehnter Geſellſchafft beſagten Turnier zu Onolzbach.

Wigoleus von Seckendorff, kame mit ſeiner Gemalin zum Turnier nach Onolzbach, und ſtunde anno 1486. im Bamberger Turnier beym Francken-Fähnlein.

Siegemund von Seckendorff war in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onolzbach.

Nicolaus von Seckendorff iſt anno 1486. auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft beym Turnier in Bamberg zur Kundſchafft, Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Digitized by Google

TABVLA CI.

Von denen Herren von Seckendorff.

Friederich von und zu Seckendorff, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, hatte seine edlen Ahnen in Francken, welche das Stamm-Hauß Seckendorff zwischen Cadoltzburg und Langenzenn gelegen, erbauet und besessen haben, war tod anno 1165. Gemalin, Catharina Schenckin von Geyern, welche als Wittwe im Zürcher Turnier anno 1165. zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Anßhelm von und zu Seckendorff lebte und machte sich anno 1165. auf den Turnier zu Zürch berühmt, wo er den vierdten Danck wegen seines Wohlverhaltens im Rennen und Stechen erhalten hat.

Rack von und zu Seckendorff befande sich anno 1209 beym Turnier zu Worms unter den Edlen, und der Würtzburgisch ehemallge Lehen-Probst Fabricius will Spuren gefunden haben, daß er Zennhausen, welches heutiges Tags Obernzenn ist, besessen.

Conrad von Seckendorff zu Seckendorff und Zennhausen, Ritter, war anno 1235. König und Turnier Voigt des Landes zu Francken auf den Turnier zu Würtzburg, und stunde bey denen Herren Burggrafen zu Nürnberg in grosen Ansehen.

Ludewig von Seckendorff zu Seckendorff und Zennhausen, war anno 1262. wegen Herrn Burggraf Friederichs von Nürnberg ein edler Zeuge zu Bamberg zu seiner Zeit ist anno 1276. von höchstbesagten Herrn Burggrafen das Kloster Birckenfeld bey Neustadt an der Aisch gestifftet worden, und Bruschius in Chronologia Monasteriorum Germaniæ gedencket p. m. 365. folgendes: Habuit hoc coenobium munificos Benefactores, Nobiles Ostro Francos de Seckendorff, hoc nimirum, quos Rhinhoferos vocant. Ingleichen: Hi Seckendorfferi insignes in hoc coenobio habent sepulturas. Herr Ludewig von Seckendorff soll auch in diesem Kloster begraben liegen.

Elß von Seckendorff. Gemal, Herr Simon von Crailßheim, der Stamm-Herr aller jetzt-lebenden Herren von Crailßheim.

Arnold von Seckendorff zu Seckendorff und Zenn Ritter, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, insgemein Nold genannt, Stiffter der wieder erloschenen berühmten Noldischen Haupt-Linie, lebte anno 1246. 1259. wird anno 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrad des Jüngern, nebst Herrn Burckharden und seinem Vater Herrn Ludewigen von Seckendorff gefunden, in einer andern aber eodem anno alleine angetroffen und Truchseß benennet.

Johannes von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Hohenegger Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CVIII.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Linien zu Jochsberg und in der Au. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CIX.

Aberdar Senior von Seckendorff, Stiffter der noch blühenden 3. Haupt-Linien Aberdar, Gutend und Rhinhofen, wie auch der ausgestorbenen Linien zu Emskirchen, Dürrenbuch, Hörauf und Stöhrenschatz. Von Ihm und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CXII.

Conrad von Seckendorff, genannt Nold, lebte anno 1280. turnierete anno 1296. zu Schweinfurth, zog anno 1318. nach Nürnberg und empfienge eodem anno nebst Reinboten den Voigt zu Zenn, anderthalb Huben, den Zehend und 30. Morgen Holtz in der Marckung Neuses, zu Lehen.

Erhard von Seckendorff empfienge anno 1318. eine Hube und den Zehend in Flachslanden zu Lehen, welche beyden Stücke ihme Herr Ulrich Bose eodem anno aufgegeben hat.

Beringer von Seckendorff besaß an. 1303. zu Zenn 3. Huben, und war tod anno 1318.

Walther von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Pfaffischen Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CVI.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Ulrich Volckamer zu Neumarck, † anno 1278.

Arnold von Seckendorff, führete die Noldische Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CII.

Burckhard von Seckendorff genannt Nold zu Trautskirchen, Hochfürstlich Burggräflicher Voigt zu Onoldsbach, war seines hohen Herrn Principals Wehrbürge, als selbiger anno 1342. Herrn Conrad Waldstromern in Nürnberg, das Dorff Gostenhof bey der Stadt Nürnberg verkauffte.

Albrecht von Seckendorff zu Weisenbrunn und Dettelsau, Hochfürstlich Burggräflicher Rath zu Nürnberg anno 1322. † ohne Leibes-Erben.

Petronella von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von und zu Leonrod an. 1329. von welchen die jetztlebenden Grafen und Herren von Leonrod abstammen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Eberhard von Rosenberg.

Digitized by Google

TABVLA CII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Noldiſchen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt der reiche Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regensperg und Wolffsberg, Herrn Burggrafens Friderici zu Nürnberg Rath und Richter zu Windſpach, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CI.) empfienge anno 1320. 3. Güter zu Wiedenheim, 2. Güter zu Bürgel und 2 Güter zu Langenfeld, anno 1331. 2 Theile Zehend zu Hofeld, die ihme durch Ulrichen von Boſe, wegen Heinrichs von Mur, aufgegeben worden, machte anno 1342 dem Herrn Burggrafen von Nürnberg 2. Höfe in Oberndorff zu Lehen, kauffte anno 1503. von denen Herren Schürſtaben in Nürnberg den halben Zehend zu Merzbach, ingleichen anno 1358. und 1360 von Herrn Berthold und Welkrecht Gebrudern von Heydnecfeld, fünfftehalb Huben zu Ulſtadt, welche die ſogenannten Kröhſe vorhero beſeſſen, † anno 1365. den 6. Januar. zu Nürnberg, und liegt daſelbſten in der Auguſtiner-Kirche begraben.

Arnold Senior von Seckendorff, Canonicus und Cellarius im Stifft St. Gumpert zu Onoldsbach, † anno 1383. den 2. Octobr.

Georg von Seckendorff, Canonicus und Cellarius im Stifft St. Gumpert zu Onoldsbach, † anno 1363. den 19. Aug.

Arnold Junior von Seckendorff, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CIV.

Conrad von Seckendorff genannt Nold zu Windſpach, Gochsheim, Dettelſau und Bertholdsdorff, Hochfürſtlich Burggräflicher Richter zu Windſpach an. 1350. und Voigt zu Onoldsbach anno 1366. theidigte anno 1376. nebſt Herrn Friederichen von Seckendorff zu Rhimhofen und Herrn Apeln von Seckendorff, zwiſchen Herrn Burggraf Friderichen zu Nürnberg und denen Leſchen zu Amblishagen, wegen der Fehde von Feuchtwangen, und ſtifftete die Dettelſauer und Gochsheimer Neben-Linien.

Arnold von Seckendorff, Stiffter der wieder aufgegangenen Neben-Linie zu Dettelſau. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CIII.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Hilpoldſtein und Bertholdsdorff, Stiffter der wieder erloſchenen Neben-Linie zu Dettelſau, ward anno 1365. neben 3 andern ſeinen Vettern zum Träger der Töchter Friderns von Seckendorff zu Rottelſee, verordnet. Gemalin, Eg.

Georg von Seckendorff, genannt Nold zu Steinbach und Gochsheim Ritter † unbeerbt.

Conrad von Seckendorff zu Windſpach, Ritter, unterſchrieb anno 142. den Verkauff der Burg zu Nürnberg als ein Zeuge.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Stephan von Mur. † an. 1422.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Engelhard von Mur an. 1425.

Hildebold von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelſau, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher zweyter Pfleger zu Cammerſtein anno 1447. 1448. hatte anno 1431. ein Fuder Wein zu Sulzfeld, und lebte noch anno 1450. Gemalin, Gutta von Heßberg, Herrn Conrads von Heßberg, und Frauen Barbara von Heßberg, einer gebornen von Cronheim, Tochter, anno 1434.

Urſula von Seckendorff Gemal, Herr Heinrich von Weitersbach zu Sachſen anno 1406.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Michael von Roſenberg.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelſau, Burg-Frid auf den Rothenberg, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, trug bey den Leichen Begängnis Herrn Chriſtians Fürſtens Friderici von Brandenburg, nebſt Herrn Hansen von Caloffſtein, den Schild ſchwarz und weiß, kauffte anno 1478. nebſt andern Cavaliers vom Herrn Ottone Pfaltz-Grafen am Rhein und Herzogen in Bayern den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörde, und ſtehet im Kauff-Brieff oben an. Gemalin, Eliſabetha von Hirnheim, Herrn Walthers von Hirnheim zu Uttenhofen und Nieder Abolſingen, dann Frauen Urſula von Hirnheim, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Barbara von Seckendorff, † anno 1476. Gemal, Herr Peter Ritter von Kornburg Ritter, † anno 1462. den 24. Septembr.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Matthäus von Heßberg zu Gnetzgau anno 1456.

Hildebrand von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelſau, Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Proſtelden anno 1466. † als der letzte dieſer Noldiſchen Neben-Linie zu Gochsheim.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad von Hirnheim zu Uttenhofen.

Seckendorff.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Roldiſchen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Windſpach und Dettelſau, Stiffter der wieder ausgegangenen Dettelſauer Neben-Linie, (Tab. CII.) unterſchrieb anno 1427 den Verkauff der Burg zu Nürnberg, als ſolche Herr Chur-Fürſt Friderich zu Brandenburg der Stadt Nürnberg übergab, als Zeuge, und war noch bekannt anno 1430. Gemalin, Dorothea von Egloffſtein.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Hilpoldſtein und Bertholdsdorff, verkauffte anno 1422. an das Hoſpital zu Windsheim, den halben Theil Wein-Zehend zu Huttenheim ſammt a. Hof-Raiten um 516. fl. trug anno 1464. beym Leichen-Begängniß Herrn Marggrafens Johannis von Brandenburg den Brandenburgiſchen Heim. Gemalin, (1) Margaretha von Heßberg, Herrn Darii Senioris von Heßberg zu Neuenhauß, und Frauen Margarethä von Heßberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter, † anno 1427. zu Onolsbach, und liegt daſelbſten im Stifft St. Gumpert begraben. (11) Anna von Roſenberg, Herrn Conrads von Roſenberg zu Rötringen, und Frauen Eliſabethä von Roſenberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1429.

Amalia von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht Jud von Bruckberg anno 1442.

Sebaſtian von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Hilpoldſtein und Bertholdsdorff, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1467. gienge anno 1474 beym Leichen-Begängniß Herrn Chur-Fürſtens Friderici von Brandenburg nebſt Herrn Ludewigen von Eyb, vor den Burggräflichen Pannier her, und beſuchte etliche Turniere. Gemalin, (1) Barbara von Wallenrod, Herrn Hanſens von Wallenrod, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburgiſchen Amtmanns zu Schwabach, und Frauen Sibyllä von Wallenrod, einer gebornen von Lentersheim, Tochter. (11) Agnes Erb-Marſchallin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb-Marſchalls des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Urſulä Erb-Marſchallin von Pappenheim, einer gebornen Truchſeßin von Waldburg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Aufkirchen, † anno 1504. am Tag Eliſabethä, und liegt zu Aufkirchen begraben.

Chriſtoph von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Windſpach und Bertholsdorff, Hochfürſtlich Brandenburg Onolsbachiſcher Amtmann zu Windſpach anno 1522. Gemalin, (1) Barbara von Leonrod, Herrn Wilhelm Junioris von Leonrod, Hochfürſtlich Brandenburg Onolsbachiſchen Raths, und Frauen Dorothea von Leonrod, einer gebornen von Grumbach, Tochter, geboren anno 1471. † anno 1515. und liegt zu Anſpach in der Pfarr-Kirche. (11) Anna Marſchallin von Oſtheim, Herrn Moriz Marſchalls von Oſtheim zu Wallbach und Waltershauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Rauneck, und Frauen Magdalenä Marſchallin von Oſtheim, einer gebornen von Fulbach, Tochter, vermählt anno 1516.

Oſtwald von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau und Reichenbach, † anno 15[illegible]6. unvermählt.

Jacob von Seckendorff genannt Nold zu Dettelſau, Kayſerlicher Unter-Land-Volgt in Ober- und Nieder-Schwaben, anno 1536. † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Clara von Steinhelm.

Urſula von Seckendorff geboren an. 1456. ward an. 1528. zur Aebtiſſin im Kloſter Gnadenberg erwählet und beſtätiget, † anno 1534. 77 Jahre alt, und liegt in beſagter Kloſters Kirche begraben.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Kumet von Giech zu Buchau, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Zabelſtein und Geroldshofen.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Wolffgang Marſchall von Oſtheim zu Marißfeld, † anno 1517.

Wilhelm von Seckendorff genannt Nold zu Bertholdsdorff, † anno 1556. als der letzte dieſer Roldiſchen Neben-Linie zu Dettelſau ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Agatha von Seckendorff, Herr Hanß Georgens von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Jochßberg, Melda und Lengendorff, dann Frauen Suſannä von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm Junior von Diemar zu Wieſenfelden.

Sebaſtian von Seckendorff, † anno 1528. vor den Herrn Vater.

Hanß von Seckendorff zu Bertholdsdorff, † unvermählt.

Barbara von Seckendorff, † unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CIV.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Roldiſchen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regensperg und Wolffslohe, führete die Roldiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CII.) war bekannt anno 1370 hatte den halben Zehend zu Steefft, verkaufte Hansen, Urban und Engel Zingeln eine Gült zu Riedern anno 1382. ſer. rer. ante Marcum.

Leupold von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regensperg und Wolffslohe, Ritter, hatte 2. Theile des Zehends zu Mergbach, den Zehend zu Klingencreuth, Hofeld und Hartehof anno 1401. 1412. unterſchrieb anno 1427. den Verkauff der Burg zu Nürnberg und lebte noch anno 1430. Gemalin, Eliſabetha Welſerin, einer gebornen Salmannin aus Bayern, Tochter, † anno 1432. den 23. Octobr. und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach bey St. Gumpert begraben.

Ehrenfried von Seckendorff zu Weiſenbrunn, Driesdorff und Weiſendorff, war bekannt anno 1419.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, Stiffter der bald wieder erloſchenen Neben-Linie zu Röckingen, verkaufte anno 1443. mit ſeinen Brüdern Herrn Heinrichen von Weilersbach zu Sachſen, den Zehend zu Mergbach, und war todt anno 1453. Gemalin, Eliſabetha von Weilersbach zu Sachſen, Herrn Conrads von Weilersbach zu Sachſen, Tochter.

Erckinger von Seckendorff, führete die Roldiſche Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CV.

Hanß von Seckendorff zu Driesdorff und Bertholdsdorff, Dom-Capitular, Herr und reſpective Dom-Dechant zu Eichſtädt, Regenſpurg und Paßau anno 1472.

Hilpold von Seckendorff zu Driesdorff, Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Dettingen, confirmirte anno 1470. die von ſeinen Brüder Pancratio geſtiffte Caplanay zu Dettingen.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm Schenck von Geyern zu Utendofen der Lange genannt, † anno 1497.

Pancratius von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach und Jochsberg, Stiffter der Neben-Linie zu Reichenbach, ſuntirte anno 1470. aus ſeinem Vermögen die Caplanay zu Oettingen, und † anno 1485. Freytags nach Margaretha, liegt zu Aufkirchen begraben. Gemalin, Beatrix von Helmſtadt.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, war anno 1453. unter der Vormundſchafft ſeiner Neuen Vettern, zu welcher Zeit ſeines Herrn Vaters Brüder die Lehen vor ihn mit empfangen, kaufften anno 1472. von Herrn Ulrichen Grafen von Oettingen, das Herrſchaffliche Holtz im Drudhendinger Forſt, lebte noch anno 1500. und † als der letzte dieſer Roldiſchen Linie zu Röckingen ohne männlich Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Hebberg, Hn. Darii von Hebberg zu Neuhauß, Ritters und Frauen Margarethä von Hebberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Sebaſtian von Wallenfelß zu Haig, Ritter.

Leupold von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg war todt anno 1496. Gemalin. Cunegunda.

Georg von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, war anno 1496. ſeines Bruders Sohns, des Sebaſtians von Seckendorff Vormund, und † ohne männliche Leibes-Erben.

Apollonia von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht von Mühlingen, Amtmann zu Auſtirchen und Pfleger zu Flochberg.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von Leonrod zu Neudorff.

Sebaſtian von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, ſtunde anno 1496. unter der Vormundſchafft ſeines Herrn Vettern Georgens von Seckendorff, war bekannt anno 1517. 1523. und † anno 1539. Gemalin, (1) Veronica von Wemdingen, Herrn Friederichs von Zettwitz, Tochter. (2) Anna von Zettwitz, Herrn Friederichs von Zettwitz, Tochter.

Hanß Georg von Seckendorff zu Reichenbach, Jochsberg, Velda und Lentzendorff, erbte an. 1551. Lenzendorff war bekannt anno 1555. und anno 1561. Gemalin, Suſanna von Hebberg, Herrn Wolffgangs von Hebberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Colmberg, und Frauen Cunegunda von Hebberg einer gebornen von Crailsheim, Tochter, vermählt an. 1548

Hanß Melchior von Seckendorff zu Reichenbach, Weiſendorff, Driesdorff, Jochsberg, Velda und Lentzendorff, erbte anno 1562. ſeinen Bruder Hanß Georgen, und † anno 1571. als der letzte dieſer Neben-Linie zu Reichenbach ohne Leibes-Erben Gemalin, Anna von Fronhofen, Herrn Georgens von Fronhofen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Obern Schultheiſſens zu Würtzburg, dann Frauen Sibyllä von Fronhofen, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter.

Anna von Seckendorff, Herr Wolffgang von Dachsbauſen.

Hanß Wilhelm von Seckendorff, † unbeerbt.

Hanß Sebaſtian von Seckendorff, † unvermählt.

Sophia von Seckendorff. Gemal, (1) Herr Sebaſtian Echter von Meſpelbrunn, J. U. D. Chur-Mayntziſcher Amtmann zu Lieb und Hauſen, geboren an. 1546. den 8. Mart. † anno 1575. den 7. Novembr. und liegt im Creutzgang zu Würtzburg. (2) Herr Hanß vom Lichtenſtein zu Stein, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Lobenhauſen und Crailsheim, geboren anno 1551. vermählt anno 1577. † anno 1591.

Agatha von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Seckendorff genannt Nold zu Bertholdsdorff, † anno 1556.

Cordula von Seckendorff, iſt an. no 1560. Aebtiſtin im Kloſter zu Kirchheim geweſen.

Hanß Melchior von Seckendorff, † vermählt.

Anna Suſanna von Seckendorff, † war todt an. 1560.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CV.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Noldiſchen Haupt-Linie.

Erckinger von Seckendorff genannt Nold zu Trautskirchen, Drieſdorff, Regensperg und Weiſendorff, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CIV.) kaufte anno 1449. von denen Herren Rietern von Kornburg zu Nürnberg, einen Zehend zu Trautskirchen, ingleichen anno 1467 von ſeinen Herren Vettern von Seckendorff, unterſchiedliche Lehen, zog anno 1471. beym Leichen-Begängniß des Churfürſtens Friderici von Brandenburg, nebſt Herrn Leonharden von Seinsheim, das achte Pferd, und lebte noch anno 1483. Gemalin, Anna von Seinsheim, Herrn Hintzens von Seinsheim zu Gnetsheim, und Frauen Annä von Selnetheim, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter.

Melchior von Seckendorff zu Trautskirchen, war auf dem zu Turnieren bekannt und ſonderheitlich berühmt anno 1481. 1485. 1495. und 1519. Gemalin, Urſula von Leineck, Herrn Hanſens von Leineck, Tochter.

Joachim von Seckendorff zu Weiſendorff, florirete anno 1498. und † ohne Leibes-Erben.

Balthaſar von Seckendorff zu Drieſdorff und Regensperg, lebte anno 14[9]7. 1484. und 1497. Gemalin, Felicitas Nothafftin von Wernberg, Herrn Heimeran Nothafft von Wernberg, und Frauen Annä Nothafftin von Wernberg, einer gebornen Pflugin von Rabenſtein, Tochter, welche ihm viel Kinder geboren hat, davon aber nur folgende 2. die Eltern überlebet haben.

Erckinger von Seckendorff zu Trautskirchen, lebte anno 1526. zu Trautskirchen und war damahls ohne Kinder.

Friederich Joachim von Seckendorff zu Weiſendorff, Johsberg, Drieſdorff, Reichenbach und Bertholdsdorff, war anno 1528 Wehr-Fürſte, als Herr Caſpar von Seckendorff Aberdar zu Gänſedorf, ſein Ritter-Guth Hüttenbach an Herrn Pancraz Lochnern verkaufte, anno 1536 Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, anno 1541. Hochfürſtlich Hambergiſcher Ammann zu Höchſtädt, anno 1561 Hochfürſtlich Brandenburg Onolsbachiſcher Ammann zu Cadolzburg, erbte anno 1571. ſeinen Vetter, Herrn Hanß Melchiorn von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, lebte noch anno 1572 † anno 157. den 17. Novembr. und liegt in der Kirche zu Jochsberg begraben Gemalin, (I) Anna von Seinsheim, Herrn Melchiors von Seinsheim zu Hohen-Kottenheim, und Frauen Annä von Seinsheim, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter. (II) Maria von Leubelfing, Herrn Hanſens von Leubelfing zu Hautzenſtein, Heckingen, Reichofen, Sonders und Gottesdorff, Hochfürſtlich Pfalz-Neuburgiſchen Land-Marſchalls, und Frauen Annä von Leubelfing, einer gebornen Freuen von Stauff, Tochter. (III) Sibylla von Hausbig, Herrn Chriſtophs von Hausbig und Frauen Magdalenä von Hauſtig, einer gebornen von Neitzenſtein, Tochter

Anna Felicitas von Seckendorff. Gemal, Herr Hefel von Gruinbach zu Eſtenfelden, welcher der Stadt Nürnberg Feind geweſen, und daſelbſten, nachdem er gefangen genommen worden, anno 1558. den Kopff verlohren hat.

1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.
Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht Chriſtoph von Rorſperg zu Schipff.	Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Moritz Marſchall von Herren Gorſtädt, an. 1596.	Hanß von Seckendorff. † an. 1541. der unvermählt.	Anna von Seckendorff, in der Jugend.	Georg Friederich von Seckendorff zu Drieſdorff, florirete an. 1580 und † unvermählt.	Friederich Wolff von Seckendorff, lebte anno 1582. und † unvermählt.	Wolff Balthaſar von Seckendorff genannt Nold zu Drieſdorff und Reichenbach, Hochfürſtlich Oettingiſcher Lehen-Gerichts Aſſeſſor, empfienge anno 1580. ſeine Lehen, und † an. 161-. Gemalin, (I) Dorothea Groſin von Trockau genannt Pfersfelderin, von Trockau genannte Pfersfelders, und Frauen Helenä Groſin von Trockau, einer gebornen von Lauffenholz, Tochter, deren Heyrathsbrede anno 1579 den 2 Mart. geſchehen iſt. (II) Catharina Chriſtophora von Waſen, Herrn Heinrichs von Waſen, Hochfürſtlich Brandenburg Onolsbachiſchen Amtmanns zu Lobenhauſen, und Frauen Annä Sophiä von Waſen, Tochter, vermählt anno 1593.	Hanß Joachim von Seckendorff genannt Nold zu Jochsberg, Trautskirchen und Weiſendorff. Gemalin, (I) Brigitta von Roſenberg, Herrn Friederich Zeiſolphs von Roſenberg, und Frauen Annä von Roſenberg einer gebornen von der Reck, Tochter, Herrn Hanß Georgens von Seckendorff Aberdar zu Marckt Sugenheim hinterlaſſene Frau Wittwe. (II) Chriſtina Margaretha von Rumrod anno 1623.
2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
Friederich Joachim von Seckendorff, † jung.	Georg Balthaſar von Seckendorff, † als ein Kind.	Hanß Georg von Seckendorff, † frühzeitig.	Maria von Seckendorff, † in der Kindheit.	Sabina von Seckendorff. Gemal, Herr Seifried von Leubelfing zu Hautzenſtein und Künheim.	Sibylla von Seckendorff, † in der Kindheit.	Hanß Joachim von Seckendorff zu Jochsberg und Weiſendorff, an. 1630. † unbeerbt. Gemalin, Valentin Bernhard von Seckendorff zu Trautskirchen und Walburgis Lochnerin von Archshofen.	Ernſt von Seckendorff Jochsberg, anno 1630. † unbeerbt. Gemalin, Euphemia von Globen aus Böhmen.
1.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
Hanß Ernſt von Seckendorff zu Trautskirchen und Unter-Leimbach, war bekannt anno 1623. 1630. und † anno 1633. ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena von Rothenhan,	Wolff Chriſtoph von Seckendorff in Trautskirchen und Drieſdorff, erbte ſeine Brüder und Vettern in der Nolder-Linie, und † anno 1650. als der letzte von der	Philipp Ernſt von Seckendorff, lebte anno 1630 und	Amalia von Seckendorff, † in der Jugend.			

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Haupt-Linie genannt Pfaff.

Walther von Seckendorff genannt Pfaff, Ritter, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, und Stiffter der wieder ausgegangenen Haupt-Linie Pfaff genannt (Tab. CI.) war bekannt anno 1296. und bekame anno 1297. vom Herrn Biſchoff Mangold zu Würtzburg einige Gült zu Marck Bibert auf Wiederlöſung † ums Jahr 1318

Elſi von Seckendorff Gemahl Herr Gattfried von Weſtenberg.

Arnold von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopffenheim war bekannt anno 1296. 1305. 1318. 1330. Gemalin. Agnes.

Burckhard von Seckendorff Kloſter Herr zu Schwartzach anno 1296.

Conrad von Seckendorff Dom Herr zu Würtzburg anno 1296.

Hanß von Seckendorff Kloſter Herr zu Schwartzbach anno 1296.

Elisabetha von Seckendorff, Kloſter Frau zu Birckenfeld anno 1296.

Walther von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim und 1342. 1368. ward anno 1371. durch Herrn Ulrich den Jüngern Schencken von Geyern mit ſeinem Schwager Wirich von Treuchtlingen vertragen, und lebte noch anno 1375. Gemalin, Elſabetha von Treuchtlingen, Herrn Ulrichs von Treuchtlingen, und Frauen Adelheid von Treuchtlingen, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.

Möhren, florirete anno

Arnold von Seckendorff, zu Stopfenheim Dom Herr zu Würtzburg an, no 1333 1368.

Hanß von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath anno 1397. ward anno 1430. mit dem Zehend zu Miedern Sulzbach, Ober Dachſtädten, Gräfenbuch und 2. Tag Werck Wieſen zu Bubenheim belehnet, blieb anno 1440. in Kriegs-Dienſten. Gemalin Elisabetha von Bebenburg, Herrn Conrads von Bebenburg, Tochter.

Apel von Seckendorff zu Stopfenheim Ammann zu Caſtell, hatte einen halben Theil zehend zu Sondernohe, den er von Arnolden von Seckendorff gekaufft, ingleichen 3. Bauern und 2. Söldner zu Windiſchſchnellbach anno 1403.

Jacob von Seckendorff Chor-Herr des Stiffts St. Gumpertt zu Onolzbach anno 1400.

Burckhard von Seckendorff Dom-Capitular Herr zu Würtzburg anno 1400.

Juſtinus von Seckendorff Kloſter Herr zu Wildburg anno 1400.

Apelius Senior von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim war bekannt anno 1440. 1458. und hatte nebſt ſeinen Brüdern anno 1466. den groſſen und kleinen Zehend zu Nieder Sulzbach zu Lehen. Gemalin, Catharina von Planckenfelß.

Carl von Seckendorff Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1466.

Wolff von Seckendorff Dom-Herr zu Bamberg und Eichſtädt anno 1466.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Senior von Aufſeß zu Rothenbühl.

Hanß von Seckendorff ſiehe die Pfaffiſche Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CVII.

Leonhard von Seckendorff zu Stopfenheim lebte anno 1471. und † unbeerdt.

Romanus von Seckendorff zu Birckenfelß und Preßberg ward anno 1478. mit Preßberg belehnet.

Wilhelm von Seckendorff zu Stopfenheim, und Birckenfelß anno 1466. † unbeerdt. Gemalin, Appollonia von Eyb, Herrn Hanſen von Eyb zu Weſtenberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Hof-Meiſters, und Frauen Annä von Eyb, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter, geboren anno 1460. den 30. Nov. vermählt anno 14..

Margaretha von Seckendorff, Herr Hanß Junior von Birckenfelß, welcher anno 1472. in Schwanen Orden geweſen.

Apelius von Seckendorff genannt Pfaff, zu Stopffenheim, Birckenfelß und Vorndorff, ſtifft-te eine Neben-Linie, war auf denen Turnieren zu Heidelberg, Stutzgard, Onolzbach und Bamberg berühmt und † anno 1521 Gemalin Cunegunda von Wemdingen anno 1485.

Erhard von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim und Birckenfelß, war bekannt anno 1530. Gemalin, Gertraud von Grumbach, Herrn Adams von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, dann Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen Füchſin von Dornheim, Tochter.

Margaretha von Seckendorff anno 1507. den 21. Decemb. Gemal, Herr Sebaſtian von Eyb zu Weſtenberg und Dettelſau, Ritter, geboren anno 1475. den 29. Januar. vermählt anno 1498 den 21. Octobr. † anno 1531.

Heinrich von Seckendorff zu Stopfenheim und Birckenfelß, † unbeerdt.

Urſula von Seckendorff Gemal, Herr Chriſtoph von Wolmarshauſen.

Melchior von Seckendorff zu Stopfenheim und Birckenfelß, † als der letzte die er Pfaffiſchen Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin Dorothea Eſelin von Alten Schönbach, Herrn Hanß Eſels von Alten Schönbach, zu Illesheim und Frauen Elß Eſelin von Alten Schönbach, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Chriſtoph von Seckendorff † vor den Herrn Bruder. Gemalin, Magdalena Eſelin von Alten Schönbach, der vorſtehenden leiblichen Schweſter.

Margaretha von Seckendorff Gemal, Herr Georg von Wembdingen.

Maria von Seckendorff Gemal, Herr Eltz Lochinger von Archshofen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Landes-Hauptmann zu Neuſtadt an der Aiſch † anno 1559.

Cunegunda von Seckendorff Gemal, Herr Conrad von Roſenberg, Schipff und Waldmannshofen.

Eliſabetha von Seckendorff † unvermählt.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CVII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Haupt-Linie genannt Pfaff.

Hanß von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfelß, Bechhofen und Vorndorff, Ritter, führete die Pfaffiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CVI.) gienge anno 1471. beym Leich-Begängniß Herrn Chur-Fürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Hanſen von Sparneck, vor den Röglichen Pannier her, ward anno 1479. mit dem Zehend zu Nieder-Sulzbach, Ober-Dachſtädten und Gräfendorff nebſt 2. Tag-Werck Wieſen zu Bubenheim belehnet, und † anno 1495. Gemahlin, Anna von Roſenberg, Herrn Friederichs von Roſenberg, Ritters, und Frauen Eliſabetha von Roſenberg, einer gebohrnen von Wolmarshauſen, Tochter.

Anotard von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfelß und Vorndorff, ward anno 1533. mit dem Zehend zu Nieder-Sulzbach, Ober-Dachſtädten, Gräfendorff und 2. Tag-Werck Wieſen zu Bubenheim belehnet, anno 1534. beſchalber von Hanß Oettingen quittiret, und † anno 1537. Gemahlin, Margaretha von Werdnau, Herrn Ludewigs von Werdnau zu Uſtelheim, und Frauen Margaretha von Werdnau, einer gebornen von Roth, Tochter.

Apellus von Seckendorff zu Birckenfelß, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, war bekannt anno 1499. 1523.

Cordula von Seckendorff iſt anno 1503. Aebtißin zu Kirchheim geweſen.

Margaretha von Seckendorff war an. 1538. Aebtißin zu St. Walburgis in Eichſtädt.

Eliſabetha von Seckendorff, † unvermählt.

Hanß Junior von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfelß und Bechhofen, Chur-Mayntziſcher Rath an. 1486. 1503. † an. 1536. Gemahlin, Anna von Eyb, Herrn Ludewigs von Eyb zu Eyberg, Sommersdorff und Hartenſtein, Ritters, Chur-Pfälziſchen Groß-Hof-Meiſters, und Frauen Margarethen von Eyb, einer gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, Tochter, vermählt anno 1503. † anno 1530.

Raimund von Seckendorff zu Birckenfelß und Vorndorff, † unbeerbt. Gemahlin, Eliſabetha von Haimach, Herrn Rupert von Haimach zu Hunoldshauſen, und Frauen Urſula von Haimach, einer gebornen von Sickingen, Tochter, Herrn Daniels von Trautwein, Amtmanns zu Boxberg hinterlaſſene Frau Wittwe.

Anna von Seckendorff. Gemahl, Herr Joſt Welt von Eglofſtein zu Leybenfelß, Hochfürſtlich Bambergiſcher Pfleger zu Bodenſtein, welcher Leybenfelß an das Hochſtifft Bamberg verkauffet hat, † anno 1555.

Barbara von Seckendorff überlebte beyde Geſchwiſter, und beſtame Vorndorff.

Hanß Arnold von Seckendorff genannt Pfaff zu Bechhofen, war bekannt anno 1552. Gemahlin, Magdalena Schenckin von Schenckenſtein, Herrn Heinrich Schenckens von Schenckenſtein, und Frauen Magdalena Schenckin von Schenckenſtein, einer gebornen von Hohenrain, Tochter.

Helena von Seckendorff. Gemahl, Herr Chriſtoph Fuchs von Schweinshaupten, vermählt anno 1542. † anno 1543.

Hanß von Seckendorff zu Bechhofen, † unvermählt.

Apellus Chriſtina von Seckendorff zu Bechhofen, † unvermählt. unbeerbt.

Hanß Jacob von Seckendorff genannt Pfaff zu Bechhofen, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Rath und Pfleger zu Arberg, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, anno 1594. † anno 1618. Gemahlin, Sibylla von Knöringen, Herrn Eitel Johannis von Knöringen zu Knöringen, Kreßberg und Luſtenau, dann Frauen Annä Reginä von Knöringen, einer gebornen von Knöringen, aus dem Hauſe Langenſtein, Tochter.

Adam Georg von Seckendorff zu Bechhofen. Gemahlin, Suſanna von Heßberg, Herrn Wolffens von Heßberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Colmberg, und Frauen Unegundä von Heßberg, einer gebornen von Crailsheim, Tochter.

Aemilia von Seckendorff. Gemal, Herr Sebaſtian Junior von Crailsheim zu Morſtein und Braunsbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Hof-Meiſter, wie auch Amtmann zu Jagſtberg, † anno 1598. den 7. Novembr. zu Morſtein.

Apellus Friederich von Seckendorff zu Bechhofen, blieb anno 1617. in einem Duell. Gemahlin, Anna Sabina von Redwitz, Herrn Hanß Ulrich Senioris von Redwitz zu Haßenberg, Welſenbrunn, Lindenberg und Ober-Dornlach, dann Frauen Amalia von Redwitz, einer gebornen Lochingerin von Kirchhofen, Tochter.

Martin von Seckendorff zu Bechhofen, Dom-Capitular Herr zu Bamberg, Eichſtädt und Augſpurg, † anno 1640. als der letzte von der Pfaffiſchen Haupt-Linie, worauf denn Bechhofen an das Hochfürſtliche Haus Brandenburg-Onolzbach gekommen iſt.

Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Gottfried von Zocha zu Wald und Lauffenburg, gebohren anno 1668. den 24. Mart.

Martha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Georg von Sundelsheim zu Furnheim, Stahlhof und Siſtenhof.

Anna Maria Eleonora von Seckendorff. Gemal, Herr Philipp Thomas Erb-Marſchall des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim.

Margaretha Catharina von Seckendorff, † unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CVIII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Hohenegger Haupt-Linie.

Johannes von Seckendorff, Herrn Arnoldi von Seckendorff des Erb-Schenckens Bruder, Stiffter der wieder und gegangenen Hohenegger Haupt-Linie, (Tab. CI.) war bekannt anno 1246. 1259. Gemalin, ...

Hanß Senior von Seckendorff genannt Hohenegger zu Hohenegg, floriret anno 1275. 1283. und 1290.

Hanß Junior von Seckendorff zu Hohenegg und Drieſtdorff, Ritter, Herrn Burggrafens Friederici zu Nürnberg Rath, anno 1296. 1314. 1318. 1323. Gemalin, Catharina.

Arnold von Seckendorff zu Hohenegg und Drieſtdorff, ſaß zu Hohenegg, und hatte anno 1346. 2. Huben, einen Zehend, 2. Hof Raithen, ein Neut Zehndlein und eine Wieſe zu Mühlhauſen wie auch eine zu Horbach, 10. Aecker bey Dechendorff, 10. Aecker bey Kbl ſammt dan Zehend, den Zehend zu Steinbach, eine Karr-Ladung Wein von einen Hof zu Goinsheim und den Zehend zu Birckingen hinter Caſtell.

Hanß von Seckendorff zu Hohenegg und Drieſtdorff, hatte anno 1362. eine Hube zu Ergersheim, ſo ihme Hanß und Rold Selling, die ſolche Margaretha weyland ihrandt Sellings hinterlaſſenen Wittwen, vorgetragen, übergeben, wie auch ein Sodten Guth zu Ulſtadt, anno 1392. beſaß Er den halben Wein-Zehend zu Weigenheim, welchen er von Herrn Göz Haupten erkaufft hat, und anno 1400. verkauffte er dem Hoſpital zu Windsheim die Burg und Unterthanen zu Erckendrechtshauſen um 3000. fl.

Conrad von Seckendorff zu Hohenegg und Drieſtdorff, hatte ein Guth zu Ergersheim durch Aufſetzung Herrn Conrads von Seckendorff, der ſelbiges der Gutteudin von Seckendorff, ihr anhero zu getreuer Hand vorgetragen hat.

Burckhard Senior von Seckendorff zu Hohenegg und Drieſtdorff, empfienge anno 1420. alle ſeine Lehen, wie ſein Herr Vater Hanß gehabt, und lebte noch anno 1428.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht von Leonrod zu Diedenhofen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Junior Truchſeß von Baldersheim zu Aub, Ritter.

Burckhard Junior von Seckendorff genannt von Menheim zu Hohenegg und Drieſtdorff, Ritter, ſaß zu Rothenburg ob der Tauber und war bekannt anno 1433. 1436. 1437. 1444. und 1446. Gemalin, Urſula Kuchenmeiſterin von Nordenberg, Herrn Leupold Kuchenmeiſters von Nordenberg, und Frauen Catharinä Kuchenmeiſterin von Nordenberg, einer gebornen von Weſterſtetten, Tochter.

Hanß von Seckendorff genannt von Menheim zu Hohenegg und Drieſtdorff, Teutſcher Ordens-Ritter, anno 1412. 1413. 1436.

Paulus von Seckendorff genannt von Menheim zu Hohenegg und Drieſtdorff, lebte anno 1436.

Fritz von Seckendorff zu Hohenegg und Drieſtdorff, lebte anno 1436. 1457. und † unbeerbt.

Georg von Seckendorff zu Hohenegg, Drieſtdorff und Egersberg, lebte anno 1467. 1485. und † unbeerbt.

Clauß von Seckendorff anno 1467. † ohne Kinder.

Ulrich von Seckendorff zu Hohenegg und Drießdorff, verkauffte anno 1448. dem Kloſter Blackenfeld den andern halben Theil des Dorffs Rimbach. Die Wehrbürgen ſind geweſen Herr Heinz von Seckendorff zu Roßbach und Herr Burckhard von Seckendorff zu Sugenheim.

Barbara von Seckendorff Kloſter-Frau zu Eich ſtädt an. 1467.

Paulus von Seckendorff zu Hohenegg und Drießdorff, floriret anno 1456. 1467. und 1487. da er vom Hoch-Gräflichen Hauſe zu Oettingen belehnet wurde. Gemalin, (i) Margaretha von Holdermannſtetten genannt Stettnerin, Herren Hanſens von Holdermannſtetten genannt Stettners, und Frauen Eliß von Holdermannſtetten, Tochter, † an. 1484 (ii) Margaretha von Rinthal, Herrn Conrads von Rinthal, und Frauen Annä von Rinthal, einer gebornen von Abſperg, Tochter, deren Heyraths-Abrede an. 1485. Montags nach Bartholomäi geweſen iſt.

Burckhard von Seckendorff zu Hohenegg und Drieſtdorff, an. 1496. 1502. 1508. und † ums Jahr 1520. Gemalin, Agatha von Cyb, Herrn Johannis von Cyb zu Veſtenberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Hof-Meiſters, und Frauen Annä von Cyb, einer gebornen von Knöringen, Tochter, geboren anno 1484. den 28. Dec. vermählt anno 1500. Sie bekame von ihm anno 1502. auf ſeinen Zehend zu Kirchberg, in der Brunſt, zu Hörbel und Hezenheim 900. fl. Rheiniſch verſchrieben.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Bernhard von Seumbach zu Rimpar, anno 1481.

Hanß von Seckendorff † vor den Jahren Vater.

Paulus von Seckendorff † in der Jugend.

Paulus von Seckendorff zu Hohenegg und Drieſtdorff, vergliche ſich an. 1535. mit Herrn Sebaſtian und Chriſtoph von Cyb, ſeiner Mutter Bruder und deſſen Sohn, wegen der mütterlichen Erbſchafft, und † anno 1541. als der Letzte von der Hohenegger Haupt-Linie, ohne männliche Leibes-Erben, worauf denn ſeine Lehen an Herrn Wilhelm, Hanß Georg und Hanß Melchior Gebrüdere und Vettern von Seckendorff gekommen ſeyn. Gemalin, Urſula Truchſeßin von Weyhauſen, Herrn Siegemund Truchſeſſens von Weyhauſen zu Sternberg und Schweickershauſen, dann Frauen Amalia Truchſeßin von Weyhauſen, einer gebornen von Berlichingen, aus dem Hauſe Jagſthauſen, Tochter, vermählt anno 1532. Sie lebte noch anno 1546.

Barbara von Seckendorff, † an. 1542. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemal, Herr Hanß Wolff von Lentersheim der ältere zu Mittel-Mur, vermählt an. 1541. † anno 1547. den 23. Febr. am Aſcher-Mittwoch, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Haupt-Linie zu Jochsberg.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der beyden wieder ausgegangenen Haupt-Linien zu Jochsberg und in der Au, (Tab. CIX.) war bekannt anno 1259. und wird anno 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrads des Jüngern zu Nürnberg, nebſt Herrn Arnolden und ſeinen Vater Herrn Ludewigen von Seckendorff, geſunden.

Burckhard von Seckendorff zu Jochsberg und Gutzenhauſen, lebte anno 1296. bauete anno 1310. das Hoſpital zu Gutzenhauſen aus ſeinem Vermögen, machte conſiderable Stifftungen darzu, und † anno 1315.

Arnold von Seckendorff, führete die Jochsberger Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CX.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der wieder erloſchenen Haupt-Linie in der Au. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXI.

Hanß von Seckendorff zu Jochsberg, Ritter, hatte an. 1366 von beſondern Gnaden den Zehend auf 9. Höfen zu Geßler, empfienge anno 1377. nebſt ſeinen Bruder Arnold zu Mehren geſeſſen, nach Abſterben Herrn Hermanns Grafens von Caſtell, von Herrn Burggraf Friederich zu Nürnberg, die Güter zu Schönaich und Brühl, die ihnen ihr Vater Burckhard von Seckendorff, gelaſſen hatte, und † unberehr.

Burckhard Junior von Seckendorff zu Jochsberg und Gutzenhauſen, Ritter, ſtifftete eine wieder erloſchene Neben-Linie, führete die angefangene Stifftung des Hoſpitals zu Gutzenhauſen völlig hinaus, wovon folgende Nachricht gefunden worden iſt: Berthold Biſchoff zu Eichſtädt und Albrecht von Hohenfels Pfleger deſſelben Gottes-Hauſes in geiſt- und weltlichen Sachen, des gütlen Fundationem Hoſpitalis, das Herr Burckhard von Seckendorff Ritter und ſeine Hauß-Frau in Gutzenhauſen ſtiften wollen zu Ehren dem Heil. Geiſt, St. Mariä, St. St Petri und Pauli, St. Annä, St. Eliſabethä und St. Burckhardi, zu welchem Herr Burckhard dieſelbe Stadt frey und ledig geſagt hat von aller weltlichen Steuer, Zinß und Forderung ꝛc. Es ſoll auch Herr Burckhard einen Prieſter und Caplan in den Spithal halten, der alle Tage, wenn die Sonne aufgehet, Meße halte, und ſolcher Caplan ſoll das Opffer alleine behalten und mit dem Pfarrer nicht theilen. Es ſoll auch derſelbe Spital ein Begräbniß haben, der Caplan aber nach Eichſtädt präſentiret und von dannen inveſtiret werden, Herr Burckhard dem Caplan eine Pfründe wiedmen, dem Pfarrer aber, dem hierdurch Abbruch geſchehen möchte, jährlich zur Erſtattung aus der Mühle zu Gutzenhauſen 4. Pfund Heller geben laſſen. Datum anno 1353. den nächſten Tag nach Oberſten. Er und Herr Weigand von Meyenberg, hatten eine Hube zu Ulſtadt und den Zehend zu Schwambach, ſolche Ulrich Helmreichen und Elſe der Schweſter ſammt ihren Kindern vorzuvragen anno 1356. Von Herrn Graf Eberhard von Oettingen kaufte er anno 1361. die Stadt Monheim mit Leuth und Guth ſammt den Dörffern und Weilern Wechingen, Reglingen, Wittelsheim, Enoſeld, Kohlberg und Luderberg mit aller Zugehörde um 7000 Pfund Heller. Auf ſein Abſterben anno 1368. erhielte Herr Conrad Fuchs zu Sontheim den dritten Theil Zehend zu der hohen Aue. Gemahlin, (1) Anna von Hutten, Herrn Conrads von Hutten zu Franckenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Hof-Meiſters, wie auch Hochfürſtlich Fuldaiſchen Marſchalls, und Frauen Catharina von Hutten, einer gebornen Füchſin von Dornheim, Tochter. (2) Anna Willprandin, Herrn Ulrich Willprands, und Frauen Mechtild Willprandin, einer gebornen von Mur, Tochter, Herrn Cunonis von Leiningen zu Forchtenegk hinterlaſſene Frau Wittwe. Sie liegen alle 3. im Spithal zu Gutzenhauſen begraben.

Hanß von Seckendorff zu Jochsberg, Ritter, war bekannt anno 1368. 1377. 1384. und 1390. Gemahlin, Margaretha von Rüdau.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Thüngen, anno 1372.

Siegemund von Seckendorff zu Jochsberg, lebte anno 1396. 1400. und † als der letzte dieſer Jochsberger Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin, Anna von Freyberg.

Valentin von Seckendorff, † unvermählt.

Agnes von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich von Hernſtein, Ritter.

Siegemund von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Anna von Seckendorff, † in der Jugend.

Sophia von Seckendorff. Gemal, Herr Beſold von Grumbach zu Samberg.

Margaretha von Seckendorff, lebte anno 1440. Gemal, Herr Heinrich von Gleich zu Buchau, Wieſenteiſ und Gregolſtein.

Barbara von Seckendorff, gienge nach geführten Ehe-Stand ins St. Clara Kloſter zu Nürnberg, und † anno 1476. Gemal, Herr Peter Rieter von Kornburg, Ritter, begab ſich zuletzt in das Barfüſſer-Kloſter zu Nürnberg, und † anno 1462.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Jochsberger Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff zu Gunzenhausen, Monheim, Möhren und Stopfenheim, führete die Jochsberger Haupt-Linie fort, (Tab. CIX.) ſaß zu Möhren, war bekannt anno 1339. 1344. und kaufte anno 1348. von Herrn Graf Albrechten zu Oettingen noch viele einzelne Güter in Gunzenhausen um 3000 Pfund Heller, folglich brachte er mit ſeinem Herrn Bruder ganz Gunzenhausen an ſich.

Wilhelm Senior von Seckendorff zu Gunzenhausen und Jochsberg, Ritter, verkaufte Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg ſeine Behauſung und Stadt Gunzenhauſen mit allen Nutzen, Zinſen, Ehren, Gülten, Dienſten ꝛc. allen geiſtlend weltlichen Leben, wie auch allen Mann-Leben, als er und ſein Vater Arnold ſeeliger ſolche hergebracht, ausgenommen das Fiſch-Waſſer zu Aha, und was er hatte zu Alſpach, in den zweyen Wurmach, zu Friesenfelden, zu Hauſelden und den Wieſmath zu Lobenfeldel, welches er nicht verkauft, ſondern vor ſich behalten, um 2000. Pfund Heller, und ſagete darauf zu, alles dem Herrn Burggrafen zu gewähren, wo ihm aber die Gewähr ſchafft zu ſchwehr ſeyn würde, daß er ſie nicht vollbringen möchte, ſo ſolte er thun, was ihm nachſtehende 5. Mehr-Bürgen, oder der meiſte Theil derſelben, darum zu thun heiſſen würden, nehmlich Herr Burckhard von Seckendorff genannt Hbraut, Herr Friederich von Seckendorff zu Mittelſee, Herr Conrad von Seckendorff genannt Nold, Hilpold von Reickershofen und Hilpold von Meyenthal. Zu dem machte ſich Herr Wilhelm als Verlaßer anheiſchig, dem Herrn Burggrafen die Lehen bey den Lehen-Herrn zu richten, weshalber zur Leiſtung in Nürnberg Bürge worden, Herr Heinrich von Abſperg, Ritter, Herr Burckhard von Seckendorff Aberdar, Ritter, Rüdiger Morſperg, Ulrich Schenck von Geyern, Berthold Schenck von Geyern, Heinrich Schenck von Geyern, Hilpold von Reickershofen, Ritter, Cuny von Pröthlal, Heinrich Truchſeß von Pintzburg, Carl Paulsdorffer, Arnold von Seckendorff zu Möhren geſeſſen und Walther von Seckendorff zu Stopfenheim, ſeine lieben Brüder und Schwäger. Datum anno 1368 Sonntags vor Jacobi am 24. Jul. Er † ums Jahr 1390. Gemalin, Margaretha Schenckin von Geyern, Herrn Ulrich Schenckens von Geyern zu Spburg, Ritters, Kayſerlichen Rautmanns zu Weiſenburg, und Frauen Otiliä Schenckin von Geyern, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter, welche auf ſeinen Antheil zu Jochsberg, wie auch auf die Güter zu Wurmach und Frickenfelden verwieſen worden iſt.

Arnold Junior von Seckendorff zu Möhren, verkaufte anno 1409. Herrn Burggraf Friederichen von Nürnberg ſeinen Theil am Zehend zu Hohenegg, lebte noch anno 1414. und † unbeerbt.

Ruprecht von Seckendorff zu Monheim, verkaufte anno 1379. Herrn Otten Hertzogen in Bayern die Stadt Monheim, war noch bekannt anno 1386. und † ohne Leibes-Erben.

Juſtina von Seckendorff, Gemal, Herr Eberhard von Bachenſtein, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Voigt zu Wardberg, an. 1414.

Walther von Seckendorff genannt Jochsberger zu Stopfenheim und Jochsberg, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1390. 1391. 1392. 1403. 1406. und 1442. Gemahlin, (1.) Anna von Treuchtlingen, Herrn Ulrichs von Treuchtlingen, und Frauen Adelheid von Treuchtlingen, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter. (2.) Anna von Lentersheim, Herrn Heinrichs von Lentersheim zu Neuen-Mur, Trendel und Reroldsheim, Ritters, dann Frauen Helenä von Lentersheim, einer gebornen von Dürrwangen, Tochter, anno 1390.

Georg von Seckendorff zu Jochsberg und Gnesbein, Ritter, trugen 1440. beym Leichnam Begünſtigung Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg das Schwert, † an. 1444. zu Kloſter-Heilsbrunn ohne männlichen Erben, und liegt daſelbſten begraben. Gemalin, Margaretha von Rechberg, Herrn Conrads von Hohen-Rechberg, und Frauen Margarethä von Rechberg, ebne gebornen von Freyberg, Tochter.

Margaretha von Seckendorff, Gemal, Herr Eberhard von Gumpenberg anno 1452.

Beatrix von Seckendorff, Gemal, Herr Georg Hofer von Lobenſtein anno 1452.

Hanß von Seckendorff zu Stopfenheim, Möhren und Jochsberg, verkaufte Herrn Churfürſt Friederichen von Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg, auch deſſen Gemalin Frauen Elſabethä, ſeine Güter zu Kleinbalbach bey Lentersheuſen, von dem Herrn Churfürſten ſelbſten zu Lehen rührende, welche jährlich 14. Malter-Korn, 14. Malter Haber, 10. ein halb Pfund auch 6 Pfennige an Geld trugen, um 600. fl. Rheiniſch. Signavimt Georg von Seckendorff zu Jochsberg ſein Bruder und Hanß von Seckendorff zu Brunn. Datum an. 1417. den 19 Octobr. Dieſe Güter hatten zuvor Herr Burggraf Johannes zu Nürnberg, Burckhard und Arnold von Seckendorff anno 1334. Freytags nach Jacobi, mit Vorbehaltung der Lehns-Herrſchafft verkauft. Anno 1440. trug er beym Leich-Begängnis Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg nebſt Herrn Siegmunden von Lentersheim, den Brandenburgiſchen Schild. Erlebte noch anno 1452 und † als der Letzte von der Jochsberger Linie unbeerbt, worauf Jochsberg, theils an die Rohmhofer, theils auch an die Moldiſche Linie gekommen. Anno 1414. verlobte er ſich mit Fräulin Sibylla von Lentersheim, Herrn Crafftens von Lentersheim zu Neuen-Mur, Trendel und Reroldsheim, Chur-Brandenburgiſchen Rathe, und Frauen Magdalenä von Lentersheim, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, es ward aber dieſer Ehe-Verſpruch wegen der nahen Verwandſchafft, wiederum aufgehoben, und ſie verheyrahtete ſich nachgehends an Herrn Hanſen von Wallenrod.

Wilhelm Junior von Seckendorff zu Jochsberg, war an. 1391. noch unmündig, und ſtunde unter ſeinen Herren Vettern Arnold und Walthers von Seckendorff Normunde ſchafft. Ob er Descendenten gehabt, oder unbeerbt geſtorben, iſt mir unbekannt.

Heinrich von Seckendorff, ſtunde anno 1391. mit ſeinem Bruder unter gedachter Vormundſchafft, und war anno 1412. Kloſter-Herr zu Wiltzburg, liegt auch daſelbſten begraben.

Catharina von Seckendorff war anno 1406. Kloſter-Frau dey St. Walburgis in Eichſtädt.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Andreas von Wilhelmsdorff zu Steinbach.

Eliſabetha von Seckendorff Kloſter-Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXI.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Haupt Linie in der Au.

Burckhard von Seckendorff der Alte genannt in der Au bey Rixingen, Stiffter der wieder ausgegangenen Haupt-Linie in der Au (Tab. CIX) lebte und wird als ein edler Zeuge anno 1296. und 1315. gefunden.

Burckhard Junior von Seckendorff, in der Au und zu Michelfeld, Hochfürſtlich Burggräflicher Rath und Voigt zu Onoldsbach, floriret anno 1346. 1348 Gemalin, Margaretha von Preiſſing, Herrn Conrads von Preiſſing, und Frauen Margarethä von Preiſſing, einer gebornen von Bretenſtein Tochter.

Conrad von Seckendorff in der Au war bekannt anno 1304. 1321.

Eliſabetha von Seckendorff war anno Jahr 1310. Aebtiſſin zu St. Wallburgis in Eichſtädt, und liegt in daſiger Kloſter-Kirche begraben.

Friederich von Seckendorff, in der Au und zu Michelfeld war bekannt anno 1370 1376. Gemalin, Anna von Lichtenſtein, Herrn Carls von Lichtenſtein zu Geyersberg und Memmelsdorff, dann Frauen Mariä von Lichtenſtein, einer gebornen von Auffeß aus dem Hauſe Auffeß, Tochter.

Heinrich von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, iſt anno 1380. Dechant des Stiffts St. Gumpertt in Onoldsbach geweſen.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Georg Seuder, Ritter, Kayſerlicher Hof-Rath und Hof-Richter und Hof-Meiſter anno 1356.

Hanß von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, war bekannt anno 1417 und ſtarb der letzte von der Auiſchen Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Leineck, Herrn Conrads von Leineck zu Leineck, Memersdorff und Gold-Cronach, dann Frauen Margarethä von Leineck, einer gebornen Fuchſin von Schweinshaupten, Tochter.

Bernhard von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, Ritter, beſuchte anno 1403. den Turnier zu Darmſtadt, und ſtarb ohne Leibes-Erben.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Neuſtädter genannt Stürmer zu Bernrode und Unter Rebelbach, lebte nebſt ihr noch anno 1439.

Urſula von Seckendorff. Gemal, Herr Burckhard von Wolmarshauſen zu Rethenberg anno 1411.

Maria von Seckendorff, lebte anno 1417. noch unvermählt.

Friederich von Seckendorff in der Jugend vor den Herrn Vater Wo die Lehen der Herren von Seckendorff in Auer Linie hingefallen, habe nicht ausfündig machen können.

Hanß von Seckendorff † als ein Kind, und liegt zu Michelfeld in der Kirche begraben.

Anna von Seckendorff. Gemal Herr Sebaſtian Fuchs von und zu Schweinshaupt.

Sibylla von Seckendorff † unvermählt.

Margaretha von Seckendorff † in der Kindheit.

Digitized by Google

TABVLA CXII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Emskirchner und Stöhrenschatzer Haupt-Linien.

Aberdar von Seckendorff der Alte genannt, Herrn Arnolds, Johannis und Burckhard von Seckendorff, Bruder, Stiffter der heutigs Tags noch blühenden 3. Haupt-Linien genannt Aberdar, Gutend und Rhinhofen, wie auch der wieder ausgestorbenen Linien zu Emskirchen, Stöhrenschatz, Dürrenbuch und Hörauff, (Tab. CI.) war bekannt anno 1256. 1259. 1265. und 1289.

Hörauff von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Linie Hörauff genannt. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Marquard von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Dürrenbucher-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Aberdar von Seckendorff, Stiffter der blühenden Aberdarischen Haupt-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Gutend von Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutendischen Haupt-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Friederich von Seckendorff, Stiffter der blühenden Rhinhöfer Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLV.

Arnold von Seckendorff, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Mirnsperg, Advocatus zu Dachdbach, anno 1304 1312. 1318. 1321. 1333.

Tab. CXIII. Tab. CXIV. Tab. CXV. Tab. CXXXVIII.

Gottfried von Seckendorff der Alte genannt zu Emskirchen, Ritter, Stiffter der wieder erloschenen beyden Haupt-Linien zu Emskirchen und Stöhrenschatz genannt, kam anno 1296. zum Turnier nach Schweinfurth, war bekannt anno 1312. 1315. 1318. und † ums Jahr 1330.

Barbara von Seckendorff, Gemal, Herr Hanß von Eglofstein zu Eglofstein, Stolzenrod und Grühlhausen anno 1292.

Gottfried Junior von Seckendorff zu Emskirchen und † ums Jahr 1355. Bernrod, Ritter, florirete anno 1330. 1338. 1342. 1351. Gemalin, Offmeyl, welche in einer Ehe anno 1342. alß benennet wird ohne Zuthuung ihres Geschlechts Nahmens.

Apellus von Seckendorff zu Emskirchen und Schnodsenbach, öffnete anno 1361. dem Herrn Burggrafen zu Nürnberg sein Hauß Schnodsenbach, und hatte anno 1366. ein Gut zu Oberfeiden unter Callenberg gelegen, welches Hansens von Eichwiesen Hauß Frauen Margaretha Voglin und ihren Kinderu vorzutragen.

Sebastian von Seckendorff zu Bernrod, Ritter, war anno 1362. beym Turnier zu Bamberg und lebte noch anno 1374.

Cunegunda von Seckendorff zu Bernrod, Ritter, war anno 1362. beym Turnier zu Bamberg und lebte noch anno 1374.

Fritz von Seckendorff zu Emskirchen und Bernrod, verkauffte anno 1361. am Lichtmeßtag Emskirchen an Herrn Burggraf Johannem zu Nürnberg mit aller Ein- und Zugehörungen um 1210. Pfund Heller, darbey die Bürgen gewesen, Bernhard von Wellberg zu Altheim, Conrad von Bruckberg Conrad von Seckendorff Rhinhofen die Ritter, Hug von Diedenhofen, Hanß von Abenberg zu Stübach, Heinz Hausdroo, Hanß Esel zu Illesheim, Ulrich von Venbach und Peter von Hagenbüchach.

Heinrich v. Seckendorff zu Abenberg gestifft, verkauffte an 1414. Hn. Jacob Zuckermanteln den halben Theil der Behausung zu Dürremungenau.

Anton von Seckendorff zu Bernrod, lebte noch an 1445. und † ohne Leibs-Erben.

Hanß von Seckendorff zu Bernrod war bekannt anno 1424. 1430. Gemalin, Margaretha.

Conrad von Seckendorff zu Brunn genannt Stöhrenschatz, Stiffter der wieder erloschenen Linie zu Brunn, florirete anno 1410. und stellete an. 1416. Donnerstags vor Pfanl Belehrung eine Quittung aus. Gemalin, Elisabetha von Bebenburg.

Maria von Seckendorff, Kloster-Frau zu St. Clara in Nürnberg.

Hanß von Seckendorff zu Bernrod, lebte an. 1451. 1462. und † unbeerbt.

Margaretha von Seckendorff, Kloster-Frau zu Birkenfeld bey Neustadt an der Aisch.

Heinrich von Seckendorff zu Brunn, Dom-Herr zu Eichstädt anno 1436

Hanß von Seckendorff zu Brunn genannt Stöhrenschatz, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1441. Gemalin, Cunegunda.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Albert von Aufseß zu Aufseß, Wüstenstein und Rothenbühl.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Dietrich von Gleich zu Schönfeld und Melsendorff. Sie lebte anno 1436. als Wittwe.

Siegemund von Seckendorff zu Brunn, war bekannt anno 1490 Gemalin, Catharina von Fronhofen, Herrn Martins von Fronhofen, und Frauen Magdalena von Fronhofen, einer gebornen von Mayenthal, Tochter.

Albrecht von Seckendorff, zu Brunn, in Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt.

Elisabet Margaretha von Seckendorff.

Sixtus von Seckendorff zu Brunn, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Ammann zu Schnodsenbach, geboren anno 1490 † als der letzte von dieser Emskirchner und Stöhrenschatzer Haupt-Linie, ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXIII.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Linie genannt Hörauff.

Hörauff von Seckendorff zu Obern-Roſt, Hochfürſtlich Burggräflicher Rath zu Nürnberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Haupt-Linie, genannt Hörauff, (Tab. CXII.) floriret anno 1296. wird anno 13. 6. in einer Urkunde Herrn Alberti von Seckendorff gefunden, ward anno 1319. von ſeinen Herren Brüdern Arnolden, Eberdar und Gutenden in die Mit-Belehnung genommen zum Zehend in Ergersheim, den Zehend auf 2. Wieſen zu Paris und einer Wieſen zu Hambühl, die Herr Gutend vorhero alleine beſeſſen hat. Er lebte noch anno 1321. und † ums Jahr 1327.

Conrad von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Roſt, Ritter, hatte anno 1333. eine Korn-Ladung Francken-Wein in Sulzfeld zu einem Burg-Guth in Neuburg, und war noch bekannt anno 1336 Gemalin, Catharina.

Elſ von Seckendorff. Ge mal, Herr Conrad Zollner von der Hallburg.

Burckhard von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Roſt, lebte anno 1333. war Hochfürſtlich Burggräflicher Wehr-Bürge, als anno 1342. vom Herrn Burggrafen zu Nürnberg das Dorff Goſtenhof, Conrad Waldſtromern in Nürnberg verkauft wurde. Anno 1349. wird er Advocatus oppidi Onoldsbacenſis cum ſua familia genennet, hatte 3. Huben zu Bergen, ſo ihme die Ehinger zu Nürnberg verkauffet anno 1358. und lebte noch anno 1363. 1368.

Wolheim von Seckendorff zu Obern-Roſt. Ritter, iſt bekannt geweſen anno 1368.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich von Eyb, anno 1331.

Caſpar von Seckendorff genannt Hörauff zu Seckendorff, Ritter, floriret anno 1377. 1400. Gemalin, Anna.

Wolff von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Roſt, anno 1396. Gemalin, Anna von Eyb, Herrn Conrads von Eyb, Tochter, vermählt anno 1361. † anno 1371. den 4. Februar.

Arnold von Seckendorff Chor-Herr des Stiffts zu St. Gumpert in Onoldsbach, anno 1377. † anno 1389.

Hanß von Seckendorff, hatte anno 1389. mit ſeinem Bruder Ernſt den Weiler Obern-Roſt, und was ihr Bruder Conrad daſelbſten gehabt.

Conrad von Seckendorff war tod an. 1389. und hinterlieſe keine Erben.

Ernſt von Seckendorff zu Obern-Roſt. Ritter, that mit Herrn Burckharden von Seckendorff genannt Strumpff, (von welcher Linie mir nichts bekannt iſt,) einen Ritt in Ernſt, verkaufte anno 1382 Herrn Albrechten von Weſtenberg, Rittern, einen Hof und etliche Güter und Sölden zu Lonerſtadt, und † anno 1396.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Andreas Haller, vermählt anno 1412. Sie † anno 1424. Er † anno 1447.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Ludewig von Eyb zu Sommersdorff, Ritter, vermählt anno 1391. † anno 1408.

Paulus von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Roſt, empfienge anno 1396 vor ſich und ſeinen Bruder Hansen die Güter in Obern-Roſt, ſo ihnen durch ihren Vater Ernſten ledig worden, zu Lehen, lebte anno 1410. und war tod ums Jahr 1422. Gemalin, (1) Anna Zollnerin von der Hallburg. (II) Anna Kräpin, Herrn Albrecht Krätzens, und Frauen Cunegunda Kräpin, einer gebornen von Wildenſtein, Tochter. Ihr zweyter Gemal war Herr Chriſtian Haller, und ſie liegt nebſt ihm im Kloſter Birckenfeld begraben.

Hanß von Seckendorff zu Obern-Roſt, Dom-Herr zu Bamberg, † anno 1425. als der letzte von der Hörauffer Haupt-linie. Sein Lehens-Succeſſor war Herr Arnold von Seckendorff Gutend.

Margaretha von Seckendorff, Kloſters Frau zu Bamberg bey St. Theodor.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Dietz Junior Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen und Bettenburg, Hochfürſtlich Sächſiſcher Rath, Sie † anno 1457.

Gertraud von Seckendorff. Gemal, Herr Götz von Rothenhan zu Rothenhan und Rentweinsdorff, † anno 1431.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Michael Zollner von der Hallburg zu Schmerd, anno 1426.

Catharina von Seckendorff, Kloſters Frau zu Birckenfeld, anno 1430. lebte noch anno 1446.

Hanß von Seckendorff, † anno 1420. bald nach dem Herrn Vater.

Digitized by Google

TABVLA CXIV.

Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Dürrenbucher Haupt-Linie.

Marqvard Senior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, Stiffter der wieder ausgegangenen Dürrenbucher Haupt-Linie, (Tab. XII.) lebte und war bekannt anno 1296. 1306. 1310.

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, florirete anno 1360. 1362. und 1371. Gemalin, Catharina von Birckenfelß anno 1360.

Marqvard Junior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, ward mit Lauffenburg belehnet anno 1360. und lebte noch anno 1362.

Maria von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Birckenfeld.

Burckhard von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, war unter den edlen Zeugen anno 1402. ingleichen an. 1413. am Tag Margarethä zu Bayreuth. Gemalin, Elisabetha Schenckin von Geyern, Herrn Heinrich Schenckens von Geyern, und Frauen Eunegundä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Gundelsheim, Tochter.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich Ammann von der Lauffenburg.

Andreas von Seckendorff zu Dürrenbuch, Lauffenburg und Birckenfelß, Hochfürſtlich Burggräflicher Amtmann zu Colleyberg.

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch, halff anno 1494. Oettingen und Dünckelſpühl miteinander vertragen.

Wilhelm von Seckendorff zu Dürrenbuch, Lauffenburg und Duzenthal, florirete an. 1390. 1394. 1399. 1414. brachte das Schloß Duzenthal an das Hauß Seckendorff, und † ohne Kinder. Gemalin, Margaretha Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Erlebold Zobels von Giebelſtadt, und Frauen Adelheid Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Neuburg, Tochter. Er verwieß dieſelbe mit 1000. fl. auf Kirmhöfftädt die Behauſung, den Weiher und das Holtz, die Wüſtung Brumbach, die Wüſtung zu Neuſes, die Wieſen zu Pland, und was er hatte zu Obers-Daſchendorff, zu Birckich auf der Haydt, zu Franckfurth, Lachem, zum Heßenhof, Weingarten, Dagenhöfſtädten ꝛc. Die Bürgen waren Arnold Hiltmayer, Marqvard von Seckendorff von Dürrenbuch genannt, Fritz Deuerlein zu Dieſpeck, Otto von Seckendorff zu Steinbach, Götz von Heimbach und Hanß Schwemmer zu Uhlſtadt, Actum anno 1390. den 29. Sept. zu Michaelis.

Paulus Senior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, florirete anno 1402. 1413. 1422. und 1438. Gemalin, Catharina von Ebeleben.

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch, † unverehlicht.

Marqvard von Seckendorff, † in der Jugend.

Magdalena von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Birckenfeld.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Otto von Wolffſtein, anno 1418.

Paulus Junior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, lebte noch an. 1480. und † ohne männliche Leibes-Erben als der letzte von der Dürrenbucher Haupt-Linie. Gemalin, Catharina von Guttenberg, Herrn Friederichs von Guttenberg zu Pfaffenreuth und Unter-Steinach, dann Frauen Annä von Guttenberg, einer gebornen von Maßbach, Tochter.

Gertraud von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich von Wolffſtein, † anno 1480.

Margaretha von Seckendorff, ward anno 1494 zur 14. Aebtißin im Kloſter Birckenfeld erwählet und beſtätiget, ſtunde dem Kloſter 21. Jahre vor, † an. 1515. und liegt in daſiger Pfarr-Kirche begraben.

Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Chriſtoph Truchſeß von Wetzhauſen zu Sternberg und Schweickershauſen, † anno 1534.

Maria Catharina von Seckendorff.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Kreßberg.

Aberdar von Seckendorff der Jüngere genannt zu Neuenſtetten, Niedern-Jenn und Egenhauſen, Ritter, Stiffter der heutigs Tags im Frey- und Edlen Banner-Herren-Stande blühenden Aberdariſchen Haupt-Linie, (Tab. CXII.) empfienge anno 1303 den Zehend in Niedern-Jenn, auch 2. Theile Zehend zu Roth bey Würtzburg, ward anno 1319. von ſeinem Bruder Gutzold in die Mit-Belehnung gezogen nebſt denen andern beyden Brüdern Hraufft und Arnolden, da ſie denn mitelnander folgende Stücke empfiengen, nehmlich den Zehend zu Ergersheim, den Zehend zu Paris auf 2. Wieſen, wie auch zu Hambühl auf einer Wieſe, welche Gutend vorhero alleine gehabt. Erbeſaß anno 1351. einen Zehend zu Eſpach, den ſonſten Herr Lup von Seckendorff gehabt. Anno 1333. empfienge Er die Zehenden zu Niedern-Jenn, Nieder Alten Bernheim, Neuenſtetten, Geßler und Eſpach, anno 1342. kauffte er Eyenhauſen mit aller Ein- und Zugehörde und anno 1349. war er Hochfürſtlich Burggräflicher Voigt zu Collenberg. Gemalin, Margaretha von Dottenheim, † anno 1379. den 11. Octobr. als Wittwe, und liegt in Onolzbach begraben.

Burckhard von Seckendorff, führete die Aberdariſche Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVIII.

Conrad Senior von Seckendorff, Chor-Herr des Stiffts zu St. Gumpertl zu Onolzbach, † an. 1349. den 4. Dec. und liegt in daſiger Stiffts-Kirche begraben.

Hanß von Seckendorff zu Weiltingen, Ritter, kauffte anno 1360. von denen Herren Grafen zu Oettingen, Weiltingen um 4300. Pfund Heller, nennete ſich anno 1368 bey einer Zeugſchafft Aberdars Sohn, und † unbeerbt.

Heinrich von Seckendorff zu Niedern-Jenn, ſtorirte anno 1346. und † ohne Kinder. Gemalin, Catharina.

Conrad Junior von Kreßberg zu Niedern-Jenn, Egenhauſen, Raubenheim und Weiltingen, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen 3. Aberdariſchen Neben-linien zu Kreßberg, Möhren und Weltingen, lebte anno 1365. war Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Hochfürſtlich Burggräflicher Rath, verkauffte anno 1370. Walther Ahnherrn und Rüdel Seitzen den dritten Theil Zehend zu Geßler, auf 5. Huben, ſolchen der Kirche in Geßler zu treuer Hand vorzutragen, † anno 1395. den 13. April, und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach begraben. Gemalin, (I) Agnes Ammanninn von der Lauffenburg, Herrn Heinrich Ammanns von der Lauffenburg, Ritters, welcher eine von Seckendorff aus Dürrenbucher Linie zur Gemalin gehabt, Schweſter, und Herrn Brunonis Ammanns von der Lauffenburg, Tochter. (II) Margaretha von Ehenheim, Herrn Friederichs von Ehenheim genannt Ibel zu Hollach, und Frauen Maichel von Ehenheim, einer gebornen von Ehrthal, Tochter, welche anno 1414. als Wittwe noch im Leben geweſen iſt.

Leopold von Seckendorff, Dom-Herr zu Bamberg, Ritter, Chor-Herr und Kellner zu St. Stephan, machte an. 1372. Donnerstags nach Gall einen Spruch in ſeinen Stiffts-Angelegenheiten, und liegt im Capitul-Hauß zu Bamberg begraben.

Anna von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Birckenfeld.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich Wolfskeel von Reipenberg, Ritter, welcher ihr 900. fl. auf ſeinen Hof zu Eſtenfelden verſchrieben hat. Sie lebte noch als Wittwe an. 1407.

Ehrenfried von Seckendorff zu Weiltingen, Kreßberg und Bindloch, Ritter, war anfänglich Hochfürſtlich Burggräflicher Hof-Meiſter und Voigt zu Waſſertrüdingen anno 1406. nachgehends aber Kayſerlicher Hauptmann des Land-Friedens in Francken und Bayern anno 1415. und ein weit berühmter Cavalier, der ſich ſonderheitlich bey Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, in Sachen der erlangten Märckiſchen Lande und Brandenburgiſchen Chur ſehr wohl verdient gemacht. Er acquirirete Kreßberg vom Herrn Peter von Helmſtadt, kauffte auch einen halben Zehend zu Bindloch, von Herrn Stephan von Sachſenhauſen, Rittern, anno 1369. † anno 1419. den 19. Octobr. und liegt zu Onolzbach in der Marien-Capelle begraben. Gemalin, (I) Anna von Seinsheim, Herrn Friederichs von Seinsheim zu Siebenau, Ritters, und Frauen Catharinä von Seinsheim, einer gebornen von Venningen, Tochter, † anno 1415. den 30. Mart. und liegt zu Onolzbach in der Marien-Kirche. (II) Agnes Hallerin, Herrn Stephan Hallers, und Frauen Catharinä Hallerin, einer gebornen von Graſenreuth, Tochter und Erbin, Herrn Nicolai Muffels hinterlaſſene Frau Wittwe, eine ſehr reiche Dame, vermählte anno 1417.

Friederich von Seckendorff, führete die Aberdariſche Neben-Linie zu Kreßberg fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVI. A.

Hanß von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangen Aberdariſchen Neben-Linie zu Möhren. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVI. B.

Heinrich von Seckendorff, Stiffter der wieder erloſchen Aberdariſchen Neben-Linie zu Weltingen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVII.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Chriſtoph von Wolmarshauſen anno 1420.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Killan von Vellenberg.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich Ammann von der Lauffenburg anno 1427.

Rupprecht von Seckendorff zu Kreßberg, ward an. 1462. den 6. Junii, nebſt ſeinem Bruder Hanſen mit Kreßberg belehnet, und † unbeerbt.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Neben-Linien zu Kreßberg und Möhren.

Friederich von Seckendorff zu Kreßberg und Weikingen, führete die Aberdarische Neben-Linie zu Kreßberg fort, (Tab. CXV.) florirete anno 1442. ward anno 1446. mit Kreßberg belehnet, war noch bekannt anno 1457. und † anno Jahr 1461 liegt zu Kreßberg begraben. Gemalin, Ottilla von Helmstädt, Herrn Raphans von Helmstadt des grossen Ritters genannt, und Frauen Annä von Helmstädt, einer gebornen von Wolmarshausen, Tochter.

Hanß von Seckendorff zu Kreßberg und Sugenheim, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath und Hof-Meister, besuchte die Turniere zu Stuttgard und Onolzbach, † anno 1518. als der Letzte von der Aberdarischen Neben-Linie zu Kreßberg, und liegt in der Kirche zu Marck Lustenau begraben. Gemalin, Anna von Haldermannstetten genannt Stettnerin, Herrn Friederichs von Haldermannstetten genannt Stettners zu Weisenbruck, leibliche Schwester, welche sich mit bey den Turnier zu Onolzbach befunden, und in der Kirche zu Marck Lustenau begraben liegt.

Philipp von Seckendorff zu Kreßberg und Sugenheim, war bekannt anno 1494. und † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Anna von Leonrod, Herrn Wilhelms von Leonrod zu Oberdenhofen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths, und Frauen Agathä von Leonrod, einer gebornen von Eyb aus dem Hause Westenberg, Tochter.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Sigemund von Reuenberg zu Lauffenburg und Alten Reschenberg, vermählt anno 1467. Samstags vor St. Thomä.

Ursula von Seckendorff. Gemal, Herr Marcus von Wolmarshausen zu Wellitzgn, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schwobach.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich von Künsperg zu Werustein, vermählt anno 1474.

Heinrich von Seckendorff zu Kreßberg, Canonicus des Fürstlichen Stiffts zu Ellwangen.

Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von Künsperg zu Alten Künsperg, Schnabelweyd und Thurnau, geboren an. 1438. † an. 1538. 100. Jahre alt.

B.

Neben-Linie zu Möhren.

Hanß Senior von Seckendorff genannt Aberdar zu Möhren, Ober-Höchstädt und Gansheim, Hochfürstlich Pfälzischer Pfleger zu Graispach, Stiffter der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Möhren, (Tab. CXV.) acquirirete Möhren, florirete anno 1455. ward anno 1462. nebst seinem Herrn Bruder Ruprechten von Seckendorff mit Kreßberg belehnet, † anno 1463. und liegt zu Möhren begraben. Gemalin, Barbara von Leonrod, Herrn Siegemunds von und zu Leonrod, und Frauen Petronellä von Leonrod, einer gebornen von Biberern, Tochter, welche bey ihm zu Möhren liegt.

Friederich von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, Ritter, diente dem Kayser Friderico III. in dem Städte Krieg zu Felde, und † anno 1465. Gemalin, Barbara von Crailsheim, Herrn Wilhelms von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhausen, dann Frauen Barbarä von Crailsheim, einer gebornen von Wellberg, Tochter, welche an. 1466. als Wittwe in das Kloster Marienstein gegangen ist.

Hanß Junior von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schwabach wie auch Hochgräflich Oettingischer ober Lehen-Gerichts-Assessor, ward anno 1487. Montags nach St. Antonii mit denen Gütern zu Windlschausen und der Rudelsmühl, Inglei chen auch mit Lenzendorff belehnet, † anno 1515. als der Letzte dieser Linie zu Möhren und beerdt, und liegt in der Kirche zu Möhren. Gemalin, Elisabetha von Hausen, Herrn Conrads von Hausen, und Frauen Margarethä von Hausen, einer gebornen Ammännin von der Lauffenburg, Tochter, vermählt anno 1474. † anno 1508. und liegt zu Möhren.

Michael von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, war anfänglich Dom-Herr zu Regenspurg, nachgehends aber auch anno 1457. zu Freisingen, † anno 1476 zu Freisingen als Capitular-Herr, und liegt das selbst in der Dom-Kirche begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Freyberg zu Angelberg, vermählt anno 1465.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Blitzrich von Reichardshausen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Warberg, anno 1476.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad von Wirßberg, Hauptmann auf den Geburge wie auch Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Neustadt am Culm, vermählt anno 1476.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad von Wirßberg, Hauptmann auf den Geburge wie auch Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Neustadt am Culm, vermählt anno 1476.

Anna von Seckendorff war anfänglich Kloster-Frau bey St. Walburgis in Eichstädt, an. 1472. Priorin zu Sulz, an. 1478.

Conrad von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, stunde unter der Vormundschafft seines Herrn Vetters Hansens von Seckendorff zu Möhren, und † anno 1474 in der schönsten Blühe seines Hoffnung-vollen Alters, liegt in der Kirche zu Möhren, wo ihme ein Epitaphium errichtet worden ist.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Dietrich Fuchs von Walburg zu Walburg und Schneeberg.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXVII.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Linie zu Weiltingen.

Heinrich Senior von Seckendorff Aberdar zu Weiltingen und Kreßberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolds-bachischer Voigt zu Crailsheim, Stiffter der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Weiltingen, (Tab. CXV) war bekannt anno 1440. kauffte anno 1447. einen Theil an Kreßberg, kam anno 1455. als Voigt nach Crailsheim, siegelte anno 1465. Samstags nach St. Dorotheä, als Herr Raban von Helmstadt, Ritter, und Frau Margaretha eine geborne von Enßlingen, beyde Eheleuthe, Herrn Carl Truchseßen genannt Grenern, den halben Theil an der Veste und dem Amt Bebenburg, wie das von ihren Schweher und Vater an sie gekommen, um 2350. fl. Rheinisch verkauffte. Er † anno 1472. und liegt zu Kreßberg begraben. Gemalin, (I) Margaretha von Rosenberg, Herrn Michaelis Senioris von Rosenberg zu Schipff und Boxberg, dann Frauen Jtä von Rosenberg, einer gebornen von Riedern, Tochter. (II) Brigitta von Eyb, Herrn Martins von Eyb zu Westenberg und Sommersdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolds-bachischen Raths und Ober-Voigts zu Onolds-bach, dann Frauen Elisabethä von Eyb, einer gebornen von Schwaningen, Tochter, Herrn Wilhelms von Mur, hinterlassene Frau Wittwe.

Heinrich Junior von Seckendorff zu Weiltingen und Kreßberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolds-bachischer Rath, gienge anno 1471. beym Leich-Begängniß Herrn Churfürst Friedrichs von Brandenburg nebst Herrn Wilhelmen von Crailsheim vor den Stettinischen Pannier her, und † anno 1510 als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Weiltingen ohne männliche Leibes-Erben, und liegt zu Marck Bustenau begraben. Gemalin, Maria Rüdin von Collenberg, Herrn Hanß Junioris Rüdens von Collenberg zu Ebersstadt, und Frauen Catharinä Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Hausen, Tochter.

Dorotheä von Seckendorff. Gemal, Herr Carl von Heßberg zu Haundorff und Limpfarbach, Hochfürstlich Brandenburg Onolds-bachischer Stadthalter und Amtmann zu Collenberg, vermählt anno 1488.

Apollonia von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Seinsheim zu Wässerndorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Marschall.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Leonrod zu Diedenhofen, † anno 1492. ohne Leibes-Erben, und liegt besage des Epitaphii in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Hanß von Seckendorff, † vor den Herrn Vater in der Kindheit.

Maria von Seckendorff, Kloster-Frau zu St. Walburgis in Eichstädt.

Anna von Seckendorff † in der Jugend.

TABVLA CXVIII.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Leutershausen.

Burckhard Senior von Seckendorff Aberdar zu Niedern Zenn, Egenhausen, Raubenheim, Leutershausen und Weiltingen, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab CXV) hatte die Zehenden zu Onfelden und Hirbel, ingleichen 2. Theile am Zehnd zu Brunst, zu Reinsperg von 2. Hyben, die Zehenden zu Eckhardsweiler, Eichholz, Hetzelsweiler, Steinbach, Busenweiler, Gutenbord, Erbach, zu der Mühl, bey dem Weyher, zu Schorndorff, Neuricht und zum Schwanen, florirete anno 1363. 1367. 1368. 1376. Gemalin, Beatrix von Leonrod, Herrn Hansens von und zu Leonrod, dann Frauen Annä von Leonrod, einer gebornen von Wilhelmsdorff, Tochter.

Burckhard Junior von Seckendorff zu Niedern-Zenn, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Birnsperg nachgehends aber zu Mergentheim anno 1395 1402. Arnold von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXIX.

Conrad von Seckendorff zu Leutershausen Stamm, Herr der wieder ausgegangenen Aberdarischen Neben-Linie zu Leutershausen, florirete anno 1407. Gemalin, Cordula von Aufseß, Herrn Friederichs von Aufseß zu Aufseß und Neidenstein, dann Frauen Margarethä von Aufseß, einer gebornen von Egloffstein, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Hans Senior von Crailsheim genannt Baymann zu Hornberg, Hengstfeld und Wellershof, † anno 1382.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Dietz Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen der Lange genannt, Ritter, † ums Jahr 1393.

Siegemund Senior von Seckendorff zu Niedern Zenn und Leutershausen, † anno 1449. Gemalin, Sibylla von Holzingen, Herrn Conrads von Holzingen zu Schwaningen und Wiesenbruch, dann Frauen Elisabethä von Holzingen, einer gebornen von Schwaningen, Tochter, anno 1447.

Hanß von Seckendorff zu Leutershausen, anno 1417. 1426. 1432. † ohne Leibes-Erben.

Conrad von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Erhard Truchseß von Wetzhausen zu Unßleben und Wildberg, anno 1448.

Siegemund Junior von Seckendorff zu Niedern Zenn und Leutershausen, war anno 1450. noch unmündig zeugete anno 1466. und † anno 1483. zu Unter-Leimbach in der schönsten Blüthe seines Alters. Gemalin, Catharina von Egloffstein, Herrn Wolframs von Egloffstein zu Mühlhausen und Gallenreuth, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amtmanns zu Dachsbach, und Frauen Margarethä von Egloffstein, Ritthofen einer gebornen von Käufperg, aus dem Hause Schnabelweyd, Tochter.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Ritter und Doctor, Erb-Cämmerer des Heil. Römischen Reichs, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Stadthalter, Cantzler und Land-Hofs-Meister, † anno 1490. Dessen dritte Gemalin war Frau Ursula von Seckendorff

Hanß von Seckendorff zu Leutershausen, Unter-Leimbach und Crailsheim, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Hapersdorff, war bekannt anno 1484. 1508. 1531. Gemalin, Ursula von Seinsheim, Herrn Wilhelms von Seinsheim, zu Wässerndorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Marschalls, und Frauen Apollonia von Seinsheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Parzefall von Seckendorff zu Leutershausen und Raubenbuch, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Neuenburg anno 1484. 1490.

Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Welprecht Junior von Crailsheim zu Sulten Schönbach. Dessen erste Gemalin war Frau Veronica von Schaumberg.

Siegemund von Seckendorff zu Leutershausen, Unter Leimbach und Crailsheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Marckt Bibert anno 1528. † anno 1542. Gemalin, Anna von Mußlohe, Herrn Erasmi von Mußlohe, und Frauen Magdalenä von Mußlohe, einer gebornen von der Saugen, Tochter.

Eucharius von Seckendorff zu Leutershausen und Raubenbuch, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Boyersdorff anno 1533. liegt zu Crailsheim begraben. Gemalin, Margaretha Fuchsin von Bimbach, Herrn Dieterich Fuchsens von und zu Bimbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns in Brambera, dann Frauen Sibyllä Fuchsin von Bimbach, einer gebornen von Wallenfels, Tochter.

Hanß Siegemund von Seckendorff zu Leutershausen und Crailsheim, † anno 1569. unbeerbt. Gemalin, Apollonia von Berlichingen, Herrn Kilians von Berlichingen zu Jagsthausen, und Frauen Apollonia von Berlichingen, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Georg Friederich von Seckendorff zu Leutershausen und Crailsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Ober-Schenck, war bekannt anno 1545. 1546. 1569. und † anno 1578. als der letzte dieser Aberdarischen Neben-Linien zu Leutershausen ohne Leibes-Erben.

Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Andreas Fuchs von Bimbach zu Möhren, Hochfürstlich Pfalz-Neuburgischer Stadthalter zu Neuburg und Pfleger zu Graispach anno 1562. Dessen zweyte Gemalin war Frau Anna von Zaißkam.

Anna von Seckendorff. Gemal, (I) Herr Andreas Zobel von Giebelstadt zu Darstadt. (II) Herr Hanß von Hesberg, anno 1584.

Buch as rius von Seckendorff, † 7. Jahre alt.

Seckendorff.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Ober-Höchstädt.

Arnold von Seckendorff Aberdar zu Untern Jenn, Sugenheim, Egenhausen, Ober Höchstädt, Berchach, Unter Alten Bernheim und Rauschenberg sonsten Gänsehof genannt, Rittern Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Hof-Meister, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXVIII.) war bekannt anno 1393 empfienge anno 1396. die Veste Leonrod, anno 1598. den Weiler Lenzendorff und anno 1893. den Zehend zu Untern Jenn und Sindernohe, auch die Güter zu Tiefenthal, so Ihm von seinem Vater Herrn Burckharden von Seckendorff auferstorben, anno 1419. kaufte Er Unter Alten Bernheim, erbte anno 1425. Oben Höchstädt, Berchach und Rauschenberg, unterschrieb anno 1427. Freytags nach St. Johannis Baptistä den Verkauff der Burg und Veste zu Nürnberg, war tod anno 1435. und liegt zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemalin, Barbara von Dürrwangen. Sie war tod anno 1435. und ruhet neben Ihm zu Unter Alten Bernheim.

Conrad von Seckendorff zu Untern Jenn, Sugenheim, Egenhausen, Ober Höchstädt, Berchach, Unter Alten Bernheim und Rauschenberg, Ritter, florirete anno 1435. 1445. † anno 1449. und liegt zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemalin, (1) Felicitas von Künsperg, Herrn Friederichs von Künsperg, zu Wernstein und Alten Künsperg, Rittern, dann Frauen Annä von Künsperg, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter. (11) Cunegunda von Aufseeß, Herrn Friederichs von Aufseeß zu Freyenfelsund Weyher, Rittern, dann Frauen Annä von Aufseeß einer gebornen von Stauff zu Ehrenfels aus Bayern, Tochter.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Hesberg zu Illesheim, anno 1437.

Hanß Senior von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupts Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXI.

Friederich von Seckendorff zu Ober-Höchstädt, Berchach, Rauschenberg und Hüttenbach, Stamm-Herr der wieder erloschenen beyden Aberdarischen Linien zu Ober Höchstädt und Hüttenbach, war bekannt anno 1490. 1481. Gemalin, (1) Catharina von Wolffstein, Herrn Heinrichs von Wolffstein, und Frauen Catharinä von Wolffstein, einer gebornen von Selnsheim, Tochter. (11) Elisabetha Ochsin von Guntzendorff, Herrn Cuntz Ochsen von Guntzendorff, und Frauen Annä Ochsin von Guntzendorff, einer gebornen Bollingerin, Tochter.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad Graf von Helffenstein, anno 1450.

2.

Brigitta von Seckendorff. Gemal, Herr Augustin von Künsperg zu Weldenberg.

Wilhelm von Seckendorff zu Ober Höchstädt, florirete anno 1497. und † ohne Leibes-Erben.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Hesberg zu Dinsgoltshausen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Caspar von Westenberg, Ritter, † anno 1496.

Christoph von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, florirete anno 1484. 1485. 1497. Gemalin, Felicitas Gottsmännin zum Thurn, Herrn Wolff Gottsmann zum Thurn, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hof-Meisters, und Frauen Cunegundä Gottsmännin zum Thurn, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Hanß von Seckendorff, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXX.

Conrad von Seckendorff zu Ober Höchstädt. Gemalin, Margaretha von Westenberg, Herrn Albrechts von Westenberg, und Frauen Margarethä von Westenberg, einer gebornen Füchsin von Dornheim, Tochter.

Wunibaldus von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, florirete anno 1532. Gemalin, Margaretha Grosin von Trockau, Herrn Johann Grosens von Trockau zu Trockau, Tuchersfeld und Kohlstein, dann Frauen Magdalenä Grosin von Trockau, einer gebornen von Wirtzberg, Tochter.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Siegemund von Wirtzberg zu Rauhen Culm.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Hartung von und zu Ebra, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Neuneck, an. 1496.

Emmeran von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, † als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Ober Höchstädt ohne Leibes-Erben.

Seckendorff.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Hüttenbach.

Hanß von Seckendorff Aberdar zu Hüttenbach und Gänsehof setzt Rauschenberg genannt, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach, (Tab. CXIX.) florirete anno 1485. und 1497. Gemalin, Agatha von Grumbach, Herrn Eberhards von Grumbach zu Burg Grumbach und Eisenfelden, dann Frauen Margarethä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, aus dem Hause Franckenberg, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Johannes Freyherr von Wolfstein, geboren anno 1501. vermählt anno 1542. † anno 1558. den 20. Februar.

Barbara von Seckendorff. Gemal, (1) Herr Wilhelm Moritz von Hesberg. (11) Herr Hanß Christoph von Grumbach zu Burg Grumbach.

Christina von Seckendorff Gemal, Herr Sebastian von Westenberg zu Frons berg in der Pfaltz.

Cuneguna von Seckendorff.

Catharina von Seckendorff.

Eckhard von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, blieb in Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt.

Caspar von Seckendorff zu Hüttenbach, Berchach und Gänsehof oder Rauschenberg, Hochfürstlich Leuchtenbergischer Land-Richter und Pfleger zu Leuchtenberg anno 1534. wie auch Hochfürstl. ch Bambergischer Rath und Hauß-Voigt anno 1537. verkauffte anno 1528. am Tage Petri Cathedrä, Herrn Hancraz Lochnera von Meyer, das Ritter-Guth Hüttenbach, von welchem Guth sich nachgehends alle Herren Lochner geschrieben, und es noch besitzen. Bey diesem Verkauff that Herrn Caspars von Seckendorff zweyte Gemalin Verzicht, auf alle Ansprüche an besagtes Guth. Gemalin, (1) Ludovica Rätzin, Herrn Bartholomäi Rätzens, und Frauen Annä Rätzin, einer gebornen von Strahlenfelß, Tochter. (11) Margaretha von Rabenstein, Herrn Hansens von Rabenstein zu Wölitz, und Frauen Annä von Rabenstein, einer gebornen von Neuneck, Tochter, Herrn Balthasar von Riedern, hinterlassene Frau Wittwe. (111 Agnes von Hirnheim, Herrn Rudolphs von Hirnheim und Frauen Annä von Hirnheim, einer gebornen Erb-Marschallin des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim, Tochter. Zum zweytenmahl vermählete sie sich mit Herrn Gottfried Lechingern von Aichshofen, und war als Wittwe eine grose Wohlthäterin des Closters Marienburg bey Abenberg.

Wilibald von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, † im Kayserlichen Kriegs-Dienst unvermählt.

Theobald von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, diente dem Kayser Carolo V. zu Felde, und blieb in einer Action unvermählt.

Johann Georg von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, † nicht lange nach dem Herrn Vater in blühenden Alter, als der letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach unvermählt.

Anna Maria von Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXXI.

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Neben-Linie zu Untern-Zenn.

Hanß Senior von Seckendorff zu Untern-Zenn, Sugenheim, Unter Alten Bernheim und Deutenheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Cadolzburg, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXIX.) war bekannt anno 1450. kaufte anno 1463. Deutenheim, besuchte die Thurnier zu Heidelberg und Onolzbach, † anno 1504. Samstags nach Liche-Messe, und liegt in der Kirche zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemahlin, Elisabetha von Wilhelmsdorff, Herrn Petri von Wilhelmsdorff, und Frauen Elisabethä von Wilhelmsdorff, einer gebornen Groß von Meckenhausen, Tochter, vermählt anno 1452 am Tage Galli, † anno 1492. Donnerstags vor Urbani, und liegt in der Kirche zu Unter Alten Bernheim neben Ihren Herrn.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Fuchs Amtmann zu Stephansberg.

Ursula von Seckendorff. Gemal, Herr Crafft von Lentersheim zu Mittel-Mur, † anno 1532.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, (I) Herr Bernhard von Grumbach zu Essenfelden. (II) Herr Eckard von Crailsheim zu Mayn-Southeim und Alten-Schönbach.

Burckhard von Seckendorff zu Sugenheim und Untern-Zenn, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Virnsperg, anno 1482.

Hanß Junior von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXII.

Moritz von Seckendorff zu Untern-Zenn, Stamm-Herr der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Untern-Zenn, war bekannt anno 1434. 1498. und † anno 1522. am Sonntag Quasimodogeniti. Gemalin, Adelberta Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Ursulä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Truchsessin von Waldburg, Tochter, † anno 1526. Freytags nach St. Sebald, und liegt zu Untern-Zenn.

Sieben Söhne sind theils im Krieg ums Leben gekommen, theils auch in der Jugend gestorben.

Fabian von Seckendorff zu Untern-Zenn, † an. 1526. am Sonntag Jubilate unbeerdt.

Conrad von Seckendorff zu Untern-Zenn, † anno 1536. den 18. September. unvermählt.

Felicitas von Seckendorff, † anno 1566. den 23. April unvermählt, und liegt zu Untern-Zenn.

Amalia von Seckendorff. Gemal, Herr Johannes Speth von Zwyfalten.

Clara von Seckendorff. Gemal, Herr Meiprecht Wolffskeil von Reichenberg zu Rottenbauer und Fuchsstadt, welcher nach Ihren Absterben Dom-Herr zu Würtzburg worden.

Arnold von Seckendorff zu Untern-Zenn, anfänglich Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Dachsbach, hierauf Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Sunzenhausen, so fort Hochfürstlich Pfältzischer Pfleger zu Amberg, ferner Hertzoglich Bayerischer Hof-Rath, alsdenn Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schwobach und endlich Hof-Rath auch Vogt zu Onolzbach, geboren anno 1498. † anno 1564. Gemalin, (I) Margaretha Rothafftin von Wernberg, Herrn Caspar Rothaffts von Wernberg zu Lugmannstein, Ritters, und Frauen Barbarä Rothafftin von Wernberg, einer gebornen Truchsessin von Waldburg, Tochter, welche anno 1526. Donnerstags vor St. Elisabethen-Tag, von Ihm eine Verweisung von 1400. fl. Rheinisch bekommen hat. (II) Catharina von Wesserstetten, Herrn Franzens von Wesserstetten, Tochter, so anno 1548. eine Verschreibung von 500. fl. erhalten. (III) Susanna von Wolmarshausen, Herrn Hanß Wolffens von Wolmarshausen, und Frauen Sophiä von Wolmarshausen, einer gebornen von Schwabenberg, Tochter, vermählt anno 1558.

Christoph von Seckendorff zu Untern-Zenn und Crafolsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Creglingen, anno 1572. † anno 1590. den 12. Junii als der letzte dieser Aberdarischen erloschenen Neben-Linie zu Untern-Zenn ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, (I) Susanna von Wolmarshausen, Herrn Hanß Ernstens von Wolmarshausen, und Frauen Clarä von Wolmarshausen, einer gebornen von Rippenburg, Tochter. (II) Dorothea Neuſtädterin genannt Stürmerin, Herrn Christoph Neuſtädters genannt Stürmers zu Schönfeld und Sachsendorff, dann Frauen Margarethä Neuſtädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Eich, Tochter.

Moritz von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Eva von Seckendorff. Gemal, Herr Günther von Wehrn zu Unter-Meisendorff und Völckershausen, Kayserlicher Hauptmann, anno 1600.

Digitized by Google

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie.

Hanß Junior von Seckendorff zu Sugenheim, Kreßberg, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal und Meidhardswind, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Stadthalter und Amtmann zu Feuchtwangen, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXI.) kaufte anno 1499. von denen Herren von Wilhelmsdorff, Meidhardswind, bekame anno 1502. Kreßberg, brachte Dutzenthal, welches schon einmahl bey der Familie gewesen, anno 1529. um 1750. fl. wieder käuflich an sich, und † anno 1550. Gemahlin, (1) Cordula Schenckin von Schenckenstein, Herrn Caspar Schenckens von Schenckenstein, und Frauen Clara Schenckin von Schenckenstein, einer gebornen de Pyhew, Tochter, † anno 1504. ohne Kinder. (2) Anna von Eyb, Herrn Johannis von Eyb zu Vestenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischen Hof-Meisters, und Frauen Annä von Eyb, einer gebornen von Lichtenstein aus dem Hauß Geyersberg, Tochter, geboren anno 1481. den 9. Junii, vermählt anno 1507. † anno 1530.

Anna von Seckendorff, geboren anno 1508. am Palm-Abend. Gemal, Herr Adam von Thüngen zu Burg-Sinn, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Burg-Sinn, † anno 1530.

Johann Friedrich von Seckendorff, geboren anno 1509. den 12. April, † kurtz hernach in zarester Kindheit.

Monigera von Seckendorff, geboren anno 1511. am Frohnleichnams-Tag, † in der Jugend.

Barbara von Seckendorff, geboren anno 1513. am andern Pfingst-Tag, † in der Jugend.

Susanna von Seckendorff, geboren anno 1519. im Mart. Gemal, Herr Friederich Esel von Alten Schönbach, vermählt anno 1540. den 8. Februar.

Hanß von Seckendorff, geboren anno 1526. Samstags nach Burckhardi, † an. 1530. den 8. May zu Würtzburg.

Casimir von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal, Kreßberg und Meidhardswind, Kaysers Caroli V. Rath und Hatschier-Hauptmann, ward von höchstbesagtem Kayser, wie auch vom König in Portugall zum Ritter geschlagen, und befande sich anno 1530. mit zu Augspurg auf den Reichs-Tag, bey Ubergab der Confession, geboren anno 1510. Montags nach St. Johannis, † anno 1542. den 1. Novembr. zu Wien. Gemalin, Margaretha von Hutten, Herrn Ludewigs von Hutten zu Franckenberg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischen Amtmanns zu Kitzingen, und Frauen Agathä von Hutten, einer gebornen von Stolbenkein, Tochter, vermählt anno 1527. am Tag Heimsuchung Mariä, † anno 1580. als Wittwe.

Magdalena von Seckendorff, geboren anno 1502. Mittwochs nach Palmarum, † anno 1555. Gemal, (1) Herr Philipp von Seinsheim zu Erlach, † anno 1538 Freytags nach Burckhardi. (2) Herr Erckinger von Seinsheim zu Hohen-Kottenheim, † anno 1553. (3) Herr Valentin von Münster zu Nieder-Wehm, Ritter, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, Marschall und Amtmann zu Arnstein, vermählt anno 1554. † anno 1582. den 21. Februar. da Er sich zum zweyten mahl mit Frauen Amalia von Berlichingen, zum dritten mahl aber mit Frauen Margaretha von Eschwege vermählt gehabt, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Schweinfurth begraben.

Agatha von Seckendorff, geboren anno 1533. im Sept. Gemal, (1) Herr Dieterich von Thüngen, vermählt anno 1552. Montags nach Galli. (2) Herr Philipp Jacob von und zu Thüngen.

Hanß Ludewig von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Unter-Zenn, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal, Meidhardswind, Kreßberg und Oppach, alleiniger Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1534. † anno 1589. den 31. August. Gemalin, Ursula von Adolzheim, Herrn Martins von Adolzheim, und Frauen Felicitas von Absberg, einer gebornen Nothafftin von Wernberg, Tochter, vermählt anno 1561. † an. 1590. den 13. Febr. als Wittwe.

Wolff Casimir von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal und Meidhardswind, geboren anno 1535. Montags vor Aegidii, † anno 1566. zu Marck-Sugenheim unvermählt, und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

Albrecht Jonas von Seckendorff, geboren anno 1537. Samstags nach Laurentii, † in der Jugend.

Hanß Christoph von Seckendorff, geboren anno 1539. Dienstags nach Mit-Fasten, † in der Kindheit.

Anna von Seckendorff, geboren anno 1541. im Januario, † in der Kindheit.

Hanß Georg von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXIII. B.

Casimir Martin von Seckendorff, geboren anno 1568. den 17. Octobr. ward nur 9. Wochen alt.

Anna Margaretha von Seckendorff, geboren an. 1569. im Junio, † anno 1626. den 3. Februar. Gemal, Herr Eberhard von Eltershofen zu Ipsheim, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Rath und Amtmann zu Ipsheim und Hohenegg, † anno 1613. den 25. April zu Ipsheim als Wittwer.

Gottfried von Seckendorff, Stiffter der bald wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Ober- und Unter-Zenn. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXIII. A.

Felicitas von Seckendorff, geboren anno 1574. im May, † anno 1574. den 8. Sept.

Digitized by Google

TABVLA CXXIII. A

Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Ober- und Untern-Zenn.

Gottfried von Seckendorff Aberdar zu Obern- und Untern-Zenn, Stiffter der bald wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Obern- und Untern-Zenn, (Tab. CXXII.) kaufte von Herrn Philipp Eitelen von Seckendorff Gutend, halb Obern-Zenn mit aller Ein- und Zugehörung, und brachte diese Helffte auf die Aberdarische Haupt-Linie, welche sie auch noch heutiges Tages besitzet, geboren anno 1573. den 4 Januar. † anno 1604. den 7. Mart. Gemalin, Catharina von Rosenberg, Herrn Friderichs Zeisolphs von Rosenberg zu Haldenbergstetten, und Frauen Annä von Rosenberg, einer gebornen von der Keer, aus dem Hause Schweickershausen, Tochter, vermählt anno 1595.

Albrecht Ludewig von Seckendorff zu Obern- und Untern-Zenn, geboren anno 1596. den 5. August † anno 1615 unter der Vormundschafft unvermählt, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

Hanß Christoph von Seckendorff zu Obern- und Untern-Zenn, geboren anno 1599. den 5. Mart. stunde in Königlich Schwedischen Kriegs-Diensten, anno 1631 den 22. Augusti als der letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Obern- und Untern-Zenn unvermählt, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

Aemilia von Seckendorff boren und gestorben anno 1601.

B.

Hanß Georg von Seckendorff Aberdar zu Marck Sugenheim, Deutenheim, Unter Alten Bernheim, Dutzendthal, Egenhausen und Etzelheim, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXII.) geboren anno 1565. den 28. Mart. † anno 1598 den 23. December. zu Windsheim, und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Brigitta von Rosenberg, Herrn Friederich Zeisolphs von Rosenberg zu Haldenbergstetten, und Frauen Annä von Rosenberg, einer gebornen von der Keer aus dem Hause Schweickershausen, Tochter, welche sich zum zweyten mahl mit Herrn Hanß Joachim von Seckendorff in Nobliſcher Haupt-Linie zu Jochsberg, vermählet hat.

Georg Albrecht von Seckendorff, führte die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXIV.

Johann Ludewig von Seckendorff, geboren anno 1596. den 6. May, † an. 1596. im September.

Philipp Ludewig von Seckendorff zu Ober- und Untern-Zenn, stiffte die bald wieder erloschene Aberdarische Neben-Linie zu Obern-Zenn, geboren anno 1597. den 31. August. † anno 1666. Gemalin, (1) Maria Margaretha von Gemmingen, Herrn Eberhards von Gemmingen zu Dreß-Klingen und Rappenau, dann Frauen Annä Catharinä von Gemmingen, einer gebornen von Rotenstein, Tochter, vermählt anno 1621. (2) Dorothea Scholastica von Günterod, eine verwittbete von Wildenstein, welche in dieser Ehe ohne Kinder gestorben ist.

Catharina Brigitta von Seckendorff, geboren anno 1623. den 10. Februar. † an. 1676. Gemal, Herr Wilhelm Ernst von Bodenhausen, Hof-Meister zu Birstein und Weilburg, † an. 1677. als Wittwer.

Georg Philipp von Seckendorff, gestorben und gestorben an. 1624.

Hanß Philipp von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1625.

Christoph Albrecht von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1626. im Januario.

Hanß Gottfried von Seckendorff, geboren und gestorben an. 1626. im Octobr.

Reinhard Christoph von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1627.

Eberhard Ludewig von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1628.

Christian von Seckendorff, geboren anno 1630. den 25. December. † anno 1648.

Maria Ursula von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1631 den 25. Decembr.

Wolff Ludewig von Seckendorff, geboren an. 1633. den 6. Jul. † anno 1634.

Friederich Ernst von Seckendorff, geboren anno 1636. den 19. Nov. † vor den Herrn Vater.

Georg Ludewig von Seckendorff, gebohren anno 1640. den 17. Jul. † an. 1640. im Octobr.

Dorothea Christina von Seckendorff gebohren anno 1642. im Mart. † anno 1642. im Jul.

Hanß Joachim von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1644. den 7. December.

Johann Neidhardt v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Marckt-Sugenheim und Unter Alten Bernheim, geboren an. 1646. den 4. Octobr. † an. 1696. den 27. Mart. als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Obern-Zenn, ohnelelicher Erben. Gemalin, Anna Sophia von Seckendorff Gutend, Herrn Joachim Ludewigs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Königlich Schwedischen Obristens über ein Regiment zu Pferd, und Frauen Mariä Annä von Seckendorff, einer gebornen Schärtlin von Bourtenbach, Tochter, † anno 1712. zu Dutzenthal als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim.

Digitized by Google

TABVLA CXXIV.

Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie.

Georg Albrecht von Seckendorff Aberdar zu Marckt-Sugenheim, Ober- und Untern-Jenn, Unter-Alten-Bernheim, Egenhausen, Deutenheim, und Dutzenthal, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab CXXIII.) gebohren anno 1594. den 10. December † anno 1632. den 10. April. und liegt zu Marckt Sugenheim in der Kirche. Gemalin, Catharina Ursula von Crailsheim, Herrn Johann Philipps von Crailsheim zu Hornberg und Erckenbrechtshausen, Kayserlich-wie auch Hoch-Fürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths, so dann Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Odenwald, und Frauen Helena von Crailsheim, einer gebornen von Lentersheim, Tochter gebohren anno 1600. den 10. Mart vermählt anno 1621. den 18. Septembr. † anno 1656. als Wittbe, da Sie sich anno 1633 zum zweytenmahl mit Herrn Johann Reinhard von Berlichingen zu Rosach, Hochfürstlich Würtembergischen Ammann zu Meckmühl, vermählt gehabt.

Susanna Margaretha von Seckendorff geboren anno 1622. Gemal, Herr Hanß Conrad von Berlichzingen Posthumus geboren anno 1621. den 25. Jul.	Isabella Christina von Seckendorff geboren und gestorben anno 1624.	Georg Christian von Seckendorff geboren und gestorben anno 1625.	Philipp Julius von Seckendorff geboren anno 1626. † anno 1627.	Helena Maria von Seckendorff geboren anno 1628. Gemal, (1) Herr Wolff Albrecht von Stetten. (1.) Herr Christoph Dieterich von Grumbach zu Geisenberg und Rückenbach Rittmeister.	Eva Cordula von Seckendorff, geboren anno 1631. † anno 1683. Gemal, Herr Georg Christoph von Leubelfing zu Falbenthal. vermählt anno 1647. † anno 1672. den 18. April.	

Christoph Siegemund Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Ober- und Untern Jenn, Egenhausen, Unter-Alten-Bernheim, Deutenheim, und Dutzenthal, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Alt-mühl, geboren a. 1629. den 11. October ward von des Römischen Kaysers Josephi Majestät anno 1707 nebst seinen Nachkommen in Aberdarischer Haupt-Linie, männ- und weiblichen Geschlechts, in des Heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren Stand erhoben, † anno 1710. den 22. Jul. Gemalin, (1) Maria Barbara Rüdin von Collenberg, Herrn Valentin Heinrich Rüdens von Collenberg zu Bodlgcheim, Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons Odenwald, und Frauen Eva Barbarä Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Crailsheim, aus dem Hause Hornberg, Tochter, vermählt anno 1648. † anno 1655. den 9. October da Sie 2. Söhne mit Ihm gezeuget hatte. (II) Anna Margaretha Magdalena von Eyb Herrn Johann Christoph von Eyb zu Dörzbach, Wiedersbach, Ramersdorff und Westenberg, dann Frauen Mariä Christinä von Eyb, einer gebornen von Eyb, aus dem Hause Westenberg, Tochter geboren anno 1626. vermählt anno 1659. den 11. September † anno 1660. den 22. December da Sie Ihm 1. Tochter geboren. (III) Barbara Dorothea Sibylla Bernholdin von Eschaufferen Johann Philipp Bernholdin von Eschau, und Frauen Annä Elisabethä Bernholdin von Eschau, einer gebornen Bernholdin von Eschau, in Elsaßer Linie, Tochter geboren anno 1639. den 2. Septembr. vermählt anno 1667. den 23. Novembr. † anno 1701. den 3. Augusti. da sie 6. Söhne und 5. Töchter mit Ihm gezeuget hatte.

1. Johann Philipp Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter der ohnlängst im Manns-Stamm verblüheten ältern Aberdarischer Linie zu Marckt Sugenheim, Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXV.	1. Heinrich Albrecht Frey-Herr von Seckendorff, geboren anno 1653 den 16. April blieb anno 1694. bey Dün-Kirchen in Kriegs-Diensten unvermählt.	2. Dorothea Scholastica von Seckendorff geboren anno 1660. † anno 1660. 8. Wochen alt.	3. Johann Wolffgang Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter der noch blühenden jüngern Aberdarischen Linie zu Marckts-Sugenheim. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe CXXVII.	3. Georg Ludewig von Seckendorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Cammer-Juncker, geboren anno 1669 den 9. Novembr. † anno 1698. unvermählt.	3. Philipp Albrecht Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff Stiffter der blühenden Aberdarischen Linie zu Obern Jenn. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIX.

3. Friederica Isabella Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1672. den 8. August. † Gemal, Herr Ulrich Ludewig Zorn von Plobsheim, Hoch fürstlich Sachsen-Gothaischer Geheimer Rath.	3. Maria Catharina von Seckendorff, geboren und gestorben anno 1673.	3. Louise Juliana von Seckendorff geboren anno 1675 † anno 1678.	3. Reinhard Friedrich von Seckendorff geboren und gestorben anno 1676.	3. Christoph Friedrich Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff Stiffter der blühenden Aberdarischen Linie zu Untern Jenn. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe Tab. CXXXV.	3. Wolff Siegemund von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1680.	3. Magdalena Louise von Seckendorff geboren anno 1683. den 29. October jung.	3. Anna Elisabetha Louise von Seckendorff geboren anno 1682. den 30. Januar. † jung.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXXV.

Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Marckt Sugenheim.

Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Erckenbrechtshausen, Etzelheim, Riedern und Hürfeld, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Brigadier und Obrister über ein Regiment zu Fuß bey denen Herren General Staaten in Holland, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald und Ritter-Rath des löblichen Cantons Odenwald, Stiffter der ohnlängst im Manns-Stamm wieder erloschenen ältern Aberdarischen Linie zu Marckt-Sugenheim, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1652. den 17. April, war anno 1672. bey denen Belagerungen vor Groll, Deventer, Schwoll, Cöveerden und Gröningen, erwarbe sich auch nachgehends im Spanischen Succeßions-Krieg als Brigadier grossen Ruhm, † anno 1723. den 28. August. und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Catharina Mechtildis von Leubelfing, Herrn Georg Christophs von Leubelfing zu Falbentahl, und Frauen Evä Cordulä von Leubelfing, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, geboren anno 1648. † anno 1708. den 8. Septembr.

Ludewig Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff Herr zu Marckt-Sugenheim, Erckenbrechtshausen, Etzelheim, Burleswagen, Riedern und Hürfeld, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1688. den 15. Dec. kauffte anno 1729 Burleswagen, † an. 1743. als der Letzte dieser Aberdarischen ältern Linie zu Marckt-Sugenheim, ohne männliche Leibes-Erben, und ward am 3. Januar. in die Kirche zu Marckt-Sugenheim begraben, da denn seine Lehen auf Herrn Christoph Friederich Freyherrn von Seckendorff zu Untern Zenn gekommen sind. Gemalin, Elisabetha Charlotta von Witzleben, Herrn Friederich Jobstens von Witzleben auf Molschleben, Hochfürstlich Würtembergischer Ober-Forst-Meisters zu Engelberg, und Frauen Louise Amaliä von Witzleben, einer gebornen von dem Holtz, Tochter, vermählt anno 1740. den 31. August. lebt zu Rothenburg ob der Tauber als Wittwe.

Ernestina Philippina Freyin von Seckendorff, Mit-Erbin der eigenthümlichen Güter zu Erckenbrechtshausen und Burleswagen, lebt zu Rothenburg unvermählt.

Johann Ludewig von Seckendorff, † in der Jugend.

Siegemund Christian von Seckendorff, † in der Kindheit.

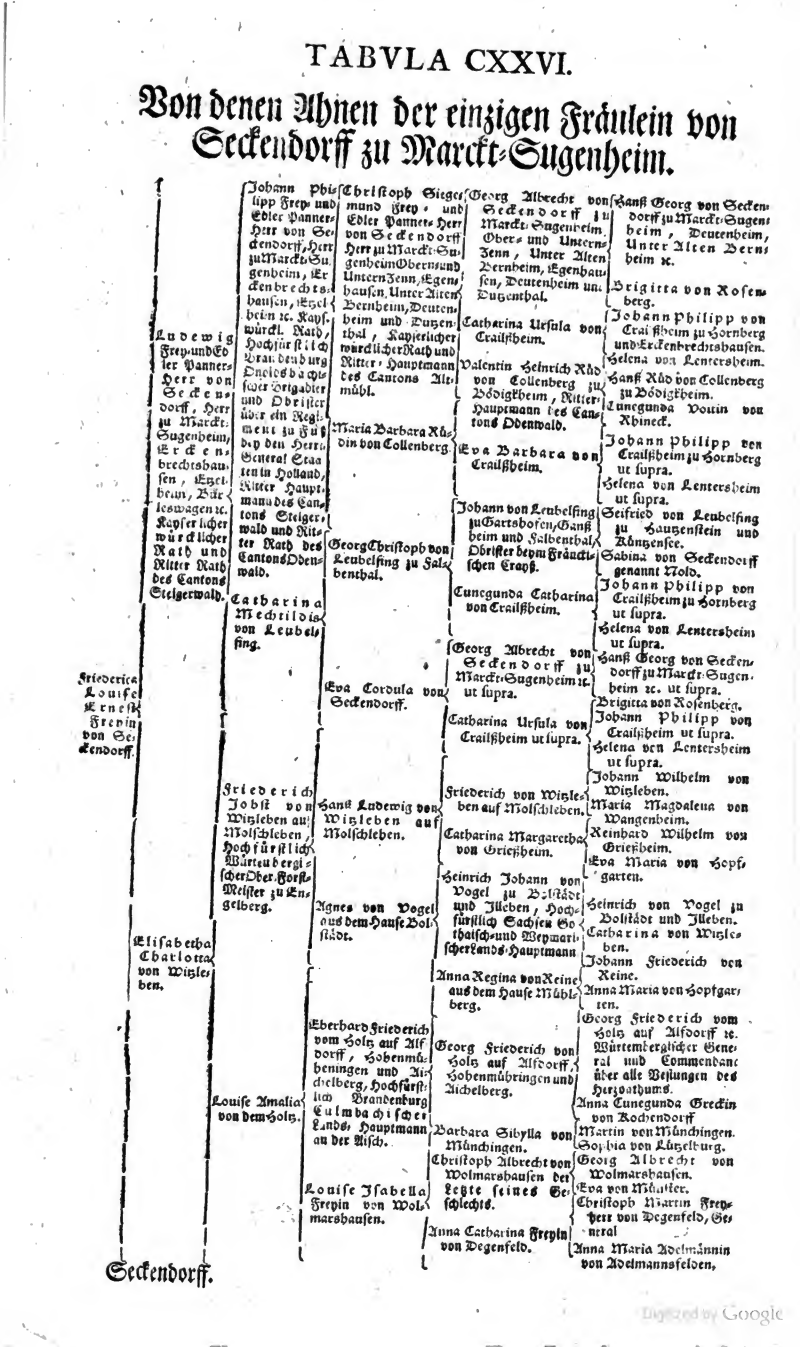
Johanna Margaretha Sophia von Seckendorff, † als ein Kind.

Friederica Louise Ernestina Posthuma, Mit-Erbin der eigenthümlichen Güter Erckenbrechtshausen und Burleswagen, geboren anno 1743. den 7. Jul. lebt zu Rothenburg ob der Tauber unter der Vormundschafft.

Digitized by Google

TABVLA CXXVI.

Von denen Ahnen der einzigen Fräulein von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.



Digitized by Google

TABVLA CXXVII.

Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Marckt-Sugenheim.

Johann Wolffgang Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, Kayserlicher würcklicher Rath, wie auch Ritter-Rath und Truhen-Meister des löblichen Cantons Steigerwald, Stiffter der noch blühenden jüngern Aberdarischen Linie zu Marckt-Sugenheim, (Tab. CXX. V.) geboren anno 1668. den 5. Jul. † anno 1724. den 13. Februar. und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Jacobina von Molzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Molzberg, und Frauen Magdalenä Annä Ursulä von Molzberg, einer gebornen von Thüngen, Dochter, geboren anno 1666. den 12. Jul. vermählt anno 1692. den 25. Septembr. † anno 1736. den 30. August. als Wittwe, und ruhet neben Ihren Herrn zu Marckt-Sugenheim in der Kirche.

Johann Carl Freyherr von Seckendorff Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1694. den 24. May, † anno 1723. den 10. Februar. unvermählt.

Maria Friederica Ernestina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1695. den 2. Dec. lebt zu Marckt-Sugenheim unvermählt.

Magdalena Sophia Philippina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1697. den 8. August. Gemal, Herr Carl Christoph von Seckendorff Rhinhofen, geboren anno 1692. den 5 Junii, vermählt anno 1731. den 1. Februar. leben beyde zu Erlangen.

Catharina Elisabetha von Seckendorff, geboren anno 1699. den 27. Jul. † anno 1699. den 18. Septembr. und liegt zu Marckt-Sugenheim.

Carolina Rosina Philippina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1701. den 14. April, lebt zu Marckt-Sugenheim unvermählt.

Georg Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1702. den 15. Septembr. † anno 1708. den 12. Novembr. und liegt zu Marckt-Sugenheim.

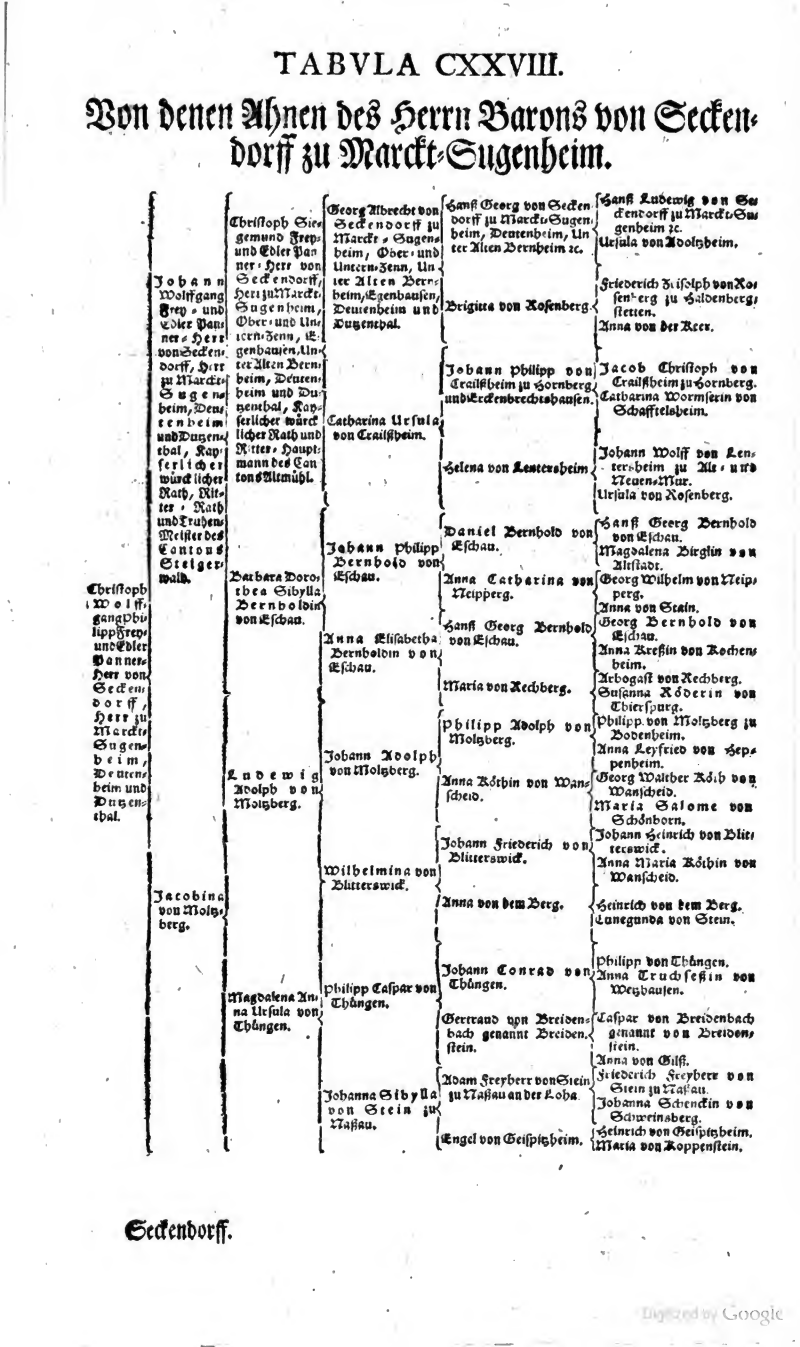
Christoph Wolffgang Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, geboren anno 1705. den 9. Junii. Er lebet als der einzige Herr dieser Linie annoch unvermählt.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABVLA CXXVIII.

Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.



Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXIX.

Von denen

Frey-und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Altern-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Junker, Stifter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) gebohren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1732. den 9. September, Gemahlin (I) Maria Ursula von Molzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Molzberg, und Frauen Magdalena Anna Ursula von Molzberg, einer gebornen von Düngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfälzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalena d. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, gebohren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

Siegemund Heinrich von Seckendorff, gebohren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutſcher-Ordens-Ritter, Kayſerlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher Obriſt-Wacht-Meiſter, gebohren anno 1705. den 4ten Februarii.

Chriſtiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, gebohren an. 1707. den 24. Julii Gemahl. Herr Anßhelm Friederich Freyherr von Hidra, Herr zu Adelsdorff, gebohren an. 1705. Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernſt Gottfried Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meiſter und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, gebohren anno 1706. den 26. May. Gemahlin Auguſta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürſtlich Baaden-Durlachiſchen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterſchafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Mariana Eliſabetha Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Rupperg, Tochter, gebohren anno 1721. den 5. September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Chriſtoph Ludewig Frey-und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stifter der zweyten blühenden Aberdariſchen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stifter des dritten jetzt-blühenden Aberdariſchen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayſerl. Hauptmann, gebohren an. 1712. den 22. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart bleſſirt, ſtarb daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein toder Sohn gebohren anno 1714. den 25ſten Julii.

Auguſta Eliſabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1741. den 27. Septembr.

Auguſta Johanna Louiſe Freyin v. Seckendorff, gebohren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl Auguſt Friederich Freyherr von Seckendorff, gebohren anno 1744. den 9. Oct. † anno 1741. den 10. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1746. den 5. Febr.

Digitized by Google

TABULA CXXX.

Von denen
Ahnen der erſten Aberdariſchen Linie zu Obern-Zenn.

Augusta Eliſabetha Charlotta Dorothea Freyin v. Seckendorff.

Johann Ernſt Gottfried Frey- und Edler-Herr v. Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Wirtembergiſcher Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Meiſter u. Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Reidlingen, Wendingen und Owen.

Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Junker.

Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend.

Johann Reinhard Freyherr v. Mentzingen, Hochfürſtl. Baaden-Durlachiſcher Geheimer-Rath und Director der Reichs-Ritterſchafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau.

Mariana Eliſabetha Freyin von Reipperg.

Christoph Siegemund Frey- und Edler-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt Sugenheim, Obern- und Untern-Zenn, Egenhauſen, ꝛc. Kayſerl. würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl.

Barbara Dorothea Sibylla Bernholdin von Eſchau.

Heinrich Gottlob von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſchen Kriegs-Rath und Amts-Hauptmann zu Königsberg.

Agnes Magdalena von Teutleben.

Gustav Ferdinand von Mentzingen.

Eunegunda Margaretha Freyin von Laymingen.

Eberhard Friederich Freyherr von Reipperg, Kayſerlicher General-Feld-Marſchall und Gouverneur zu Philippsburg.

Eva Dorothea Greckin v. Kochendorff.

Georg Albrecht v. Seckendorff, zu Marckt Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn, Unter-Alten-Bernheim, Egenhauſen ꝛc.

Catharina Ursula von Crailßheim.

Johann Philipp Bernhold von Eſchau.

Ana Eliſabetha Bernholdin v. Eſchau.

Joachim Ludewig von Seckendorff, zu Obern-Zenn, Königlich-Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd.

Maria Anna Schärtlin von Bourtenbach.

Wilhelm Caſpar von Teutleben, zu Lautha und Menigen-Simmern.

Ana Sibylla v. Erffa.

Johann Bernhard v. Mentzingen.

Anna Walburga von Bettendorff.

Achatius Freyherr von Laymingen.

Anna Eva Dorothea von Hattſtein.

Eberhard Wilhelm v. Reipperg.

Margaretha Eliſabetha v. Sternfelß.

Johann Georg Greck von Kochendorff.

Maria Amalia von Ettrichshauſen.

Hans Georg von Seckendorff, zu Marckt Sugenheim, Deutenheim ꝛc.

Brigitta von Rosenberg

Johann Philipp von Crailßheim zu Hornberg u. Erckenbrechtshauſen

Helena von Lentersheim.

Daniel Bernhold von Eſchau

Anna Catharina von Reipperg.

Hanß Georg Bernhold von Eſchau.

Maria von Rechberg.

Philipp Eitel von Seckendorff, zu Obern-Zenn.

Agnes Schärtlin von Bourtenbach.

Johann Sebaſtian Junior Schärtl v. Bourtenbach.

Margaretha Barbara von Riedheim.

Caſpar von Teutleben.

Agnes Magdalena von Tangeln

Chriſtoph von Erffa.

Maria Sibylla von Teutleben.

Bernhard von Mentzingen.

Barbara von Reipperg.

Johann Philipp von Bettendorff.

Amalia von Gemmingen.

Chriſtoph von Laymingen.

Anna Eunegunda Senfftin von Sulburg.

Philipp Georg von Hattſtein.

Margaretha Felicitas von Remchingen.

Ludewig Chriſtoph von Reipperg.

Maria Magdalena von Gemmingen.

Johann Bernhard von Sternfelß.

Dorothea von Schafelitzky.

Wolf Conrad Greck von Kochendorff.

Eva Eliſabetha Landſchadin v. Steinach.

Johann Friederich von Ettrichshauſen

Sophia Magdalena v. Wollmarshauſen.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXXI.

Von denen

Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr der Herrschafften Empel, Millingen, Hurl und Groen, Erb-Herr zu Obern-Zenn, Ritter des St. Johanniter-Ordens und designirter Commandeur zu Lützen, der weyland Röm. Kayserl. Majestät Reichs-Hof-Rath, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Ministre, würckl. Geheimer-Rath und Præsident des Hochfürstl. Saynischen Administrations-Raths-Collegii, Ober-Voigt der Hochfürstl. Residenz-Stadt Onoldsbach, wie auch Ober-Amtmann der beyden Stifft- und Kasten-dann übrigen incorporirten Voigt-Aemter, Stiffter der blühenden Aberdarischen zweyten Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIX.) geboren anno 1709. den 2. September, acquirirete anno 1744. die Clevischen Herrschafften Empel, Millingen, Hurl und Groen. Gemahlin Wilhelmina Charlotta Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroeck, Herrn Johann Bertram Arnold Grafens und Herrns von Gronsfeld-Diepenbroeck, Herrns auf Empel, Millingen, Hurl, Groen, Meinhövel und Hilpeck, Königlich-Preußisch und Chur-Brandenburgischen Geheimen-Regierungs-Raths, Cammer-Herrns und Land-Drostens vom Hertzogthum Cleve, dann Frauen Wilhelmina Charlotta Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroeck, einer gebornen Gräfin von Wartensleben, Tochter, geboren anno 1718. den 17. May. Vermählt anno 1739. den 25. Martii auf der väterlichen Herrschafft Empel.

Carl Friederich Frantz Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1740. den 16. Martii, ward anno 1741. den 2. October in das Chur-Brandenburgische Dom-Stifft zu Brandenburg aufgeschworen.

Alexandrina Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741 den 1ten April, † anno 1743 den 5ten Januarii.

Johanna Wilhelmina Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1742 den 6ten April.

Friederica Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1743. den 21sten April.

Eleonora Dorothea Louise Freyin von Seckendorff, geboren anno 1744. den 21. Januarii.

Anna Francisca Christiana Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 21. Januarii.

Johann Carl Christoph Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren an. 1747. den 5. April.

Digitized by Google

TABULA CXXXII.

Von denen

Ahnen der zweyten Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Hr. der Herrschaften Empel, Millingen, ꝛc. Erb-Herr zu Obern-Zenn, Ritter des St. Johanniter-Ordens, und deßwirkter Commandeur zu Lützen, der weyl. Röm. Kayserl. Maj. Reichs-Hof-Rath, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Ministre, Geheimer-Rath und Präsident des Hochfürstl. Sächsischen Administrations- Raths-Collegii, Ober-Voigt der Hochfürstl. Residenz-Stadt Onolzbach.

Philipp Albrecht Frey-u. Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Junker.

Johanna Dorothea von Seckendorff-Gutend.

Earl Friederich Franz Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Dom-Herr zu Brandenburg.

Johann Bertram Arnold Graf von Gronsfeld-Diepenbroeck, Hr. auf Empel, Millingen, ꝛc. Königlich-Preußisch und Chur-Brandenburgischer Geheimer-Regierungs-Rath, Cantzler-Herr und Land-Drost vom Hertzogthum Cleve.

Wilhelmina Charlotta Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroeck.

Christoph Stegemund Frey- u. Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Hr. zu Marckt-Sugenheim, ꝛc. Kayserl. würckl. Rath u. Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.

Barbara Dorothea Sibylla Bernholdin von Eschau.

Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischer Kriegs-Rath, Hochfürstlich Sächsischer Amts-Hauptmann zu Königsberg.

Agnes Magdalena von Teutleben.

Johann Hermann Freyherr von Diepenbroeck und Empel, Chur-Brandenburgischer zur Cleve- u. Märckischen-Regierung u. Cammer-Präsident.

Sibylla Christina Freyin von und zu Oy.

Alexander Hermann Graf von Wartensleben, Königl. Preußischer General-Feld-Marschall über die gesammte Armee.

Sophia Dorothea von May.

Georg Albrecht v. Seckendorff zu Marckt-Sugenheim, ꝛc.

Catharina Ursula von Crailsheim.

Johann Philipp Bernhold von Eschau.

Anna Elisabetha Bernholdin v. Eschau.

Joachim Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Königl. Schwedischer Obrister.

Maria Anna Schärtlin v. Bourtenbach.

Wilhelm Caspar von Teutleben.

Anna Sibylla von Erffa.

Heinrich von Diepenbroeck, Hr. zu Empel.

Gertraud von Diepenbroeck zu Buldern und Marck.

Otto Freyherr von und zu Oy.

Dorothea von Loe und Wissen zu Palsterkam und Geist.

Hans Hermann von Wartensleben, Erb-Herr zu Ecksten, Otleben und Nordholt.

Elisabetha von Hartshausen aus dem Hause Lipspring.

Peter Adolph v. May, Herr zu Gottendorff, Drost der Grafschafft Schauenburg.

Catharina Egpert Adriana von Münchhausen.

Hans Georg von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.

Brigitta von Rosenberg.

Johann Philipp von Crailsheim.

Helena von Lentersheim.

Daniel Bernhold von Eschau.

Anna Catharina von Neipperg.

Hans Georg Bernhold von Eschau.

Maria von Rechburg.

Philipp Eitel von Seckendorff zu Obern-Zenn.

Agnes Schärtlin von Bourtenbach.

Johann Sebastian Schärtl von Bourtenbach.

Margaretha Barbara von Riedheim.

Caspar von Teutleben.

Agnes Magdalena von Tangeln.

Christoph von Erffa.

Maria Sibylla von Teutleben.

Johann von Diepenbroeck, Hr. zu Empel.

Johanna von Gent zu Oden und Dieden.

Hermann von Diepenbroeck, Hr zu Buldern.

Gertraud von Holle, Erbin von Marck.

Gerhard von und zu Oy.

Anna von Merode.

Bertram von Loe, Herr zu Palsterkam u. Geist, Gouverneur des Bisthums Münster.

Magaretha von Horst, Erbin von Horst.

Simon Hermann von Wartensleben, Erb-Herr zu Ecksten, ꝛc.

Dorothea von Ganß genannt Budlitz, aus dem Hause Denstädt.

Elmershausen v. Hartshausen, Erb-Herr zu Arenburg, Voerden und Lipspring.

Catharina von Westphalen, aus dem Hause Fürstenberg.

Ecbrecht v. May, Herr zu Gottendorff.

Elisabetha von Göttheim

Borries von Münchhausen.

Irmgard Agnes von Münchhausen.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXXIII.

Von denen

Frey-und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker und Ober-Forst-Meister zu Reichenbach, Stifter der jetzt-blühenden Aberdarischen dritten Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIX.) gebohren anno 1711. den 3. Julii. Gemahlin. Mariana Johanna Wilhelmina von Egloffstein, Herrn Conrad Wilhelm Siegemunds von Egloffstein zu Egloffstein, Reitzendorff, Biberbach, Eunreuth, Mühlhausen und Burg-Lesau, Kayserlichen würcklichen Raths und ältesten Ritter-Raths des löblichen Canton-Gebürg, dann Frauen Louise Magdalena von Egloffstein, einer gebornen Freyin von Lasberg, Tochter, gebohren anno 1718. den 8. Februarii. Vermählt anno 1738 den 6. May.

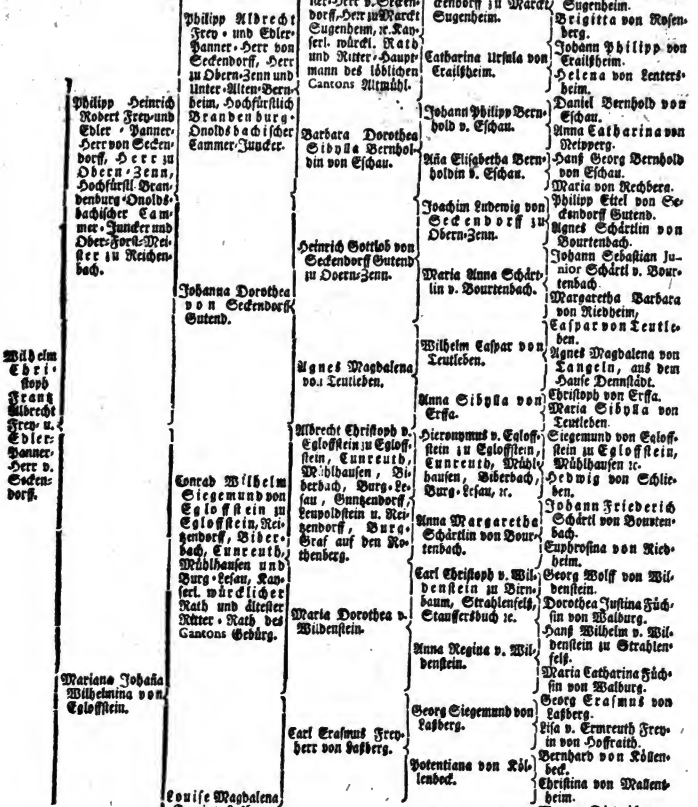
Wilhelm Christoph Franz Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, gebohren anno 1739. den 2. Februarii.

Friederich Ernst Christoph Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, gebohren an. 1740. den 6. Julii.

Carl Friederich Julius Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, gebohren anno 1743. den 30. December.

TABULA CXXXIV.

Von denen
Ahnen der dritten Aberdariſchen Linie zu Obern-Zenn.



Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXXV.

Von denen

Frey-und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Untern-Zenn.

Christoph Friederich Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Untern-Zenn, Egendauſen, Ober- und Unter-Aken-Bernheim, Mareckt Sugenheim, Enzelheim, Roſenbach, Rockendach, Ebnerly und Weingartsgereuth, des Königlich Preußiſchen ſchwartzen und Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſch-rothen Adler-Ordens-Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Premier-Miniſtre, Geheimer- und Hof-Raths-Præſident, wie auch Ober-Amtmann der Städte und Aemter Uffenheim, Mayn-Bernheim, Klein-Langheim, Prichſenſtadt, Caſtell und Stephansberg, dermahliger Senior der Aberdariſchen Haupt-Linie, und ſub Senior aller Herren von Seckendorff, Stamm-Herr der jetzt-blühenden Aberdariſchen Haupt-Linie zu Untern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1679. den 31. May, lebt zu Onolzbach als Wittber. Gemahlin Friederica Wilhelmina Marſchallin von Ebneth, Herrn Georg Chriſtoph Marſchalls von Ebneth, zu Ebneth, Frönsdorff und Weingartsgereuth, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſchen Geheimen-Raths, Ober-Stall-Meiſters und Ober-Amtmanns zu Crailsheim, dann Frauen Dorothea Friederica Marſchallin von Ebneth, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, gebohren anno 1685. den 17. Januarii. Vermählt anno 1705. den 16. Auguſt, † an. 1737. den 5. November.

Wilhelmina Friederica Eliſabetha Freyin von Seckendorff, geboren anno 1706. den 20. September. Gemahl Herr Ernſt Chriſtian Freyherr von Lyncker, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Miniſtre, Geheimer-Rath, Præſident des Hochfürſtlichen Juſtiz- und des Cloſter Heilsbrunniſchen Adminiſtrations-Collegii, wie auch Ober-Amtmann zu Burg-Thann.

Johann Wilhelm Friederich Frey-und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, führet vermahlen die Aberdariſche Haupt-Linie zu Unter-Zenn bauerhaft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXVI.

Ein tader Sohn gebohren anno 1710.

Eleonora Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren an. 1712. den 20. April Gemahl Herr Julius Gottlieb Pöt v. Saltzburg, Herr zu Saltzburg, Egenhauſen, Dürrenhof und Burglauer, Ihro Königl. Hoheit der regierenden Frauen Marggräfin zu Brandenburg-Onolzbach Ober-Hof-Meiſtery Landſchafftl. Vice-Director und Ober-Amtmann zu Gunthenhauſen, geboren an. 1704. Vermählt an. 1730 den 3. November.

Friederich Chriſtoph Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Herr und Hof-Rath, geboren anno 1725. den 22ten Februarii.

Chriſtoph Siegemund Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Teutſcher Ordens-Ritter, Chur-Cölniſcher Cammer-Herr und Chur-Bayeriſcher Obriſt-Lieutenant bey dem löblich Preſſingiſchen Regimente, geboren anno 1716. den 16. September.

Carl Ludewig Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Kayſerlich wie auch Königlich-Ungar- und Böhmiſcher Obriſt-Wacht-Meiſter, geboren anno 1717. den 10. Oct.

Georg Friederich Hartman Freyherr von Seckendorff, gebohren anno 1719. den 10. Auguſti, † an. 1720. den 22ten Februari.

Dorothea Chriſtiana Erneſta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1720. den 22ten September.

Johann Friederich Arnold Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Chur-Bayeriſcher Grenadier-Hauptmann, geboren anno 1722. den 24. September.

Digitized by Google

TABULA CXXXVI.

Von denen

Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Untern-Zenn.

Johann Wilhelm Friederich, Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt Sugenheim, Untern-Zenn, Tuchheim, Ebneth, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer rother Adler-Ordens-Ritter, Ministre, würcklicher Geheimer Rath, und dermahliger Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald, führet die Aberdarische Haupt-Linie zu Untern-Zenn dauerhafft fort, (Tab. CXXXV.) geboren anno 1708. den 22. Februarii. Gemahlin. Sophia Friederica Henrietta von Lüchau, Herrn Friederich Ludewigs von Lüchau zu Unter-Leinleiter, Dondorff, Ecksdorff und St Gilgenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens-Ritters, Geheimen-Raths, Erb-Cämmerers, Landschafts-Directoris und Amts-Hauptmanns zu Bayreuth, dann Frauen Henrietta Eva Magdalena von Lüchau, einer gebornen von Rufsworm, einzige Tochter und Erbin, geboren anno 1715. den 20. April. Vermählt anno 1732. den 9. September. zu Unter-Leinleiter.

Sophia Friederica Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1734. den 2. Junii.

Friederich Carl Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1736. den 16ten Augusti.

Ludewig Christoph Erdmann Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren an. 1738. den 16. April.

Carl Ernst Siegemund Freyherr v. Seckendorff, geboren an. 1739. den 23. Oct † an. 1741. den 2. April.

Christoph Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1741. den 20. Junii, † anno 1745. den 14. August.

Carl Hartmann Wilhelm Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, geboren anno 1742. den 29. Junii.

Alexander Friederich Wilhelm Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1743. den 2. August.

Carl Siegemund Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 26sten November.

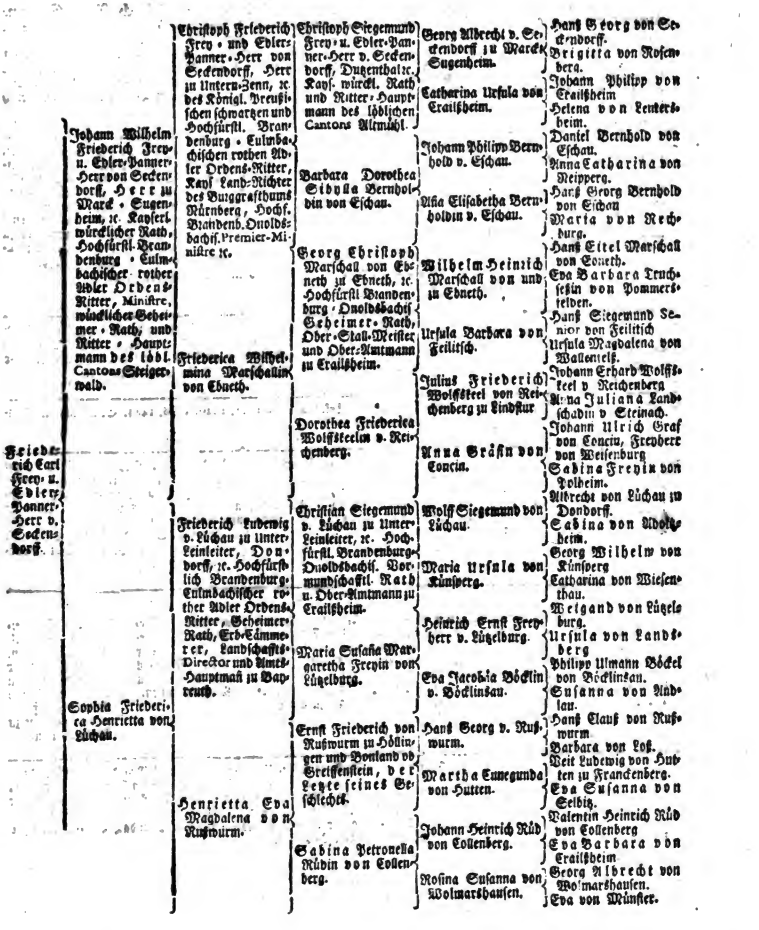
Carl Friederich Franz Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1746. den 30. Januarii, † an. 1746. den 8. Februarii.

Digitized by Google

TABULA CXXXVII.

Von denen

Ahnen der Aberdariſchen Linie zu Untern-Zenn.



Seckendorff.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABULA CXXXVIII.

Von denen Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Steinbach und Ulstadt.

Gutend oder Gaudentius von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ulstadt und Steinbach, Ritter, Stamm-Herr der heutigs Tags blühenden zweyten Haupt-Linie Gutend genannt, (Tab. CXII.) war bekannt anno 1296. 1312. 1314 1315. 1318. 1321. und 1340 Gemahlin. Fele Voglin von Lenckersheim, Herrn Bernhard Vogels von Lenckersheim, Tochter. Er hatte den halben Zehend zu Untern-Zenn, und verschrieb dieser seiner Hauß-Frauen auf demselben, wegen ihres Heyraths-Guths 80. Pfund Heller. Herr Friederich von Kottenheim, lebte mit ihrer Schwester in der Ehe, und war Träger über diesen Dotal-Zehend, anno 1336. besaß Herr Gutend den Zehend zu Paris und Hambühl, zu Egensee und Lützel-Lintach, zu Manheim einen halben Hof, und den dritten Theil der Neuen-Gereuth zu Neustadt.

Arnold von Seckendorff, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXIX.

Conrad von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, Stamm-Herr der Gutendischen wieder erloschenen Neben-Linie zu Steinbach und Ulstadt, anno 1333. und 1335. hatte er den Zehend zum Dörfflein, ingleichen mit Altmann Ochsen und Bertholden von Dachsbach den halben Theil Zehend zu Nenzenheim, welche ihnen Herr Eberhard von Ehrthal aufgegeben, anno 1371 aber kauffte er von Eberharden von Henffenfeld etliche Güter NB. Um diese Zeit lebten verschiedene Herren von Seckendorff, welche alle den Nahmen Conrad geführet haben, als dieser von Steinbach, ingleichen Conrad Aberdar, Conrad von Rhinhofen, Conrad genannt Nold, die alle zu unterscheiden und nicht miteinander zu verwechseln sind.

Maria von Seckendorff. Gemahl. Herr Ulrich Junior Schenck von und zu Geyern an. 1339.

Arnold von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, hatte mit Hanß Ochsen von Guntzendorff den halben Zehend zu Steckhendorff und eine Hube zu Kaltenegensfeld anno 1371. Gemahlin. (I) Margaretha Ochsin von Guntzendorff, Herrn Ott Ochsens von Guntzendorff, Tochter, und nur gedachten Hanß Ochsens von Guntzendorff, leibliche Schwester. (II) Magdalena Füchsin von Walburg, Herrn Heinrich Füchsens von Walburg, Schwester.

Otto von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, war bekannt anno 1392. 1420. 1426. 1444. Gemahlin. Margaretha welche anno 1454. noch am Leben gewesen.

Georg von Seckendorff zu Steinbach, lebte anno 1429 1443. und 1444. Gemahlin. Margaretha Feldbrecherin. Vermählt an. 1429.

Clara von Seckendorff. Gemahl. Herr Sebald von Lindenfelß.

Cuntz von Seckendorff zu Ulstadt, florirete anno 1429. 1432.

Arnold v. Seckendorff zu Ulstadt, Hochfürstl. Brandenburgischer Hof Meister anno 1433 † anno 1467. Gemahlin. (I) Magdalena Zollnerin von der Hallburg, Herrn Michael Zollners von der Hallburg zu Schmerb, und Frauen Annä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen v. Seckendorff genannt Hörauf, Tochter (II) Margaretha von Vellberg, Herrn Georgens von Vellberg, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Peter von Wilhelmsdorff. Vermählt anno 1436.

Arnold von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, florirete anno 1450. 1456.

Cuntz von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, war bekannt anno 1437. 1457. 1463.

1. Anna v. Seckendorff. Gemahl. Herr Georg von Heideck, Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Giech.

1. Catharina v. Seckendorff. Gemahl. Herr Dietz Marschall von Ostheim zu Waßmuthausen.

2. Amalia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Albrecht v. Wildenstein der Alte genannt zu Strahlenfelß und Breiteneck, † an. 1491. und liegt zu Breitenbrunn.

Balthasar von Seckendorff zu Ulstadt, war bekannt anno 1479. 1485. 1486.

Georg von Seckendorff zu Steinbach, florirete an. 1468. unter der Vormundschafft, u. lebte noch an 1507. Gem. Margaretha . . . .

Otto von Seckendorff zu Ulstadt, Hochfürstlich Brandenburgischer Rath, trug anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Marggraf Carls von Brandenburg, nebst Herrn Hansen von Wolffstein, den Stettinischen Schild, verkauffte anno 1478 seinen Herrn Vettern Ulstadt, und † als der Letzte dieser Gutender Neben-Linie zu Steinbach und Ulstadt, ohne männliche Leibes-Erben.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXXXIX.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Arnold von Seckendorff zu Obern-Zenn, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXXVIII.) ſtiffitete anno 1365 in der Capelle unſrer Lieben-Frauen zu Nürnberg eine Pfründe. Gemahlin Anna Schenckin von Geyern, Herrn Gotzwin oder Gotzwein-Schenckens von Geyern zu Geyern, Tochter.

Leupold v. Seckendorff zu Obern-Zenn, hatte den halben Zehend zu Urſſersheim, ſelbigen ſeinem Vater vorzutragen, den ihm Heinrich Schwab von Windsheim aufgegeben. Dieſen Zehend kaufte er an. 1365. nebſt Heinrichen v. Mülſtein, von Heinrich und Götz Schwaben zu Windsheim.

Wilhelm v. Seckendorff zu Obern-Zenn, empfienge an. 1370. durch Abſterben ſeines Vaters Arnolds den Zehend zu Urſſersheim, den halben Zehend zu Alten-Bauer, und den Zehend zu Salmersgarten, anno 1390. war er Ritter, und hatte einen Wein-Zehend zu Bernheim, den er Herrn Beyolden von Bernheim abgekaufft. Er verſchrette anno 1371. den Herrn Burggrafen zu Nürnberg, daß ſein Hauß Zenn, ſo dem Herrn Burggrafen zu Lehen gienge, forthin auch der Herrſchafft eigen offen Hauß ſeyn ſollte.

Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zenn, Dom-Capitular-Herr zu Eichſtädt, anno 1370. 1372. 1386.

Wigoleus Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1401. † an. 1417. unbeerbt.

Hanß Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1401. 1412. Gemahlin Margaretha.

Catharina von Seckendorff. Gemahl Herr Dieterich Fuchs von Wallburg.

Peter Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1413. 1444. 1445. iſt anno 1443. der Herren von Leonrod Lehen-Träger geweſen. Gemahlin Petronella Truchſeſin von Baldersheim, Herrn Hanß Junioris Truchſeſſens von Baldersheim, und Frauen Annä Truchſeſin von Baldersheim, einer gebornen von Seckendorff zu Hohenegg, Tochter.

Hanß Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1418. hatte anno 1443. ein Wein-Gült in Sulzfeld, und kaufte anno 1444. von Herrn Georgens von Seckendorff hinterlaſſenen Erben, den Zehend zu Lendersheim. Er und ſein Bruder Peter reverſirten ſich anno 1418. über die Lehen, ſo von ihrem Vetter Wigoleo dem Hauß Brandenburg heimgefallen.

Peter Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, Stamm-Herr einer bald wieder erloſchenen Gutender Neben-Linie zu Obern-Zenn, wohnete zu Neuſtadt an der Aiſch anno 1466 1472. Gemahlin. (I) Magdalena Behaim, Herrn Peter Behaims und Frauen Magdalenä von Grafenreuth, Tochter. (II) Catharina von Künſperg, Herrn Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Catharinä von Künſperg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Georg Senior v Seckendorff, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXL.

Urſula von Seckendorff Gemahl. Herr Hanß von Leonrod zu Leonrod u. Dietenhofen, † an. 1504. den 20 Octobr. da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Veronica von Rain zu Hohen-Rain vermählt gehabt.

Magdalena von Seckendorff. Gemahl Herr Georg Junior Schenck v. Geyern zu Geyern, Ritter. Deſſen erſte Gemahlin war Frau Martha v. Feyberg.

Ulrich von Seckendorff zu Obern-Zenn, † anno 1516. am Tage St. Gertraud unbeerbt, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

Hanß von Seckendorff zu Obern-Zenn, ſaß anno 1492. zu Neuſtadt an der Aiſch. Gemahlin. Ewegundа von Crailsheim, Herrn Caſpars von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhauſen, dann Frauen Magdalenä von Crailsheim, einer gebornen von Heimſtadt, Tochter.

Philipp von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ritter, † anno 1516. den 17. Martii, als der Letzte dieſer Gutender Neben-Linie zu Obern-Zenn ohne Kinder, und liegt zu Obern-Zenn begraben. Gemahlin. Margaretha von Wallenrod, Herrn Georgens v Wallenrod zu Marckt Schorgaſt und Bloß, dann Frauen Veronicä von Wallenrod, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, † anno 1517. den 17. April als Wittbe, und ruhet neben ihren Herrn zu Obern-Zenn.

Anna von Seckendorff, geboren anno 1511. † anno 1563. den 23. May. Gemahl Herr Friederich von Lentersheim zu Neuen-Mur, Beroldsheim, Illfeld, und Burg zu Neuſtadt an der Aiſch, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Rath und Land-Hauptmann in Neuſtadt an der Aiſch, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, geboren anno 1506. den 6. September. Vermählte ſich zum andern mahl anno 1567. den 4. Julii, und lieget zu Neuſtadt an der Aiſch begraben. Er vermählete ſich zum zweyten mahl anno 1561. den 15. May mit Frauen Margaretha Erb-Schenckin des Heiligen Römiſchen Reichs und Semper-Freyin zu Limpurg.

Digitized by Google

TABULA CXL.

Von denen

Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Georg Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn und Uhlstadt, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXXIX.) und war bekannt anno 1470, 1478, 1479. Gemahlin (I) Magdalena Schenckin von Geyern, Herrn Wilhelm Schenckens von Geyern zu Geyern und Sobura, Herzoglich-Bayerischen Raths, und Frauen Magdalend Schenckin von Geyern, einer gebornen von Abspera, Tochter. (II) Catharina Krantzin, welche anno 1490, 600. fl. auf den Zehend zu Uffersheim verwiesen bekommen.

Wigoleus von Seckendorff, Stiffter der jetzblühenden Gutender ältern Haupt-Linie zu Meuselwitz und Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLI.

Hanß von Seckendorff, Stiffter der jetzblühenden Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld und Trautskirchen. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLVIII.

Annad Seckendorff Gem. Herr Johannes von Gnotstadt zu Abtergau.

Sitrus von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Arberg, Stamm-Herr einer bald wieder erloschenen Neben-Linie, stifftete die Kirche zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1522. † anno 1527. und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben. Gemahlin Felicitas von Rothenhan, Herrn Lutzens von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Ritters, Erb-Cämmerers des Hochstiffts Bamberg und Senioris Familiæ, dann Frauen Catharinä von Rothenhan, einer gebornen Zollnerin v. Rothenstein, Tochter.

Georg Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn und Uhlstadt, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt anno 1496. Gemahlin. Enneginda Freyin von Schwartzenberg, Herrn Johannis Freyherrns von Schwartzenberg, Herrns zu Schwartzenberg und Hohen-Landsberg, Kayserlichen Regiments-Raths in Teutschland, und Frauen Enneginda Freyin von Schwartzenberg, einer gebornen Gräfin von Rhinneck, Tochter. Vermählt anno 1514. Sie verehlichte sich zum zweyten mahl mit Herrn Walthern von Laubenberg zu Wernwag, Kayserl. Rath und Truchsessen.

Hanß Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1522. Gemahlin. Amalia Freyin von Seinsheim, Herrn Georg Ludwig Freyherrns von Seinsheim, Herrns zu Hohen-Kottenheim, Seehaus und Sinching, Kayserl. Raths, General-Feld-Marschalls der Catholischen Liga und Obristens des Fränckischen Crayses, dann Frauen Margaretä von Seinsheim, einer gebornen von Rüdckheim, Tochter.

Anna von Seckendorff, † anno 1572. als Wittbe, und liegt zu Marck-Renßlingen. Gemahl. Herr Melchior Schenck von Geyern zu Geyern und Sobura, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Abenberg, † anno 1536. und liegt zu Marck Renßlingen.

Philipp von Seckendorff zu Uhlstadt, † unbeerbt.

Georg von Seckendorff zu Uhlstadt, † unvermählt.

Anna v. Seckendorff Gem. Herr Veit Rochus von Eltzheim zu Gadenreuth u. Kelin.

Reginad Seckendorff Gemahl. Dr. Leonhard v. Eberheim genannt von Steig zu Hollach.

Hanß Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, † als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Ludovica von Seckendorff.

Agatha von Seckendorff.

Felicitas von Seckendorff, † anno 1566. den 23. April. Gemahl. Herr Georg Ludewig v. Eyb zu Eyb und Ebürg, Erb-Schenck des Hochstiffts Eichstädt und Pfleger zu Küpffenberg, Wernfels und Arberg, gebohren an. 1501. Vermählt zum zweyten mahl an. 1541. † anno 1581. den 1. October. Dessen erste Gemahlin war Frau Anna Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Digitized by Google

TABULA CXLI.

Von denen

Herren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zenn, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXL.) war auf denen Turnieren bekannt anno 1485. 1486. † anno 1513. am St. Cunegundä Abend, und liegt in der Capuciner-Kirche zu Würtzburg begraben. Gemahlin. (I) Adelheid von Lichtenstein, deren Frau Mutter eine Wolffsteelin von Reichenberg gewesen. Diese war anno 1485. beym Turnier in Onolzbach gegenwärtig, und † anno 1493. Freytags nach Leonhardi. (II) Catharina von Gundelsheim, Herrn Rabans von Gundelsheim zu Steinhart, Ritters und Pflegers zu Spielberg, dann Frauen Susanna von Gundelsheim, einer gebornen von Nanckenreuth, Tochter, † anno 1551. Dienstags nach Allerheiligen als Wittbe.

Magdalena von Seckendorff, Hochfürstl. Baadenische Hof-Meisterin zu Baaden, † an. 1565. Gemahl. Herr Gilch oder Aegidius von Varsberg.

Catharina v. Seckendorff. Gemahl. Hr. Friederich v. Kreuth, J. U. D. und Pfleger zu Spielberg an 1535.

Anna von Seckendorff, † anno 1545. Gemahl. Herr Hanß Wolff Senior von Lentersheim zu Mittel-Mur, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath. Vermählt zum dritten mahl an. 1543 den 20. Martii, † anno 1547 den 23. Februarii, und liegt zu Alten-Mur. Seine erste Gemahlin war Frau Appollonia von Eyb, die zweyte Frau Barbara von Seckendorff, die dritte obige Anna, und die vierdte Frau Sibylla von Würtzburg.

Christoph von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Windspach anno 1557. Gemahlin. Maria von Seibolsdorff, welche nach seinem Absterben sich zum zweyten mahl mit ihrem Vetter, Herrn Erasmum von Seibolsdorff vermählet hat.

Erasmus von Seckendorff zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1540. und † anno 1548. kurtz vor Pfingsten, liegt in der Kirche zu Obern-Zenn. Gemahlin. Sabina von Wallenrod, Herrn Hansens von Wallenrod zu Marck-Schorgast, und Frauen Margarethä von Wallenrod, einer gebornen von Dobeneck, Tochter, † anno 1567. als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn.

Friederich Alexander von Seckendorff, führete die ältere Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLII.

Hanß Wilhelm von Seckendorff zu Obern-Zenn, † unvermählt.

Johann Gottfried von Seckendorff zu Obern-Zenn, Dom-Herr zu Bamberg, anno 1598.

Regina von Seckendorff. Gemahl. Hr. Wilhelm von Ebenheim zu Gleissenberg, † anno 1556.

Arnold Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Bambergischen Amtmann zu Herzog-Aurach anno 1572. † anno 1589. im Martio ohnfern Caschau in Ungarn, als er sich wieder den Erb-Feind ritterlich gebrauchet hatte. Sein Epitaphium ist zu Obern-Zenn. Gemahlin. Catharina von Redwitz, Herrn Ulrichs von Redwitz zu Hassenberg, Weissenbrunn und Lindenhra, dann Frauen Catharinä von Redwitz, einer gebornen Truchsessin von Baldersheim, Tochter.

Hanß Wolff von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1590. 1595. verkaufte anno 1613. den 10. Junii seinen halben Theil am Hof zum Hungerberg gelegen, an Herrn Wolff Ludewigen von Crailsheim zu Thann um 1500. fl. und 100. fl. Leyd-Kauff, † anno 1620. den 24. October. Gemahlin. Anna Barbara von Heldritt, Herrn Ulrichs von Heldritt, und Frauen Annä Mariä von Heldritt, einer gebornen von Rothenhan, aus dem Hause Mergbach, Tochter.

Maria Cordula von Seckendorff, nahm als Wittbe die Römisch-Catholische Religion an, und gienge ins Closter Thiemsee. Gem. Herr Christian Freyherr von Seinsheim, Herr zu Hohen-Kottenheim, Seehauß, Erlach und Sinching, geb. an. 1605. den 8. August. Vermählt an. 1629. den 8. Nov. † an. 1646. zu Regenspurg. Dessen erste Gemahlin war Frau Louise Christina Landschadin v. Steinach.

Agatha Barbara von Seckendorff. Gemahl. Herr Georg Philipp von Seckendorff Gutend zu Hallern-dorff.

Amalia Rosina v. Seckendorff. Gem. (I) Herr Caspar Heinrich von Wellwarth. (II) Herr Georg Adam Fuchs von Bimbach zu Burgbreitbach.

Hanß Veit v. Seckendorff zu Obern-Zenn, empfienge anno 1625. die Lehen zu Hewbera mit, und † unvermählt.

Wolff Ernst von Seckendorff zu Obern-Zenn, empfienge anno 1625. auch die Lehen zu Hewbera mit, und † unvermählt.

Eberhard Christoph von Seckendorff, des Adelichen Ritter-Stiffts bey St. Burckhard zu Würtzburg Dechant, beyder hoher Kayserlicher Dom-Stiffter zu Bamberg und Würtzburg respective Capitular-Herr, der alten Capelle zu Regenspurg Probst, auch der löblichen Universität zu Würtzburg damahliger Rector Magnificus, gebohren anno 1604. † anno 1655. den 11. April, 50. Jahre 6. Monathe und 3. Tage alt, liegt zu Würtzburg im Capitul-Hauß begraben.

Eigemund von Seckendorff zu Obern-Zenn, † unvermählt.

Digitized by Google

TABULA CXLII.

Von denen

Herren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn und Meuſelwitz.

Friederich Alexander von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, wie auch Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. (Tab. CXLI.) florirete anno 1572. † anno 1584. Gemahlin. **Amalia von Dachenhauſen**, deren Frau Mutter eine von Amweil geweſen.

Philipp Ludwig v. Seckendorff zu Obern-Zenn, verkaufte anno 1597. die Helffte des Ritter-Guths Obern-Zenn mit aller Ein- u. Zugehörung an Herrn Gottfrieden v. Seckendorff überdas zu Untern-Zenn, und † an. 1623. Gemahlin. **Agnes Schärtlin von Bourtenbach**, Herrn Johann Sebaſtian Senioris Schärtls von Bourtenbach, und Frauen Veronicä Schärtlin von Bourtenbach, einer gebornen Güſſin von Güſſberg, Tochter.

Anna Maria von Seckendorff, geboren an. 1562. Samſtags vor Licht-Meſſe zu Obern-Zenn, † an. 1618. den 24. Febr. zu Burg-Thann, und liegt zu Ober-Ferrieden begraben. Gemahl. Herr Andreas von Muſſahe, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmañ zu Burg-Thann, gebohren an. 1550. den 19. April. Vermählt an. 1580. den 18. September.

Sophia Barbara v. Seckendorff. Gemahl. Hr. Georg Chriſtoph von Bibra zu Schwebheim, † ohne männliche Leibes-Erben.

Georg Philipp von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ritt-Meiſter unter Herzog Friederichs von Sachſen Regimente, blieb anno 1635. den 25. October in einem Renontre bey Hannover, und liegt zu Neuſtadt an der Lain in der Pfarr-Kirche begraben.

Joachim Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Königlich-Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd, † anno 1642. den 23ten Februarii zu Salzwedel. Gemahlin. Maria Anna Schärtlin von Bourtenbach, Herrn Johann Sebaſtian Junioris Schärtls von Bourtenbach, und Frauen Margarethä Barbarä Schärtlin von Bourtenbach, einer gebornen von Riedheim, Tochter, geboren anno 1605. den 6. Januarii, † anno 1650. den 30. Martii als Wittbe.

Wolf Sebaſtian von Seckendorff zu Obern-Zenn, † unberehl.

Veit Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Mödelſtein, Meuſelwitz, Schnauder-Hainichen, Mumßdorff und Gumperda, anfänglich Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſcher Hof- und Cammer-Junder, ſofort Hof-Kirchen- und Cammer-Rath, hierauf Premier-Miniſtre, Geheimer-Rath und Ober-Director der Regierung, Cammer und des Conſiſtorii, alsdann Hochfürſtlich Sachſen-Zeitziſcher Geheimer-Rath, Cantzlar und Conſiſtorial-Præſident, nachgehends Chur-Sächſiſcher Geheimer-Rath, und endlich Chur-Brandenburgiſcher Geheimer-Rath und Cantzler bey der damahls neu errichteten Univerſität zu Halle. Ein Cavalier von groſſer Gelehrſamkeit, welcher unterſchiedliche ſchöne Wercke ans licht treten laſſen: als da ſind 1) Comment. Hiſt. & apologeticus de Lutheranismo: 2) Chriſten-Staat: 3) Teutſcher Fürſten-Staat: 4) Teutſche Reden: 5) Defenſio relationis de Ant. Burignonia: 6) Diſſertatio hiſtorica & apologetica pro doctrina D. Lutheri de miſſa &c: 7) Compendium hiſt. Eccleſ. Goth. hat er meiſtens verfertigt: auch 8) an denen Actis eruditorum fleißig gearbeitet Geboren anno 1626. den 20. December zu Herzog-Aurach in Francken, kaufte anno 1676. den 19. December Meuſelwitz von der verwittbeten Frauen Catharinen Loſin, einer gebornen Münchin, anno 1677. den 9. September Schnauder-Hainichen von Herrn Heinrichen von Clauſbruch, und anno 1692. den 23. Martii Mumßdorff von Herrn Heinrichen von Bünau, verkaufte anno 1683. Herrn Moritz Wilhelmen Herzogen in Sachſen zu Zeitz das freye Guth Mödelſtein, machte ein Fidei Commiß, und † anno 1692. den 18. December, liegt zu Meuſelwitz begraben. Gemahlin. (1) Eliſabetha Juliana von Pöppach, welche ihm das Ritter-Guth Gumperda im Orlamündiſchen gelegen, zu gebracht, † anno 1614. den 25. September ohne Kinder. (2) Suſanna Sophia von Ende, Herrn Georg Haubolds von Ende zu Wolckenburg, und Frauen Suſannä von Ende, einer gebornen von Globen, Tochter, gebohren anno 1653. den 24. Martii. Vermählt anno 1685. den 26. Februarii, † anno 1710. den 10. April zu Ober-Zetſcha als Wittbe.

Heinrich Gottlob von Seckendorff, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIII.

Anna Sophia von Seckendorff, † an. 1712. zu Duzentthal als Wittbe, und liegt zu Marckt-Sugenheim. Gemahl. Herr Johann Reichhard v. Seckendorff Aberdar zu Obern-Zeil, Marckt-Sugenheim und Unter-Allten-Bernheim, geboren an. 1646. den 4. Oct. † an. 1696. den 27. Mart. ohne Leibes-Erben.

Johann Gutrinus v. Seckendorff zu Obern-Zenn, ſtunde in Holländiſchen Kriegs-Dienſten, geboren an. 1635. ward an. 1679. mit denen Gütern zu Henberg belehnet, und † unberehl.

2.

Veit Ludewig Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, Meuſelwitz, Schnauder-Hainichen, Mumßdorff und Gumperda, geboren anno 1690. den 14. September, ſtunde unter der Vormundſchafft ſeiner Frau Mutter und Herrn Heinrich Hildebrands von Einſiedel, Hochfürſtlich Sachſen-Altenburgiſchen Cantzlers, und † anno 1695. den 13 Martii, worauf ſeine beyden Herren Vettern Ernſt Ludewig und Herr Friederich Heinrich, Gebrüdere von Seckendorff, die Güter überkommen haben.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXLIII.

Von denen

Grafen und Herren v. Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn und Meuſelwitz.

Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältziſcher Kriegs-Rath und Hochfürſtlich Sächſiſcher Ober-Amts-Hauptmann zu Königsberg, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (CXLII.) geboren anno 1637. ward anno 1659 Hof-Meiſter über die Sächſiſchen Printzen zu Gotha, und führete ſie auf Reiſen, anno 1664. Chur-Pfältziſcher Rath, anno 1673. aber Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſch- und Henne-bergiſcher Kriegs-Rath und Ober-Amts-Hauptmann, † anno 1675. den 24. Februarii, und liegt zu Königsberg in Francken begraben. Gemahlin. Agnes Magdalena v. Teutleben, Herrn Wilhelm Caſpars v. Teutleben zu Lancka und Wenigen-Simmern, dann Frauen Annä Sibylä von Teutleben, einer gebornen von Erffa, Tochter, geboren anno 1645. den 3. Junii. Vermählt an. 1665. den 22. Auguſt, † an. 1719. den 31. Martii als Wittbe, und liegt zu Obern-Zenn in der Kirche.

Charlotta Eliſabetha von Seckendorff, geboren anno 1666. zu Heidelberg, † anno 1732. den 8. October unvermählt, und liegt zu Obern-Zenn.

Louiſe Sophia von Seckendorff, geboren an. 1667 den 27. Sept lebt zu Obern-Zenn als Wittbe. Gemahl. Herr Joachim Ernſt von Seckendorff Gutend zu Langenfeld, Hochfürſtlich Heſſen-Caſſeliſcher Lieutenant, geboren an. 1656. den 8. Jun. Vermählt an. 1690 den 3. April, † an. 1712 den 8. May, und liegt in der Kirche zu Langenfeld.

Eliſabetha Juliana v. Seckendorff, geboren anno 1669. † an. 1670 an der Pest halb Jahr alt.

Johanna Dorothea von Seckendorff geboren an. 1670 den 1 Oct. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe-Gemahl. Herr Philipp Albrecht Freyherr v. Seckendorff Aberdar, Herr zu Obern-Zenn u. Unter-Altern-Bernheim, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker, geboren anno 1671. den 5. Julii. Vermählt anno 1693. den 26 Februarii, † anno 1731. den 9ten September.

Ernſt Ludewig v. Seckendorff, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXLIV.

Friederich Heinrich Graf und Herr von Seckendorff, Erb-Herr zu Meuſelwitz, Ober-Zenn, Schnaudor-Hainichen, Mumßdorff, Watz und Starckenberg, Ritter des Königlich-Dänichen Elephanten-wie auch des Königlich-Pohlniſchen weiſſen Adlers, und dann St. Johannis Hieroſolymitani-Ordens, Kayſerlicher Geheimer-Rath, General-Feld-Marſchall und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, ſo dann des Heiligen Römiſchen Reichs General von der Cavallerie und Gouverneur der Veſtung Philippsburg, geboren an. 1671. den 5. Julii, trat anno 1693. in Chur-Brandenburgiſche Kriegs-Dienſte, dienete von unten auf, und erreichete endlich durch ſeine

Heinrich Gottlob Poſthumus von Seckendorff, geboren anno 1677 2 Jahre alt.

ausnehmende Qualitäten, die höchſte Stuffe der Militariſchen Ehren-Stellen, ward von des Römiſchen Kayſers Caroli VI. Majeſtät in des Heil. Römiſchen Reichs Grafen-Stand erhoben, erlangete nach jenes Herrn Vetters Veit Ludewigs von Seckendorff Abſterben, die anſehnlichen Güter Meuſelwitz, Schnaudern-Hainichen und Mumßdorff, kaufte anno 1741. den 2 Julii von ſeinem Herrn Vetter Ernſt Friederichen von Seckendorff Gutend, die Herrſchafft Starckenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und empfienge deshalber in hoher Perſon die Lehen zu Zeitz anno 1742. den 2. October, und in Altenburg den 20. November hernach. Gemahlin. Clara Dorothea Freyin von Hohenwarth, geboren anno 1674. den 12. Auguſt. Vermählt anno 1693. Sie leben beyde ohne Kinder.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXLIV.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Ernſt Ludewig Freyherr von Seckendorff zu Obern-Zenn, Trautskirchen, Urphershofen und Ermetshof, Kayſerlicher würcklicher Rath, Königlich-Preußiſch- und Chur-Brandenburgiſcher Staats-Miniſtre auch Miniſtre Plenipotentiaire an denen beyden Hochfürſtlich-Brandenburgiſchen Höfen in Franken, ſo dann älteſter Ritter-Rath des löblichen Santons Altmühl, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXLIII.) geboren anno 1672. den 21. Februarii, gienge anfänglich in Hochfürſtlich Oettingiſche Dienſte, und ward daſelbſten Geheimer-Rath und Præſident, † anno 1741. den 8. Februarii, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn. Gemahlin. Chriſtiana Sophia von Ellrichshauſen, Herrn Johann Friederich Senioris von Ellrichshauſen zu Hartheim und Reidenfelß, dann Frauen Johanna Sibylä von Ellrichshauſen, einer gebornen von Ellrichshauſen, Tochter, † anno 1738. den 28. Martii und liegt zu Obern-Zenn.

Sophia Erneſtina Sibylla Freyin v. Seckendorff † an. 1729. und liegt zu Rödorff in Sachſen begraben. Gemahl. Herr Chriſtian Wizthum von Eckſtädt, Königlich-Pohlniſch- und Chur-Sächſiſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd, † an. 1730.

Friederica Dorothea Eliſabetha Freyin von Seckendorff, geboren anno 1706. lebt zu Onolzbach. Gemahl. Herr Junior Wolffgang von Haagk, Hof-Meiſter bey Ihro Königl. Hoheit der regierenden Frauen Marggräfin zu Brandenburg-Onolzbach.

Chriſtiana Charlotta von Seckendorff, geboren anno 1710. † anno 1716. zu Trautskirchen, und liegt daſelbſten.

Sophia Magdalena Freyin von Seckendorff, geboren an. 1713. lebt als Wittbe zu Schwabach. Gemahl. Herr Adam Hieronymus Carl Jm-Hof, Königlich Ungar- und Böhmiſcher Obriſt-Wacht-Meiſter, geboren an. 1702. † an. 1745. an einer empfangenen Bleſſur bey Friedberg.

Ernſt Friederich Freyherr von Seckendorff zu Obern-Zenn, Urphershofen und Ermetshof, Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſcher Geheimer-Rath, Cantzler, Dom-Herr und Scholaſticus zu Naumburg, geboren anno 1696. den 14. November, kamſte anno 1729. den 9. Februarii von Frauen Sophia Eliſabetha Reuſin, Gräfin und Frauen zu Plauen ꝛc. einer gebornen Gräfin von Stolberg, die Herrſchafft Starckenberg, verkaufte ſolche wieder an. 1741. an ſeinem Herrn Vetter, Herrn Friederich Heinrich Grafen und Herrn von Seckendorff. Gemahlin. (I) Anna Sophia Chriſtophora von Kroſigk, Herrn Anton Ludolphs von Kroſigk zu Merbitz, Königl. Preußiſchen Obriſtens, und Frauen Jdæ Hedwig Charlottä von Kroſigk, einer gebornen Freyin von Lethmath, Tochter. Vermählt anno 1725. † anno 1740. den 15. May zu Wien, und liegt daſelbſten begraben. (II) Carolina Wizthumin v. Eckſtädt, Herrn Friederich Wilhelm Wizthums von Eckſtädt, Dom-Probſts zu Naumburg, und Frauen Reginä Sophiä Wizthumin von Eckſtädt, einer gebornen von Hopfgarten, Tochter. Vermählt anno 1744. den 15. Junii.

Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff, Stiffter der zweyten Gutender blühenden Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLV.

Franz Philipp Freyherr v. Seckendorff, Stiffter der dritten Gutender blühenden Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und ſeinen Nachkomuten

Siehe Tab. CXLVI.

Chriſtian Carl von Seckendorff, † zu Oettingen, 4. Jahre alt.

Philipp Heinrich Freyherr von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Bayeriſcher Obriſt-Lieutenant bey dem löblich General-Seckendorffiſchen Infanterie-Regimente, geboren anno 1707. den 4. Julii.

Carl Heinrich Seckendorff, geboren an. 1712. den 4. Jun. zu Trautskirchen, † an. 1714. den 10. Jun. zu Oettingen, und liegt daſelbſten.

Friederich Carl Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1727. den 20. Auguſt.

Ernſt Anton Heinrich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1733. den 21. Martii.

Digitized by Google

TABULA CXLV.

Von denen

Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Urphetshofen und Ermetshofen, Kayserlicher würcklicher Rath, Königlich Preußisch- und Chur-Brandenburgischer Amts-Hauptmann zu Gramzin und Löckenitz, Chur-Bayerischer General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obrister über ein Regiment zu Fuß, ältester Ritter-Rath und Truhen-Meister des löblichen Cantons an der Altmühl, Stiffter der zweyten blühenden Gutender Haupt Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXLIV.) geboren anno 1698 den 16 September. (I) Clara Rosina Maria Christiana Freyin Rieterin von Kornburg, Herrn Christoph Albrecht Freyherrn Rieters von Kornburg, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Hof-Raths, und Frauen Mariä Sophiä Freyin Rieterin von Kornburg, einer gebornen Fürerin von Haimendorff, Tochter, geboren anno 1702. den 12. Augusti. Vermählt anno 1723. den 15. Julii, † anno 1737. den 24 Julii zu Belgrad als eine Mutter von 11 Kindern, und liegt daselbsten begraben. (II) Maria Magdalena von Buchenau, Herrn Friederich Wilhelms von Buchenau zu Buchenau, Chur-Pfältzischen Obrist-Wacht-Meisters zu Pferd, und Frauen Sabinä Dorothea von Buchenau, einer gebornen Rieterin von Kornburg, Tochter, geboren anno 1710 den 2. Februarii. Vermählt anno 1740. den 29. September, † anno 1744. den 12 August im Kind-Bette, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben. (III) Francisca Friederica Freyin von Stain zum Rechtenstein, Herrn Wolffgang Ludewig Freyherrns von Stain zum Rechtenstein, Herrns zu Bechingen an der Prentz und Nieder-Stotzingen, Directoris der Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kochers, und Frauen Evä Magdalenä Freyin von Stain zum Rechtenstein, einer gebornen Zoblin von Giebelstadt, Tochter, geboren anno 1706. den 7. May zu Bechingen. Vermählt anno 1745. den 4 Julii zu Bechingen.

---

1. Friederich Albrecht Ludewig Freyherr von Seckendorff, Chur-Bayerischer Lieutenant bey den löblichen General Seckendorffischen-Regimente zu Fuß, geb. an. 1724. den 8. Jun.

1. Maria Sophia Friederica Freyin von Seckendorff, geboren anno 1725. † in der Kindheit zu Breisach, und liegt daselbsten.

1. Johann Friederich Siegemund Freyherr v. Seckendorff, Kayserl. wie auch Königl. Ungar- und Böhmischer Fähndrich beym löbl. General Waldeckischen Regimente zu Fuß, geboren anno 1727. den 6. Januarii.

1. Wilhelmina Johanna Freyin von Seckendorff, geb. anno 1728. den 11. Febr.

1. Ludewig Heinrich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1729. † in der Kindheit, und liegt zu Breisach begraben.

1. Eberhard Ernst Wilhelm Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1730. † klein, und liegt zu Breisach begraben.

1. Friederich Christoph Carl Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1731. den 2. May.

1. Theresia Sophia Henrietta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1732. den 11. May.

1. Frantz Leopold Johann Adolph Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1733. den 10den Julii.

1. Louise Eleonora Helena Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1734. den 31. Augusti, † an. 1740. den 24. Julii, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

1. Carolina Freyin von Seckendorff, geboren an 1736. den 18. April, † anno 1737. im Junio zu Belgrad, und liegt daselbst bey der Frau Mutter begraben.

2. Alexander Wilhelm Friederich Albrecht Freyherr v. Seckendorff, geboren anno 1744. den 21. Julii.

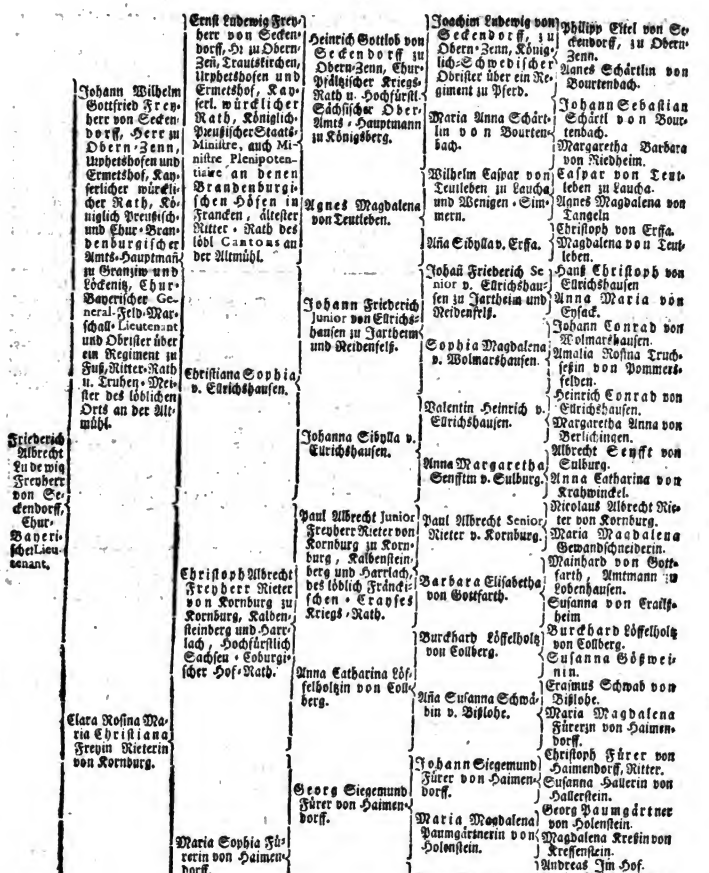
Seckendorff.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABULA CXLVI.

Von denen

Ahnen in Gutender ältern zweyten Linie erster Ehe.



Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXLVII.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Franz Philipp Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Urphertshofen und Ermetshof, Königlich-Pohlnisch- und Chur-Sächsischer Cammer-Juncker, wie auch Schloß-Hauptmann zu Weissenfels, Stifter der blühenden Gutender dritten Haupt-Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXLIV.) geboren anno 1702. den 1. Junii. Gemahlin (I) Barbara Helena von Siegroth aus dem Hause Schlawitzau, geboren anno 1700 den 26. Julii. Vermählt an. 1731. † an. 1735. den 8. December. (II) Dorothea Catharina Magdalena von Ziegesar. Vermählt an. 1738.

1.	1.	1.	1.	2.
Dorothea Philippina Franciſca Freyin von Seckendorff, geboren anno 1732. den 9ten May.	Friederich Heinrich Ernſt Ludewig Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1733. den 25. April.	Johanna Chriſtiana Clara Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1734. den 17. Jul.	Carl Franz Chriſtoph Heinrich Freyherr v. Seckendorff, geboren anno 1735. den 17. Sept. † nach erlebten etlichen Stunden.	Magdalena Auguſta Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1740. den 19. Februarii.

Digitized by Google

TABULA CXLVIII.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Hallerndorff.

Hanß von Seckendorff zu Ublſtadt, Langenfeld und Hallerndorff, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Wernfelß und Stifter der heutigs Tags blühenden jüngern Gutender Haupt-Linie zu Trautskirchen und Langenfeld, (Tab. CXL.) † anno 1614. zu Hallerndorff. Gemahlin. Anna von Absperg, Herrn Georgens von Absperg zu Absperg und Dornhauſen, Ritters und Doctors, Erb-Cämmerers des Heil. Römiſchen Reichs, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Stadthalters, Canzlers und Land-Hof-Meiſters, dann Frauen Urſula von Künsperg, einer gebornen von Seckendorff Rindhofen, Tochter.

Rochus Senior von Seckendorff zu Hallerndorff, Buch und Gereuth, Stifter der wieder erloſchenen Gutender Linie zu Hallerndorff, war anno 1528. Webr-Bürge, da ſein Vetter Herr Caſpar von Seckendorff Aberdar, das Ritter-Guth Hüttenbach, an Herrn Pancraz Lachnern verkaufte, lebte noch anno 1538. 1540. Gemahlin. (I) Margaretha von Rechenberg, Herrn Erniſtens von Rechenberg zu Rechenberg, Lauffenburg und Schwaningen, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Gunzenhauſen, und Frauen Cecilia von Rechenberg, einer gebornen von Abolzingen, Tochter. (II) Eleonora von Wolffsthal, Herrn Nicolai von Wolffsthal, und Frauen Barbara von Wolffsthal, einer gebornen Wolffsteelin von Reichenberg, Tochter.

Florian von Seckendorff, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhaft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CL.

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Hanß von Rotenhan zu Rothenhan, Rentweinsdorff, Eyrichshofen und Ebelsbach, Erb-Cämmerer des Hochſtifts Bamberg und Senior Familiæ, † an. 1559 da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Anna Truchſeßin von Pommersfelden, und zum dritten mahl mit Frauen Catharina von Wenckheim vermählt gehabt.

Siegemund von Seckendorff zu Hallerndorff, Buch u. Gereuth, Hochfürſtl. Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Höchſtadt anno 1571. † an. 1585. den 19. Martii, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß. Gemahlin. (I) Helena Buſchin, Herrn Ulrich Buſchens zu Vielsbeim, und Frauen Brigitta Buſchin, einer gebornen von Frauenberg, Tochter. Vermählt anno 1560. † ohne Kinder. (II) Urſula Schenckin von Geyern, Herrn Chriſtoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wieſenbruck, dann Frauen Annä Schenckin von Geyern, einer gebornen v. Haltermannſtetten, Tochter, † anno 1589. als Wittbe, und liegt zu Burg-Grub neben ihm begraben.

Rochus Junior v. Seckendorff zu Hallerndorff und Atlaß anno 1560. Gemahlin. Maria Magdalena von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, Hochfürſtl. Würtzburgiſchen Raths, und Frauen Annä von Grumbach, einer geb. Freyin v. Wolffſtein. Tochter.

Balthaſar von Seckendorff, führete dieſe Gutender erloſchene Linie zu Hallerndorff fort. Von ihm u. ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIX.

Dorothea von Seckendorff. Gemahl. Herr Sebaſtian Frechbert v. Semsheim, Herr zu Hohen-Kottenheim, Seehauß, Erlach u. Sinching, ward anno 1591. den 24ten Auguſti erſchoſſen.

Veit Endler oder Veit Andreas von Seckendorff zu Atlaß, florirete an. 1580. Gemahlin. Eva Ruffina Voitin von Rhineck, Herrn Philipp Soldan Voitens von Rhineck zu Urſpringen, und Frauen Annä Voitin v. Rhineck, einer gebornen Stephanin von Urd, Tochter.

Hanß Phlilipp v. Seckendorff zu Hallerndorff, an. 1580. Gemahlin. Magdalena von Absperg, Hrn. Hanß Georgens von Absperg zu Absperg u. Dornhauſen, Gan-Erbens auf den Rothenberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Crailsheim, und Frauen Helend von Absperg, einer gebornen Erb-Marſchallin des Heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter.

Barbara Cordula v. Seckendorff, † unvermählt.

2.

Georg Chriſtoph von Seckendorff, † an. 1577. den 24. Dec. vor den Herrn Vater, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey ſeinen Eltern.

2.

Urſula von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Martin von Ehrdheim, welche die Groß-Eltern, Herrn Johann Martins von Erd, Biſchoffs und Fürſtens zu Eichſtädt geweſen ſind.

Georg Siegemund von Seckendorff zu Atlaß, † ohne Leibes-Erben.

Bernhard Wilhelm von Seckendorff zu Hallerndorff und Atlaß, † anno 1632. den 23. October zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Wöhrd begraben. Gemahlin. Anna Margaretha von Welwarth, Herrn Georg Wolfſens von Welwarth zu Lauterburg, Eſingen, Hohenroda und Heubach, dann Frauen Annä von Welwarth, einer gebornen von Fleckenſtein, Tochter, geboren an. 1596. den 21. September. Vermählt an. 1617. den 18. Martii zu Hohenroda, † anno 1631. den 21. September, und liegt in der Kirche zu Uttenreuth.

Friederich Chriſtoph von Seckendorff zu Hallerndorff und Atlaß, war taub und ſtumm, und † als der letzte dieſer Neben-Linie zu Hallerndorff.

Anna Maria von Seckendorff.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CXLIX.

Von denen

Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Hallerndorff.

Balthaſar von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, und Burggraf auf den Rothenberg, führete die wieder erloſchene Gutender Neben-Linie zu Hallerndorff fort, (Tab. CXLVIII.) ward Amtmann anno 1571. Burggraf anno 1580. und † anno 1585. Gemahlin. Margaretha von Heßberg, Herrn Hectoris Senioris von Heßberg, und Frauen Felicitas von Heßberg, einer gebornen Baumgärtnerin von Schönberg, Tochter. Vermählt anno 1559. den 4. Februarii.

Georg Friederich von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, florirete anno 1580 Gemahlin. Margaretha Cordula von Lichtenſtein, Herrn Veiten von Lichtenſtein zu Geyersberg und Stein, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſchen Hof-Gerichts-Aſſeſſoris, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Baunach, und Directoris aller 6. Orte in Francken, dann Frauen Amaliä von Lichtenſtein, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Veit Aſmus von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, florirete anno 1580. Gemahlin. Eſther von Gebſattel, Herrn Philipp Senioris von Gebſattel, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Homburg, ſodann Ober-Schultheiſens zu Würzburg, und Frauen Annä von Gebſattel, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Wolff Balthaſar Senior v. Seckendorff zu Hallerndorff, Marckbreit und Unter-Leimbach, ward an. 1603. beleh-net. Gemahlin. Anna Catharina v. Reitzenſtein, Herrn Johann Friederichs v. Reitzenſtein, Tochter.

Georg Philipp v. Seckendorff zu Hallerndorff u. Obern-Zenn Gemahlin Agatha Barbara von Seckendorff Gutend, Hn. Hanß Wolffens von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Anä Barbarä v. Eckendorff, einer gebornen v. Heldritt, Tochter.

Amalia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Hanß v. Steinau genannt Steinrück.

Magaretha Urſula v. Seckendorff Gem. Hr. Georg Sebaſtian von Wechmar zu Roßdorff u. Hallerndorff, Burggraf auf den Rothenberg, geb. an. 1580 den 30 Jul.

Philipp Balthaſar v. Seckendorff von Seckendorff zu Hallerndorff, † unbeerbt.

Catharina v. Seckendorff, † in der Kind-heit.

Urſula v. Seckendorff, † in der Jugend.

Catharina Maria von Seckendorff, † ledig.

Wolff Balthaſar junior v Seckendorff zu Hallerndorff, Marckbreit u. Unter-Leimbach, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg, † an 1617.

Cordula von Seckendorff, † jung.

Erhard Valentin von Seckendorff zu Hallerndorff u. Obern-Zenn, Dom-Herr zu Würtzburg, † als der Letzte dieſer Gutender Neben-Linie zu Hallerndorff.

Sophia von Seckendorff.

Hanß Ernſt v. Seckendorff zu Hallerndorff u. d. Obern-Zenn, ward an 1613. beleh-net, und † an. 1633. ohne Leibes-Erben Gemahlin Cordula v. Lichtenſtein, Herrn Philipps v. Lichtenſtein zu Hellgersdorff, Hohenſtein, Buchoßwinden und Wiesen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Rauenec und Bramberg, dann Frauen Annä Felicitas v. Lichtenſtein, einer gebornen von Sternberg, Tochter.

Wolff Chriſtoph von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, ward anno 1618. beleh-net, und erbete anno 1633. von ſeinem Bruder Hanß Ernſten, das Oettingiſche Lehen zu Lentzendorff, † ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABULA CL.

Von denen
Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Ottengrün.

Florian von Seckendorff zu Ober-Zenn, Uhlſtadt und Langenfeld, führete die jüngere Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXLVII.) nahm die Evangeliſche Religion an, und führete ſolche unter allen Fränckiſchen Cavaliers anno 1529. am erſten in ſeinem Bezirck und Gebiethe ein, † anno 1551. den 13. Auguſt. Gemahlin. Margaretha von Stein zu Altenſtein, Herrn Veitens von Stein zu Altenſtein, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſchen Raths, und Frauen Scholaſtica von Stein zu Altenſtein, einer gebornen von Fuſbach. Tochter.

Joachim von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlſtadt und Langenfeld, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Amtmann zu Colmberg, † anno 1586. den 8. May zu Uhlſtadt. Gemahlin. (I) Walburgis von Rechenberg, Herrn Chriſtophs von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Pflegers zu Warberg, und Frauen Anna von Rechenberg, einer gebornen von Cronheim, Tochter, † anno 1566. (II) Anna von Lentersheim, Herrn Hanß Wolffens von Lentersheim zu Alten-Mur, Hochfürſtl. Brandenburg-Culmbachiſchen Amtmanns zu Emkirchen, und Frauen Urſula v. Lentersheim, einer gebornen v. Roſenberg, Tochter. Vermählt an. 1567. † an. 1614.

Hanß Ludewig von Seckendorff zu Langenfeld, † unbeerbt. Gemahlin. Wandelbre v. Stetten zu Kochersteten, Herrn Simonis IV. von Stetten zu Kochersteten, Tochter.

Magdalena von Seckendorff. Gemahl. Hr. Valentin v. Münſter.

2.

Martha von Seckendorff. Gemahl. Herr Chriſtoph Nothaft von Wernberg zu Weiſenſtein.

Sophia Margaretha von Seckendorff. Gem. Herr Paul Jacob von Leineck zu Leineck, Remersdorf, Goldkronach, Lyſau, Steinach und Miſtelbach an. 1574.

Amalia Sabina von Seckendorff. Gem. Herr Hanß Wilhelm von Schaumberg zu Klein-Ziegenfeld u. Dundorff.

Margaretha Blandina von Seckendorff Gemahl. Herr Hanß Wolff Fuchs von Dornheim zu Meidenfeiß, † anno 1616.

Friederich Wolff v. Seckendorff, lebte anno 1575. und † in der Jugend.

Julius v. Seckendorff zu Langenfeld und Ottengrün, Hochfürſtl. Brandenburg-Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Schauenſtein und Collenberg, nachgehends aber Chur-Sächſiſcher Ober-Hof-Marſchall, Stiffter der wieder erloſchenen Gutender Neben-Linie zu Ottengrün, florirete an. 1557. Gemahlin. Veronica v. Mandelslohe.

Georg Friederich v. Seckendorff zu Langenfeld und Uhlſtadt, geboren an. 1569. den 18. October, lebte noch anno 1624. Gemahlin. Catharina von Wildenſtein, Herrn Wolff Wilhelms v. Wildenſtein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Land-Hauptmanns zu Hoff, dann Frauen Euphemia v. Wildenſtein, einer gebornen von Hohenegg, Tochter, geboren an. 1513.

Joachim Chriſtoph v. Seckendorff, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLI.

Wolff Siegemund von Seckendorff, † in der Kindheit.

Georg Friederich von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch, anno 1632. † anno 1660. Gemahlin. Anna Maria von Beilwitz.

Philipp Eitel Julius von Seckendorff zu Ottengrün, † unbeerbt.

Hanß Conrad von Seckendorff zu Ottengrün, † unvermählt.

Hanß Wilhelm von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch. Gemahlin. Urſula Ruffina von Beilwitz.

Johann Conrad von Seckendorff zu Ottengrün, Dom-Herr zu Bamberg.

Maria Roſina von Seckendorff. Gem. Herr Johann Ernſt v. Künſperg zu Weidenberg.

Chriſtoph Ernſt von Seckendorff, zog aus Franken nach Ungarn, und † daſelbſten. Gemahlin. ...

Magdalena Sophia von Seckendorff, † anno 1681. und liegt in der Schloß-Kirche zu Pretzfeld begraben. Gemahl. (I) Herr Adolph Albert von Künſperg zu Alten-Künſperg, Weidenberg und Schnabelwend. (II) Herr Georg Pancratius Stiebar von Buttenheim zu Buttenheim, Aiſch, Pretzfeld, Hagenbach, Rütenbach und Wolckenſtein, Hochfürſtl. Brandenburg-Onoldsbachiſcher Rath und Amtmann zu Creglingen, geboren an. 1634. den 3. Sept. Vermählt an. 1667. den 11. Nov. † an. 1676. den 26. Sept. und liegt in der Schloß-Kirche zu Pretzfeld.

Georg Ernſt von Seckendorff, † in der Jugend.

Heinrich von Seckendorff, † jung.

Johann Georg v. Seckendorff, Kayſerlicher Fähndrich, blieb anno 1717. in einer Action bey Belgrad, als der letzte dieſer Gutender Neben-Linie zu Ottengrün, unbeerbt.

Eva Barbara von Seckendorff, † anno 1680. Gemahl. Herr Martin Joachim Chriſtoph von Gundelsheim, Hochfürſtl. Würtembergiſcher Hof-Cavalier, † an. 1680. als der letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Schilds und Helms.

Digitized by Google

TABULA CLI.

Von denen

Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld.

Joachim Christoph von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlſtadt und Langenfeld, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Miniſtre, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald, und Burggraf auf den Rothenberg, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CL.) geboren anno 1577. den 3 December, war Burggraf von anno 1610. bis 1616. und † anno 1617. Vermahlte. (I) Catharina Margaretha von Wenckheim, Herrn Wolf Ernſtens von Wenckheim, und Frauen Annä von Wenckheim, einer gebornen von Gebattel, Tochter. Vermählt anno 1599. den 11 November, † an. 1632. (II) Philippina Catharina von Thüngen, Herrn Georg Friederichs von Thüngen, Chur-Maynziſch- wie auch Hoch-Gräflich Hanauiſchen Amtmanns zu Steinheimſtadt, und Frauen Johannä Ruſſinä von Thüngen, einer gebornen von Thüngen, Tochter. Vermählt anno 1636.

Hanß Joachim von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlſtadt u. Langenfeld, verkaufte das Ritter-Guth Uhlſtadt mit aller Ein- und Zugehörung an die Herren Barons von Franckenſtein, und † anno 1659. Vermahlte. (I) Anna Sophia v. Leubelfing, Herrn Johannis von Leubelfing zu Gartshofen, Ganß-heim und Falbenthal, Obriſtens über ein Regiment zu Fuß bey den löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent der Republic Nürnberg, und Frauen Eunegundä Catharinä von Leubelfing, einer gebornen von Crailsheim, Tochter. (II) Anna Margaretha von Heßberg, Herrn Friederich Siegemunds von Heßberg zu Brunn, Burg-Aimbach und Schnodsendach, Ritter-Raths des löblichen Cantons Steigerwald, und Frauen Barbarä Erneſtä von Heßberg, einer gebornen Geuderin von Heroldsberg Tochter, geboren anno 1652. den 21. Dec. Vermählt an. 1674. † an. 1678. den 15. Febr. (III) Maria Eliſabetha von Stockhauſen.	Anna Maria v. Seckendorff. Gem. Herr Tobias Friederich v. Künſperg zu Alten-Künſperg, Weißenberg ꝛc.	Margaretha Catharina von Seckendorff. Gemahl. Herr Ludewig Ernſt Geuder genannt Rabenſteiner zu Heroldsberg und Stein, geboren anno 1621. Vermählt an. 1649. † an. 1660.	Eliſabetha von Seckendorff. Gemahl Herr Conrad von Mitro-witz.	Chriſtoph Albrecht von Seckendorff, † in Kayſ. Kriegs-Dienſten.	Veit Albrecht von Seckendorff, † jung.	Philipp Hector von Seckendorff, † in Kriegs-Dienſten.
	Philipp Reinhard von Seckendorff, † in der Kindheit.		Johann Carl Siegemund von Seckendorff, † in der Jugend.			

Helena Roſina von Seckendorff, geboren und geſtorben anno 1649.	Dorothea Barbara von Seckendorff, geboren anno 1650. † anno 1720. den 1. Julii unvermählt.	Hanß Chriſtoph Freyherr von Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutenderlinie zu Thautskirchen. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLII.	Georg Robert Freyherr v. Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutender Linie zu Langenfeld. Von ihm u. ſeinen Nachkomen Siehe Tab. CLIII.	Johann Carl Siegemund von Seckendorff, † unvermählt.	Joachim Ernſt Freyherr v Seckendorff zu Langenfeld, Hochfürſtlich Heſſen-Caſſelischer Lieutenant, geboren anno 1656. den 8. Junii zu Langenfeld, † an. 1712 den 8. May. Gemahlin. Louiſe Sophia Freyin von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzlichen Kriegs-Raths und Hochfürſtlich Sächſiſchen Ober-Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä von Seckendorff, einer gebornen von Leuteden, Tochter, geboren anno 1667. den 27. September. Vermählt anno 1690. den 3. April, lebt in Obern-Zenn als Wittb.

Magdalena Sophia Eliſabetha Freyin v. Seckendorff, geboren an. 1692. den 5. Mart † an 1717. den 8 Aug Gemahl. Hr Johann Balthaſar von Poyda, Kayſerl. Obriſter, † anno 1739. im October.	Sophia Charlotta v. Seckendorff, gebor. an. 1691 den 17. Dec. † an. 1694. den 7den Nov.	Anna Friederica Dorothea Freyin v. Seckendorff, geboren an. 1695. den 16. Martii, lebt zu Würtzburg als Wittbe. Gemahl Herr Chriſtian Friederich von Eybin Dörthach, geb. an 1687. den 23 Aug. Verm. an. 1714. im Jun. † an. 1745.	Friederich Ernſt v. Seckendorff, geboren an. 1697. den 17. Martii, † an. 1700. an Blattern.	Georg Friederich Freyherr von Seckendorff zu Kayſerlicher Hauptmann, geboren an. 1693. blieb an. 1719. in Sicilen vor Meſſina unvermählt.	Dorothea Sophia anno 1700.	Sophia Philippina von Seckendorff, geboren anno 1702. den 8. April, † anno 1733. den 8. Junii zu Berlin unvermählt.
Carl Siegemund Wilhelm Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayſerl Obriſt-Lieutenant bey den löbl. General Seckendorffiſchen-Regimente zu Fuß, geb. an. 1706. den 20. Martii, † an. 1741. den 7. Febr. ohne männliche Leibes-Erben, als der Letzte dieſer Neben-Linie. Gemahlin. Helena v. Szentiuay aus Ungarn. Vermählt an. 1738. Sie lebt in Ungarn als Wittbe.						Clara Sophia von Seckendorff, geboren anno 1708. † anno 1710.

Dorothea Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1731 den 26ten Martii, lebt zu Altenburg im Stifft.	Louiſe Anna Freyin von Seckendorff, geboren an. 1733. † anno 1736. in Ungarn an den Blattern.	Maria Thereſia Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27ten Martii, wird bey der Frau Mutter in Ungarn erzogen.	

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CLII.

Von denen Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Trautskirchen.

Hanß Christoph Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Stiffter der Gutender blühenden Haupt-Linie zu Trautskirchen, (Tab. CLI.) geboren anno 1651 den 22. October, † anno 1715. Gemahlin. Johanna Maria Dorothea von Jaxtheim, Herrn Veit Joachims von Jaxtheim zu Adlitz und Kaltenbrunn, Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Mariä Dorothea von Jaxtheim, einer gebornen von Engelbrunn, Tochter.

Joachim Christoph Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Commendant von dem Bataillon und Obrist-Wacht-Meister beym löbl. Fränckischen Crayß, geboren an. 1687. den 17 Julii, † an. 1729. Gemahlin Christiana Eleonora von Lentersheim, Herrn Erhard Gustavs von Lentersheim zu Alten- und Neuen-Mur, Ober-Steinach, Roßbach und Stübach, Kayserl. würcklichen Raths, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischen Geheimen-Raths und Ritter-Raths des löbl. Cantons an der Altmühl, dann Frauen Eleonorä von Lentersheim, einer gebornen von Kippenheim, Tochter, geboren anno 1694. den 23. October. Vermählt anno 1716.

Frantz Bernhard Freyherr von Seckendorff, Herr zu Trautskirchen, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Geheimer-Rath, Ober-Hof-Marschall, Obrister von der Guarde zu Pferd, und Ober-Amtmann zu Hohenbrüdingen, geboren an. 1689. den 17. October, verkauffte seinen Antheil zu Obern-Zenn an die Herren Vettern in Gutender Linie, und kauffte hingegen von dem Herrn General von Diemar Trautskirchen. Gemahlin. Anna Albertina Sophia Dorothea Freyin Rieterin von Kornburg, Herrn Christoph Albrecht Freyherrn Rieters von Kornburg zu Kornburg, Kalbensteinberg und Harrlach, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Hof-Raths, und Frauen Mariä Sophiä Freyin Rieterin von Kornburg, einer gebornen Fürerin von Haimendorff, Tochter, geboren anno 1698 den 12. Februarii. Vermählt anno 1716. † anno 1733. den 8. May ohne Kinder.

Johann Christoph von Seckendorff, blieb anno 1704. in Kayserl. Kriegs-Diensten am Rhein.

Eleonora Sibylla Magdalena Freyin von Seckendorff, geboren an. 1685. den 18. Febr. Gem. Hr. Christoph Ludewig v. Schönfeld zu Thurn.

Sophia Dorothea Charlotta Freyin von Seckendorff †. Gemahl. Herr Christoph Güß von Güssenberg †.

Johanna Ernesta Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1703. den 17den September. Gemahl. Herr Nicolaus Wilhelm v. Seiboth †.

Gustav Ludewig Freyherr v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1694. den 11 Januarii, kam anno 1713. am Tag Andreä in Landau ums Leben.

Carl Gustav Bernhard Freyherr v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Fähndrich, geboren an. 1717 den 6. December, † anno 1739. in Ungarn.

Dorothea Eleonora Amalia Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1720. den 28ten Augusti, † den 1ten November ejusdem anni.

Christiana Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1721. den 21. November, † anno 1723. den 23. December.

Eleonora Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1723. den 8ten Martii, † anno 1724. den 8ten Martii.

Dorothea Christiana Johanna Freyin von Seckendorff, geboren an. 1725. den 2ten December, † an. 1726. den 16. August.

Albrecht Johann Christoph Freyherr von Seckendorff, geboren an. 1728. den 21. Februar. † den 26ten Februar. hernach.

Friederica Louise Freyin v. Seckendorff, geboren an. 1729. den 5. Aug. † an. 1730. den 31ten October.

Seckendorff.

Digitized by Google

TABULA CLIII.

Von denen
Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld.

Georg Robert Freyherr von Seckendorff, Herr zu Langenfeld, Stiffter der jetzt blühenden Gutender jüngern Linie zu Langenfeld, (Tab. CLI.) geboren anno 1653. den 22. October, † anno 1718. Gemahlin. (I) Eva Cordula von Grumbach, Herrn Christoph Dieterichs von Grumbach zu Gleisenberg, Ritt-Meisters, und Frauen Helena Mariä von Grumbach, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter. (II) Susanna Barbara von Lichtenstein, Herrn Hans Jacobs von Lichtenstein zu Lichtenstein, Lahm, Wiesen und Memmelsdorff, Hochfürstl. Bambergischen ehlen Ritter-Lehen-Gerichts-Assessoris, ältesten Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons Baunach, wie auch Scnioris Familiæ, dann Frauen Eva Mariä von Lichtenstein, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, aus dem Hause Bundorff, Tochter, geboren anno 1670.

Acht Kinder aus der ersten Ehe sind jung gestorben.

Johann Dieterich Gottlob Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayserl. Hauptmann, † anno 1730.

Friederich Adolph Ludewig Freyherr v. Seckendorff zu Langenfeld, Königlich-Pohlnisch und Chur-Sächsischer Hauptmann.

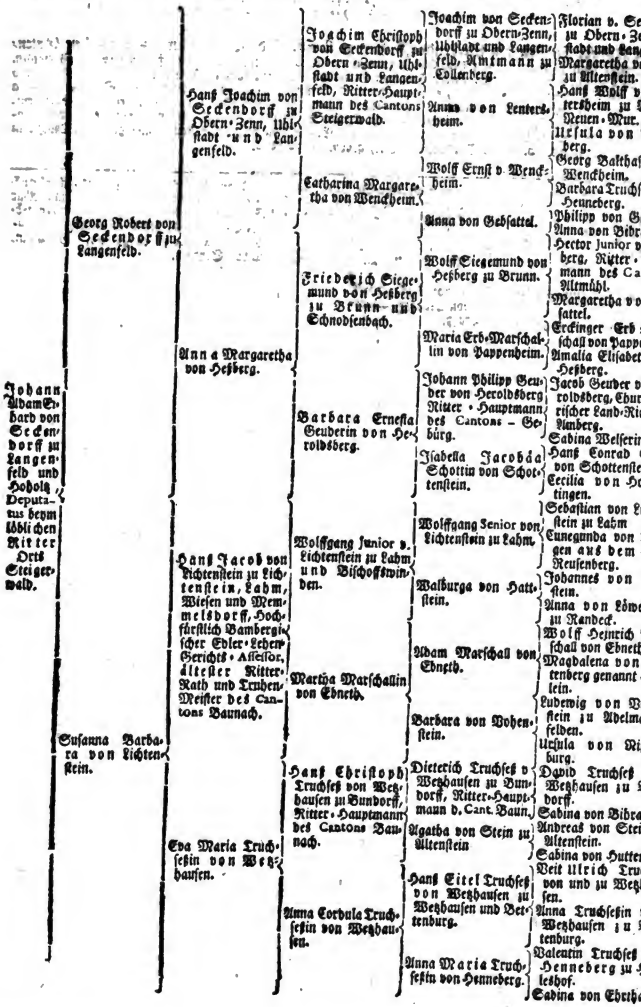
Johann Adam Erhard Freyherr von Seckendorff, Herr zu Langenfeld und Hoholtz, der unmittelbar Reichs-Freyen Ritterschafft-Landes zu Francken, löblichen Orts Steigerwald, dermahlig erbetener Deputatus, lebt ohne Kinder zu Langenfeld. Gemahlin. Catharina von Seydoth.

Christina Johanna Susanna Freyin von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Friederich von Seydoth, Lieutenant bey dem löblich Fränckischen Crayß.

TABULA CLIV.

Von denen

Ahnen der Freyherren von Seckendorff zu Langenfeld.



Digitized by Google

TABULA CLV.

Von denen

Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Roßbach.

Friederich von Seckendorff genannt von Rhinhofen, Ritter, Stiffter der heutigs Tags annoch blühenden Rhinhöfer Haupt-Linie, (Tab. CXII.) lebte anno 1296 zeugete anno 1312. schrieb sich anno 1318. von Krotendorff, war anno 1321. Hochfürstlich Burggräflicher Voigt zu Bayreuth, und † ums Jahr 1350.

Apel von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Schnodsenbach, Sugenheim und Roßbach, Ritter, verbande sich anno 1361. Vigil. Viti, Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg mit seinem Hauß Schnodsenbach, wieder männiglichen zu gewarten, daß er auch solch Hauß niemanden verseten oder verkauffen wolle, er habe sich dann zuvor auch gegen den Herrn Burggrafen verpflichtet.

Catharina von Seckendorff. Gemahl Herr Friederich Pömer, † anno 1378.

Friederich von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Schnodsenbach, Sugenheim, Hallerndorff und Roßbach, Ritter, Hochfürstlich Burggräflicher Hof-Meister, kaufte von denen Herren von Hohenberg genannt von Tief, die sogenannten Helm-Lehen anno 1364. 1365. und 1368. auch den Zehend zu Oberndorff und Westheim, von denen Herren Gaillingen von Illesheim aber, einen Theil Zehend zu Maynbernheim und Kraut-Ostheim anno 1365. und von denen Herren von Eyb den Zehend zu Absanfen anno 1364. theidigte anno 1376. zwischen Herrn Burggraf Friedrichen zu Nürnberg und Conrad, Martin, Dieterich und Rüdigern denen Leschen, wegen der Fehde von Feuchtwangen, lebte noch anno 1380. und stiffte eine wieder erloschene Rhinhöfer Neben-Linie.

Conrad v. Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CVIII.

Georg v. Seckendorff, zu Altfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, empfienge an. 1361. von Herrn Burggraf Friederichen in Nürnberg seinen Burgstall Altfeld zu Lehen, mit der Erlaubniß, solchen zu befestigen, doch daß der ewig der Herrschafft offen Hauß seyn soll, und war noch bekannt an. 1372.

Heinrich v. Seckendorff, Dechant im Stifft St. Gumpertus Oholdbach, † an. 1379. den 7. Sept.

Jobst v. Seckendorff, Probst zu Sanct Treuen, in Bamberg an. 1339.

Catharina von Seckendorff, Aebtißin zu St. Walburgis in Eichstädt an. 1360.

Clara v. Seckendorff. Gemahl. Herr Heinrich Beham, † an. 1386. am Tag Johanis des Evangelisten.

Wilhelm von Seckendorff zu Roßbach, lebte anno 1392. verkauffte anno 1404. Seifried Henbleinin den Zwölfftheil Zehend zu Westheim, und den Zoll zu den Eichen bey Windsheim. Gemahlin. Margaretha von Born, Herrn Cuntzens von Born, und Frauen Annä von Born, einer gebornen von Fronhofen, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. (I) Herr Wilhelm Fuchs von Dornheim zu Speckfeld, Ritter, anno 1407. (II) Herr Ulrich IV. Hafter der Reiche, † an. 1422.

Lamprecht Senior von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Sugenheim, Hallerndorff und Roßbach, hatte die Stadt Schwartzach Pfandweise im Besitz, wohnete zu Stübach, und war bekannt anno 1400, 1415. 1427. Gemahlin. Margaretha von Stein.

Anna von Seckendorff. Gemahl Herr Bartholomäus Truchseß von Pomersfelden, Ritter, an 1439. † an. 1450.

Nicolaus von Seckendorff zu Rhinhofen, Dom-Capitular-Herr und respective Ertz-Priester zu Bamberg und Würtzburg.

Margaretha von Seckendorff, ward an. 1429. zur roten Aebtißin im Closter Birckenfeld erwählet und bestätiget, stunde dem Closter 20 Jahre vor, † anno 1449. und liegt daselbsten.

Lamprecht Junior von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Sinselsdorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, kaufte an. 1428. nebst andern Cavaliers den Rothenberg, ward erster Burggraf, und † an. 1481. Gemahlin. Maria v. Schaumberg, Herrn Georgens v. Schaumberg, des Bischoffs und Fürstens zu Bamberg liebliche Frau Schwester.

Jacob von Seckendorff, Stiffter der Neben-Linie zu Krotendorff. Von ihme u. seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVI.

Friederich Senior von Seckendorff, Stiffter der Neben-Linie zu Ramsenthal. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVII.

Ulrich v. Seckendorff zu Rogmansreuth, lebte anno 1466. Gemahlin. Anna v. Fronhofen.

Maria von Seckendorff. Gemahl. Hr. Hans Brunst zum Cammerstein anno 1470.

Balthasar von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Sinselsdorff, lebte an. 1402. 1481. 1483. Gemahlin. Cecilia v. Wolffstein, Herrn Albrechts v. Wolffstein zu Stubürg, und Frauen Cunegunda von Wolffstein, einer gebornen v. Schaumberg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Hallerndorff u. Stübach. † unberöhrt.

Michael von Seckendorff zu Hallerndorff und Stübach, an. 1485. † unberöhrt.

Digitized by Google

TABULA CLVI.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Krotendorff.

Jacob von Seckendorff zu Sugenheim, Jochsberg und Hallerndorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Rhinhöfer Linie zu Krotendorff, (Tab. CLV.) wohnete zu Hallerndorff anno 1496. Gemahlin. (I) Elisabetha von Hetzelsdorff. (II) Brigitta Wolffskeelin von Reichenberg.

Hanemann von Seckendorff zu Franckenberg, Jochsberg und Neuſtadt an der Aisch, † in Kriegs-Diensten ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Beatrix von Hirnheim, Herrn Wilhelms von Hirnheim, und Frauen Uthä von Hirnheim, einer gebornen von Geroldseck, Tochter. Nach ſeinem Ableben vermählete ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Walthern von Königseck.

Andreas von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, verkaufte anno 1472. drey Gütlein zu Dottenheim an das Hospital zu Windsheim, lebte noch anno 1506. und † unbeerbt. Gemahlin. Elß, welche zwar einen von Thill gehabt, und mit ihm 2. Söhne nehmlich Arnolden den ältern und jüngern gezeuget, wannenhero das Dörffgen Dumbach, ſo bishero Seckendorffiſch geweſen, auf die von Thill, gekommen.

Friederich Junior von Seckendorff zu Sugenheim, Jochsberg und Hartenheim, lebte anno 1467. 1480. hatte anno 1481. den halben Zehend zu Oſtheim und den Zehend zu Rhinhofen, war noch bekannt anno 1506. Gemahlin. Dorothea von Aufſeß, Herrn Conrads von Aufſeß zu Wolckenſtein, und Frauen Eliſabethä von Aufſeß, einer gebornen von Guttenberg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Krotendorff, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg.

Auguſtinus von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, † anno 1514. Samſtags vor Mariä Geburth, und liegt zu Jochsberg in der Kirche, Gemahlin. Margaretha von Künſperg, Herrn Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Catharinä von Künſperg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, Herrn Adams von Selbitz hinterlaſſene Frau Wittbe.

Pancratius von Seckendorff zu Krotendorff, lebte anno 1508. und † unbeerbt. Gemahlin. Margaretha v. Leinec, Herrn Ludewigs von Leinec zu Remersdorff, Gold-Gronach, Steinach und Leinec, dan Frauen Annä von Leinec, einer gebornen von Truppach, Tochter.

Bernhard von Seckendorff zu Sugenheim u. Jochsberg, lebte an. 1523. Gemahlin. Cunegunda v. Eyb, Hrn. Martins v. Eyb zu Sommersdorf, Chur-Brandenb. Raths, u. Frauen Margarethä v. Eyb, einer gebornen Fichtin v. Dombeim, Tochter.

Cunegunde von Seckendorff.

Kilian von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, † ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Gutta v. Bremen.

Michael von Seckendorff.

Gilch von Seckendorff zu Krotendorff und Buchklingen, verkauffte dem Hospital zu Windsheim ein Drittheil des groſſen und kleinen Zehends zu Neuen-Herberg um 233. fl. Gemahlin. Barbara . . . .

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Fabian von Seinsheim zu Erlach, † anno 1540. am St. Thomas-Tag zu Erlach.

Felicitas v. Seckendorff, anno 1523.

Cunegunda von Seckendorff, anno 1523.

Jordan Senior von Seckendorff zu Jochsberg, Krotendorff und Buchklingen, war bekannt anno 1540. † anno 1555. am St. Gebhards-Tag, und liegt in der Kirche zu Jochsberg begraben. Gemahlin. Anna von Zettwitz, Herrn Conrads von Zettwitz, Tochter.

Conrad von Seckendorff zu Jochsberg und Krotendorff, † unvermählt.

Eliſabetha von Seckendorff.

Barbara von Seckendorff. Gemahl. Herr Hanß Melchior von Seckendorff Rhinhofen zu Ramſenthal, Krotendorff und Bindloch.

Dorothea von Seckendorff.

Jordan Junior v. Seckendorff zu Krotendorff und Buchklingen, zeugete zwar Kinder, ſie ſind aber alle jung geſtorben.

Hanß Carl von Seckendorff, † anno 1520. Dienſtags vor Pfingſten, u. liegt zu Neuſtadt an der Aisch.

Wolff Adam v. Seckendorff zu Krotendorff u. Buchklingen, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog-Aurach, wird im Kayſerl. Mandat de dato Speyer anno 1576. den 10. September benennet, † als der Letzte dieſer Krotendorffer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Gilch Jordan von Seckendorff, † vor den Herrn Vater unvermählt.

Digitized by Google

TABULA CLVII.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Ramſenthal.

Friederich Senior von Seckendorff zu Krotendorff und Ramſenthal, Stiffter der wieder erloſchenen Rhinhöfer Neben-Linie zu Ramſenthal, (Tab. CLV.) war bekannt anno 1466. 1467. 109 anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Wilhelmen Erb-Marſchalln von Pappenheim das andere Pferd, und † anno 1492. Donnerſtags nach Michaelis, liegt zu Jochsberg in der Kirche begraben. Gemahlin. Dorothea von Auffeß, Herrn Heinrichs Junioris von Auffeß zu Freyenfels und Weyher, Ritters, dann Frauen Margarethä von Auffeß, einer gebornen von Helmſtädt, Tochter. Dieſe beyde ſtifteten den Altar zu Jochsberg in die Kirche, daran ſie abgemahlet ſtehen, er mit 8. Söhnen, darunter einer einen geiſtlichen Habit hat, ſie aber mit 2. Töchtern, welche beyde im geiſtlichen Stande geweſen ſeyn.

Margaretha von Seckendorff, Cloſter-Frau zu Birckenfeld, ward an. 1494. daſelbſten zur 14. Aebtißin erwählet und beſtättiget, ſtunde dem Cloſter 22. Jahre vor, und † anno 1515.	**Eliſabetha** von Seckendorff, Cloſter-Frau zu Birckenfeld an. 1494.	**Philipp** v. Seckendorff, †jung.	**Philipp** von Seckendorff, Ehor-Herr zu Eichſtätt.	**Chriſtoph** von Seckendorff, an. 1534. ſchwangen.	**Heinrich** von Seckendorff, † jung.	**Conrad** v. Seckendorff, †jung.	

Hanß Melchior Senior, von Seckendorff zu Krotendorff, Ramſenthal und Bindloch, an. 1534. 1539. 1540. Gemahlin. Barbara von Seckendorff Rhinhofen, Herrn Jordan Senioris von Seckendorff Rhinhofen zu Jochsberg, Krotendorff und Buchklingen, dann Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Wilhelm von Seckendorff zu Krotendorff und Ramſenthal, war tod anno 1534. Gemahlin ....

Adam von Seckendorff, † vor den Herrn Vater.

Hanß Melchior Junior v. Seckendorff zu Ramſenthal und Bindloch, an. 1580. Gemahlin. (I) Urſula von Leineck, Herrn Johannis von Leineck zu Leineck, und Frauen Eliſabethä von Leineck, einer gebornen Fächſin von Burg-Breitbach, Tochter, † an. 1618. im Januario, und liegt zu Bindloch begraben. (II) Anna Catharina von Guttenberg, Herrn Georgens von Guttenberg zu Untern-Steinach, und Frauen Annä von Guttenberg, einer gebornen von Ranckenreuth, Tochter.

Hanß Philipp von Seckendorff, † in der Jugend.

Anna Margaretha v. Seckendorff.

Georg Adam v. Seckendorff zu Ramſenthal, war anno 1534. unmündig, wird in dem Kayſerlichen Mandat de dato Speyer anno 1576. den 10. September erwähnet. Gemahlin. Anna Maria Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Joachim Stiebars von Buttenheim zu Lutzmannſtein, Buttenheim, Aiſch u. Adelsdorff, Hochfürſtlich Bambergs- und Pfalz-Neuburgiſchen Geheimen-Raths und Pflegers zu Hohenfelß, Burggrafens auf den Rothenberg, dann Frauen Annä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen Rothafftin von Wernberg zu Lutzmannſtein, Tochter, Herrn Martin Stiebars von Buttenheim, hinterlaſſene Frau Wittbe, geboren anno 1539. Vermählt anno 1563.

Heinrich von Seckendorff ſtunde an. 1534. unter der Vormundſchaft, und † unbeerbt.

Thomas von Seckendorff zu Krotendorff u. Ramſenthal, war anno 1534. unmündig, und † als der letzte dieſer Rhinhöfer Neben-Linie zu Ramſenthal ohne Leibes-Erben.

Eva Margaretha von Seckendorff.

Anna Dorothea von Seckendorff, lebte anno 1627. Gemahl. Herr Valentin Caſpar von Reydorff, anno 1644.

Digitized by Google

TABULA CLVIII.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Roßbach.

Conrad von Seckendorff zu Brunn und Roßbach, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CLV.) hatte den Zehend zu Geiselheim, ward auf Brunn und Roßbach getheilet, und florirte an. 1362.

Hanß von Seckendorff zu Brunn und Roßbach, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg. Herrn Burggrafens Johannis von Nürnberg, Tochter, Elisabetha genannt, verzichte sich vor dem Land-Gerichte alles Vätter- und Mütterlichen Erbes, darüber Herr Hanß von Seckendorff von Roßbach genannt, Ritter und Land-Richter, ein Instrument unter des Land-Gerichts Insiegel aufgerichtet. Actum Freytags vor Judica anno 1406. den 26. Martii. Er war Georg Dauerleins Schwager, verkaufte anno 1398. Burgermeistern und Rath zu Ochsenfurth, seinen Zehend zu Geiselheim, und machte dargegen anno 1412. seinen Hof in Kiesenreuth zu Lehen.

Heinrich von Seckendorff zu Roßbach, Dom-Capitular-Herr und reſidirte Dom-Dechant zu Würtzburg anno 1406.

Michael v. Seckendorff, anno 1439. † unbeerbt.

Elisabetha von Seckendorff, Aebtißin zu St. Walburgis in Eichstädt anno 1439.

Catharina von Seckendorff, Closter-Frau zu St. Walpurgis in Eichstädt anno 1439.

Anna von Seckendorff. Gemahl. Herr Bartholomäus Trußes von Pommersfelden.

Hanß von Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLIX.

Heinz v. Seckendorff zu Roßbach, Neuſtadt u. Marck-Taschendorff, ſtiftete anno 1400. das Salve zu Neuſtadt an der Aiſch, und machte zur Beſtändigung 28. fl. und zum Jahrs-Tag 67. fl. Zugleichen kaufte er an. 1415. Marck-Taschendorff, und errichtete eine wieder erloſchene Neben-Linie. Gemahlin. Margaretha von Wilhelmsdorff, Herrn Erings von Wilhelmsdorff zu Steinbach, und Frauen Juliana von Wilhelmsdorff, Tochter, welche auch das Salve zu Neuſtadt um geſetzte Zeit mit ſtiften helffen.

Veronica von Seckendorff, ward anno 1481. zur Aebtißin im Closter Hohenwarth erwählet und beſtätiget, und † an. 1485.

Pancratius v. Seckendorff zu Marck-Taschendorff, † unbeerbt.

Susanna v. Seckendorff. Gemahl. Herr Albrecht Stiebar v. Buttenheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Ladolzburg, † anno 1491.

Albrecht v. Seckendorff, † jung.

Cecilia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Ernſt von Schlammersdorff zu Hopfenohe.

Urſula von Seckendorff. Gem. Dr. Georg von Absperg zu Absperg u. Dornhauſen, Ritter und Doctor.

Georg von Seckendorff zu Roßbach und Marck-Taschendorff, war auf denen Thurnieren bekannt anno 1481. 1484. 1486. Gemahlin. Juliana von Wilhelmsdorff, Herrn Stephans von Wilhelmsdorff, Tochter.

Siegmund von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taschendorff u. Engleben an. 1485.

Hanß von Seckendorff zu Neuſtadt, anno 1484. Gemahlin . . .

Burckhard von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taschendorff und Engleben, † als der Letzte von dieſer Rhinhöfer Linie zu Roßbach, ohne Kinder. Gemahlin. Urſula Ochſin von Gunzenhauſen, Herrn Peter Ochſens von Gunzenhauſen, und Frauen Cunegundä Ochſin von Gunzenhauſen, einer gebornen von Wichſenſtein, Tochter.

Claus von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taschendorff u Engleben, † vor den Hrn. Bruder unvermählt.

Catharina v. Seckendorff.

Hanß oder Heinz von Seckendorff zu Neuſtadt, † anno 1510. unbeerbt.

Digitized by Google

TABULA CLIX.

Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Stübach.

Hanß von Seckendorff zu Roßbach, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Burgmann auf den Frauenberg, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CL. II.) kaufte anno 1430. von denen Herren Hallern zu Nürnberg den Zehend in Porbert, war Ritter und Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, anno 1441. und lebte noch anno 1450.

Siegemund von Seckendorff zu Roßbach, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Burgmann auf den Frauenberg zu Würtzburg, verkaufte anno 1452. Herrn Ulrich Weilspachern den Zehend zu Porbert.

Sixtus von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Schönberg und Burggraf auf den Rothenberg. Dessen Vormund war Herr Heinz von Seckendorff, der den Zehend zu Breuerdorff, und einen Theil des Zehends zu Treibenbrunn, wie auch den Kiefersdorfer Buchlingen, Herrn Heinzen von Lichau, verkaufft hat, anno 1464. die Afcensionis Mariæ. Er ward durch Herrn Michael Freyherrn von Schwartzenberg, mit Herrn Bischoff Rudolphen wegen des Burg-Guths auf unsrer Frauenberg bey Würtzburg vertrauet, darinnen seines Vaters und Anherrns gedacht wird, lebte noch anno 1509. Gemahlin. Magdalena Truchseßin von Wetzhausen, Herrn Erhard Truchsessens von Wetzhausen zu Dachsbach, und Frauen Annä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Mayenthal zu Birnbaum, Biengarten und Bocksbrunn, Tochter.

Weiprecht von Seckendorff zu Hallerndorff und Stübach, Dom-Capitular. Herr zu Bamberg, an. 1509 war an. 1514. Herrn Eberhards v. Rabenstein Executor Testamenti: daherselbe das Hospital zu Weischenfeld gestiftet.

Brigitta von Seckendorff Gemahl Herr Moritz Stiebar von Buttenheim zu Rabeneck anno 1520.

Magdalena v. Seckendorff. Gemahl Hr. Johannes IV. v. Wolffstein, Herr zu Sultzburg, gebohren anno 1501. Vermählt an. 1542. † an. 1558. den 20. Februar.

Hanß von Seckendorff zu Stübach u. Esselbrun, † an. 1536 ohne Kinder. Gemahlin Anna Wenckheim, Herrn Conrads von Wenckheim, Tochter, an. 1520.

Margaretha v. Seckendorff, † in der besten Blühe.

Martin v. Seckendorff, † unvermählt.

Catharina von Seckendorff † unvermählt.

Siegemund v. Seckendorff, † unvermählt.

Caspar von Seckendorff, † unvermählt. an. 1526.

Lorentz von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Marschall und Amtmann zu Schönberg, letzlich aber Pfleger zu Ober-Meyingen, ward anno 1527. nebst seinen Brüdern, kraft eines Vertrags, mit 2. Fudern Wein zu einem Burg-Guth belehnet, lebte noch anno 1532. Gemahlin. Agatha Ratzin von Eißmannsberg, Herrn Bartholomäi Ratzens von Eißmannsberg, und Frauen Maria Ratzin von Eißmannsberg, einer gebornen von Seinsheim, Tochter. Deren Heyraths-Abrede geschehen anno 1521. Sie lebte noch als Wittbe anno 1559.

Caspar Senior von Seckendorff, † ohne Kinder. Gemahlin. Agnes von Hirnheim.

Hedwig von Seckendorff. Gemahl Herr Hieronymus Gregorius von Eyb zu Hetelsau, Hochfürstlich Eichstädtischer Hof-Meister und Pfleger zu Titting, Abenberg und Hirschberg, gebohren anno 1518. den 22. Mart. Vermählt an. 1553 den 24. Febr. † anno 1575. den 4. Januar.

Joachim von Seckendorff zu Esselbrunn Gemahlin. Anna Margaretha von Venningen, Herrn Fuchsen von Venningen, und Frauen Margaretha von Venningen, einer gebornen von Neuen-Windeck, Tochter. Seine Nachkommen sind befindlich

Tab. CLX. A.

Georg von Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXI.

Sixtus von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Dom-Capitular – Herr zu Speyer an. 1586.

Berthold von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Dom-Capitular Herr zu Eichstädt, anno 1586.

Wilhelm von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Schönberg, † ohne Leibes-Erben.

Hanß von Seckendorff zu Simmelsdorff, war vermählt, hinterließ auch 2. Söhne.

Hanß Werner von Seckendorff, † unvermählt.

Hanß Sebastian von Seckendorff zu Simmelsdorff, Teutscher Ordens-Ritter.

Caspar von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, gebohren anno 1532. ward anno 1590. zum 58. Bischoff und Fürsten des Heiligen Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget, regierete 4. Jahre 4. Monathe und 15. Tage, † anno 1595. den 21. April, und liegt in der Dom-Kirche zu Eichstädt begraben.

Sebastian von Seckendorff, Stiffter einer bald wieder ausgegangenen Neben-Linie. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLX. B.

Digitized by Google

TABULA CLX. A.

Von denen
Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Esselbrunn.

Joachim von Seckendorff zu Esselbrunn, Stiffter einer wieder ausgegangenen Rhinhöfer Neben-Linie zu Esselbrunn. (Tab. CLIX.) Gemahlin. Anna Margaretha von Venningen.

Christoph von Seckendorff zu Esselbrunn, † anno 1571. Gemahlin. Maria von Zaißkam, Herrn Heinrichs von Zaißkam, und Frauen Magdalenä von Zaißkam, einer gebornen Cämererin von Worms, genannt von Dalberg, Tochter, † anno 1572. als Wittbe.

Helena von Seckendorff. Gemahl. Herr Adam von Helmstädt, † an. 1572. da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Agnes v Neipperg vermählt gehabt.

Johañ Philipp von Seckendorff zu Esselbrun, Chor-Herr zu St. Burckhard in Würtzburg, † als der letzte dieser Linie.

Elisabetha von Seckendorff. Gemahl. Herr Christoph Neustädter genañt Stürmer.

Sibylla von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Bleichard Landschad von Steinach zu Guntzelsheim, Ober-Voigt zu Geißlingen.

Helena von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Friederich Herr zu Eltz mit dem gelben Löwen, Nassauischer Amtmann zu Bliescastell, geboren an. 1561. Vermählt anno 1584. † anno 1609. den 16. August.

Maria Elisabetha von Seckendorff, † an. 1604. Gemahl. Herr Johañ Weiprecht von Helmstädt, Herr zu Hünfingen, Amtmann zu Oppenheim, Hochfürstlich Baadenischer Land-Voigt zu Emmedingen, † anno 1617. den 24. Februarii, da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna von Steinkallenfels vermählt gehabt.

B.

Sebastian von Seckendorff zu Neustadt an der Aisch, geboren anno 1529. unterschrieb anno 1559. seines Herrn Bruders Vertrag, den er mit Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach zu Forchheim gemacht, stifftete eine bald wieder erloschene Neben-Linie, (Tab. CLIX.) † anno 1580. den 14 December, und liegt zu Neustadt an der Aisch begraben. Gemahlin. (I) Susanna von Wichsenstein, Herrn Eußachii von Wichsenstein zu Kirch-Schönbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Amtmanns zu Osternohe, und Frauen Anna von Wichsenstein, einer gebornen von Bibra, Tochter. (II) Brigitta von Bibra, Herrn Valentins von und zu Bibra, Gan-Erben auf den Rothenberg, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Bramberg, und Frauen Brigittä von Bibra, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. (III) Sibylla von Hetzberg, Herrn Hectoris Senioris von Hetzberg zu Brunn, Habelsche und Haumünden, dann Frauen Felicitas von Hetzberg, einer gebornen Baumgärtnerin von Schönberg, Tochter, † anno 1585. den 5. October als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Neustadt an der Aisch begraben.

Caspar Gottfried von Seckendorff zu Neustadt an der Aisch, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Burgthann, geboren anno 1579. † anno 1620. als der Letzte dieser Rhinhöfer Neben-Linie zu Neustadt, und liegt zu Neustadt an der Aisch begraben. Gemahlin. Maria von Hutten, Herrn Bernhards von Hutten zu Franckenberg und Birckenfeld, Kayserlichen Raths, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Raths und Ober-Voigts zu Onolzbach, dann Frauen Amalia von Hutten, einer gebornen von Thüngen, Tochter, geboren anno 1573. † anno 1620.

Digitized by Google

TABVLA CLXI.

Von denen Herren von Seckendorf in Rhinhöfer Hauptlinie zu Stübach.

Georg von Seckendorf zu Stübach, Simmelsdorf, Meisendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Amtmann zu Auffkirchen, führte die Rhinhöfer Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLIX.) vertrug ſich anno 1559. zu Forchheim mit Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach zu Winterſtein, in Beyſeyn des Herrn Burggrafens und der Herren Gan-Erben auf den Rothenberg. Gemahlin. Margaretha von Reinſtein, Herrn Caſpars von Reinſtein, und Frauen Amaliä von Reinſtein, einer gebornen Voitin von Rhinect, Tochter.

Hanß Chriſtoph von Seckendorf zu Stübach, Meisendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtshauptmann zu Wonſiedel. Gemahlin. Anna Ruſſina von Bibeck, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amts-Hauptmanns zu Wonſiedel, und Frauen Amaliä Ruſſin von Bibeck, einer gebornen von Heidenabb, Tochter und Erbin.

Clara von Seckendorf/ Kloſter Frau zu Eichſtädt

Julius Joachim von Seckendorf zu Stübach, Meisendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Ritter Rath des löblichen Orts am Steigerwald, geboren anno 1597. zu Wonſiedel, ſtarb anno 1658. den 10 Febr. Gemahlin Eva Magdalena von Wehrn, Herrn Wolfens von Wehrn, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths, und Frauen Amaliä von Wehrn, einer gebornen von Lauſſenholz, Tochter und Erbin, Herrn Julii Joachims von Neugersdorf zu Droſonſelden hinterlaſſene Frau Wittbe, welche als die jetzte ihres Geſchlechts von Wehrn geſtorben iſt.

Veronica von Seckendorf ſtarb unvermählt.

Julius Friederich von Seckendorf zu Stübach, Meisendorf und Neuſtadt an der Aiſch, geboren anno 1630. den 7 Jun. zu Neuſtadt, ſtarb anno 1681. Gemahlin. Maria Barbara von Gartz, Herrn Johann Georgens von Gartz Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Hof Junckers, und Frauen Amaliä Roſina von Gartz, einer gebornen Lochingerin von Archshofen, Tochter, vermählt anno 1672. den 4 Oct. zu Würtzburg.

Suſanna von Seckendorf geboren anno 1632. ſtarb anno 1633

Chriſtian Ernſt von Seckendorf geboren und geſtorben an. 1633

Julius Heinrich von Seckendorf geboren anno 1673. den 29 Jun. ſtarb den 19 Jul. ejusdem anni.

Hanß Joachim von Seckendorf zu Stübach Hochfürſtlich Brandenburg Culmbach-ſo dann auch Hochfürſtlich Sachſen-Weymariſcher Cammer-Junker u. Hauptmann geboren an. 1654. den 28 Jun. ſtarb an. 1718. Gemahlin. Anna Helena Auerin von Herrenkirchen, Herrn Wolf Helmhard Auers von Herrenkirchen zu Guntzing, und Frauen Helenä Mariä Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Fuchſin von Walburg, Tochter, geboren an. 1656. den 24 Dec. vermählt an. 1680. ſtarb lange vor Ihm.

Philipp Julius von Seckendorf geboren an. 1656 den 1 Jun. ſtarb anno 1657. den 16 Jun.

Felicitas von Seckendorf gebohren anno 1661. ſtarb anno 1726. zu Bamberg. Gemahl. Herr Anton Heinrich Schmidt von Breitenau.

Anna Agnes von Seckendorf geboren anno 1658. den 16 Jun. ſtarb den 24 Jun. c. a.

Chriſtoph Sigemund von Seckendorf. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXII.

Clara von Seckendorf geboren an. 1659. den 22 Aug. ſtarb anno 1731. im Sept. zu Wien. Gemahl. Herr Sigemund Friedrich von Horneck, Kayſerlicher Reichs Hof Rath ſtarb anno 1721.

Magdalena Urſula von Seckendorf geboren anno 1665. den 26 Dec. ſtarb zu Wien. Gemahl. Herr Johann Heinrich Adolph von Lauterburg, Chur Trieriſcher geheimer Rath und Geſandter zu Wien.

Johann Guſtav von Seckendorf zu Stübach, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Obriſt Lieutenant und Vice Commendant zu Wiltzburg geboren anno 1682.

Friederich von Seckendorf Fähndrich bey den Herrn Herzog in Savoyen, geboren anno 1684. ſtarb anno 1710. zu Turin an der hitzigen Krankheit.

Maria Suſanna von Seckendorf geboren an. 1688. ſtarb in der Jugend.

Ernſt von Seckendorf geboren anno 1693. den 3 Oct. ward am Hof zu Würtzburg erzogen, und lebt dermalen im Capuciner Orden.

. . . . von Seckendorf Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Falken Page.

Carl Guſtav von Seckendorf/ Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſcher Fähndrich bey den Leib-Bataillon

Guſtav Friederich von Seckendorf ſtehe dermalen in Kayſerlich-Königlich Ungar und Böhmiſchen Kriegs-Dienſten.

Tab. CLXII.

Seckendorf.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA CLXII.

Von denen Herren von Seckendorf in Rhinhöfer Hauptlinie zu Stübach.

Chriſtoph Siegemund von Seckendorf zu Stübach (Tab. CLXI.) war anfänglich Hauptmann bey denen Venetianern in Morea und Griechenland, ſo dann Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Cammer Junker und Ober Amtmann zu Bayersdorf, geboren anno 1662. den 29 April ſtarb anno 1720. den 22 Dec. Gemahlin. Maria Salome Muſſlin von Eſchenau, Herrn Johann Siegemund Muſſels von Eſchenau zu Eſchenau und Eckenhaid, des ältern geheimen Raths und zweyten Loſungs Herrn bey der löblichen Republique Nürnberg, dann Frauen Mariä Elisabethä Muſſlin von Eſchenau, einer gebornen Heidin von Reichenfeiß, Tochter, geboren anno 1658. vermählt anno 1691. den 22 Jun. ſtarb an. 1721. den 8 Mart. als Wittbe.

Carl Chriſtoph von Seckendorf zu Stübach gebohren anno 1692 den 7 Jun. lebt zu Chriſtian Erlangen. Gemahlin. Magdalena Sophia Philippina Freyin v. Seckendorf Aberdar, Herrn Johann Wolfgang Frey- und Edlen Panner Herrns von Seckendorf, Herrns zu Markt Sugenheim, Deutenheim und Duenthal, Kayſerlichen würcklichen Raths, dann Ritter Raths und Truhen Meiſters des löblichen Orts am Steigerwald, und Frauen Jacobinä Freyin von Seckendorf, einer gebornen von Molzberg, Tochter gebohren anno 1697. den 8 Aug. vermählt anno 1731, den 1 Febr.

Maria Eliſabetha v. Seckendorf geboren an. 1694. den 13 Dec. ſtarb an. 1695. den 22 April.

Maria Salome von Seckendorf, geboren anno 1696. den 30 Aug. lebt zu Reuſſa ohnweit Plauen im Voigtlande als Wittbe. Gemahl. Herr Heinrich Ferdinand Freyherr von Mäſſing genannt Weiß, Kayſerlicher General Feld Marſchall Lieutenant und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, Herr zu Reuſſa und Ober Loſa, vermählt anno 1716. den 5 Oct. ſtarb anno 1737. den 23 Sept. zu Poſſeck in Sclavonien.

Maria Eliſabetha von Seckendorf geboren an. 1698. den 3 Aug. als Zwilling † den 14 Aug. ejusd. anni.

Susanna Magdalena von Seckendorf geboren anno 1698. den 3 Aug. als Zwilling, ward nur 6 Stunden alt.

Johann Philipp v. Seckendorf geboren anno 1700. den 10 Aug. ſtarb den 5 Nov. ejusdem anni.

Chriſtina Louiſe von Seckendorf geboren anno 1702. den 31 May † den 6 Jun. ejusdem anni.

Chriſtoph Heinrich von Seckendorf geboren an. 1703 den 11 Aug. ſtarb an. 1705. den 21 Dec.

Jacobea Sophia Suſanna von Seckendorf geboren anno 1732. den 10 Jan.

Chriſtina Friederica von Seckendorf geboren anno 1733. den 17 May.

Chriſtiana Johanna Philippina von Seckendorf geboren anno 1736. den 3 Sept.

Digitized by Google

TABVLA CLXIII.

Von denen Herren und Freyherren von Franckenstein.

Dieſes von undenklichen Jahren her berühmte Thurnier-Stifts- und Rittermäßige Haus, iſt im vorigen Jahrhundert aus der unmittelbaren Reichs Ritterſchaft Landes am Rhein, zur unmittelbaren Reichs Ritterſchaft Landes in Franken gekommen, und beſitzet dermalen nebſt andern conſiderablen Gütern in denen Rheiniſchen Landen ſein Stamm-Haus Franckenſtein, im Lande zu Franken aber beym löblichen Ort Steigerwald, das anſehnliche Ritter-Gut Ullſtadt mit aller Ein- und Zugehörung. Deſſen Vorfordern haben in den älteſten Zeiten die berühmteſten Thurniere beſuchet und die vornehmſten Aemter bey denenſelben bekleidet: die hohen Erz- und Dom Stifter Maynz, Bamberg, Würzburg, Worms und Speyer, wie recht wenige der hohe Teutſche Orden, eine beträchtliche Anzahl Herren aus dieſem vortreflichen Hauſe aufzuweiſen laſſen, und ſchon die höchſten Stellen und anſehnlichſten Commanderien aufgetragen. Worms hatte die Ehre und Speyer das Glück zweyen Herren von Franckenſtein im ſechzehenden und ſiebenzehenden Jahrhundert, als ihren erwählten Biſchöffen, Fürſten und Landes Herren, in Unterthänigkeit aufzuwarten, und das Kayſerliche hohe Dom Stift Bamberg iſt dermalen höchſt vergnügt, ſeinen Fürſten Thron mit einem Preißwürdigſten Zweig aus dieſem Stamme beſetzt zu ſehen, welches alles aus dem Nachſtehenden deutlicher zu vernehmen, und in meinen künftig folgenden Erläuterung- und Beweiſen des breitern zu erholen. Die Herren und Frauen von Franckenſtein, welche zu denen berühmteſten Thurnieren gekommen, ſind geweſen:

Arbogaſt von Franckenſtein, ſo anno 984. den dritten Thurnier in Coſtnitz beſuchet hat, und daſelbſten von der Rheiniſchen Ritterſchaft zwiſchen den Säulen zu halten, verordnet worden.

Volbrecht von Franckenſtein ward auf beſagten Thurnier in Coſtnitz als ein Rhein Länder zum neuen Thurnier König und Voigt erwählet, bekame den dritten Dank von Frauen Eunhild, einer gebornen von Waldeck und Herrn Egolffens von Stein, Gemahlin, hat auch die höchſte Stelle eines Thurnier Königs und Voigts anno 968. zu Merſeburg, perſönlich verwaltet und bekleidet.

Gottfried von Franckenſtein, Ritter, erſchiene anno 1080. beym achten Thurnier in Augſpurg, und hielte auf Seiten der Rheiniſchen Ritterſchaft daſelbſten zwiſchen den Säulen.

Alb von Franckenſtein, befande ſich anno 1209. beym 13den Thurnier zu Worms, wo man ihn empfangen und mit ihm thurnieret hat.

Nicolaus von Franckenſtein beſuchte ebenfalls beſagten Thurnier zu Worms.

Hanſens von Franckenſtein nachgelaſſene Frau Wittbe, eine geborne von Venningen iſt anno 1284. beym 15den Thurnier in Regenſpurg von der Rheiniſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrichs von Franckenſtein hinterbliebene Frau Wittbe, ward anno 1296. beym 16den Thurnier in Schweinfurth von hoch beſagter Ritterſchaft, ebenfalls zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.

Ludewig von Franckenſtein Ritter, iſt anno 1337. im 18den Thurnier zu Ingelheim Werber und Vorreiſer geweſen.

Dieterich von Franckenſtein Ritter, kame auch zu beſagten Thurnier nach Ingelheim.

Heinrichs von Weingarten Frau Gemahlin, eine geborne von Franckenſtein ward anno 1374. beym 20ſten Thurnier in Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.

Gebhard von Franckenſtein iſt anno 1392. beym 21ſten Thurnier in Schafhauſen zugegen geweſen, und von der Rheiſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm Theilung verordnet worden.

Georg von Franckenſtein, befande ſich anno 1396. beym 22ſten Thurnier zu Regenſpurg unter den edlen Rhein Ländern.

Gottlieb von Franckenſtein Ritter, erſchiene anno 1403. beym 23ſten zu Darmſtadt, deſſen Frau Gemahlin daſelbſten Herrn Ludewigen von Stein zu Altenſtein den virdten Dank gegeben.

Ein Herr von Franckenſtein war anno 1436. beym 26ſten zu Stuttgard in der löblichen Geſellſchaft des Steinbocks.

Ein Herr von Franckenſtein beſuchte anno 1439. den 27ſten Thurnier zu Landshut.

Die Herren von Franckenſtein thurnierten anno 1479. in der löblichen Geſellſchaft des obern Eſels zu Würzburg.

Conrad von Franckenſtein, kame in der löblichen Geſellſchaft des Eſels anno 1481. zum Thurnier nach Heidelberg, bey welchem ſich auch ſeine Frau Gemahlin gegenwärtig befande, und anno 1487. war er auch in erwähnter Geſellſchaft beym letzten Thurnier zu Worms.

Digitized by Google

TABVLA CLXIV.

Von denen Herren von Franckenſtein.

Ludewig I. der ältere von Frankenſtein, wird als ordentlicher Stamm Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, hier angeſetzet, und man findet in einer alten Urkunde, daß er nebſt ſeinen beyden Söhnen gleichen Namens anno 1115. am Leben geweſen.

Ludewig II. der Mittlere von Frankenſtein wird anno 1115. in beſagter Urkunde nebſt ſeinem Herrn Vater und Herren Bruder angezogen.

Ludewig III. der Jüngere von Frankenſtein anno 1115.

Ludewig IV. von Frankenſtein/ ein Sohn Ludwigs, war bekannt anno 1150. 1166. 1172. Gemahlin. . . . .

Adelheid von Frankenſtein/ lebte noch als Wittbe anno 1179. Gemahl. Herr Dieterich von Randeck.

Alban von Frankenſtein/ thurnierte anno 1209. zu Worms und ſtiftete eine wieder ausgegangene Linie, welche über die vierdthalb hundert Jahre gebühet hat.

Nicolaus von Frankenſtein/ befande ſich anno 1209. ebenfals beym Thurnier zu Worms.

Siegemund von Frankenſtein/ führte die Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXV.

Albrecht von Frankenſtein/ florirte anno 1215. 1220. 1223.

Ludewig V. von Frankenſtein Herr zu Stralenberg anno 1260.

Hanß I. von Frankenſtein Ritter, war tod anno 1284. Gemahlin, eine geborne von Venningen, welche anno 1284. als Wittbe beym Thurnier in Regenſpurg zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden iſt.

Philipp I. von Frankenſtein/ lebte anno 1316. Gemahlin. **Eliſabetha** von Mentzingen, Herrn Rabans von Mentzingen, Tochter.

Adelbildis von Frankenſtein. Gemahl. Herr Ludewig Graf von Rhineck.

Dietrich von Frankenſtein/ florirte anno 1337.

Engelhard I. von Frankenſtein Ritter, wird in alten Urkunden angetroffen anno 1337. 1359. 1379. und von dem ehemalig Hochfürſtlich Würzburgiſchen Lehen Probſten Herrn Fabricio, die Zierde der Rheiniſchen Ritterſchaft betitult. Gemahlin. . . . .

Engelhard II. von Frankenſtein/ lebte anno 1397. Gemahlin. **Gutta Wamboldin** von Umbſtadt, Herrn Eberhards Wambolds von Umbſtadt, und Frauen Anna Wamboldin vom Umbſtadt, einer gebornen von Cronberg, Tochter.

Conrad von Frankenſtein/ war bekannt anno 1397.

Philipp II. von Frankenſtein Ritter, gebohren anno 1404. ward anno 1434. zum Ritter des heiligen Römiſchen Reichs geſchlagen. Gemahlin. Gela von Cronberg, Herrn Frankens von Cronberg, und Frauen Gertraud von Cronberg, einer gebornen von Hatzfeld, Tochter vermählt anno 1438.

Eberhard von Frankenſtein zu Mockenheim, ſtiftete eine Nebenlinie, und lebte anno 1420. Gemahlin. . . .

Paulus von Frankenſtein/ trat in den Dominicaner Orden.

Hanß II. von Frankenſtein der Jüngere genannt, lebte anno 1463. Gemahlin, Catharina von Thalheim, Herrn Peters von Thalheim, und Frauen Catharinä von Thalheim, einer gebornen von Cammerſtein, Tochter, Herrn Ulrichs von Fleyhingen hinterlaſſene Frau Wittbe.

Wenceslaus von Frankenſtein lebte im Dominicaner Orden, war Doctor Theologiæ, Profeſſor und Vicarius generalis der teutſchen Provinzien.

Friederich von Frankenſtein. Gemahlin. **Agnes** Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Heinrich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, und Frauen Eliſabethä Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Wartenberg, Tochter.

Georg v. Frankenſtein † anno 1534. Seine Frau Gemahlin nahm nach ſeinen Tod Herrn Peter v. Balthofen.

Erckenbold von Frankenſtein/ lebte im geiſtlichen Stande zu Maynz.

Heinrich von Frankenſtein/ befande ſich im Dominicaner Orden.

Acht Kinder ſind in der Jugend geſtorben.

Philipp III. von Frankenſtein florirte anno 1566. und ſtarb vermuthlich als der Letzte dieſer Linie unbeerbt, weil man keine Spuren von Kindern gefunden hat, die von ihm abgeſtammet. Gemahlin. Magdalena Hofwarthin von Kirchheim, Herrn Hanß Hofwarths von Kirchheim, und Frauen Cunegundä Hofwarthin von Kirchheim, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, vermählt anno 1544.

Rudolph von Frankenſtein/ lebte anno 1547.

Agnes von Frankenſtein. Gemahl. Herr Conrad von Helmſtadt.

Franckenſtein.

Digitized by Google

TABVLA CLXV.

Von denen Herren von Franckenſtein.

Siegemund von und zu Franckenſtein führete die Hauptlinie dauerhafft fort (Tab. CLXIV.) und war bekannt anno 1200. 1205. 1209. Gemahlin . . . .

Friederich I. von und zu Franckenſtein/ Ritter, wird in einer Urkunde de anno 1258. gefunden. Gemahlin. . . .

Conrad I. von und zu Frankenſtein/ florirete anno 1272. 1284. Gemahlin. . . . .

Heinrich I. von und zu Frankenſtein/ ſtiftete eine wieder ausgegangene Linie, welche über 300 Jahr gedühret hat, und war tod anno 1296. Seine hinterlaſſene Frau Wittwe, ward von der Rheiniſchen Ritterſchafft anno 1296. im Schweinfurter-Thurnier zur Schau und Heim theilung erwählet.

Ludwig VI. von und zu Franckenſtein / führete die Hauptlinie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXVI.

Conrad II. von Frankenſtein / lebte anno 1340. Gemahlin. Anna von Lindenfelß, Herrn Wolffens von Lindenfelß und Frauen Annä von Lindenfelß, einer gebornen von Rechberg, Tochter.

Ludwig VII. von Franckenſtein Herrn Conrads und Sibolts Bruder, ſtarb anno 1324.

Sibotho von Franckenſtein / war tod anno 1334.

Eliſabetha von Franckenſtein. Gemahl. Herr Seifried von Stein zu Altenſtein, welcher nebſt ihr in einer Urkunde de an. 1340. gefunden wird.

Hanß I. von Frankenſtein / Ritter, war bekannt anno 1370. und hatte entweder eine Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, oder eine von der Thann, zur Gemahlin.

Heinrich II. von Franckenſtein/ lebte anno 1374. Gemahlin. Catharina von Weingarten, Herrn Ulrichs von und zu Weingarten, Ritters, und Frauen Eliſabethä von Weingarten, einer gebornen von Lindenfelß, Tochter.

Agnes von Franckenſtein. Gemahl. Herr Heinrich Wambold von und zu Umſtadt Ritter, an. 1380.

Anna von Franckenſtein/ lebte als Wittwe an. 1410. Gemahl, Herr Albrecht von Hirſchhorn, Ritter.

Eliſabetha von Franckenſtein. Gemahl. Herr Peter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, ſtarb anno 1387.

Erckinger von Frankenſtein/ Dom-Capitularherr des hohen Ertzſtiffts zu Maynz anno 1414.

Gebhard von Franckenſtein/ lebte anno 1392.

Hanß II. von Franckenſtein/ des hohen Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Proiſeiden anno 1412.

Philipp I. von Franckenſtein der Alte genannt, florirte anno 1412. Gemahlin . .

Conrad II. von Franckenſtein/ Ritter, war bekannt anno 1452. Gemahlin. Eliſabetha Rödin von Collenberg, Herrn Eberhard Rödens von Collenberg, und Frauen Eliſabethä Rödin von Collenberg, einer gebornen von Wehrberg, Tochter.

Cunegunda von Franckenſtein. Gemahl. Herr Hartmann Junior Ulner von Dieburg.

Eliſabetha von Franckenſtein. Gemahl. Herr Hanß Landſchad v. Steinach, Ritter.

Hanß III. von Franckenſtein der Alte genannt, lebte anno 1460. Gemahlin. Anna von Berlichingen, Herrn Berlinger oder Conrads von Berlichingen, und Frauen Eva von Berlichingen, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Philipp II. von Franckenſtein Burggraf zu Alzey anno 1469. Gemahlin. Eliſabetha Krickin von Altheim. Herrn Conrad Krickens von Altheim, und Frauen Catharinä Krickin von Altheim, einer gebornen von Heuſſenſtamm, Tochter, vermählt anno 1447.

Anna von Franckenſtein. Gemahl. Herr Johannes Wolffskeel von Reichenberg, ſtarb anno 1443.

Beringer von Franckenſtein/florirete an. 1478. und ſtarb vermuthlich unvermählt.

Philipp III. von Franckenſtein / war bekannt anno 1512. Gemahlin. Margaretha Böcklin von Ottingerthal. Herrn Philipp Böcklins von Ottingerthal und Frauen Catharinä Böcklin von Ottingerthal, einer gebornen von Hirſchberg, Tochter.

Eliſabetha von Franckenſtein. Gemahl. Herr Philipp Forſtmeiſter von Gelhauſen.

Philipp IV. von Franckenſtein. Gemahlin. Clara von Sternfelß, Herrn Wilhelms von Sternfelß, und Frauen Annä von Sternfelß, einer gebornen von Angeloch, Tochter.

Hanß IV. von Franckenſtein / ſtarb anno 1558. im 66 Jahr ſeines Alters. Gemahlin. Anna von Praunheim, Herrn Philipps von Praunheim, und Frauen Eliſabethä von Praunheim, einer gebornen von Sachſenhauſen, Tochter.

Clara von Frankenſtein. Gemahl. Herr Friederich von Schönberg / Herr auf Weſel, Ritter.

Rudolph von Frankenſtein, ſtarb als der letzte dieſer Linie ohne Leibes-Erben.

TABVLA CLXVI.

Von denen Herren von Franckenſtein.

Ludewig VI. von und zu Frankenſtein/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLXV.) und lebte anno 1297. 1310. Gemahlin. Adelheid Gräfin von Henneberg, Herrn Berthold IX. Grafens von Henneberg zu Schleuſingen, und Frauen Sophia Gräfin von Henneberg, einer gebornen Gräfin von Schwartzburg Tochter, Herrn Berthold X. des Johanniter Ordens Meiſters und Fürſtens liebliche Frau Schweſter. Ihr zweyter Bruder Herr Berthold XI. iſt in des heiligen Römiſchen Reichs Fürſten Stand erhoben worden.

Friederich II. von und zu Frankenſtein. Gemahlin. Magdalena Schenkin und Herrin von Erbach, Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach, Tochter, deren Geſchlecht heutiges Tags in des heiligen Römiſchen Reichs Grafen Stand blühet.

Conrad II. von und zu Frankenſtein/ lebte anno 1320. 1325. 1336. 1340. Gemahlin. Eliſabetha von Dienheim, Herrn Conrads von Dienheim, und Frauen Eliſabethä von Dienheim, einer gebornen von St. Eben, Tochter.

Conrad III. von und zu Frankenſtein Ritter, florirte anno 1370. Gemahlin. Ida Herrin von Bickenbach. Herrn Conrad Herrns von Bickenbach und Frauen Agnes Herrin von Bickenbach, einer gebornen Gräfin von Wiſnau, Tochter.

Georg v. Frankenſtein/ lebte annoch anno 1396. und ſtarb unbeerbt.

Ortlieb von Frankenſtein/ thurnierte an. 1403. zu Darmſtadt und deſſen Frau Gemahlin gab daſelbſten Herrn Ludewigen von Stein zu Altenſtein den vierdten Dank.

Anna von Frankenſtein/ ward anno 1374. im Thurnier zu Eßlingen zur Schau/ und Heim Theilung erwählet. Gemahl. Herr Heinrich von Weingarten.

Conrad IV. von und zu Frankenſtein Ritter war tod an. 1430. Gemahlin Anna von Helmſtadt, Herrn Weiprechts von Helmſtadt und Frauen Eliſabethä von Helmſtadt, einer gebornen von Handſchuchsheim, Tochter. Sie lebte als Witbe anno 1430.

Ilka von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johannes Bois von Waldeck anno 1417.

Ida von Frankenſtein. Gemahl. (I) Herr Peter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg vermählt an. 1414. † an. 1430. (II) Hr. Dieter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg vermählt an. 1431. † an. 1439.

Eliſabetha von Frankenſtein Gemahl. Hr. Dieter von Gemmingen vermählt an. 1391.

Catharina von Frankenſtein Gemahl. Hr. Johann von Schöneck vermählt anno 1405.

Wipo von Frankenſtein/ Dom Capitular Herr und reſpective Dom Cantor des hochfürſtlichen Stifts zu Worms, ſtarb anno 1460. den 23 Jul. und liegt daſelbſten in der Dom Kirche begraben.

Conrad V. von und zu Frankenſtein Ritter und Burggraf zu Starckenberg. Gemahlin. Margaretha von Rodenſtein. Herrn Hermanns von Rodenſtein und Frauen Eliſabethä von Rodenſtein, einer gebornen von Hirſchhorn, Tochter, vermählt anno 1441. ſtarb anno 1475.

Anna von Frankenſtein. Gemahl. Herr Conrad von Hutten zu Frankenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Trimperg vermählt anno 1437.

Conrad VI. von und zu Frankenſtein Ritter, machte ſich anno 1484. und 1487. auf den Thurnieren zu Heidelberg und Worms berühmt und ſtarb anno 1504. Gemahlin. Apollonia von Cronberg, Herrn Hartmanns von Cronberg und Frauen Eliſabethä von Cronberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1481. ſtarb anno 1503. Sie war auch beym Thurnier zu Heidelberg gegenwärtig.

Margaretha von Frankenſtein. Gemahl. Herr Diethern von Handſchuchsheim vermählt an. 1464. ſtarb anno 1483.

Johannes von und zu Frankenſtein genannt Alt Hanß, florirte anno 1509. Gemahlin. Irmel von Eleen, Herrn Gottfrieds von Eleen und Frauen Margarethä von Eleen, einer gebornen Echterin von Mespelbrunn, Tochter, vermählt anno 1508. ſtarb anno 1522. Das Eleeniſche Wappen haben die Nachkommen der Herren von Frankenſtein, wegen geerbter Güter zu führen überkommen.

Hanß von und zu Frankenſtein genannt Jung Hanß anno 1493.

Henne von Frankenſtein an. 1509.

Anna von Frankenſtein/ war Aebtiſſin des Kloſters Marienberg zu Heidelberg.

Johann Eberhard von Frankenſtein ſtarb in der Kindheit.

Dietrich v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

Philipp v. Frankenſtein ſtarb klein.

Georg v. Frankenſtein ſtarb jung.

Dorothea v. Frankenſtein ſtarb als ein Kind.

Johanna v. Frankenſtein ſtarb klein.

Amalia v. Frankenſtein ſtarb jung.

Apollonia von Frankenſtein. Gemahl. (I) Herr Elias von Hutten zu Stolzenberg (II) Herr George von Dietesheim.

Clara von Frankenſtein. Gemahl. Herr Raban von Döring genberg.

Rudolph Hoorn und zu Frankenſtein, gebohren anno 1523. ward anno 1552. zum Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Speyer erwählet und beſtätiget, regierete 8 Jahre, und † an. 1560 den 21 Jun. 37 Jahre alt.

Conrad VII. von und zu Frankenſtein ſtarb anno 1546. unbeerbt. Gemahlin. Ottilia von Fürſtenheim. Herrn Bechts von Flörsheim und Frauen Eliſabethä von Flörsheim, einer gebornen von Helmſtadt, Tochter, vermählt anno 1534. ſtarb anno 1563.

Georg Oſwald von und zu Frankenſtein ſiftete eine bald wieder ausgegangene Nebenlinie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVII. A.

Gottfried von und zu Frankenſtein/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVII. B.

Digitized by Google

TABVLA CLXVII. A.

Von denen Herren von Franckenstein.

Georg Oſwald von und zu Frankenſtein / Stifter einer wieder ausgegangenen Nebenlinie (Tab. CLXVI.) Gemahlin. Chriſtina von Flörsheim, Herrn Bechts von Flörsheim und Frauen Eliſabetha von Flörsheim, einer gebornen von Heimſtadt, Tochter.

Ludewig VII. von und zu Frankenſtein gebohren anno 1544. ſtarb anno 1606. den 1 Jan. ohne Kinder. Gemahlin. Catharina von Rodenſtein. Herrn Georgens von Rodenſtein, und Frauen Anna von Rodenſtein, einer gebornen von Bomeburg, Tochter. vermählt anno 1572.

Johann Conrad oder Philipp Heinrich von Frankenſtein. Gemahlin. Anna von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach und Frauen Dorothea von Maßbach, einer gebornen von Grumbach, Tochter. Sie war Wittbe anno 1603.

Margaretha v. Frankenſtein. Gemahl. Herr Hanß Friederich von Oberſtein.

Catharina v. Frankenſtein † unvermählt.

Philipp Ludewig von Frankenſtein geboren anno 1597. ſtarb in der Kindheit.

TABVLA CLXVII. B.

Gottfried von und zu Frankenſtein / führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLXVI.) und florirte anno 1547. Gemahlin. (I.) Gertraud Cämmerern von Worms genannt von Dalberg, Herrn Wolfgang Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1532. ſtarb anno 1563. da ſie nachſtehende 4 Söhne und 3 Töchter mit ihm gezeuget hatte (II.) Margaretha von Oberſtein, Herrn Johann Siegfrieds von Oberſtein und Frauen Margaretha von Oberſtein, einer gebornen Wilchin von Alzey, Tochter.

Catharina v. Frankenſtein geboren und geſtorben an. 1534.

Gottfried v. Frankenſtein geboren und geſtorben a. 1536.

Bartholomäus von Frankenſtein zu Ockſtadt Stifter der Rheiniſchen Hauptlinie zu Ockſtadt gebohren anno 1538.

Gemahlin (I) Maria Raglin von Dirmſtein, Herrn Peter Nagels von Dirmſtein und Frauen Margaretha Raglin von Dirmſtein einer gebornen von Heppenheim genannt Saal, Tochter, vermählt an. 1567. (II) Anna Bäches von Staden, Herrn Sebaſtian Bäches von Staden, und Frauen Eliſabetha Bäches von Staden, einer gebornen von Wallenſtein, Tochter.

Margaretha v. Frankenſtein geboren anno 1540. ſtarb an. 1584. den 2 Sept. Gemahl. (I) Hr. Johann Erhard Riedeſel von Belersheim, vermählt anno 1571. (II) Herr Heinrich von Pfraumheim.

Clara von Frankenſtein gebohren anno 1544. ſtarb an. 1617. den 23 Febr. Gemahl. Herr Adolph Echter von Meſpelbrunn, Churmayniſcher Rath u. Amtmann zu Protſelden, gebohren an. 1543. den 31 April. vermählt anno 1566. ſtarb an. 1593.

Johannes von u. zu Frankenſtein / Stifter der blühenden Hauptlinie zu Frankenſtein u. Ublſtadt. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXIX.

Wolfgang v Frankenſtein, ſtarb in der Jugend.

Philipp Chriſtoph von Frankenſtein zu Ockſtadt. Gemahlin. (I) Anna Barbara von Kärpen, Herrn Johannis von Kärpen und Frauen Claudiä von Kärpen, einer gebornen von Wilz, Tochter ſtarb anno 1632. (II) Anna Agatha von Hattſtein, Herrn Conrads von Hattſtein und Frauen Annä Amatiä von Hattſtein einer gebornen von Stockheim, Tochter.

Johann Ludewig von Frankenſtein Dom Capitular Herr des hohen Erz Stifts zu Mayn; anno 1619. ſtarb anno 1641.

2. Anna von Frankenſtein. Gemahl. Herr Adam von Heimſtadt.

Johann Friederich von Frankenſtein / Dom Capitular Herr in Bamberg, Würtzburg und Speyer ſtarb an. 1652. den 3 Dec.

Philipp Jacob von Frankenſtein, blieb in Kriegs-Dienſten anno 1630.

Philipp Gottfried von Frankenſtein blieb in Kriegs-Dienſten anno 1635.

Anna Anaſtaſia von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johann Philipp Groß ſchlag von Diepurg, vermählt anno 1634. ſtarb anno 1643.

Philipp Ludewig Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein / führte die Hauptlinie zu Ockſtadt dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVIII.

Digitized by Google

TABVLA CLXVIII.

Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Ockstadt.

Philipp Ludewig Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenstein/ Herr zu Ockstadt, Ritter Rath der löblich Mittel Rheinischen Ritterschaft (Tab. CLXVII.) ward von des Römischen Kayſers Leopoldi Majeſtät in des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren Stand, nebſt ſeinen Herrn Vettern erhoben und ſtarb anno 1689. den 10 Mart. Gemahlin. (I.) Clara Agnes Rauhin von Holzhauſen, Herrn Johann Adolph Rauhens von Holzhauſen und Frauen Magdalenä Rauhin von Holzhauſen, einer gebornen von Hartbauſen, Tochter ſtarb anno 1640. (II.) Anna Catharina von Eppe, Herrn Chriſtophs von Eppe, und Frauen Margarethä von Eppe, einer gebornen von Amelunxen, Tochter. ſtarb anno 1703. als Wittbe.

1. Maria Agnes von Frankenſtein ſtarb jung.	1. Maria Margaretha von Frankenſtein ſtarb klein.	1. Philipp Chriſtoph von Frankenſtein ſtarb als ein Kind.	1. Philipp Gottfried v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.	2. Johann Friedrich von Frankenſtein gebohren und geſtorben a. 1647.	2. Anna Catharina v. Frankenſtein ſtarb jung.	2. Maria Renata von Frankenſtein ſtarb in der Kindheit.	2. Philipp Chriſtoph v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.	
2. Johann Ludewig Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, gebohren anno 1649. ſtarb an. 1693. Gemahlin. Anna Magdalena von Breitenbach, Herrn Georg Reinhards von Breitenbach, und Frauen Mariä Margarethä von Breitenbach, einer gebornen Freyin von der Leyen aus dem Hauſe Rickenich, Tochter.	2. Philipp Friedrich Freyherr v. Frankenſtein, Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Maynz gebohren anno 1654.	2. Johann Gottfried Chriſtoph Freyherr von Frankenſtein/ Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Maynz gebohren anno 1656.	2. Anna Margaretha Eleonora Freyin von Frankenſtein geboren an. 1678. Gemahl. Herr Johann Philipp von Hutten, vermählt anno 1703.	2. Johann Rudolph Freyherr v. Frankenſtein/ Dom Herr zu Worms gebohren anno 1660.	2. Sophia Eliſabetha Freyin von Frankenſtein. Gemahl. Herr Anßheim Frantzen von Breitenbach.			
Carl Ludwig Joſeph Freyherr von Frankenſtein ſtarb in beſten Jahren.	Anna Franciſca Freyin v. Frankenſtein ſtarb unvermählt.	Friedrich Gottfried Rudolph Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, Chur Maynziſcher geheimer Rath und Ritter Hauptmann der löblich Mittel Rheiniſchen Ritterſchaft, geboren anno 1686. ſtarb anno 1738. Gemahlin. Maria Margaretha von Bettendorf, Herrn Adolph Johann Carls von Bettendorf, und Frauen Annä Mariä von Bettendorf, einer gebornen Cämmerertin von Worms Freyin von Dalberg, Tochter, vermählt anno 1708.				Maria Dorothea Ferdinandina Freyin von Frankenſtein ſtarb anno 1732. als Wittbe. Gemahl. Herr Johann Erwein Freyherr Greifenclau von Volraths Herr zu Suntheim ꝛc. Erb Schenk des hohen Erzt Stifts zu Maynz, Chur Maynziſcher geheimer Rath, Vice Dom im Rhingau und Burggraf zu Friedberg gebohren an. 1663. vermählt anno 1719. ſtarb anno 1727.		
Maria Anna Magdalena Ferdinandina Freyin von Frankenſtein/ geboren anno 1710. Gemahl. Herr Carl Ferdinand Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg, Chur Pfälziſcher Cammer Herr, vermählt anno 1730.		Lotharius Friderich Freyherr von Frankenſtein geboren und geſtorben anno 1712.		Franz Ferdinand Freyherr von Frankenſtein geboren und geſtorben anno 1713.	Maria Eleonora Catharina Eliſabetha Freyin von Frankenſtein geboren anno 1715. Gemahl. Herr Carl Otto Theodor Freyherr von Semmingen, Chur Cölniſcher Cammer Herr vermählt anno 1738.			
Carl Friedrich Ferdinand Xaverius Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein, Herr zu Ockſtadt, Chur Maynziſcher Cammer Herr, wie auch Hof- und Regierungs Rath, gebohren an. 1716. Gemahlin. Charlotta Eliſabetha Thereſa Freyin von Keſſelſtadt, Herrn Carl Friederich Melchior Freyherrns von Keſſelſtadt, und Frauen Antonietä Iſabellä Thereſä Freyin von Keſſelſtadt, einer gebornen Freyin von Freus zu Kendenich, Tochter, geboren anno 1716. den 24 Jan. vermählt anno 1744.	Valentin Hugo Philipp Erwein Freyherr v. Frankenſtein gebohren an. 1720 ſtarb anno 1721.	Maria Sophia Friderica Freyin v. Frankenſtein geboren an. 1721. ſtarb anno 1726.	Carl Franz Xaverius Adam Freyherr v. Edler Panner-Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Maynz geboren an. 1722.	Philipp Xaverius Joſeph Freyherr v. Frankenſtein gebohren an. 1723. ſtarb anno 1724.	Maria Juliana Charlotta Freyin v. Frankenſtein geboren anno 1726.	Maria Sophia Eva Margaretha Freyin von Frankenſtein geboren anno 1727. ſtarb anno 1730.		
Johann Friedrich Franz Carl Freyherr von Frankenſtein geboren anno 1745.								

Frankenſtein.

Digitized by Google

TABVLA CLXIX.

Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt.

Johannes von und zu Franckenstein/ Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt (Tab. CLXVII.) geboren anno 1547. Gemahlin. (I.) Hildegard Naglin von Dirmstein, Herrn Peter Nagels von Dirmstein, und Frauen Margarethä Naglin von Dirmstein, einer gebornen von Heppenheim genannt von Saal, Tochter. vermählt anno 1570. starb anno 1580. da sie nachstehende Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Margaretha Riedeselin von Bellersheim, Herrn Bernhard Riedesels von Bellersheim und Frauen Irmgard Riedeselin von Bellersheim, Tochter, vermählt anno 1586. starb anno 1606. ohne Kinder.

Johann Eustachius von Franckenstein Amtmann zu Ulm und Algesheim starb an. 1632. Gemahlin. Anna Margaretha Brendlin von Homburg, Herrn Eberhard Brendels von Homburg und Frauen Annä Brendlin von Homburg, einer gebornen von Schönenburg, Tochter.

Johann Oyer von Franckenstein.

Johann Heinrich von Franckenstein.

Johann Christoph von Franckenstein.

Margaretha von Franckenstein. Gemahl. Herr Hauß Philipp Gantz von Otzberg.

Johann Ludewig von Franckenstein, Dom Herr zu Maynz und Würzburg geboren an. 1603. starb anno 1639 den 8 April.

Ein toder Sohn geboren an. 1604.

Ein toder Sohn geboren an. 1605.

Ursula Catharina von Franckenstein, geboren anno 1606. Gemahl. Herr Lucas Heinrich Forstmeister v. Gelhausen.

Anna Margaretha von Franckenstein geboren anno 1607. Gemahl. Herr Johann Philipp Knebel von Katzenelnbogen.

Johann Reichard von Franckenstein / Dom Capitular Herr und respective Dom Scholaster zu Bamberg, Würzburg und Worms geboren anno 1608.

Johann Eustachius von Franckenstein Dom Capitular Herr zu Maynz, Bamberg u. Würzburg geboren anno 1609. starb an. 1654 den 26 Jun.

Johann Carl von Franckenstein geboren an. 1610. ward zum Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Worms erwählet u. bestätiget starb anno 1684. und liegt in der Dom Kirche zu Worms begraben.

Ein toder Sohn geboren anno 1611.

Maria Magdalena von Franckenstein geboren an. 1612. ward Kloster Frau zu Marienberg bey Poppart.

Maria Elisabetha von Franckenstein, geboren an. 1614

Johann Daniel von und zu Franckenstein, Chur Maynzischer Oberamtmann zu Amorbach, Büchen und Waldthüren geboren anno 1615. stiftete eine bald wieder ausgegangene Linie starb anno 1677. den 18 Febr. und liegt zu Amorbach begraben. Gemahlin. Maria Margaretha von Oberstein, Herrn Georg Rudolphs von Oberstein, und Frauen Annä Barbarä von Oberstein, einer gebornen Voitin von Hunoldstein, Tochter, vermählt anno 1650. den 23 Dec.

Johann Friederich von Franckenstein/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXI.

Johann Peter von Franckenstein / stiftete eine wieder ausgegangene Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXX.

Anna Barbara Freyin von Franckenstein / Kloster Frau zu Marienberg bey Poppart.

Johann Franz Gottfried Freyherr von Franckenstein Dom Capitular Herr zu Maynz und Würzburg geboren anno 1654. starb an. 1693 und liegt im Capitul Hauß zu Würzburg begraben.

Johann Carl Friederich Freyherr von Franckenstein / des hohen Teutschen Ordens Ritter und Rittmeister, blieb anno 1687. in Ungarn wider den Türken in Kayserlichen Kriegs Diensten.

Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Franckenstein/ Herr zu Sachsenhausen, Dornastenheim und Uhlstadt. ward anno 1670. als Dom Herr zu Bamberg aufgeschworen, resignirte aber anno 1681. und ward Chur Maynzischer Cämmerer und Hof Rath, dann auch Chur Pfälzischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Otzberg und Umstadt, starb anno 1712. im May. Gemahlin. Sophia Rosina Theresia Wamboldin von Umbstadt, Herrn Heinrich Friederich Wambolds von Umbstadt, und Frauen Mariä Ursulä Wamboldin von Umbstadt, einer gebornen Gräfin von Schönborn, Tochter, starb anno 1746. im Sept.

Anßhelm Carl Friederich Freyherr von Franckenstein / starb in der Kindheit.

Digitized by Google

TABVLA CLXX.

Von denen Freyherren von Franckenſtein in blühender Hauptlinie zu Franckenſtein und Uhlſtadt.

Johann Peter von und zu Franckenſtein / Chur Maynziſcher Hof Rath und Ober Amtmann zu Lor, ſtiftete eine wieder ausgegangene linie (Tab. CLXIX.) geboren anno 1620. ſtarb anno 1681. den 24 Oct. und liegt in der Kirche zu Lor begraben. Gemahlin. Sophia von Baumbach, Herrn Erasmi von Baumbach und Frauen Margarethä Lucretiæ von Baumbach, einer gebornen Schutzbarin genannt Milchling, Tochter, ſtarb anno 1681.

Maria Aleſula Freyin von Franckenſtein. Gemahl. Herr Johann Daniel von Wons heim.

Maria Catharina von Franckenſtein. Gemahl. Herr Johann Philipp Waldpot von Baſſenheim zu Dilbrück, vermählt anno 1665.

Maria Chriſtina Lucretia Freyin von Franckenſtein ſtarb ohne Kinder in beyden Ehen. Gemahl. (I.) Herr Johann Werner Waldpot von Baſſenheim zu Eubigheim. (II.) Herr Johann Philipp von Bettendorf.

Otto Reinhard Freyherr von Franckenſtein.

Johann Philipp Frey- und Edler Pannet-Herr von Franckenſtein/Herr zu Uhlſtadt, Dom Capitular Herr und reſpective Dom Cantor zu Bamberg, wie auch Capitular Herr zu St. Burckhardi in Würtzburg. Hochfürſtlich Bambergiſcher Hof Raths Präſident, geboren anno 1646. den 19 Nov. taufte anno 16.. von Herrn Hanß Joachim von Seckendorf Gutrad, das zum löblichen Ritter Ort am Steigerwald gehörige conſiderable Ritter Guth Uhlſtadt mit aller Ein- und Zugehörung, ſtarb anno 1711. den 25 Febr. und liegt in der Dom Kirche zu Bamberg begraben.

Johann Franz Otto Frey- und Edler Pannet-Herr von Franckenſtein/ Herr zu Uhlſtadt, Chur Maynziſch- wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher geheimer Rath und Ober Amtmann zu Ipphofen, ſtarb anno 1709. zu Ipphofen und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin. Catharina Beatrix von Riedheim, Herrn Georg Ferdinands von Riedheim, und Frauen Catharinä Franciſcä von Riedheim, einer gebornen von Bubenhofen, Tochter, ſtarb anno 1714. als Wittbe.

Maria Anna Freyin von Franckenſtein. Gemahl. Herr Ferdinand Johann Freyherr von Freyberg, Herr zu Ivflingen.

Sophia Franciſca Maria Freyin von Franckenſtein. Gemahl. Herr Johann Franz Zobel von Giebelſtadt, Herr zu Meſſelhauſen, vermählt an. 1693. ſtarb anno 1743.

Maria Anna Joſepha Freyin von Franckenſtein ſtarb anno 1734. Gemahl. Herr Johann Philipp Freyherr von Bettendorf, Herr zu Eubigheim, vermählt anno 1705. ſtarb anno 1712.

Digitized by Google

Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt.

Johann Friederich von und zu Frankenstein / Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hof Marſchall und Ober Amtmann zu Kißingen und Neuſtadt an der Saal, führete die blühende Hauptlinie zu Frankenſtein und Uhlſtadt dauerhaft fort (Tab. CLXIX) geboren anno 1618. Gemahlin. (I.) Anna Maria von Eype, Herrn Chriſtophs von Eype, und Frauen Margaretha von Eype, einer gebornen von Amelunxen, Tochter, welche 4 Kinder mit ihm gezeuget hat. (II.) Anna Margaretha Voitin von Salzburg, Herrn Adolph Georg Voitens von Salzburg, und Frauen Mariä Magdalena Voitin von Salzburg, einer gebornen Fächſin von Dornheim, Tochter, die ihm 3 Kinder gebohren. (III.) Anna Margaretha Voitin von Salzburg, Herrn Philipp Adam Voitens von Salzburg, und Frauen Mariä Amalia Voitin von Salzburg, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

---

1. Johann Carl Ludewig Freyherr von Franckenſtein / blieb in Ungarn wider den Türcken unvermählt.

1. Maria Margaretha Freyin v. Franckenſtein, vermählt anno 1680. ohne Kinder.

1. Anna Maria Phillippina Freyin v. Franckenſtein, (II.) Herr Hanß Eitel Freyherr Truchſeß von Wetzhauſen, Herr zu Wetzhauſen, Manau und Mayhaß, Kayſerlicher Obriſter über ein Regiment Curaßiers, geboren an. 1647. den 18 Dec. vermählt anno 1681. ſtarb anno 1687. den 14 Jul. im Kayſerlichen Feld Lager bey Mohaz in Ungarn, und liegt in einer Capelle ohnweit Dardo begraben.

1. Dorothea Magdalena Freyin von Franckenſtein ſtarb anno 1714. den 4 Sept. und liegt bey den Franciſcanern zu Bamberg begraben. Gemahl (I.) Herr Adam Hartmann Voit von Rhineck zu Wertheim und Klein Gemünden, geboren anno 1639. ſtarb anno 1680. ohne Kinder.

2. Johann Philipp Freyherr v. Franckenſtein.

2. Johann Friederich Adolph Frey- und Edler Herr Panner Herr von Franckenſtein / Herr zu Franckenſtein, Sachſenhauſen und Uhlſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober Amtmann zu Jagſtberg † an. 1701. Gemahlin. Maria Franciſca Margaretha von Eyb, Herrn Marquard Franzens v. Eyb, Hochfürſtlich Eichſtädtiſchen Pfleegers zu Wernfeiß und Epait, dann Frauen Sophiä Catharinä von Eyb, einer gebornen Schenkin von Stauffenberg, Tochter, vermählt anno 1693. lebt zu Uhlſtadt als Wittbe.

2. Maria Sophia Juliana Freyin von Franckenſtein † anno 1714. Gemahl. Herr Johann Wilhelm Zobel von Giebelſtadt Hochfürſtlich Würtzburgiſcher geheimer Rath u. Ober Stallmeiſter, Obriſter über die Garde zu Pferd und Ober Amtmann zu Röttingen.

Maria Philippina Freyin von Franckenſtein, geboren anno 1694. Gemahl Hr. Wolfgang Anton Freyherr von Münſter, Chur Mayniſch wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Cämmerer und Ober Amtmann zu Marloſtein. vermählt anno 1712. ſtarb an. 1721. den 3 Dec.

Johann Philipp Anton Chriſtoph

Frey- und Edler Panner Herr von **Franckenſtein**, geboren anno 1695. den 27 Mart. zu Forchheim, ward als Dom Capitular Herr zu Mayntz u. Bamberg, Probſt zu St. Martin in Forchheim, wie auch Chur Mayniſcher geheimer Rath und Vicarius generalis in Spiritualibus, an. 1746. den 26 Sept. einmüthig zum 57ſten und letzt regierenden Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs erwählet und beſtätiget.

Johann Carl Friederich Maximilian Frey- und Edler Panner Herr von Franckenſtein / Herr zu Franckenſtein, Sachſenhauſen und Uhlſtadt geboren anno 1696. war anfänglich Chur Trieriſcher Cammer Herr, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hof Rath und Hof Cavalier, ſeit an. 1743. aber des hohen Teutſchen Ordens Ritter in der löblichen Ballay Franken. Gemahlin. Maria Johanna Anna Wolfskeelin von Reichenberg, Hrn. Eitel Ernſt Wolfskeels von Reichenberg zu Rottenbauer und Fuhlſtadt, dann Frauen Mariä Annä Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebornen Kottwitzin von Aulenbach, Tochter, vermählt anno 1719. ſtarb an. 1739. den 23 Dec. im Kindbette.

Maria Catharina Jacobina Joſepha Freyin von Franckenſtein / geboren anno 1698. den 23 Mart. ſtarb anno 1734. den 1 Jul. Gemahl. Herr Marquard Carl Ludewig Frey- und Edler Panner Herr von Guttenberg, Herr zu Guttenberg, Hummendorf, Breitenteuth und Streichenreuth, Kayſerlicher würklicher Rath, Chur Mayniſch wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher geheimer Rath, des Kayſerlichen Land Gerichts Herzogthums zu Franken Aſſeſſor, Ober Amtmann zu Schlüſſelfeld, Thüngfeld und Prölldorf, Geleits Hauptmann, dermaliger Ritter Hauptmann des löblichen Orts Gebürg und Aelteſter ſeines Hochfreyherrlichen Geſchlechts, geboren anno 1686. den 13 Jun. vermählt anno 1715. den 4 Nov.

Johann Philipp Anton Ignatius Frey und Edler Panner Herr von Franckenſtein geboren anno 1720. den 24 Jul. ſtarb anno 1723.

Johann Wilhelm Carl Frey und Edler Panner Herr von Franckenſtein Dom Herr zu Würtzburg geboren anno 1722. den 18 Sept. ſtarb an. 1737. zu Uhlſtadt.

Maria Franciſca Friederica Suſanna Jacobina Freyin von Franckenſtein / geboren an. 1739. den 16 Dec. † anno 1740.

Johann Philipp Ludewig Ignatius Frey und Edler Panner Herr von Franckenſtein / Herr zu Franckenſtein, Sachſenhauſen und Uhlſtadt, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher geheimer Rath u. Ober Raths Präſident, geboren an. 1700. den 28 Jul.

Johann Carl Ernſt Maria Frey- und Edler Panner Herr v. Franckenſtein, führet dermalen die blühende Haupt Linie zu Franckenſtein und Uhlſtadt dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXII.

Frankenſtein.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA CLXXII.

Von denen Freyherren von Franckenſtein in blühender Linie zu Franckenſtein und Uhlſtadt.

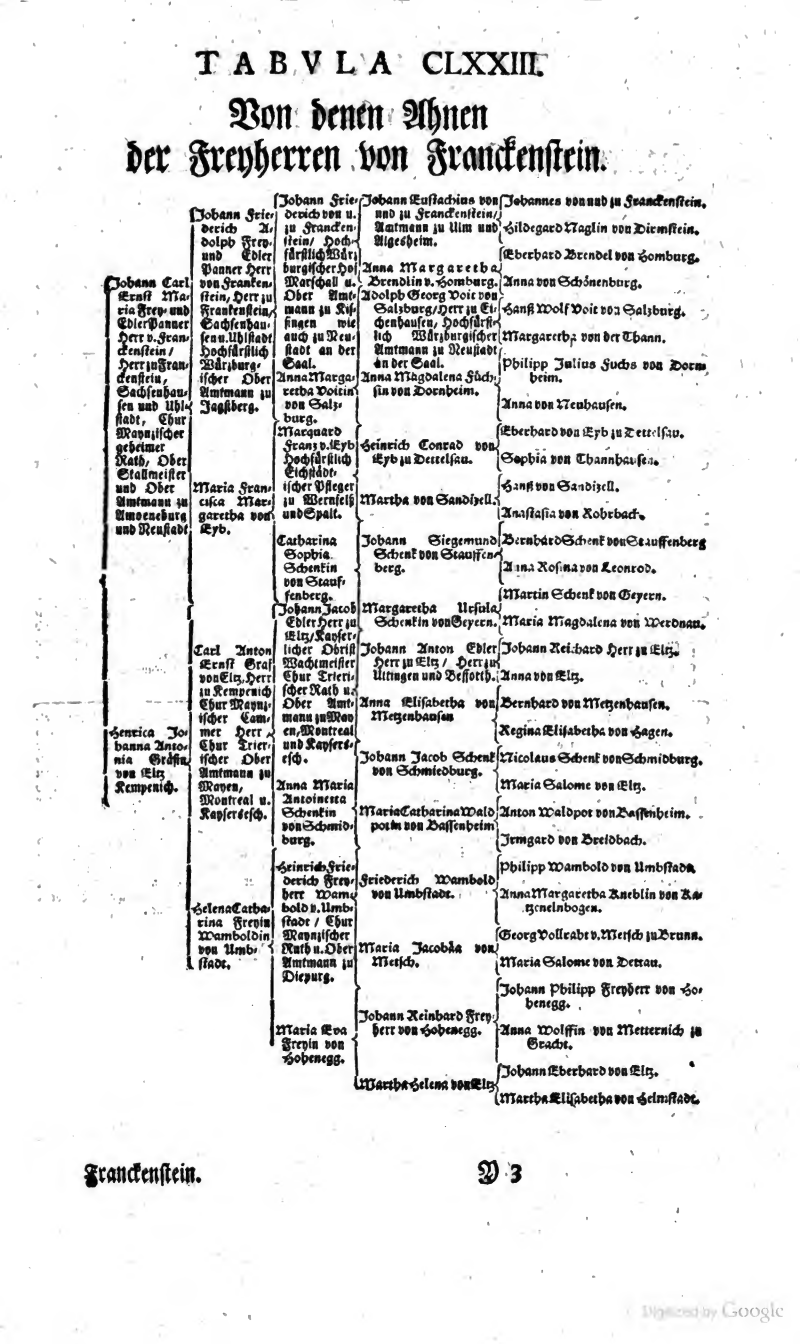
Johann Carl Ernſt Maria Frey- und Edler Panner-Herr von Franckenſtein / Herr zu Franckenſtein, Sachſenhauſen und Uhlſtadt, vorhero Hochfürſtlich Bamberg- und Würtzburgiſcher Hof-Rath, Ober Amtmann zu Marloffſtein, Rittmeiſter und General-Adjutant bey den löblich Fränkiſchen Crayſe, aber nunmehro Chur Mayntziſcher geheimer Rath, Ober Stallmeiſter und Ober Amtmann zu Amoeneburg und Neuſtadt, führet dermalen die Hauptlinie zu Franckenſtein und Uhlſtadt dauerhafft fort (Tab. CLXXI.) geboren anno 1701. Gemahlin. Henrica Johanna Antonia Gräfin von Eltz Kempenich, Herrn Carl Anton Ernſt Grafens von Eltz, Herrns zu Kempenich, Chur Mayntziſchen Cammer Herrns, wie auch Chur Trieriſchen Ober Amtmanns zu Mayen, Montreal und Kayſersech, dann Frauen Helenä Catharinä Gräfin von Eltz, einer gebornen Freyin Wamboldin von Umbſtadt, Tochter, geboren anno 1716. den 29 Nov. vermählt anno 1738. den 21 Jul.

Franckenſtein.

Digitized by Google

TABVLA CLXXIII.

Von denen Ahnen der Freyherren von Franckenstein.



TABVLA CLXXIV.

Von denen Herren und Freyherren von Schrottenberg.

Die dermalen in des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren Stand blühenden Herren von Schrottenberg sind ursprünglich aus Tyrol, von dar sich eine Linie nach Oesterreich gewendet, welche im vorigen Seculo nach Franken gekommen, und bey der unmittelbaren Reichs freyen Ritterschaft löblichen Orts Steigerwald, wegen der Ritterlichen Anfitze und Dörffer Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf aufgenommen und derselben einverleibet worden. Es blühet von diesem edlen Hause noch eine Linie in Tyrol, von welcher ich keine Nachricht einziehen können, mithin trage hier nur diejenige vor, so in Franken blühet.

Friederich von Schrottenberg Ritter, ward besage des Freyherrn Diplomatis, anno 1322. vom Kayser Friederico Pulchro zum Ritter geschlagen.

Conrad von Schrottenberg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehenden Herren und Frauen dieser edlen Familie, war bekannt anno 1434. Gemahlin eine geborne von Stubenberg.

Friederich von Schrottenberg war im Leben anno 1484. Gemahlin eine geborne von Kempten.

Georg von Schrottenberg florirte anno 1494. Gemahlin. Margaretha von Tannenberg, deren Frau Mutter eine von Bernau gewesen.

Georg Christoph von Schrottenberg geboren anno 1524. Gemahlin. Susanna Freyin von Hainnfeld, deren Frau Mutter eine geborne von Plankenstein war.

Johann Paulus von Schrottenberg zu Saturn, Kayserlicher Obrister über das alt Spanische Regiment, geboren anno 1554. den 17 May starb anno 1610. den 15 Mart. Gemahlin. Anna Eva von Hutten, Herrn Hanß Wolfens von Hutten zu Stockelberg, und Frauen Margarethä von Hutten, einer gebornen von Bellersheim, Tochter.

Wolf von Schrottenberg starb anno 1581. und liegt in der Pfarr Kirche zu Westrich in Oesterreich begraben, wo sein Epitaphium zu sehen, auf welchem vorstehende Ahnen gefunden werden.

Christoph Carl von Schrottenberg zu Saturn, Kayserlicher Obrist Wachtmeister bey den löblichen Regimente des General Feld Marschalls Herrn Octavii Grafens von Piccolomini geboren anno 1604. starb anno 1640. den 29 Aprii. Gemahlin. Dorothea von Lauter, Herrn Melchior Reidhards von Lauter des jüngern zu Schlüchtern, und Frauen Magdalenä von Lauter, einer gebornen von Lauter, Tochter, gebohren anno 1612. vermählt anno 1635. den 23 Febr. starb anno 1681. den 15 Jul. zu Bamberg, und liegt daselbsten in der Dominicaner Kirche begraben.

Zwey Kinder sind klein gestorben.

Octavius Melchior von Schrottenberg zu Saturn, Kayserlicher Leutenant, geboren anno 1636. blieb in den Spanisch Niederländischen Krieg unvermählt.

Magdalena Barbara v. Schrottenberg geboren an. 1632. starb in der Jugend.

Wolf Philipp Freyherr von Schrottenberg, Herr zu Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf, Kayserlicher würcklicher Rath, Chur Maynzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischer geheimer dann Hof und Kriegs Rath, Ober Cämmerer, Ober Hof Marschall, edler Ritter Lehen Gerichts Assessor und Ober Amtmann zu Lichtenfels, Ritter Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1640. den 15 Jul. nach des Herrn Vaters Absterben, wendete sich aus Oesterreich nach Franken, acquirirte anfänglich Platz und Sollichofsheim, nachgehends aber, als er solche wieder verkauffert, die zum löblichen Ritter Ort Steigerwald gehörigen Güter Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf, ward von der Römischen Kayserl. Josephi Majestät in des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner Herren Stand erhoben, starb anno 1715. den 6 Oct. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin. Maria Juliana Sophia von Ehrthal, Herrn Adam Albrechts von Ehrthal zu Leutendorf und Sochsheim, dann Frauen Christinä von Ehrthal, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren anno 1653. vermählt anno 1674. den 29 Jul. starb anno 1702. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg neben ihren Herrn Gemahl begraben. Deren Kinder und Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXV.

Digitized by Google

TABVLA CLXXV.

Von denen Freyherren von Schrottenberg.

Wolf Philipp Freyherr von Schrottenberg. Gemahlin. Maria Juliana Sophia von Ehrthal aus dem Hause Lentzendorf.

Philipp Dieterich Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober und Unter Weiſſelndorf, Eckersbach und Treppendorf, Kayſerlicher würcklicher Rath, Chur Maynziſch- wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer und Hof Rath, Cämmerer und Ober Ammann zu Lichtenfelß, Ritter Hauptmann des löblichen Orts Steigerwald und Director aller 6 löblichen Orte in Franken geboren anno 1675. den 22 Jun. ſtarb anno 1725. den 26 Nov. unbeerdt, und liegt in der Kirche zu Reichmannsdorf begraben. Gemahlin. Ena Juliana Catharina Freyin von Sturmfeder, Herrn Johann Friederich Franz Freyherrns von Sturmfeder zu Oppenweiler, Kayſerlichen würcklichen Raths, Chur Maynziſchen geheimen Raths und Ober Stallmeiſters, Ritter Raths des löblichen Kocher Viertels in Schwaben, und Frauen Maria Catharina Freyin von Sturmfeder, einer gebornen von Ruwach, Tochter, vermählt anno 1703. den 1 Oct. ſtarb anno 1747. den 30 Nov.

Anna Maria Freyin von Schrottenberg geboren anno 1676. den 22 Sept. ſtarb anno 1730 den 24 April ohne Kinder zu Bamberg, und liegt daſelbſten in der Dominicaner Kirche begraben. Gemahl. Herr Chriſtoph Marſchall von Oſtheim zu Trabelsdorf und Danckenfeld, Chur Maynziſch- wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Ober Forſt- und Jägermeiſter, dann Ober Ammann zu Hochſtädt, vermählt anno 1691. den 6 May.

Anna Johanna Philippina Charlotta Freyin v. Schrottenberg geboren anno 1678. den 25 Nov. ſtarb anno 1732. den 2 Nov. zu Bamberg unvermählt, und liegt daſelbſten in der Dominicaner Kirche begraben.

Maria Eliſabetha Catharina Freyin von Schrottenberg / geboren anno 1680. den 22 May ward zur Aebtiſſin im Kloſter Unſern Zell erwählet und beſtätiget, ſtarb anno 1696. den 2 Sept. und liegt in daſiger Kloſter Kirche begraben.

Otto Philipp Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober und Unter Weiſſendorf, Eckersbach und Treppendorf Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer wie auch Hof und Kriegs Rath, General Major, Obriſter über ein Regiment zu Fuß, Commendant und Ober Schultheiß der Stadt und Veſtung Forchheim, geboren anno 1681. den 21 Jul. ſtarb anno 1738. den 10 May zu Reichmannsdorf, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin. Anna Catharina Sophia Heußlenin von Eiſenheim, Herrn Heinrich Chriſtoph Heußlein von Eiſenheim zu Kißlingen, Sachſendorf, Brigendorf und Schönfeld, Chur Maynziſch wie auch Hochfürſtlich Bambergiſchen geheimen Raths und Ober Ammanns zu Marloſtein, Ebermannſtadt, Nieſten und Weitmayn, dann Frauen Maria Franciſca Sophia Heußlenin von Eiſenheim, einer gebornen von Ehrthal, aus dem Hauſe Ehrthal, Tochter, geboren a. 1686 den 17 Aug. vermählt a. 1708 den 12 Febr. lebt zu Bamberg als Wittbe

Juliana Regina Franciſca Freyin von Schrottenberg gebohren an. 1693. den 28 Dec. lebt zu Bamberg unvermählt.

Catharina Carl Joſeph Gottlob Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober und Unter Weiſſendorf, Eckersbach und Treppendorf, Hochfürſtlich Bambergiſcher geheimer Rath und Ober Ammann zu Lichtenfelß geboren an. 1708. den 12 Nov.

Maria Joſepha Freyin v. Schrottenberg geboren a. 1709. den 5 Nov. † den 10 Nov. e. anni und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben.

Maria Amalia Eleonora Juliana Freyin von Schrottenberg geboren an. 1710. den 20 Oct. ſtarb an. 1711 den 9 Jan. und liegt gleichfals in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben.

Philipp Chriſtoph Gottlieb Freyherr von Schrottenberg geboren anno 1711. den 15 Sept. ſtarb anno 1712. den 19 Mart. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg.

Franciſca Charlotta Juliana Amalia Freyin von Schrottenberg, geboren an. 1712 den 14 Oct. lebt dermalen unvermählt zu Bamberg.

Otto Philipp Heinrich Gottlieb Freyherr von Schrottenberg Königlich Ungar- und Böhmiſcher Hauptmann bey den löblich General Wurmbrandiſchen Infanterie Regimente geboren an. 1713. den 27 Oct. † an. 1744 den 9 Nov. zu Kuttenberg in Böhmen unvermählt, und liegt daſelbſten begraben.

Catharina Eliſabetha Carolina Freyin von Schrottenberg geboren a. 1715 den 17 April lebt dermalen zu Bamberg unvermählt.

Carl Dieterich Emmeran Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober- und Unter Weiſendorf, Eckersbach und Treppendorf, Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer Herr und Ritt meiſter bey den löblich Fränkiſchen Craiß Curaßier Regimente gebohren anno 1716. den 26 Mart.

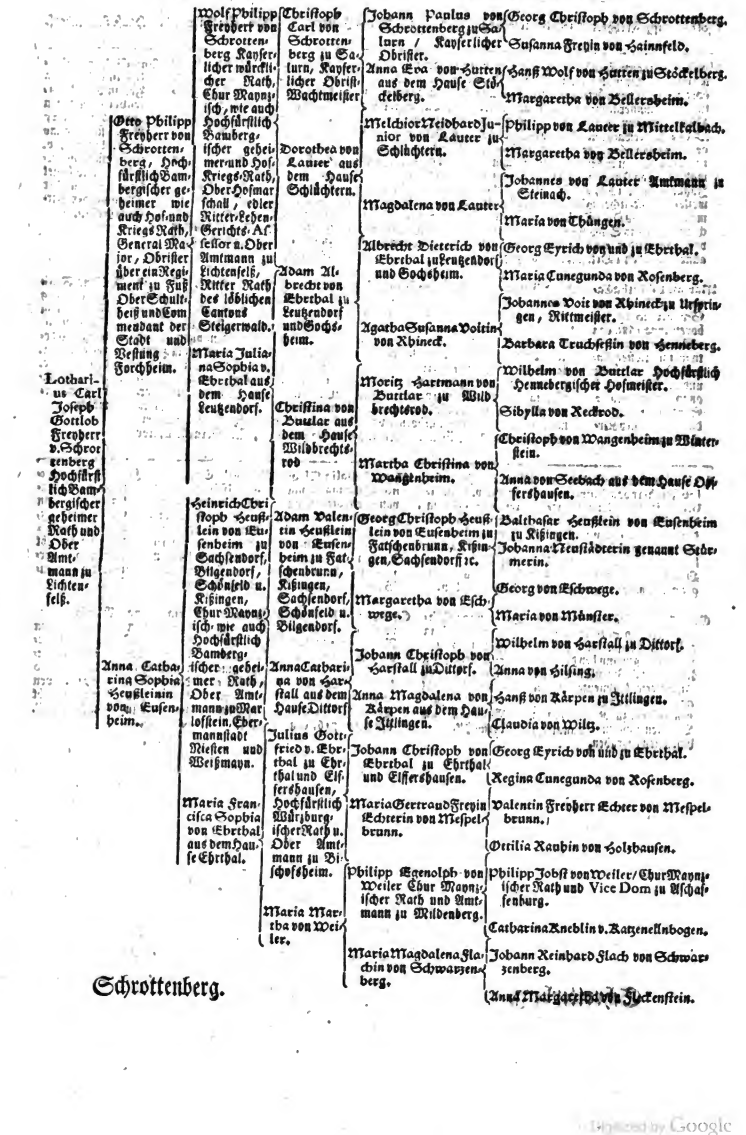
Maria Anna Freyin von Schrottenberg geboren an. 1717 den 15 Mart. ſtarb a. 1718 und liegt zu Cronach.

Maria Carolina Freyin von Schrottenberg / geboren anno 1718. den 30 April lebt unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CLXXVI.

Von denen Ahnen der Freyherren von Schrottenberg.



TABVLA CLXXVII.

Von denen Herren von Dangrieß.

Die Herren von Dangrieß haben ſich im vorigen Jahrhundert dem löblichen Ort am Steigerwald, wegen der Güter Gleiſenberg und Grießhof einverleiben laſſen. So viel ich von denenſelben in Erfahrung bringen können, folget in dieſer und nachſtehender Tabelle.

Johann Ulrich von Dangrieß zu Gleiſenberg, Brauneck, Grießhof und Fach, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldebachiſcher Ober Amtmann zu Windſpach, nachgehends aber Chur Bayeriſcher Obriſt Wachtmeiſter, kaufte vom Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg Onoldebach die Ritter Güter Brauneck und Gleiſenberg, welche demſelben heimgefallen waren, ingleichen vom Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg Culmbach, Grießhof, ſo dann aber einen Hof zu Michelbach bey Fürth, ſtarb anno 1698. und liegt zu Windſpach begraben. Gemahlin. (I.) Anna Maria Heldin. (II.) Magdalena Emerentia von Ballhorn, welche ſich zum zweyten mal mit dem Chur Mayntziſchen Hauptmann von Möſchlitz vermählet hat, und in der Kirche zu Gleiſenberg begraben liegt.

1. Philipp Andreas von Dangrieß / verkaufte Brauneck wiederuman das Hochfürſtliche Haus Brandenburg Onoldebach, ſtarb an. 1702. und liegt in der Kirche zu Stettbach begraben. Gemahlin. Regina Catharina Süßin von Güſſenberg, Herrn Johann Gottlieb Güſſens von Güſſenberg zu Nackendorf und Frauen Reginä Catharinä Güſſin von Güſſenberg, einer gebornen Mänttin von Steinfelß Tochter, ſtarb anno 1739. und liegt zu Stettbach begraben.

2. Johann Ulrich von Dangrieß führete die dermalen blühende Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXVIII.

2. Albrecht von Dangrieß zu Gleiſenberg, Lieutenant bey den Herren General Staaten in Holland ſtarb anno 1730. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Gleiſenberg begraben.

2. Suſanna Maria von Dangrieß ſtarb an. 1704. und liegt in der Kirche zu Gleiſenberg. Gemahl. Herr Chriſtoph Ernſt von Ballhorn zu Homber. ſtarb an. 1732. und liegt zu Pretſchendorf.

2. Anna Catharina von Dangrieß. Gemahl. Herr Johann Philipp von Eckersberg, Ruſſiſcher Obriſt-Wachtmeiſter, geboren an. 1677. zu Creuſſen ſtarb anno 1707. in Rußland.

2. Conſtantia Magdalena von Dangrieß / liegt zu Gleiſenberg in der Kirche begraben. Gemahl. Herr Georg Chriſtoph von Schaumberg zu Schaumberg und Effelter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Lieutenant ſtarb anno 1731. zu Frickenhöffſtädt und liegt in der Kirche zu Elſendorf begraben. Deſſen noch lebende zweyte Gemahlin und hinterlaſſene Wittbe iſt Frau Amalia Roſina gebohrne Freyin von Auffeß.

Regina Maria von Dangrieß ſtarb anno 1734. und liegt zu Stettbach begraben. Gemahl. Herr Carl Siegmund von Sommeritſchka ſtarb anno 1735. als Wittber zu Petersburg an der Peſt.

Ernſt Friederich von Dangrieß Hochfürſtlich Hohenzolleriſcher Lieutenant ſtarb anno 1725. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Stettbach begraben.

Maria Dorothea von Dangrieß geboren anno 1694. den 13 May lebt zu Mühlhauſen. Gemahl. Herr Carl Johann Philipp Albrecht von Ballhorn, geboren an. 1696. den 10 Oct. vermählt an. 1721

Sophia Eliſabetha von Dangrieß ſtarb anno 1740. Gemahl. Herr Johann Ludewig von Mordeiſen, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Hof-Cavalier zu Neuſtadt an der Aiſch, ſtarb anno 1743.

Suſanna Catharina von Dangrieß. Gemahl. Herr Johann Gottlieb von Siegel.

Johann Heinrich von Dangrieß Kayſerlicher Lieutenant ſtarb anno 1741. zu Peterwardein unvermählt.

Digitized by Google

TABVLA CLXXVIII.

Von denen Herren von Dangrieß.

Joachim Ulrich von Dangrieß zu Gleisenberg, Grießhof und Braunneck, führte sein Geschlecht dauerhaft fort (Tab. CLXXVII.) Gemahlin. Sibylla Cordula von Lauter, Herrn Philipp Valentins von Lauter zu Herder und Lauß unter Sachsen, Obristens bey den löblichen Fränkischen Crayß Curassier Regimente dann Hochfürstlich Würtzburgischen Ober Amtmanns zu Landa, und Frauen Mariä Veronicä von Lauter, einer gebornen von Ostheim, Tochter.

Anna Ludovica Maria von Dangrieß.	Ernst Friederich von Dangrieß zu Gleisenberg u. Grießhof, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Fähndrich bey den selbigen Land Regimente geboren anno 1716. den 22. Febr. Gemahlin. Helena Margaretha von Ballborn, Herrn Ernst Christophs von Ballborn Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen March- und Kriegs-Commissarii, dann Frauen Sophiä Philippinä Jacobea von Ballborn, einer gebornen von Jaxtheim, Tochter, geboren anno 1715. vermählt anno 1737. den 12. May.	Juliana Francisca Anna Catharina Ernestina von Dangrieß geboren anno 1718.	Carl Ludewig von Dangrieß zu Gleisenberg, Kayserlicher Fähndrich bey den löblich General Mölkischen Infanterie Regimente geboren anno 1719.	Sophia Philippina Regina von Dangrieß geboren an. 1720.	Wilhelmina Johanna v. Dangrieß geboren an. 1723.	Christian Heinrich von Dangrieß zu Gleisenberg, Königlich Preußisch- u. Chur Brandenburgischer Fähndrich geboren an. 1724.

Franz Wollrath Ludewig Friederich von Dangrieß geboren anno 1738. am Char-Freytag.	Peter Adam Julius Ernst Carl Wilhelm von Dangrieß geboren anno 1739. im August.	Maria Christiana Sophia Philippina von Dangrieß geboren anno 1741. im April.

Dangrieß.

TABVLA CLXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Bickenbach.

Dieſes ſchon längſt erloſchene Hauß ſtunde bey den löblichen Fränkiſchen Crayß in ungemein groſen Anſehen, hatte einen Platz unter den vornehmſten Dynaſten, und beſaß in unterſchiedlichen Gegenden die anſehnlichſten Herrſchaften. Das dermalig Hochfürſtlich Bambergiſche Amt Bichenbach, welches in alten Urkunden Bickenbach geſchrieben gefunden wird, ſoll ihr wahres Stammhauß geweſen ſeyn, zu welchem gar viele Güter in den Gegenden Erlangen und Herzog Aurach gehöret haben, die ihnen zuſtändig geweſen ſeyn. So ergiebet ſich auch, daß ſie bey dem löblichen Ort Odenwald, die Herrſchaften Bickenbach und Hohenburg, die Schlöſſer Oberöfeld, Göpheim, Carlsbach, Schilbeck, Münſter, und die Dörffer Buchſaltz, Bülier, Oſen, Wernfeld, Maſſenbuch, Ottenthal und viel andere mehr in Beſitz gehabt. Ich wolte wünſchen, von dieſem vortreflichen Hauſe vollkommene Nachricht geben zu können, muß aber geſtehen, daß mirs wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten unmöglich fälle, und ich an mehr als 20 Orten zum öftern ſchreiben müſſen, bis nur ſo viel heraus gebracht habe, was dermalen folget.

Johannes Herr von Bickenbach iſt anno 935. beym Rathſchlag des erſten Thurniers zu Magdeburg geweſen.
Ernſt Freyherr von Bickenbach erſchiene anno 1080. beym achten Thurnier zu Augſpurg, und ward daſelbſten zum erſten Thurnier zu reuthen getheilet.
Ehrenfried Herr von Bickenbach / kame anno 1209. zum dreyzehenden Thurnier nach Worms, wo man ihn empfangen und mit ihm thurnieret hat.
Dieterich Herr von Bickenbach / beſuchte anno 1296. den ſechzehenden Thurnier zu Schweinfurth.
Dieterich Herr von Bickenbach anno 1337. den achtzehenden zu Ingelheim.
Georg Freyherr von Bickenbach anno 1374. den zwanzigſten zu Eßlingen.
Friederich Freyherr von Bickenbach anno 1403. den drey und zwanzigſten zu Regenſpurg.
Albrecht Freyherr von Bickenbach anno 1408. den vier und zwanzigſten zu Heilbrunn.
Ein Freyherr von Bickenbach anno 1436. den ſechs und zwanzigſten zu Stuttgard.

*

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Friederich von Rüdigckheim anno 940.
Conrad Herr von Bickenbach / lebte anno 1220. Seine Tochter war
Anna Herrin von Bickenbach ſtarb anno 1255. im September. Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach ſtarb anno 1269. im Auguſt.
Gottfried Herr von Bickenbach / Dom Capitular Herr zu Bamberg und Probſt des Kayſerlichen Stifts von der alten Capelle zu Regenſpurg anno 1285.

*

Conrad Herr von Bickenbach / florirte anno 1250. Gemahlin. Gutta von Falkenſtein und Münzenberg.

Conrad Herr von Bickenbach / war bekannt anno 1282. 1294. Gemahlin. Anna die Erb-Tochter von Göpheim.

Ulrich Herr von Bickenbach Dom Capitular Herr und reſpective Cantor des hohen Ertz Stifts zu Maynz † an. 1303. den 11 Mart.

Conrad Herr von und zu Bickenbach / Sister der ältern Hauptlinie, wird in Urkunden gefunden anno 1327. Gemahlin. . . . .

Ulrich Herr von Bickenbach führete das Pferd auf dem Heim anno 1316 und ſtarb anno 1339. den 4 Nov.

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Heinrich von Lindau.

Gottfried Herr von Bickenbach / Stifter der jüngern Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXII.

Eliſabetha Herrin von Bickenbach. ſtarb anno 1380. Gemahl. Herr Heinrich Schenk Herr von Erbach, vermählt anno 1360. ſtarb anno 1387.

Philipp Herr von und zu Bickenbach / lebte anno 1314. 1330. Gemahlin. Catharina Schenkin und Herrin von Erbach, Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach und Frauen Agathä Schenkin und Herrin von Erbach, einer gebornen von Jaja und Herrin von Dannenberg, Tochter.

Theobald Herr von Bickenbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXX.

Conrad Herr von Bickenbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXI.

Hanß Herr von Bickenbach / war bekannt anno 1350. 1356. 1361. Gemahlin. . . .

Agnes Herrin von Bickenbach / Kloſter Frau zu Steinbach anno 1350.

Anna Herrin von Bickenbach ſtarb anno 1337. Gemahl. Herr Hanß Schenk und Herr von Erbach / vermählt anno 1374. ſtarb anno 1415.

Digitized by Google

TABVLA CLXXX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Bickenbach.

Theobald Herr von Bickenbach / stiftete eine besondere Linie (Tab. CLXXIX.) und war bekannt anno 1358. 1359. 1361. 1366. Gemahlin. Margaretha von Boenberg.

Theobald Herr von Bickenbach florirte anno 1378. 1386. 1390. Gemahlin. Cunegunda Gräfin von Ziegenhain, Herrn Conrad Grafens von Ziegenhain, und Frauen Annä Gräfin von Ziegenhain, einer gebornen Gräfin von Hanau, Tochter.

Johannes Herr von Bickenbach / Dom Capitular Herr der hohen Ertz Stifter zu Maynz und Trier anno 1386. liegt in der Dom Kirche zu Maynz begraben.

Johannes Herr von Bickenbach wird in einer Urkunde de anno 1405. Herrn Theobalds und Frauen Cunegundä Gräfin von Ziegenhain, Sohn genennet. Gemahlin. Barbara Gräfin von Isenburg und Büdingen. Herrn Heinrich Grafens von Isenburg und Büdingen und Frauen Barbarä Gräfin von Isenburg und Büdingen, einer gebornen Gräfin von Rhineck, Tochter.

Theobald Herr von Bickenbach / Dom Herr zu Maynz, Trier und Worms anno 1405.

Elisabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad Graf von Hanau.

Conrad Herr von Bickenbach florirte anno 1449. und starb anno 1480. als der Letzte dieser Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. Agnes Gräfin von Nassau Wißbaden, Herrn Adolph Grafens von Nassau Wißbaden und Frauen Margarethä Gräfin von Nassau Wißbaden, einer gebornen Marggräfin von Baaden, Tochter, starb anno 1485. Sie ward anno 1443. von ihm mit 6000 fl. auf die Herrschaft Hohenburg versichert.

Johannes Herr von Bickenbach / Dom Herr zu Maynz und Würtzburg an. 1449.

Susanna Herrin von Bickenbach starb anno 1538. als die Letzte von ihrem ganzen Geschlechte. Gemahl. (I.) Herr Albrecht Graf von Mannsfeld starb anno 1490. (II.) Herr Heinrich Graf von Honstein, vermählt anno 1491.

TABVLA CLXXXI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bickenbach.

Conrad Herr von Bickenbach / Ritter, ſtiftete gleichfalß eine beſondere Linie (Tab. CLXXIX.) und war in der löblichen Ritter Geſellſchaft des Steinbocks anno 1359. Gemahlin. (I.) Agnes Gräfin von Willnau. (II.) Chriſtina Gräfin von Hohenburg, Herrn Dietrich Grafens von Hohenburg, Tochter.

2.

Anna Herrin von Bickenbach ſtarb an. 1415 im May. Gemahl. Herr Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg.

Itha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad von und zu Frankenſtein.

Eliſabetha Herrin von Bickenbach ward zur Aebtiſſin im Kloſter Steinbach am Kocher erwählet und beſtätiget.

Maria Herrin von Bickenbach, Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach vermählt anno 1390.

2.

Dieterich Herr von Bickenbach / wird anno 1380. nebſt ſeinem Bruder Conrad, Herrn Conrads von Bickenbach und Frauen Chriſtinä Gräfin von Hohenburg Sohn genennet, löſete nebſt beſagtem ſeinem Herrn Bruder an. 1384. vom Hauſe Erbach, dem ſo genannten Allersberg, welcher ihrer Frau Mutter zur Morgen Gabe verſchrieben geweſen, und nachmalen verpfändet worden, um 1000 fl. wieder ein. Gemahlin. Agnes Schenkin und Herrin von Erbach Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach und Frauen Agnes Schenkin und Herrin von Erbach, einer gebornen Gräfin von Helfenſtein, Tochter.

2.

Conrad Herr von Bickenbach wird angezogener maſſen in denen Urkunden gefunden anno 1380. 1384. Gemahlin. Margaretha Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Dieterich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, und Frauen Johannettä Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Frankenſtein, Tochter.

Conrad Herr von Bickenbach Dom Capitular Herr des hohen Erzt Stifts zu Maynz anno 1428. ſtarb anno 1465. und liegt in beſagter Dom Kirche begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt.

Georg Herr von Bickenbach war tod an. 1428. im Oct.

Dieterich Herr von Bickenbach der Junge genannt, verkaufte nebſt ſeinem Vetter Herrn Dieterichen dem alten Herrn von Bickenbach anno 1424. einen halben Theil am Schloß Hohenburg, an Herrn Thomas Grafen von Rhineck um 6000 fl. laß anno 1428. zu Schildeck, und verkaufte eodem anno den andern Theil am Schloß und der Burg Hohenburg mit allen Ein- und Zugehörungen, an Herrn Conraden von Hutten um 6000 fl. ſtarb ohne Leibes Erben.

Sophia Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Heimund von Dalsheim.

Gudel Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad von Rauſtein.

Ulrich Herr von Bickenbach / Dom Capitular Herr und reſpective Cantor des hohen Erzt Stifts zu Maynz anno 1428. ſtarb anno 1456. den 19 Nov. zu Maynz, und liegt daſelbſten in der Dom Kirche begraben.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bickenbach.

Gottfried Herr von Bickenbach / Stifter der jüngern Hauptlinie (Tab. CLXXIX.) führte die Hörner auf den Helm zum Unterſchied der ältern Linie, welche das Pferd gehabt, und ſtarb anno 1333. im Julio. Gemahlin. . . .

Conrad Herr von Bickenbach / florirte anno 1333. 1336. 1342. 1350. da er in Urkunden angetroffen wird, und ſtarb anno 1354. Gemahlin. . . .

Mena Herrin von Bickenbach ſtarb an. 1363. den 10 April. Gemahl. Herr Gerhard Graf von Rhineck.

Margaretha Herrin von Bickenbach ſtarb anno 1396. am Tag Bartholomäi. Gemahl. Herr Conrad Schenk und Herr von Erbach genannt Rauh, vermählt anno 1342. ſtarb anno 1393.

Philipp Herr von Bickenbach ward anno 1363. zum funfzehenden Teutſchmeiſter und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Teutſch- und Welſchen-Landen erwählet und beſtätiget, regierete 12 Jahre und ſtarb anno 1375. zu Mergentheim, wo er auch begraben liegt und ſein Epitaphium zu ſehen iſt.

Conrad Herr von Bickenbach lebte anno 1363. und war tod an. 1374. Gemahlin. Anna von Hirſchhorn, Herrn Engelhards von Hirſchhorn und Frauen Eliſabetha von Hirſchhorn, einer gebornen Gräfin von Catzenelnbogen, Tochter.

Meſa Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Michael von Seinsheim.

Agnes Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach.

Johannes Herr von Bickenbach ſtarb anno 1416. Gemahlin. Barbara von Reupoldskirchen, Herrn Conrads von Reupoldskirchen, und Frauen Barbara von Reupoldskirchen einer gebornen Gräfin von Catzenelnbogen, Tochter, ſtarb anno 1401.

Dieterich Herr von Bickenbach der alte genannt zu Hohenburg, übergab anno 1384. Herrn Dieterich und Conraden Gebrüdern von Bickenbach, Conrads des ältern und Chriſtinä Söhnen, das Schloß Hohenburg mit aller Zugehörung, hatte anno 1406. einen Hof zu Carlſtadt, Rumrod genannt, ſamt etwas Weinberg, empfienge anno 1421. das Ober-Truchſeſſen Amt, das Dorf Buchſalz, zwey Theile Zehend daſelbſten, einen Theil Zehend zu Simmersdorf, welchen er von Herrn Arnolden von Windsheim erkaufft, den Hof Rumrod zu Carlſtadt, und einen Theil des Schloſſes Hohenburg, zu Lehen, verkaufte anno 1424. mit ſeinem Vetter Herrn Dieterich den jüngern von Bickenbach einen halben Theil am Schloß zu Hohenburg um 6000 fl. an Herrn Thomas Grafen von Rhineck, von Bibra, und Frauen Engel von Bibra, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, welcher er anno 1407. auf den halben Schloß Hohenburg, dem Dorf Buchſalz und Frankenſtein, dann auf den Gütern zu Weſtheim, Schwebach und Löffelſtertz 3500 fl. bewilliget hat.

Conrad Herr von Bickenbach / führte die jüngere Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen ſe

Tab. CLXXXIII.

Eliſabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Rudolph von Hirnheim, deſſen erſte Gemahlin Frau Utha von Roſenberg geweſen iſt.

Anna oder Meza Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Anton von Bibra.

Barbara Herrin von Bickenbach / hatte anno 1466. als Wittbe ein Leib Geding auf den Umgeld zu Würtzburg. Gemahl. (I.) Herr Hanß von Hirſchhorn Ritter ſtarb anno 1444. (II.) Herr Wilhelm Dürner von Dürn vermählt anno 1445.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bickenbach.

Conrad Herr von Bickenbach / führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CLXXXII.) wird Herrn Dieterichs Bruder und Herrn Conrads Sohn genennet, da ſein Bruder Dieterich anno 1387. Hohenburg an die Herren Vettern von Bickenbach übergeben hat, und befande ſich noch, beſage einer Urkunde anno 1406. am Leben. Gemahlin. Margaretha von Hirſchhorn, Herrn Engelhards von Hirſchhorn und Frauen Eliſabetha von Hirſchhorn, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Conrad Herr von Bickenbach Burggraf zu Mildenberg, hatte anno 1410. vom Hochſtift Würtzburg einen Hof genannt Sanzenbach zu lehen, dann Hohenburg die Burg mit dem Vorhof und ganzen Begriff, das Dorf Buchſalz mit 2 Theilen Zehend, die Rechte zu Oberesfeld, das Dorf Bäier mit dem Kirchen-Satz und Zehend, den Zehend zu Münſter, ingleichen Gößheim das Dorf mit dem Gericht und 2 Theil Zehenden, ein Drittheil am Dorf Oſen und ein Sechstheil am Zehend allda, ferner das Dorf Wernfeld mit einem Drittheil Zehend, ein Drittheil Zehend zu Maſſenbuch, den Weinzehend am Rotenberg und ſeinen Theil Zehend zu Amorthal, wie nicht weniger das Dorf Carlsbach mit dem Gericht, den halben Wein- und ein Dritteil Frucht-Zehend, endlich aber einen Hof zu Fuhlſtadt anno 1411. Anno 1429. Fer. VI. poſt Matthæi Apoſtoli empfienge er alle vorgeſetzte Stücke wieder zu Lehen und ſtarb anno 1463. Gemahlin. Cunegunda von Fiſchborn, Herrn Eberhards von Fiſchborn, und Frauen Cunegunda von Fiſchborn, einer gebornen von Milz, Tochter. vermählt anno 1432.

Eva Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Georg Truchſes von Waldburg.

Conrad Herr von Bickenbach empfienge anno 1463. vom Hochſtift Würtzburg alles zu Lehen, was ſein Herr Vater daſelbſt zu Lehen gehabt.

Chriſtina Herrin von Bickenbach. Gemahl. Hr. Hanß Förſch von Thurnau

Anna Herrin von Bickenbach ſtarb anno 1458. Gemahl. Herr Conrad Schenk Herr von Erbach geboren an. 1399. vermählt anno 1417. ſtarb anno 1460.

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Dieterich v. Schletten zu Kißingen.

Suſanna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Hr. Ludewig von Hutten anno 1498.

Eliſabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Ungelach.

Ulrich Herr von Bickenbach ſtarb anno 1461. am Frohnleichnam Tage ohne Leibes Erben. Gemahlin. Sophia von Schletten, deren Frau Mutter eine Ochſin von Sunzendorf geweſen iſt.

Michael Herr von Bickenbach / Ritter, ſtarb an. 1481. 2 Tage nach Oſtern als der Letzte ſeines Namens, Geſchlechts, Schilds und Helms.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXIV.

Von denen ausgestorbenen Herren Blümbleinen.

Dieses schon vor etlichen Jahr hunderten erloschene edle Geschlecht ist theils beym löblichen Ort Odenwald, theils bey Rhön und Werra, theils auch am Steigerwald wohl begütert gewesen.

Conrad Blümblein wird anno 1192. unter den edlen Zeugen gefunden, da Herr Bischof Hermann zu Würzburg denen Capellen zu Flachsbach und Sendelbach die Pfarr Gerechtigkeit zu gesprochen hat.

Dieterich Blümblein ist anno 1259. unter den Zeugen gewesen, da Herr Conrad Abt zu Neustadt seiner Schwester Irmgard von Geilßhausen, etliche Weinberge und Güter zu Wiesenfelden und Corbach übergeben.

Dieterich Blümblein besaß etliche Güter zu Grünßfeld und war tod anno 1303.

Arnold Blümblein Ritter, empfienge anno 1303. nebst seinen Brüdern vom Hochstift Würzburg die väterlichen Lehen, und war tod anno 1313. Gemahlin. Gertraud.

Theodoricus Blümblein, empfienge mit seinem Bruder Gerlach an. 1303 einen Burg Sitz zu Carlburg, eine Hube von 18 Maltern zu Eusenheim, etliche Weinberge am Kalbensteinberg, etliche Zinß Gefälle zu Mühlbach, auch etliche Gült und Zinß zu Gambach. Er hatte auch einen Sitz zu Schwebheim und viele Lehen in dasiger Gegend anno 1303. 1307. endlich findet sich, daß er unterschiedliche Zinse, Geld- und Geträyd Gefälle durch Aufgebung Herrn Götzens von Cramschneid, nebst denen Herren von Thüngen überkommen habe.

Gerlach Blümblein besaß nebst Dietrichen von Herlingsberg ein viertheil Zehend zu Schwebrieth, welchen ihm Heinrich von Unruhe Ritter übergeben anno 1303 und anno 1313. empfienge er eine Hube zu Volckeltshausen.

Heinrich Blümblein hatte mit seinem Bruder Gerlach anno 1318. und 1319 ein viertheil Zehend zu Schwebrieth und anno 1333. vor sich alleine 2 Bestand Häuser zu Hohenburg.

Craft Blümblein, hatte a. 1318. mit seinem Bruder Conrad ein Burg Gut zu Carlburg worzu 6 Malter Korn zu Eusenheim, auch etliche Gefälle zu Mühlbach v. Häusern und Hof Raithen auch ein Weinberg am Kalbensteinberg gehörete.

Conrad Blümblein Burgmann zu Trimperg, hatte etliche Gefälle und Zinse zu Kolitzheim u. Windheim samt einen Zehend daselbsten, ein Burg Gut und, 2 Theile Zehend zu Mettel, den Zehend am Steinberg, etliche Pfund Heller zu Elfrigshausen, 2 Theile Zehend zu Engenthal und 32 Pfund Heller, ein Burg Gut zu Trimperg, und eine Mühle samt etlichen Gefällen zu Eberndorf anno 1319. dann im Dorf Ussenheim 18 Malter Korn und 6 Pfund Heller anno 1322. weiter anno 1324. vierdthalb Huben zu Kolitzheim und übergab anno 1331. Conrad Trautmann und Hanß Lutzmannen von Heidenheim 4 Pfund Heller zu Kolitzheim.

Friederich Blümblein verkaufte mit seiner Mutter Gertraud u. seinem Bruder Conrad Schulden halber, einen Hof zu Corbach an das Kloster Neustadt um 101. Pfund Heller a. 1313.

Anna Blümbleinin. Gemahl. Herr Heinrich Schrimpf an. 1328.

Hanß Blümblein hatte zum Burg Guth Binßfeld 4 Pfund Heller auf der Bet daselbst und ein drittheil Zehend zu Sachsen a. 1320.

Walcher Blümblein Burgmann zu Binßfeld, besaß auch 4 Pfund Heller auf der Bet allda und ein sechstheil Zehend zu Sachsen a. 1320

Hanß Blümblein der alte, empfienge anno 1336. die väterlichen Lehen vom Hochstift Würzburg.

Hanß Blümblein der mittlere, Edelknecht, gesessen zu Wiesenfelden, verschrieb sich anno 1392. Herrn Gottfrieden von Steinheim, Priorn zu Schönrain wegen eines in das Kloster Neustadt schuldigen Zinses von einer Wiesen, und verkaufte an. 1398 Herrn Götzen Cent Grafen zu Prosoltzheim eine Wiese zwischen Bleichfeld und Berchtheim.

Hanß Blümblein der jüngere wird anno 1417. Dienstags nach Michaelis in einer Schuld Verschreibung tituliret, der erbare und veste Knecht. Gemahlin. Anna von Schletten.

Andreas Blümblein verkaufte Herrn Philipp Truchsessen von Rhineck, einen Hof und 4 Mannschaften zu Sachsenflur, und starb ums Jahr 1480. als der Lezte dieses edlen Geschlechts.

Blümblein.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXV.

Von denen ausgestorbenen Grafen und Herren von Abenberg.

In ältesten Zeiten befande sich dieses Hauß im Grafen Stand, im vierzehenden Jahrhundert aber trift man es unter denen Frey-Herren an, und eine Linie aus demselben stunde damals bey der Fränkischen Ritterschaft. Diese besaß die heutigs Tags im löblichen Canton Steigerwald gelegene Güter Ulstadt, Nesselbach und Kürm Höfstädt. Vermuthlich ist die Stadt Abenberg zwischen Roth und Windsbach gelegen, deren Stammhauß gewesen, welche iezt dem Stift Eichstädt zuständig. Weil ich nur von der Steigerwalder Linie gesicherte Nachrichten gefunden, führe solche alleine auf, und setze diejenigen zum Voraus, so zu denen Thurnieren von der Familie gekommen seyn.

Babo Graf von Abenberg / besuchte anno 996. den Thurnier zu Braunschweig.

Eberhard Graf von Abenberg / kam anno 1080. zum Thurnier nach Augspurg, und ward daselbsten im ersten Thurnier zu reuten getheilet.

Gebhard Graf von Abenberg und Roteneck, ließ anno 1165. im Thurnier zu Zürch mit 4 Cavaliers auftragen, und ward in dasigen ersten Thurnier mit denen Seinen zu reuten verordnet.

Altmann Graf von Abenberg war anno 1197. beym Thurnier in Nürnberg gegenwärtig

Johannes Graf von Abenberg erschiene anno 1284. beym Thurnier zu Regenspurg.

Georg Freyherr von Abenberg fande sich anno 1362. beym Thurnier in Bamberg ein.

Johannes Freyherr von Abenberg anno 1392. bey den zu Schafhausen, und

Albrecht Freyherr von Abenberg anno 1396. bey den zu Regenspurg.

Zwey Herren von Abenberg thurnierten anno 1412. zu Regenspurg.

Ein Herr von Abenberg anno 1436. zu Stuttgard, und

Ein Herr von Abenberg anno 1439. zu Landshut. Endlich findet man auch, daß die Herren von Abenberg anno 1479 beym Thurnier in Würzburg gegenwärtig gewesen.

*

Rapotho Graf von Abenberg war anno 1133. der erste Abt im Kloster Heilsbrunn.

Conrad Graf von Abenberg / Herrn Rapothers Bruder, half nebst Herrn Bischof Otten von Bamberg, seinem Bruder Rapothen und ihren beyden Gemahlinnen Mechtild und Sophia anno 1132. das Kloster Heilsbrunn stiften. Ita Bruschius in Chron. Monast. Germ. p. 191.

Rapotho de Abenberch Comes & Filii ejus Conradus & Fridericus anno 1165.

Fridericus Comes de Abenberch anno 1192.

*

Hanß von Abenberg zu Emskirchen, Ritter, ordentlicher Stammherr der Steigerwalder Linie, lebte anno 1300. und hatte nebst seinem Bruder, dessen Name nicht erwähnet wird, 3 Pfund Heller Zinse zu Sudesdorf anno 1303.

Arnold von Abenberg zu Ulstadt und Nesselbach Ritter, empfienge anno 1318. 3 Pfund Heller Zinse zu Ulstadt und den vierdten Theil des Zehends zu Ebersbach, wie auch den Zehend in Hermannsbach bey Stein zu Lehen, besaß a. 1319. mit Johann Brünnsteinern den Zehend zu Hubrechtsau, vor sich aber 4 und eine halbe Hube zu Ulstadt, 1 Hube zu Nesselbach, 1 und eine halbe Hube zu Sudesdorf und lebte noch an. 1322.

Hanß von Abenberg zu Emskirchen Ritter und Arnold sein Bruder, Hanseus Söhne, erhielten 1 Hube zu Ulstad auch eine zu Buch, die ihnen anno 1313. Friederich Kropf aufgegeben, vor sich aber hatte er besonders 1 Hof zu Sudesdorf bey Heilsbrunn anno 1319.

Marquard v. Abenberg / Ritter, hatte 3 Pfund Heller Zinse zu Sudesdorf anno 1318.

Cuntz von Abenberg Ritter, Voigt zu Abenberg, verkaufte mit Rath seiner Wirthin Guttä, Conrad Stolls, Götzens und Friederichs seiner Söhne, dem Hochstift Eichstädt seine Güter, die er von demselben vorhero bekommen, worbey gesiegelt, Herr Conrad Abt zu Heilsbrunn u. Hr. Hanß v. Vestenberg Land Richter zu Nürnberg an. 1318.

Götz von Abenberg a. 1318. Friederich von Abenberg a. 1318.

Hanß von Abenberg / führte die Steigerwalder Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXVI.

Utta von Abenberg. Gemahl. Herr Innolich oder Innolidoch von Frauenhofen anno 1355. starb anno 1364. und liegt zu Raiten Haßlach begraben. Sie zeugete mit ihm einen Sohn Namens Wilhelm und zwey Töchter, darunter die eine Utta genannt, Herrn Georgen von Hirnheim zu Katzenstein vermählet worden ist.

Conrad von Abenberg Ritter, war Heinrich Münchs von Rosenberg Kinder Vormund und Träger über einen Zehend zu Bulnheim anno 1358.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Abenberg.

Hanß von Abenberg zu Adelsberg Ritter, führete die Stelgerwalder Linie fort (Tab. CLXXXV.) hatte nebſt ſeinen Vettern vierdthalb Huben zu Ulſtadt, eine halbe zu Buch und eine halbe zu Sudesdorf anno 1321. übergab anno 1336. Ulrichen Semblin von Bamberg eine Hube zu Ulſtadt, hatte anno 1346. den Zehendt zu Oſthauſen bey der Aue, den hiebevor Berthold von Leichenthal, Ritter, ſeiner Hauſſrauen Eliſabeth vorgetragen hat.

Hanß von Abenberg gab wegen Elß ſeiner Schweſter Herrn Friederichen von Meyenberg Rittern, als Trägern Weiher Lehens, Herrn Eberhards von Meyenberg Rittern, hinterlaſſenen Kindern auf, den halben Zehendt zu Oſthauſen anno 1366. hatte mit Brandten von Feld den ſechſten Theil Zehendt zu Zellheim von dem groſſen, den kleinen aber halb, wie nicht weniger 6 und einen halben Morgen Wein Gärten daſelbſten, ingleichen 3 Tag Werck Wieſen zwiſchen Schauerheim und Dittersheim gelegen anno 1380. er alleine aber beſaß ein drittheil am Dorf Weſtheim anno 1399.

Elß v. Abenberg. Gemahl. Herr Friederich von Meyenberg.

Heintz von Abenberg zu Weſtheim, kaufte anno 1387. von Seitz Schmidten zu Hewchelheim ein Hub Recht Holtz zu Ulſtadt, ein viertheil Zehendt zu Winterbach, ein viertheil Zehendt zu Duttendorf, ein drittheil Zehendt zu Hermannsdorf und beſaß mit ſeinem Bruder Hanſen alle die Leben, welche ihr Vater Hanß hinterlaſſen hat.

Wilhelm von Abenberg der Alte zu Weſtheim, hatte an. 1401. ein viertheil von Weſtheim mit der Gült und Vogtheiligkeit. Gemahlin. Anna von Steinsheim, Herrn Heinrichs von Steinsheim zu Hohenkottenheim und Uebenau, Burggrafflichen Amtmanns zu Feuchtwangen, und Frauen Margarethä von Steinsheim, Tochter.

Eberhard von Abenberg hatte mit ſeinem Bruder Luntzen ein zwyttel Zehendt zu Pretzelsdorf, den Zehendt zu Dietersdorf, ein drittheil Zehendt zu Winterbach, und ein viertheil Zehendt zu Hermannsdorf anno 1374. verkaufte an Cuntz Schwimmern, Eitel und Hanß Seibothen anno 1400. den halben Zehendt zu Winterbach, beſaß anno 1401. und 1412. mit ſeinem Bruder Cuntzen die Bruck Mühle und verkaufte anno 1420. Herrn Weiprechten von Crailsheim den Zehendt zu Pretzelsdorf und Dietersdorf auf Wiederlöſung.

Cuntz von Abenberg / kaufte an. 1398. die Bruck Mühle bey Dieſpeck von Fritz Dreckleinen, und beſaß ſolche nachgehends mit ſeinem Bruder Eberhard gemeinſchaftlich nebſt den Zehenden zu Pretzelsdorf, Dietersdorf, Winterbach und Hermannsdorf.

Wilhelm von Abenberg der Junge zu Dettelbach war bekannt anno 1432, 1439. Gemahlin. Anna von Stahlenfelß, Herrn Conrads von Strahlenfelß, Tochter anno 1427.

Anna von Abenberg. Gemahl. (I.) Herr Hermann von Mülhelmsdorf. (II.) Herr Chriſtoph Hofmann zu Windheim.

Bernhard von Abenberg hatte nebſt ſeinem Bruder Fritzen die Bruckmühle zu Dieſpeck an. 1451. Gemahlin. Anna Marſchalin v. Ebneth.

Fritz von Abenberg an. 1451. 1456.

Hanß von Abenberg zu Stäbach und Dettelbach. Gemahlin. Cunegunda von Bebendorf, Herrn Leonhards von Bebendorf, und Frauen Alheid von Bebendorf, einer gebornen von Coburg, Tochter, anno 1473.

Georg von Abenberg der Alte zu Kürnhöfſtädt, ward anno 1495. des Hochſtifts Würtzburg Feind, nachgehends aber durch Herrn Marggraf Friedrichen von Brandenburg wieder vertragen.

Barbara von Abenberg. Gemahl. Herr Georg von Liſberg zu Aurach ſtarb a. 1479

Elß von Abenberg. Gemahl. Herr Hanß von Frondſen.

Georg von Abenberg der Junge zu Kürnhöfſtädt, war bekannt anno 1509. 1538. 1546.

Hanß von Abenberg zu Kürnhöfſtädt anno 1550. 1558. Gemahlin. Magdalena Groſſa von Trockau genannt Pfersfelderin, Herrn Hermann Groſens genannt Pfersfelders, und Frauen Anna Groſin, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Hanß Wilhelm von Abenberg zu Kürnhöfſtädt, hatt anno 1565. den Hegrachs Brief Herrn Georg Lochners von Hüttenbach und Frauen Sibillä Judin von Brückberg ſiegeln. Gemahlin. Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Achatii Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Saffranhardt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Schüſſeifeld und Thüngfeld, dann Frauen Suſanna Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Redwitz, aus dem Hauſe Wildenroth, Tochter, Herrn Nicolai Junioris von Egloffſtein hinterlaſſene Frau Wittbe.

Hieronymus von Abenberg zu Kürnhöfſtädt Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath an. 1595. Gemahlin. Anna Catharina von Brandenſtein, Herrn Lorenzens von Brandenſtein zu Danis, und Frauen Margarethä von Brandenſtein, einer gebornen von Kochberg, Tochter.

Anna von Abenberg ſtarb anno 1602. Gemahl. Herr Conrad Geyer von Giebelſtadt, vermählt an. 1557. ſtarb an. 1601. den 1 Nov.

Urſula von Abenberg.

Heidhard von Abenberg / lebte noch anno 1621. Gemahlin. Margaretha von Redwitz, Herrn Veitens von Redwitz zu Theiſenreth und Trumſtadt, dann Frauen Margarethä Cordula von Redwitz, einer gebornen von Auffeß, Tochter.

Abenberg.

TABVLA CLXXXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Aurach.

Der Herren von Aurach Stammhauß war die Burg und Veste im Dorf Steeg Aurach eine Stunde von Bamberg gelegen, welche nach der Hand an die Herren Cammermeister genannt Camerari gekommen, auf deren Absterben aber nunmehro dem Hochstift Bamberg als ein vermanntes Lehen heimgegangen.

Ulrich von und zu Aurach/ ordentlicher Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, war bekannt anno 1250. 1300.

Rüdiger von und zu Aurach/ empfienge anno 1303. 2 Güter und 2 Theil Zehenden zu Bischofsbach in der Au gelegen, und verkaufte anno 1310. Conrad Schultzen besagte 2 Güter in der Au, welche an. 1312. Mangold Rüdlin seiner Hausfrauen und Kindern vorgetragen hat.

Ulrich von und zu Aurach/ ward anno 1303. mit 2 Gütern in Poppenbach beliehen.

Wolf von und zu Aurach war bekannt anno 1336. und gab an. 1352. wegen Conrad Grosens in Nürnberg den Zehend zu Warmersdorf, an Herrn Hansen von Lonerstadt auf.

Friederich von und zu Aurach/ Dom Herr zu Bamberg anno 1336.

Wolf von und zu Aurach/ Ritter, kaufte anno 1357. von Peter Kützeln und seinen Brüdern in Nürnberg, mit seinem Schwieger Vater Herrn Ulrichen von Pallast, denjenigen Hof zu Birnbaum, welchen vor Zeiten Berthold und Ebo die Gebrüdere von Birnbaum besessen, und empfienge solchen anno 1358. zu Lehen, anno 1365. aber ward er mit allen Gütern beliehen, so Lutz Steinlinger zu Birnbaum Edelknecht, gehabt. Er starb unbeerbt und seine Güter bekame Ortlin Storr, sie Moritzen von Aurach, seiner Schwester Sohn in Vormundschaft zu treuer Hand vorzutragen anno 1389.

Hildebrand von und zu Aurach handte anno 1383. den nächsten Samstag vor Reminiscere mit einem offenen Brief auf, Herrn Wilhelmen von Wenenthal den Hof zu Birnbaum Gemahlin. Elisabetha Storrin, Herrn Ortlin Storren Schwester.

Wilhelm v. Aurach/ Kloster Herr zu Mönchberg ob Bamberg an. 1383.

Marquard von und zu Aurach/ besaß einen Hof zu Birnbaum, und Eckard Neidung war ihm anno 1407. 72 fl. Bekanntniß schuldig, woraus zu schliessen, daß er mit einer Neidungin in der Ehe gelebet.

Marquard von und zu Aurach/ besaß einen Hof zu Birnbaum anno 1399. und lebte noch anno 1402.

Moritz von und zu Aurach/ empfienge anno 1339. unter der Vormundschaft einen Hof in Birnbaum zu Lehen. Herr Bischof Johannes zu Würtzburg bekannte ihm und seinen Erben 400 fl. auf den Weiler zu der Linden, ausgenommen den Zehend, den ihm Friz Storr, Anna seine eheliche Wirthin und ihre Erben dafür aufgegeben, doch ohn schädlich Eisen, Weipreicht Pfahls seliger Wirthin an ihren 100 fl. die ihr vormals darauf verschrieben worden anno 1410. Fer. IV. p. Jubilate & 1412. Nach diesem kaufte er mit Eckhard Neidungen von seinem Bruder Cuntzen von Aurach anno 1414. einen Hof und 2 Söldten zu Birnbaum, auf welches er seine Hausfrau Barbara mit 100 fl. und seine Töchter Catharina und Ursula iede mit 100 fl. versichert hat anno 1419.

Cuntz von und zu Aurach/ besaß einen Hof 2 Söldten und etwas Feld zu Birnbaum, und Eckard Neidung war ihm anno 1407. 72 fl. Bekanntniß schuldig, woraus zu schliessen, daß er mit einer Neidungin in der Ehe gelebet.

Anna von Aurach/ hatte 400 fl. Bekanntniß auf die Güter zu Birnbaum. Gemahl. Herr Friz Storr anno 1406.

Moritz von und zu Aurach empfienge anno 1437. und 1444. 2 Höfe zu Birnbaum und den Weiler zur Linden als sein väterliches Erbe, kaufte anno 1463. einen Weyher zu Birnbaum von Friederich Derrern aus Nürnberg, und lebte noch anno 1467. Gemahlin. Barbara Pfefferbalchin, welche von ihm 800 fl. Versicherung auf die Güter zu Birnbaum und Linden erhalten.

Catharina von Aurach an. 1419.

Ursula v. Aurach anno 1419.

Paulus von und zu Aurach besaß das väterliche Erbe zu Birnbaum und Linden anno 1475.

Moritz von Aurach zu Birnbaum und Linden. Gemahlin. Barbara von Giech vermählt anno 1491. Montags nach Quasimodogeniti.

Helena von Aurach. Gemahl. Herr Marcus von Crailsheim zu Niederndorf starb an. 1517.

Heinrich von Aurach zu Birnbaum, erbte von seinem Vater Moritz anno 1509. die Höfe, Güter, Söldten und Weyher zu Birnbaum und Linden, und empfienge solche vom Hochstift Würtzburg zu Lehen. Er lebte noch anno 1520. und starb als der Letzte seines Geschlechts, Schilds und Helms. Gemahlin. Elisabetha von Steinau genannt Steinrück vermählt anno 1518. Mittwochs nach den neuen Jahrs Tag, da ihr zugleich 1700 fl. Bekanntniß auf Birnbaum verwiesen worden.

Sibylla von Aurach. Gemahl. Herr Lorenz Schenck von Symau zu Untern Symau und Birnbaum.

Digitized by Google

TABVLA CLXXXVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Aisch.

Dieses erloschene Geschlecht besaß das Schloß und Dorf Aisch an dem Flusse gleichen Namens eine Stunde von Höchstädt gelegen, als sein würkliches Stammhauß, welches nach der Hand an die Herren Stiebar von Buttenheim gekommen, und von solchen neuerlicher Zeit erst an die Herren Grafen von Schönborn käuflich überlassen worden ist.

Ulrich von und zu Aisch / empfienge anno 1303. den Zehend zu Pommersfelden und Lind zu Lehen.

Albrecht von und zu Aisch hatte anno 1319. den Zehend zu Pommersfelden.

Heintz von und zu Aisch empfienge anno 1319. seine Lehen.

Ulrich von Aisch / Dom Herr zu Bamberg und Würzburg anno 1319.

Thomas von und zu Aisch / hatte anno 1333. mit seinen Herren Schwägern Seiboth und Ulrichen von Egloffstein die Zehenden zu Pommersfelden und Ober Lindach. Gemahlin. Anna von Bebendorf, Herrn Conrads von und zu Bebendorf, Ritters, Tochter.

Cunegunda von Aisch. Gemahl. Herr Seiboth von Egloffstein Senior zu Egloffstein und Mühlhausen.

Hanß von und zu Aisch / empfienge mit seinem Bruder Friederich anno 1364. ein viertheil Zehend zu Pommersfelden, welcher durch Absterben ihres Vater Thomas seliger auf sie gekommen. Gemahlin. Elisabetha von Aschbach, Herrn Hansens von Aschbach, und Frauen Anna von Aschbach, einer gebornen von Strahlenfelß, Tochter.

Friederich von und zu Aisch / Dom Herr zu Bamberg anno 1364.

Hanß von und zu Aisch stiftete anno 1412. einen Vergleich zwischen denen Herren von Streitberg und Herren von Aufseß. Gemahlin. Dorothea Stiebarin von Buttenheim.

Dorothea von Aisch. Gemahl. Herr Conrad Junior von Egloffstein zu Bärenfelß und Gailenreuth.

Catharina von Aisch. Gemahl. Herr Cuntz von und zu Aschbach.

Ulrich von und zu Aisch. Gemahlin. Catharina von Wichsenstein.

Catharina von Aisch ward anno 1486. zur zwölften Aebtißin im Kloster Schlüsselau erwählet und bestätiget, und starb anno 1503.

TABVLA CLXXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Aschbach.

Das Stammhauß dieser Herren war das Schloß Aschbach oder Aspach ohnweit Geiselwind gelegen, welches dermalen denen Freyherren von Pöllnitz mit dem Dorfe gleichen Namens, auch seiner Ein- und Zugehörde, zuständig.

Hanß von und zu Aschbach, empfienge anno 1320. seine Lehen vom Hauß Henneberg. Gemahlin. Anna von Strahlenfelß.

Cuntz Senior von und zu Aschbach / war bekannt anno 1360. Gemahlin. Margaretha von Bebendorf, Herrn Ulrichs von Bebendorf, Tochter.

Heinrich von und zu Aschbach / Dom Herr zu Bamberg anno 1360.

Elisabetha von Aschbach. Gemahl. Herr Hanß von und zu Aisch anno 1360.

Cuntz Junior von und zu Aschbach lebte anno 1422. Gemahlin. Catharina von Aisch, Herrn Hansens von und zu Aisch, und Frauen Elisabetha von Aisch, einer gebornen von Aschbach, Tochter.

Elisabetha von Aschbach / Kloster Frau zu Schlüsselau anno 1436.

Heinrich von Aschbach ist vermuthlich als der Letzte dieses Geschlechts gestorben.

Digitized by Google

TABVLA CXC.

Von denen ausgestorbenen Herren von Bebendorf.

Der Herren von Bebendorf Stammhauß war das verödete Schloß in dem dermalig Hochfürstlich Bambergischen Dorffe Bebendorf, auſſer welchem ſie noch unterſchiedliche Güter in dem Hochfürſtlich Bambergiſchen Flecken Ober Scheinfeld und Appenfelden beſeſſen haben.

Conrad von und zu Bebendorf / lebte und war bekannt anno 1300.

Ulrich Senior von und zu Bebendorf / hatte anno 1317. den Zehenden zu Birckach, Appenfelden und Schramm, anno 1323. zwey Huben und eine Mühle zu Brühl, war Edelknecht und lebte noch anno 1336.

Anna von Bebendorf. Gemahl. Herr Thomas von und zu Aiſch.

Ulrich Junior von Bebendorf zu Bebendorf und Scheinfeld, Ulrichs Sohn, beſaß anno 1346. über ſein väterliches Erbe annoch den Zehend zu Appenfeldea, Staphe, Birckach und Schramm, zwey Huben und eine Mühle zu Brühl, wie auch vier Lehen Güter zu Hauſsbach, welche vorhero Ludewig von Leimbach gehabt.

Conrad von Bebendorf / Kloſter Herr zu Schwartzach an. 1346.

Conrad von Bebendorf Edelknecht, empfienge anno 1364. alles, was ſein Vater Ulrich ſeliger an Lehen Stücken hinterlaſſen, vom Hochſtift Würtzburg, zu Lehen.

Margaretha von Bebendorf. Gemahl. Herr Cuntz Senior von und zu Aſchbach.

Leonhard von und zu Bebendorf empfienge anno 1427. ſeine Würtzburgiſche oberwähnte Lehen. Gemahlin. Alheid von Coburg.

Cunegunda von Bebendorf. Gemahl. Herr Hanß von Abenberg zu Stadbach und Dettelbach anno 1453.

Anna von Bebendorf. Gemahl. Herr Michael von Lißberg anno 1434.

TABVLA CXCI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Bibergau.

Ihr Stammhauß Bibergau liegt zwey Stunden von Kitzingen, und ſtehet heutiges Tages denen Herren von Mauchenheim genannt Bechtolsheim zu

Heinrich von und zu Bibergau / verkaufte anno 1280. dem Kloſter St. Agnes zu Würtzburg 4 Morgen Aecker zu Bibergau vor 4 Pfund Heller weniger 4 Schillinger, wie eine alte verhandene Urkunde ausweiſet.

Eliſabetha von Bibergau verkaufte anno 1283. nach Matthiä, Herrn Gebharden von Rieden 12 Malter Korn jährliche Gült auf ihren eigenthümlichen Hof zu Bibergau vor 26 Pfund Heller.

Conrad und
Heinrich von Bibergau bekamen anno 1322. am Tage Egidii von Herrn Graf Friederichen und Herrn Graf Hermannen von Caſtell, ihre Gült zu Effeltrich, ſo das Kloſter St. Agnes in Würtzburg vorhero beſeſſen, und hochbeſagten Herren Grafen Lehenbar war, von der Lehenſchaft ledig gemachet.

Götz von Bibergau. Gemahlin. Eva von Hutten, Herrn Hartmuths von Hutten zu Frankenberg, und Frauen Margarethä von Hutten, einer gebornen von Steinheim, Tochter anno 1425.

Margaretha von Bibergau ſtarb anno 1516. Gemahl. Herr Ludewig Junior von Hutten zu Stoltzenberg, ſtarb anno 1479. (II.) Herr Hanß von Rordeck zu Raubenau, vermählt anno 1481.

TABVLA CXCII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Brackenlor.

Dieses edle Geschlecht hat, wie eine alte Nachricht zu erkennen giebet, seinen Ursprung aus Sachsen, von wannen sich eine Linie nach Franken, die andere aber ins Coburgische gewendet, und im Leztern abgestorben ist. Die Fränkische Linie besaß die Schlösser und Dörfer Geubach und Retzstadt, die Coburgische aber Bockstadt.

A. Die Fränkische Linie zu Geubach.

Albrecht von Brackenlor/ Stifter der Fränckischen Linie zu Geubach und Retzstadt, lebte anno 1300.

Berthold Senior von Brackenlor und sein Sohn Berthold waren Burgmänner zu Geroldshofen anno 1319. Er hatte einen Hof zu Geroldshofen samt etlichen Weinbergen am Eichelberg und Dingoltshausen, 2 Huben und 2 Häuser zu Geilßfeld, ein Lehen zu Wüstfilden, den Zehend zu Neuhauß über 7 und eine halbe Huben und ein Burg Gut zu Lindenlohe anno 1319.

Albrecht Junior von Brackenlor Herrn Bertholds und Hartrands Bruder, war bekannt anno 1310.

Hartrand oder Hartmann von Brackenlor/ Stifter der Linie zu Retzstadt. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe unten sub Lit. B.

Berthold Junior von Brackenlor zu Geubach, hatte 2 Huben zu Ober Volckach, einen Weinberg am Eichelberg, 2 Huben und ein Lehen zu Geubach anno 1319. Er war Ritter anno 1326. in welchem Jahre er durch Aufgebung Lutzens von Dingoltshausen einen Weinberg zu Ober Volckach überkommen, hingegen Hermannen von Morstein 2 Huben und 1 Sölde zu Ober Volckach auf 2 jährige Wiederlösung um 40 Pfund Heller verschrieben. Anno 1335. empfienge er ein Lehen zu Lindenlohe zum Guth Geroldshofen, 2 und eine habe Hube zu Geubach, etwas Weinwachs am Eichelberg bey Volckach, 2 Huben, ein Lehen und 2 Sölden zu Hundelshausen und Geubach, auch etwas Gehölze, und lebte noch 1340.

Berthold von Brackenlor anno 1340.

Friederich von Brackenlor zu Geubach gab mit seinem Bruder Berthold, Herrn Hansen von Heidingsfeld Rittern, 2 Huben zu Geubach auf 4 jährige Wiederlösung anno 1340. und verkaufte anno 1365. Herrn Eberhard Wolfskeelen von Reichenberg Rittern, etliche Gefälle zu Geubach.

Conrad von Brackenlor zu Geubach starb als der Lezte dieser Linie zu Geubach anno 1370. Herr Bischof Albrecht zu Würzburg gab dessen hinterlassene Güter nach seinen erfolgten Absterben Herrn Heinrichen von Meisenbuch, seinem Diener zu Lehen anno 1371.

B. Die Fränkische Linie zu Retzstadt.

Hartrand oder Hartmann von Brackenlor/ Stifter der Fränkischen Linie zu Retzstadt, kaufte mit seinen Brüdern Berthold und Albrechten von Heinrich und Hartranden von Rimpach 2 Huben zu Ober Volck ums Jahr 1310.

Lutz von Brackenlor hat etliche Weinberge zu Ober Volckach, Otto Holtzern und Conrad Zeilen aufgegeben, selbige Adelheid seiner Haußfrauen zu getreuer Hand vorzutragen anno 1331.

Hartmann von Brackenlor verkaufte Frauen Christinä weyland Conrads von Stettberg hinterlassenen Wittbe, einen Hof zu Ober Schwartzach samt andern Lehen daselbsten, so ihr Hermann von Thüngfeld zu getreuen Händen vortrug anno 1336.

Andreas von Brackenlor empfienge anno 1407. vom Hochstift Würzburg einen Hof zu Lehen, welcher Endressen von Ußigkheim gewesen ist.

Hanß von Brackenlor zu Retzstadt, war der beyden Brüder Herrn Philippi und Andreä Zobel von Giebelstadt Vormund und Lehen Träger anno 1452. und starb als der Lezte dieser Linie ohne männliche Leibes Erben.

C. Die Coburgische Linie zu Bockstadt.

Hanß von Brackenlor/ Stifter der Coburgischen Linie. Gemahlin. Anna von Neuneck.

Friederich von Brackenlor zu Bockstadt, machte sich bey den Hauß Sachsen Coburg so verdient, daß ihm der damals regierende Herzog ein heimgefallen Adeliches Gut, Bockstadt genannt, ohnweit Eißfeld gelegen, geschenket und zu Ritter Mann Lehen gegeben.

Hanß von Brackenlor zu Bockstadt, bekam, weil er keinen Sohn zeugete, aus Gnaden Bockstadt zu Söhn und Töchter Lehen gemachet, starb als der Lezte dieser Linie und liegt zu Harras begraben. Gemahlin. Margaretha von Rosenau zu Gauerstadt.

Anna von Brackenlor Erbin von Bockstadt. Gemahl. Herr Andreas von Heldritt, welcher Bockstadt durch sie auf seine Familie gebracht, 42 Jahre mit ihr in der Ehe gelebet und 11 Kinder gezeuget hat.

Brackenlor.

Digitized by Google

TABVLA CXCIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Cammermeiſtern genannt Camerari.

Dieſes im Mannsſtamm ohnlängſtens erloſchene Haus, ſtammet aus Cärnthen, und iſt daſelbſten unter den Namen Liebhard bekannt geweſen. Im Anfang des 11ten Seculi wendete ſich ſolches nach Franken, und weil einige Herren aus demſelben das Cammermeiſter Amt beym Hochſtift Bamberg bekleidet, nennete man ſie nur die Herren Cammermeiſter/ da es denn mit der Zeit geſchehen, daß man des alten Stamm Namens Liebhard gar vergeſſen, und den Namen Cammermeiſter beybehalten. Nach dieſer wurde nachgehends kürzer gefaſſet, und Camerari draus gemachet. Aller künftigen Abänderung vorzubauen, nennete und ſchrieb ſich die Familie von ihrem führenden Amte Cammermeiſter, behielte aber auch den gemeinen Namen bey, welchen ihnen iedermann gab, und ſetzete hinzu, genannt Camerari. Sie hatten das Schloß und Dorf Steeg Aurach, ſodann die Oerter Hartenland und Creutzſchuch, wie nicht weniger Unterthanen zu Biſchberg, welche nach deren erfolgten Abgang theils dem Hochſtift Bamberg, theils auch denen Herren von Münſter und Rothenhan, heimgefallen. Dem Vernehmen nach ſollen noch mehrere Herren Camerari in Schwaben am Leben ſeyn, ob ſelbige aber mit dieſen einerley Herkunft haben, iſt mir unwiſſend.

Conrad Liebhard Ritter, kam anno 1152. aus Cärnthen nach Bamberg, und war daſelbſten Hochfürſtlicher Cammer Meiſter. Gemahlin. Chriſtina Negerin, welche nebſt ihm den Langheimer Hof in Bamberg geſtiftet hat.

Herold Cammermeiſter genannt Camerari/ Herrn Conrads Sohn, war Cammer Meiſter zu Bamberg an. 1158. 1160. Von ſeinen Deſcenten kan nichts gewiſſes gemeldet werden.

*

Ulrich Cammermeiſter genannt Camerari/ ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes im Mannsſtamm wieder erloſchenen Hauſes, ſtiftete anno 1302. einen Zehend in das Kloſter Neukirchen.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1333. Sonntags nach Michaelis, und liegt in der obern Pfarr Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin. Eliſabetha.

Braunward Cammermeiſter genannt Camerari florirte anno 1333. 1349. Gemahlin. Agnes.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari/ zog a. 1390. nach Nürnberg, ſtiftete daſelbſten eine wieder erloſchene Nebenlinie, und verſchoſſete vieles vor Kirchen und Arme. Gemahlin. Anna Kleiberin.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari/ machte mit ſeinem Bruder Friederich anno 1399. einen Vertrag, und ſtarb ohne Leibes Erben.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari zog zu gleicher Zeit nach Nürnberg. Ob er Erben hinterlaſſen iſt unbekannt.

Siegemund Cammermeiſter genannt Camerari, Teutſcher Ordens Ritter und Commandeur zu Nürnberg liegt in der Nürnberg. ſchen Kirche zu St. Jacob begraben.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari/ führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXCIV.

Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari/ Kloſter Frau beym heiligen Grab zu Bamberg anno 1387.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari † a. 1444. und liegt im Prediger Kloſter zu Nürnberg. Gemahlin. (I) Cunegunda Roſenkranzin. (II) Eliſabetha Münzmeiſterin.

Arnold Cammermeiſter genannt Camerari. Gemahlin. Helena v. Wolfſtein, Herrn Gottfrieds von Wolfſtein, Tochter.

Stephan Cammermeiſter genannt Camerari des innern Geheimen Raths zu Nürnberg ſtarb anno 1445. und liegt bey St. Sebald. Gemahlin. Anna Hallerin.

Anna Cammermeiſterin genannt Camerari ſtarb an. 1464. Gemahl. Herr Georg Pömer.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari † an. 1434. unvermählt.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari † a. 1455. Dom 15 p. Trinit. Gemahlin. Brigitta Stromerin von Reichenbach.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1435. unvermählt.

Brigitta Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Peter Worchtel.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1464. und liegt zu St. Sebald. Gemahlin. Anna Worchtlin.

Sebald Cammermeiſter genannt Camerari/ lebte an. 1443.

Eliſabetha Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Conrad Pömer.

Herrn Martin Stromers von Reichenbach, und Frauen Catharina Stromerin von Reichenbach einer gebornen Behaimin, Tochter.

Leonhard Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb an. 1504. als der Letzte von der Nürnberger Linie unvermählt.

Sebaſtian Cammermeiſter genannt Camerari/ machte a. 1482. mit ſeinem Bruder Leonhard einen Vertrag.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari † in der Jugend.

Margaretha Cammermeiſterin genannt Camerari Gemahl. Herr Sebald Schreyer.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari anno 1460. Gemahlin. Catharina Stromerin von Reichenbach. Hrn. Hanß Stromers von Reichenbach, und Frauen Unna Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Starckin, Tochter, Herrn Wilhelm Oeſterreichers hinterlaſſene Frau Wittbe.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1490 als der Letzte dieſer Neben Linie.

Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Chriſtoph Imhof † an. 1486.

Cammermeiſter genannt Camerari.

Digitized by Google

TABVLA CXCIV.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Cammermeiſtern genannt Camerari.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari führte die Hauptlinie fort (Tab. CXCIII.) kaufte unterſchiedliche Güter um Bamberg auf den Laude, ſtarb anno 1400. und liegt in der obern Pfarr Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin Agnes Grundlachin, Herrn Friederich Grundlachs, Tochter.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1430. in Ungarn.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1434. zu Caſchau in Ungarn.

Hermann Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1434. und liegt zu Bamberg in der obern Pfarr Kirche. Gemahlin Eliſabetha Fürerin.

Heinz Cammermeiſter genannt Camerari / kaufte anno 1426. unterſchiedliche Güter zu Biſchberg und ſtarb an. 1470. Gemahlin Barbara von Haimbach, welche nach ſeinem Tod, die Steuer Freyheit zu Steinbach wieder das Hochſtift Bamberg behauptet hat.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari geboren a. 1447. †a. 1527. und liegt in der Frauen Bruder Kloſter zu Bamberg begraben. Gemahlin Martha Wetzlin.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari gebohren und geſtorben anno 1443.

Heinz Cammermeiſter genannt Camerari / geboren an. 1448. zu Brünn in Mähren ſtarb an. 1492. unvermählt u. liegt in Ungarn.

Cuntz Cammermeiſter genannt Camerari gebohren anno 1452. ſtarb anno 1453.

Petrus Cammermeiſter genannt Camerari geboren an. 1454. † a. 1482. zu Neuſtadt in Ungarn.

Dorothea Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Stephan Haller genannt Münzmeiſter.

Eliſabetha Cammermeiſterin genannt Camerari Gemahl. Herr Stephan Jpfelmer.

Hieronymus Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Churfürſtlich-wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Canzler, brachte die freye Adeliche Burg und Veſte Ober- oder Steg Aurach an ſich, geboren anno 1490 ſtarb anno 1545. Gemahlin. (I.) Agnes Zollnerin von Brand, Herrn Michael Zollners von Brand, und Frauen Chriſtina Zollnerin von Brand, Tochter. (II.) Dorothea Hallerin von Hallerſtein. (III.) Margaretha Behaimin, Herrn Stephan Behaims, und Frauen Margaretha Behaimin, einer gebornen Ortholphin, Tochter, geboren an. 1506. vermählt anno 1535. ſtarb an. 1559. den 18 Febr.

Anna Cammermeiſterin genannt Camerari gebohren anno 1493. war Kloſter Frau zu St. Catharina in Bamberg.

Martha Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1494. Gemahl. Herr Hanß Schinagel.

Barbara Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1495. ward Priorin des Kloſters St. Catharinä zu Bamberg, verließ das Kloſter eben und ſtarb an. 1522. Gemahl. Herr Gottfried Münzer.

Dorothea Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1497. ſtarb an. 1553. Gemahl. Herr Hanß Zollner von Brand.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari, einer der geleehrteſten Cavaliers in Teutſchland geboren anno 1500. den 12 April zu Bamberg, hat ſich zu Leipzig auf die Griechiſche Sprache geleget, auch in ſeiner Jugend die Adelichen Exercitia getrieben, und zu Wittenberg mit Philippo Melanchtone vertraute Freundſchaft gepflogen. Hierauf lehrete er in der Schule zu Nürnberg die Griechiſche Sprache, und ward zu Tübingen Profeſſor der Griechiſch- und Lateiniſchen Sprache, wohnete unterſchiedlichen Reichs Tägen bey, überſetzte einige Griechiſche Bücher, ſchrieb rare Griechiſche Bücher mit beſonderer Fertigkeit ganz ab, die noch bey der Camerariſchen Bibliotheque zu ſehen ſeyn, und verfertigte ſehr viel Schriften in der Philoſophie, Mathematic, Theologie und allen Theilen der Gelehrſamkeit, als Commentarios in orationes Ciceronis, vitam Mauritii Electoris, proverbia hiſtorica, de nummiſmatibus Græcorum & Latinorum, narrationem de vita Philippi Melanchtonis &c. die alle ſehr æſtimirt ſeyn, nahm an. 1524. die Evangeliſche Religion an, und ſtarb anno 1574. den 17 April zu Leipzig. Gemahlin Anna Truchſeſin von Grünſperg, Herrn Martin Truchſeſſens von Grünſperg, Tochter. Deren Nachkommen

Siehe Tab. CXCV.

Joſeph Cammermeiſter genannt Camerari geboren a. 1505. ſtarb anno 1522. in Ungarn, obnweit Ofen.

Tab. CXCV.

1. Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb in der Jugend.

2. Stephan Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1530. ſtarb jung.

2. Jſaac Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1531. ſtarb an. 1561. unvermählt.

2. Hanß Jacob Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1532. war noch am Leben anno 1547.

2. Dorothea Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Stephan Ehenheim.

2. Hieronymus Cammermeiſter genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1534.

3. Hanß Georg Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1537. ſtarb an. 1562. ohne Kinder. Gemahlin Kilianä Tenſin.

Hieronymus Siegemund Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1538. zu Langenfeld ſtarb in der Kindheit.

Cammermeiſter genannt Camerari.

Digitized by Google

TABVLA CXCV.

Von denen ausgestorbenen Herren Cammermeistern genannt Camerari.

Joachim Cammermeister genannt Camerari. Gemahlin. Anna Truchsessin von Grünsperg Tab. CXCIV.

Anna Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1526. Gemahl. Herr Rabenger.

Catharina Cammermeisterin genannt Camerari gebohren und gestorben anno 1527

Magdalena Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1528. Gemahl. (I.) Herr Nicolaus Hummel. (II.) Herr Andreas Schild.

Helena Cammermeisterin genannt Camerari geboren und gestorben anno 1529.

Sophia Cammermeisterin genannt Camerari geboren und gestorben anno 1531.

Martha Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1532. stirb anno 1558.

Hanß Cammermeister genannt Camerari Herzoglich Preußischer Rath und Stetter einer Nebenlinie gebohren anno 1530. Gemahlin. Helena von Lethen.

Elisabetha Cammermeisterin genannt Camerari gebohren u. gestorben an. 1533.

Martha Cammermeisterin genannt Camerari geboren u. gestorben an. 1533.

Joachim Cammermeister genannt Camerari führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXCVI.

Philipp Cammermeister genannt Camerari, Hochfürstlich Hessischer Rath und Amtmann zu Rockenhausen geboren anno 1537. † anno 1607. Gemahlin. Helena Pfantzingin von Henfenfeld, Herrn Martin Pfantzings von Henfenfeld und Frauen Barbara Pfantzingin von Henfenfeld, einer gebornen Tetzlin von Kirchen-Sittenbach Tochter, geboren anno 1550. vermählt an. 1571. † an. 1607.

Ursula Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1539. † anno 1582. den 14 Jun. Gemahl. Herr Conrad Jungmann.

Ludewig Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1542. † anno 1587. Gemahlin. Maria Margaretha Ulmännin.

Hanß Joachim Cammermeister genannt Camerari Herzoglich Preußischer Rath geboren anno 1573. Gemahlin. Anna von Pottelwitz.

Hanß Joachim Cammermeister genannt Camerari geboren u. gestorben an. 1598.

Anna Maria Cammermeisterin genannt Camerari gebohren an. 1599.

Anna Sophia Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1600.

Martha Cammermeisterin genannt, Camerari geboren, anno 1578

Anna Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1580. starb anno 1581.

Magdalena Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1583. den 15 Oct.

Joachim Cammermeister, genannt Camerari geboren anno 1585.

Anna Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1586.

Helena Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1572. den 26 Febr. starb anno 1579.

Maria Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1573. den 24 Mart.

Philipp Cammermeister genannt Camerari geboren an. 1575 den 21 April studierte auf unterschiedlichen Universitäten in Teutschland die Jura und that eine Reise nach Italien, wo er zu Rom in das Gefängniß der Inquisition geworffen, jedoch auf Intercession einiger hoher Häupter wieder losgelassen worden. Er beschrieb die Historie seines Gefängnisses selbsten in Lateinischer Sprache, und wurde hierauf Doctor zu Basel, auch der erste Procancellarius auf der Universität Altdorf. In seinem Alter dankete er die Aemter ab, und schrieb centurias tres horarum subcisivarum, wovon er die vierdte Centuriam nicht vollenden können, weil er anno 1624. den 22 Jun. vom Tod überreilet wurde. Gemahlin. Renata de Godefroy, Herrn Dionysii de Godefroy, Königlich Französischen Parlaments-Raths zu Paris, Tochter, Herrn Petri von Brederode der Herren General Staaten in Holland Gesandtens in der Schweitz, hinterlassene Frau Wittbe.

Magdalena Cammermeisterin genannt Camerari gebohren und gestorben an. 1587.

Salome Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1578. den 16 Sept. starb anno 1607. Gemahl. Herr Hanß Joachim Gewandschneider, Patricius in Nürnberg.

Friederich Cammermeister genannt Camerari / Kayserlicher würcklicher Rath geboren anno 1575. Gemahlin. Anna von Zettelberg. Herrn Hansens von Zettelberg, Kayserlichen Ober-hauptmanns der Herrschaften Cammerthau, Hasenstein und Rothenhauß, Tochter, geboren anno 1585.

Helena Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1580 Gemahl. Herr Siegmund Seuder von Herboldsberg.

Barbara Cammermeisterin genannt Camerari gebohren und gestorben anno 1582.

Clara Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1585. Gemahl. Herr Hanß Veit von Wendelstein.

Johann Friederich Cammermeister genannt Camerari geboren und gestorben an. 1600.

Friederich Ernst Cammermeister genannt Camerari geboren und gestorben an. 1602.

Anna Magdalena Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1603.

Maria Susanna Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1605.

Philipp Cammermeister genannt Camerari Herzoglich Preußischer Rath starb in Preussen an der Pest unvermählt.

Petrus Dionysius Cammermeister genannt Camerari, war anno 1646. Hauptmann bey der Herren General Staaten von Holland Armee, und starb in solchen Diensten als Obrist Lieutenant. Gemahlin. Henrietta von Thil.

Henrietta Renata Cammermeisterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Jacob Christoph Hlis von Rathsberg.

TABVLA CXCVI.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Cammermeiſtern genannt Camerari.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath, führte die Hauptlinie fort (Tab. CXCV.) geboren anno 1534. den 6 Nov. zu Nürnberg, Studirte zu Wittenberg, Leipzig, Padua und Bologna, ſtiftete zu Nürnberg ein Collegium Medicum und legte ſich ſonderlich auf die Chymie und Botanic. Er ſchrieb opuſcula de re ruſtica, Hortum medicum & philoſophicum, Synopſin Commentariorum de peſte &c. und ſtarb anno 1598. den 11 Oct. Gemahlin. (I.) Maria Ramulia von Löwerſtadt, ſtarb anno 1577. (II.) Urſula von Thil genannt Hatzin von Subl.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari Hochfürſtlich Onolzbachiſcher Rath, geboren anno 1666. den 18 Febr. zu Nürnberg, durchreiſete nach vollbrachten Studiis, Italien, die Niederlande und Engeland, ſtarb an. 1642. den 13 Jan. zu Nürnberg. Gemahlin. Regina Seinauerin geboren anno 1579.

Philipp Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1570 ſtarb in der Jugend.

Balthaſar Cammermeiſter genannt Camerari Amtmann zu Mändelsheim, geboren anno 1571. den 22 May. Gemahlin. Barbara Bachoffin von Echt † an. 1613.

Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Biſchberg, Hartenland und Creutzſchuh, geboren anno 1573. den 22 Jan. zu Nürnberg, tractirte zu Leipzig, Helmſtädt und Altdorf die Jura und promovirte nach einer gethanen Reiſe in Italien, zu Baſel in Doctorem, legte ſich alsdann zu Speyer auf die Praxin, ward hernach bey dem Churfürſten Friderico V. von der Pfalz, Cantzler, Geheimer- und Hof-Rath, deme er die Böhmiſche Crone anzunehmen gerathen, ſofort Königlich Schwediſcher Staatsrath und geheimer Miniſtre, Ambaſſadeur bey unterſchiedlichen Potenzen und Plenipotentiarius bey etlichen Friedens-Schlüſſen. Er ſchrieb Conſideraciones ad Cancellariam hiſpanicam adjectus, wie auch epiſtolas ſelectas, und da man ihn auf vielen Geſandſchaften, Reichstägen und Conventen wohl gebraucht gehabt, ſtarb er anno 1651. den 4 Oct. zu Heidelberg. Gemahlin. Maria Modeſta de Paſtrir, des Chur Pfälziſchen Cantzlers hinterlaſſene Tochter.

Chriſtoph Cammermeiſter genannt Camerari geboren an. 1575. den 19 Januar. blieb anno 1602. bey Rheinbergen.

Maria Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1577. ſtarb unvermählt.

Urſula Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1581. den 15 Jun. Gemahl. Herr Heinrich Decker.

Joachim Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1598. den 20 Dec. ſtarb anno 1625. zu Utrecht in Holländiſchen Kriegsdienſten.

Regina Sophia Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1600. den 18 April. ſtarb unvermählt.

Maria Magdalena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1601. den 31 Oct. † an. 1631. Gemahl. Herr Carl Nägel von Sünderöhl, vermählt anno 1624.

Anna Juſtina Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1605. den 16 Mart. ſtarb unvermählt.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Biſchberg, Hartenland und Creutzſchuh, Königlich Schwediſch, wie auch Chur Pfälziſcher Rath und Geſandter bey denen Münſteriſchen Friedens-Tractaten, geboren anno 1603. den 1 Jun. ſtarb anno 1637. Gemahlin. Johanna Maria von Mur, Herrn Johann Philippi von Mur, und Frauen Mariä Annä Cunegundä von Mur, einer geborne von Ehm, Tochter.

Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb unvermählt.

Philipp Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb in der Jugend.

Sibylla Patientia Theodora Cammermeiſterin genannt Camerari.

Georg Friederich Cammermeiſter genannt Camerari.

Anna Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1611. † anno 1634. Gemahl. Herr Paulus Ernſtburger, Königlich Schwediſcher geheimer Rath und Ambaſſadeur am Franzöſiſch und Türckiſchen Hofe.

Joachim Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1659. den 2 Jun. ſtarb anno 1680. den 7 Jun. unvermählt.

Johanna Maria Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1661. † unvermählt.

Margaretha Magdalena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1663. den 12 Mart. ſtarb anno 1673. den 7 Jun. zu Heidelberg, und liegt daſelbſten begraben.

Maria Cunegunda Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1665. den 3 Mart. ſtarb anno 1693. unvermählt.

Carl Friederich Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Biſchberg, Hartenland und Creutzſchuh, ein gelehrter Herr, geboren anno 1668. den 2 Jan. ſtarb anno 1694. den 9 May unvermählt.

Georg Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1669.

Johann Philipp Cammermeiſter genannt Camerari, führte ſein Geſchlecht fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXCVII.

Digitized by Google

TABVLA CXCVII.

Von denen ausgestorbenen Herren Cammermeistern genannt Camerari.

Johann Philipp Cammermeister genannt Camerari zu Steg Aurach, Bischberg, Hartenland und Creutzschuh, führte sein Geschlecht fort (Tab. CXCVI.) geboren anno 1671. den 1 Sept. starb anno 1710. den 10 Oct. Gemahlin. Maria Regina Wilhelmina Hälfin von Rathsberg, Herrn Jacob Christoph Hälfens von Rathsberg, und Frauen Henriettä Renatä Hälfin von Rathsberg, einer gebornen Cammermeisterin genannt Camerari, Tochter, geboren anno 1674 den 1 Nov. vermählt anno 1695. den 25 Jun. lebt zu Erlangen als Wittbe.

Helena Sophia Henrietta Cammermeisterin genannt Camerari gebohren an. 1696. den 6 Aug. starb anno 1699. den 8 Febr.

Johann Friederich Wilhelm Cammermeister genannt Camerari gebohren anno 1697. im September starb anno 1699. den 9 Febr.

Maria Regina Sabina Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1699. den 29 April. Gemahl. Herr Johann Ferdinand Jacob von Ehrenstein, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Cammer Herr und Obrist Wachtmeister bey der Infanterie, vermählt anno 1738 im Februario.

Susanna Regina Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1700. am Tage Bartholomäi, lebt zu Erlangen unvermählt.

Sophia Catharina Louise Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1701 starb an. 1703.

Johanna Maria Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1703. starb anno 1704. im Januario.

Philipp Engelbert Adam Cammermeister genannt Camerari zu Steg Aurach, Bischberg, Hartenland und Creutzschuh, Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränkischen Crayß Curassier Regimente, geboren an. 1704. den 6 Febr. starb an. 1741. den 19 Dec. zu Steg Aurach, als der Letzte seines Geschlechts, Schild und Helms ohne männliche Leibes Erben, und liegt in der Kirche zu Steppach begraben. Gemahlin. Catharina Sophia Christina Freyin Teufelin von Birckensee, Herrn Wolfgang Leonhard Freyherrn Teufels von Birckensee, Hochfürstlich Oettingischen geheimen Raths, und Frauen Eva Catharina Sibylla Freyin Teufelin von Birckensee, einer gebornen von Arnim, aus dem Hause Selbig, Tochter, geboren anno 1710. den 25 Nov. vermählt anno 1730. den 16 Jul. lebt zu Steg Aurach als Wittbe.

Maria Charlotta Amalia Cammermeisterin genannt Camerari, geboren an. 1706 in der Fasten, lebt zu Erlangen unvermählt.

Henrietta Regina Christiana Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1708. im Januario † anno 1708. am Ostern.

Hanß Georg Adam Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1732. den 20 Mart. starb den 10 Octobr. ejusdem anni.

Arnoldina Sophia Charlotta Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1734. den 4 Mart.

Sophia Louise Josepha Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1735. den 11 Aug.

Hanß Georg Christoph Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1737. den 8 May starb den 29 Oct. ejusdem anni.

Sophia Louise Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1738. den 13 Sept.

Sophia Dorothea Sabina Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1740 den 5 Mart.

Eneſtina Cammermeisterin genannt Camerari geboren an. 1741 den 2 Mart.

Sophia Cammermeisterin genannt Camerari geboren nach des Herrn Vaters Ableben an. 1742. den 17 Jun.

TABVLA CXCVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dachsbach.

Dachsbach an der Aisch, eine Stunde von Höchstadt gelegen, war sonsten dieser Herren Stammguth, gehöret aber dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg Culmbach, welches ein Amt daselbsten hat.

Arnold von Dachsbach / hatte Güter und Gefälle zu Köst, Mühlhausen und Reuses ohnweit Pommersfelden, welche er anno 1303. zu Lehen empfienge.

Hanß von Dachsbach und sein Bruder Berthold hatten 2 Höfe zu Stettbach und den Zehend auf den neuen Gereuth anno 1318. Hanß von Dachsbach gab mit Ottfuchsen und dem zu Schwanberg durch Heintzen von Dettelbach, Lamparten von Geroldshofen, den halben Zehend zu Rugshofen auf anno 1332. übergab anno 1333. Herrn Walthern von Streitberg den halben Zehend zu Weidenbrunn und was er daselbsten gehabt, wie auch eine Hube zu Erlach. Eodem anno empfie nge er ein sechstheil Zehend zu Bernheim, anno 1335. aber dieses sechstheil zu Bernheim und das andere sechstheil mit Erckinger Gailingen, den Zehend zu Buch und ein sechstheil zu Rotendorf, ferner alle die Lehen, welche vorhero de nen von Liebenau verliehen worden, auch 5 Pfund Heller zum Burggut Ipphofen. Anno 1336. war er Ritter und gab Johansen von Scheckenbach auf 2 Huben zu Birnbaum. Seiner Hausfrauen Träger war Hanß von Detteibach und der Fuchs von Dornheim über den Zehend zu Buch anno 1336.

Berthold von Dachsbach hatte einem Hof zu Birnbaum und 2 Güter allda, ingleichen eine Wüstung zu Barrichsdorf an. 1318 war anno 1319. Ritter und besaß mit Walther Vasanten alle die Güter und Lehen, so Heinrich von Liebenau hinterlassen, als den Zehend auf den neuen Gereuth zu Stettbach, wie auch zu Niederköst und Mühlhausen, 4 Güter zu Tanzendseid, ein Guth zu Emelndorf und einen Theil Zehend zu Reutlein, empfienge anno 1331. mit seinem Bruder Hansen alle und iede Lehen, so Eckenbert Gailing, Ritter, gehabt, selbige seinen Erben, oder denen er sie gönnen würde, vorzutragen, hatte anno 1333. mit seinem Bruder Hansen, ein viertheil Zehend zu Uhlstadt, den Zehend zu Sachsen ur d zu Reuth, auch ein Lehen zu Birnbaum, anno 1335. aber 2 Huben zu Birnbaum, den Zehend auf ein Lehen und ein ie ei genthümliche Hof Raith allda.

Arnold von Dachsbach besaß 3 Güter zu Birnbaum sammt den Zehend auf einen, die Wüstung Barrichsdorf und 2 Theile Zehend allda anno 1320. Gemahlin. Agnes Kiemmin, Herrn Bernhard Klemms Schwester.

Conrad von Dachsbach hatte eine Hube zu Bürgel, 20 Morgen Bauholz und 56 Pfund Heller auf den neuen Gereuth allda, ein viertheil des Weilers Tanzenheid und der Wüstung Barrichsdorf, einen halben Theil Zehend des neuen Gereuths daselbsten, 2 Güter zu Imelsdorf und etliche Zehendlein hinter Ober Höchstadt auf den neuen Gereuth anno 1320. besaß auch anno 1339. einige Zinse und Güter zu Oberndorf und Stettbach, wie nicht weniger einen Hof zu Köst.

Ebo von Dachsbach hatte mit seinem Bruder Berthold und Ulrich Kiemmen, einen Zehend zu Nieder Köst, einen Hof zu Mühlhausen und 3 Sölden zu Stettbach an. 1335. vor sich aber einen Hof zu Birnbaum.

Berthold von Dachsbach a. 1335 Gemahlin. Margaretha von Meyenberg, deren Träger war Ulrich von Meyenberg, na chgehends Hanß von Meyenberg / und endlich Ulrich Haller zu Nürnberg über eine Hube zu Uhlstadt und etliche Güter zu Schwe nbach anno 1363.

Conrad von Dachsbach Edelknecht, empfienge anno 1345. eine halbe Hube zu Diepach, ein Sölden Hauß zu Mühlhausen, 2 Huben zu Büchberg, auch einem Hof sammt der Fahr allda, ingleichen eine Hube und einen Hof zu Köst. Gemahlin. Amalia von Seckendorf.

Albrecht von Dachsbach Edelknecht ward anno 1365. nebst Herrn Fritzen von Ehenheim über die Detteldachischen Töchter zum Träger verordnet, und empfienge anno 1366. seine Lehen.

Hanß von Dachsbach hatte mit seinem Oheim Hanß Kratzen ein Hauß und Güter zu Mühlhausen, wie auch einen Zehend und etliche Hof Raithen daselbsten, etliche Hof Raithen und Güter zu Siegmannsdorf, Lonerstadt, Langenfeld und Schaidfeld, wie auch ein Lehen zu Uhlstadt anno 1401.

TABVLA CXCIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dettelbach.

Das Städtgen Dettelbach am Mayn 2 Stunden oberhalb Kitzingen gelegen, ist dieses Geschlechts Stamm-Hauß gewesen, nach dessen Absterben es dem Hochstift Würzburg heimgefallen, welches daselbsten ein Oberamt hat.

Kilian von Dettelbach / thurnierete anno 1235. zu Würzburg.

Eckelin von und zu Dettelbach wird anno 1290. Judex in Palatio Episcopi Herbipolensis genennet.

Eckelin von und zu Dettelbach weyland Eckelins Sohn civis Herbipolensis, tenet mediam decimam in augia Urfersheim, quam Johannes Vulpes secum recepit anno 1303.

Heinrich von und zu Dettelbach, Eckelins Bruder, war Ritter und hatte ein fünfttheil Zehend zu Urfersheim welchen ihm der Fuchs von Dornheim aufgegeben anno 1303. und anno 1320. besaß er 4 Huben zu Ostheim, wie auch noch zwey Theile an etlichen Huben daselbst.

Pölcklin von und zu Dettelbach / bekame anno 1326. durch Aufgebung Volck Salzkastners etliche Weinberge am Kirchbühel zu Dettelbach.

Friederich von und zu Dettelbach / führete sein Geschlecht fort.

Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Dachsbach und Dettelbach. Tab. CC.

Digitized by Google

TABVLA CC.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dettelbach.

Friederich von und zu Dettelbach / führte sein Geschlecht fort (Tab. CXCIX.) brachte durch Aufgebung seines Schwähers Herrn Conrads von Weitoltshausen, Ritters, 16 Malter anch etliche Gefälle zu Werneck und Eltelde an sich anno 1326 ingleichen anno 1330. mit besagtem seinem Schwäher, von Gebhard und Frowin von Hetzler, 12 Malter Geträhd zu Rieden. Gemahlin. Elisabetha von Weitoltshausen, Herrn Conrads von Weitoltshausen, Tochter.

Berthold von und zu Dettelbach führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

unten A.

Hanß von Dettelbach Ritter, empfienge durch Aufgebung des Kamprechts zu Geroldshofen den halben Zehend zu Rugshofen anno 1336. hatte anno 1339. das Gericht zu Westheim sammt den Gefällen, welche die Schotten zu Würzburg ehedessen allda gehabt, empfinge anno 1346. mit seinem Vetter Bezold v Hutben zu Sontheim am Mayn, kaufte anno 1351. Virgil. Matthæi von Herrn Gottfrieden von Hohenlohe und Gottfrieden seinem Sohn zu Brauneck, ihre Rechte und Gerechtigkeiten an Gülten, Zinsen, Steuern ꝛc. zu Dettelbach, Burg und Dorf Schnepfenbach um 1000 Pfund Heller, doch daß ers und seine Erben fürbaß zu Mann Lehen empfangen solle. Ingleichen verliehe ihm Herr Conrad von Hohenlohe eine Hub zu Dettelbach die Meißbertin genannt, darein ein Baunhof vor den Kirchhof gehörig und ein drittheil des Holzes Burgstall genannt anno 1368. Herr Graf Heinrich von Henneberg eignete ihm anno 1361. Samstags nach Nicolai, um seiner treuen Dienste willen, das Dorf Schnepfenbach und Burg an Leuthen, Gütern, Dorf, Gericht, Zinsen und andern Rechten mit 10 Pfund und 15 Schillinger jährliche Heller Gült, auch 65 und ein halb Malter Korn Gült zu Mayn Bernheim und jährlich 13 Pfund Heller Gült zu Kitzingen, genannt die Albrechts Bete, darzu auch 79 Pfund 15 Schillinger, vor 1800 Pfund Heller auf Wiederlösung gegeben.

Wolfram von Dettelbach weyland Friederichs Sohn und Hansens Bruder, besaß einen Weinzehenden zu Keller, dann einen Zehend und Gefälle zu Albertshofen anno 1360.

Wilhelm von Dettelbach / weyland Wolframs Sohn, stunde mit seinem Bruder Crafften unter Herrn Georgens von Dettelbach des ältern, Vormundschaft, welcher ihrentwegen Apein und Beringer Wunnen, 2 Fischerhen zu Sontheim anno 1391. verkauffet hat. Gemahlin. Anna von Hetzler.

Craft von Dettelbach zu Giebelstadt anno 1391. † anno 1431. Gemahlin. Cunegunda Behaimin, Herrn Heinrich Behaims und Frauen Eunegunda Behaimin, einer gebornen Worchtlin, Tochter. sie lebte noch als Wittbe anno 1461.

Cunegunda von Dettelbach. Gemahl. Herr Georg von Gebsattel genannt Rdack, Hochfürstlich Würzburgischer Marschall anno 1464.

Margaretha v. Dettelbach. Gemahl. Hr. Kilian von Grumbach.

Anna von Dettelbach. Gemahl. Herr Friederich von Waldau.

Elisabetha v. Dettelbach. Gemahl. Hr. Wilhem von Grumbach.

Hanß von Dettelbach / Edelknecht, kaufte von Conrad Rosen und Fritz Sinolt Edelknechten, einen Hof zu Sechsenheim, der jährlich 31 Malter allerhand Geträhd und etliche Hüner gültet anno 1351. und war nebst Dietrich Lamprechten von Geroldshofen, Herrn Hansens von Hainach Hausfrauen Träger anno 1353. Er war Amtmann zu Kitzingen, und übergab sein zu Mayn Stockheim von Herrn Gottfrieden von Hohenlohe genannt Brauneck, zu Lehen rührendes Guth, welches jährlich 7 Malter Korn gültet, 2 Fastnacht Hüner und eine Weisung giebt, Burgermeistern und den Gotteshausmeistern zu Kitzingen, mit dem Bedeuten, daß sie ihme, seiner Hausfrauen Anna und seinen beyden Kindern Hansen und Elisabethen, zu gewissen Jahres Zeiten, Begängnisse halten solten, wo aber die nicht solten gehalten oder versäumet werden, daß alsdann solche Gült dem Spital daselbsten, ingleichen, wo sie von obbemeldeter Pfarrey verseyt, verkauft oder in andere Wege alieniret würde, dieselbe vorgenannten Herrn von Hohenlohe zu Brauneck verfallen seyn solte. Datum Kitzingen anno 1361. Dienstags vor Palmarum.

Hanß von Dettelbach. Elisabetha von Dettelbach.

A.

Berthold von Dettelbach hatte anno 1327. mit seinem Bruder Hansen 7 Huben zu Ostheim bey Sontheim und etliche Weinberge zu Schnepfenbach, besaß anno 1339. durch Aufgebung Herrn Erckingers von Crailsheim etliche Güter zu Heuchelheim auf Wiederlösung.

Hermann von Dettelbach Edelknecht, überkame durch Aufgebung Herrn Bertholds von Brackenlor, was derselbe zu Gerbach und Geilsfeld besessen, auch einen Hof zu Lilsfeld anno 1347.

Berthold von Dettelbach empfienge seine Lehen vom Hochstift Würzburg anno 1347. 1366.

Conrad von Dettelbach, führte die Hauptlinie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCI.

Hanß von Dettelbach / Bertholds Sohn, Ritter, nahm anno 1373. seinen Bruder Georgen und Bezold Kämmereten zu sich in solgende Lehen, als über das Dorf Ostheim bey Bensurth, den Zehend zu Rugshofen und einen Theil zu Westheim, bekame hierauf nebst besagtem seinem Bruder Georgen vom Herrn Bischof Gerhard zu Würzburg des Stifts Theil an Dettelbach, welcher von Eberharden von Seinsheim erkauft worden, und den Stab des Gerichts daselbsten, um 1200 fl. auf Wiederlösung verschrieben. Er lebte noch anno 1420.

Anna von Dettelbach. Gemahl. Herr Otto von Westenberg.

Georg von Dettelbach erhielte von Herrn Bischof Gerharden zu Würzburg vor sich wiederkäuflich, des Stifts Güter zu Dettelbach, die von Endreß Truchsessen erkauft worden seyn, um 1402 fl. anno 1384. und lebte noch anno 1420.

Digitized by Google

TABVLA CCI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Dettelbach.

Conrad von Dettelbach / führete die Haupt Linie fort (Tab. CC.) weyland Berthold Sohn, hatte ein und eine halbe Hube zu Ostheim bey Dettelbach anno 1358. und anno 1361. durch Aufgebung Eberhards von Louerstadt 10 Morgen Weinberge zu Reppendorf.

Heintz von Dettelbach Dom Herr zu Würtzburg anno 1390. war tod anno 1420.

Caspar von Dettelbach lebte anno 1390 und war bekannt anno 1420.

Hanß von Dettelbach Küfer Herr zu Schwartzach anno 1400.

Elisabetha von Dettelbach. Gemahl. Herr Arnold von Seinsheim anno 1380. welche eodem anno Herrn Bischof Gerharden zu Würtzburg alle ihre Rechte und Nutzungen in Dettelbach zu Dorf und in der Markung um 1100 fl. verkauft hat. Anno 1420. verklagte sie am Land Gericht zu Würtzburg, ihren Bruder Caspar, wegen aller Verlassenschaft ihrer beyden rechten Brüder, Herrn Heintzens Hansens von Dettelbach.

Michael von Dettelbach empfienge seine Lehen anno 1431. und stiftete anno 1446. einen Jahrs Tag in die Kirche zu Dettelbach.

Caspar von Dettelbach / Dom Herr zu Würtzburg anno 1431.

Michael von Dettelbach war bekannt anno 1480. 1496. 1500. 1510. Gemahlin. Margaretha Röschin von Geroldshofen anno 1500.

Cunegunda von Dettelbach. Gemahl. Herr Georg Korb, welche sich beyde anno 1469. aller ihrer Gerechtigkeit zu Dettelbach gegen das Hoch Stift Würtzburg verzihen haben.

Clauß von Dettelbach empfienge vor sich und seinem Bruder Andreas, der nicht zu Lande war, ein Burg Guth zu Hohenburg, welches von Arnolds Kindern von Stettberg erkauft worden anno 1502. ingleichen einem Burgstall zu Walphausen, so denen von Gebsattel gewesen, ein halb Burg Gut zu Münerstadt, welches Hauß von Lichtenstein seliger vor dessen innen gehabt, einen Eymer Wein Gült am Roßberg, und einen halben Eymer hinter den Wetter Creutz zu Würtzburg in der Markung. Anno 1507. erlangete er vor verfallen Lehen, ein viertel Zehend zu Herrnsheim, 16 Pfund Geld und ein Fastnacht Huhn zu Seeligenstadt. Anno 1510. war er Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und machte mit seiner Hauß Frauen Margaretha Röschin von Geroldshofen, seine Behausung zu Schwartzach, oben bey der Kirche Lehenbar, darüber Michael Neustädter sein Schwager gesiegelt Actum Festo S. Erhardi anno 1510. Er erbte anno 1515. seinen Bruder Andreß, erlangete anno 1521. auf Absterben Cuntz Kranzens seine Lehen, und lebte noch anno 1526.

Andreas von Dettelbach hatte den halben Theil an folgenden Stücken, als den Burgstall zu Walphausen vor den Dorf, ein halb Burg Guth zu Münerstadt und die Wein Gült am Roßberg anno 1507. sodann den Sitz und Hof zu Strahlbach und die Güter zu Esselrich mit Obrigkeiten und Herrlichkeiten, die er von Hauß Kleibern und seiner Hauß Frauen Dorothea Glanbigern anno 1509. an sich erkauft, kaufte anno 1525. den andern Theil solcher Stücke von Herrn Adolphen von Bibra und starb anno 1515.

Andreas von Dettelbach wohnete zu Strahlbach anno 1532. Gemahlin. Eiß von Thüngfeld.

Wolf von Dettelbach zu Strahlbach, empfienge vor sich und seine Brüder den Burgstall Walphausen, das Burggut zu Münerstadt, die Gült und Zins zu Seligenstadt und zu Würtzburg, den Hof und Sitz zu Strahlbach und die Güter zu Esselrich, so durch Absterben ihres Vaters Endreßen auf sie gekommen anno 1542.

Joachim von Dettelbach / war an. 1542. auf der Landes.

Christoph von Dettelbach erbte seine Brüder Wolfen, Joachim und Valentinen, verkaufte anno 1549. Herrn Wolfen von Crailßheim, Amtmannen zu Kitzingen alle seine Zinse zu Dettelbach, Bruck, Kornach, Seeligenstadt, Probstheim und Stadt Schwartzach, darüber neben ihm seine Schwäger Valentin Fuchs zu Wiesenbrunn und Caspar Zollner von der Hallburg gesiegelt, lebte noch anno 1560. und starb vermuthlich als der letzte des Geschlechts.

Valentin von Dettelbach war tod an. 1560.

Regina von Dettelbach. Gemahl. Hr. Melchior Mützel zu Nürnberg an. 1560.

Sonsten habe auch noch folgende Herren dieses Geschlechts gefunden.

Hartung von Dettelbach / lebte anno 1294.

Conrad von Dettelbach und Henrich von Baunach sein Tochtermann, verkauften Gerharden von Rinderfeld auf einer Mühle zu Steinbach 3 und ein halb Pfund Heller und 20 Pfennige anno 1319.

Gottfried von Dettelbach empfienge anno 1310. 10 Malter Gerstgelt zu Lützfeld auf ein Guth, welches Ludewig von Longheim und sein Sohn Ludewig innen gehabt, und in 4 Jahren wieder zu lösen schuldig. Anno 1319. hatte er und sein Bruder Heinrich ein drittheil Zehend auf einer Hub zu Neuzenheim und 4 Huben zu Ostheim. Anno 1322. war er Ritter und empfienge seine Lehen.

Heinrich von Dettelbach der Junge hatte anno 1323. jehen Malter Korn auf einen Hof bey den Kirchhof zu Lützfeld, verkaufte anno 1325. mit seinem Bruder, Erckingern und Conraden Gebrüdern von Randsacker ein Gehölz zu Erlebach am Kinßbach, besaß anno 1326. nebst seinem Sohn Hansen etliche Güter zu Abanstet und ein drittheil Zehend zu Westheim, gab anno 1332. wegen Ott Fuchsens und des zu Schwanberg dem Lamprecht zu Geroldshofen den halben Zehend zu Rugshofen, sodann mit Herrn Ott Wolfskehlen und wegen Ott Fuchsens, Hauß, Herold Fuchsens Sohn, den halben Zehend zu Rügheim, auf.

Dettelbach.

TABVLA CCII.

Von denen ausgestorbenen Herren Echtern von Mespelbrunn.

Dieſes Freyherrliche Hauß hat beym löblichen Ort Steigerwald ſonderheitlich die Ritterlichen Anſitze Seubach und Schwarzenau innen gehabt, davon das erſte dermalen in Hochgräflich Schönbornſcher Hand befindlich, das andere aber denen Herren von Ehrthal zuſtändig iſt.

Wolf Echter von Mespelbrunn / ward anno 1019. im Thurnier zu Trier empfangen und mit ihm thurnieret.

Friederich Echter von Mespelbrunn befande ſich anno 1235. auf den Thurnier zu Würzburg.

Cuntz Echter von Mespelbrunn thurnierte anno 1439. zu Landshut.

Peter Echter von Mespelbrunn aber anno 1481. zu Heidelberg und anno 1487. zu Regenſpurg.

*

Bernhard Echter von Mespelbrunn / Dom Herr zu Würzburg anno 1300.

Hugo Echter von Mespelbrunn zu Erbach, beſaß anno 1333. ein ge Güter zu Sanzenbach und Rumpelshauſen.

Rödiger Echter von Mespelbrunn / Herrn Hugonis Sohn, war Edelknecht, und hatte an. 1357. einen Hof zu Sanzenbach.

Heintz Echter von Mespelbrunn bekame von Weiprechten von Amorbach die Güter zu Sanzenbach und Rumpelshauſen. anno 1330.

*

Albert Senior Echter von Mespelbrunn zu Erbach, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, hatte anno 1345. Theil an den Dörffern Kylbach, Reißbach und Geilbach.

Conrad Echter von Mespelbrunn zu Membris anno 1360. 1373. 1384. Gemahlin. Gutta.

Albert Junior Echter von Mespelbrunn anno 1330.

Dietherr Echter von Mespelbrunn anno 1394.

Catharina Echter von Mespelbrunn anno 1394.

Berthold Echter von Mespelbrunn anno 1401. 1412.

Peter Echter von Mespelbrunn Dom Herr zu Maynz ward Capitular Herr anno 1416. Dom Scholaſter anno 1426. Dom Dechant anno 1428. ſtarb an. 1442. und liegt in der Dom Kirche zu Maynz.

Mezza Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Herr Ludewig von Hutten zu Stolzenberg an. 1416.

Hermann Echter von Mespelbrunn / Churr Maynziſcher Vice Dom und Forſtmeiſter zu Aſchaffenburg, hernach auch Hauptmann zu Fulen und in der Buchen, bekame von Herrn Churfürſten Johanne zu Maynz vor ſich und ſeine Erben zu eigen die Wüſtung und Hofſtedt genannt Stelberg mit allen Zugehörungen am Tag Philippi und Jacobi anno 1412. kauffte hernach Winterſpach und einen Theil an Sommeraw und ſtarb anno 1421. Gemahlin. Anna Löwin von Steinfurth ſtarb anno 1437. als Wittbe.

Cuntz Echter von Mespelbrunn ſtiffete eine Nebenlinie. war bekannt an. 1426. 1432. thurnierete. anno 1439. zu Landshut, lebte noch anno 1445. 1466. 1468. und 1471. Gemahlin. Anna von Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen und Frauen Magdalend von Berlichingen, einer gebornen von Adolzheim, Tochter.

Wilhelm Echter von Mespelbrunn ſtunde in Kriegsdienſten anno 1426. 1432. und ſtarb ohne Leibes Erben.

Marcus Echter von Mespelbrunn / Dom Capitular Herr und reſpective Ertz Prieſter zu Maynz ſtarb anno 1483. und liegt in der Dom Kirche zu Maynz.

Anna Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. (I.) Herr Peter Junior von Stettenberg Ritter und Amtmann zu Maßbach, welcher ſie an. 1415. mit Conſens auf die Rhneckiſchen Leben zu Carſpach verwieſen ſtarb anno 1441. und liegt zu Brumbach. (II.) Herr Cuntz von der Thann.

Hanß Echter von Mespelbrunn war tod anno 1432.

Hammann Echter von Mespelbrunn war bekannt anno 1455. und † an. 1480. Gemahlin. (I.) Liſa Hofmartin von Kirchheim, Hochfürſtl. Würtzburgiſchen Hofmeiſters, und Frauen Suſanna Hofmartin von Kirchheim, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1470. welcher an. 1432. von ihm 1500 fl. verſchrieben worden. (II) Cunegunda Erb Marſchallin von Pappenheim.

Hanß Echter von Mespelbrunn florirte anno 1472. 1482. und ward an. 1492. von ſeinen eigenen Bedienten ermordet. Gemahlin. Margaretha von Carben.

Hammann Echter v. Mespelbrunn ſtarb an. 1473. in der beſten Bluthe ſeines Alters.

Peter Echter von Mespelbrunn / thurnierte anno 1481. zu Heidelberg anno 1487. zu Regenſpurg und ſtarb anno 1511. Gemahlin. Margaretha von Thüngen, Herrn Wilibalds v. Thüngen und Frauen Cunegunda v. Thüngen, einer gebornen von Schwagern, Tochter.

Hammann Echter v. Mespelbrunn † an. 1471.

Hanß Echter von Mespelbrunn ſtarb in Kriegs-Dienſten.

Margaretha Echterin von Mespelbrunn Poſthuma. Gemahl. Herr Heinrich Mosbach von Lindenfels.

Philipp Senior Echter v. Mespelbrunn ſtarb anno 1549. den 15 Jan und liegt zu Heſſenthal. Gemahlin. Eliſabetha Gräfin von Werdenberg. Herrn Georg Grafens von Werdenberg, und Frauen Catharinä Gräfin von Werdenberg, einer gebornen Marggräfin v. Baaden. Tochter, Herrn Erasmi Schenkens von Erbach, hinterlaſſene Frau Wittbe.

Philipp Junior Echter von Mespelbrunn / führte die Hauptlinie fort. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCIII.

Carl Echter von Mespelbrunn war bekannt an. 1513. 1541. und ſtarb anno 1557. Gemahlin. Urſula von Venningen, Hrn. Ludewigs von Venningen, Tochter, vermählt anno 1533.

Margaretha Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Herr Gottfried von Kleen, welcher mit ihr 1100 fl. zum Heyrathsguth bekommen hat.

Anna Echterin v. Mespelbrunn. Gemahl. Herr Caſpar von Berlepſch Ritter, Erb Cämmerer in Heſſen anno 1502. Montags nach der Apoſtel Theilung.

Amalia Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. (I) Herr Emerich von Reiffenberg. (II) Hr. Hanß von Dorfelden.

Erckinger Echter von Mespelbrunn geboren an. 1510. ſtarb anno 1523.

Echter von Mespelbrunn.

TABVLA CCIII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Echtern von Meſpelbrunn.

Philipp Junior Echter von Meſpelbrunn führte die Hauptlinie fort (Tab. CII.) war bekannt anno 1516. 1531. und ſtarb anno 1535. dem 28 Aug. Gemahlin. Cordula von Habern, Herrn Johannis von Habern und Frauen Maria von Habern, einer gebornen von Frauenberg, Tochter, geboren anno 1487. ſtarb anno 1523. den 23 Febr.

Valentin Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1506. im December war Decanus des Stifts zu Brüſſel und ſtarb anno 1560. den 6 November zu Brüſſel.

Georg Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1507 am Palm-Abend ſtarb anno 1541. den 23 Februar. zu Hall in Sachſen in Chur Maynziſchen Dienſten.

Anna Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1508. Sonntags nach Simonis und Judä, war Priorin zu Frauen Alb und ſtarb an. 1569. am Oſter Abend.

philipp Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1512. Donnerstags vor Michaelis.

Cuneganda Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1514 Montags vor der Creutz Woche.

Hanß Echter von Meſpelbrunn zu Hohenburg geboren an. 1517 am Pfingſttag ſtarb anno 1540. den 6 Mart. ohne Maans Erben. Gemahlin. Sibylla von Rojenberg, Herrn Hanſens von und zu Roſenberg dann Frauen Anna von Roſenberg, einer gebornen von Freundsberg, Tochter, Herrn Joachims v. Stettenberg hinterlaſſene Frau Wittbe.

Merge Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1518. am Tage Kiliani. Gemahl. (I.) Herr Johann von Ehrenberg, vermählt an. 1532. (II.) Herr Bernhard Güler von Ravensburg.

Peter Echter von Meſpelbrunn Amtmann zu Proſſelden geboren anno 1520. Sonntags vor Lucia ſtarb anno 1576. den 21 Jan. zu Maynz. Gemahlin. Gertraud von Adolzheim, Herrn Johannis von Adolzheim, und Frauen Margarethä von Adolzheim, einer gebornen Rädin von Collenberg, Tochter, geboren anno 1527. zu Neuenſtein, vermählt anno 1542 zu Hanau ſtarb anno 1583. zu Wieſenheid, und liegt zu Meſpelbrunn begraben.

Agnes Echterin von Meſpelbrunn geboren anno 1521. den 24 Febr. ſtarb anno 1600. Gemahl. Herr Sebaſtian Rüd. Voit zu Matzbach nachgehends Amtmann zu Biſchofsheim.

Adolph Echter von Meſpelbrunn Chur Maynziſcher Rath und Amtmann zu Proſſelden geboren anno 1543. den 31 April. ſtarb anno 1593. unbeerbt. Gemahlin. Clara von Frankenſtein, Herrn Gottfrieds von Frankenſtein und Frauen Gertraud von Frankenſtein, einer gebornen Cämmererin von Wormb genannt von Dalberg, Tochter, geboren anno 1544. vermählt anno 1566. ſtarb anno 1617. den 23 Febr. als Wittbe.

Julius Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1545. den 18 Mart. ward an. 1554. Dom-Herr zu Maynz, Bamberg und Würzburg an. 1570 Dom Dechant zu Würzburg und anno 1573. den 14 Dec. Biſchof und Fürſt des heiligen Römiſchen Reichs zu Würzburg ſtarb anno 1617. den 13 Sept. und liegt in der Dom Kirche, das Herz aber in der Univerſität Kirche zu Würzburg.

Sebaſtian Echter von Meſpelbrunn Decus Nobilitatis Franconiæ, J. U. D. Chur Maynziſcher Amtmann zu Irrlbach und Hauſen geboren an. 1546 den 5 Mart. ward anno 1556. Dom Herr zu Würzburg, reſignirte anno 1569. und ſtarb anno 1575. den 7 Nov. liegt in der Dom Kirche zu Würzburg. Gemahlin. Sophia von Seckendorf genannt Nold, Herrn Hanß Georgens von Seckendorf zu Reichenbach, Jochsberg, Pelda und Leutzendorf, dann Frauen Suſanna von Seckendorf, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Margaretha Echterin von Meſpelbrunn geboren anno 1549. den 4 Febr. ſtarb anno 1611. Gemahl. Herr Hanß Heinrich von Ehrenberg Senior, vermählt anno 1564. den 13 Jun. ſtarb anno 1611.

Valentin Freyherr Echter von Meſpelbrunn/ Kayſerlicher Reichs Hof-Rath, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Wald-Aſchach, Voitach und Kitzingen, geboren anno 1550. den 21 May ward Dom Herr zu Würzburg und Speyer anno 1570. reſignirte anno 1579. ward anno 1623. den 17 Mart. von des Römiſchen Kayſers Ferdinandi II. Majeſtät, in des heiligen Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner Herren Stand erhoben, ſtarb anno 1624. den 24 Sept. und liegt in der Kirche zu Geubach. Gemahlin. Ottilia Raubin von Holzhauſen, Herrn Adolph Rauhens von Holzhauſen und Frauen Agnes Raubin von Holzhauſen, einer gebornen Schuzbarin genannt Milchling, Tochter, geboren anno 1557. vermählt anno 1576. ſtarb anno 1613. den 22 Aug.

Maria Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1552. den 21 Nov. † an. 1553. an Sonntag Oculi und liegt zu Heſſenthal begraben.

Dietrich Echter von Meſpelbrunn / führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CCCIV. B.

Magdalena Echterin von Meſpelbrunn geboren anno 1565. den 15 May. Gemahl. Hr. Hanß Fuchs von Dornheim zu Wieſenheid und Maynſontheim Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Klingenberg, geboren anno 1949. vermählt anno 1574. ſtarb anno 1598.

Cordula Echterin von Meſpelbrunn geboren a. 1559 den 8 Octobr. Gemahl. Hr. Stephan Zobel von Gelhelſtadt zu Darſtadt und Meſſelhauſen Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Arnſtein vermählt anno 1581. ſtarb an. 1597.

Julius Peter Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1581. den 24 April ward anno 1586. Dom Herr zu Würzburg und ſtarb anno 1595. den 23 Febr.

Adolph Wilhelm Echter von Meſpelbrunn geboren an. 1582. den 31 Jul. † an. 1602. den 20 Jan. zu Thoulouſe in Frankreich auf Reiſen.

Maria Suſanna Freyin Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1583. den 15 Oct. ſtarb anno 1639. den 6 April zu Kitzingen. Gemahl. Herr Hanß Reinhard von u. zu Kutter, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Trimperg.

Maria Gertraud Freyin Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1586. den 27 Sept. ſtarb anno 1638. als Wittbe. Gemahl. Herr Johann Chriſtoph von Ehrthal zu Ehrthal und Eſſersbauſen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Haßfurth, geboren anno 1589 vermählt anno 1612. † an. 1637. den 15 Mart.

Philipp Sebaſtian Freyherr Echter von Meſpelbrunn zu Traufladt geboren anno 1588. den 9 Mart. ward Dom Herr zu Maynz, Bamberg und Eichſtädt an. 1597. reſignirte nachgehends und † an. 1630. den 21 Mart. Gemahlin. Maria Magdalena Truchſeßin von Henneberg, Herrn Veitlllrich Truchſeſſens von Henneberg zu Herlesheſ und Frankenwinheim, dann Frauen Magdalenä Truchſeßin von Henneberg, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren anno 1605. vermählt anno 1620 den 10 May ſtarb an. 1630. unbeer. bt.

Die übrigen 7 Kinder ſind Tab. CCIV. A. befindlich.

Digitized by Google

TABVLA CCIV. A.

Von denen ausgestorbenen Freyherren Echtern von Mespelbrunn.

Herrn Valentin Freyherrn Echtern von Mespelbrunn und Frauen Ottilia Nauhin von Holtzhausen übrige 7 Kinder.

Johann Erhard Echter von Mespelbrunn geboren an. 1589. den 26 Jun. † anno 1616 unvermählt.

Margaretha Clara Echterin v. Mespelbrunn geboren anno 1590. den 14 Sept. starb den 27 Sept. ejusdem anni.

Carl Rudolph Freyherr Echter v. Mespelbrunn und Halburg, geboren anno 1592. den 11 Febr. starb anno 1615. den 11 Sept. Gemahlin. (I.) Anna Agatha Magdalena von Heyden in Hagenbach, Herrn Luberts von Heyden in Hagenbach, Chur. Trierischen Amtmanns zu Limburg, Lamberg und Wielmar, dann Frauen Ursula von Heyden in Hagenbach, einer gebornen von Schönberg, Tochter, vermählt anno 1617. den 25 April starb anno 1621. und liegt zu Hessenthal. Ihre Aussteuer besunden 7000 fl. (II.) Maria Anna Catharina von Rothenstein, Herrn Hansens von Rothenstein, Chur Mayntzischen Raths und Amtmanns zu Gernsheim dann Frauen Annä Magdalenä von Rothenstein, einer gebornen von Stein, Tochter, vermählt anno 1622. den 1 Aug. Ihre Aussteuer war 3800 fl.

Wolf Albrecht Freyherr Echter v. Mespelbrunn zu Geubach und Schwarzenau, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Volckach geboren anno 1593. den 17 May starb anno 1636. den 31 Jul. und liegt zu Geubach. Gemahlin. (I.) Maria Justina Kottwitzin von Aulenbach, Herrn Johann Leonhard Kottwitzens von Aulenbach zu Ulrspringen und Mühlbach, Chur Mayntzischen Raths und Amtmanns zu Aschaffenburg, Klingenberg, Urb und Hausen dann Frauen Justinä Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen von Hohendorff, Tochter, geboren anno 1598. vermählt anno 1618. den 13 Aug. starb anno 1627. den 6 Oct. und liegt zu Geubach beraaben. (II.) Maria Juliana von Weiler, Herrn Philipp Jobsten von Weiler und Frauen Catharinä von Weiler, einer gebornen Knebin von Katzenellnbogen, Tochter, vermählt anno 1629. den 26 Jun. starb anno 1639.

Valentin Echter von Mespelbrunn geboren anno 1596. den 5 Febr. starb eodem die & anno.

Agatha Maria Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1597. den 21 Aug.

Maria Agatha Freyin Echterin v. Mespelbrunn geboren anno 1598. den 18 Jun. starb an. 1632. den 26 May. Gemahl. Herr Alexander Grantz v. Scharffenstein, Chur Mayntzischer Hauptmann, vermählt anno 1623. den 17 Nov. starb an. 1629. und liegt nebst ihr zu Bingen begraben.

Maria Eva Freyin Echterin von Mespelbrunn starb unvermählt.

Maria Ottilia Freyin Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Hr. Philipp Ludewig von Ingelheim

1. Adolph Valentin Freyherr Echter von Mespelbrunn zu Geubach u. Schwarzenau geboren anno 1621. den 15 Nov. zu Kirch Schönbach starb anno 1643. als der Letzte dieser Linie unvermählt.

1. Maria Ursula Freyin Echterin von Mespelbrunn Kloster Frau zu St. Clara in Mayntz geboren anno 1623. den 15 Aug. zu Kirch Schönbach starb anno 1685.

1. Hanß Erhard Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren anno 1627. den 19 April zu Ottershausen starb den 22 Jul. e.a. und liegt zu Geubach.

2. Philipp Julius Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1630. starb in der Kindheit.

2. Susanna Gertraud Freyin Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1633. starb unvermählt.

TABVLA CCIV. B.

Dieterich Echter von Mespelbrunn zu Zellingen, Veitshöchheim, Breitensee, Buchold und Kirch Schönbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Rothenfels, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCIII.) geboren anno 1574. den 23 Jan. starb anno 1608. Gemahlin. Susanna Erb Marschallin von Pappenheim, Herrn Christoph Erb Marschalls des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim und Frauen Annä Erb Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Freyin von Bemelburg, Tochter, vermählt anno 1577.

Johann Dieterich Freyherr Echter von Mespelbrunn Herr zu Zellingen, Veitshöchheim, Breitensee, Buchold, Kirch Schönbach und Hallburg, geboren anno 1580. starb an. 1629. Gemahlin. Anna Catharina Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Wolf Friederich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg und Frauen Ursulä Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Kirpen, Tochter, geboren anno 1600. vermählt anno 1617.

Julius Ludewig Freyherr Echter v. Mespelbrunn Dom Capitular Herr zu Maynz, Bamberg und Würtzburg respective Dom Scholaster zu Würtzburg geboren an. 1578. † an. 1639. den 27 April.

Maria Elisabetha Freyin Echterin v. Mespelbrunn geboren an. 1585 Gemahl. Hr. Johann Gottfried von Guttenberg zu Kirchlauter, Kahlenfelß und Stechenthumbach. vermählt an. 1607 starb anno 1669.

Justina Freyin Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1587. Gemahl. Hr. Hanß Christoph von Closen vermählt anno 1603. den 17 Aug.

Philipp Christoph Freyherr Echter von Mespelbrunn führte die Hauptlinie fort. Von Ihm u. seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCV.

Johann Dieterich Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1618. starb in der Jugend.

Philipp Christoph Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1620. † jung.

Maria Freyin Echterin von Mespelbrunn / geboren anno 1621. Gemahl. Herr Wolff Hartmann Cämmerer von Worms genannt von Dalberg zu Buchold, Chur Mayntzischer Rath und Amtmann zu Höchst. vermählt anno 1634. starb anno 1654.

Julius Dieterich Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren anno 1622. starb in der Kindheit.

Echter von Mespelbrunn.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA CCV.

Von denen ausgestorbenen Freyherren Echtern von Mespelbrunn.

Philipp Christoph Freyherr Echter von Mespelbrunn / Herr zu Geubach, Ottershausen und Schwarzenau, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Rothenfels, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCIV.) geboren anno 1583. starb anno 1674. Gemahlin. Anna Margaretha Freyin von Bicken, Herrn Jobst Philipp Freyherrns von Bicken, Chur Mayntzischen Raths und Amtmanns zu Steinheim, dann Frauen Anna Freyin von Bicken, einer gebornen Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Tochter, vermählt anno 1608. den 9 Jun. starb anno 1667.

Franz Freyherr Echter von Mespelbrunn Herr zu Geubach, Ottershausen und Schwarzenau, geboren an. 1621. † an. 1673. Gemahlin. Maria Elisabetha von Kärpen, Herrn Johann Ludewigs von Kärpen, und Frauen Anna Catharina von Cronberg, Tochter, vermählt anno 1644.

Maria Susanna Freyin Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Herr Johann Adam v. Walkersdorf Kayserlicher Obrister, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Jagstberg, vermählt anno 1635.

Anna Constantia Freyin Echterin v. Mespelbrunn. Gemahl. Herr Werner Schenk von Stauffenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Kitzingen.

Catharia Magdalena Freyin Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Herr Otto Wilhelm Freyherr von Dernbach Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Arnstein, geboren an. 16n. starb an. 1670.

Gertraud Freyin Echterin v. Mespelbrunn. Gemahl. Hr. Wilhelm Heinrich von Fitzendorf, Obrister.

Johann Philipp Freyherr Echter von Mespelbrunn / Herr zu Geubach, Ottershausen, Schwarzenau, Zellingen, Veitshochheim und Breitensee gebohren anno 1646. starb anno 1665. im Martio als der Letzte seines Namens, Geschlechts, Schilds und Helms im neunzehenden Jahr seines Alters.

Sebastian Werner Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren anno 1648. starb 39 Wochen alt.

Anna Magdalena Freyin Echterin von Mespelbrunn geboren anno 1649. den 14 April starb den 22 May e. a.

TABVLA CCVI.

Von denen ausgestorbenen Herren Eseln von Alten Schönbach.

Dieses edle Geschlecht schrieb sich anfänglich schlechtweg Esel, setzete aber nachgehends entweder das im Besitz gehabte Guth oder den Ort des Aufenthalts zu den angebornen Stamm Namen. Die meisten nenneten sich Esel von Alten Schönbach, weegen des im Besitz gehabten Stamm Gutes Alten Schönbach, welches dermalen der Reichs Adelichen Familie von Crailsheim gehöret, am Steigerwald lieget, und dem löblichen Ritter Ort gleichen Namens, einverleibet ist. Einige nenneten sich Esel von Illesheim, wegen des eine Stunde von Windsheim gelegenen Ritter Guths Illesheim, das heutiges Tages denen Herren von Berlichingen zustehet. Andere von eben dieser Herkunft Esel von Windsheim und Nordenberg, weil sie daselbsten wohneten.

Werner Esel kam anno 1235. zum Thurnier nach Würtzburg.

Conrad Esel der gerechte Ritter, war anno 1297. des heiligen Römischen Reichs Schultheiß zu Nürnberg.

Heintz Esel / empfienge anno 1303. die Zehenden in Stest, Windelheim, Westheim und Ulshofen zu Lehen.

Conrad und Friederich Esel Gebrüdert hatten anno 1303. zu Lehen eine Hube zu Windsheim, einen Zehend zu Humbrechtshausen, den dritten Theil Zehend zu Stest, den ganzen Zehend zu Klein Windsheim, den ganzen Zehend zu Albertshofen und den Zehend auf den neuen Gereuth zu Westeh.

Heinrich Esel besaß anno 1303. fünf Malter Getraid jährliche Gült zu Frumholdsfelden und anno 1317. darzu zwey Huben zu Espersfeld, zwey zu Poppenbach, den drittheil Zehend in der Bernheimer Au und Hochbach, auch etliche Fleisch Bäke zu Würtzburg mit ihren Recht und Gerechtigkeiten.

Peter Esel von Nordenberg empfienge anno 1318. und 1323. zwey Huben zu Poppenbach.

Conrad Esel von Windsheim hatte anno 1322. mit Conrad Hasfurthern ein sechstheil Zehend zu Mayn Bernheim. Er war Ritter und wohnete nachgehends zu Illesheim. Seine Brüder sind gewesen Heinrich und Friederich, welche eine Hube und Hof Raith zu Windsheim, hinter den Hofmann gelegen, dem dasigen Spithal verkaufset, dargegen sie ihre Güter in Schwebheim anno 1322. zu Lehen gemachet haben.

Heinrich Esel von Nordenberg empfienge mit Berthold Rose und seinem Tochtermann Heinrich Täschlin, zwey Huben zu Espersfeld auch einen Zehend zu Weisenbrunn anno 1326. zu Lehen.

Conrad Esel besaß anno 1331. vom Zehend zu Hasgang 3 Simra Getraid.

Hermann Esel ward anno 1333. mit 3 Huben zu Espersfeld beliehen.

Friederich Esel hatte anno 1346. die Zehenden zu Kürnach, Illesheim, Klein Windsheim und das sechstheil am Zehend zu Stest. Gemahlin. Anna von Grumbach, Herrn Friederich Senioris von Grumbach und Frauen Agnes von Grumbach, Tochter. Deren Tochter war Anna.

Conrad Esel Ritter, besaß den Zehend zu Zülphofen, ein sechstheil zu Illesheim, den halben zu Humbrechtsau, den Hey Zehend zu Hausen, und zu Külsheim den Zehend auf etlichen Wiesen. Gemahlin. Anna von Wolmarshausen, deren Tochter gewesen.

Itha Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Hanß von Bibra anno 1411.

Cunegunda weyland Peter Esels seeliger zu Schweinfurth hinterlassene Frau Wittbe, übergab dem Carmeliter Orden in Franken, ihre Capelle in der Vorstadt Schweinfurth zu St. Niclas, den alten Spital genannt, mit allen dessen Gütern, Rechten und Gefällen, worüber Burgermeister und Rath daselbst gesiegelt anno 1360. ingleichen anno 1366. ihre Hof Raith und Sitz zu Sendelfeld mit Gült, Zinß und Nutzung, zur Erbauung eines Klosters und Convents, welches durch Kayser Carl IV. bestättiget worden.

Echter von Mespelbrunn und Esel von Alten Schönbach.

Digitized by Google

TABVLA CCVII.

Von denen ausgestorbenen Herren Eseln von Alten Schönbach.

Friederich Esel Ritter, war Wehr Bürge als Herr Heinrich von Seinsheim zu Gnetsheim Ritter, und Herr Wilhelm von Seinsheim, dem erbaren und veſten Knecht Herolden von Rain, Burgern zu Rothenburg, etliche Güter zu Lipprichhausen verkaufften anno 1387.

Cunegunda Eselin. Gemahl. Herr Conrad von Wolmarshausen.

Cunegunda Eselin von Alten Schönbach / Herrn Heinrich Eseln von Alten Schönbach Schweſter. Gemahl. Herr Wilhelm Junior Fuchs von Dornheim zu Speckfeld, Ober Scheinfeld und Kirch Schönbach, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath anno 1430.

Heinrich Esel von Alten Schönbach / lebte anno 1428. und ſtiftete nachſtehende Linie.

Burckhard Esel von Alten Schönbach. Gemahlin. Magdalena Zollnerin von der Hallburg, Herrn Andreä Zollners von der Hallburg, und Frauen Felicitas Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter anno 1468.

Fritz Esel von Alten Schönbach anno 1456. Gemahlin. Margaretha Wolfskeelin von Reichenberg, Herrn Eberhard Senioris Wolfskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshauſen, Ritters, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Hofmeiſters, und Frauen Elß Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter.

Eberhard Esel von Alten Schönbach.

Peter Esel von Alten Schönbach war bekannt an. 1479. halt anno 1490. am Pauli Bekehrungs Tag einen Brief ſiegeln, und lebte noch anno 1496 1500. Gemahlin. Margaretha von Heßberg.

Hanß Esel von Illesheim. Gemahlin. Elß von Schaumberg, Herrn Conrads von Schaumberg und Frauen Annä von Schaumberg, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter.

Margaretha Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Neidhard v. Wolmarshauſen.

Dorothea Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Melchior v. Seckendorf genannt Pfaff zu Stopffenheim und Birckenfeld † als der leste ſeiner Linie ohne Manns Erben.

Magdalena Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Chriſtoph von Seckendorf genannt Pfaff zu Stopffenheim und Birckenfeld ſtarb unberbt.

Hanß Esel v. Alten Schönbach † anno 1519. unberbt.

Philipp Esel von Alten Schönbach / verkaufte mit ſeiner Ehe Wirthin Magdalena, Herrn Wolffen von Crailsheim zu Mayn Southeim und allen ſeinen Erben und Nachkommen, alle ſeine eigene Güter zu Albertshofen und Mayn Stockheim mit allen Zu- und Eingehörungen anno 1518. Montags nach Bonifacii, und lebte noch anno 1528. Gemahlin. Magdalena von Stein zu Oſtheim, Herrn Conrads von Stein zu Oſtheim und Frauen Appolonia von Stein zu Oſtheim, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Friederich Esel von Alten Schönbach / ſchrieb mit ſeinen Brüdern Philipp und Peter Eſeln, Herrn Biſchof Melchiorn zu Würtzburg das Schloß Alten Schönbach mit allen ſeinen Zu- und Eingehörungen, nichts davon ausgenommen, auf, und bat unterthänig, ſolches Wolffen von Crailsheim, der Zeit Amtmann zu Kitzingen, Stephansberg und Mayn Bernheim, auch Landrichtern und Pflegern zu Auerbach, ihren freundlich lieben Schwager, gnädig zu leyhen, Samſtags nach Chriſti Himmelfarth anno 1545. Gemahlin: Suſanna von Seckendorf Aberdar. Herrn Hanß Junioris von Seckendorf zu Sugenheim, Kreßberg, Egenhauſen, Unter Alten Bernheim, Dutzentheil und Neidhardswind, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onoldsbachiſchen Stadthalters und Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Annä von Seckendorf, einer gebornen von Eyb, aus dem Hauſe Veſtenberg, Tochter, geboren anno 1519. im Mart. vermählt an. 1540. den 3 Febr.

Sophia Eselin v. Alten Schönbach.

Margaretha Eselin von Alten Schönbach.

Philipp Esel v. Alten Schönbach.

Peter Esel von Alten Schönbach. anno 1545. 1551. Gemahlin. Margaretha von Sersheim.

Barbara Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. (I.) Herr Georg von Gnottſtadt zu Rüdenhauſen an. 1531. Montags nach Fabian Sebaſtian. (II.) Herr Johann Dietrich Hochinger von Archshofen.

Hanß Philipp Esel von Alten Schönbach war zu Neuſtadt an der Aiſch ſeßhaft, und lebte noch anno 1581. Er iſt vermuthlich als der Leste dieſes Geſchlechts geſtorben, weil ſich nach ihm nichts mehr von ſolchem Hauſe gefunden hat.

Digitized by Google

TABVLA CCVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren Fricken von Frickenhausen.

Die Herren Fricken schrieben sich von ihren Stamm-Guth und Städlein Frickenhausen, zwischen Marckbreit und Ochsenfurth am Mayn gelegen, welches dermalen dem hochwürdigen Dom Capitul in Würzburg zuständig ist.
Arnold Frick von Frickenhausen der Alte genannt, wird in einer Würzburgischen Urkunde de anno 1150. Ministerialis Herbipolensis genennet.

Arnold Frick von Frickenhausen der Junge empfienge anno 1303. seine Lehen vom Hochstift Würzburg.

Meinward Frick von Frickenhausen empfienge anno 1324. ein Guth in Sultzfeld, auch etliche Güter in der Marckung Stockheim, anno 1326. aber ein Lehen unter Sultzfeld, und etliche neu überkommene Güter zu Stockheim, anno 1333. schreibet sich auch von Oettingen, wie man solches im Lehen Brief über das Guth Sultzfeld findet, und anno 1335. bekame er den Zehend auf 16 Morgen Weinberge und andere Wein Gefälle in Sultzfeld zu Lehen.

Arnold Frick von Frickenhausen Dom Herr zu Würzburg wird anno 1333. im Lehen Brief über das Guth Sultzfeld, ein Bruder Meinwardi genennet.

Bänne Frickin von Frickenhausen/Kloster Frau zu St. Afra in Würzburg.

Peter Frick von Frickenhausen / Meinward Frickens Sohn, hatte ein Guth zu Sulzfeld das Fricken Lehen genannt und etliche Weinberge zu Stockheim anno 1326.

Ulrich Frick von Frickenhausen/lebte anno 1326. und man findet, daß Arnold von Seinsheim Edelknecht anno 1331. seine Güter überkommen hat.

Meinward Frick von Frickenhausen/Kloster Herr zu Schwarzach anno 1326.

Conrad Frick von Frickenhausen zu Berolsheim, besaß einen Hof und etliche Weinberge zu Sultzfeld, welche er anno 1347. zu Lehen empfangen hat. Weil man von diesem Geschlecht nach der Zeit nichts mehr findet, so muthmaße, daß er der Letzte gewesen seyn möchte.

Elß Frickin von Frickenhausen/Klosterfrau zu St. Marx in Würzburg anno 1350.

TABVLA CCIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Gnottstadt.

Dieses erloschene Geschlecht besaß das Schloß und Dorf Gnottstadt eine halbe Stunde von Marckbreit gelegen, als sein Stamm-Hauß, wie auch die Schlösser und Dörffer Rödenhausen, Schwanberg, Sambach und Biberaau. Gnottstadt hat dermalen das Hochfürstliche Hauß Brandenburg Onolzbach, Rödenhausen das Hauß der Herren Grafen von Castell, Schwanberg, das Hochstift Würzburg, Saubach die Herren Grafen von Schönborn und Bibergau die Herren von Maucheuheim genannt Bechtoldsheim.

Bernwolff von Gnottstade ward anno 1119. im Thurnier zu Göttingen von Seiten der Fränkischen Ritterschaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.
Heinrich von Gnottstadt ist anno 1179. im Thurnier zu Cölln empfangen und geschlagen worden.
Conrad von und zu Gnottstadt/ lebte anno 1198. und starb anno 1235.

Walther von und zu Gnottstadt/ empfienge auf Absterben seines Vaters Conradi Advocatiam super Curiam in Gnottstadt anno 1235. Ex libro feudali Domini Episcopi Ottonis Herbipolensis fol. 54.

Arnold von und zu Gnottstade Ritter, Walthers Sohn, verkaufte anno 1359. der Gemeinde zu Frickenhausenhausen den Hof Gießhübel bey Ochsenfurth anno 1361.

Cuntz Senior von und zu Gnottstadt wird anno 1370. Arnolds Sohn genennet, da er sich als ein Zeuge unterschrieben hat. Er lebte noch anno 1376. 1378. 1380. 1386. und starb anno 1391.

Cuntz Junior von und zu Gnottstadt/ führte sein Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCX.

Frick von Frickenhausen und Gnottstadt.

Peter von und zu Gnottstadt/ kaufte anno 1382. von Cuntzen von Lindelbach einen Weinberg bey Klein Ochsenfurth.

Anna von Gnottstadt Gemahl. Herr Heinrich von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhausen anno 1384.

Digitized by Google

TABVLA CCX.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Gnottſtadt.

ntz Junior von und zu Gnottſtadt / führte ſein Geſchlecht fort, erbte nebſt ſeinem Bruder Peter von ſeinem Vater Cuntzen die Lehen und Güter anno 1391. Gemahlin. Elß welche Gült und Güter zu Kürnach hatte und ſolche an das Hauß Gnottſtadt brachte. Sie lebte noch anno 1420.

ermann von und zu Gnottſtadt und Rödenhauſen, wird anno 1474. Cuntzens des Jüngern Sohn genennet.

Burckhard von Gnottſtadt zu Rödenhauſen und Sambach, Siffter der Linie zu Rödenhauſen, kaufte von Herrn Ott Wolffskreiſen von Reichenberg, ein Burg Guth zu Schwanberg anno 1417. und lebte noch anno 1436. Gemahlin. Urſula anno 1422.

Margaretha von Gnottſtadt. Gemahl. Herr Kilian v. Thüngen. Sie klagte am Land-Gericht zu Würzburg auf alle die Güter zu Bibergau, welche ihr Hanß Wirth Herrn Leonhard Voiten abgekauft hatte.

Hartung von Gnottſtadt zu Bibergau, Siffter der Linie zu Bibergau, empfienge anno 1420. die Gült und Güter in Kürnach zu Lehen, und lebte noch anno 1454.

licitas von Gnottſtadt. Gemahl. Hr. Heinz von Wenctheim anno 1466.

Margaretha von Gnottſtadt. Gemahl. Herr Heinz Seibolt zu Rambach anno 1472. am Tag Catharinä.

Caſpar von Gnottſtadt zu Rödenhauſen, Sambach und Schwanberg, hatte das Burg Guth zum Schwanberg, eine Gült, Güter und Gefälle zu Fröhſtockheim anno 1450. beſaſſen anno 1472. zu Bamberg an. 1478. aber gar auſſer Landes und war noch beſannt an. 1468 und 1473. Gemahlin Anna Marſchallin von Ravenеck. an. 1472.

Hanß Senior von Gnottſtadt zu Bibergau Ritter, ſtarb anno 1490. und liegt in der Kirche zu Bibergau begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt. Gemahlin. Magdalena von Eltershofen, Herrn Cuntzens von Eltershofen und Frauen Suſanna von Eltershofen, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter.

colaus von Gnottſtadt. U. D. Chorherr im Stift Haug, Verweſer des armen Hauſes zu St. Gabriel in Würzburg bey St. Peter zu der Pabel genannt anno 1523.

Burckhard v. Gnottſtadt zu Rödenhauſen und Schwanberg anno 1496. kaufte an. 1509. von Hanſen und Stephan Zollnern von der Hallburg, den halben Zehend zu Geiſelwind, brachte ſeinen beyden Töchtern Felicitas und Cunegunda 400 fl. Rheiniſch auf den Wein Zehend, Mein Gült und Pfenning Zinß zu Fröhſtockheim, wie auch auf den Getrayd Zehend zu Geiſelwind conſens aus an. 1520. Samſtags nach Trinitatis ſtarb anno 1522.

Margaretha von Gnottſtadt. Gemahl. Herr Reinhard Fuchs von Burg Breitbach an. 1498

Georg von Gnottſtadt zu Rödenhauſen Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Jpphofen und Groſen Langheim, erbte ſeines Bruders Burckhardi Lehen anno 1522. und ſtarb an. 1531. als der Letzte von der Rödenhäuſer Linie, ohne Mannserben. Gemahlin. Elß Zollnerin von der Hallburg, Herrn Hanß Zollners von der Hallburg zu Hallburg und Geubach dann Frauen Elß Zollnerin von Hallburg, einer gebornen von Sparneck, Tochter.

Hanß von Gnottſtadt ſtarb jung.

Cuntz von Gnottſtadt war tod anno 1500.

Hartung von Gnottſtadt ſtarb jung.

Bernhard von Gnottſtadt †

Magdalena von Gnottſtadt.

Magdalena von Gnottſtadt.

Hanß Junior von Gnottſtadt zu Bibergau, kaufte anno 1521. den halben Theil an Wein und Getrayd Zehend zu Wieſenthau von Herrn Hieronymo Krafften und † ums Jahr 1533. als der Letzte ſeines Namens, Geſchlechts, Schilds und Helms ohne Mannserben. Gemahlin. Anna von Seckendorf Gutend, Herrn Georg Senioris von Seckendorf Gutend zu Obern Zenn und Ehlſtadt, dann Frauen Magdalena von Seckendorf, einer gebornen Schenkin von Geyern, Tochter. Dieſes Hanſen von Gnottſtadt Leben, hat auf ſein Abſterben Georg von Fronhofen Ober Schenk zu Würzburg, von Frauen Amalia Aebtißin zu Kitzingen, ausgebeten, und darauf gegen deſſen Wittbe am Land Gericht zu Würzburg geklaget.

Werner v. Gnottſtadt zu Bibergau, lebte anno 1496. 1506. und ſtarb anno 1524. Gemahlin. Adelheid von Adolzheim, Hrn. Bernhards von Adolzheim, Tochter † ohne Kinder.

licitas von Gnottſtadt. Gemahl. Herr Emmeran von Redwitz zu Theiſenorth, Hochfürſtlich Bamergiſcher Amtmann zu Hofſtadt. Sie, ihre Schweſter und deren beyde Ehe Voigte verkauften Valentin Fuchſen von Dornheim, alle ihre eigene Güter zu Abtswind, Sambach, Wieſenbrunn, Klein Langheim, Schöneich, Brühl, Gosdorf und das Gehölz zu Weyersbach anno 1534. den 5 Mart.

Cunegunda von Gnottſtadt. Gemahl. Herr Ernſt von Raſenbach.

Magdalena von Gnottſtadt welche 300 fl. Conſens von ihren Vater, Montags nach Jacobi des heiligen Apoſtl Bothen anno 1522. ausgebracht bekommen.

TABVLA CCXL.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach.

Die Herren von Grumbach und Herren Wolffskeele von Reichenberg ſind einerley Urſprungs und Herkommens, Schilds und Helms geweſen. Beyderſeits Vorfordern ſollen des Wappens halber miteinander in Strittigkeiten gekommen ſeyn, und ein Theil derſelben geglaubet haben, der im Wappen befindliche Mohr müſſe ſeinen Strauß in der linken Hand führen, darwider ſich aber der andere geſetzet, und den Strauß in der rechten Hand behauptet. Weil kein Theil nachgeben wollen, und jeder auf ſeiner Meynung beharret, wäre es endlich ſo weit gekommen, daß auch die Namens Aenderung erfolget, und derjenige ſo den Mohren Sträuß in die linke Hand verlanget, den Namen Wolfskeel verlaſſen, und ſich von ſeiner Veſte Grumbach geſchrieben, der andere aber, welcher das alte richtige Wappen beybehalten, den Stammnamen Wolfskeel fortgeführet. Das Stammhauß Grumbach liegt zwiſchen Schweinfurth und Würzburg, 3 Stunden von letztern. Sie beſaſſen nicht nur daſſelbe, ſondern auch die meiſten Dörffer zwiſchen Schweinfurth und Würzburg, und wurden wegen ihrer vielen Güter die reichſten Cavaliers genennet. Zuletzt hatten ſie auch die Schlöſſer und Dörffer Geiſenberg und Rockenbach. Aus dieſem vortrefflichen Geſchlechte ſind nachſtehende Perſonen zu denen öffentlichen Thurnieren gekommen.

Ernſt von Grumbach Ritter, ward anno 935. beym erſten Thurnier zu Magdeburg auf Seiten der Fränkiſchen Ritterſchaft zum Thurnier Voigt erwählet.

Gergens von Grumbach Frau Gemahlin, eine gebohrne von Ehenheim, hat im andern Thurnier zu Rothenburg ob der Tauber anno 942. Herrn Friederichen von Henheim zum Rauhenhauß, als einem Schwaben, den andern Dank gegeben.

Heinrich von Grumbach iſt anno 996. im fünften Thurnier zu Braunſchweig von Seiten der Franken, als ein Alter zur Schau und Helm-Theilung erwählet worden.

Anton von Grumbach / Ritter ward anno 1019. im ſechſten zu Trier als Grießwertel beſtellet.

Zilian von Grumbach Ritter, eben daſelbſten zwiſchen den Säulen zu halten verordnet.

Zilian von Grumbach Ritter, anno 1195. im zehenden zu Zürch mit Herrn Graf Poppen von Henneberg ausgetragen, und

Wilhelm von Grumbach / Ritter anno 1197. im zwölften zu Nürnberg Werber und Vorreiſer.

Heinrich von Grumbach befande ſich anno 1209. beym dreyzehenden zu Worms.

Zilian von Grumbach / Ritter, iſt anno 1235. im vierzehenden zu Würzburg Werber und Vorreiſer geweſen, und daſelbſten von Seiten der Franken zum angeſetzten Tag nach Oppenheim verordnet worden.

Georg von Grumbach ward nebſt 18 andern Cavaliers in beſagten Würzburger Thurnier von den 4 Landen zur Theilung gegeben.

Dieterich von Grumbach Ritter anno 1296. im ſechzehenden zu Schweinfurth Werber und Vorreiſer.

Hanß von Grumbach / Ritter, thurnierte gleichfalß zu Schweinfurth, wie nicht weniger auch

Georg von Grumbach

Hanß von Grumbach iſt anno 1311. im ſiebenzehenden zu Ravensburg zum Thurnier Amt beſtellet worden.

Heinrich von Grumbach Ritter anno 1362. im neunzehenden zu Bamberg Werber und Vorreiſer geweſen.

Ludewig von Grumbach Ritter eben daſelbſten bey der Schau und Helm Theilung.

Apollonia von Grumbach aber als Jungfrau anno 1392. im ein und zwanzigſten zu Schafhauſen zur Schau und Helm Theilung verordnet worden.

Chriſtoph von Grumbach / thurnierte anno 1403. im drey und zwanzigſten zu Darmſtadt.

Wolf von Grumbach ebenfals in beſagten Darmſtadt.

Ein unbenannter Herr von Grumbach aber anno 1436. im ſechs und zwanzigſten zu Stuttgard.

Eberhard von Grumbach Ritter, war anno 1479. beym acht und zwanzigſten zu Würzburg Thurnier Voigt und König des Landes zu Franken, wo er auch ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Blatt getragen worden iſt. anno 1480. kam er zum neun und zwanzigſten nach Mayntz, wo er von Herrn Bertrams von Neſſelrod Tochter, den erſten Dank erhalten, und anno 1481. hat ihn die Fränkiſche Ritterſchaft im dreyßigſten zu Heidelberg zur Theilung verordnet.

Georg von Grumbach beſuchte anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg den zu Heidelberg und anno 1484. den zu Stuttgard.

Cuntz Senior von Grumbach erſchiene auch mit höchſt beſagten Herrn Marggrafen anno 1481. zu Heidelberg ward anno 1484. im Ingolſtädter Thurnier zur Theilung verordnet, ſtunde anno 1485. zu Onoldsbach auf der dritten Seite und anno 1486. zu Bamberg beym Franken Fähnlein.

Hanß von Grumbach ward im Thurnier zu Onoldsbach aus den Geſellſchaften des Bärens und Fürſpann Ordens zur Kundſchaft verordnet, ſtunde auf der dritten Seite im Thurnier, und ſeine Gemahlin war mit zwey Töchtern auch gegenwärtig.

Carl Senior von Grumbach beſuchte in den löblichen Geſellſchaften des Bären und Fürſpann Ordens den Thurnier zu Onoldsbach, ſtunde daſelbſten auf der dritten Seite, und ſeine Gemahlin war auch alda.

Carl Junior von Grumbach / befande ſich auch in angeführter Geſellſchaft beym Onoldsbacher Thurnier.

Mortzens von Grumbach Frau Gemahlin war ebenfals zu Onoldsbach gegenwärtig.

Cuntz Junior von Grumbach ſtunde anno 1486. im Thurnier zu Bamberg beym Franken Fähnlein, ward anno 1487. in Regenſpurg zu Herzog Albrechten in Bayern getheilet, und erſchiene anno 1487. auch in der löblichen Geſellſchaft des Bärens beym letzten Thurnier zu Worms.

*

Kunne von Grumbach. Gemahl. Herr Günther Groß, ein Anherr der heutigen Herren Groſen von Trockau anno 935.
Petriſſa von Grumbach. Gemahl. (I.) Herr Reinhard von Bramberg. (II.) Herr Engelhard von Sultzbürg anno 1120.

Digitized by Google

TABVLA CCXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach.

Marquard von Grumbach wird anno 1164. unter den Zeugen nebst Ludewigen von Lengsfeld, Heinrichen von Lichtenberg, Alberten von Hildenburg, Berngern von Binsfeld und andern mehr gefunden, als Herr Bischof Heinrich zu Würtzburg, ein geborner Graf von Andechs, dem Kloster Neustadt am Mayn, zwey Theile des neuen Gereuths zu Wickershausen verkauffet. Ingleichen wird er nebst seinen Söhnen Albrecht und Otten von Grumbach anno 1168. unter denen Zeugen angetroffen, als Kayser Fridericus I. dem Hochstift Würtzburg das Privilegium über den Blut Bann im ganzen Stift Würtzburg und Hertzogthum Franken ertheilet. Endlich ist er auch mit gedachten seinen Söhnen anno 1170. unter den Zeugen gewesen, als Herr Bischof Herold zu Würtzburg dem Kloster Ebrach 4 Huben zu Dürbach geschenket hat. Sonsten findet man noch, daß ihme und Herrn Reicharden von Grumbach anno 1150. erlaubet worden, ein Schloß auf des Klosters Neustadt Grund und Boden zu bauen.

Albrecht von Grumbach Ritter, zog anno 1191. mit dem Kayser Friderico I. wider die Unglaubigen nach Syrien und starb über den Meer anno 1192. Sein Bruder hat

Conrad von Grumbach geheissen, welcher anno 1189. am Leben gewesen.

Conrad von Grumbach ward anno 1214. zum Probst in Herrenberchtheim erwählet und bestätiget starb anno 1137.

Heinrich von Grumbach Voigt und Schirm-Herr des Klosters Neustadt, überließ Heinrich Kuchsen zu Grumbach gesessen und seinem Bruder Conrad das Voigt Recht auf den Hof Wickershausen anno 1226. Herr Abt Bernward zu Neustadt verklagte ihn bey Herrn Bischof Hermannen zu Würtzburg, als ob er dem Kloster einige Einträge in seinen Gütern zu Wiesenfelden thäte, da denn die Herren Grafen von Castell und Rhineck zu Schiedsrichtern erwählet wurden, welche anno 1229. diese Sache ausmachteten. Die Zeugen sind hierbey gewesen Herr Urban von Carlberg, Herr Conrad von Wittstat und andere mehr.

Berthold von Grumbach ist ein edler Zeuge gewesen, da die beyden Herren Grafen und Gebrüdere von Rhineck, Ludewig und Gerhard, dem Kloster Maidbronn das Voigt Recht auf etlichen Gütern zu Rimpar getreyet haben anno 1258.

Conrad von Grumbach war anno 1279. unter den Zeugen nebst Wölfflin von Grumbach, als dem Hochstift Würtzburg, Trimperg übergeben wurde.

Kilidis und Cunegunda von Grumbach / lebten anno 1287. als zwey Schwestern.

Leupold von Grumbach Dom Herr zu Würtzburg anno 1284. 1288.

Bertholdus miles de Grumbach † anno 1303. 3 Cal. Maij.

Berthold von Grumbach Canonicus zu Würtzburg anno 1309.

Gisula von Grumbach und ihr Ehe Herr Cuno von Rebstock Ritter, verkauften Burgermeistern und Rath zu Würtzburg ihren Hof allda um 400 Pfund Heller anno 1316. über deren Empfang sie eodem anno quittiret haben.

Reinhard von Grumbach wird anno 1319. in Kloster Himmelspforter Urkunden etliche mal als ein Zeuge angetroffen.

Wolfgang von Grumbach war anno 1329. Canonicus anno 1328. aber Probst zu Würtzburg.

Johannes von Grumbach Canonicus zu Würtzburg anno 1350.

Hanß von Grumbach / Teutscher Ordens Ritter und Commandeur zu Würtzburg anno 1350.

Berthold von Grumbach ist anno 1378. Pfarrer zu Kitzingen gewesen.

Hanß von Grumbach / befande sich nebst noch einen Hansen von Grumbach anno 1402. in der grossen Ritter Einung zwischen Fürsten, Grafen, Herren und Ritterschaft in Franken, und siegelte in derselben.

Stephan von Grumbach Voigt zu Würtzburg anno 1435.

Margaretha von Grumbach starb anno 1483. Gemahl. ein Herr von Wittstadt.

Eberhard von Grumbach Dom Herr zu Würtzburg starb anno 1502. den 2 May.

*

Georg von Grumbach. Gemahlin. Maria von Wessenberg.

Cuntz von Grumbach. Gemahlin. Salome von Wettberg.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Bernolf von Gemmingen vermählt anno 1539. starb anno 1610.

*

. . . von Grumbach. Gemahlin. . . . von Martinis aus Friesland.

Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Onuphrius Freyherr von Schwartzenberg.

*

Conrad von Grumbach. Gemahlin. Anna von Wolfstein starb anno 1583.

Balthasar von Grumbach / Dom Herr zu Maynz anno 1511.

Grumbach.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach.

Berthold von Grumbach zu Grumbach, Eſtenfelden und Rimpar, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, war bekannt anno 1278. Gemahlin. Anna von Wunbeck.

Wölflin von Grumbach / Ritter, Herrn Biſchof Bertholds zu Würzburg Diener, war anno 1260. unter den Zeugen, als Herr Wolfram von Euerheim die Dörfer Crumm, Brambach und Sechsthal von Herrn Theinen von Lichtenſtein um 100 Pfund Heller wieder löſete, desgleichen als anno 1278. Herr Ludewig von Windsheim dem Hochſtift Würzburg das Schloß Schönberg, mit ſeiner Zugehörde übergab. Herr Biſchof Berthold zu Würzburg verſchrieb ihm um ſeiner treuen Dienſte willen, etliche Güter zu Diepach und Buſensheim, wie auch ein Burg Guth im Schloß zu Profelsheim. Gemahlin. Cunegunda von Schereneberg, deren Frau Mutter eine Füchſin geweſen.

Conrad von Grumbach iſt anno 1278. ein Zeuge geweſen, als das Schloß Schönberg dem Hochſtift Würzburg übergeben worden.

Wolfram von Grumbach / Dom Capitular Herr, reſpective Dom Cuſtos und Probſt zum neuen Münſter in Würzburg, vertrug anno 1308. den Herrn Biſchof zu Würzburg mit der Stadt gleichen Namens, ward anno 1314. Dom Probſt und Mit Regent daſelbſt, anno 1322. aber zum acht und vierzigſten Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Würzburg erwählet und beſtätiget, regierte 21 Jahre, ſtarb anno 1333. den 31 Jul. und liegt in der Dom Kirche zu Würzburg begraben.

Bertholdt von Grumbach Dom Capitular Herr und reſpective Dom Probſt zu Würzburg anno 1326. † an. 1331.

Eliſabetha von Grumbach / Aebtiſſin zu Kloſter Himmelpforten, kaufte anno 1330. etliche Weinberge und Güter zu Opferbaum um 15 Pfund Heller, ſtiftete damit ein ewiges Licht unter den Chor im Kloſter, ſolches bey einer benannten Strafe zu erhalten, und machte anno 1336. in Octava Epiphan. ihr Teſtament.

Friederich Senior von Grumbach Ritter, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Schultheiß zu Carlſtadt anno 1301. Er und Agnes ſeine Hauß Frau verkauften Herrn Heinrichen von Zenn und ſeiner ehelichen Wirthin Agnes, etliche Gült und Gefälle zu Zeilitzheim an. 1296. war anno 1299. Schieds-Richter zwiſchen Herrn Gerhard und Reinolphen von Hochheim und dem Kloſter Himmelpforten, wegen etlicher Güter zu Himmelſtadt. Von ihm wird ſonſten auch gemeldet, daß er anno 1301. viele Güter zu Carlburg, Proſolzheim, Arnſtein, Eſſensheim, Mußsheim, Zeilitzheim, Grettſtadt, Euerheim und Dingolzhauſen gehabt.

Friederich Junior von Grumbach / Dom Capitular Herr und reſpective Dom Scholaſter, wie auch Probſt im Stift Haug zu Würzburg anno 1301.

Weiprecht zu Grumbach, Rimpar und Eſtenfelden, Ritter, Amtmann zu Rhineck, recepit 30 maldr. Silig. in Nieder Bleichfeld, decimam in Sommerhauſen in novo monte, in Riedern vidd. 10 libr. Hall. 4 maldr. Silig. 1½ avenæ & 19 pullos, in Sanderau 10½ Jug. Curiam in Caſtro S. Mariæ, quæ olim fuit quondam Wolfskeel anno 1317. Er verkaufte anno 1319. ſeine Gefälle zu Bleichfeld, Hanß Bomepden dem ältern, Burgern zu Würzburg auf Wiederlöſung, übergab anno 1326. Hanß Brünninnen den Zehend an beyden neuen Bergen zu Sommerhauſen.

Eberhard Senior von Grumbach Ritter, hatte einen Hof zu Bleichfeld, zu Buſenesheim und Diepach 15 Huben ſamt den ganzen Gericht, das halbe Gericht aber zu Diepach und das Forſt Gericht im Knamſchneid anno 1317. 1322. Er und ſein Vetter Herr Friederich von Grumbach Ritter, verſchrieben ſich anno 1327. vor Herrn Biſchof Wolfframen zu Würzburg, über den Vertrag mit der Stadt Würzburg, feſte zu halten. Gemahlin. Margaretha.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Fritz Eſel von Illesheim, welcher anno 1346. noch gelebet hat.

Eberhard Senior von Grumbach / Johanniter Ordens Ritter anno 1350.

Ludewig von Grumbach Ritter, machte ſich anno 1362. auf den Bamberger Thurnier bekannt.

Friederich v. Grumbach / Stifter der ältern Hauptlinie zu Burg Grumbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen
Siehe Tab. CCXIV.

Hanß von Grumbach / Stifter der jüngern Hauptlinie zu Rimpar. Von Ihm und ſeinen Nachkommen
Siehe Tab. CCXVIII.

Eberhard Senior von Grumbach / Ritter war bekannt 1338. Gemahlin. Margaretha.

Leopold von Grumbach / Edelknecht, war bekannt anno 1339.

Eberhard Junior v. Grumbach an. 1339.

Horant von Grumbach ſiegelte über einen Brief, als dem Kloſter Gerlachsheim ein Gült Hof zu Hofeld verſchrieben worden anno 1347.

Hanß von Grumbach hatte mit ſeinen Brüdern das Jus Patronatus zu Eſelbach anno 1356.

Wolf v. Grumbach an. 1356. und 1377.

Heinrich von Grumbach anno 1376. 1377. 1382.

Kunne von Grumbach Aebtiſin zu St. Afra in Würzburg anno 1364.

Berthold v. Grumbach.

Eberhard von Grumbach / Dom Herr zu Würzburg an. 1372. bis anno 1400.

Digitized by Google

TABVLA CCXIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptline zu Burg Grumbach.

derich von Grumbach zu Burg Grumbach und Eschenfelden, Stifter der ältern Hauptlinie zu Burg Grumbach (Tab. CCXIII.) Er übergab anno 1333. Herrn Hansen von Heidingsfeld 40 Malter Frucht zu Bleichfeld, die Zehenden zu Ottershausen und Fasschenbrunn samt 5 Pfund Heller, verkaufte nebst seinen Brüdern dem Kloster Himmelspforten einen Theil an seinem Hof zu Zeutzleben vor 80 Pfund Heller auf Wiederlösung anno 1339. Mittwochs vor Oßern, kaufte anno 1340. von Herrn Arnolden von Scheckenbach einen Hof zu Scheuerheim und empfienge einen Zehend zu Dingolbshausen, welcher vorhero Herrn Berthold von Grumbach, Dom Probsten in Würzburg gewesen, belag auch nebst seinem Bruder Eberhard dem ältern, durch Aufgebung Cuntzens von Wiebern, einen Hof zu Unter Bleichfeld, welchen ehedessen Herr Eberhard von Grumbach, innen gehabt.

rthold von Grumbach wird an. 1340. unter den Wehrbürgen gefunden als Herr Berthold Schzel von Mergentheim seine Güter zu Hopfferstadt verkauft, übergab anno 1352. vor sich und seine Brüder Weiprecht und Heinrich Oerfischen 12 Morgen Weinberge an der Rabenspurg.

Heinrich von Grumbach war anno 1341. nebst seinem Bruder Berthold Wehrbürge, als Herr Dieterich Geyer von Giebelstadt Ritter, dem Kloster Himmelspforten einen Hof zu Geroldshausen verkaufte, lebte anno 1348. 1352.

Leupold von Grumbach/ Dom Herr zu Würzburg anno 1344. 1352. 1378.

rthold von Grumbach zu Burg Grumbach und Eschenfelden, war bekannt anno 1399. verkaufte anno 1407. dem Johanniter Commandeur zu Würzburg, ein übtbares Gut zu Schönfeld. Gemahlin. Anna von Crayheim, Herrn Engers von Sennheim, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Randecker, Tochter.

Maria v. Grumbach. Gemahl. Herr Conrad von Leutersheim an. 1404.

Martha v. Grumbach. Gemahl. Herr Otto von Ostheim anno 1396.

rthold von Grumbach zu Burg Grumbach, Eschenfelden und Gamberg, war in der grossen Ritter Einung zwischen Fürsten, Grafen, Herren und Ritterschaft in Franken, und siegelte anno 1401. lebte noch anno 1427. Gemahlin. Sophia von Seckendorff, Herrn Siegemunds von Seckendorff zu Jochsberg, und Frauen Annen von Seckendorff, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Sophia von Grumbach Gemahl. Herr Jring Zollner von Rothenstein zu Walchenfeld a. 1406

Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach und Eschenfelden Ritter, ward anno 1400. zum Ritter geschlagen, siegelte anno 1402. in der grossen Ritter Einung, empfienge anno 1413. etliche Güter in Bleichfeld und Steinbach, den Ried zu Baumhausen und den Kuchen Satz in Espelbach zu Lehen, war bekannt anno 1427. und liegt zu Holzach begraben, wo auch sein Epitaphium noch zu sehen ist. Gemahlin. (I.) Anna von Stettenberg, Herrn Conrads von Stettenberg, und Frauen Lisa von Stettenberg, einer gebornen von Hechenrid, Tochter, welche auch zu Holzach begraben liegt. (II.) Anna von Ehrenheim genannt Ubel, deren Frau Mutter eine geborne von Hechenberg gewesen ist.

Dreas, Junior von Grumbach/ ward anno 1436. zum Ritter geschlagen lebte anno 1437.

Heinz v. Grumbach a. 1457. 1467.

Wilhelm Senior von Grumbach/ Dom Herr zu Würzburg an. 1457. 1464.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Wolfgang Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorf.

1.

nß von Grumbach ward anno 1408. zu Würzburg als Dom Herr aufgeschworen, wo er Herrn Georgens von der Leer Pfründe bekommen, nachgehends aber Capitular Herr und respective Dom Probst, und endlich anno 1455. zum fürsten Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Würzburg ernahlet und bestätiget, regierete 11 Jahre, starb anno 1466. am andern Oster Tag, und liegt in der Dom Kirche zu Würzburg.

Eberhard von Grumbach/ führte die ältere Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Bernhard v. Grumbach war bekannt an. 1440. und starb unbeerbt.

Andreas v. Grumbach zu Burg Grumbach, stiftete eine Nebenlinie und war bekannt an. 1440. 1451. Gemahlin . . .

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Peter von Ehrenheim zu Holloch genannt Ubel anno 1450.

Tab. CCXV.

dreas von Grumbach/ Teutscher Ordens Ritter und Commendeur zu Mitterspurg, ward a. 1497. zum ersten Teutschmeister und Fürsten des teutschen Römischen Reichs über die Teutsch- und Welschen-Lande erwählet und bestätiget, regierete 5 Jahre und starb an. 1500

Fritz von Grumbach Amtmann zu Altmannstein in Bayern, war bekannt a. 1428. 1490. 1495. Gemahlin. Margaretha v. Preising.

Siegemund von Grumbach stunde in Bayern, war in Schenkischen Kriegs Diensten anno 1488.

Marcen v. Grumbach stunde in Bayerischen Kriegs Diensten anno 1488.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Heinrich Stiebar von Buttenheim zu Oberreinbach zu Roßbach und Diespeck, Ritter, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Herzog Aurach.

Bernhard von Grumbach zu Lentingen in Bayern. Gemahlin. Margaretha von Seckendorf über dir, Herrn Hansens von Seckendorf zu Unterntzenn, Sebenheim, Ritter Altenbernheim und Deukendorf, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Cadolzburg und Frauen Elisabethä von Seckendorf, einer gebornen von Wilhelmsdorf, Tochter.

ottfried von Grumbach zu Lentingen, war bekannt anno 1558. 1564. Ob er Erben hinterlassen und diese linie fortgefahret hat, ist unbekannt.

Hanß Georg von Grumbach zu Lentingen stunde in Bayerischen Kriegs Diensten und tohte Leibes Erben.

Grumbach.
Steigerwald.

Dd

TABVLA CCXV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Burg Grumbach.

Eberhard von Grumbach zu Burg Grumbach, Eſtenfelden und Uſigheim Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, führte die ältere Hauptlinie zu Burg Grumbach fort. (Tab. CCXIV.) war in der groſen Ritter Einung anno 1402. und lebte noch anno 1438. 1440. Gemahlin. Margaretha von Hutten, Herrn Bartholomäi Senioris von Hutten zu Frankenberg, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen von Thüngen, Tochter ſtarb anno 1445. Feſto S. Alræ.

Matern von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, hatte den Kirchen Satz zu Eſpeibach, den fünften Theil am Forſt-Amt zu Kramſchneid, den fünften Theil am halben Zehend zu Nieder Bleichfeld, einen Zehend zu Ettleben, die Güter zu Garſtadt und die Berg-Raith unter Arnſtein, ſo von ſeinem Vater Eberhard auf ihn gekommen. Er und ſein Schwager Geiſo von Hebberg, klagten anno 1469. auf alle Güter, ſo Heintzen von Gleichen ſeeliger geweſen zu Grumbach und Untern Bleichfeld, verſchrieb anno 1471. Herrn Walthern und Georg Zobeln von Giebelſtadt den Zehend zu Nieder Bleichfeld für 1000fl. ineiniſchen Herrn Cuntzen von Steinau genannt Steinrück anno 1484. ſeinen Zehend zu Ettleben bey den See und ein Zehndlein zu Werneck vor 300fl. und ſtarb anno 1497. am Tage Francisci. Gemahlin. Eliſabetha von Hebberg, Herrn Hanſens von Hebberg zu Eiſenhauſen, und Frauen Margarethä von Hebberg, einer gebornen von Hebberg, Tochter vermählt an. 1479.

Georg Senior v. Grumbach zu Eſtenfelden lebte an. 1425 1445. 1452. und war 100 an. 1465. Gemahlin. Dorothea von Pfahlheim.

Eliſabetha v. Grumbach. Gemahl. Hr. Hanß von u. zu Wieſenfelden anno 1428 1435.

Agatha von Grumbach. Gemahl. Hr. Hanß v. Seckendorf Aberdar zu Hüttenbach und Rauſchenberg an 1487. 1490.

Dorothea von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Leonrod zu Diebenhofen, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath ſtarb an. 1514. den 28 Dec.

Margaretha von Grumbach. Gemahl. Herr Peter von Stein zu Altenſtein anno 1452. 1456. 1467. 1473.

Conrad von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden. Gemahlin. . . .

Georg junior von Grumbach hatte einen Theil am Forſtamt im Kramſchneid einen Theil Zehend zu Nieder Bleichfeld, den Zehend zu Aurechtshauſen, eine Hube zu Bufensheim und ein Pfund Geld zu Kürnach anno 1532. ſtarb anno 1540. unbeerbt.

Barbara v. Grumbach. Gemahl. Herr Conrad von Ehenheim genannt Grummat an. 1488 ward ſie auf den Zehend zu Nidern Bleichfeld und die Gült zu Garſtadt verſichert.

Adam von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Klingenberg, verkaufte anno 1501. Herrn Cuntzen von Hutten Rittern, ſeine Zinſe zu Stettſtadt und Hergoltshauſen, empfienge anno 1508. die Wieſen zu Dachheim, das Holz, die Zinſe und was darzu gehöret, 2 Güter und Hofſtädte zu Grumbach, ſo er von Herrn Reichard Wolfskeelen von Reichenberg erkaufft ſtehan. 1505. aber die Zinſe und Gült zu Garſtadt, den Kirchen Satz zu Eſpeibach, einen halben Theil am Forſt-Amt auf den Kramſchneid, dann noch ein Viertheil, ſo von Siegemunden von Grumbach ſeinem Vetter auf ihn gekommen, etliche Gült, Zinß, Zehnd und Holz zu Bleichfeld und Werneck, einen Weinberg zu Arnſtein, die Berg Mühl unter Arnſtein halb, und ein Drittheil, welches theils von Matern ſeinem Vater und von Siegemunden ſeinem Vetter, auf ihn gekommen, ſo dann auch, was Herr Bernhard von Grumbach an obigen Stücken gehabt, ſo nach deſſen Abgang auf ihn gekommen, ſtarb anno 1539. Donnerstags nach Michaelis, und liegt zu Grumbach begraben. Gemahlin. (1.) Margaretha Füchſin von Dornheim, Herrn Thomä Senioris Fuchſens von Dornheim zu Rüdenhauſen, Wieſentheid und Kirch Schönbach, dann Frauen Walpurgä Füchſin von Dornheim, einer gebornen von Reinſtein, Tochter. (II.) Eliſabetha v. Adolzheim.

Bezold von Grumbach zu Eſtenfelden. Gemahlin. Petriſſina von Grumbach, Herrn Friederichs von Grumbach und Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen Moltzin von Rhineck, Tochter.

Magdalena v. Grumbach. Gemahl. Herr Arnold von Ehenheim zu Groſen Langheim genannt Grummat.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Hr. Peter Truchſeß von und zu Pommersfelden, Ritter.

Salome von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von und zu Ehenheim Ritter des Brandenburgiſchen Schwanen Ordens ſtarb anno 1482.

Maria von Grumbach. Gemahl. Hr. Friederich von Thüngen.

Hanß von Grumbach führte die Linie zu Burg Grumbach fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXVI. A.

Friederich von Grumbach Stifter der Linie zu Eſtenfelden. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXVI. B.

Carl von Grumbach war bekannt anno 1506. und ſtarb anno 1521. unvermählt.

Stephan von Grumbach lebte an. 1506. 1533. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin. Cuneguda von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach zu Madenhauſen, und Frauen Margarethä von Maßbach, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter.

Siegemund von Grumbach zu Burg Grumbach, Dom Herr zu Würtzburg anno 1520. ſtarb anno 1532.

Eliſabetha von Grumbach, Dom Herr.

Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXVI. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Burg Grumbach.

Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Zabelstein, Dettelbach, Schwarzach und Volckach, führete die ältere Hauptlinie zu Burg Grumbach fort (Tab. CCXV.) war bekannt an. 1521. half anno 1525. das Schloß Marienburg ob Würtzburg wider die rebellischen Bauren defendiren, und lebte noch anno 1545. Gemahlin (I.) Catharina Voitin von Rhineck, Herrn Philipp Voitens von Rhineck zu Ilrspringen, und Frauen Anna Voitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter. (II.) Margaretha von Grumbach, Herrn Caeli von Grumbach zu Rimpar, und Frauen Eva von Grumbach, einer gebornen von Schwaigern, Tochter, welche sich zum zweyten-mahl mit Herrn Weiprechten von Thüngen vermählet hat.

I	II				
Hanß Adam von Grumbach zu Burg Grumbach Dom Capitular-Herr und respective Dom-Custos, Judex Provincialis Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath anno 1544. starb an. 1563. den 26 Nov. und liegt im Capitul-Hauß zu Würtzburg begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist.	Barbara von Grumbach anno 1536. Gemahl. (I) Herr Georg von Ebenheim Marschalck, starb anno 1528. (II.) Georg IV. v. Ebenheim zu Geyern und Frauneck, Ritter, vermählt an. 1528. starb anno 1529. den 28 Oct.	Siegemund von Grumbach zu Burg Grumbach, war Dom-herr zu Würtzburg, resignirte aber anno 1562. und starb unbeerbt.	Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Christoph von Rothenhan zu Ehrichshofen, vermählt an. 1560. starb unbeerbt.	Valentin v. Grumbach zu Burg Grumbach. Gemahlin. Catharina Voitin von Rhineck, Herrn Adam Voitens von Rhineck, und Frauen Susanna Voitin von Rhineck, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.	Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach. Gemahlin. Catharina Voitin von Rhineck, Herrn Adam Voitens von Rhineck, und Frauen Susanna Voitin von Rhineck, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.	Christoph von Grumbach zu Burg Grumbach, starb an. 1568. Gemahlin. (I.) Magdalena von Bemelburg, Herrn Conrads von Bemelburg, und Frauen Eva von Bemelburg, einer gebornen von Rechberg, Tochter. (II.) Cordula von Crailsheim, Herrn Johann Siegemund Senioris von Crailsheim zu Mayn-Sontheim, Heuchelheim und Alten-Schönbach, Hochfürstlich-Brandenburg Onolzbachischen geheimen Raths und Amtmanns zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, dann Frauen Sibylla von Crailsheim, einer gebornen von Reineck, Tochter.

Elisabetha von Grumbach. Gemahl. Herr Valentin Valentin Fuchs von Dornheim.

I	2
Christoph von Grumbach zu Burg Grumbach, Dom-Herr zu Bamberg an. 1550.	Hanß Christoph von Grumbach zu Burg Grumbach, geboren nach des Herrn Vaters Tod anno 1569. starb anno 1612. als der letzte dieser Linie zu Burg Grumbach, und liegt in der Kirche zu Grumbach begraben. Gemahlin. Barbara von Seckendorff Aberdar, Herrn Hansens von Seckendorff zu Altenbach und Rauschenberg, dann Frauen Agatha von Seckendorff, einer gebornen von Grumbach, Tochter, Herrn Moritzens von Hesberg hinterlassener Frau Wittwe.

TABVLA CCXVI. B.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Eschenfelden.

Friederich von Grumbach zu Eschenfelden und Burg Breitbach, Kaysers Caroli V. Statthalter und Droß zu Harlingen in West-Friesland, Stiffter der Linie zu Eschenfelden (Tab. CCXV.) gienge anno 1517. mit Kayser Carolo V. in die Niederlande, und diente diesem Monarchen viele Jahre, hatte die Cronn zu Eschenfelden halb, ingleichem den halben Theil der alten Kemnath zu Eschenfelden im Schloß, dann noch einen halben Theil und halben Hof zu Eschenfelden, seinen Theil am Forstamt, ein Viertheil Zehend zu Neuerbleichfeld, 10 Acker Wiesen zu Dachheim, seinen Theil Zehend und Zinß zu Sandersleben und der Voigthey zu Neyersbrun, die Wiesen zu Gößheim, die durch Abterben seines Vater Adams und seines Bruders Caris auf ihn gekommen anno 1527. starb anno 1540. und liegt zu Harlingen begraben. Gemahlin. (I.) Lucia von Mortena, Herrn Hesselis von Mortena Herzogs Alberti in Sachsen Raths und Potestats in West-Friesland, dann Frauen Guttä von Mortena, einer gebornen von Hörningen, Tochter. (II.) Argula Freyin von Stauff, Herrn Bernhard Freyherrns von Stauff, und Frauen Catharina Freyin von Stauff, einer gebornen von Törring, Tochter, starb anno 1551. als Wittwe.

Carl von Grumbach führete die Linie zu Eschenfelden fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXVII.	Sixtus von Grumbach zu Eschenfelden empfienge vor sich und seine Herren Brüder vom Hochstifft Würtzburg anno 1541. die Lehen, und starb unvermählt.	Hesselis von Grumbach zu Eschenfelden, war der Stadt Nürnberg Feind, wo man ihm anno 1558. auf expressen Befehl Kaysers Ferdinandi wegen des Beziegens mit seinem Vetter, des Aechter Wilhelms von Grumbach, den Kopff abgeschlagen. Gemahlin. Anna Felicitas von Seckendorff genannt Nold, Herrn Balthasars von Seckendorff zu Drießdorff und Regensperg, dann Frauen Felicitas von Seckendorff, einer gebornen Nothafftin von Werunberg, Tochter.		
Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Dauphrins, Freyherr von Schwartzenberg anno 1548.	Petrissina von Grumbach. Gemahl. Herr Bezold von Grumbach zu Eschenfelden.		Barbara von Grumbach.	Emerentiana von Grumbach.

Grumbach.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABVLA CCXVII.

Von denen ausgeſtorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Eſtenfelden.

Carl von Grumbach zu Eſtenfelden, führete die ältere Haupt Linie fort (Tab. CCXVI.) war bekannt anno 1541. 1560. Gemahlin. Sophia von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach zu Rimpar, des Reichs Aechters, und Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Hanß Wilhelm von Grumbach zu Eſtenfelden, ſtarb anno 1610. Gemahlin. Urſula Wolffskeelin von Reichenberg. Herrn Wolff Bartholomäi Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen und Ungershauſen, dann Frauen Annä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Fächſin von Dornheim, Tochter.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Gottfried von Berlichingen zu Neuſtetten und Hochhauſen, ſtarb an. 1588. den 1 Junii, und liegt zu Langen-Schwalbach begraben.

Eberhard Friederich von Grumbach zu Eſtenfelden und Burg Grumbach, ſtarb anno 1689. Gemahlin. Roſina von Weſtenberg. Herrn Conrad Chriſtophs von Weſtenberg zu Brekteshohe, Hochfürſtlich-Bambergiſchen Amtmanns zu Ober-Scheinfeld, und Frauen Amalia von Weſtenberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.

Levin Carl von Grumbach zu Eſtenfelden, ſtarb anno 1626. und liegt zu Bibergau begraben. Gemahlin. Chriſtina Barbara von Thüngen, Herrn Philipps von Thüngen zu Winden, und Frauen Annä von Thüngen, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter.

Levin Carl von Grumbach, ſtarb anno 1627. als ein Kind.

Urſula Catharina von Grumbach. Gemahl. Herr Hanß Conrad von Gemmingen zu Meyenfels, † anno 1602.

Carl Chriſtoph von Grumbach zu Burg-Grumbach, Hellingen, Gleiſenberg, und Rockenbach, ward an. 1632. zu Rockenbach von denen Schweden umgebracht. Gemahlin. (I) Anna Margaretha Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Chriſtoph Truchſeſſens von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberndorff, Weyher und Heinach, dann Frauen Eliſabethä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen von Robenſtein, Tochter. (II) Margaretha Sibylla Gailnain von Altheim, Herren Philipp Heinrich Gailings von Altheim, und Frauen Annä Mariä Gailingin von Altheim, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Urſula Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Wolffgang Eberhard von Stetten, gebohren anno 1593. ſtarb an. 1644.

Siegmund von Grumbach.

Veit Julius von Grumbach.

Anna Eliſabetha v. Grumbach. Gemahl. Herr Hanß Conrad v. Gemmingen zu Tiefenbrunn, geboren an no. 1593. † anno 1627. den 3. Mart.

Joachim Albrecht v. Grumbach.

Georg Siegmund von Grumbach.

Mariä Catharina von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Bernhard von Eyb zu Weſtenberg und Bruckberg, Hochfürſtlich-Eichſtädtiſcher Cammerjuncker, geboren anno 1629. den 21 November, ſtarb anno 1677.

Georg Friederich v. Grumbach zu Rockenbach.

Eva von Grumbach.

Sabina Barbara v. Grumbach.

Chriſtoph Dietrich von Grumbach zu Gleiſenberg und Rockenbach, Rittmeiſter. Gemahlin. Helena Maria von Seckendorff Aberdar, Herrn Georg Albrechts von Seckendorf zu Aurach Sugenheim, Ober- und Unter-Zenn, Unter-Alten-Bernheim, Egenhauſen, Deutenheim und Dutzenthal, dann Frauen Catharinä Urſulä von Seckendorff, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, Herrn Wolff Albrecht Chriſtophs von Stetten hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren an. 1628.

Carl Chriſtoph von Grumbach zu Gleiſenberg und Rockenbach, der einzige Sohn und Hoffnungs-volle Herr des gantzen Geſchlechts, ſtarb anno 1682. ohne Männliche Leibes-Erben, als der Letzte ſeines Schilds und Helms. Gemahlin. Maria Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Johann Albrecht Stiebars von Buttenheim, und Frauen Veronicä Margaretha Stiebarin, einer gebornen von Rumrod, Tochter.

Eva Cordula von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Robert von Seckendorff Gutend zu Langenfeld, geboren anno 1653. den 22 Oct. ſtarb anno 1718.

Magdalena Chriſtina von Grumbach, ſtarb anno 1735. Gemahl. Herr Johann Friderich von Hagken, ſtarb anno 1718.

Eine Fräulein, ſtarb unvermählt zu Onolzbach.

Maria Helena von Grumbach, ſtarb. Gemahl. Herr Carl Eraſmus Freyherr von Laßberg, Hochfürſtlich-Oettingiſcher Ober-Jägermeiſter.

Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in jüngerer Haupt-Linie zu Rimpar.

Hanß Senior von Grumbach zu Rimpar Ritter, Stifter der jüngern Haupt-Linie zu Rimpar (Tab. CCXIII.) empfienge anno 1347. die Voigthey zu Diepach, zu Busensheim und zu Rimpar, wie auch das Forstamt im Kramschneid. Seine Gemahlin hieß Agnes, deren Träger Hanß von Vestenberg gewesen, nachdem dieser aber resignaret, haben ihme ihr Ehewirth Hanß und Eberhard von Randsacker gefolget.

Hanß Junior von Grumbach zu Rimpar ward anno 1386 unter Herzog Leopolds von Oesterreich Rittern bey Sempach von den Schweitzern erschlagen.

Eberhard Senior von Grumbach zu Rimpar, hatte etliche Gült und Zinß zu Diepach, so er von Arnold Kuchenmeistern zu Prosselthein gekauft anno 1384. half mit seinem Bruder Weiprecht anno 1392. der Fürspann Orden aufrichten, verlor eb an. 1396. seiner Gemahlin den halben Theil des Dorfs zu Rimpar, war anno 1402. in der grossen Ritter-Einung zwischen Fürsten, Grafen, Herren und Ritterschafft in Francken, und † anno 1416. Samstags vor Urbani.

Weiprecht von Grumbach zu Heidingsfeld, empfienge einen Zehend auf Weinbergen im Stukengrund, den er von Erckingern von Steinsheim zu Randsacker anno 1386. erkaufft, und war anno 1402 in der grossen Ritter-Einung.

Wilhelm von Grumbach zu Rimpar Ritter, ward anno 1400. zum Ritter geschlagen, wird anno 1404 im Beybrief des Fürspann-Ordens gewunden, besaß Rimpar mit allen Zugehörungen, einen Zehend zu Halbershausen, eine Gült zu Diepach auf 7 Gültern, 2 Theile vom Forstamt über den Kremschneid, davon das eine sein väterlich Erbe, das andere aber hat er von Eberhard Schenden von Rotberg erkaufft, worzu der Hof Hohenrod gehöret anno 1414. besande sich anno 1420. in der Ritter-Einung zu Schweinfurt, und starb anno 1424. Montags nach Crucis, liegt im Kloster Maidbronn begraben. Gemahlin, Itha von Riedern, Herrn Heinrichs von Riedern, und Frauen Elisabetha von Riedern, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Eberhard Junior von Grumbach zu Rimpar hatte die Voigthey und das Dorff Rimpar halb, den halben Zehend zu Halbershausen auf den Hof, etliche Gült und Gefälle zu Diepach, und den halben Theil am Forstamt im Kramschneid an. 1412. war tod anno 1414. da ihn sein Bruder Wilhelm alsdenn geerbet hat, und seine Lehen überkommen.

Elisabetha von Grumbach der Aebtißin zu Maidbron anno 1401. 1404. und liegt daselbsten in der Kloster-Kirche begraben.

Georg von Grumbach zu Rimpar, besaß ein Sechstheil Zehend zu Berchtheim, welcher von Herrn Frizen von Thüngen seinem Schwäher auf ihn gekommen anno 1427. und war tod an. 1434. Gemahlin, Cunigunda von Thüngen, Herrn Frizens von Thüngen, und Frauen Elisabetha von Thüngen, Tochter.

Conrad von Grumbach zu Rimpar war anno 1435. Hauptmann im Fürspann-Orden, hatte das halbe Dorff und die Voigthey Rimpar, den Zehend zu Halbershausen, 2 Theile vom Forstamt auf den Kremschneid, 10 Malter Gült zu Diepach und den halben Zehend zu Berchtheim, den er von Balthasar von Wenckheim gekauft, seines Bruder Georgens seeliger, Notmunden, anno 1437 starb anno 1449 in Vigil. Concept. Mariæ, und liegt im Kloster Maidbronn. Gemahlin, Martha von Ebrthal, Herrn Heinrichs von und zu Ebrthal, dann Frauen Sophia von Ebrthal, einer gebornen Truchseßin von Wetzhausen, Tochter.

Adelheid von Grumbach, Gemahlin Herr Hans Heußlein von Eusenheim Senior.

Cecilia von Grumbach, war anno 1478. Aebtißin zu St. Afra in Würtzburg, liegt zu Würtzburg begraben, und starb anno 1402.

Margaret. a von Grumbach die ältere. Gemahl. Herr Peter von Stein zu Ostheim, † anno 1479. und liegt zu Würtzburg begraben.

Margaretha von Grumbach die Jüngere. Gemahl. Herr Seifried von Stein.

Magdalena von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm, Senior von Diemar zu Wiesenfelden, vermählt anno 1483. Montags nach St. Elisabeth.

Cunegunda von Grumbach, starb anno 1507. Montags nach Worbwein unvermählt, und liegt in der Kirche zu Rimpar.

Barbara von Grumbach, Klosterfrau zu St. Afra in Würtzburg.

Christoph von Grumbach, Kloster-Dom-Herr zu Würtzburg, † anno 1483.

Andreas von Grumbach.

Bernhard von Grumbach zu Rimpar anno 1481. Gemahlin, Margaretha von Seckendorff Hohenegg, Herrn Pauls von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Haldermannstetten genannt Stettnern, Tochter, welche von ihm auf die Bete zu Neuses, und darauf folgen der Hauptsumme, 50 fl. anno 1481. verschrieben bekommen.

Wilhelm von Grumbach zu Rimpar und Lappach, war Domherr zu Würtzburg, resignirte, kaufte von Herrn Friedrichen von Berlichingen Lappach, und starb an. 1538. Gertrud von Bachenstein, Herr Eberhards von Bachenstein, Tochter.

Eberhard von Grumbach führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkommen.

Heintz von Grumbach zu Rimpar, starb anno 1475. Dienstags nach Burckhartz in blühenden Alter, und liegt im Kloster Maidbronn begraben. Gemahlin . . .

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Heußlein von Eusenheim.

Magdalena von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Cölen.

Siehe Tab. CCXIX.

Anna von Grumbach. Gemahl Herr Johannes von Bibra, Ritter, gebohren anno 1451. starb anno 1518.

Walburga von Grumbach, starb unvermählt, und liegt im Kloster Maidbrunn.

Digitized by Google

TABVLA CCXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in jüngerer Hauptlinie zu Rimpar.

Eberhard von Grumbach Ritter zu Rimpar, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Hauptmann, führete die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXVIII.) hatte das Dorff Berchtheim, einen Hof zu Nieder-Bleichfeld, einen Hof zu Ezenhausen, den er von Herrn Weiprechten von Reichenberg, Rittern, erkaufft hat anno 1473. Anno 1483. kauffte er von Herrn Wiglaß Wolffseelen von Reichenberg, ein Viertheil Zehend zu Reingesang, seiner von Herrn Walther und Georg Zobeln von Giebelstadt Gebrüdern, einen halben Zehend zu Nieder-Bleichfeld, dann einen Hof zu Rieden, ingleichem ein Guth zu Ezenhausen, etliche Zinß zu Zeutzleben und Bleichfeld, starb anno 1484. am Tage St. Afrä, und liegt zu Rimpar begraben. Gemahlin. Margaretha Zollnerin von der Hallburg, Herrn Peter Zollners von der Hallburg Tochter, starb anno 1492.

Conrad von Grumbach zu Rimpar, Ritter, hatte das Schloß Rimpar, kauffte einen Theil Zehend zu Nieder-Bleichfeld von Herrn Materneen von Grumbach anno 1520. starb anno 1526. Montags nach Egidii, und liegt zu Rimpar begraben. Gemahlin. Eva von Schwaigern, Herrn Philipps von Schwaigern Senioris, dann Frauen Veronicä von Schwaigern, einer gebornen von Berlichingen, Tochter. starb anno 1504. am Tage Pauli Bekehrung, und liegt zu Rimpar.	Hanß von Grumbach, Dom-Capitular. Herr zu Mayntz, Würtzburg und Augspurg, Probst zu St. Burckhard in Würtzburg und Ertz-Priester zu Augspurg, starb anno 1537. Walburga von Grumbach. Gemahl. Herr Heinz von Lichtenstein zu Hohenstein und Waßmuthshausen.	Valentin von Grumbach, starb anno 1520. am St. Georgen-Abend, und liegt zu Rimpar. Elisabetha von Grumbach.	Sophia von Grumbach, war anno 1518. Aebtißin zu Himmelpforten, und starb anno 1527. Carl von Grumbach.	Margaretha v. Grumbach. Gemahl. Herr Otto von der Keer zu Stekach, Erb-Unter-Marschall des Hochstiffts Würtzburg, starb anno 1506. am Tag Burckhardi. Wilhelm von Grumbach zu Rimpar, Ritter.

Esther v. Grumbach. Gemahl. Herr Michael von Bibra zu Gemünden. starb als der Letzte seiner Linie.	Cunegunda von Grumbach, † anno 1507. unvermählt.	Margaretha v. Grumbach. Gemahl. (I.) Herr Hanß v. Grumbach zu Eßenfelden und Burg Grumbach, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Ammann zu Zabelstein, Dettelbach, Schwartzach, und Volckach. (II.) Herr Weiprecht von Thüngen.	Magdalena Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Nochus Junior von Seckendorff Gutend zu Hallerndorff und Altlaß.	Rosina von Grumbach. Gemahl. Herr Reidhard von Thüngen, starb anno 1512.	Barbara von Grumbach. Gemahl. Herr Florian Geyer v. Giebelstadt, der aufrührischen Bauren Hauptmann, ward von Wilhelmen von Grumbach getödtet.	Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Lorentz von Hutten zu Stolzenberg.	Oßwald von Grumbach zu Rimpar, Dombert zu Würtzburg anno 1527.

Balthasar von Grumbach zu Rimpar, Dom-Capitular-Herr und Probst zu St. Burckhard in Würtzburg, starb anno 1571.

Wilhelm von Grumbach zu Rimpar, des Reichs Rechter, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Marschall, hierauf Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg-Culmbach, nachgehends auch des Königs in Frantreich Obrister, endlich Hochfürstlich-Sachsen-Gothaischer Cantzler, ließ den Bischoff Herrn Melchior Zobeln von Guttenberg zu Würtzburg ermorden, wofür er anno 1567. nach Eroberung der Stadt Gotha zu Gotha öffentlich hingerichtet worden ist. Gemahlin. Anna von Hutten, Herrn Hansens von Hutten zu Franckenberg, und Frauen Barbarä von Hutten, einer geborenen von Wallenfelß, aus dem Hauße Kaschenreuth, Tochter, starb anno 1572. den 12 Octobr. und liegt zu Rimpar.

Elisabetha von Grumbach, starb an. 1544. Sonntags nach Matthäi unvermählt, und liegt zu Rimpar.	Ursula von Grumbach. Gemahl. Herr Caspar Zollner von der Hallburg anno 1541.	Margaretha von Grumbach, starb anno 1511. Gemahl. Herr Philipp Truchseß von Pommersfelden, zu Pommersfelden und Sambach.	Sophia von Grumbach. Gemahl. Herr Carl v. Grumbach zu Eßenfelden.	Barbara von Grumbach. Gemahl. Herr Albrecht von Maßbach zu Maßbach und Rodenhausen.	Anna von Grumbach, starb anno 1544. Donnerstags nach Lucia, unvermählt, und liegt zu Rimpar.	Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Martin Schel von Merzentheim zu Baisbach.	Conrad von Grumbach zu Rimpar, Burg Grumbach und Niedern-Bleichfeld, war anfänglich Churpfälzischer Amtmann zu Bockberg anno 1562. sodann aber Hochfürstlich-Würtzburgischer Amtmann zu Carlstadt anno 1583. starb anno 1592. Gemahlin. (I.) Barbara von Vellberg, Herrn Wolffens von Vellberg, und Frauen Susanna von Vellberg, einer geborenen von Buttlar, Tochter und Erbin. (II.) Brigitta von Ehrenberg, Herrn Diethern von Ehrenberg, und Frauen Barbarä von Ehrenberg, einer geborenen von Berlichingen, Tochter, Herrn Johann Leonhard Kötzen zu Aulenbach, hinterlassene Frau Wittibe. (III.) Maria von Brempt. Herrn Hansens von Brempt, Chur-Cölnischen Obristen Rath, und Frauen Mariä von Brempt, einer gebornen von Pollant, Tochter.

I	I	I	I	2	3
Wilhelm von Grumbach zu Burg Grumbach und Busenheim, war an. 1594. Herrn Conrads von Vellberg nebst seinem Bruder Herrn Wolffen von Grumbach, Frauen Annä von Gemmingen, und Frauen Annä Wolffseelin von Reichenberg Eigenthums-Erbe, und starb anno 1603. als der Letzte dieser Linie.	Martha von Grumbach, starb anno 1577. am St. Marx-Tag, und liegt zu Rimpar begraben.	Wolff von Grumbach zu Burg Grumbach Schaunfeld, Diepach, und Niedern-Bleichfeld, war auch Herrn Conrads von Vellberg Eigenthums-Erbe mit, und starb anno 1601. vor den Herrn Bruder.	Agatha von Grumbach, starb anno 1577.	Brigitta von Grumbach, starb anno 1571. Freytags nach Philippi und Jacobi, und liegt zu Rimpar.	Elisabetha v. Grumbach. Gemahl. Herr Christoph von Baldheim zu Baldheim, Senior Familiæ.

Grumbach.

Digitized by Google

TABVLA CCXX.

Von denen ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Das Würtzburgische Städlein Geroldshofen ganz nahe am Steigerwald gelegen, war das Stamm Hauß dieses Geschlechts. Lambertus Senior genannt Lambrecht / ordentlicher Stamm Herr dieses Hauses, hatte eine Füchsin zur Gemahlin und lebte ums Jahr 1090.

Götz Lamprecht / bekame mit seinem Bruder Lamberto Juniore von seinen Herrn Vettern, denen Füchsen, die Verstattung, ihr Heim Kleinod den Fuchs zu führen, weil ihre Mutter eine gebohrne Füchsin gewesen anno 1103.

*

Lamprecht von Geroldshofen / lebte ums Jahr 1220. und hinterließ einen Sohn.

Theodoricus Lamprecht von Geroldshofen wird anno 1236. unter den Zeugen gefunden, als Herr Bischof Berthold zu Würtzburg, etliche Weinberge unter den Schloß Bodenlauben vererbete und verliehe.

Walther Lamprecht Senior von Geroldshofen / hatte anno 1303. von Gut zu Rugshofen, so ihm Herr Reinhard Fuchs von Schweinshaupten aufgegeben, eine Hube und ein halb Gut zu Lindelohe, eine Hube zu Bimbach und einen halben Hof zu Geroldshofen, ingleichen Er und seines Bruders Söhne, ein Lehen zu Geroldshofen, das Amt Schwartzach, eine Mühle zu Gereuth, eine Hube zu Bimbach, eine Mühle bey Schwartzach unter Stollberg, eine Hube zu Seubach, ein viertel Zehend zu Neueudorf, 3 Lehen zu Brußberg und 2 Morgen Weinberge zu Dingoltshausen anno 1320. 1330.

Lampert Lamprecht Junior von Geroldshofen / brachte durch Aufgebung Conrads von Bischofswinden anno 1310. eine Hube zu Grettstadt an sich, kaufte zu gleicher Zeit von Herrn Hartmann von Stetzberg 12 Malter Getrayd und andere Gefälle auf einem Gut zu Geroldshofen, auf Wiederlösung, ingleichen anno 1325. von denen von Rimpach einen Hof zu Ober Volckach, und anno 1326. von denen von Morstein den vierdten Theil des Beilers und Zehends zu Wülfelden und den Zehend zu Wöginz, endlich anno 1329. von denen Holtern alle ihre Güter zu Bimbach daselbsten zum Schloß gehörig samt den Theil Zehend.

Otto Lamprecht von Geroldshofen / Stifter der ältern Hauptlinie Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe , , ,

Tab. CCXXII.

Hermann Lamprecht von Geroldshofen zu Schwartzach empfienge anno 1330. durch Thuse dung Seifried Grisers ein Gut zu Erichsdorf, so ihm der Stoltzenrober aufgegeben, dann ein Gut zu Rugshofen, welches Otto Fuchs übergeben, ferner anno 1331. mit Hauß Schwägern alle die Lehen, Anno seiner Hauß frauen vorzutragen, bekame anno 1339. durch Aufgebung Hartmunds von Stettberg, so durch Heinrichen von Morstein geschehen, 10 Morgen Weinberge unter dem Schloß Stollberg, ein Lehen zu Lindelohe, und eine Hub zu Grettstadt, hingegen gab er gedachten von Morstein ein Gut zu Rugshofen in besagten Jahre auf. Anno 1346. hatte er auch 12 Morgen Weinberg zu Schwartzach und Güter zu Geulshofen.

Götz Lamprecht von und zu Geroldshofen / hatte wegen Göß Fuchsen Ritters, dem Hartlieb zu Stettberg einen Hof bey der Kirche zu Schwartzach unter gedachten Stollberg anno 1331. aufgegeben, ingleichen sodem anno Conrad Seubreten und Hanß Füchsen von Schwanberg, 6 Silben in Dingoltshausen, hingegen sind ihm wegen Ott Fuchsen, Hansen von Dachbach und des zu Schwanberg durch Heinrichen von Dettelbach aufgegeben worden, die dritte des Zehenden zu Rugshofen anno 1332. und durch Ott hatten etliche Weinberge am Stolberg anno 1333. besaß er das Schloß Bimbach samt den Zehend, Hofleckern und 2 Pfund Heller alda, in Schwartzach und Gereuth, 1 Pfund Heller auf einer Hub und 2 Mühlen / zu Brunn etliche Geld Gefälle, zu Reuß en zu Malter Haber auf der Mühle, den halben Zehend zu Rugshofen samt etlichen Huben und Gütern, zu Geroldshofen das Stettenbergers Güter samt Weyer, Hof und Aleckern einen halben Hof zu Ober Volckach, 2 Pfund Heller zu Seubach, zu Wöginz den Zehend, zu Dingoltshausen einen Zehend 12 Pfund Heller samt einen Hof und Hub, den vierdten Theil des Dorfs und Zehends Wülfelden auch etwas zu Geulsfeld anno 1336. bekame er auch durch Aufgebung Frowins von Michelau 4 Morgen Weinberge am Stolberg, und hatte dieses alles noch innen anno 1340. Gemahlin. Agnes Füchsin von Dornheim, Herrn Apelii Fuchsen von Dornheim genannt von Sontheim, Tochter.

Hermann Lamprecht von Geroldshofen / hatte nebst seinen Brüdern Göhen und Lämplin, auf Absterben des Vaters Götzens das Schloß Bimbach, den ganzen Zehend, den Feld Bau, etliche Weinberge und 2 Pfund Heller zu Geroldshofen, 4 Pfund Heller von einer Hub und 2 Mühlen zu Gereuth und Schwartzach, etliche Geld Zinse auf einer Mühle zu Brunn, dann auch auf einer Mühle zu Reuses, den halben Zehend zu Rugshofen, eine Hube, ein Lehen und andere Güter daselbsten, des Stettbergers Güter zu Geroldshofen, des Speisers Güter zu Lindelohe, zu Geroldshofen einen Hof, Stein und Güter zu Ober Volckach einen halben Hof, 1 Pfund Heller zu Seubach, zu Wöginz den Zehend, zu Dingoltshausen 12 Pfund Heller einen Hof und Hub, den vierdten Theil des Dorfs und Zehendens Wülfelden auch etliche Gefälle zu Geulsfeld an. 1312. Er gab Seifried Steinheimen Land Schreibern zu Würtzburg anno 1362. auf, das Dorf Korbach am Steigerwald, bekame anno 1365. die Wüstung Weiler, so durch Absterben des Stätzel von Mergentheim ledig worden.

Lämplin Lamprechts von Geroldshofen / führte diese jüngere Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe , , ,

Tab. CCXXI.

Gottfried Lamprecht von Geroldshofen Ritter, erlangete anno 1364. durch Dieterich Schnabels Absterben, eine Hub zu Traustadt, ein Lehen zu Hainach, ein Lehen zu Dampsdorf, eine Hub zu Euerheim, den halben Zehend zu Reinfeld, und etliche Weinberge zu Seubach, kaufte anno 1370. von Herrn Hansen von Wenckheim den vierdten Theil Zehend zu Grettstadt, hatte anno 1373. mit Hanß Reissen alle die Güter, so Hanß von der Rebecken zu Würtzburg am Stein, Gernach und anderswo gehabt, ferner alle die Güter, so Wolf Rose, Hanß Kobelin, Hanß von Windheim, Heintz von Brumbach, Hanß Luxmann und andere mehr zu Würtzburg u. sonsten gehabt, so Zweifels ohne durch deren Absterben eröffnet u. ledig worden.

Dieterich Lamprecht von Geroldshofen Ritter, hatte nebst seinen Brüdern Göhen und Lämplin, auf Absterben des Vaters Götzens das Schloß Bimbach, den ganzen Zehend, den Feld Bau, etliche Weinberge und 2 Pfund Heller zu Geroldshofen, 4 Pfund Heller von einer Hub und 2 Mühlen zu Gereuth und Schwartzach, etliche Geld Zinse auf einer Mühle zu Brunn, dann auch auf einer Mühle zu Reuses, den halben Zehend zu Rugshofen, eine Hube, ein Lehen und andere Güter daselbsten, des Stettbergers Güter zu Geroldshofen, des Speisers Güter zu Lindelohe, zu Geroldshofen einen Hof, Stein und Güter zu Ober Volckach einen halben Hof, 1 Pfund Heller zu Seubach, zu Wöginz den Zehend, zu Dingoltshausen 12 Pfund Heller einen Hof und Hub, den vierdten Theil des Dorfs und Zehendens Wülfelden auch etliche Gefälle zu Geulsfeld an. 1312. Er gab Seifried Steinheimen Land Schreibern zu Würtzburg anno 1362. auf, das Dorf Korbach am Steigerwald, bekame anno 1365. die Wüstung Weiler, so durch Absterben des Stätzel von Mergentheim ledig worden.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen und Dürnfeld, Herrn Dieterich Lamprecht Ritters Sohn, wird gemeldet anno 1379. Samstags vor St. Walburgis, lösete anno 1381. seinen Theil Zehend zu Hergolzhausen von Heinrich Kottnern wieder ein und starb unbeerbt.

Lamprecht.

Digitized by Google

TABVLA CCXXI.

Von denen ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Lämplin Lamprecht von Geroldshofen Ritter, führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXX.) lebte anno 1352. kaufte anno 1370. von Herrn Eckharden von Sandhof, etliche Geld und andere Gefälle zu Würzburg, hatte alles zu genießen, was unter seinen Bruder Dieterich verzeichnet stehet, uns scheinet ums Jahr 1359. erst gestorben zu seyn.

Heinrich Lamprecht von Geroldshofen Ritter, hatte Bimbach, eine Hube zu Dampfdorf, einen Hof zu Windsheim, einen Hof zu Wipfeld, 3 Burg Güter zu Klingenberg anno 1401. verpfändete an. 1403 seinen Vetter Ottolamprechten einen Theil des Schlosses zu Bimbach mit aller Ein- und Zugehörde vor 592 fl. Rheinisch. Er und sein Bruder Götz versetzten Herrn Dieterich Fuchsen Rittern anno 1404 den halben Theil des Schlosses Bimbach samt denen darzu gehörigen Gütern auf Wiederlösung vor 662 fl. Rheinisch. Diese hatten anno 1407. das Schloß Bimbach, einen Zehend zu Dudersfeld samt andern Gefällen daselbsten, auch eine Gült zu Gernach. Er heirich verschrieb eodem anno um sein und seiner Vorfahren Seelen Heil willen, dem Mittel Meßer zu Geroldshofen und seinen Nachkommen eine jährliche Gült auf ein Guth daselbsten, erlangte anno 1410. Fer. VI. Die S. Petri ad Vincula vom Herrn Bischof Johanne von Würzburg und seinem Capitul aus sonderbaren Gnaden, um seiner treuen Dienste willen, was Götz Lämplin sein Bruder vor Lehen hinterlassen, so durch seinen Tod verfallen gewesen. Anno 1402. Freytags vor St. Georgen Tag, verkaufte er und seine eheliche Hauß Frau Benigna, dem vesten Ritter Herrn Wilhelmen von Thüngen und allen seinen Erben, den Hof zu Zeilitzheim mit aller Nutzung und Zugehörde, und die Wein Gült von 16 Eymern zu Geubach, mit allen den Rechten, als ihnen solches verschrieben, von ihren Herrn, Bischof Gerhard seeliger zu Würzburg, um 400 fl. er starb ums Jahr 1416. Gemahlin. Benigna.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen Ritter, erlangte anno 1389. vom Herrn Bischof Gerhard zu Würzburg um seiner treuen Dienste willen, einen Hof zu Windheim im Amt Geroldshofen gelegen, mit Wiesen, Aeckern und andern Zugehörungen, den vormals Götz Lamprecht lange Zeit innen gehabt. Actum Montags vor S. Galli. Gemahlin Agnes von Rechberg.

Götz Lamprecht von Geroldshofen Ritter, bittet Hanß Lamprechten seinen Vetter, zu leihen, seinen halben Theil des Schlosses Bimbach, wie auch 12 Malter Gült zu Duttfeld, welches anno 1397. geschehen, verschreibt anno 1396. Herrn Cunzen von Ehenheim genannt Ubeln zu Würzburg seinen halben Zehend zu Reinfeld vor 150 fl. verkaufte an. 1408. Herrn Dieterich Fuchsen Rittern, ein viertel am Schloß zu Bimbach, und hatte an 1409. seines Bruders Theil zu Duttfeld u. Gernach. An. 1400. am St. Dorotheen Tag verglichen sich diese 3 Brüder wegen der väterlichen Verlassenschaft. Gemahlin. Elß Truchseßin von Wetzhausen, Hrn. Dietz Truchsessens von Wetzhausen Senioris zu Wetzhausen, Ritters, Hochfürstlich Würzburgischen Marschalls, und Frauen Margarethä Truchseßin von Wetzhausen, Tochter.

Friederich Lamprecht von Geroldshofen verschriebe mit seiner Mutter Benigna, Herrn Hansen von Bibra dem ältern und Herrn Enzlan von Bibra auf den Dorfkindach 600 fl. vor Zu-Geld und Heimsteuer, ihrer itzigen ehelichen Weiber wegen an. 1417.

Benigna Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. Herr Johannes von Bibra Ritter anno 1417. 1418.

Anna Lamprechtin v. Geroldshofen. Gemahl. Herr Enzlan von Bibra an. 1417.

Hanß Lämprecht genannt Lämplin von Geroldshofen/ kaufte von seinem Vetter Götz Lamprechten einen Theil der Veste und Behausung zu Bimbach mit allen Gefällen, Renten, Gerichten Leuten, Zinsen, Gülten, Gütern, Gräben, Aeckern, Wiesen, Höltzern, Waasen, Wunnen und Waiden, klein und groß, beucht und unbeucht, und auch mit Namen die Mühlen, so darzu gehören, wie nicht weniger 12 Malter auf den Guth zu Duttfeld, Actum Montags nach Palmarum an. 1397.

Elß Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. (I.) Herr Hanß von Wenckheim (II) Herr Hildebrand von Seinsheim, Ritter. Sie verkaufte mit diesem ihrem zweyten Gemahl und mit Anno Herrn Erckingern von Seinsheim ehelichen Wirthin, einen Hof zu Windheim bey Geroldshofen anno 1413.

Lamprecht.

TABULA CCXXII.

Von denen
Ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Otto Lamprecht von Geroldshofen zu Lißfeld, Stiffter der ältern Haupt-Linie, (Tab. CCXX.) hatte anno 1336 eine halbe Hube zu Westheim, so ihme durch Absterben Heinrich Weineigens zu gefallen, und war, nebst Götz Röschen von Geroldshausen, Heinz Richalms Kinder Träger und Vormund anno 1350.

Peter Lamprecht von Geroldshofen zu Lißfeld, hatte eine halbe Hube zu Westheim, welche durch Absterben seines Vater Ottens auf ihn gekommen anno 1365, 1373.

Hanß Lamprecht v. Geroldshofen zu Lißfeld und Zabelstein, empfinge einen Hof zu Hunoldshausen, und alles, was Peter und Molt von Heinach daselbsten gehabt zu Dorf und Feld anno 1374, ingleichen anno 1380. einen Hof zu Ober-Schwappach, so er von Götz Röschen von Geroldshausen erkaufft, ferner auch eine halbe Hube zu Westheim unter Ebersberg.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen, lebte anno 1407.

Otto Lamprecht von Geroldshofen zu Zabelstein und Geroldshofen, hatte anno 1387. ein Fuder Wein zum Burg-Guth in Geroldshofen, Herrn Hansen von Wallenfels zu treuen Händen vorzutragen. Er besaß alles, was Götz Lamprecht Ritter seeliger in der Marckung zu Geroldshofen auch zu Dampfsdorf gehabt, doch unschädlich andern Erben anno 1399. ingleichen anno 1401. das Brod-Speiß-Amt, das Burg-Guth zum Zabelstein, etliche Seen und Zehenden, die Höfe zu Rugshofen, Hunoldshausen, Hainach, Neuhausen und Korbach mit allen Zugehörungen, Weilersbach und 3 Sölden zu Geulsfeld, verkaufte anno 1404. Jacob Krämern Burgern zu Schweinfurth die Au-Mühle zu Nieder-Steinach, verkaufte anno 1407. Herrn Dietzen von Heidingsfeld Ritter, einen Hof zu Rugshofen, und anno 1413. denen Brüdern von Wallenfels einen Hof zu Hunoldshausen und zu Ror sammt den Zehenden, verschrieb Heinrich Lamprechten Rittern und seiner Haus-Frauen Benigna, einen Hof zu Geroldshofen, der in des Hochstiffts Würzburg Speiß-Amt gehörig, und erhielte anno 1412. von Würzburg Erlaubniß, ihnen diesen Hof zu verkauffen auf einen Wiederkauff. Er und seine Söhne Endres, Hanß und Dieterich verkaufften auch anno 1414. Dienstags vor St. Vitt ihr Burg-Guth mit der Behausung zu Zabelstein mit allen Reckern und Zugehörungen auf den Berg, Herrn Johansen Bischoffen zu Würzburg um 50 fl Rheinisch, welches zu Hasfurth geschehen ist. Gemahlin Margaretha, die er anno 1406. mit 809 fl. auf seinen Hof zu Geroldshofen, wie auch zu Neuenhaus und allen Zugehörungen, Gülten und Zinsen, so er zu Lindelbach gehabt, verwiesen.

Andreas Lamprecht von Geroldshofen, wird anno 1414 bey Verkauffung des Burg-Guths zu Zabelstein, nebst seinen Brüdern gemeldet.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen, wird in denen Urkunden de an. 1412. und 1414. angezogen.

Dieterich Lamprecht v. Geroldshofen, an. 1414.

Barbara Lamprechtin v. Geroldshofen Gemahl. Herr Matthäus Schenck von Symau.

Anna Lamprechtin von Geroldshofen Gemahl. Hr. Hanß Schenck v. Rosberg.

Margaretha Lamprechtin von Geroldshofen Gemahl. Herr Georg von Hesberg zu Nieder-Bieberfeld und Sneteaw, Ritter, anno 1430.

Sibylla Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. Herr Hieronymus Senior Schenck von Symau.

Dieterich Lamprecht von Geroldshofen, hatte nebst seinem Bruder Peter einen Hof zu Geroldshofen auch etliche Häuser und Zinse in der Stadt und Vorstadt, einen Hof zu Hainach und Neuhausen, Korbach und Steinbach sammt der Mühl, den Weilersbach, 3. Sölden zu Geulsfeld, die Weinberge am Brustberg und unter den Zabelstein, auch andere Güter, die Götz Lamprecht zu Geroldshofen hinterlassen, die Güter und Zehenden zu Grettstadt, die Zinse zu Dampfsdorf, die von Otto Lamprechten ihren Groß-Vater auf sie erstorben anno 1443. Er versicherte anno 1439. seine Hauß-Frau Barbara mit 3500. fl. auf seinen Hof zu Geroldshofen.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen zu Steinbach. Ihme und seinen Brüdern freyete Herr Johannes Bischoff zu Würzburg ein Guth zu Steinbach anno 1417. am St Veits-Tag. Dieses Guth kauffte sie von Hanß Knoblochen dem ältern eodem anno. Er vor sich kauffte anno 1452. von dem Abt Johanne zu Heres, den Zehend zu Nieder-Deres vor 1700. fl. Rheinisch auf einen Wiederkauff, und empfienge anno 1457. mit seinem Bruder Peter die Lehen.

Peter Senior Lamprecht von Geroldshofen, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXIII.

Petrus Junior Lamprecht von Geroldshofen, lebte und war bekannt anno 1467.

Lorentz Lamprecht Senior von Geroldshofen, kauffte anno 1476. mit seinem Bruder Peter von Petro Lamprechten dem ältern, das Dorff Korbach und das Holtz zu Weilersbach anno 1471. war bekannt anno 1486. und siegelte anno 1490. die Stifftung des ewigen Salve zu Schalckfeld.

Digitized by Google

TABULA CCXXIII.

Von denen

Ausgeſtorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Petrus Lamprecht von Geroldshofen Senior zu Haßfurth, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXII.) verſchrieb anno 1472. dem Spithal zu Geroldshofen auf dem Speiß-Amt 170. fl. ingleichen denen 4. Orden zu Würzburg 48. fl. auf ſeinen Hof zu Geroldshofen, endlich ſeiner Tochter Margaretha und Herrn Oswalden von der Thann ihren Ehe-Wirth 500. fl. auf den Hof und Zehenden zu Hainach Gemahlin. Margaretha Schenckin von Symau, Herrn Götzens Senioris Schenckens von Symau, und Frauen Annä Schenckin von Symau, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, Herrn Lorenz Truchſeſſens von und zu Wetzhauſen und Bettenburg, hinterlaſſene Frau Wittbe, welche anno 1443. mit 700. fl. auf ſeine Lehen verwieſen worden.

Margaretha Lamprechtin v. Geroldshofen Gemahl Herr Oswald von der Thann a. n. 1472. Donnerſtags nach St Viti.

Eucharius Lamprecht von Geroldshofen, ſiegelte an. 1490. die Stifftung des ewigen Salve zu Schalckfeld, verſchrieb an. 1491. Herrn Hanß Fuchſen, Rittern, 400. fl. auf den Hof zu Hainach ob Hunoldshauſen, auch den Hof und Gütern zu Neuenhauß und Brunſberg, hatte anno 1497. das Brod-Speiß-Amt, den Hof zu Geroldshofen ſammt Häuſſern und Zinſen, Korbach das Dorf, 2 Sölden zu Geulsfeld, Weinberge und Zehenden auf den Brunſberg, Zins und Zehend unter den Zabelſtein, einen Zehend zu Grettſtadt ſammt etlichen Gütern. Er und ſeine Hauß-Frau Eliſabeth verſchrieben anno 1492. der Aebtiſſin und dem Convent des Cloſters zu St Agnes in Würzburg 200. fl. auf den 400. fl. Bewittthums-Guth der gemeldten Lamprechtin, dafür ihr der Hof zu Geroldshofen, ein halber Theil Zehend zu Lilſfeld und eine halbe Hube zu Colitzheim verſchrieben worden anno 1492. Freytags nach Oculi.

Lorentz Lamprecht von Geroldshofen Junior, deßs das Dorff Korbach, das Gehölz Weilersbach, die Mühlen und Sölden zu Untern-Steinbach, ingleichen das Brod-Speiß-Amt zum halben Theil, einen Hof und etliche Zinſe zu Geroldshofen anno 1496. Gemahlin Catharina von Milz, Herren Hanſens von Milz, und Frauen Margaretä von Milz, Tochter, welche mit 500. fl Rheiniſch auf das Dorff Korbach mit ſeiner Zu- und Eingehörung an. 1499. am Tag Philippi und Jacobi verwieſen worden.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen zu Korbach, verkaufte an. 1506 ſeinen Theil des Brod-Speiß-Amts an Herrn Caſpar zum Zollnern von Rothenſtein, hatte anno 1547 das Dorff Korbach, das Holtz Weilersbach, die Huben, Mühl und Sölden zu Unter-Steinach, ſo von Lorentz Lamprechten ſeinem Bruder auf ihn gekommen. Gemahlin. Anna Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Martin Zollners von Rothenſtein zu Walchenfeld, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths, und Frauen Annä Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Schwanfeld, Tochter, anno 1506.

Barbara Lamprechtin von Geroldshofen, iſt anno 1555. Aebtiſſin im Cloſter Heiligenthal geweſen.

TABULA CCXXIV.

Von denen

Ausgeſtorbenen Herren von Lauffenholtz.

Das Stamm-Hauß dieſes erloſchenen Geſchlechts iſt das dermahlige eine Stunde von Nürnberg gelegene Dorff Lauffenholtz, welches der Republic Nürnberg zuſtändig. Die meiſten übrigen Güter, ſo die Familie nach der Hand acquiriret, beſitzen vorjetzo die Herren Barons von Schrottenberg.

Fritz von und zu Lauffenholtz, war bekannt anno 1240. Gemahlin. Anna Eſſlerin.

Ulrich von und zu Lauffenholtz, wird anno 1270. in einer Urkunde Herrn Heinrichs von Burg-Thann gefunden. Gemahlin. Eliß Waldſtromerin.

Fritz von und zu Lauffenholtz, lebte anno 1290. Gemahlin. Eunegunda Holtzhuberin.

Anna von Lauffenholtz. Gemahl Herr Conrad Stromer von Reichenbach, Senator zu Nürnberg, an. 1323.

Ulrich von und zu Lauffenholtz, führete ſein Geſchlecht fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXV.

Hanß von und zu Lauffenholtz, war bekannt anno 1307. 1319 und empfienge anno 1333 eine Mühle, eine Hube zu Uhlſtadt und 1. Güter zu Buch, ſolche Sibert Kropffen und ſeinen Erben vorzutragen anno 1336. bekame er vor ſich zu Lehen, 2. Huben zu Wallmersbach, einen Weyher und ein Holtz daſelbſten.

Eliſabetha v. Lauffenholtz, Cloſter-Frau zu Pillenreuth.

Lamprecht v. Geroldshofen und Lauffenholtz.

Digitized by Google

TABULA CCXXV.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lauffenholtz.

Ulrich von und zu Lauffenholtz, führete ſein Geſchlecht fort, (Tab. CCXXIV.) hatte nebſt ſeinem Bruder Hanſen etliche Huben und Häuſer zu Ulſtadt, welche hernach an die Kröffe zu Aiſch und Ulſtadt gekommen ſind anno 1305. ingleichen den Weiler Wallmersbach, 2. Huben zu Eichelberg, den kleinen Zehend zu Stoltzenrode, 4. Huben und ein und dreyviertel Zehend zu Hunddur anno 1319. Gemahlin . . . . . .

Ulrich von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meilendorff, Herrn Ulrichs Sohn, hatte das Schloß Meilendorff, den Zehend zu Ober-Meilendorff, den Zehend auf ein Guth zu Unter-Meilendorff, das Dörflein Dumbach mit 16. Huben und den Zehend, zu Michelau eine Hube und 5. Sölden, den Zehend und etliche Weinberge am Brunſberg, zu Reichmannsdorff 12. Mait Aecker, den Zehend auf etlichen Neugereuthen daſelbſten, und zu Molckertsbrunn bey Weiſach, das Dorff Reichmannsdorff, ausgenommen 5. halbe Huben ſammt den Zehend allda, eine Mühle, Weyher und Aecker am Hajenberg, den Zehend zu Ober- und Unter-Altbach, wie auch zu Unter-Eſendorff, 3. Huben zu Birckach, den Zehend zu Weyher, eine Hube zu Fora, eine Hube zu Mühlhauſen, den Zehend zu Babenthal, ein wüſt Dorff unter Stolberg, den Zehend zu Trauſtetten und Sarheim, 2. Huben zu Pritchſendorf bey Lißberg, den Zehend zu Völckersdorff, den Zehend zu Buchfeld, den Zehend zu Sand, Guntersdorff und Fütterſee, den halben Zehend zu Geiſelwind, wie auch etliche Aecker und Wieſen zu Trauſtetten und Stettbach anno 1346. Gemahlin . . . . .

Ulrich v. Lauffenholtz, Ritter, hatte durch Aufgebung Herrn Hanß Truchſeſſens von Pommersfelden etliche Höfe und Güter zu Dieſped, Matrich, Lonerſtadt, Mühlhauſen, Stettbach, Obernkoſt, Hirſchbrunn u. Schweinsdorff, auch die Lampen-Mühle bey Mühlhauſen an. 1362. dann durch Aufgebung Herrn Conrad Kuchenmeiſters zu Gamberg, etliche Tag-Wercke Wieſen bey Siegmannsdorff und Mühlhauſen, ingleichen von dem Klemmen zu Weyher etliche Tag-Wercke Wieſen zu Oberndorf, ferner etliche Tag-Werck Wieſen zu Mühlhauſen v. Dieterich Waſamen, den Zehend zu Niederndorf und eine Hube zu Schweinsdorf anno 1362. Gemahlin Eliſabetha v. Leonrod, Herrn Ulrichs von Leonrod, Erb-Schenckens des Burggrafthums Nürnberg, und Frauen Eliſabetha von Leonrod, einer gebornen von Külsheim, Tochter.

Hartung v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Obern- und Unter-Meilendorff, empfienge die Lehen an. 1373. und † unbeerbt.

Catharina v. Lauffenholtz, Gemahl. Herr Berthold Pfinzing, Ritter.

Juliana v. Lauffenholtz, Gemahl. Herr Michael Brunnherr, Obriſter-Hauptmann zu Nürnberg † an. 1388. Freytags nach Pfingſten.

Hanß v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meilendorff, Ritter, empfienge zu Lehen das Dorff Meilendorff ſammt den Zehend, das Dörflein Dumbach und den Zehend, eine Hube mit 6. Sölden zu Michelau, etliche Weinberge und den Zehend drauf, ein Guth zu Reinerbrunn, den Zehend zu Weingartsgereuth, ein Reut-Zehndlein zu Waltersberg und Buchfeld, ein Reuth-Zehndlein zu Dattelndorff, Volckendorff, Tragenhöffſtädt und Bergen ſammt denenjenigen Stücken, ſo er wieder zu Aſter-Lehen von der Hand giebt anno 1368. Anno 1373. empfienge er nebſt ſeinem Bruder Hartung, Meilendorff, Dumbach das Dorf, 6. Sölden, eine Hube zu Michelau, alles zu Reichmannsdorff, ohne was der Truchſeß allda hat, und was zu der Capelle daſelbſten gehöret, den Zehend zu Ober- und Nieder-Altbach, zu Völckersdorff, Guntersdorff, Buchfeld, Weyher, Eſendorff, Sand, Rechelndorff, Sarheim und Hirſchbrunn, den halben Zehend zu Geiſelwind, den Zehend zu Fütterſee, 3. Huben zu Birckach, eine Hube zu Fora, 2. Huben zu Neuenhauſen, 24. Morgen Aecker zu Lißberg, einen Hof zu Mühlhauſen, eine Hube, 9 Sölden Häuſer und die Lampen-Mühle, 10. Tag Werck-Wieſen, 10. Morgen Feld und einen Reuth-Zehend im Wigelindberg, den Zehend im Babenthal, die Wüſtung Ehrmannsmühl, den halben Zehend zu Dreitzhöffſtadt, 12. Morgen Wieſen zu Lonerſtadt und eine Hube zu Horbach.

Conrad v. Lauffenholtz Gemahlin, Alia v. Giech, Herrn Conrads, v. Giech, u. Frauen Annä v. Giech, einer gebornen v. Lichtenſtein, Tochter.

Friederich von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meilendorff, Ritter und Reichs-Schultheiß zu Nürnberg, empfienge anno 1387. die Behauſung zu Meilendorff, den Weiler zu Dumbach, zu Michelau 7. Morgen Weinberge, eine Hube und 5. Sölden, anno 1393. aber nebſt ſeinem Sohn Cunzen die Diſter-Lehen, ſo er fürbaß leibet, die Herr Hanß von Lauffenholtz ſein Vater, vormahls auch empfangen, wie nicht weniger eine Hube, 5. Sölden und Weingärten zu Michelau, 8. Gütlein zu Dumbach ſammt den halben Zehend, und zu Meilendorff ein ſechs Theil an der Behauſung. Anno 1401. ward er mit allem vorſtehenden wieder belehnet.

Hanß von Lauffenholtz zu Wachenrod, Weingartsgereuth, Michelau u. Dürbach, war bekannt an. 1390. und † an. 1412. unbeerbt.

Margaretha v. Lauffenholtz, Gem. Herr Nicolaus Muffel des ältern Geheim Raths u. Losungs-Herr zu Nürnberg, geb. an. 1410. Verm. an. 431. † an. 1496. den 23. Febr.

Cuntz von Lauffenholtz, führete das Geſchlecht fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe . . . Tab. CCXXVI.

Ulrich von Lauffenholtz, verſchrieb ſeiner Schweſter Roſina, Cuntz Truchſeſſens von Pommersfelden zu Altfeld ehelichen Wirthin, 80. fl. auf den Zehend und Hof zu Dumbach auf Wiederlöſung an. 1416. Er und ſein Bruder Ulrich aber verſicherte ſie mit 124. fl. auf den Gütern zu Dumbach anno 1417. Beyde Brüder ſind anno 1432. zu Herrn Ulrichen von Lißberg, cum ſpe ſucceſſionis in die Lehen geſetzet worden, wenn der von Lißberg ohne männliche Erben ſterben ſollte.

Ulrich von Lauffenholtz anno 1417.

Roſina v. Lauffenholtz, Gemahl. Herr Conrad Truchſeß von Pommersfelden zu Rebendach und Altfeld anno 1416. 1417.

Eliſ von Lauffenholtz, Gemahl. Herr Hanß Truchſeß von Wetzhauſen zu Birckach der Schwartze genannt anno 1412.

Digitized by Google

TABULA CCXXVI.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lauffenholtz.

Cunz von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meiſendorff, führete ſein Geſchlecht fort, (Tab. CCXXV.) empfienge zu Lehen die 2. Theile der Behauſung zu Meiſendorff, das Dorff Dumbach, eine Hube 5. Sölden und den Zehend darauf zu Michelau, das Dorff Ehrensmühl bey Schalckfeld unter Stoüberg, den Zehend zu Füttersee, einen Neut-Zehend zu Seebeim ſammt den Fiſch-Waſſer, das Dorff Reichmannsdorff, etliche Zehenden zu Elſendorff, zum Sand, zu Gutenrod, Volckhard, Buchfeld, Tragenhöffſtadt, und was er von der Hand gab zu Mühlhauſen und Lonerſtadt, etliche Güter und Huben zu Neuhauß, Birckach, Fora, Obernkoſt, Oberndorff, den Zehend zu Ober-Aldach, Nieder-Aldach, Niedorndorff, Dreiſthöffſtädt und Hirſchbrunn anno 1404 und 1412. Seines Sohnes Hauß-Frau Margaretha verſicherte er mit 600. fl. auf den halben Zehend zu Meiſendorff. Gemahlin. (I) Agnes von Lonerſtadt, Herrn Cunzens von Lonerſtadt, Tochter. (II) Cunguuda von Siech.

Hanß von Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff und Michelau, empfienge nebſt ſeinem Bruder Ulrich die Behauſung zu Meiſendorff anno 1476. vor ſich aber und als Träger Georg und Eberhards von Lauffenholtz, ſeines Bruders hinterlaſſene Söhne, ſo noch unmündig, eben daſſelbe mit aller Zugehörde anno 1477. Er und ſeine jetzt benannte junge Vettern kauffte an. 1478. von Hansen von Buttlar eine Hube und 3. Güter zu Birckach. Gemahlin. Clara von Eglofſtein, Herrn Hanß Junioris von Eglofſtein zu Eglofſtein und Bärenfels, Ritters, Kayſerlichen Land-Richters des Burggrafthums Nürnberg, und Frauen Margarethä von Eglofſtein, einer gebornen Förſchin von Thurnau, Tochter.

Margaretha von Lauffenholtz. Sem. Herr Caſpar von Lidbeig. Sie hatte 600 fl. Rheiniſch auf ſeinen Gütern zu Lidbeig, Dalbeldorff, Danckenfeld, Buſſendorff, Neuhauß, und die Cent Hoheneich, an. 1473.

Ulrich von Lauffenholtz zu Bernrode und Weingartsgereuth, war bekannt anno 1462. und theilete mit ſeinem Bruder ab. Gemahlin. Margaretha von Maßbach.

Matthias v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff. Gemahlin Anna Neuſtädterin genannt Stürmerin, Herrn Georg Neuſtädters genannt Stürmers zu Bernrode, Schönfeld, Bilgendorff u. Sachſendorff, dann Frauen Cunegunda Neuſtädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Trupach, Tochter.

Suſanna v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Georg v. Lüningen zu Wernſtein. Sie lebten beyde noch an. 1511.

Erhard von Lauffenholtz, führete die Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXVII.

Georg v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, war bekannt an. 1466. † an. 1481. Gemahlin. Walburga Füchſin v. Schweinshaupten, Herrn Georg Fuchſens v. Schweinshaupten zu Schwainshaupten und Stöckach, Hochfürſtl. Würtzburgiſchen Meiſters, und Frauen Margarethä Füchſin von Schweinshaupten, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Friederich v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war bekannt anno 1492. 1496. 1510. Gemahlin. Margaretha v. Berlichingen, Herren Götzens von Berlichingen mit der eiſernen Hand, und Frauen Dorothea von Berlichen, einer gebornen Gallingin von Illesheim, Tochter.

Kilian von Lauffenholtz zu Ober- u. Unter-Meiſendorff, war bekannt an. 1492. 1496. u. † unbeerbt.

Gertraud v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Lorentz Truchſeß v. Aldershauſen zu Hertenberg und Dachsbach.

Eliſabetha v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Arnold Stalling von Illesheim zu Illesheim und Hartheim † anno 1529.

Cunz v. Lauffenholtz zu Michelau, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Schlüſſelfeld. Er und Kilian empfiengen vor ſich und ihren unmündigen Bruder Fritzen, den halben Theil an Meiſendorff, Michelau und Birckach anno 1496. beſaß anno 1512. ein Viertheil am Schloß zu Wäſſerndorff, kauffte anno 1506. von Herrn Adolphen von Bibra ein Gutt zu Hahmannsbach, einen Zehend und anders mehr, ward anno 1520. Geſchlechts-Aelteſter, und empfienge deßhalber die Aempter-Leben. In beſagtem Jahre ward ihme und ſeinem Bruder Fritzen der andere halbe Theil an dem Lauffenholtziſchen Leben, als Meiſendorff, die Güter, Zehend, Huben und Sölden zu Michelau und Birckach, und was ſie von denen von Bibra zu Hahmannsbach und Erl gekaufft, geliehen. Er † an. 1522. Gemahlin. Dorothea von Seinsheim, Herrn Wilhelms von Seinsheim zu Wäſſerndorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Marſchalls, und Frauen Apollonid von Seinsheim, einer gebornen von Seckendorff-Aberdar, Tochter.

Wallburgis v. Lauffenholtz, Meiſterin des Cloſters zu Schefftersheim bey Weickersheim.

Georg v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war unmündig an. 1522. und † an. 1532. unvermählt.

Hanß v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war unmündig an. 1522. und † anno 1531. zu Meiſendorff.

Sibylla von Lauffenholtz.

Wilhelm von Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, ſtunde an. 1522. nebſt ſeinen beyden Brüdern Georgen und Hansen unter der Vormundſchafft Herrn Wolffens von Seinsheim und Herrn Caſpars v. Lauffenholtz. Sie empfiengen ein Viertheil am Schloß zu Wäſſerndorff, ſo Cunz ihr Vater zu Lehen gemachet, und durch ihn auf ſie erſtorben, ingleichen einen halben Theil der Behauſung Meiſendorff und was darein gehöret, erbeten mit einander ihres Vettern Herrn Friederichs von Lauffenholtz Leben, und er † anno 1537. als der letzte dieſer Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Urſula Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Junioris Stiebars v. Buttenheim zu Buttenheim und Aiſch, dann Frauen Annä Stiebarin v. Buttenheim, einer gebornen von Wirſberg, Tochter.

Digitized by Google

TABULA CCXXVII.

Von denen Ausgestorbenen Herren von Lauffenholtz.

Erhard von Lauffenholtz zu Bernrode und Weingartsgereuth, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXVI.) empfienge vor sich und seine Vettern Cuntz, Kilian und Fritzen von Lauffenholtz, Meilendorff, sodann als Geschlechts-Aeltester vor sich die 2. ersten Lehen, welches alles von seinem Vater Ulrich und Hansen ihren Vater auf sie gekommen ist anno 1486. 1496. und † anno 1504. Gemahlin. (1) Elisabetha von Bibra, Herrn Caspars von und zu Bibra Ritters, und Frauen Lucretia von Heßberg, Tochter. (II) Anna von Künsperg, Herrn Johannis von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Margaretha von Künsperg, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

1.

Michael von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- und Unter-Meilendorff, Hochfürstl. Bambergischer Amtmann zu Burg-Ebrach, empfienge vor sich und seine unmündige Brüder, Caspar, Ulrich und Georgen, Meilendorff, die Wemberge und den Zehend zu Michelau sammt denen Huben, Hofstädten und Sölden allda, wie auch zu Birckach anno 1506. Anno 1513. aber vor sich und seine Brüder das Schloß Bernrode, welches sie von Georgen und Sebastian Neustädtern genannt Stürmern, nunmehro ganz käufflich an sich gebracht. Er erbte seine Brüder mit einander, endlich auch an. 1537. seinen Vetter Wilhelmen von Lauffenholtz, und empfienge an. 1541. die gesamten Lauffenholtzische Lehen. Gemahlin. (1) Barbara Hochingerin von Archshofen, Herrn Hanß Hochingers von Archshofen, und Frauen Justina Hochingerin von Archshofen, einer gebornen von Rain, Tochter, † an. 1502. (II) Margaretha von Adolzheim, Herrn Erhards von Adolzheim, und Frauen Ursula von Adolzheim, einer gebornen Truchseßin von Baldersheim, Tochter, Herrn Philipps von Berlichingen, hinterlassene Frau Wittbe.

1.

Caspar von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- u. Unter-Meilendorff, verkaufte anno 1522. Normund über seines Vetters Cuntzens v. Lauffenholtz Kinder, und † anno 1532. unberbt.

1.

Ulrich von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- u. Unter-Meilendorff, gienge auffer Landes und † an. 1532. ohne Erben.

2.

Georg von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- und Unter-Meilendorff, Kayserl. Hauptmann, machte sich an. 1529. wieder die Türcken berühmt, und † an. 1532. Gemahlin Susanna von Roß, Herrn Conrads von Roß, und Frauen Amaley von Roß, einer gebornen von Auffseß, Tochter.

Magdalena v. Lauffenholtz, Aebtißin im Closter Himmelpforten, † anno 1567. Donnerstags nach Judica. Ihr Epitaphium stehet im Creutz-Gang besagten Closters auf der Erden.

1.

Anna von Lauffenholtz. Gemahl. Hr. Leopold von Wolffsdorff zu Ledingen.

1.

Helena von Lauffenholtz. Gemahl. Herr Georg Groß v. Trockau genannt Pfersfelder zu Ober-Wellerstadt, Hochfürstlich Bambergischer Oberster Schultheiß zu Forchheim und Ritter-Rath des löblichen Cantons-Gebürg an. 1561.

Caspar von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- und Unter-Meilendorff und Eckersbach, verkaufte nebst seinem Bruder Adam denen Herren von Hutten, die Gülte und Zinß zu Lixpeichhausen und in andern Orten um 578. fl. anno 1563. und † an. 1564. ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. (1) Eva v. Meißbach. (II) Barbara Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Philipp Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg und Ungerthausen, dann Frauen Margaretha Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Hochingerin von Archshofen, Tochter.

Adam v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meilendorff, Bernrode und Eckersbach, † anno 1568. zu Bamberg als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, unberbt. Gemahlin. Martha Fuchsin von Dornheim, Hn. Valentin Fuchsens v. Dornheim zu Wiesenbrunn, Wiesenthaid und Kirchschönbach, dann Frauen Elisabetha Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Grumbach, Tochter. Vermählt anno 1556.

Susanna von Lauffenholtz. Gemahl. Herr Hans Wilhelm von Heßberg zu Bedheim, † anno 1605.

Amalia von Lauffenholtz, geboren an. 1562. † anno 1635. den 27. November, und liegt in der Capelle zu Windsheim begraben. Gemahl. (1) Herr Hanß Adam von Wirsberg. (II) Herr Wolff von Wehrn, Hochfürstl. Bambergischer Hof-Rath und Amtmann zu Wachenrod, † anno 1606. und liegt in der Kirche zu Wachenrod.

TABULA CCXXVIII.

Von denen Ausgestorbenen Herren von Lindelbach.

Dieses Geschlechtes Stamm-Haus war das eine Stunde von Sommerhausen gelegene nun verödete Schloß und Dorff Lindelbach, welches heutiges Tags zur Herrschafft Speckfeld ins Amt Sommerhausen denen Allodial-Erben der Grafen und Erbs-Schencken des Heil. Röm. Reichs von Limpurg zuständig.

Conrad von und zu Lindelbach, empfienge seine Lehen anno 1300.

Conrad von und zu Lindelbach und Sulzfeld, bekame an. 1316. ein Guth zu Sulzfeld, die Vollands Lehen genannt.

Burckhard von und zu Lindelbach, hatte nebst seinem Bruder Conrad an der Vollands Lehen, auch den halben Wein Zehend und etliche Art Aecker an. 1326. 1336.

Heinrich von und zu Lindelbach, besaß Heinrich Richalms Holz in der Marckung Sulzfeld, wie auch etliche Güter und ein Hauß zu Ochsenfurth anno 1333. welches Sulzfelder Gebäude und dasige Feld-Güter er an. 1336. zu Lehen empfienge.

Heinrich von und zu Lindelbach und Klein-Ochsenfurth, brachte an. 1361. durch Aufgebung Seitz Brandens einen Weinberg in der Marckung Klein-Ochsenfurth an sich, und deßgl. daselbsten die meisten Güter.

Burckhard v. Lindelbach, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg, traf an. 1361. mit seinem Herrn Bruder Heinrich einen Vergleich.

Margaretha von Lindelbach, Closter-Frau zu St. Mayr in Würtzburg anno 1361.

Cuntz von Lindelbach zu Klein-Ochsenfurth, verkauffte an. 1382. einen Weinberg zu Klein-Ochsenfurth an Herrn Petern v. Gnottstadt.

Elisabetha v. Lindelbach, war an. 1388. mit einem Adelmañ v. Adelmannsfelden vermählt.

Johann von Lindelbach, verkauffte anno 1405. Herrn Eberharden von Beringen eine halbe Forst-Hube zu Ebersbach mit allen Recht und Gerechtigkeiten.

Friederich von Lindelbach, ist anno 1405. Closter-Herr zu Schwartzach gewesen.

Heinrich von Lindelbach, wird an. 1418. in einer Urkunde des Closters Himmelpforten benennet, und ist vermuthlich als der Letzte dieses Geschlechts gestorben.

Digitized by Google

TABULA CCXXIX.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Lißberg.

Das Schloß und Dorff Lißberg am Steigerwald gelegen, welches heutiges Tags denen Herren von Münſter zuſtändig, iſt das Stamm-Hauß dieſes erloſchenen edlen Geſchlechtes geweſen.

Clara von Lißberg, ward anno 1240. zur vierdten Aebtiſſin bey St. Theodor in Bamberg erwählet und beſtätiget.

Hermann von Lißberg, wird anno 1244. in einem Vertrag zwiſchen Herrn Biſchoff Hermannen zu Würtzburg, und Herrn Hermannen von Hetzberg, unter den Bürgen gemeldet, als Heinrich von Streitberg und Otto von Schaumberg gegen Wolffen von Zabelſtein, ledig gegeben worden.

Erhard von und zu Lißberg, beſaß mit ſeinem Bruder Ulrich und Helnrich Blaßharten anno 1303. einen Hof zu Gunzendorff.

Ulrich von Liß berg an. 1303.

Conrad von Lißberg, hatte 20. Malter Gült zu Rugshofen, welche Wolff Brunlein u. Johann Virnkorn ſeinen Erben vorgetragen an. 1303.

Friederich von Lißberg, bekame nebſt ſeinen Brüdern Conrad und Heinrichen zu Lehen an. 1320. die Lent zu Hoheneich, und das Dorff Lauter mit ſeiner Gerichtsbarkeit, ingleichen die Dörffer Walsdorff, Hartenland, Creutzſchu, Etzelsdorff, Reichendorff, Kolendorff, Dombelsdorff, Buſendorff, den See und was ſie ſonſten da hatten, Droſenfurth, den Zehend zu Schlaichach, 7. Güther zu Ober-Schlaichach, 4. Huben zu Krumsfelden, und was ſie zu Lißberg hatten.

Conrad von Lißberg, hatte nebſt ſeinem Bruder Friederich das Dorff Walsdorff ſammt den Zehend, 5. Güter zu Hartenland, 4. zu Creutzſchu, die Dörffer Kolendorff und Trabelsdorff ſammt den Zehend, 4. Güter zu Neuhauß, 5. zu Buſendorff, 3. zu Droſenfurth, 6. zu Neuſeß, 15. zu Wüſtſtiden und Geiſſeld ſammt den Zehend, 5. Güter und den Zehend zu Schleichach, die Lent Hoheneich und das Gehölz Memersberg, die Weiler Mühlendorff, Zettelsdorff und Frickendorff ſammt den Zehend, noch 4. beſondere Güter zu Neuhauß, zu Buſendorff, 4 zu Droſenfurth und 2. Huben zu Erl anno 1322. Er gab anno 1326. Conrad Kellnern zu Bamberg ein Guth zu Neuhauß an der Straſſe auf. Anno 1336. wird er Ritter genennet, da er mit Heinrich und Hermannen von Lißberg das Gericht Hoheneich, nebſt allen ihren Gütern zu Krautheim, Walsdorff, Kolendorff, Frickendorff, Trabelsdorff, Buſendorff, Schleichach, Fatſchendrunn, Danckenfeld, Friederichsbrunn und Neuhauß zu Lehen empfangen.

Heinrich von Lißberg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe Täb. CCXXX.

Ulrich von und zu Lißberg, war bekant an. 1330.

Hermann von Lißberg Ehel-Knecht, bekame anno 1363. von Heinrich Zollnern, Bürgern zu Bamberg, 3. Theile Zehend zu Neuhauß und Aurach.

Mechtild v. Lißberg, hatte den Hof Rumrod zu Carlſtadt, ein Drittheil Zehend zu Ornenthal, auch etliche Güter und Gefälle zu Carlſpach, ingleichen 7. Pfund Heller zum Burg-Gut Carlburg anno 1340. Sie machte mit Friederichen v. Eybsperg und ihr er Tochter den halben Theil ihrer Veſte Breita mit alle den Gütern, Gülten, Zinſen, Wieſen, Aeckern, Höltzern und andern Rechten, Nutzen und Gefällen, die in ſelbigem Thal gelegen, dem Hochſtifft Würtzburg zu Lehen anno 1363. am nächſten Montag nach Michaelis.

Hartung von Lißberg, Domherr zu Würtzburg, bekame nebſt ſeinem Bruder Iring und Heinrichen von Guberſtadt, vom Herrn Biſchoff Albrechten zu Würtzburg aus beſondern Gnaden verliehen, 3 Huben zu Wüſtſtiden, und 2. Güter daſelbſten anno 1356. kauffte anno 1363. 2 Viertzeil am See zu Buſendorff von Ulrichen von Lißberg um 116. Pfund Heller, ingleichen anno 1371.

Heinrichs von Lißberg Antheil zu Wüſtſtiden. Ubrigens beſaß er einen Theil am See zu Buſendorff und eine Hube daſelbſten, 2. Fiſch Waſſer in der Aurach, den ſechſten und achten Theil des Gerichts zu Hoheneich, etliche Hof-Raiten, Aecker, Gärten, Wieſen und Höltzer zu Lißberg, welches er alles von Ulrichen von Lißberg, ſeines Vaters Bruder, erkaufft hat Seine Lehen-Träger ſind geweſen, Herr Iring von Lißberg ſein Bruder, und Herr Hanß von Thüngfeld anno 1364.

Iring v. Lißberg, wird anno 1351. auch Herrn Hanſens v. Lißberg Bruder genennet.

Hanß von Lißberg, hatte 5. Güter und ein Söldner-Hauß zu Fatſchendrunn, ſo ihm Friederich von Lißberg ſeiner den Zehend aufgegeben anno 1340. ingleichen 2. Güter zu Neuhauß, einen Hof zu Trobelsdorff, einen Hof zu Bockendorff, 4. Huben zu Walsdorff, ein Guth zu Eich, ein halb Guth zu Schleichach, dann um Lißberg das Gehölz, die Aecker und Egerten anno 1346. gab anno 1356. durch den von Morſtein, dem Lamprechten von Geroldshofen ein Viertheil des Dorffs und Zehends zu Wüſtſtiden auf, und empfienge anno 1363. den dritten und ſechſten Theil Zehend zu Trabelsdorff, auch eine Hube zu Neuhauß. Anno 1372. kauffte er einen Hof zu Walsdorff, und ein Guth allda von Friederich Münzmeiſtern zu Zenn.

Lißberg.

Digitized by Google

TABULA CCXXX.

Von denen

Ausgestorbenen Herren von Lißberg.

Heinrich von Lißberg, der alte Schultheiß zu Bamberg, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXIX.) hatte einen Hof zu Hirschheid anno 1338. ingleichen einige Güter zu Bischofsberg, 2. Huben zu Wingersdorff, den halben Zehend zu Fora, ein Gehölz zu Schöffstall und eine Wiese zu Strolendorff, anno 1346. und anno 1348. empfienge er über jetzt besagte Stücke auch einen Hof zu Luntzenteich und den halben Zehend in Neuses zu Lehen.

Eberhard von Lißberg, Heinrichs des alten Schultheisens zu Bamberg Sohn und Günthers Bruder, besaß alle Güter zu Fatschenbrunn, den Zehend daselbsten, und was sein Vater Heinrich da gehabt, wie auch alle Güter, die Hermann von Lißberg zu Fatschenbrunn gehabt, und er anno 1367. von demselben erkauffet. Anno 1374. verkauffte er Friederich und Ludewig Münzmeistern zu Zenn alle seine Güter zu Fatschenbrunn sammt den Zehend, und nach Abterben seines Vetters empfienge er mit seinem Bruder Güntzer gemeinschafftlich den Zehend zu Fora, einen Hof zu Teutschen-Gereuth samt den Zehend, 2. Güter zu Wingersdorff, das Holtz zu Schöffstall und Bischofsberg, und eine Wiese zu Hirschheid anno 1371.

Günther von Lißberg, hatte etliche Weinberge am Collenberg, die ihm Berthold von Heydingsfeld aufgegeben anno 1366. ingleichen ein Gut zu Fora, welches er von Heinz Seifrieden in Bamberg an. 1385. erkaufft hat, ferner ein Viertheil Zehend zu Breitenbrunn, den er anno 1388. von Heinz Lambachen, Burgern zu Bamberg käufflich erhalten. Anno 1391 kaufte er von Fritzen v. Lißberg, eine Hube zu Busendorff, anno 1393. aber von Cuntz Voiten etliche Feld-Güter zu Neuendorff. Er wohnete zu Aurach, und verschaffte anno 1399. seiner ehelichen Wirthin Anna, auf den Zehend zu Fora 200. fl Leib-Geding.

Cuntz Senior von Lißberg, besaß an. 1387. alles, was sein Vater Heinrich seeliger an Häusern, Höfen, Gerichten und sonsten am Berg oder anderswo zu Lißberg hinterlassen hat.

Hermann von Lißberg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXXI.

Eberhard von Lißberg, Günthers Sohn und Hermanns Bruder, besaß mit erwähntem seinen Bruder einen Hof, Güter, Zinß und den Zehend zu Teutschen-Gereuth, zu Bischofsberg und Wingersdorf an der Ebrach, den halben Zehend zu Fora, und eine Hube zu Busendorf, die sie von Fritzen von Lißberg zu Ebersbach gekaufft, die Hölzer zu Schöffstall und Frönsdorf, einen Theil Zehend, die Hölzer, Wiesen, und Sölden zu Mühlendorf, und ein Viertheil Zehend zu Breitenbrunn anno 1401. Fer IV. post Erhardi, zu welcher Zeit Fritz Münstmeister in der Mit-Belehnung gewesen, anno 1417. aber empfienge er alle jetzt benannte Stücke alleine zu Lehen.

Lorentz von Lißberg, lebte anno 1404. und empfienge seines Vater Eberhards gesammte Lehen anno 1420.

Lorentz von Lißberg, besaß anno 1443. seinen Theil am Nothof, wie auch 7 Sölden zu Lißberg, ein sechs Theil des Gerichts zu Hohenecke, einen Hof zu Trabelsdorf und Neuhauß, und eine Sölde zu Busendorf, erbte anno 1442 Michaeln von Lißberg, und empfienge anno 1456. seine Lehen abermahl vom Hochstift Würtzburg. Gemahlin. Margaretha von Maßbach, welche er anno 1459. mit 600. fl auf den Hof und 8 Sölden zu Lißberg verwiesen hat quinta post Oculi. Sie lebte noch als Wittbe anno 1470.

Georg von Lißberg, hatte ein Gut zu Lißberg, eines zu Seckendorf, und Güter zu Neuhauß, empfienge anno 1429 alle die Güter, so Fritz von Lißberg zu Lehen gehabt vom Hochstift Würtzburg, als seinen Theil zu Busendorf, einen Theil an der Cent Hohenecke, und zu Lißberg, welches erblich auf ihn gefallen. Anno 1443. besaß er einen Hof zu Setzbühl, Drosenbach und Frickendorf, eine Hub und 4. Sölden zu Waltdorf, eine Sölde zu Erl, eine Hube zu Trabelsdorf, eine Hub, eine Sölde und eine Mühle zu Busendorf, ein Gutt zu Eich, 2. Güter und Sölden zu Drosenfurth, den See zu Busendorf, eine Sölde zu Danckenfeld, 4. Sölden und 1 Hube zu Neuhauß, ein sechs Theil am Gericht zu Hohenecke, sodann die Holtzer zu Setzbühl, Waltdorf und Drosenbach.

Albrecht von Lißberg, Lorentzens Sohn, stunde an. 1470. unter der Vormundschafft Herrn Hansens von Aufsenbach, und da er nach der Vormundschafft zu seinen Jahren gekommen, und die Lehen nicht empfangen, geschahe es, daß das Hochstifft Würtzburg, seine Lehen vor heimgefallen erklärete, auch würcklich einzog, welche aber doch bald hernach wieder an das Hauß Lißberg gekommen seyn.

Oßwald von Lißberg, war Fabians von Lißberg Vormund, hat sich vom Hochstifft Würtzburg die heimgegangenen Lehen seines Vetter Albrechts für sich und seinen Vetter Fabian auf, und erlangete auch dieselben, als ein Geschlechts-Verwandter und nächster Erbe von Schild und Helm, Stamm und Nahmen, wie er den anno 1483. damit belehnet worden. Er † anno 1493. unbeerbt.

Digitized by Google

TABULA CCXXXI.

Von denen

Ausgestorbenen Herren von Lißberg.

Hermann von Lißberg, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXX.) und empfienge seine Lehen anno 1401.

Hermann von Lißberg, empfienge anno 1443. einen Hof zu Teutschen-Gereuth mit aller Ein- und Zugehörung, ein Drittheil Hof zu Ober-Aurach und 4. Tag-Werck Wiesen, eine Mühle und den halben Zehend zu Fora, 2. Sölden zu Wingersdorf, ein Guth zu Neusef, einen Hof zu Fornsdorf und einen Hof zu Schöffstall, verschried anno 1447. Georg Narben 250. fl. auf den Zehend zur Helfte in Fora, und † anno 1450.

Georg von Lißberg, erbte nebst seinen Brüdern Michael, Hermannen und Heintzen den Vater Hermann an. 1450. und stunde nebst denenselben unter der Vormundschafft Herrn Marci von Rotheuhan, der anno 1451. vor sie die Lehen empfangen. Anno 1456. empfienge er vor sich einen Zehend und Güter zu Zettmannsdorff, und alles, was er daselbsten gehabt, einen Zehend zu Erl, den Zehend auf 2. Höfen zu Eich, die Sölden und Güter zu Walsdorf, die Güter und den Zehend zu Frickendorf, einen Zehend zu Ober- und Unter-Schleichach, einen Zehendlein zu Neuses, die halbe Hube zu Gambera, etliche Gefälle zu Kirchelch, ein Gütlein zu Danckenfeld, 2. Huben und eine Wiese zu Kemmera, einen Hof und Sölde zu Drosenfurth, einen Zehend zu Schädendorf, ein Guth zu Kolendorff, ein Guth zu Busendorff, zwey Drittheil Zehend zu Steuendorff, einen Zehend und Hofraith zu Höchstädt, anno 1457. und 1467. aber den Vorhof, 13. Sölden, eine Mühle und einen Hof zu Lißberg, 5. Sölden und 2 Gütlein zu Walsdorff, ein Guth zu Erl, ein Guth zu Foickendorff, eine Mühle und See zu Busendorff, 4. Sölden zu Neuhauß, 3. Sölden zu Drosenfurth, eine Sölde zu Eich, 2. Sölden zu Danckenfeld, eine Mühle zu Trabelsdorff, einen Hof zu Drosenbach, ein Holz am Seßbühl, ein Gütlein zu Neuhauß, einen Hof zu Frickendorff, einen Hof zu Trabelsdorff und ein sechs Theil am Gericht zu Hoheneich. Er ließ zu Aurach, und verkaufte anno 1467. nebst seinem Bruder Heintzen seinen Hof zu Teutschen-Gereuth, Fritz Zollnern zu Bamberg und seinen Sohn Oswald auf 2. jährige Wiederlosung um 400 fl. † anno 1479. Gemahlin. Barbara von Abenberg, Herrn Hansens von Abenberg zu Stübach und Dettelbach, und Frauen Cunegunda von Abenberg, einer gebornen von Bebendorff, Tochter.

Michael von Lißberg, empfienge an. 1456. vor sich und seine Brüder die Lehen, ingleichen auch anno 1467 mit seinem Bruder Heintzen, der nicht zu Lande, einen Hof zu Teutschen-Gereuth, den Zehend zu Fora, ein Gütlein zu Rauendorff und Neusef, † ohne männliche Leibes-Erben.

Hermann von Lißberg, war bekannt an. 1450. 1451. 1456. u. † unbeerbt.

Heinz v. Lißberg, lebte anno 1450. 1451. 1456. 1467. gienge ausser Landes, und † ohne Leibes-Erben.

Wilhelm von Lißberg, erbte anno 1479. seinen Vater Georgen, empfienge an. 1480. seine Lehen von denen Hochstifftern Bamberg und Würtzburg, und † anno 1488. Gemahlin. Anna von Aisch, Herrn Hansens von Aisch, und Frauen Annä von Aisch, einer gebornen von Sieh, Tochter.

Otto von Lißberg, ward nach seines Bruders Ableben anno 1488. Geschlechts-Aeltester, und † unbeerbt.

Fabian von Lißberg, erbte anno 1488. seinen Vater Wilhelm, stunde unter der Vormundschafft Herrn Oswalds von Lißberg, und † anno 1533. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Anna von Rosenau, von welcher er 2. Töchter erhalten, denen er anno 1511. nebst nachstehender Stief-Mutter 1600. fl. auf seine Lehen verschrieben hat. (II) Anna von Seckendorff, welche von ihm anno 1501. auf seine Güter zu Lißberg mit 1450. fl. verwiesen worden. Seine Lehen bekame Herr Hanß von Milz, Hochfürstlich Würtzburgischer Marschall.

Apollonia von Lißberg, anno 1511. Barbara von Lißberg. Gemahl. Herr Oswald Zollner von Brand zu Bischberg und Draßdorff. Vermählt anno 1500. Samstags nach Erhardi.

Die Herren von Lißberg, so in keine richtige Abstammung gebracht werden können.

Wilhelm von Lißberg, hatte ein Vorwerck zu Lißberg, ein sechs Theil und ein zwey und dreyßig Theil am Gericht Hohenech, ein Viertheil am See zu Busendorf, einen Hof zu Trabelsdorf, eine Hube zu Busendorf, das Zehendlein zu Trabelsdorf, und ein Drittheil auch ein sechzehen Theil am Burg-Guth Zabelstein anno 1356.

Fritz Senior von Lißberg, hatte mit Hansen von Schaumberg zu Lehen, ein Achttheil am See zu Busendorf, ein Viertheil am See zu Neuhauß, drey Theile Zehend zu Neuhauß und einen Hof. ein Viertheil Hof zu Trabelsdorf, einen Hof zu Walsdorf, die Aecker, Wiesen und Hölzer zu Lißberg, ein Viertheil Fisch-Wasser an der Aurach, ein Guth zu Busendorf, ein Guth zu Fatschenbrunn, ein Viertheil an 3. Gütern zu Drosenfurth, ein Gütlein zu Frickendorf, und ein zwölf Theil am Gericht zu Hohenech anno 1394

Wilhelm Senior von Lißberg, empfienge seinen Theil der Gerichte zu Hohenech und Lißberg, wie auch am See zu Busendorf, einen Hof und ein Guth allda, ingleichen einen Hof und ein Guth zu Neuhauß, den Zehend und 2 Höfe zu Trabelsdorf anno 1401. hierauf anno 1402. ein Burg-Guth in der Veste zum Zabelstein geleaen, ferner anno 1404. 2 Gütlein zu Hansen, die Weißmühl am See zu Busendorf, ein Gütlein zu Lißberg am Berg und etliche Wiesen daselbsten Anno 1408. erlangete er mit Wilhelm dem Jüngern von Lißberg alle die Lehen, als verfallen, so Martin von Lißberg, Hansens Sohn gehabt Er lebte noch anno 1412. und verschried anno 1411. seiner Haus-Frauen Catharina 450. fl. auf den Hof zu Seßbühl, seinen Theil zu Trabelsdorf und See zu Busendorf in Vigil. Ascensionis Domini.

Wilhelm Junior von Lißberg, kauffte an. 1405. von Herrn Engelhardten von Schaumberg das Dorf Altmannsdorf, erlangete anno 1405. Martins von Lißberg verfallene Lehen, und empfienge anno 1412. was er vor dem Schloß Lißberg gehabt, seinen Theil am Gericht Hohenech, und was er in Trabelsdorf, Neuhauß, Busendorf, Eich und Altmannsdorf besessen, zu Lehen.

Lißberg.

Digitized by Google

TABULA CCXXXII.

Von denen

Ausgestorbenen Herren von Lißberg.

Ulrich von Lißberg, empfienge anno 1401. seinen Theil an Lißberg und den Gericht zu Hohenaich auch am See zu Busendorff, eine Hube und etliche Söldten zu Walsdorff, einen Hof zu Frickendorff, einen Hof zu Drosenbach, eine Hube und Güter zu Trabelsdorff, eine Hube zu Neuhauß, und eine Hube zu Busendorff, ingleichen seinen Theil an den Gütern zu Dreyeinfureth, wie auch eine Hube und Söldt zu Danckenfeld.

Fritz von Lißberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Beysitzer des Saal-Gerichts, war 1418. an. 1422. da denn seine hinterlassene Wittibe und ihr Tochtermann, der nicht benennet ist, 400. fl. auf seine nachstehenden Lehen von Herrn Bischoff Hansen von Egloffstein, bestätiget erhalten. Seine Gemahlin war Elisabetha, eine gebohrne Mühlsteinin, welche 2. Töchter mit ihm gezeuget hat.

Peter von Lißberg, hatte einen Hof zu Lißberg, ein sechs Theil am Gericht zu Hohenaich, 2. Höfe zu Walsdorff, einen Hof zu Frickendorff, und alle die andern Lehen, so Martin von Lißberg innen gehabt.

Wilhelm von Lißberg genannt Kamprechten, empfienge die Lehen an. 1424. 1427. und 1429.

Michael von Lißberg, verschrieb Wilhelmen von Lißberg Burgern zu Bamberg als seinen Bürgen 30. fl. zu seiner Schadloßhaltung auf ein Viertheil Zehend zu Busendorff anno 1434. verkaufte anno 1433. Hansen von Schöpstatt einen Theil am See zu Busendorff, ingleichen Bernhard und Siegermunden von Schaumberg, ein sechs Theil am Gericht zu Hohenaich und etliche Wiesen unterhalb Lißberg gelegen anno 1407. Seine Haus-Frau Anna von Bebendorff hat er mit 500. fl. Rheinisch auf seine Güter zu Trabelsdorff, Lißberg und Danckenfeld anno 1414. verwiesen. Sie war Herrn Bernhards von und zu Bebendorff, und Frauen Alhard von Bebendorff, einer gebornen von Coburg, Tochter Anno 1447. ist er Geschlechts-Aeltester gewesen, und hat die Aempter, Lehen empfangen.

Caspar von Lißberg, Gemahlin Margaretha von Lauffenholtz, Herrn Cuntzens von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meisendorff, dann Frauen Agnes von Lauffenholtz, einer gebornen von Lonerstadt, Tochter, welche anno 1479. mit 600. fl. Rheinisch auf seine Güter zu Lißberg, Trabelsdorff, Danckenfeld, Busendorff, Neuhauß und die Lent-Hohenaich verwiesen worden.

Michael von Lißberg zu Teutschen-Gereuth, Gemahlin Apollonia von Rauenec, welche nach Ausweisung des Ehe-Briefs 600. fl. Rheinisch auf den Hof zu Teutschen-Gereuth, 4. Söldten daselbsten, und den halben Zehend zu Forchheim anno 1491. Dominica post Exaltationem Crucis verschrieben bekommen.

Heintz von Lißberg, Michaels Bruder, willigte in seiner Schwägerin verschriebene 600. fl. und siegelte derselben Heyraths-Brief.

TABULA CCXXXIII.

Von denen

Ausgestorbenen Herren von Lonerstadt.

Der Marckt-Flecken Lonerstadt an der Weisach ohnweit Höchstadt gelegen, war der Stamm-Orth dieses erloschenen Geschlechts. Solcher stehet heutiges Tages theils denen Hochstiftern Bamberg und Würtzburg, theils auch dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg-Culmbach und der löblichen Republic Nürnberg zu.

Fritz von und zu Lonerstadt, empfienge anno 1303. die Zehenden zu Rimpach, Appelsdorff und Lantzendorff, wie auch den Zoll in Lonerstadt zu Lehen.

Lutz von Lonerstadt, gab an. 1326. wegen Heintzen Vasanten den Zehend in der Grumbach auf, welcher Ottens Hugk, sein des Vasants Schwester-Mann verliehen worden ist. Anno 1339. empfienge er den Zehend zu Hofstetten, und anno 1345. hatte er mit Friederich Wienern Rittern, einen Hof und Hauß zu Eltmann, zwey Theile des Dorffs Limbach, wie auch zwey Theile des Zehends allda, eine Hube zu Gelsbach, etliche Wemberge zu Scheyfenbach und Reppendorff, den Zehend auf einer Hube zu Schirnsdorff, welches gedachter Lutz alles empfangen, mit ihme vorzutragen, sich und Unmegundā seiner Hauß-Frauen. Er besaß nebst deme auch den Zoll zu Lonerstadt, den halben Zehend zu Kützel Lindach, die Zehenden zu Birckach, Warmersdorff, Rimpach und Appelsdorff.

Hauß von Lonerstadt, empfienge an. 1346. seinen Theil am Zoll zu Lonerstadt, und kaufte anno 1352. durch Aufgebung Conrad Grosens zu Nürnberg, den Zehend zu Warmersdorff.

Eberhard von Lonerstadt, besaß nebst seinen Brüder Fritzen 2. Theile am Zoll zu Lonerstadt, den halben Zehend zu Kützel Lindach, einen Hof zu Eltmann, den Zehend zu Kirch-Rimpach, Appelsdorff und Seßelbach anno 1355. empfienge anno 1370. den Zoll zu Lonerstadt, 2. Häuser zu Eltmann, und die Gefälle zu Limbach, so Burg-Guth zu dem Hause Wallburg gewesen.

Fritz v. Lonerstadt, lebte anno 1366. hatte den Zehend zu Weisach, Warmersdorff, Lindach und Mechtelwind anno 1373.

Albrecht von Lonerstadt, verkaufte an. 1371. Berold Forstmern zu Herzogenaurach, den Zehend zu Warmersdorff, so viel er daran gehabt.

Wilhelm von Lonerstadt, hatte den Zoll zu Lonerstadt, auch etliche Güter und Gefälle zu Limbach und Eltmann, wie auch den Zehend zu Rimpach anno 1330.

Fritz v. Lonerstadt, verkaufte Herrn Endres Heiden einen Zehend zu der Bürgen an. 1399.

Cuntz von Lonerstadt, hatte an. 1401. den Zoll zu Lonerstadt, einen Zehend zu Warmersdorff, einen zu Frimmersdorff und einen zu Rimpach. Er empfienge anno 1406. seine Lehen, und lebte noch anno 1415.

Moritz von Lonerstadt, empfienge den Zoll zu Lonerstadt anno 1428. nachgehends auch einen Zehend zu Kirch-Rimpach anno 1443. den er anno 1453. Herrn Leonharden von Vestenberg verkaufft hat.

Agnes von Lonerstadt, Gemahl Herr Cuntz von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meisendorff.

Silvester von Lonerstadt, † als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms.

Lißberg u. Lonerstadt.
Steigerwald.

TABULA CCXXXIV.

Von denen Ausgestorbenen Herren von Mayenberg.

Dieser Herren Stamm-Hauß ist das Maynberg am Mayn ohnweit Schweinfurth gewesen, allwo das Hochstifft Würtzburg dermahlen ein Ober-Ammt hat.

Heinrich Senior von Mayenberg, lebte anno 1290. und hatte die Güter zu Büllenheim, Renzenheim und Marckbreit, welche geraume Zeit bey seinen Nachkommen geblieben sind.

Heinrich Junior von Mayenberg, hatte anno 1303. einen halben Zehend zu Berchtheim, eine Hube zu Ickelheim und eine zu Uhlstadt, wie auch den halben Wein-Zehend zu Weigenheim anno 1317. und 1324. empfienge er den halben Zehend in Herrnsheim zu Lehen.

Agnes von Mayenberg, wird anno 1349. in einer Urkunde Heinrichs Tochter genennet.

Seifried Senior von Mayenberg, empfienge durch Absterben seines Vater Heinrichs den halben Zehend zu Berchtheim, 3. Malter Getrayd zu Ippesheim, eine Hube zu Uhlstadt, und etliche Art Aecker zu Langenfeld an. 1329. er lebte noch anno 1333. 1334.

Conrad von Mayenberg, empfienge anno 1335. nebst seinen Brüdern Krafft, Seifried und Wigern den halben Zehend zu Berchtheim, übergab anno 1340. nebst Wigern und Conraden von Büchelberg, dem Lincken von Windsheim, einen Theil Zehend zu Buchheim.

Krafft von Mayenberg, war bey der Belehnung an. 1335. und † ohne Leibes-Erben.

Seifried Junior von Mayenberg, hatte nebst seinem Bruder Conrad anno 1338. ein Viertheil Zehend zu Berchtheim, und besaß solchen noch an. 1347.

Wiger von Mayenberg, war bey der Belehnung anno 1335. gab anno 1349. durch seinen Bruder Seifried, Hanß Kropffen von Uhlstadt, eine Hube zu Uhlstadt auf.

Anna von Mayenberg, Closter Frau zu Sanct Mart in Würtzburg an. 1335.

Hanß v. Mayenberg, besaß mit seinem Vetter Seifried anno 1349. den Zehend über 46. Morgen Weinberge zu Bullenheim, zum Rode bey den Franckenberger Weg, und einen Theil Getrayd-Zehend, welches sie alles Agnes, weyland Heinrichs von Mayenberg, hinterlassenen Tochter, zu getreuer Hand vorgetragen. Er und Ulrich Haller zu Nürnberg, trug eine Hube zu Uhlstadt, auch etliche Güter zu Schwappach, Frauen Elsen, Herrn Hansens von Dachsbach Hauß-Frauen vor anno 1363. gab anno 1364. wegen Thomas Pallast, Herrn Endressen von Seinsheim, den Zehend zu Eckersbach, auf, ingleichen auch wegen Herrn Heinrichen von Mayenberg, Pfarrern zu Berchtheim, Friederichen von Holtzhausen, Rittern, einen Zehend zu Bullenheim, und war tod anno 1366.

Heinrich v. Mayenberg, Dom-Herr zu Würtzburg und Pfarrer zu Berchtheim, bekame anno 1355 durch Aufgebung Seifrieds von Mayenberg, die Voigthey zu Burgerroth, welche jährlich 7. und ein halb Pfund Heller und 3. Malter Haber trägt, lebte noch an. 1364. und liegt in der Kirche zu Berchtheim begraben.

Friederich v. Mayenberg, Ritter, war weyland Eberhards v. Mayenberg, Ritters, Kinder-Träger, über den halben Zehend zu Osthausen, und dan einen Theil Wein-Zehend zu Ipphofen an. 1366. Gemahlin Elß von Abenberg, Hn. Hansens von Abenberg zu Adelsberg, Ritters, und Frauen Elisabethä von Abenberg, Tochter.

Elß von Mayenberg, wird anno 1352. in einer Urkunde Friederichs von Mayenberg, Tochter genañt.

Conrad von Mayenberg, Edel-Knecht, empfienge an. 1360. auf Absterben seines Vaters Wigers, den achten Theil des Zehends zu Berchtheim, und † ohne Leibes-Erben.

Johannes v. Mayenberg, Dom-Herr zu Würtzburg u. Eichstädt, anno 1360.

Afra von Mayenberg, lebte anno 1360. unvermählt.

Hanß von Mayenberg, verkauffte nebst seinem Bruder Eberhard und seinem Vetter Herrn Friederich von Mayenberg, Ulrich Hallern zu Nürnberg, einen Theil Zehend in Ipphofen anno 1366. hatte an. 1373 den Zehend zu Berchingen, welcher Seifrieden v. Mayenberg gewesen, und trug solchen Eberharden von Mayenberg zu getreuer Hand vor. An. 1375. war er Wehr-Bürge, als Arnold v. Rain und seine Hauß-Frau Elß, Herrn Herolden von Rain und dessen Hauß-Frauen Catharinä, einen See zu Lipprichhausen, verkaufften.

Eberhard von Mayenberg, Ritter, war bekannt anno 1366. und ebenfalß anno 1378. bey den Rainischen Kauff und Verkauff, Wehr-Bürge.

Jacob v. Mayenberg zu Ehenheim, hatte die Voigthey zu Rugrieth, welche ihm an. 1406. aus sonderbahren Gnaden, als verfallen Lehen, verliehen worden. Er lebte noch an. 1412. und ist vermuthlich als der Letzte dieses Geschlechts gestorben.

Anna von Mayenberg, an. 1380.

Cunegunda v. Mayenberg, anno 1380.

Mayenberg.

Digitized by Google

TABULA CCXXXV.

Von denen
Ausgestorbenen Herren von Mayenthal.

Der Herren von Mayenthal Stamm- Hauß habe bis daher noch nicht ausfündig machen können, aber wohl in sichere Erfahrung gebracht, daß sie ihr Begräbniß zu Frauen Aurach gehabt, und ein Grabschrein im blauen Felde, auf den Heim aber einen blauen Flügel geführet.

Heinrich von Mayenthal, turnierete anno 1235. zu Würzburg. Dessen Tochter hieß Anna, und lebte anno 1263. mit Herrn Heinrich Holtzschuhern in der Ehe.

Lorentz von Mayenthal war anno 1485. beym Turnier zu Onoldsbach, und stunde daselbsten bey Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg auf der andern Seite.

Heinrich von Mayenthal wird an. 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrad des jüngern zu Nürnberg gefunden.

Seiboth von Mayenthal, hatte anno 1303. den Zehend und etliche Güter zu Völckersdorff.

Heinrich von Mayenthal, wird anno 1328. in einer Urkunde Herrn Gottfrieds von Hohenlohe zu Brauneck angetroffen.

Hilpold von Mayenthal, Ritter, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, besaß durch Aufgebung des Buchs zu Nürnberg anno 1353. den Zehend zu Bingarten. † anno 1364.

Elisabetha von Mayenthal † anno 1364. Gemahl. Herr Berthold Tucher, geboren an. 1310. † 1379.

Hildebrand von Mayenthal, Ritter, empfienge vom Hochstift Würtzburg den grosen und kleinen Zehend zu Bingarten, und was er über dieses von seinem Vater Hilpold um Nürnberg, Zenn, Rosstall u. andern Dörfern gehabt an. 1365. 1401.

Wilhelm von Mayenthal empfienge anno 1303. den Hof in Birnbaum zu Lehen, welchen ihn Hildebrand von Aurach mit einem offenen Brief aufgegeben, anno 1401 aber den Zehend zu Bingarten und Mechelwind, einen Hof zu Birnbaum, einen Zehend zu Bocksbrunn wie auch eine Hube daselbsten, anno 1412. abermahlen besagte Stücke nebst einen Zehendlein zu Faltzbrunn, und anno 1414. befande er sich mit auf den Concilio zu Costnitz.

Hilpold von Mayenthal, Hochfürstlich Burggräflich er Rath und Land-Richter in Onoldsbach anno 1390.

Walther von Mayenthal der Herren Burggrafen Friederich und Johannsen Rath, unterschrieb sich nebst andern edlen Zeugen, als Herr Burggraf Friederich, Frauen Elisabetha gebornen Hertzogin in Bayern, seiner Gemahlin, 25000. fl. vor ihre Heimsteuer zur Wiederlegung und 12000. fl. zur Morgen-Gabe, mit Gunst und Willen Herrn Burggrafen Johansens seines Bruders, auf des Stifts Würtzburg Lehen, als Onoldsbach, Collenberg, Leutershausen, Schwabach, Cammerstein, Cadolzburg, Allenburg, Zenn, Hohenegg, Erlbach, Bürgel und Berndheim, mit Herrn Bischoff Hansens von Würtzburg Bewilligung verschrieben Actum Anno 1409. Donnerstags in der heiligen Oster-Woche.

Cuntz von Mayenthal, verordte ulrich Semblern, Burgern zu Nürnberg, den Zehend zu Lonerstadt an. 1406. Fer. 6. post Kiliani.

Hanß von Mayenthal ward Burger-Meister zu Würtzburg, hatte 4. Morgen Weinberge am Stein und noch 2. Morgen besonders allda, 5. Morgen am Hacken Pfad und noch 2. Morgen besonders daselbsten, 2. Morgen am Babenpfad, dann ein und einen halben Morgen an der Gips-Gruben anno 1412. hierauf empfienge er an. 1435. ein drittheil Zehend zu Diepach auch etliche Pfund Geld und Schrot-Wein, ingleichen ein Zehend zu Bingarten, der von seinem Vater Walther auf ihn erstorben.

Frin von Mayenthal, Herrn Hansens Bruder und Walthers Sohn, versetzete mit seinem Bruder Hansen den Zehend zu Bingarten, an Hans und Berthold Trafften zu Nürnberg um 350. fl. Rheinisch an. 1436.

Lorentz von Mayenthal der Alte genannt, Frizens Bruder empfienge die Zehenden zu Mechelwind und Bocksbrunn anno 1436.

Anna von Mayenthal Gem. Hr. Erhard Truchseß v. Wetzhausen Dachsbach an. 1466.

Margaretha von Mayenthal. † anno 1490. Gemal Herr Martin von Fronhofen, † an. 1543.

Catharina von Mayenthal, kam an. 1497. zum Genuß Empfängniß und † anno 1518. und beerbt.

Lorentz Junior von Mayenthal hatte den Zehend zu Mechelwind, seinen Theil Zehend zu Bocksbrunn und anderes mehr, welches er wieder zu Afterlehen von der Hand gab anno 1473. Er empfienge vor sich, dann Kilian, Georg und Hilpold, seine Brüder, die Zehend zu Mechelwind und Bocksbrun, so von ihren Bruder Lorentz auf sie gekommen anno 1468. und verkaufte anno 1486. Herrn Hanß Truchsessen von Wetzhausen zu Dachsbach, seinen Antheil Zehend zu Mechelwind, da seine Brüder eben demselben ihre Theile käuflich überlassen hatten. Gemahlin, eine geborne von Fronhofen. Deren Nachkommen

Kilian von Mayenthal anno 1471. 1486. † unbeerbt.

Georg von Mayenthal, stunde nebst seinem Bruder Hilpold unter der Vormundschaft Herrn Georgens von Hetzelsdorf und Herrn Martins von Fronhofen, welche den Zehend zu Mechelwind, so viel ihr Theil ausmachte, nur besagten Herrn Truchsessen von Wetzhausen anno 1496. verkauften. Anno 1496 empfienge er vor sich und seinen Bruder Hilpold, der nicht zu Lande war, den Zehend zu Bocksbrunn, nachgehends anno 1519. seinen und seines Bruders Hilpolds Theil, der auf ihn gestorben. Er † an. 1527. unbeerbt, worauf denn der Zehend an Herrn Georgen von Fronhofen gekommen.

Hilpold von Mayenthal, stunde unter der Vormundschaft Herrn Georgens von Hetzelsdorf und Herrn Martins von Fronhofen, † an. 1519. unbeerbt.

Siehe Tab. CCXXXVI.

Digitized by Google

TABULA CCXXXVI.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Mayenthal.

Lorenz von Mayenthal. Gemahlin. Eine geborne von Fronhofen.

Georg von Mayenthal. Gemahlin. Eliſabetha von Gibuich aus der Pfalz, Herrn Conrads von Gibuich, und Frauen Margarethä von Gibuich, einer gebornen von Feilitſch, Tochter.

Hanß v. Mayenthal, zog beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs v. Brandenburg an. 1471. nebſt Herrn Ungen v. Lüdringen das ſechſte Pferd, war bey der Lehens-Empfängniß zu Würtzburg an. 1496 und lebte noch an. 1505.

Albrecht von Mayenthal. Gemahlin. Eleonora von Egloffſtein, Herrn Wilhelm Junioris von Egloffſtein zu Gailenreuth und Wambach, dann Frauen Agnä von Egloffſtein, einer gebornen Marſchallin von Ebneth, Tochter.

Margaretha von Mayenthal. Gemahl. Herr Wolffgang Jud von Bruckberg.

TABULA CCXXXVII.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Mörlbach.

Im Dorff Mörlbach zwey Stunden von Uffenheim, war das Schloß und Stamm-Hauß dieſer Herren, welches heutiges Tags dem Hochfürſtlichen Hauſe Brandenburg-Onolzbach zuſtändig iſt und zum Amt Uffenheim gehöret.

Albrecht von Mörlbach, beſaß anno 1303. 8. Huben zu Stockheim, ein Burg-Lehen zu Zabelſtein, 4. Pfund Heller zu Wilandsheim, und ein Drittheil Zehend zu Erckenbrechtshauſen.

Lutz von Mörlbach, hatte für ſich 3. Huben zu Stockheim und ein Drittheil eines Guths zu Wielandsheim zum Burg-Guth Schwanberg gehörig. Er war Ludewig und Götzens der Gebrüdere von Langckheim Träger, über ein Guth zu Lülfeld und zu Lindenlohe bey Geroldshofen anno 1322. gab an. 1326. wegen des von Morſtein, dem Lamprecht von Geroldshofen, den Zehend zu Wöhnig auf. Anno 1330. ſcheinet er Herrn Heinrichs von Gebſattel, Ritters, und Apel Fuchſens Verwandter geweſen zu ſeyn. Anno 1336. gab er ſeinen Brüdern Peter und Heinrichen etliche Art Aecker zu Stockheim unter Schwanberg, welches Stockheim dermahlen Fröhſtockheim geneñet wird, ingleichen auch an. 1332. Herrn Apeln und Friederichen von Seckendorff etwas Wieſwachs und 2. Hof-Raithen zu Röttelſee.

Ludewig von Mörlbach, verkaufte mit ſeinem Vater, Herrn Peter von Mörlbach, Herrn Fritzen v. Seckendorff genannt von Röttelſee, anno 1365. etliche Güter und Gefälle zu Stockheim.

Peter v. Mörlbach, hatte mit ſeinem Bruder Heingen ein Guth und ein Drittheil Zehend zu Erckenbrechtshauſen, ein Guth zu Gülchsheim, ein Burg-Guth zu Schwanberg und von 3. Huben den Zehend zu Wöhnig anno 1322. Sie wohneten beede zu Fröhſtockheim. Er Peter beſaß anno 1333. mit Hanſen von Aberksfeld und Gundelach von Guberſtadt ein Vorwerck zu Stockheim bey Röttelſee, vor ſich alleine aber etliche Morgen Weinberge ſammt den Zehend darauf, auch 12. Malter Korn und 10. Malter Haber zu Gülchsheim, ein Burg-Guth zum Schwanberg und 4. Pfund Heller zu Wilandsheim, welche Stücke er anno 1336. wieder zu Lehen empfangen hat.

Heinz v. Mörlbach zu Fröhſtockheim, empfienge mit ſeinem Bruder Peter an. 1322. die Lehen, und † ohne leibes-Erben.

Wolffram von Mörlbach zu Fröhſtockheim, Edel-Knecht, hatte ein Burg-Guth zum Schwanberg, worzu gehörig 4 Pfund Heller zu Wilandsheim ſamt andern Gefällen daſelbſten, ingleichen etliche Morgen Weinberge zu Stockheim und den Zehend zu Berlingshofen an. 1358. dieſe Stücke empfienge er an. 1371. nebſt noch etlichen Gütern und Gefällen in Buttenheim wieder zu Lehen.

Peter von Mörlbach zu Fröhſtockheim, Edel-Knecht, kaufte an. 1365. von Herrn Petern von Thüngfeld, Dom-Capitular-Herrn und reſpective Dom-Cantor zu Würtzburg, zwey Wieſen bey Heuchelheim.

Cunz von Mörlbach, hatte anno 1373. ein Burg-Guth zum Schwanberg mit ſeiner Ein- und Zugehörung, auch 2. Wieſen bey Heuchelheim auf den Steigerwald, anno 1383. aber noch darzu einen Hof und eine Sült zu Königshofen, wie auch einen Zehend zu Berchtshofen, † anno 1389.

Wolffram von Mörlbach, empfienge anno 1390. eine Sült zu Gen-Königshofen und einen Zehend zu Berchthofen, ſo ſeinem Vater Cunzen geweſen, und † anno 1415. als der Letzte dieſes Geſchlechts. Auf deſſen Abſterben ſind ſeine Lehen Herrn Otto Wolffſteelen von Reichenberg anno 1416. conferiret worden.

Digitized by Google

TABULA CCXXXVIII.

Von denen

Ausgeſtorbenen Herren Muffelgern.

Weil die Herren Muffelger 2. Fiſche im Wappen geführet, ſtehe in der Meynung, daß ſie von denen Herren Muffeln aus Nürnberg abgeſtammet, und eine beſondere Linie dieſes noch blühenden Hauſes ausgemachet haben.

Friederich Muffelger Ritter, der lange genannt, war neben Herrn Friederichen von Hohenlohe, Dom-Dechanten zu Bamberg, und Albrechten von Wippfeld Edel-Knecht, unter den Wehr-Bürgen, als Herr Heinrich von Hohenlohe, Herren Biſchoff Wolffraumen zu Würtzburg anno 1322. einen Theil an der Stadt Volckach, verkauffte.

Conrad Muffelger, empfienge anno 1303. den Zehend zu Wittgenſteinach, den halben Zehend zu Bimbach, und 2. Huben in Ober-Volckach vom Hochſtifft Würtzburg zu lehen.

Hermann Muffelger trug anno 1303. vom Hochſtifft Würtzburg zu Lehen den Zehend zu Niedern-Haig, 1. und eine halbe Hube zu Honbur, 5. Güter zu Daſchendorff, 5. Güter zu Neuſes und anderthalb Huben zu Nieder-Ambach.

Apelius Muffelger, beſaß anno 1303. den Zehend zu Honbur, 4. Güter zu Daſchendorff, 4. Güter zu Neuſes, 3. Huben und den Zehend zu Buch, und andere Stücke mehr, welche er beſagten Jahrs vom Hochſtifft Würtzburg zu Lehen empfangen.

Heinrich Muffelger, trug anno 1313. mit dem Löwen den Zehend in Eſelheim zu Lehen, vor ſich ſelbſten aber empfienge er anno 1326. den Zehend auf den Neuen-Gereuth zu Hata und Appenfelden.

Lutz Muffelger, hatte mit Friederich und Apeln denen Muffelgern, ſeinen Vettern, 6. Güter zu Daſchendorff, den Zehend zu Niedern-Haig, den Zehend zu Buch, den zu Niedern unter den Schloß Kropffberg, 2. Huben zu Nieder-Ambach, den halben Weiler Brambach und einen Hof zu Aſchbach anno 1317.

Hanß Muffelger, empfienge anno 1333. mit Heinrich Emtgrafen einen Zehend zu Eſelndorff, anno 1345. aber einen Theil Zehend zu Eberhardsbrunn, welchen hiebevor Hermann von Thüngfeld beſeſſen.

Friederich Muffelger genannt Juncker, hatte 3. Pfund Heller Zinſe zu Seeligenſtadt, eine halbe Fuder Strod, 6. Hüner und 11. Malter Getraid zu Weitolshauſen, den Zehend zu Bernheim, eine Fuhre Wein, 20. Malter Getraid vom Zehend zu Buch, und eine Hube zu Daſchendorff anno 1303. Er ſchrieb ſich von Schweinfeld und empfienge eodem anno ein Drittheil Zehend zu Stefft, den Zehend zu Niedern und zu Daſchendorff 3. Huben, welche jährlich 3. Pfund Heller ertragen. Anno 1322. hatte er 6. Güter zu Ober-Daſchendorff, zu Unter-Daſchendorff aber das Gericht und ein Lehen, das halbe Dorff Brambach und den Zehend zu Niedern, zu Stefft ein Drittheil Zehend und den gantzen Zehend zu Buch, welche Stücke mit ihm Friederich und Dietterich Kropff eodem anno zu Lehen empfangen haben. Anno 1326. übergab er Hanſen von Wenckheim Rittern, und Hanß Fuchſen, ſeinen Tochter-Männern, den halben Zehend zu Stefft, anno 1333. aber empfienge er mit ſeinem Sohn Hermann dem Edel-Knecht, 2. Hubert zu Ober-Daſchendorff, das Gericht in denen beyden Orten Daſchendorff und die halbe Wüſtung Brambach.

Hermann Muffelger, Edel-Knecht, überkame alle vorſtehende Väterliche Güter, und empfienge ſolche anno 1341. zu Lehen. Anno 1349. gab er ſeinem Vetter Hanſen Muffelgern, 2. Huben, 2. Lehen und 1. Sölde zu Daſchendorff, wie auch die halbe Wüſtung Brandach, ſelbige Elisabetha Gailingin, ſeiner Schweſter, vorzutragen, er ſelbſten aber trug Hanß Muffelgers Hauß-Frauen, den Zehend zu Eberhardsbrunn vor.

Margaretha Muffelgern. Gemahl. Herr Hanß von Wenckheim.

Anna Muffelgern. Gemahl. Herr Hanß Fuchs.

Elisabetha Muffelgern. Gemahl. Herr Hanß Gailing.

Bezold Muffelger, war neben Friederich Büchelbergern, Träger des Spithals zu Kitzingen über 9 Morgen Weinberge zu Reppernborff, welche Conrad von Dettelbach demſelben aufgetragen hat anno 1361. Er iſt vermuthlich als der Letzte dieſes Hauſes geſtorben, weil ſich nach ſeiner Zeit nichts mehr findet.

TABULA CCXXXIX.

Von denen
Ausgestorbenen Herren von Randsacker.

Das Städtlein Randsacker am Mayn, zwischen Ebelstadt und Heidingsfeld gegen Würtzburg gelegen, ist der Stamm-Ort dieses Geschlechts gewesen, und gehöret dermalen gröſten Theils dem Hochwürdigen Dom-Capitul zu Würtzburg.

Gotzbaldus und
Ebo von Randsacker sind anno 1160. unter den Zeugen gewesen, als Herr Friederich von Würtzburg mit Gottfried Zobeln seinem Stief-Sohn, durch Herrn Bischof Iring zu Würtzburg vertragen worden.
Hedwig von Randsacker, Johanniter Ordens-Ritter zu Rhodis anno 1299.
Hanß von Randsacker hatte an. 1303. ein Burg-Guth zu Hohenburg an. 1326. aber 5. Malter Korn und 4. Hüner nebst 24. Pfund Heller zu Riedern, welche ihm Conrad von Mutisheim durch Erbrets von Thüngen aufgegeben.
Theodoricus von Randsacker hatte den halben Zoll zu Ipphofen und etliche Weinberge am Rod daselbsten samt 2. Hof-Raithen, 1. Pfund Heller zu Eibelstadt und zu Rodendorff die Voathey auf 3. Huben anno 1303. Nachgehends empfienge er anno 1319. die Weinberge zu Randsacker und Lindelbach, den halben Zehend zu Ipphofen und einen Hof zu Randsacker mit seinen Zugehörungen, dann etliche Aecker und noch eine Hof-Raith daselbsten, solche seiner Schwester-Kinder vorzutragen. Anno 1323. wie auch anno 1325. erhielte er wieder zu Lehen, etliche Morgen Weinberge am Rod, 6. Pfund Heller auf etlichen Weinbergen, die halbe Fahr im Mayn bey Randsacker und andere Gerechtigkeiten alda, sodann auch den halben Zoll zu Ipphofen.
Conrad von Randsacker, lebte anno 1314.
Eberlein von Randsacker war anno 1341. Wehr-Bürge, als Eberhard von Randsacker das Schloß Michelfeld an Herrn Wolffram Schencken von Rosberg, Archidiacano des Hochstifts Würtzburg verkaufte.
Heinrich von Randsacker Ritter, hatte zum Burg Guth Randsacker auf den Frauenberg zu Würtzburg 4. Pfund Zinß, den halben Zehend zu Hergoltshausen, einen Wald bey Hüchberg, der Brogshart genannt, etliche Gült und Zinß zu Tüngersheim, Beichfeld und Würtzburg, wie auch ein Wöhrd daselbsten am Mayn gegen St. Burckhard an. 1303.

Erckinger von Randsacker, Ritter, empfienge den halben Zehend zu Hergoldshausen, 4. Pfund Heller zu Randsacker auf den Frauenberg, dann 30. Pfund Heller auf den Zoll daselbsten, das Freund-Amt, ein Fisch-Wasser im Mayn bey Tüngersheim, welches alles Herr Conrad von Ebenheim genannt Übel, Herr Friederich Zobel Ritter, und Herr Erckinger von Seinsheim Edel-Knecht, nach seinem Tod seinen Söhnen vorzutragen, mit ihm anno 1319. empfangen. Er stiftete eine Neben-Linie.

Eberhard von Randsacker führte die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. CCXL.

Margaretha von Randsacker anno 1343.

Agnes von Randsacker war an. 1343. mit einem Pfal oder Hund vermählet.

Hedwig von Randsacker. Gemal. Herr Ulrich Kropf anno 1345.

Erckinger von Randsacker, kaufte mit seinem Bruder Conrad, von Hansen von Dettelbach und dessen Bruder, ein Holtz bey Erlebach im Kinsbach anno 1325. übergab an 1331. wegen Erckingern von Seinsheim zu Ochsenfurth Ulrich Veldenbachern 4. Güter zu Schmaleich und zu Rantein, wie auch einen Hof zu Judendorf. An. 1336. empfienge er mit seinem Brüdern Eberhard und Conraden, auch mit ihnen ihr Vetter Eberhard, ein Fisch-Wasser zu Randsacker, etliche Güter zu Rode und den Zehend zu Michelfeld. Anno 1340. verkaufte er mit seinen Kindern an die Dom-Pfarrey zu Würtzburg etliche Gefälle auf Weinbergen in selbiger Marckung. Die Wehrbürgen waren Eberhard von Randsacker genannt Michelfeld, Eberhard von Randsacker weyland Conrads Sohn, und Heinrich Stürmer

Eberhard von Randsacker war Eberhards von Wende Ritters, Tochter-Mann anno 1335.

Margaretha von Randsacker. Gem. Hr. Heinrich Schenck von Rosberg, Voigt zu Carlburg.

Agnes von Randsacker Gemahl Hr. Conrad von Rode.

Conrad von Randsacker war bekannt anno 1325. 1336. und tod anno 1340.

Eberhard von Randsacker ist ein Zeuge gewesen, da sein Vetter Erckinger etliche Güter an die Dom-Pfarrey in Würtzburg anno 1340. verkaufet hat.

Anna von Randsacker Gemahl. Herr Sidam Haberkorn von Zellingen.

Eberhard von Randsacker stehet mit seinem neben befindlichen Geschwister in obgedachten Kauf-Brief an. 1340 da sie alle Erckingers Kinder genennet werden. Er war anno 1345. Burg-Voigt auf den Schloß Thüngen.

Conrad von Randsacker anno 1340.

Hanß v. Randsacker an. 1340. war anno 1351. Hochs. Ober-Schultheiß zu Würtzburg.

Ecklin von Randsacker anno 1340.

Catharina von Randsacker anno 1340.

Euphrosina von Randsacker anno 1340.

Elisabetha von Randsacker anno 1340.

Jutha von Randsacker. anno 1340.

Randsacker.

Digitized by Google

TABULA CCXL.

Von denen
Ausgestorbenen Herren von Randsacker.

Eberhard von Randsacker, weyland Heinrichs von Randsacker, Ritter-Sohn, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXXIX.) hatte einen Burg-Sitz auf den Frauenberg, ein Gehöfg bey Hüchberg der Brosbart genannt, etliche Pfennig-Zinse von Weinbergen auf den Glasberg, einen Garten und Wöhrd im Mayn bey St. Burckhard gegen Heidingsfeld, etliche Pfennig-Zinse zu Rieder-Bleichfeld und Weinberge zu Rode, ein Drittheil Zehend zu Michelfeld, auch etliche Geld-Gefälle zu Randsacker anno 1336. Er verkaufte anno 1343. mit Bewilligung seiner Schwestern Margarethä, Agnes und Hedwig, dann deren Ehe-Mann Ulrich Kropffens, Herrn Wolfram Schenckens von Rosberg Archi-Diacono des Dom-Stiffts zu Würzburg, das Schloß Michelfeld. Die Wehe-Bürgen sind darbey gewesen, Erckinger von Randsacker, Erckinger von Seinsheim, Conrad Zollner und Friderich Wiener alle Ritter, sodann Eberlein von Randsacker und Conrad von Prosolzheim, Alberti Sohn.

Eberhard von Randsacker, Edel-Knecht, empfienge anno 1360. ein Burg-Guth auf den Frauenberg bey Würzburg, 9. Pfund Heller auf 11. Huben zu Randsacker, ein Gehöfg zu Hüchberg, etliche Gefälle auf Weinbergen am Glasberg, einen Obst-Garten und Wöhrd oder Insul im Mayn bey St. Burckhard gegen Heidingsfeld, etliche Pfund Heller zu Michelfeld, dann etliche Pfennige von Gütern daselbsten, und etliche Weinberge am Rode, anno 1373. aber 2. Pfund Geld am Rod auf Weinbergen.

Seifried v. Randsacker, Edel-Knecht, hatte 2. Pfund Heller jährliches Einkommen auf den Closter zu St. Stephan in Würtzburg, so durch Absterben seines Vetter Hansens von Randsacker auf ihn gekommen anno 1366.

Heinz von Randsacker, besaß 2. Morgen Weinberge am Rod, so der Dom-Küsterey in Würtzburg gülten anno 1383, und war anno 1387. Euphemia von Crailsheim, Träger über den Wein-Zehend zu Laubenbach an der Vorbach, so man den Aschhäuser Zehend nennet.

Hanß von Randsacker, kaufte nebst Heinzen und Reicholffen von Thüngersheim, 5. Morgen Wein-Wachs in der Marckung Thüngersheim am Ifferer, von Cuntzen von Weisach anno 1334.

Stephan von Randsacker, hatte an. 1385. 9. Morgen Weinberge am Altenberg.

Eberhard von Randsacker, hatte mit seinem Bruder Peter 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker, die ihnen durch Hansen von Randsacker angefallen an. 1396. empfienge an. 1412. mit denselben die Lehen, und lebte noch an. 1420. Er klagte anno 1421. am Land-Gericht zu Würtzburg, wegen Herrn Weyprecht Wolffsteels Verlassenschafft, und verleistete 5. Pferde.

Peter Senior v. Randsacker, lebte an. 1396. hatte mit seinem Oheim Hermannen von Risberg, ein Drutheil am Hof zu Teuschen-Gereuth, welches sie von Fritz Münzmeistern von Zurach gekaufft an. 1410. war noch bekannt an. 1412.

Clara v. Randsacker, Gemahl. Herr Weiprecht Wolffsteel von Reichenberg zu Reichenberg und Buchklingen, † an. 1421. unbeerbt.

Peter Junior von Randsacker, empfienge 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker anno 1443. 1446. 1457. und † anno 1467. Gemahlin. Anna Zoblin von Giebelstadt, Herrn Friderich Zobels von Giebelstadt, und Frauen Christinä Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen Rüdin von Bödigheim, Tochter.

Cuntz von Randsacker, verschrieb Lorenz Eggen anno 1483. und dessen Erben ein jährliches Fuder Wahl-Wein auf 9. Morgen Weinbergen am Pfülen zu Randsacker um 100. fl. Gemahlin. Amalia Zoblin von Giebelstadt, Herrn Hanß Zobels von und zu Giebelstadt, dann Frauen Elisabethä Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, Herrn Conrads von Stetten, hinterlassene Frau Wittbe.

Peter von Randsacker, hatte 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker unten am Dorff, oberhalb den sogenannten Heil. Häußlein und 1. Pfund Heller von 6. Morgen Weingärten an. 1498. verkaufte er solche anno 1499. an Herrn Anton von Bibra, siegelte an. 1515. Dominica post Thomæ neben Weiprechten von Binsterlohe die Verschreibung, so ermelteter Weprecht, Brigitä Zoblin über ihre Auffertigung und Aussteuer, auch was sie am Vätter- und Mütterlichen zu fordern gehabt, ertheilet, † anno 1540. den 4 September als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, und liegt zu Würtzburg bey den Barfüssern begraben, wo sein Epitaphium mit 4. Ahnen zu sehen ist. Gemahlin Ottilia von Wellberg, Herrn Walther Zobels von Guttenberg zu Guttenberg und Westheim, hinterlassene Frau Wittbe anno 1499.

Ursula v. Randsacker, ward an. 1516 zur Aebtissin in Gerlachsheim erwählet und bestätiget.

Randsacker.

TABULA CCXLI.

Von denen Ausgestorbenen Herren von Reinsbrunn.

Des Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachische Dorff Reinsbrunn, eine Stunde von Creglingen gelegen, war sonsten das Stamm-Guth dieses schon längstens erloschenen Geschlechts, welches auch viele Lehen am Mayn und Steigerwald gehabt. Der ehemahlig Hochfürstlich Würtzburgische Lehen-Probst Fabricius stehet in Gedancken, die Herren von Reinsbrunn wären mit denen abgestorbenen Herren von Biberern einerley Ursprungs und Herkommens, weilen das Wappen mit dererselben ihres überein komme.

Rapotho von Reinsbrunn empfienge anno 1290. etliche Güter zu Segnitz und † anno 1303.

Conrad von Reinsbrunn Ritter, empfienge anno 1303. den Zehend zu Pfalnheim, sodann anno 1317. 2. Theile des Zehends Geukönigshofen über seine Güter, die Vogthey und den halben Theil des Gerichts zu Segnitz und andere Güter mehr daselbst, an welchen auch sein Bruder Götz Theil gehabt, hierauf anno 1322. einen Hof in Geukönigshofen samt den Zehend darauf. Anno 1329. kaufte er mit seinem Bruder Götzen von Walchau von Lipprichhausen, eine halbe Karn Ladung Wein und 2 Pfund Heller zu Segnitz, wie auch von Conrad Krumlin 10. Malter Frucht zu Pfalnheim, an. 1332. emfienge er mit mehrbesagtem seinem Bruder Götzen den Zehend auf der Steg-Wiesen zu Pfalnheim, an. 1333. aber 2. Theile Zehend zu Pfalnheim, was sie zu Segnitz gehabt, den Zehend auf ihren Hof zu Geukönigshofen und ein Wiesen Zehndlein zu Reinsbrunn, welches an. 1335. wieder geschehen ist.

Götz von Reinsbrunn Ritter, war bekannt an. 1317. 1329. 1332. 1333. 1335. hatte an. 1346. 3. Karren Ladung Wein, die halbe Volgthey zu Segnitz, 7. Pfund Heller auf einer Mühle, den halben Zehend zu Pfalnheim und zu Reinsbrunn auf etlichen Gütern, sodann aber den Zehend zu Geukönigshofen.

Crafft von Reinsbrunn empfienge an. 1315. den halben Zehend zu Steinbach und ein drittheil Zehend zu Pretsfeld.

Fritz von Reinsbrunn Edelknecht, besaß anno 1353. 2. Pfund Heller Zinß und andere Gefälle auf den Gütern und Huben zu Segnitz.

Cuntz Senior von Reinsbrunn gab mit Cuntzen dem jüngern von Reinsbrunn zu Segnitz auf, die Zehenden und Lehen, so sie vom Hoch-Stift Würtzburg gehabt, Hrn. Berold Dürrern an. 1385.

Götz von Reinsbrunn war an. 1388. Wehr-Bürge, als Herr Götz von Rain Ritter, seinem Bruder Herrn Arnolden v. Rain, den grosen See zu Lipprichhausen verkaufte.

Craft von Reinsbrunn hatte anno 1386. Unterthanen zu Duntzendorff, und verkaufte nebst seiner Gemahlin Elß die Gült zu Duntzendorff etlichen Unterthanen daselbsten anno 1387. unter den Wehrbürgen sind gewesen Götz von Reinsbrunn sein Bruder, Cuntz Zobel und Friedemann Zobel von Giebelstadt.

TABULA CCXLII.

Von denen Ausgestorbenen Herren von Rimpach.

Dieses Geschlechts Stamm-Hauß war in den Dorff Rimpach ohnweit Geroldshofen, welches heutiges Tags dem Hoch-Stift Würtzburg zuständig ist.

Heinrich der alte von Rimpach zu Zulichsheim jetzt Zeilitzheim, lebte anno 1236.

Heinrich der junge von Rimpach hatte ein Guth zu Zeilitzheim, 6. Huben zu Geubach und 3. Häuser allda, 5 Huben zu Ober Volckach und 4. Häuser. anno 1303.

Reichalm von Rimpach besaß anno 1303. 3. Huben zu Ober Volckach. 2. Theile Zehend und 6. Huben zu Geubach.

Hartrand von Rimpach gab nebst seinen Bruder Heinrichen von Rimpach, Burckhard, Albrecht und Hartmannen Gebrüdern von Brackenlor auf, 2. Huben zu Volckach anno 1310.

Hanß von Rimpach empfienge anno 1323. 19. Huben zu Geubach, 2. Theile Zehend auf 14 Huben daselbsten, eine Hube, 3. Sölden und Häuser zu Obern Volckach, eine halbe Hube zu Rimpach und den halben Zehend allda. anno 1325. verkaufte er Herrn Hansen von Heidingsfeld und Herrn Wolffskeelen von Reichenberg, 2 Theile Zehend zu Geubach, 13. Malter Getrayd und 8 Pfund Heller.

Lutz von Rimpach hatte den halben Zehend zu Rimpach und auf der halben Wüstung Weiler anno 1333. 1338.

Werner von Rimpach besaß eine halbe Hube und Hofraith zu Rimpach an. 1335.

Seitz Rimpacher von Schlüsselfeld, empfienge anno 1356. den halben Zehend zu Raubach, forte Rambach, eine Wiese sammt Zehend zu Sambach, wie auch ein Lehen daselbsten.

Lutz von Rimpach, Closter-Herr zu Schwartzach anno 1356.

Elisabetha von Rimpach, Closter-Frau zu St. Theodor in Bamberg an. 1356.

Reinsbrunn und Rimpach.

Digitized by Google

TABULA CCXLIII.

Von denen
Ausgestorbenen Herren Röschen v. Geroldshausen.

Die Herren Röschen besaſſen das ohnweit Closter Schwartzach gelegene Ritter-Guth Geroldshausen, und schrieben sich davon, nebſt denne auch das zwiſchen Ober-Schwartzach und Geroldshofen befindliche Schalckfeld, beyde aber stehen dermahlen dem Hochstifft Würtzburg zu.

Hanß Rösch von Geroldshausen, war bekannt anno 1280. und 1296.

Heinrich Rösch von Geroldshausen, empfienge anno 1303. vom Hochstifft Würtzburg zu Lehen, eine Hube zu Lilſfeld, den Zehend auf ein Lehen zu Crummau, dann etliche Weinberge unter den Zabelstein. Dieſe Stücke empfienge er wieder anno 1316. und 1319. Anno 1322. aber eine Hube zu Lilſfeld, den halben Zehend zu Schalckfeld, ein Lehen und 6. Aecker zu Geroldshofen, eine Hube zu Schwabbach unter den Zabelstein, 11. Morgen Weinberge und 5. Aecker zu Dürnfeld.

Conrad Rösch von Geroldshausen, hatte mit ſeinem Bruder Heinrichen die Lehen gemeinſchafftlich.

Hermann Senior Rösch von Geroldshausen, empfienge mit dem Edel-Knecht Lamprecht und Apel Schmidten, einige Wiesen zu Geroldshofen und ein Guth zu Laudenlohe anno 1319. Durch Aufgebung Wolff Prisings bekams er anno 1329. ein Viertheil Zehend zu Schalckfeld.

Götz Senior Rösch von Geroldshausen, brachte anno 1327. von Heinrich Klemmen, eine Hof-Raith in Geroldshofen an ſich. Sein Vater Heinrich übergab ihm wegen Eberhard Holtzers ein Guth zu Bindach, ſelbiges des Dimars Wittbe und ihren Kindern vorzutragen, hatte anno 1330. mit Otto Lamprechten, Heintz Richalms Kindern, den halben Theil des Zehends zur Wüſtung, 3. Lehen zu Hugenboldshausen, und ein ſechs Theil des Forſt-Amts über den Steigerwald vorzutragen, empfienge anno 1331. mit Rupold Kellern den halben Zehend der Neuen-Gereuth zu Augendorff, den ihm Wolffgang Prising wegen Conrad Prisings aufgegeben, hatte anno 1335. 3. Theile Zehend zu Schalckfeld, eine Hube zu Lilſfeld, 2 Pfund Heller auf einer alten Mühle zu Geroldshofen, ein Lehen allda in der Stadt, eine Hube zu Schwabbach, etliche Feld-Güter zu Schalckfeld, einen Hof zu Geroldshofen, wie auch etliche Erben Zinſe und Häuſer vor der Stadt gelegen, und anno 1336. über obiges annoch den halben Theil Zehend zu Hutzmar und Rengerswinden.

Hermann Junior Rösch v. Geroldshausen, beſaß nebſt andern Stücken auch ein Lehen zu Geroldshofen anno 1333.

Conrad Rösch von Geroldshausen, empfienge an. 1345. ein Lehen zu Geroldshofen, 3. Morgen Weinberge am Marlachsraben, ein Lehen zu Rugshofen, und ſtifftete eine Reben-Linie.

Cunegunda Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Hanß Wineigen zu Hafſurth.

Götz Junior Rösch von Geroldshausen, bekame an. 1340. durch Aufgebung des von Zeil einen Hof zu Gülichsheim, hatte auch einen Hof zu Geroldshofen bey den Thor, eine Hube zu Traustadt, den halben Zehend zu Hutzmar und Rengerswinden, 1. Fuch Waſſer zu Euerheim, 2. Pfund Heller auf der alten Mühle, ſodann mit ſeinem Bruder Conrad den halben Zehend zu Schalckfeld, und eine Hube zu Ober-Schwartzach anno 1345. Vor ſich empfienge er in beſagtem Jahre ein Reuth Zehendlein zu Diebenhofen, die Hof-Mühle zu Dingolshausen, ſammt etlichen Zinſen und Gefällen auf der Bibermühl.

Werner Rösch von Geroldshausen, empfienge an. 1353. ein Lehen zu Geroldshofen, und eins zu Rugshofen, wie ſolches durch Abſterben ſeines Vaters Conrads auf ihn und ſeinen Bruder Hermann gekommen iſt.

Hermann Rösch von Geroldshausen, verkaufte an 1371. Burckhard Ebereinen, Cent-Grafen zu Geroldshofen, etliche Aer Felder und Wieſen in der Markung daſelbſten.

Gottfried Rösch von Geroldshausen, zeigte an, daß Conrad Hug, Fritz Ippesheimern eine Hube zu Hundelshausen zu kauffen gegeben anno 1366. Er beſaß den halben Zehend zu Schalckfeld und ein viertel vom andern halben, den Hof zu Gülichsheim unter den Kirchhof, eine Hube zu Schwabbach und eine zu Traustadt, ein Reuth Zehendlein und 2. Pfund Geld zu Oechelndorff, 6 Morgen Wieſen zu Geroldshofen, die lange Wieſe genannt ſammt der alten Mühle allda und die Gefälle auf derſelben anno 1373 eine Hube zu Lilſfeld und anderes mehr anno 1374. verkaufte Dieterich Fuchſen und Heintzen von Schaumberg, eine Hube zu Trautſtadt mit denen Gefällen darauf anno 1330. und lebte noch anno 1395.

Apelins Rösch von Geroldshausen, hatte anno 1360. ein Lehen zu Rode bey Arleſsgarden, und ein Lehen zu Schalckfeld, ſo ihme in der Theilung mit Conrad Geiſſers Erben zu gekommen, verkaufte anno 1367. Wernher Röschen von Geroldshausen das Rode oberhalb Arleſsgarden. Er und Catharina Wernleinin hatten 2. gantze und ſo viel halbe Huben ſammt einer Mühle, die ihnen Heintz Rösch von Geroldshofen aufgegeben an. 1381.

Heintz Rösch von Geroldshausen, beſaß, was ſein Vater Werner zu Geroldshofen gehabt anno 1382. und war noch bekannt anno 1400. worauf er als der Letzte dieſer Reben-Linie ohne Manns-Erben geſtorben iſt.

Anna Röschin v. Geroldshausen, Cloſter-Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1390.

Margaretha Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Hanß von Bembeck anno 1430.

Hanß Rösch von Geroldshausen, führete das Geſchlecht fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. CCXLIV.

Gottfried Rösch von Geroldshausen, Cloſter-Herr zu Schwartzach anno 1400.

Rösch v. Geroldshausen.
Steigerwald.

Digitized by Google

TABULA CCXLIV.

Von denen ausgestorbenen Herren Röschen von Geroldshausen.

Hanß Rösch von Geroldshausen zu Schalckfeld gesessen, führete sein Geschlecht fort, (Tab. CCXLIII.) hatte ein Drittheil Zehend zu Schalckfeld anno 1402. und 1412. wie auch die 2. Ritter-Sitze zu Geroldshausen bey den Closter Schwartzach gelegen. Gemahlin Agatha von Bibra, Herrn Berthold Junioris von Bibra, Ritters, und Frauen Anna von Bibra, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Balthasar Rösch von Geroldshausen, verkaufte Herrn Endressen v. Herbilstadt ein Achtheil Zehend zu Schalckfeld, und war tod an. 1458. Gemahlin. Margaretha Schrimpfin von Berg, Hn. Albrecht Schrimpfens v. Berg, Hochf. Würtzburgischen Amtmanns zu Röttingen, und Frauen Gutta Schrimpfin v. Berg, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter.

Barbara Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Stephan v. Schaumberg zu Schwabach und Neuen-Gereuth.

Caspar Rösch v. Geroldshausen, führete eine Neben-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLV.

Clauß Rösch von Geroldshausen, empfenge mit seinen Brüdern die Lehen anno 1456.

Hanß Rösch von Geroldshausen, hatte das Centi-Gericht-Amt zu Schwartzach, anno 1450.

Georg Rösch von Geroldshausen, stifftete eine Neben-Linie, verschrieb Herrn Albrecht Schrimpfen v. Berg 50. fl. auf seinen Antheil Zehend zu Schalckfeld anno 1464. Gemahlin. Margaretha von Hainach, Herrn Hansens v. Hainach zu Humbelshausen, und Frauen Elisabetha von Hainach, einer gebornen v. Ellerbach, Tochter, welche anno 1476. auf seinen Zehend zu Schalckfeld 200. fl. verschrieben bekommen.

Margaretha Röschin v. Geroldshausen. Gemahl. Herr Michael von Dettelbach. Sie lebten noch anno 1505. mit einander.

Hanß Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, des Ertz-Hertzogs Sigismundi von Oesterreich Kriegs-Hauptmann wieder die Venetianer, war alt und schwach anno 1534. Gemahlin. Margaretha von Hainach, Herrn Peters von Hainach zu Humbelshausen, und Frauen Catharina von Hainach, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter.

Anna Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Peter Junior Haberkorn von Zellingen zu Zellingen und Heidingsfeld.

Catharina Röschin von Geroldshausen. Gemahl Herr Peter Haberkorn von Zellingen

Georg Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, hatte einen Zehend u. besondere Gerechtigkeiten zu Schalckfeld, an. 1534.

Christoph Rösch von Geroldshausen zu Schalckfeld, welcher nebst seinen Brüdern von dem Vater Hanß Röschen bey lebendigen Leibe die lehenbaren Zehenden überkommen hat an. 1534.

Wilhelm Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, war bekannt an. 1534. 1546.

Melchior Rösch von Geroldshausen, hatte an. 1534.

Carl Rösch von Geroldshausen, war bekannt an. 1534.

Margaretha Röschin v. Geroldshausen. Gemahl. Herr Lorentz von Rumrod, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Alingenberg an. 1570.

Elisabetha Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr von Eberhard v. Buchenau, Hochfürstl. Fuldaischer Hof-Meister an. 1570.

Anna Röschin von Geroldshausen.

Caspar Rösch von Geroldshausen, saß ältester Landes, verkauffte mit Bewilligung seiner Brüder Georg, Christoph, Wilhelm, Melchior und Carln, Herrn Lorentzen von Rumrod, Hochfürstlich Würtzburgischen Rath und Amtmann zu Klingenberg, was er mit Georg Röschen für Theil und Gerechtigkeiten am Zehend zu Schalckfeld gehabt und von seiner Frau Groß-Mutter Margaretha Röschin von Geroldshausen, einer gebornen von Hainach, an sich gebracht, dann ein Achtheil Zehend an eben demselben besonders, wassen solches alles auf Hanß Röschen seinen Vater, und endlich auf ihn und seine Brüder in der Brüderlichen Theilung aber auf ihn Casparn alleine gekommen anno 1570. Er ist vermuthlich als der letzte dieses Geschlechts gestorben.

TABULA CCXLV.

Caspar Rösch von Geroldshausen zu Geroldshausen und Schalckfeld, stifftete eine Neben-Linie, hatte anno 1438. mit seinen 4. Brüdern den halben Zehend zu Schalckfeld, war bekannt anno 1442. 1444. empfenge mit seinen Brüdern Clausen, Hansen und Georgen, ein Drittheil Zehend zu Schalckfeld vom Hochstifft Würtzburg anno 1456. und anno 1467. mit seinem Bruder Georgen eben dieses Drittheil wieder. Gemahlin. Margaretha von Hesberg, Herrn Hansens von Hesberg zu Eißhausen, und Frauen Margaretha von Hesberg, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Matthäus Rösch von Geroldshausen zu Geroldshausen und Schalckfeld, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Werneck, hatte ein Achtheil Zehend, der von seinem Vater auf ihn gekommen anno 1489., kauffte anno 1493. ein Achtheil Zehend zu Lilsfeld von Michael Crantzen. Er saß zu Reupoldsdorff und stifftete ein ewiges Salve nebst seiner Hauß-Frauen Barbara, Gott dem Herrn, Mariä seiner werthen Mutter zu Lob und Ehr, allen lieben Heiligen, zu Hülff und Trost um aller ihrer Erben und Nachkommen Seelen Seeligkeit willen, auch zu Hülffe allen glaubigen Seelen, in die Kirche zu Schalckfeld, und verordnete, daß ein jeder Pfarrer fürdaß alle Wege, alle Frauen Abend, alle 12. Bothen Abend, die Sonnabend, ingleichen in der Fasten alle Abend, zu Nacht allezeit, so man heil. Abend gelautet oder pfleget zu lauten, das Salve halten sollte, dafür er dem Pfarrer jährlich verordnete 2. Malter Korn Kauffmanns-Guth, Gerolshöfer-Maaß in den Pfarr-Hof und 20. fl. ewiges Geld anno 1496. Donnerstags nach St. Andreä. Anno 1503. verkauffte er Herrn Dieterich Fuchsen von Bimbach, ein Achtheil Zehend zu Schalckfeld. Gemahlin. Barbara von Rosenbach, Herrn Weiprechts von Rosenbach, und Frauen Sophia von Rosenbach, einer gebornen Gailingin von Illesheim. Tochter, welche anno 1492. auf den Zehend zu Schalckfeld 400. fl. Rheinisch von ihme verschrieben bekommen. Sie liegen beyde in der Kirche zu Schalckfeld.

Georg Rösch von Geroldshausen, verschrieb an. 1430. Gertraud Cronbergerin und ihren Erben 100. fl. auf ein Viertheil Zehend zu Schalckfeld.

Barbara Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Christoph von Freyberg an. 1480.

Cunegunda Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Michael Crantz zu Geroldshausen an. 1487.

Philipp Rösch von und zu Geroldshausen und Schalckfeld, empfenge anno 1524. ein Viertheil und ein halb Achtheil Zehend zu Schalckfeld, verkauffte solche Lehen an Herrn Hansen und Stephan Zollnern von der Hasburg zu Rimpach anno 1532. und † anno 1534. ohne Manns-Erben. Gemahlin Apollonia Fetzerin von Buschschwabach, welcher er anno 1524. am Tage Presentationis Mariæ, ein Bekänntniß von 600. fl. auf seine Zehenden ausgemachet hat.

Rösch v. Geroldshausen.

Magdalena Röschin v. Geroldshausen bekame von ihrem Vater 300 fl. auf seine Zehenden verschrieben an 1510.

Digitized by Google

TABULA CCXLVI.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Dieſe Herren findet man in denen alten Urkunden bald Thüngfeld, bald Thünfeld, bald auch Thünfeld, benennet. Ihr Stamm-Hauß iſt das gantz nahe an Schlüſſelfeld gelegene Schloß und Dorff Thüngfeld geweſen, welches heutiges Tags dem Hochſtifft Würtzburg gehöret.

Walburga von Thüngfeld, iſt als Jungfrau anno 968. im Turnier zu Merſeburg von der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Chriſtoph von Thüngfeld Ritter, ward anno 1165. im Turnier zu Zürch mit Herrn Heinrichen Grafen von Wertheim außgetragen.

Dieterich von Thüngfeld Ritter, iſt anno 1197. im Turnier zu Nürnberg von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieß-wartel erwählet worden.

Siegemund von Thüngfeld, beſuchte anno 1215. den Turnier zu Würtzburg.

Barbara von Thüngfeld, war anno 1284. im Turnier zu Regenſpurg von Seiten der Francken zur Schau- und Helm-Theilung als Jungfrau verordnet.

Matthias von Thüngfeld, turnierete anno 1311 zu Ravenſpurg.

Seitz von Thüngfeld anno 1337. zu Ingelheim, und

Dietz von Thüngfeld anno 1362. zu Bamberg.

Georg von Thüngfeld, ward anno 1374. im Turnier zu Eßlingen an der Schau außgeſtellet.

Barbara von Thüngfeld, Herrn Conrads von Rabenſtein hinterlaſſene Frau Wittbe, iſt anno 1374. hingegen in Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrich von Thüngfeld, kame anno 1396. zum Turnier nach Regenſpurg, und

Ein unbenannter Herr von Thüngfeld anno 1434. zu den nach Stuttgard.

Die Herren von Thüngfeld ſind beym Außzug der löblichen Ritter-Geſellſchafften anno 1479. im Turnier zu Würtzburg geweſen, und

Erhard von Thüngfeld, ſtunde anno 1486. im Turnier zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

*

Hermann von Thüngfeld, Ritter, war neben Herrn Conraden von Bocksberg, Herrn Ruperten Grafen von Caſtell, Alberten von Rothenſtein, Berthold von Schillingsfürſt und andern mehr unter den Zeugen, als Herr Biſchoff Hermann zu Bamberg, mit Herrn Biſchoff Reinhardten zu Würtzburg, wegen der Gerechtigkeit auf den Cloſter Dückelhauſen, ſich anno 1172. unter einander verglichen, da er denn Miniſterialis des Hochſtiffts benennet worden.

Chriſtoph von Thüngfeld, Ritter, lebte und war bekannt anno 1165. 1180.

Dieterich von Thüngfeld, Ritter, florirete anno 1197. 1200. 1210.

Albrecht von Thüngfeld, wird in einer Urkunde de Anno 1231. Dieterichs Sohn und Siegemunds Bruder genennet. — Siegemund von Thüngfeld anno 1235.

Andreas v. Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und Probſt zu Herrigen an. 1287.

Eberhard Senior v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1280.

Barbara von Thüngfeld an. 1254.

Gerlach v. Thüngfeld, Stiffter der ältern Haupt-Linie, lebte anno 1280. Gemahlin Eliſabetha von Euerheim, Herren Wolfframs von Euerheim, Tochter.

Cuntz von Thüngfeld, Stiffter der jüngern Haupt-Linie. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLIX.

Apelius von Thüngfeld, empfienge anno 1303. vom Hochſtifft Würtzburg ſeine Lehen. Gemahlin. Anna . . . . . — Eberhard junior von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1303.

Heinrich von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLVII. B.

Wölfflin von Thüngfeld, Conventualis im Cloſter Neuſtadt, war nebſt Herrn Conrad Freunden dem Edel-Knecht, Zeuge, als der Dechant und das Convent zu Holtzkirchen, Frauen Giſula, wenland Herrn Hanſens von Hohenberg, hinterlaſſenen Wittben, etliche Weinberge am Altenberg anno 1314. vererbet hat.

Albrecht von Thüngfeld, wird unter den Zeugen benennet, als Frau Euphemia Aebtiſin im Cloſter Birckenfeld, mit Friedrichen von Benerbach, ſich wegen des Dorffs Unter-Roßbach verglichen an. 1307.

Gerlach von Thüngfeld, hatte einen Ritter-Sitz und Wohnung auf den Lichtenſtein anno 1345., dann 4. Pfund Heller auf der Beth zu Ebern, einen Hof zu Mandorff, welcher zahlet jährlich dem Dom-Probſt zu Würtzburg 30. Pfund Heller.

Apelius von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1345.

Eberhard von Thüngfeld, führete dieſe Neben-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLVII. A.

Dietz von Thüngfeld, turnierete an. 1362. zu Bamberg.

Digitized by Google

TABULA CCXLVII. A.
Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Eberhard von Thüngfeld, führete eine Neben-Linie fort, (Tab. CCXLVI.) empfienge den Zehend des Hofs zu Gereuth, einen Hof zu Mandorff, ein Burg-Guth zum Lichtenſtein, und 4. Pfund Heller auf der Beth zu Ebern anno 1361.

Apelius von Thüngfeld und Heinrich ſein Sohn hatten 2. Höfe zu Nieder-Manndorff anno 1401. Er verkauffte ſolche anno 1404. Herrn Apeln von Schaumberg. Seiner Kinder-Träger war Herr Albrecht von Sieh zu Brunn anno 1405. Dieſer hatte nachgehends an. 1413. ſeine Lehen, es wird aber nicht hinzu geſetzet, quo titulo.

Georg von Thüngfeld, war an. 1374. beym Turnier zu Eßlingen.

Heinrich von Thüngfeld anno 1401. 1405. war vermuthlich der Letzte dieſer Neben-Linie.

Anna von Thüngfeld, welche anno 1394. den vierdten Danck auf den Turnier zu Schaffhauſen ausgegeben hat. Gemahl. Herr Arnold von der Keer.

B.

Heinrich von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXLVI.) war Edel-Knecht und hatte einen Hof zu Rambach, dann noch einen Hof beſonders, eine Hof-Raith, wie auch eine Wieſe und den halben Zehend daſelbſten anno 1346.

Eberhard von Thüngfeld, ſtifftete eine Neben-Linie, hatte ein Vorwerck zu Hohentrieb und eine halbe Hube zu Thüngfeld anno 1347. Man findet ihn als einen Zeugen in den Cloſter Schwarzachiſchen Briefen an. 1350.

Hermann Senior von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort, und war bekannt anno 1345.

Peter Senior von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1345.

Wölfflin von Thüngfeld, war Herrn Heinrich Hotants Tochter-Mann an. 1362., empfienge anno 1363. ein Vorwerck zu Hohentrieb, eine halbe Hube zu Thüngfeld und 2. Huben zu Dumbach ſamt den Zehend darauf, welche durch Abſterben Gerlachs von Thüngfeld, ſeines Vetters, auf ihn gekommen. Anno 1365. war er wenland Herrn Heinrichs von Wendе Kinder Träger über eine Hube zu Eiſenheim.

Hermann Junior von Thüngfeld, Edel-Knecht anno 1362. kauffte anno 1362. von Herrn Conraden von Schaumberg ein Viertheil Zehend zu Lilſfeld bey Geroldshofen, anno 1363. aber den Zehend zu Eberhardsbrunn von Hanſen Müſſinger. Anno 1366. wurden ihme aus beſondern Gnaden verliehen, 2. Morgen Weinberge zu Michelau, 3. Morgen zu Schwarzach und der halben Zehend zu Ober-Steinbach, weil ſolche ſein Vetter Hermann von Thüngfeld, zu rechter Zeit nicht empfangen hatte. Anno 1367. wird er Ritter genannt.

Erhard Junior von Thüngfeld zu Wieſenfeldeen, empfienge anno 1390. ein Burg-Guth zu Sarlburg, welches jährlich 6. Pfund Geld auf der Beth in das Amt Carlſtadt entrichtet, und ihme von ſeinem Vater Wölflin aufgeſtorben. Er wird als Zeuge in den Cloſter Himmelspforter Urkunden aufgeführet anno 1392., und iſt als der Letzte dieſer Neben-Linie ohne Manns-Erben geſtorben.

Hermann von Thüngfeld, Dom-Herr zu Bamberg anno 1389. 1400. 1402.

Ulrich von Thüngfeld an. 1400.

Heinz von Thüngfeld an. 1400. hatte mit ſeinen Brüdern Hermann und Ulrichen die Behauſung zu Walßdorff anno 1399., empfienge anno 1402. die Behauſung zu Walßdorff und 2. Bauer-Höfe daſelbſten mit ihrer Zugehörung, anno 1412. aber über vorſtehendes auch ein ſechs Theil am Gericht zu Hoheneich, wie nicht weniger die Affter-Lehen zu Thüngfeld, Schlüſſelfeld, Rambach und Debersdorff.

Anna von Thüngfeld, Cloſter-Frau zu Himmelspforten anno 1392.

Margaretha von Thüngfeld, Cloſter-Frau zu Himmelspforten anno 1392.

Heinz Senior von Thüngfeld zu Aſpach und Walßdorff, empfienge an. 1443. ein Zwölfftheil am Gericht zu Hoheneich und ein Achtel am See zu Buſendorff, wohnete zu Aſpach, und hatte mit Peter Seibothen unverſcheidentlich die Lehen im Amt Schlüſſelfeld, Thüngfeld und Adelsdorff, ſamt einen Fiſch-Waſſer zwiſchen Rambach und Heuchelheim. Anno 1448. empfienge er den Hof zu Seßbühl und Friederichsbrunn, wie auch ein Achtheil am See zu Buſendorff. Anno 1454. verkauffte er Herrn Leonharden von Weſtenberg eine Mühle zu Senheim, und ſtunde mit Heinz und Stephan Seibothen im Rechten am Land-Gericht zu Würtzburg wegen gewiſſer Zinſe und Gefälle, war tod anno 1459. Gemahlin. Cunegunda von Seinsheim.

Anna von Thüngfeld. Gemahl. Herr Martin von der Keer.

Heinz Junior von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXLVIII.

Hanß von Thüngfeld zu Aſpach und Walßdorff an. 1448. 1456. 1467.

Anna von Thüngfeld, Aebtiſſin im Cloſter Himmelspforten anno 1482. † an. 1492.

Thüngfeld.

Digitized by Google

TABULA CCXLVIII.
Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Heinz Junior von Thüngfeld zu Aſpach und Walſdorff, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXLVII.) empfienge mit ſeinem Bruder Hanſen die Behauſung zu Walſdorff, das Theil am Gerichte zu Hoheneich, wie ihnen ſolches ihr Vater gelaſſen, auch was ſie vor Aſter-Lehen von der Hand verliehen anno 1448. nachgehends anno 1466. 2. Theile der Behauſung zu Walſdorff, einen Hof, 5. Sölden, Seen, Wieſen, Holz, Wein-Gärten, Fiſch-Waſſer ꝛc. und einen Theil des Gerichts zu Hoheneich, anno 1467. wieder vor ſich und ſeinem Bruder das Schloß Walſdorff und das Dorff Alda, ein Sechstheil am Gericht Hoheneich, die Aſter-Lehen zu Rambach und Debersdorff, vor ſeinen Bruder Hanſen beſonders, welcher damahls nicht innerhalb Landes war, 2. Hofſtädte und einen Vorhof zu Lißberg, auch ein 24. Theil am Gericht Hoheneich, welches ihm ſein alter Vetter Heintz gegeben, ingleichen 2. Höfe zu Sebühl und Friederichsbrunn, welche der genannte Heintz für ſich mit Heintzen ſeinem Vetter zu Aſpach gekaufft, anno 1470. ein Drittheil an einem Hof und Holtz zu Walſdorff, auch etliche Seen zu Buſendorff, ſo er mit Herrn Hanſen von Rothenhan gekaufft, anno 1473. aber, was er von Götzen und Matthes von Rothenhan daſelbſten erkaufft, auch was er von Georg und Hanſen von Schaumberg zu Lißberg gehabt anno 1478. etwas an Sölden, Holtz und den Hof zu Walſdorff, anno 1482. eine Söldе zu Erl, eine Söldе zu Walſdorff, ein Fiſch-Waſſer, eine Wieſe zu Walſdorff, ſo er von Wilhelmen von Lißberg gekaufft, ingleichen anno 1486. 2. Sölden zu Walſdorff, die er von Oswalden von Lißberg gekaufft, eine halbe Hube zu Frickendorff und eine Söldе zu Walſdorff, an. 1494. kaufte er von Hanß Ermreichern Güter zu Mühlendorff, und von Fabianen von Lißberg ein Guth und 3. Sölden zu Walſdorff.

Georg Junior von Thüngfeld zu Aſpach und Walſdorff, empfienge an. 1496. die Behauſung Walſdorff, ſolche ſeinem Vater vorzutragen, und bekame auf Abſterben ſeines Vaters Heintzens in der Theilung mit ſeinem Bruder Chriſtoph, das Schaaf-Hauß u. den Trieb zu Walſdorff, ein Fiſch-Waſſer und 2. Sölden zu Erl, ein Zwölfftheil und ein acht und ſiebenzig Theil am Gericht Hoheneich, einen Hof, 2. Huben und 4. Sölden zu Mühlendorff, die Aſter-Lehen in Rambacher- und Debernborffer-Marckung anno 1505., nachgehends empfienge er an. 1520. die Behauſung zu Walſdorff und was er ſonſten daſelbſten gehabt, etliche Theile am Gericht Hoheneich, welche er zuvor nur einzeln gehabt, aber nun durch Abſterben ſeines Bruders ganz auf ihn gekommen. An. 1524 verkaufte er mit Conſens des Hochſtiffts Würtzburg, ſein Lehen, den Antheil zu Walſdorff mit aller Ein- und Zugehörung, ſo er von ſeinem Bruder Chriſtoph ſeeliger ererbt, Herrn Wolffen von Crailsheim, Amtmann zu Stephansberg, am Donnerſtag nach Pfingſten, und war tod an 1549. Gemahlin Barbara von Veſtenberg. Ob ſie Kinder hinterlaſſen, iſt mit unwiſſend.

Marga-retha v. Thüngs-feld. Gemahl (1) Hr. Hanß v. Eſtenfelden an. 1497. (II) Herr Georg Schenck von Roßberg an. 1510.

Chriſtoph von Thüngfeld, trug an. 1497. ſeinem Vater Heintzen vor ein Drittheil Zehend auf den Fürnberg, ein Guth, einen Hof, 3. Güter, 2. Sölden, und einen Zehend zu Walſdorff, ein Guth zu Erl, ein Guth, 4. Söldеn zu Walſdorff. Er und ſein Bruder Georg wie auch ſeiner Schweſter Margaretha Mann, Hanß von Eſtenfeld genannt Böheim, verſchrieben ſich an Eydes ſtatt gegen Würtzburg, neben Erbarten von Crailsheim zu Mayn-Sontheim, was ſie zu Aſpach am Schloß, Dorff, Leuthen und Gütern, von weyland Anna Kißlingin, gebornen von Crailsheim ſeeliger, ihrer Schweſter und Muhme ererbet haben, oder noch ererben und gewinnen möchten, ſo bald ſie ſolches zu ihren Händen bringen würden, in Einigkeit, keinen Fürſten geiſt- oder weltlich, noch ſonſten jemand hohen oder niedern Standes, wie die Nahmen haben mögen, gar oder eines Theils, zu Lehen zu machen, es ſey Zinß-Mann- oder ander Lehen, ſondern ſo bald ihnen oder ihren Erben das übergeben wird, alles und jedes dem Hochſtifft Würtzburg, zu rechten Mann-Lehen aufzugeben, und ohne allen Verzug zu machen, zu empfangen, zu heben und zu tragen. Actum Freytags am St. Anna-Tag anno 1499. Er empfienge anno 1501. die Behauſung zu Walſdorff, den Vorhof, 4. Höfe, eine Hube und 13. Söldеn alles zu Walſdorff, mit dem Gehölze und 2. Fiſch-Waſſern an der Aurach, 7. Seen, etliche Wieſen, Gärten und Felder, ingleichen beſonders 3. Söldеn zu Walſdorff, ein Zwölfftheil und ein acht und vierzig Theil am Gericht Hoheneich, 2. Söldеn zu Erl, ein Gütelein und 4. Söldеn zu Walſdorff, 2. Drittheil Zehend auf den Fürnberg, und die Aſter-Lehen, ein Gütlein und eine Söldе zu Zettmannsdorff, ſo in der Theilung mit ſeinem Bruder Georgen auf ihn gekommen. Anno 1507. kaufte er von Herrn Fabianen von Lißberg ein Zehndlein zu Zettmannsdorff ob Walſdorff, und wohnete anno 1515. zu Walſdorff, da er von ſeinem Bruder Georgen den Schaaf-Trieb und das Schaaf-Hauß, 2. Söldеn zu Erl, einen Theil am Gericht zu Hoheneich, einen Hof, 2. Huben und 4 Söldеn zu Mühlendorff, von Herrn Hanſen von Schaumberg zu Lißberg aber, einen Theil am Hof zu Walſdorff und des Gerichts zu Hoheneich, erkaufft hat. An. 1517. kaufte er von Sebald und Martin Gebrüdern Löffelholtzen von Colberg, eine Gült zu Erl mit etlichen Zinſen und Fiſch-Waſſern, und † anno 1524. ohne Leibes-Erben.

TABULA CCXLIX.

Von denen
Ausgestorbenen Herren von Thüngfeld.

Cuno von Thüngfeld, Stifter der jüngern Haupt-Linie (Tab. CCXLVI.) war bekannt anno 1280.

Eberhard von Thüngfeld, lebte anno 1303.

Matthias von Thüngfeld, turnierete an. 1311. zu Regenspurg.

Hanß von Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg an. 1345.

Seitz von Thüngfeld, besasse sich anno 1337. auf den Turnier zu Ingelheim.

Fritz v. Thüngfeld genannt Schrot, hatte ein Drittheil Zehend zu Hofstetten anno 1345. 1347.

Hermann von Thüngfeld, Ritter, übergab nebst seinen Brüdern Hansen und Friederichen genannt Schrot, Dieterich Gundelochen zu Bamberg, etliche Aecker zu Fricken-Höfstädt und den Zehend allda auf den Steigerwald anno 1339. Er hatte das Gericht oberhalb der Kirchen und ein Drittheil Zehend allda, den Zehend zu Sambach, Obern-Haid und Ober-Steinbach, wie auch zu Hofstetten und Niedern-Haig anno 1345.

Peter Junior von Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr und Dom-Cantor zu Würtzburg. Hermann Platner Pfarrer zu Haug, wie auch Hanß von Wolmarshausen, Ritter, entschieden anno 1364. den Abt Gottfrieden zu Closter Neustadt und Henn Brunlinen zu Würtzburg, wegen einer strittigen Hube zu Stilswiesen, und anno 1365. verkaufte er Herrn Peter von Mörlbach, 2. Wiesen zu Heuchelheim. Sonsten findet man ihn auch in unterschiedlichen Urkunden als Dom-Herr angezogen anno 1357. 1358. und 1362. Er und Hermann von Thüngfeld, Ritter, anno 1362. 1367. Gemahlin. . .

Heinrich von Thüngfeld, stiftete eine Reben-Linie, und war bekannt anno 1382.

Hanß von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, hatte mit seinem Vater-Hermann zwey und drey Viertel Morgen Weinberge am Stein zu Würtzburg, einerseits an Dieterich Lamprecht Ritters, anderseits an Hansens von Rebstock Weinberge stossend, welche von Poppen Fressers Kindern erkauft worden seyn anno 1367. Eberhard von Thüngfeld, Ritter, empfienge anno 1367. alle die Lehen, so sein Vater Hermann hinterlassen, an. 1371. aber ein Gut zu Hohentied, und 3. Huben zu Dumbach, anno 1381. verkaufte er Heintz Ilsenheimern von Oberscheinfeld einen Zehend zu Burghoffstetten, anno 1381. Dominica Lætare verkaufte er und sein Bruder Heinrich ein Viertheil Zehend zu Lilsfeld, Heinrich Krantzen zu Lilsfeld, und anno 1382. gab er dem Lamprecht und Sögen von Wippfeld Rittern auf, drey Viertheil Zehend zu Thüngfeld, ingleichen das Geleit daselbst, das Viertheil samt den Zoll, und was er zu Rambach gehabt.

Jacob von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1410. 1412. verkaufte mit seinen Brüdern Peter und Hansen die freyen Mann-Lehen in der Markung zu Schlüsselfeld, Thüngfeld, Adelsdorf und Rambach, Herrn Hanß und Peter Seibolh Gebrüdern an. 1414.

Peter von Thüngfeld, Ritter, hatte an. 1350. nebst Seitz Fischlein und Conrad von Isendosen, Weinberge am Rosberg zu Würtzburg, empfienge anno 1401. mit seinem Bruder Hansen verschiedene Aftер-Lehen zu Schlüsselfeld, Rambach, Dersdorff, Ziegenbach, Adelsdorff und Possenfelden, die Lehen zu Lonerstadt und Felsenhofen, zu Weisach, Hosstetten, Nürnberg, Bamberg, Mühlhausen, Horbach, Wachenrod, Ober- und Nieder-Aschendorff, Brackenberg, Höchstädt, Büchelberg und zu den dreyen Rimbach, die sie alle türter leyden, wie auch das Fisch-Wasser an der Ebrach zwischen Heuchelheim und Rambach. An. 1405. gab er Hansen von Puppendorff, wie auch Hanß und Herman Stieburn von Buttenheim zu Rabesteck, den Zehend zu Tiesen-Belz auf.

Hanß von Thüngfeld, empfienge an. 1401. mit seinem Bruder Peter wegen ihrer dem Stifft Würtzburg geleisteten treuen Dienste, vom Herrn Bischoff Johann das Fisch-Wasser in der Ebrach, von der Sambach bis in den Seber-Dümpffel, welches vormahls in das Amt Thüngfeld gehöret hat, zu Lehen, am Tage Fabian Sebastian, hatte anno 1480. ein Zehendlein zu Lonerstadt, und bekame auch eine Wiese bey Aspach an der Ebrach zu Lehen.

Peter v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, hatte mit seinem Bruder Heintzen unterschieden die Aftер-Lehen in den Amt Schlüsselfeld, Thüngfeld und Ottelsdorff, dann ein Fisch-Wasser zwischen Heuchelheim und Rambach an. 1430.

Cuntz v. Thüngfeld, kauffte anno 1374. einen Zehend zu Steinbachs-dorff v. Brunward, Ulsmern zu Bamberg, hatte an. 1401. mit seinem Bruder Heintzen in Gemeinschafft den Zehend zu Niedern- und Mittel-Steinach, und war bekant an. 1412.

Heintz von Thüngfeld zu Steinbach und Limbach, verkauffte mit seinem Bruder Cuntzen, Hrn. Martin Heiden, den Freyhof zu Gosmannsdorff mit allen Herrlichkeiten, Freyheiten und Rechten anno 1412. Mittwochs vor Licht-Messe, hatte an statt a. Zehendlein zu Nieder- und Mittel-Steinbach zu Lehen gemacht, 3. Söl-

Heinz Junior von Thüngfeld, Pfand-Inhaber der Aemter Schlüsselfeld und Thüngfeld, Peters seeliger Sohn, empfienge anno 1429. 5. Hof-Raithen zu Thüngfeld, 40. Tag-Werck Wiesen, wie auch etliche Aecker und Höltzer. Anno 1433. ist ihme das Schloß, Amt und Stadt Schlüsselfeld verschrieben worden, mit dem Zusatz, wenn solches innerhalb 6. Jahren nicht gelöset würde, daß es Tod-Kauff seyn solle. Weil ein solches zu oder gleich nach Verstiessung selbiger Zeit nicht geschehen, hat man sich mit ihm darum vertragen, und ihme und seinen männlichen Leibes-Erben zu leben angesetzt, solche zu empfangen, die er auch anno 1448. würcklich empfangen hat. Anno 1435. wie auch anno 1438. bekame er um seiner treuen Dienste willen geliehen, den Zehend zu Busenheim, welcher durch Dietzen von Mudheim ledig worden, und die Weinberge zu Seubach, so Hanß Gundelweinen gewesen. Von seiner Nachkommenschafft habe nichts gefunden.

den zu Ober-Schwartzach und noch 2. Hofstädte, den Baum-Garten unter Stollberg, zu Houthal ein Lehen, ingleichen zu Ober-Schwartzach und Michelau etliche Weingärten, wie auch die Weingärten zu Ramersdorff, für obige Zehendlein, so er dem Closter Ebrach gegeben anno 1421. Dem Abt Gottfried zu Closter Neustadt, verkauffte er seine Erbschafft auf den Hof zu Steinfeld vor 100. Pfund Heller. An. 1412. besaß er Schönbach und den Zehend zu Nieder-Steinach den Windheim gelegen, wie auch den Zehend zu Mittel-Steinach.

Eberhard von Thüngfeld, führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCL.

Hanß v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1435. 1437.

Digitized by Google

TABULA CCL.
Von denen
Ausgestorbenen Herren von Thüngfeld.

Eberhard von Thüngfeld zu Steinbach und Ilendach, führete die jüngere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXLIX.) florirete anno 1435. Gemahlin. Anna von Dettelbach.

Peter von Thüngfeld, stunde mit seinem Bruder Cuntzen unter der Vormundschaft Herrn Balthasars von Berg, welcher anno 1418. in ihrer beyder Nahmen, die Lennaten zu Ober-Schwartzach, etliche Huben auf der Reuth und zu Dudesfeld, ein Hauß zu Gerolshofen, Peter Stettbergers seeliger Antheil an den Zehend zu Wildfest, bis sie zu ihren Tagen gekommen, empfangen. Er war noch ihr Träger anno 1443. Anno 1461. empfienge er alle die Lehen, so Heintz von Thüngfeld zu Aschbach und Rambach gehabt, ingleichen zu Schlüsselfeld und Diedorff, welche ihm derselbe auf Wiederlosung zu kauffen gegeben, bis sein Vetter solche wiederlöste, ward anno 1464 von jetzt gedachtem seinem Vetter Heintzen zum Erben aller seiner Güter durch ein Testament über Thüngfeld, Schlüsselfeld, mit allen Dörffern, Weilern, Höfen, Leuthen und Gütern, eingesetzet. Anno 1467. empfienge er das Schloß Thüngfeld, die Stadt Schlüsselfeld und das Dorff darzwischen mit allen Ein- und Zugehörungen, wie solche Stücke von seinem Vetter Heintzen zu Aschbach durch ein Testament auf ihn gekommen, vorbehaltlich des Stiffts Würtzburg Wiederkauff, ingleichen was er zu Rambach und sonsten anderswo gehabt. Alle erwähnete Lehen-Stücke empfienge er aufs neue anno 1481. Anno 1483. verkauffte er Herrn Bischoff Rudolphen von Würtzburg, seine Güter zu Thüngfeld, Mittwochs post Trium Regum. Mit ihme siegelte sein Schwager Herr Peter von Maßbach.

Barbara von Thüngfeld. Gemahl. Hr. Stephan Zollner von der Hallburg.

Cuntz von Thüngfeld zu Ober-Schwartzach, der aufrührischen Bauern-Hauptmann, empfengt an. 1456. eine Kemnath zu Ober-Schwartzach, 2. Huben auf der Reuth und ein Hauß zu Gerolshofen, auf welche Stücke er seine Hauß-Frau Anna mit 100 fl. versicherte. Anno 1470. empfienge er 3. Sölden zu Ober-Schwartzach und andere Stücke, so von seinem Vater Eberhard auf ihn gekommen. Er fiel in Herrn Bischoff Rüdigers zu Würtzburg Ungnade, weßhalber er zur Erlangung der Versöhnung seine Kemnaten zu Ober-Schwartzach, mit allen Ein- und Zugehörungen, die Zinse zu Gerolshofen, seine Güter und Gefälle zu Wildfest, Breitbach und Schalckfeld zu Lehen aufgetragen. Hierüber haben gesiegelt Herr Hanß von Wisentheu Ritter, und Herr Wernet von Hartheim anno 1476. Gemahlin. Anna von Ebersberg genannt Weyers, deren Frau Mutter eine geborne von Hutten gewesen.

Georg Senior von Thüngfeld, empfienge mit seinem Bruder Hansen die Lehen, so Peter von Thüngfeld, ihr Vater gehabt, und fürter zu Affter-Lehen verliehen in Grumbach, Schlüsselfeld, Thüngfeld und Adelsdorff, welche derselbe von Heintzen von Thüngfeld zu Aschbach erkaufftet hat, anno 1484. Gemahlin. Magdalena Truchseßin von Wetzhausen.

Hanß von Thüngfeld an. 1484.

Michael von Thüngfeld zu Ober-Schwartzach, Cuntzens Sohn, hielte Heyrathsabrede mit Brigitta, Herrn Ruprecht Gottsmans Pfleegers zu Veldenstein Schwester Tochter an. 1456. dabey auch unter andern gewest n, Hr Eberhard v. Thüngfeld. Sie Brigitta war eine Hundin des Geschlechts. Anno 1487. empfienge er mit seinem Bruder Eberhard eine Kemnath zu Ober-Schwartzach, 3. Hauser zu Gerolshofen, 2. wüste Güter zu Wildfest, etliche Aecker zu Schalckfeld, 2. Weinberge zu Zeilitheim und etliche Aecker zu Breitbach. Anno 1492. verschrieb er Brigitta Hundin seiner Hauß-Frauen 100. fl. auf die Kemnaten zu Ober Schwartzach und seine übrigen Güter und Gefälle. Er war tod an. 1498.

Eberhard v. Thüngfeld, Amtmann zu Castell an. 1524. verschrieb an 1492 Stephan Fischern und seiner Hauß-Frauen Agnes 20. fl. auf einer Wiese zu Ober-Schwartzach. Anno 1456. empfienge er vor sich und Niclasen, seines Bruders Michaels Sohn, die Kemnaten zu Ober-Schwartzach, und anno 1498 ward er Dom-Herr zu Würtzburg, nachgehends aber seiner Schwägerin und des Bruders Kinder Vormund.

Dorothea v. Thüngfeld. Gemahl. Hr Wigoleus von Rüssenbach.

Osanna von Thüngfeld. Gemahl. Hs. Siegemund v. Dobeneck.

Elisabetha von Thüngfeld. Gemahl Herr Carl Schütz v. Hagenbach.

Susanna von Thüngfeld. Gemahl. Herr Kilian Kißling zu Alpach an. 1524.

Nicolaus von Thüngfeld, stunde anno 1498. unter der Vormundschaft seines Vetters, Herrn Eberhards von Thüngfeld, empfienge anno 1520. die Kemnaten zu Ober-Schwartzach, so von weyland Michael seinem Vater auf ihn gekommen. Anno 1521. verkauffte er dieselben an Herrn Albrecht Truchseßen von Henneberg.

Osanna von Thüngfeld anno 1532.

Elis v. Thüngfeld. Gemahl. Herr Andreas von Dettelbach zu Stralbach an. 1532.

Thüngfeld.

Digitized by Google

TABULA CCLI.

Von denen
Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden.

Dieses edle Hauß bekleidete das Erb-Truchsessen-Amt beym Hochstifft Bamberg, und das Schloß Pommersfelden 3. Stunden von Bamberg ohnweit der Reichen-Bach gelegen, war dessen Stamm-Hauß, welches dermahlen denen Herren Grafen von Schönborn zustehet.

Conrad Truchseß von Pommersfelden, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg.
Georg Truchseß von Pommersfelden, besuchte anno 1296. den Turnier zu Schweinfurth.
Hanß Truchseß von Pommersfelden, war anno 1311. beym Turnier zu Ravensburg, wo man ihn zum Turnier-Amt verordnete.
Lorenz Truchseß von Pommersfelden, befande sich anno 1403. auf den Turnier zu Darmstadt, wo
Friederich Truchseß von Pommersfelden auch zugegen gewesen.
Hartung Truchseß von Pommersfelden, ist anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Gesellschafft des Fürspangs gestanden.
Wolff Truchseß von Pommersfelden, kam anno 1481. mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern zum Turnier nach Heidelberg, anno 1486. aber für sich zu den nach Bamberg.
Georg Truchseß von Pommersfelden, fande sich anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg beym Turnier in Stuttgard ein.
Zwey Herren Truchsesse von Pommersfelden, sind anno 1484. beym Turnier in Ingolstadt der Schau aufgestellet worden.
Hanß Truchseß von Pommersfelden, stunde anno 1485. im Turnier zu Onolzbach mit Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg auf der andern Seite.
Christoph Truchseß von Pommersfelden, stellete sich anno 1486. auf den Turnier in Bamberg auf seine Kosten ein.

*

Heinrich Truchseß von Pommersfelden, Dom-Herr zu Bamberg anno 1200.
Conrad Truchseß von Pommersfelden, Closter-Herr zu Mönchsberg anno 1356.
Amalia Truchseßin von Pommersfelden, Closter-Frau zu Frauen Aurach anno 1300.

*

Conrad der Alte Truchseß v. Pommersfelden, lebte und wird an. 1200. in einer Urkunde als ein edler Zeuge gefunden.

Conrad der Junge Truchseß von Pommersfelden, war bekannt an. 1210. 1235. und † ums Jahr 1240.

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff, Stiffter der ältern Haupt-Linie, verschrieb sich anno 1148. nebst andern Herren von Adel zur Burgschafft des Hochstiffts Bamberg, als Herr Bischoff Heinrich zu seiner Erledigung aus Graf Bertholds von Hennеberg Gefangenschafft, den Kirchen-Schatz angreifen muste, und lebte noch anno 1171.

Wolffram Truchseß von Pommersfelden, Stiffter der jüngern-Haupt-Linie. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLIV.

Hermann Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff anno 1280. war anno 1295. neben Herrn Conraden von Schlüsselberg und Seibotben von Egloffstein, Schiedsmann zwischen Herrn Bischoff Arnolden v. Bamberg und seinen Burgern, welche er mit einander vertragen helffen.

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff, war bekannt anno 1280. und empfienge seine Lehen vom Hochstifft Bamberg anno 1303.

Heinrich Truchseß von Pommersfelden, † unberehl.

Bartholomäus Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Eibenau, florirete anno 1148. Gemahlin. Catharina Fuchsin von Dornheim, Herrn Apelii Fuchsens von Dornheim genannt von Sontheim, Tochter.

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Neuendorff an. 1336. Gemahlin. Margaretha von Schaumberg, † ohne Kinder.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Reichmannsdorff, war bekannt anno 1362. Gemahlin. Anna Fuchsin von Dornheim, Herrn Heinrich Fuchsens von Dornheim zu Sontheim, und Frauen Elß Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Hebenburg, Tochter.

Hermann Truchseß von Pommersfelden, stiftete eine Neben-Linie zu Pommersfelden. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLII.

Conrad Truchseß von Pommersfelden, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkomen Siehe Tab. CCLIII.

Michael Truchseß von und zu Pommersfelden, verkaufte seinem Vetter Herrn Conrad Truchsessen von Pommersfelden, einen Zehend zu Höchstädt, war anno 1414. mit Herrn Marggraf Bernharden von Baaden auf den Concilio zu Costnitz, und † ohne Leibes-Erben.

Digitized by Google

TABULA CCLII.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in älterer Haupt-Linie.

Hermann Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Mühlhauſen an der Ebrach, Nuwendorff und Heimsdorff, ſtiftete eine Neben-Linie (Tab. CCLI.) kaufte anno 1362 von Herrn Apel Kuchenmeiſtern 2. Sölden und den Zehend vor den Witoldsberg zu Mühlhauſen, und † anno 1370.

Heinrich Truchſeß von Pommersfelden zu Heimsdorff, lebte und wird unter den Zeugen gefunden anno 1380.

Andreas Truchſeß v. Pommersfelden zu Heimsdorff war bekannt anno 1394. und 1401.

Maria Truchſeßin von Pommersfelden.

Regina Truchſeßin von Pommersfelden Gemahl. Hr. Gotthard v. Caloſtein zu Hartenſtein.

Bartholomäus Truchſeß von Pommersfelden zu Nuwendorff anno 1371., kaufte anno 1371. von ſeinem Vetter Herrn Hauß Truchſeſſen von Pommersfelden, einen Hof zu Weyher, war ſeines Bruders Heinrichs Kinder-Vormund, und † unbeerbt.

Hartmund Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, war bekannt anno 1330 und führete dieſe Neben-Linie fort.

Conrad Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden. Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, empfienge anno 1401. einen halben Zehend mit ſeinen Zugehörungen in Pommersfelden, 5. Tag-Werck Wieſen, ein Viertel am Zehend zu Linſinden bey Königsberg, und einen Zehend zu Höchſtädt, den er von Michael Truchſeſſen von Pommersfelden ſeinem Vetter gekauft hat. An 1406. wurden ihm geliehen, ein halber Zehend zu Siegmannsdorff, den er von Michael Zollnern gekauft, 5. Tag-Werck Wieſen zu Pommersfelden, und einen halben Burgſtall daſelbſten mit allen Rechten und Eingehörungen. Anno 1414. iſt er mit Herrn Bernhard Marggrafen von Baaden zum Concilio nach Coſtnitz gegangen, an. 1415 bekame er von Herrn Hanſen Heinrichen und Leonhardten von Absperg, das Schloß Reichenecк verpfändet, und lebte noch anno 1424. 1428. 1429. und 1434. Gemahlin. Eunegunda von Schaumberg, Herrn Hanſens von Schaumberg zu Schwabdach, Mühlbach, Lauterburg und Hana, dann Frauen Apolloniä von Schaumberg, einer gebornen von Auffeß, Tochter.

Fritz Truchſeß von Pommersfelden, ſtunde anno 1418 in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten, und † als der letzte dieſer Neben-Linie unvermählt.

Anna Truchſeßin von Pommersfelden.

Bartholomäus Truchſeß von und zu Pommersfelden, Ritter, empfienge anno 1429. einen Hof zu Pommersfelden mit allen Zugehörungen, darein gehören bey 65. Morgen Aecker und 11. Tag-Werck Wieſen nicht viel mehr oder minder, und ein Haus, da ſeine Mutter innen ſaß, einige Sölden Häuſer, ingleichen 6. Tag-Werck Wieſen, die an die Aecker ſtoßen, und 2. Tag-Werck Wieſen, welche in der Aue liegen, † anno 1450. Gemahlin. (I) Anna von Seckendorff Rhinhofen, Herrn Wilhelms von Seckendorff Rhinhofen zu Roßdach, und Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebornen von Born, Tochter. (II) Margaretha von Gumpenberg, Herrn Georgens von Gumpenberg, und Frauen Eliſabethä von Gumpenberg, einer gebornen von Emihen, Tochter. Ihr zweyter Gemahl war Herr Wigoleus von Heßberg.

1.	1.	1.	2.	2.
Erhard Truchſeß von und zu Pommersfelden, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1459.	**Heinrich Truchſeß von und zu Pommersfelden, Chor-Herr im Neuen-Münſter in Würtzburg anno 1459.**	**Amalia Truchſeßin von Pommersfelden.**	**Fritz Truchſeß von und zu Pommersfelden, 30g auſſer Landes, und lebte noch anno 1456. 1467.**	**Martin Senior Truchſeß von und zu Pommersfelden, war an. 1450. unmündig, zeugete an. 1476. 1467. 1496. 1497., und † an. 1536. als Hochfürſtl. Bambergiſcher Amtmann zu Höchſtädt, da er junior an. 1485. mit andern Cavaliers den Rothenberg mit gekauft gehabt, und daſelbſten Gan-Erbe worden. Gemahlin Anna von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra, und Frauen Margarethä von Bibra, einer gebornen Schenckin von Schenckenwald, Tochter, geboren anno 1470.**

Martin Junior Truchſeß von und zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Dom-Capitular-Herr zu Mayntz, Würtzburg und Speyer anno 1494., † anno 1538.

Philipp Truchſeß von und zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtl. Bambergiſcher Pfleger zu Giech, wie auch Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Mallburg an. 1535. 1541., † als der letzte dieſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin Amalia v. Hirſchhorn, Herrn Georgens von Hirſchhorn, Tochter.

Barbara Truchſeßin v. Pommersfelden. Gemahl. Herr Götz von Thünigen, † an. 1534.

Anna Truchſeßin von Pommersfelden. Gemahl. Herr Hanß von Rothenhan zu Rothenhan, Remmeinsdorff, Strichhofen und Edelsbach, Erb-Cämmerer des Hochſtiffts Bamberg und Senior Familiæ, † anno 1559. Seine erſte Gemahlin war Frau Margaretha v. Seckendorff Gutend, die zweyte obige Truchſeßin, ſo anno 1547. ohne Kinder geſtorben, und die dritte Frau Catharina von Wenckheim.

Margaretha Truchſeßin v. Pommersfelden.

Digitized by Google

TABULA CCLIII.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in älterer Haupt-Linie.

Conrad Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCLI) kaufte anno 1351. von Herrn Friederich Mänklein das neue Schloß zu Reichmannsdorff, und machte ſich durch Adeliche Zeugſchafften bekannt anno 1362. und 1373.

Albrecht Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hof-Meiſter und Amtmann zu Höchſtädt, empfienge ſeine Lehen anno 1380. 1403., und lebte noch anno 1412.

Braun Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, war bekannt anno 1443. 1456. Gemahlin. Catharina von Schaumberg, Herrn Philipps von Schaumberg zu Schwabbach, Mühlbach, Lauterburg und Entmannsberg, dann Frauen Sabina von Schaumberg, einer gebornen von Redwitz, Tochter.

Albrecht Truchſeß von Pommersfelden zu Reichsmannsdorff, lebte anno 1467. Gemahlin. Eva von Roſenau, Herrn Conrads von Roſenau, Tochter.

Melchior Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Dom-Herr zu Speyer an. 1460.

Wolffgang Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, war auf den Turnieren zu Heidelberg und Bamberg, an 1481. und 1488. bekannt Gemahlin. Amalia von Grumbach, Herrn Bezolds v. Grumbach zu Gamberg, und Frauen Sophia von Grumbach, einer gebornen v. Seckendorff Jochsberg, Tochter.

Margaretha Truchſeſſin v. Pommersfelden, ward anno 1480. zur 15ten Aebtiſſin im Cloſter Birkenfeld bey Neuſtadt erwählet und beſtättiget, † anno 1494.

Lorentz Truchſeß v. Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Dom-Capitular-Herr zu Maynz, Würtzburg u. Worms, reſp. Dom-Dechant des hohen Ritz-Stiffts zu Maynz, Judæus zu Würtzburg und Dom-Cuſtos zu Worms, gebor. an 1472. † an. 1543. den 20. Dec., und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg.

Margaretha Truchſeßin von Pommersfelden Gemahl. Herr Ludewig von Eyb zu Sommersdorff, Eyburg und Hartenſtein, Hochfürſtlich-Eichſtädtiſcher Hof-Meiſter, Chur-Pfältziſcher Vice-Dom in Bayern, und endlich Chur-Brandenburgiſcher Groß-Hof-Meiſter, gebohren an. 1450 Vermählt an. 1478. † anno 1521 den 12. May in Bayern.

Bartholomäus Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Obern-Koſt, kaufte anno 1522 von Hanß Tzhein zu Nürnberg, den Ritter-Sitz Obern-Koſt, und † anno 1534. Gemahlin. (I) Anna von Giech, Herrn Hanſens von Giech zu Trottendorff und Zettmannsdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Thüngfeld, Wallburg und Haßfurth, dañ Frauen Mariä von Giech, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. Vermählt anno 1516 ſecundâ poſt Judica. (II) Veronica Schenckin von Schenckenſtein, Herrn Caſpar Schenckens von Schenckenſtein, und Frauen Clara Schenckin von Schenckenſtein, einer gebornen de Pyghovv, Tochter, welche ſich zum zweyten mahl mit Herrn Chriſtophen von Weſtenberg zu Burg-Haßlach anno 1535. vermählet hat.

Albrecht Truchſeß v. Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Dom-Herr zu Bamberg an. 1522.

Thomas Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Obern-Koſt, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Höchſtädt anno 1556, halff anno 1562. den Heyraths-Brief zwiſchen Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach, und Frauen Sibylla Judin von Bruckberg ſiegeln, † anno 1572. als der letzte dieſer ältern Haupt-Linie ohne Leibes-Erben Gemahlin (I) Eliſabetha von Hanmhofen, welcher er 2000. fl Conſens auf den Sitz Obern-Koſt mit dem Vorhof, Vieh-Hauß, Stadeln und allen begriffen, auch auf den gantzen Dorff daſelbſten, denen Gütern, allen und jeden Zu- und Eingehörungen, Obrigkeiten, Gerichtsbarkeiten und Gerechtigkeiten, wie es Hanß Tätzel, Hanß Tägels von Forchheim Sohn, und zuvor Georg Haller von Hallerſtein gehabt, beſeſſen und gebrauchet, ausgebracht hat Samſtags nach Trinitatis anno 1543. (II) Sibylla Truchſeſſin von Henneberg, Herrn Caſpar Truchſeſſens von Henneberg zu Obern-Schwartzach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Walburgä Truchſeßin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter. Vermählt anno 1563 Ihr zweyter Gemahl iſt Herr Johann Friederich von Hohberg, und der dritte Herr Johann Friederich von Weſtenberg zu Burg-Haßlach geweſen.

Digitized by Google

TABULA CCLIV.

Von denen Ausgestorbenen Herren Truchseßen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Wolffram Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff, Stifter der jüngern Haupt-Linie (Tab. CCLI.) ward anno 1247. neben andern Herren nach Regenspurg geschicket, die zwischen Herrn Bischoff Heinrichen zu Bamberg, und Herrn Rapoten Pfaltz-Grafen in Bayern, entstandene Mißhelligkeiten beylegen zu helffen, war bey einer Zeugschaft anno 1248. und lebte noch anno 1263.

Walther Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff, lebte u. zeugete an. 1290. u. 1303.

Georg Truchseß von und zu Pommersfelden war an. 1296. beym Turnier zu Schweinfurth.

Hanß Truchseß von und zu Pommersfelden ist anno 1311. beym Turnier zu Ravenspurg gewesen.

Heinrich Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff, Ritter, empfienge anno 1336. und 1356. die Zehenden zu Pommersfelden, Birckach und beyden Höfen an der Ebrach.

Ulrich Truchseß von und zu Pommersfelden war anno 1336. bekannt, und † unbeerbt.

Wolffram Truchseß von Pommersfelden führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLV.

Ulrich Truchseß von und zu Pommersfelden u. Nuwendorff † unbeerbt.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Altfeld, Stifter einer Neben-Linie zu Redenbach, wird unter den Zeugen gefunden anno 1362. kaufte anno 1364. von Fritz Harßdörffern den Zehend zu Pommersfelden, und verkaufte anno 1372. seinem Vetter Herrn Barthel Truchseßen von Pommersfelden, einen Hof zu Weyer.

Conrad Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, zeugete an. 1406. und 1417 Gemahlin. Rosina von Lauffenholtz, Herrn Friederichs von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter Melsendorff, Ritters und Schultheisens zu Nürnberg, Tochter.

Walburga Truchseßin von Pommersfelden. Gem. Herr Peter von Veilsdorff, Voigt zu Erlangen.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, war bekannt an 1438. 1440. und 1456. Gemahlin. Maria von Wilhelmsdorff, Herrn Hansens von Wilhelmsdorff, Tochter.

Veit Truchseß von Pommersfelden zu Redendenbach, † unvermählt.

Veit Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld war bekannt anno 1462. 1473. und 1475. Gemahlin. Elisabetha von Lichtenstein, Herrn Hansens von Lichtenstein zu Geyersberg, Ritters, Hochfürstlich Bambergischen Hof-Meisters, und Frauen Catharinä von Lichtenstein, einer gebornen von Thüngfeld, Tochter, Herrn Sittigs von der Keer hinterlassene Frau Wittbe.

Thomas Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, Dom-Herr zu Bamberg.

Georg Truchseß von Pommersfelden zu Altfeld war anno 1484. beym Turnier zu Stuttgard, zeugete anno 1506. und † unvermählet.

Christoph Senior Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt, kaufte anno 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg, † anno 1508. zu Höchstädt und liegt daselbsten in der Pfarr-Kirche begraben. Gem. Dorothea von Redwitz, Herrn Hansens von und zu Redwitz, Hof-Richters und Hauptmañs auf den Gebürge, dann Frauen Margarethä von Redwitz, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Friderici Chur-Fürstens zu Brandenburg, nebst Herrn Wilhelmen von Vellberg vor der Wenden Pannier her, turnierete anno 1485. zu Onoldsbach und † anno 1510 den 26. Decembr. zu Höchstädt, liegt daselbsten in der Pfarr-Kirche begraben, und hat 1. Sohn und 1. Tochter hinterlassen.

Siegemund Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1509. 1542.

Christoph Junior Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach † anno 1547. den 12. Decembr. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Höchstädt. Gemahlin. Magdalena von Künsperg † ohne Kinder.

Siegemund Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, † an 1557. als der Letzte dieser Redenbacher Neben-Linie unbeerbt.

Susanna Truchseßin von Pommersfelden. Gem. Herr Wenceslaus Stiebar von Buttenheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Diespeck.

Digitized by Google

TABULA CCLV.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Wolffram Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Weyher, führete die jüngere Haupt-Linie fort (Tab. CCLIV.) war bekannt anno 1370. und 1378. hinterließe 3. Söhne.

Peter Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Ritter, war bekannt anno 1405. 1406. und 1412. Gemahlin (I.) Sophia Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Hrng Zollners von Rothenſtein, und Frauen Sophia Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Grumbach, Tochter. (II.) Amalia von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, dann Frauen Eliſabethä von Grumbach, einer gebornen von Hetzberg, Tochter.

Lorenz Truchſeß von Pommersfelden, turnierete anno 1403. zu Darmſtadt.

Friederich Truchſeß von Pommersfelden war gleichfalls anno 1403. beym Turnier zu Darmſtadt.

Martin Truchſeß von Pommersfelden † ums Jahr 1473. unbeerbt.

Georg Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, war bekannt anno 1476. verkaufte anno 1478. ſeinem Vetter Herrn Barthel Truchſeſſen von Pommersfelden einen Hof zu Pommersfelden, und lebte noch anno 1488. Gemahlin Margaretha von Absberg, Herrn Heinrich von Absberg zu Rumberg, Reicheneck und Dornhauſen, und Frauen Magdalenä von Absberg, einer gebornen von Seiboldsdorff, Tochter.

Hanß Truchſeß von Pommersfelden, † unbeerbt.

Veit Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, ward an. 1501. zum 37. Biſchof und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Bamberg erwählet und beſtättiget, regierete nur 2. Jahre, † an. 1502. den 9. September. an einem Blut-Sturz, und liegt in der Dom-Kirche zu Bamberg begraben. Fürſten pag. 4.

Hartung Truchſeß von Pommersfelden, war anno 1479. in der löblichen Geſellſchaft des Fürſpangs beym Auszug aller Geſellſchaften zu Würtzburg, und turnierete anno 1484. zu Ingolſtadt.

Margaretha Truchſeßin von Pommersfelden iſt an. 1459. Cloſter-Frau zu St. Theodor in Bamberg geweſen.

Peter Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, machte dem Hoch-Stift Würtzburg zu Lehen, 2. Güter zu Wingertdorff, davon jedes 15. Pfund Geld und ein Faßnacht-Hun jährlich giebet, ingleichen ein Guth zu Frensdorff, welches jährlich zwölf halb Pfund Geld und ein Faßnacht-Hun giebt, ferner 2. Güter zu Reuendorff, davon eines 10. Pfund das andere aber neundhalb Pfund Geld und jedes ein Faßnacht-Hun liefert, wehrein Guth zu Obernndorff, welches 1. fl. 45. Pfenning ein Faßnacht-Hun, und 2. Herbſt-Hüner giebet, und endlich 3. Aecker Feldes, ſo von Hanß Schneidern zu Hermsdorff heimgefallen anno 1463. Er erbte anno 1473. ſeines Herrn Vaters Brudern, Herrn Martin Truchſeſſen von Pommersfelden. Gemahlin Barbara Stiebarin von Buttenheim, Herrn Anton Stiebars von Buttendeim zu Buttendeim und Aſch, Hochfürſtlichen Bambergiſchen Schultheiſens zu Forchheim, und Frauen Eliſabethä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Aufſeß, Tochter.

Philipp Senior Truchſeß von Pommersfelden zu Sambach, war bekannt an. 1484. 1489. 1494. und 1498. hinterließe 1. Sohn.

Wolff Truchſeß von Pommersfelden zu Sambach, lebte an. 1512. und † unbeerbt.

Eliſabetha Truchſeßin von Pommersfelden, Gemahl. Herr Peter Mieter von Kornburg zu Kornburg † anno 1502. als der Letzte ſeiner Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Aſmus oder Erasmus Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, war bekannt anno 1484. und 1496 Gemahlin Catharina von Lentersheim, Herrn Conrads von Lentersheim zu Neuen Mur, des Kayſerlichen Land-Gerichts Burggrafthumb zu Nürnberg, Aſſeſſoris, und Frauen Amaliä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen Truchſeßin von Baldersheim, Tochter.

Wolff Senior Truchſeß von Pommersfelden führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLVI.

Sebald Truchſeß von Pommersfelden, lebte anno 1511. und † unbeerbt.

Barbara Truchſeßin von Pommersfelden. Gemahl. Herr Hanß von Schrotzberg zu Fruchtwangen. Herr Biſchof Lorentz zu Würtzburg, bat auf Bitte Hanſens von Schrotzberg, Barbarä, gebornen Truchſeßin von Pommersfelden, ſeiner ehelichen Hauß-Frauen, ihres Zugelds, gegen Geldt und Morgen-Gabe 400. fl. Rheiniſcher Landes-Währung zu Franken, auf den 2. Theilen des Zehends zu Kelberbach groß und klein, mit allen Zu- und Eingehörungen, ihr Lebelang, und nicht länger, bekannt cum clauſula triplici valoris & juribus Eccleſiæ ſalvis am dritten Tag nach Quaſimodogeniti anno 1516.

Digitized by Google

TABULA CCLVI.

Von denen
Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Wolff Senior Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, führete die jüngere Haupt-Linie fort (Tab. CCLV.) war bekannt anno 1511. und † anno 1545. Gemahlin, Barbara Adelmannin von Adelmannsfelden, Herrn Melchior Adelmanns von Adelmannsfelden Ritters, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Amtmanns zu Wasserdrüdingen, und Frauen Margaretha Adelmannin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Weiswarth, Tochter.

Philipp Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach war bekannt anno 1528. 1542. Gemahlin. Margaretha von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths und Marschalls, nachgehends des Königs in Franckreich Obristens, dann Frauen Anna von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Wolff Junior Truchseß von Pommersfelden lebte an. 1548. Gemahlin. Barbara von Schaumberg, Herrn Wolfens von Schaumberg zu Ströpendorff und Altenburg ob Burgkundstadt, Hochfürstl. Bambergischen Amtmanns zu Lichtenfels, und Frauen Elisabetha v. Schaumberg, einer gebornen von Berlichingen, Tochter. † ohne Kinder.

Christoph Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberndorff Weyher und Hainach, florirte an. 1546. 1563. und † 1600. Gemahlin (I.) Cunegunda Bottin von Rhineck, Herrn Philipp Soldan Bottens von Rhineck zu Ursprungen, und Frauen Anna Bottin von Rhineck, einer gebornen Stephanin von Ulm, Tochter. Vermählt anno 1572. † anno 1575. (II.) Magdalena von Künsperg, Herrn Sebastian Senioris von Künsperg zu Weissenberg, und Frauen Juliana von Künsperg, einer gebornen von Redwitz, Tochter. Vermählt anno 1576. † anno 1577. ohne Kinder. (III.) Elisabetha von Rabenstein, Herrn Wolfens von Rabenstein zu Rabenstein, Kirch-Aholtz, Ahlis und Weyher, Hochfürstlich Bambergischen Land-Richters und Amtmanns zu Villeck, dann Frauen Ursula von Rabenstein, einer gebornen Ochsin von Gunzendorff, Tochter. Vermählt anno 1577. (IV.) Anna von Würtzberg, Herrn Vincentii von Würtzburg zu Meckenhausen, und Frauen Justina von Würtzburg, einer gebornen von Kirchwitzhofen, Tochter. † ohne Kinder.

1.	2.	3.	4.	5.
Anna Maria Truchsessin von Pommersfelden geboren anno 1573. † unvermählt.	**Anna Magdalena Truchsessin von Pommersfelden, Gem. Herr Philipp Burckhard v. Rüdisheim, Hoch. Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Hof-Meister. † an. 1635.**	**Eva Cordula Truchsessin von Pommersfelden. † unvermählt.**	**Amalia Rosina Truchsessin von Pommersfelden † an. 1618. Gem. Herr Hanß Conrad von Wolmarshausen. Geboren anno 1576. † an. 1630.**	**Anna Margaretha Truchsessin von Pommersfelden. Gemahl. Herr Carl Christoph von Grumbach zu Rorenbach, ward anno 1632. auf seinem Schloß Rochenbach von denen Schweden geplündert, da er sich zum zweytenmahl mit Frauen Margaretha Schyla Gailingin von Altheim vermählet hatte.**

Philipp Hector Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden. Gemahlin. Barbara von Redwitz, Herrn Veiten von Redwitz zu Theisenreth und Trumstadt, dann Frauen Margaretha Cordula von Redwitz, einer gebornen von Aufseß, Tochter.

Wolff Christoph Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberndorff und Reichmannsdorff, florirete anno 1600. 1605. 1615. 1624. und 1630. Gemahlin. (I.) Anna Maria von Lichtenstein, Herrn Wolfens von Lichtenstein Senioris zu Lahm, und Frauen Waldburga von Lichtenstein, einer gebornen von Hattstein, Tochter. (II.) Susanna von Falckenstein, Herrn Johann Wilhelms von Falckenstein, Tochter.

Ursula Amalia Truchsessin von Pommersfelden. Gemahl (I.) Herr Dietrich von und zu Leinek † als der Letzte seiner Linie. (II.) Herr Philipp Erb-Marschall des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim. Geboren anno 1605. † an. 1651.

Wolff Dietrich Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Obern-Rost, Obrister, blieb anno 1634. in der Schlacht den Mörslingen. Gemahlin Magdalena von Guttenberg, Herr Friederich Wilhelms von Guttenberg zu Guttenberg Steinenhausen, Kirchlauter, Leutzenhof, Stechenthumbach und Lichtenfels, Hochfürstlich Bambergischen Raths und Ammanns zu Marschoffstein und Redbeck, Böswinsteins und Leydenfels, dann Frauen Magdalena von Guttenberg, einer gebornen von Rosenau, Tochter. † ohne Kinder.

Wolff Christoph Truchseß von Pommersfelden, führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLVII.

Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden, führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLVII.

Conrad Christoph Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Obern-Rost. Kayserlicher Hauptmann, blieb anno 1606. in einer Schlacht in Böhmen unvermählet.

Eva Barbara Truchsessin von Pommersfelden. Gemahl Herr Hanß Eitel Marschall von Eoneth zu Eoneth, Wildenberg und Weingartsgereuth anno 1640.

Digitized by Google

TABULA CCLII.

Von denen Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Obernkost, Hirschbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchseß des Hoch-Stifts Bamberg und Senior Familiæ, führete die jüngere Haupt-Linie fort (Tab. CCLVI.) geboren anno 1605. † anno 1675. im Novembr. Gemahlin. Anna Barbara von Münster, Herrn Ernsts von Münster zu Lißberg und Eichelsdorff, Ritt-Meisters, und Frauen Mariä Gertraud von Münster, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter.

Maria Gertraud Truchseßin von Pommersfelden Gem. Herr Wolffgang Freyherr von Sack, Königlich Preussisch- u. Chur-Brandenb. Obrist Wacht-Meister.

Maria Amalia Truchseßin von Pommersfelden † anno 1706. und liegt zu Burgbreitbach. Gem. Herr Eitel Heinrich Fuchs v. Bimbach zu Gleisenau, Burgbreitbach und Schweinshaupten, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach geboren anno 1624. vermählt anno 1660. † anno 1674. den 11. April. und liegt in der Kirche zu Burgbreitbach.

Martha Sophia Truchseßin von Pommersfelden geboren anno 1647. den 14. Decembr. † anno 1725. den 2. Jannar als Wittbe. und liegt in der Kirche zu Bibra. Gemahl. Herr Hans Caspar junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Erb-Marschall des Hoch-Stifts Würtzburg und Senior Familiæ. geboren anno 1628. den 16. Mart. vermählt an. 1671. den 5. Mart. † anno 1701. den 12. April. und liegt in der Kirche zu Bibra.

Dieterich Ernst Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Obernkost, Reichmannsdorff, Hirschbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchseß des Hoch-Stifts Bamberg. Gemahlin (I.) Catharina Magdalena Marschallin von Ebneth, Herrn Hans Hieronymi Marschalls von Ebneth zu Frenßdorff und Weingartsgereuth, Ritt-Meisters, dann Frauen Evä Magdalenä Marschallin von Ebneth, einer gebornen von Künsperg, Tochter. (II.) Eva Barbara Freyin von Aufseeß, Herrn Johann Wilhelm Freyherrns von Aufseeß, Herrns zu Wüstenstein, Freyenfelß, Kainach, Neidenstein, Stechendorff, Wadendorff, Königsfeld und Wonsdorff, Erb-Schenckens des Hoch-Stifts Bamberg und Senioris Familiæ, dann Frauen Evä Johannä Freyin von Aufseeß, einer gebornen Füchsin von Wallburg, Tochter, Herrn Wolffgang Ludewig Stiebars von Buttenheim zu Guntzendorff, hinterlassene Frau Wittbe. Geboren anno 1647. vermählt anno 1683. † anno 1704. den 4. May zu Pommersfelden und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

1.

Dorothea Sophia Truchsessin von Pommersfelden geboren an. 1678. † an. 1682.

1.

Eva Maria Amalia Truchseßin von Pommersfelden, geboren anno 1680. Gemahl. Herr Johann Ernst Schutzbar genannt Milchling, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer-Rath, Ober-Jäger-Meister und Ober-Amtmann zu Ebern und Seßlach. Geboren anno 1673. vermählt an. 1694. † anno 1728. da Er 4. Söhne und 5. Töchter mit Ihr gezeuget hatte.

2.

Friederich Ernst Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Obernkost, Reichmannsdorff, Hirschbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchseß des Hoch-Stifts Bamberg, Chur-Mayntzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischer Cammer-Herr. Geboren anno 1685. † anno 1710. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Sophia von Watzdorff. Vermählt anno 1708.

1.

Anna Augusta Truchsessin von Pommersfelden geboren und gestorben an. 1681.

2.

Johann Gottfried Truchseß von Pommersfelden, geboren anno 1686. † anno 1689.

2.

Martha Sophia Truchseßin von Pommersfelden geboren an. 1684. † an. 1743. im Januar. und liegt zu Reichenberg in der Kirche begraben. Gemahl. Hr. Johann Bleickhard Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Ungershausen und Geroldshausen, Kayserlicher würcklicher Rath, und Ritter-Rath des löblichen Cantons Odenwald geboren an. 1683. den 7. Mart. vermählt anno 1705. den 15. August. † an. 1741. den 16. Mart. und liegt in der Kirche zu Reichenberg.

Truchseß v. Pommersfelden.

Digitized by Google

TABULA CCLVIII.
Von denen
Ausgestorbenen Herren von Vestenberg.

Dieſes edle Geſchlecht beſaß viele conſiderable Güter. Sein Stamm-Hauß **Veſtenberg**, 2. Stunden von Onoldsbach gelegen, iſt in der Hand der Herren von Eyb, das Schloß Breitenlohe haben die Herren von Münſter, Burg-Haßlach die Herren Grafen von Caſtell, Prülsdorff das Hochſtifft Würtzburg, Fürſtenforſt das Hochſtifft Bamberg und Hauß Brandenburg-Onolsbach, Rügland und Rosenberg aber, die Herren von Crailsheim.

Philipp von Veſtenberg, iſt anno 942. beym Turnier in Rothenburg von der Fränckiſchen-Ritter-Schafft zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Ehrenfried von Veſtenberg, Ritter, war anno 943. in Coſtnitz auf Seiten der Francken zum Grieß-wertel erwählet.

Conrad von Veſtenberg, Ritter, beſuchte anno 968. den Turnier zu Merſeburg, erhielte daſelbſten von Frauen Hedwig, Herrn Reichards von Hahſeld, Frauen Gemahlin, einer gebornen von Meiſſenberg, den verdienten Danck, und ward zum neuen Turnier-König und Voigt des Landes zu Francken ernennet, welche höchſte Ehren-Stelle er anno 906. im Turnier zu Braunſchweig bekleidet hat.

Conrad von Veſtenberg, Ritter, hielte anno 1019. auf Seiten der Francken beym Turnier zu Trier zwiſchen den Säulen.

Eliſabetha von Veſtenberg, Herrn Heinrichs von Veſtenberg, Tochter, ward anno 1179. in Turnier zu Cölln als Jungfrau zur Schau- und Helm-Theilung von der Fränckiſchen-Ritterſchafft verordnet.

Sebaſtian von Veſtenberg, turnierete anno 1235. zu Würtzburg.

Die Herren von Veſtenberg ſind anno 1479. zu Würtzburg in denen löblichen Geſellſchafften des Bärens und Einhorns ausgezogen.

Caſpar von Veſtenberg, kam anno 1481. mit Herrn Georgen Hertzogen in Bayern zum Turnier nach Heidelberg, und war als Ritter anno 1456. in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns beym Turnier zu Bamberg, anno 1487. aber bey den zu Regenſpurg.

Cuntz von Veſtenberg, turnierete anno 1481. zu Heidelberg, und ſtunde anno 1486. im Turnier zu Bamberg auf der andern Zeile.

Rarius von Veſtenberg, befande ſich anno 1481. in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns zu Heidelberg, und anno 1456 zu Bamberg beym Turnier.

Veitens von Veſtenberg, Gemahlin iſt an. 1485. zu Onoldsbach beym Turnier gegenwärtig geweſen.

*

Albert von Veſtenberg, wird an. 1253. und 1261. in Onoldsbach-Heilsbrunn- und Eichſtädtiſchen Urkunden benennet.

Hermann von Veſtenberg, anno 1282. in dergleichen Briefen gefunden, und anno 1284. miles & conſanguineus Alberti Rindsmaul betittult.

Ramung von Veſtenberg anno 1285. 1295.

Heinrich von Veſtenberg, anno 1285. und 1286. da er Hermanni de Rindsmaul avunculus heiſet.

Hermann junior von Veſtenberg, anno 1295. wird anno 1296. im Kauf-Brief über Abenberg als ein edler Zeuge angeführet, und ſeine Gemahlin iſt anno 1294. Hedwig benennet.

Homing von Veſtenberg, Ritter, anno 1392.

Maria von Veſtenberg Jahrs-Tag, wird zu St. Gumpert in Anſpach den 10. May begangen.

*

Hanß von und zu Veſtenberg und Flüglingen, ordentlicher Stamm-Herr, lebte anno 1263.

Albrecht von und zu Veſtenberg, Stiffter der ältern Haupt-Linie, florirete anno 1285., ward Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg an. 1290., und kaufte anno 1301. von Diemar Vaſanten zu Höchſtädt 2. Theile Zehends zu Wilkersdach und zu Thann, ingleichen von Herrn Conraden von Plofelden den Zehend zu Humprechtau.

Gotefried genannt Kropff von Veſtenberg zu Flüglingen anno 1301. Gemahlin. Elß von Seckendorff, Herrn Walthers von Seckendorff, Tochter.

Conrad von Veſtenberg, Stiffter der jüngern Haupt-Linie. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLXII. C.

Hanß von Veſtenberg zu Veſtenberg und Burg-Haßlach, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg an. 1321. 1331., kauffte an. 1314. von Frauen Adelheid von Hohenlohe, und ihren Sohn Herrn Ludewigen, das Schloß und die Cent Burg-Haßlach mit allen Leuthen und Gütern, ſamt den Wildbahn im Steigerwald, lebte noch anno 1340. und ſtiffte die Linie zu Schernau und Fürſtenforſt.

Conrad von Veſtenberg, Stiffter der Linien zu Burg-Haßlach, Breitenlohe und Prülsdorff. Von ihme und ſeinem Nachkommen Siehe

Tab. CCLX.

Felicitas von Veſtenberg. Gemahl Herr Conrad von Bruckberg.

Agnes von Veſtenberg. Gemahl Hr. Conrad v. Lentersheim.

Hanß von Veſtenberg, führete die Linie zu Schernau und Fürſtenforſt fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLIX.

Agnes von Veſtenberg. Gemahl. Herr Eberhard v. Gich zu Krotendorff und Brunn, anno 1380.

Digitized by Google

TABULA CCLIX.

Von denen
Ausgeſtorbenen Herren von Veſtenberg zu Schernau und Fürſtenforſt.

Hanß von Veſtenberg zu Veſtenberg und Schernau, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Ober-Land-Voigt zu Hagenau, führete die Linie zu Schernau und Fürſtenforſt fort, (Tab. CCLVIII.) half anno 1364. zu Culmbach einen Brief ſiegeln, ward Land-Richter anno 1361., ſchwuhr denen von Hagenau als Ober-Land-Voigt anno 1363. c. p. Lætare, und war anno 1378. Schiedsmann zwiſchen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, und Hermannen von Auffeß, Dom-Cuſtode des Hochſtiffts Bamberg und ſeinen Bruder Ulrichen.

Hanß v. Veſtenberg zu Veſtenberg und Schwartzenberg, Ritter, verkaufte anno 1420. Schwartzenberg an Herrn Erckingern von Seinsheim, und wird in Urkunden angezogen anno 1390. 1412. 1418. 1420. 1421.

Albrecht von und zu Veſtenberg, † ohne Leibes-Erben.

Wilhelm von Veſtenberg zu Veſtenberg und Schernau, war anno 1402. in der groſſen Ritter-Ein zwiſchen Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchafft in Francken, und † anno 1417.

Georg von Veſtenberg anno 1412.

Elß von Veſtenberg. Gemahl. Herr Egidius von Mur.

Hanß von Veſtenberg zu Schernau, Ritter, war bekannt anno 1417 1421. Gemahlin. Anna von Auffeß, Herrn Alberts von Auffeß zu Wüſtenſtein und Rothenbühl, dann Frauen Dorothea von Auffeß, einer gebornen von Breitenſtein, Tochter.

Wolffram von Veſtenberg, an. 1427.

Hanß von Veſtenberg zu Schernau, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Rath anno 1443. 1461. gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, mit Herrn Albrecht Stiebarn von Buttenheim, vor den Pannier weiß und ſchwartz her. Gemahlin Gutta von Thüngen, Herrn Dieterichs von Thüngen, und Frauen Gutta von Thüngen, Tochter.

Barbara von Veſtenberg Gemahl. Herr Balthaſar Geyer von Siebeldſtadt.

Veit von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, † anno 1507. Gemahlin. Magdalena von Lentersheim, Herrn Krafftens von Lentersheim, und Frauen Cunegundä von Lentersheim, einer gebornen von Weſtwarth, Tochter, † anno 1479. den 16. April, und liegt zu Onoldsbach bey St. Gumpert begraben.

Georg von Veſtenberg, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, ward aufgeſchworen an. 1465., und † anno 1511 den 29. December im hohen Alter.

Dieterich von Veſtenberg zu Fürſtenforſt. Gemahlin. . .

Margaretha von Veſtenberg, ward anno 1498. Aebtißin zu Cloſter Himmelspforten, und † anno 1518.

Hanß von Veſtenberg bey St. Gumpert begraben.

Veit von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, war bekannt anno 1500. 1505. Gemahlin. . . . . .

Philipp von Veſtenberg zu Abſchwind, florirete anno 1500. 1505. 1509. Gemahlin. . . . . .

Wolff von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, litte anno 1525. mit ſeinem Bruder Herrn Hanſen von Veſtenberg im Bauern-Krieg 1723 fl. Schaden.

Hanß von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Dettelbach an. 1525, beſchwehrete ſich anno 1534 gegen ſeinen Vetter Herrn Georgen von Veſtenberg, wegen Allenirung der Lehen zu Abſchwind an das Hochgräfliche Hauß Caſtell. Gemahlin. Dorothea von Eyb, Herrn Sebaſtians von Eyb, und Frauen Lucid von Eyb, einer gebornen von Knöringen, Tochter.

Georg v. Veſtenberg zu Abſchwind, wendete ſeinen Theil Lehen zu Abſchwind, Herrn Graf Wolffen von Caſtell zu, und befande ſich anno 1539. auf einen Steigerwalder Ritter-Tag.

Anna von Veſtenberg. Gemahl. Herr Wilhelm von und zu Leonrod.

Veſtenberg.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Stiffter der Linien zu Burg-Haßlach, Breitenlohe und Prölsdorff, (Tab. CCLVIII.) war bekannt anno 1313. 1318. und 1340. Gemalin , , ,

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Breitenlohe, Prölsdorff und Wald, Ritter, war anno 1362. der Capell zu Kirch-Rimpach Träger, über ihre Güter, Leuthe und Zehenden zu Ober-Rimpach, kauffte anno 1380. von Herrn Wilhelm Fuchsenmeistern von Nordenberg, einen Hof zu Prosolzheim, den er bald hernach nebst seinem Sohn Albrechten wieder um 1200. Pfund Heller verkauffet hat.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Breitenlohe und Wald, verkauffte anno 1390. mit seinen Brüdern Otten, Georgen und Hansen und Bewilligung seiner Vettern derer von Vestenberg, Herrn Bischoff Gerharden in Würtzburg den Zehend zu Dornheim.

Otto von Vestenberg zu Breitenlohe, anno 1399. 1401. 1413. 1421. Gemalin, Cecilia von Dettelbach, Herrn Hansens von Dettelbach Schwester.

Hanß Senior von Vestenberg, Stiffter der Linie zu Prölsdorff. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe , ,

Georg von Vestenberg zu Wald, † unbeerbt.

Tab. CCLXII. B.

Leonhard von Vestenberg zu Burg-Haßlach, lebte anno 1432. 1445. und stellte an. 1452 neben Heinzen von Thüngfeld und Heintz Seiltzen den Kauffbrief über Prölsdorff zwischen seinen Vettern und denen Herren von Seinsheim, war noch bekannt anno 1454.

Hermann von Vestenberg zu Wald, quittirte anno 1434. über 600. fl. empfangenes Geld.

Albrecht von Vestenberg, † unbeerbt.

Kilian von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, lebte anno 1412. 1427. 1432. 1443. Gemalin, Anna von Seckendorff Aberdar, Herrn Ehrenfrieds von Seckendorff zu Krehberg, Tochter.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, unterschrieb anno 1453. den Stifftungs-Brief der Carthause Ilmbach. Gemalin, Margaretha Fuchsin von Dornheim, Herrn Wilhelm Fuchsens von Dornheim zu Speckfeld, Ober-Scheinfeld und Kirch-Schönbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths, und Frauen Cunegunda Fuchsin von Dornheim, einer gebornen Eselin von Alten-Schönbach, Tochter.

Hermann von Vestenberg, Teutscher Ordens-Ritter.

Magdalena von Vestenberg. Gemal, Herr Balthasar von Berg, Stiffter der Carthause zu Ilmbach.

Caspar von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Ganz Erbe auf den Rothenberg, machte sich auf den Turnieren zu Würtzburg, Heidelberg, Bamberg und Regenspurg berühmt, kauffte an. 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg und tan. 1496 als Ritter, Gemalin, Anna von Seckendorff Aberdar, Herrn Friederichs von Seckendorff zu Ober-Hohlstädt, Berchach und Rauschenberg, dann Frauen Catharina von Seckendorff, einer gebornen von Wolffstein, Tochter.

Heinz von Vestenberg, † unbeerbt.

Eucharius von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Ritter, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Thüngfeld, erbte anno 1496. seinen Bruder Caspar, und kauffte an. 1503. von Georgen zu Burg-Hohlstädten 6. Güter zu Burg-Hohlstädten, war auch auf dem Turnieren zu Heidelberg und Bamberg bekannt.

Conrad von Vestenberg, führete die Linie zu Burg-Haßlach fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe , ,

Tab. CCLXI.

Dorothea von Vestenberg. Gemal, Herr Georg Fuchs von Bimbach anno 1475.

Margaretha die ältere von Vestenberg. Gemal, Herr Conrad von Seckendorff Aberdar.

Margaretha die jüngere von Vestenberg. Gemal, Herr Bernhard von Wichsenstein, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Schlüsselfeld, anno 1487. † anno 1508.

Georg von Vestenberg zu Burg-Haßlach, florirete anno 1497. 1503. Gemalin, Dorothea von Rothenhan, Herrn Petri von Rothenhan zu Fischbach und Lichtenstein, dann Frauen Margaretha von Rothenhan, einer gebornen von Hohenheim, Tochter.

Barbara von Vestenberg. Gemal, Herr Georg Schott von Schottenstein.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Matthäus Neustädter genannt Stürmer zu Unter-Reselbach.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe.

Conrad von Vestenberg zu Breitenlohe, führete die Linie zu Burg-Haßlach und Breitenlohe fort, (Tab. CCLX.) war anno 1486 beym Turnier zu Bamberg. Gemalin, Dorothea von Bibra, deren Frau Mutter eine gebohrne von Rosenberg gewesen ist.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, ward Dom-Herr zu Würtzburg an. 1503. resignirte aber anno 1505. und litte anno 1525. im Bauren-Krieg 2 76 fl. Schaden. Gemalin, (1) Barbara von Walenfels, anno 1515. (11) Mezza von Berlichingen, Herrn Gözens von Berlichingen, Tochter.

Ernst von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Schlüsselfeld, an. 1508. Gemalin, eine gebohrne von Gottsfeld.

Margaretha v. Vestenberg. Gemal, Herr Heinz von Haltermannstetten, genannt Stettner.

Amon von Vestenberg zu Kirch-Schönbach, war anno 1539. auf einen Stelgerwalder Ritter-Tag, und kaufte an. 1546. von Herrn Arnold Fuchsen, Kirch-Schönbach. Gemalin, Margaretha von Gailingen, anno 1513.

Matern von Vestenberg zu Breitenlohe, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Langckeim und Ippshofen, anno 1523. 1525. und † anno 1538. Gemalin, Veronica Schenckin von Schenckenstein.

Conrad Christoph von Vestenberg zu Breitenlohe, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Ober Scheinfeld, half an. 1562. den Heyraths-Brief zwischen Herrn Georg Cochnern von Hüttenbach und Sibylla Judin von Bruckberg, stegeln, † an. 1571. den 25. May zu Breitenlohe, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Amalia von Rosenberg, Herrn Joseph von Rosenberg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Crailsheim, und Frauen Ursula von Rosenberg, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Bernhard von Vestenberg zu Neustadt an der Aisch, † anno 1572. den 1. Septembr. und liegt in der Kirche zu Neustadt begraben. Gemalin, Christina Felicitas Gottsmännin von Thurn.

Ursula von Vestenberg. Gemal, (1) Herr Christoph von Ehenheim zu Sickershausen. (11) Herr Achatius Stieber von Buttenheim zu Sobernfarth und Reneck.

Christoph von Vestenberg zu Burg-Haßlach, war anno 1539. auf einen Stelgerwalder Ritter-Tag. Gemalin, (1) Veronica Schenckin von Schenckenstein, Herrn Bartholomäi Truchsessen von Pommersfelden hinterlassene Frau Wittwe, anno 1535. Dienstags am Tag Andreä, † an 1541. (11) Barbara Schrimpfin, vermählt an. 1543.

Hanß Wolff von Vestenberg zu Burg-Haßlach, litte anno 1535. nebst seinem Bruder Christoph im Bauern-Krieg 2076. fl. Schaden.

Hanß Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, war anno 1539. auf einen Ritter-Tag des löblichen Orts Steigerwald.

Hanß Friederich von Vestenberg zu Burg-Haßlach Gemalin, (1) Barbara von Wichsenstein, Herrn Fritzens von Wichsenstein, und Frauen Barbara von Wichsenstein, einer gebornen Hünlemin, Tochter. (11) Sibylla Truchsessin von Henneberg, Herrn Caspar Truchsessens von Henneberg zu Ober Schwarzach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Walburgä Truchsessin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter, Herrn Johann Friederichs von Hesberg hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1571. den 14. May.

Matern von Vestenberg zu Burg-Haßlach, † anno 1577. Gemalin, Cordula von Stein zu Altenstein, Herrn Hansens von Stein zu Altenstein, und Frauen Agnes von Stein zu Altenstein, einer gebornen von Giech, Tochter, Herrn Martin Fuchsens von Rügheim hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1574. † anno 1584.

Wilhelm von Vestenberg zu Burg-Haßlach, † anno 1603. Gemalin, (1) Veronica Stiebarin von Buttenheim, Herrn Albrecht Stiebars von Buttenheim, und Frauen Cunegundä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. (11) Margaretha Agatha Zollnerin von der Hallburg, Herrn Wilhelm Balthasar Zollners von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürstlich Würtzburgischen Land-Gerichts-Assessoris, und Frauen Veronicä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Ehenheim, Tochter.

Siegemund von Vestenberg zu Breitenlohe, † an. 1592. Gemalin, Regina v. Wiesenthau, Herrn Friederichs von Wiesenthau zu Reckendorff und Peulnsdorff, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Wachenrod, und Frauen Annä von Wiesenthau, einer gebornen von Streitberg, Tochter, gebohren anno 1558. den 25. Augusti. † anno 1627. den 29. Decembr. Da sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Georg Wolffen von Guttenberg vermählt gehabt.

Rosina von Vestenberg. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Stumbach.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß Georg von Fronhofen zu Berchtheim und Haßlach, † anno 1610.

Catharina von Vestenberg, † anno 1639. Gemal, Herr Albrecht von Egloffstein zu Gallmersreuth und Henfenfeld, vermählt, an. 1608. † an. 1639. den 22. Februar.

Adam von Vestenberg, führete die Linie zu Burg-Haßlach und Breitenlohe fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLXII. A.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe.

Adam von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, führete diese Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXI.) † anno 1633. Gemahlin, (1) Ursula von Wiesenthau, Herrn Christophs von Wiesenthau zu Reckendorff zu Peulndorff, dann Frauen Cordula von Wiesenthau, einer gebornen von Aufseß, Tochter, gebohren anno 1598. den 26. April, vermählt anno 1614. den 27. Jul. † anno 1623. den 22. Mart. (11) Maria Christina von Gemmingen, Herrn Eberhards von Gemmingen zu Dreßlingen und Rappenau, dann Frauen Annä Catharinä von Gemmingen, einer gebornen von Rodenstein, Tochter, vermählt anno 1624.

I. Hanß Friderich von Vestenberg zu Burg-Haßlach, gebohren an. 1617. † an. 1640. unvermählt.	I. Adam Erhard von Vestenberg zu Burg-Haßlach, gebohren anno 1618. † anno 1681. Gemahlin, Sabina von Donebeck.	I. Cuntz Christoph von Vestenberg zu Burg-Haßlach, gebohren anno 1622. † anno 1668. unvermählt.	I. Julius Albrecht von Vestenberg, † in der Jugend.	I. Eva Maria von Vestenberg, gebohren anno 1620. † anno 1637.	2. Siegemund Ludewig von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, gebohren anno 1624. Jan. 1687. als der letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms. Gemahlin, Maria Magdalena Bößmännin aus Brabant.	2. Eva Barbara von Vestenberg.	2. Maria Barbara von Vestenberg.

Magdalena Helena Sibylla von Vestenberg. Gemal, (1) Herr Johann Gottlieb Freyherr von Haack. (11.) Herr Johann Adolph von Fechtheim zu Eriadrona und Vestenbergsgreuth, General bey den löblich Fränckischen Crayse, † anno 1720. ohne Kinder.

B.

Die Linie zu Pröllsdorff.

Hanß I. von Vestenberg zu Pröllsdorff, Ritter, Stiffter der Linie zu Pröllsdorff (Tab CCLX.) verschrieb neben seinen Bruder Herrn Albrechten von Vestenberg, dem Herrn Bischoff Albrechten zu Würtzburg die Veste Gallnau auf Wiederkunfft anno 1365. Gemalin, Elß von Seckendorff.

Hanß II. von Vestenberg zu Pröllsdorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Voigt zu Thüngfeld, anno 1412. 1429.	Walburga von Vestenberg. Gemal, Herr Zürch von Stetten Junior, Amtmann zu Bischoffsheim anno 1412.	Catharina von Vestenberg. Gemal, Herr Eberhard Fuchs von Burg Breitbach.	Stephan von Vestenberg zu Pröllsdorff anno 1408. 1412.

Hanß III. von Vestenberg zu Pröllsdorff, anno 1435. 1447.	Margaretha von Vestenberg, † anno 1454. und liegt im Frauen-Kloster zu Rothenburg. Gemal, Herr Hanß von Ehrichshausen.	Peter von Vestenberg zu Pröllsdorff, anno 1433.	Stephan von Vestenberg zu Pröllsdorff, anno 1433.	Margaretha von Vestenberg. Gemal, Herr Michael von Düren anno 1470.

Hanß IV. von Vestenberg zu Pröllsdorff und Breitenlohe der Lange genannt, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Schlüsselfeld, anno 1453. Gemalin, Margaretha von Seckendorff, anno 1464.	Wolff von Vestenberg zu Pröllsdorff, verkauffte nebst seinem Bruder Hansen den Theil an Pröllsdorff, Herrn Neidharten von Stinsheim anno 1452. 1453.	Stephan von Vestenberg zu Burg-Haßlach und von Pröllsdorff, anno 1456.	Conrad von Vestenberg.

C.

Die jüngere Haupt-Linie zu Rügland und Rosenberg.

Conrad von Vestenberg genannt Kropff zu Flüglingen und Küpfenburg, Stiffter der jüngern Haupt-Linie zu Rügland und Rosenberg, (Tab. CCLVIII.) wird anno 1298. als ein Zeuge im Kauf-Brief über Flüglingen benennet, und verkauffte anno 1301. Küpfenburg an das Hoch-Stifft Würtzburg.

Ramung I. von Vestenberg genannt Kropff zu Flüglingen und Rügland, wird in einer Urkunde de anno 1307. mit seinen Sohn Ramung und seinen Vetter Hermann, in einer andern aber de anno 1308. mit seinen Sohn Johanne benennet.	Ritter Heinrich von Vestenberg genannt Kropff, Dom-Herr zu Eichstädt, anno 1301. 1317.		

Crafft I. von Vestenberg genannt Kropff zu Rosenberg, Stiffter der Linie zu Rosenberg, anno 1325. 1335. 1340.	Susanna von Vestenberg. Gemal, Herr Friederich von Dieckenfelß.	Ramung II. von Rosenberg, Stiffter der Linie zu Rügland. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXIV.	Johannes von Vestenberg, genannt Kropff, anno 1308.

Crafft II. von Vestenberg, führete die Linie zu Rosenberg fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXIII.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Rosenberg.

Crafft von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Burggräflicher Amtmann zu Onolzbach, führete die Linie zu Rosenberg fort, (Tab. CCLXII.) kaufte das Dorff Elpersdorff von Friederich Beuchlingern, und empfienge solches anno 1382. am Montag nach Palmarum von Herrn Burggrafen Friederichen von Nürnberg zu Lehen, † anno 1389. den 10. Junii zu Onolzbach und liegt daselbsten in St. Gumperti Stiffts-Kirche. Gemalin, Walburga, † anno 1410. den 1. Octobr.

Crafft III. von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, Ritter, empfienge anno 1389. am Tage Jacobi von Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, alle und jede Lehen und Güter, die sein Vater Crafft seeliger gehabt, da in dem Lehen-Brief auch besondern Gnaden erwähnet wird, wenn er ohne Erben verstürbe, daß solche Lehen auf seine beyden Schwestern Anna und Else kommen, in so ferne aber auch diese unbeerbt Todes verführen, auf ihre Mutter Waldburg zu gelangen solten, † anno 1407 den 7. Januar. und liegt im Stifft St. Gumperti zu Onolzbach. Gemalin, Anna Hiltmayerin, Herrn Arnold Hiltmayers, Tochter.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß von Giech zu Krotendorff, anno 1416.

Else von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß von Hohenheim.

Crafft IV. von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, kaufte anno 1413. von Herrn Hanseln von Leonrod den Zehenden und ein Gütlein zu Klein-Haßlach, stiffte nebst seiner Gemalin Agatha und seinen Vetter Crafften von Vestenberg und dessen Gemalin Beatrix, eine ewige Meße zu Rügland, welche die dermalige Pfarr-Kirche daselbsten ist, anno 1426 Fer. 2. post Invocavit, machte auch Samstags vor Michaelis anno 1427. mit besagtem seinem Vetter Crafften, welcher zu Rügland gesessen, einen Vertrag zu Schlüsselfeld, wegen der zu den Gottes-Haus in Amtorff gehörigen Güter, wird in andern Urkunden anno 1428. 1444. angezogen, und † anno 1450. Gemalin, Agatha von Giech, Herrn Hansens von Giech zu Krotendorff, und Frauen Annä von Giech, einer gebornen von Vestenberg, Tochter, † anno 1473. am Tage St. Burckhardi, und liegt nebst ihm in der Kirche zu Rügland begraben.

Crafft V. von Vestenberg zu Rosenberg, florirete anno 1451. 1466. 1473. † anno 1484. zu Rosenberg und liegt in der Kirche zu Rügland. Gemalin, (!) Veronica Herolvin von Köln, anno 1470. (!) Veronica von Leonrod, Herrn Wilhelm Seniorls von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, dann Frauen Annä von Leonrod, einer gebornen von Vestenberg aus dem Hause Fürsteinfort, Tochter.

Caspar von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, Ritter, war anno 1487. Herrn Herzog Georgens in Bayern Abgesandter auf den Reichs-Tag zu Regenspurg, daß. anno 1500. den 5 Decembr. Herrn Wilhelm VIII. Gefürsteten Grafen zu Henneberg, einen jungen Herrn aus der heiligen Taufe heben, kaufte anno 1505 von Herrn Marx von Wolmarshausen einen Theil des Zehendens zu Stockheim bey Mirnsperg und anno 1508 von Herrn Bernharden von Leonrod, einen Hof zu Habersdorff. Gemalin, Elisabetha von Mistelbach, welche erwähnten Herrn Grafens von Henneberg Tauf-Patrin gewesen, vermählt anno 1478. den 10. Februar.

Florian von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, war anno 1539. bey einem Ritter-Tag des löblichen Orts an der Alte-Mühl, und lebte noch anno 1545.

Caspar von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, half an. 1525. das Schloß zu Würtzburg wieder die rebellische Bauern defendiren.

Sebastian von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland anno 1545. Gemalin, Christina von Seckendorff Aberdar.

Crafft VI. von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland war anno 1553. auf den Reichs-Tag zu Augspurg, als man das Glaubens-Bekänntnis übergab.

Hanß Crafft von Vestenberg zu Fronberg in der obern Pfalz, Pfalzgräflicher Rath, Land-Richter und Pfleger zu Burg Lengenfeld anno 1545. ward anno 1557. mit Herrn Georg Fröhlichen von der Lemnitz auf den Reichs-Tag nach Regenspurg beschicket, da er kurtz vorhero einen Vertrag zwischen denen Herren von Crailsheim gestifftet hatte. Gemalin, Margaretha von Thannberg, Herrn Wilhelms von Thannberg, Tochter.

Hanß von Vestenberg zu Rügland und Rosenberg dann Fronberg in der Pfalz, verkaufte Herrn Ernsten von Crailsheim die Schlösser und Dörffer Rügland und Rosenberg mit aller Ein- und Zugehörde um 28000. fl. und 300. fl. Leyhkauff, † anno 1587. den 3 Sept. Gemalin, Veronica von Hochholtingen.

Philipp Jacob von Vestenberg zu Frönberg. Gemalin, Margaretha von Crailsheim, Herrn Wolffens von Crailsheim zu Alten-Schönbach, Röttelsee, Fröhstockheim, Mayn-Sontheim, Heuchelheim, Waldorff, Neuhauß und Sommersdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Kitzingen, und Frauen Elisabethä von Crailsheim, einer gebornen von Giech, Tochter, Herrn Georg Wilhelms von Lentersheim zu Ober-Steinbach hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1558. † anno 1565.

Sebastian von Vestenberg. Gemal, Herr Wilhelm von Wirtzberg erstochen.

Barbara von Vestenberg. Gemal, Herr Ehrnfroyd Heinrich von Zettwig.

Cordula von Vestenberg, † unvermählt.

Vestenberg.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Rügland.

Ramung II. von Vestenberg zu Rügland, Stifter der Linie zu Rügland, (Tab. CCLXII.) florirte anno 1325. 1335. 1340 1346. in welchen Jahren er seine Lehen empfangen.

Ramung III. von Vestenberg zu Rügland, Ritter, war bekannt anno 1377. 1386. 1395. und † anno 1400. Gemalin, Maria.

Conrad von Vestenberg zu Rügland, empfienge seine Lehen anno 1401. Gemalin, ∗ ∗ ∗ ∗ Petronella von Vestenberg. Gemal, Herr Otto von Crailsheim zu Hirschelheim und Niederndorff, anno 1411. 1412. 1423.

Crafft von Vestenberg zu Rügland, stiffte anno 1426. mit seiner Gemalin Beatrix eine ewige Frühe-Meße zu Rügland nebst seinem Vetter Crafften von Vestenberg, und traf anno 1427. mit demselben einen Vergleich wegen der Güter zum GOttes-Hauß Antorff gehörig, war noch bekannt anno 1438. Gemalin, Beatrix Hofstetterin.

Crafft von Vestenberg zu Rügland, kauffte anno 1451. von Erhard und Leupold Schürstaben aus Nürnberg ein Guth zu Rügland mit einer Mühlen und 2. Tag-Werck Wiesen, welche Stücke er anno 1452. Montags nach Quäsimodogeniti von Herrn Bischoff Gottfrieden zu Würtzburg zu Lehen empfangen. Gemalin, Margaretha von Blickenfelß. Margaretha von Vestenberg. Helena von Vestenberg.

Eine besondere Linie der Herren von Vestenberg, deren richtige Abstammung mir unbekannt.

Nicolaus von Vestenberg. Gemalin, Barbara von Wenckheim.

Michael von Vestenberg. Gemalin, Margaretha von Hausen.

Nicolaus von Vestenberg. Gemalin, Amalia von Rabenstein, Herrn Petri von Rabenstein, und Frauen Catharinä von Rabenstein, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Nicolaus von Vestenberg. Gemalin, Aemilia von Misselbach.

Margaretha von Vestenberg. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Grumbach.

Ursula von Vestenberg, † anno 1553. den 28. Novembr. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemal, Herr Wolff von Crailsheim zu Alten-Schönbach, Nörtelste, Fröhstockheim, Mayn-Sontheim, Heuchelheim, Walsdorff, Neuhauß und Sommersdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, vermählt anno 1530. † anno 1556. den 16. Februar. und liegt auch in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen.

Digitized by Google

TABVLA CCLXV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Wolffsthal.

Vor alten Zeiten nenneten sich die Herren dieses Hauses die Wolfe und schrieben sich zugleich wegen ihres bey Schwäbisch Gemünd gelegen und zur Schwäbischen Reichs-Ritterschafft gehörig gewesen, aber schon vor etlichen Jahrhunderten öd und wüst gestandenen Stamm-Guths Thal, Wolfe von Thal, nachgehends sind aber beyde Worte zusammen gezogen worden, da denn der Nahme Wolffsthal daraus erwachsen ist. Sie wendeten sich im 16den Seculo theils nach Nürnberg theils auch nach Augspurg. Die Haupt-Linie verließ Nürnberg bald wieder, und acquirirete die zum löblichen Ritter Ort Steigerwald gehörigen Adeliche Sitze Zeilitzheim, Hallerndorff und andere mehr, welche nach ihren erfolgten Absterben vom Hoch-Stifft Würtzburg denen Herren Grafen von Schönborn gegeben worden sind.

Burckhard Wolff von Thal, Ritter, † anno 1180. am Tage Egidii und liegt zu Schwäbisch Halle im Franciscaner-Kloster begraben. Gemalin, Agnes von Auerbach.

Peter Wolff von Thal, Ritter, † anno 1214. Gemalin, Margaretha Berlerin von Halle.

Bartholomäus Senior Wolff von Thal, anno 1239. Gemalin, ...

Bartholomäus Junior Wolff von Thal. Gemalin, Margaretha von Bolsteten oder Bollstadt.

Heinrich Wolff von Thal. Gemalin, Anna von Canstadt

Eberhard Wolff von Thal. Gemalin, Anna von Sternfelß.

Hanß Wolff von Thal, Ritter, blieb anno 1388. in der Schlacht vor Weil. Gemalin, ...

Eitel Wolff von Thal. Gemalin, Anna von Eßingen.

Heinrich Wolff von Thal. Gemalin, Catharina von Rinderbach.

Nicolaus Wolff von Thal, gienge aus Schwaben nach Nürnberg, und setzete sich daselbsten. Gemalin, Barbara Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Wolffens Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Rottenbauer, Fuhstadt und Ungershausen, dann Frauen Barbarä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Truchseßin von Wetzhausen, Tochter.

Euphrosina Wolffin von Thal. Gemal, Herr Gabriel Fabricius, Hochfürstlich Würtzburgischer Amts-Verweser zu Marckbibert, anno 1536.

Catharina Wolffin von Thal. Gemal, Herr Hieronymus Haller von Hallerstein, Kayserlicher Rath, † anno 1519.

Balthasar Wolff von Thal setzete sich zu Augspurg, begab sich hernach in Bayerische Dienste und ward Stadthalter zu Dorn[illegible] wöhrd. Gemalin, (I) Sabina Rehlinger von Windach. (II) Ursula von Rosenbach.

Hanß Wolff von Wolffsthal sah zu Oettingen. Gemalin, Catharina Waratsin.

Maximilian Wolff von Wolffsthal zu Burg-Farnbach, kauffte anno 1556. Burg-Farnbach. Gemalin, Veronica Gottsmännin von Thurn, Herrn Hanß Gottsmanns von Thurn, Tochter.

Ursula Wolffin von Wolffsthal. Gemal, (I) Herr Erhard Truchseß von Wetzhausen zu Dachsbach und Neuenbürg, † anno 1541. zu Forchheim, und liegt daselbsten begraben. (II) Herr Georg Albert Stiebar von Buttenheim zu Buttenheim, Aisch und Saßenfarth, vermählt an. 1558. † unbeerbt.

Eleonora Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Rochus Senior von Seckendorff zu Hallerndorff, Buch und Gereuth.

Heinrich Wolff von Wolffsthal, wohnete zu Nürnberg und war Doctor Medicinä.

Hieronymus Wolff von Wolffsthal, war Rector des Gymnasii zu Augspurg, und † ledig.

Barbara Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Conrad Lauinger.

Hanß Wolff von Wolffsthal zu Burg-Farnbach, Kayserlicher Obrister, blieb in Ungarn wieder den Türcken. Gemalin, Margaretha Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Georgens des Heil. Römischen Reichs Erb-Marschalls von Pappenheim, und Frauen Sibyllä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen von Hornstein, Tochter.

Barbara Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Hieronymus Fischer, Doctor Medicinä zu Nürnberg anno 1595.

Wolff Michael von Wolffsthal zu Hallerndorff, † anno 1615. Gemalin, Margaretha von Weyher, Herrn Sixti von Weyher zu Heinersreuth des Letzten seines Geschlechts, und Frauen Margarethä von Weyher, einer gebornen von Reitzenstein, Tochter.

Anna Sibylla von Wolffsthal. Gemal, Herr Wolff Achatz von Sparnberg.

Hanß von Wolffsthal, führete sein Geschlecht fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLXVI.

Wolffsthal.

Digitized by Google

TABVLA CCLXVI.

Von denen ausgestorbenen Grafen und Herren von Wolffsthal.

Hanß von Wolffsthal zu Zeilitzheim, Hallerndorff, Neuses, Thannstein und Pillmersried, Kayserlicher Rath und Obrister, dann Ritter-Hauptmann des löblichen Orts Steigerwald, führete sein Geschlecht fort, (Tab. CCLXV) gebohren anno 1603. ward zum Ritter des Heil. Römischen Reichs geschlagen. Gemalin, (I) Amalia Magdalena Fuchsin von Bimbach, Herrn Christoph Fuchsens von Bimbach, und Frauen Ursulä Fuchsin von Bimbach, einer gebornen von Rumrod, Tochter. (II) Anna Maria von Murach, Herrn Andreä Georgens von Murach, und Frauen Annä von Murach, einer gebornen Fuchsin von Waiburg, aus dem Hause Winckiern, Tochter.

2.

Hanß von Wolffsthal † in Italien.

Philipp Gaston Wolffgang Graf von Wolffsthal zu Zeilitzheim, Hallerndorff, Neuses, Thannstein und Pillmersried, Chur-Maynzisch- wie auch Hochfürstlich Bamberg und Würtzburgischer Rath und Land-Richter zu Bamberg, ward in des Heil. Römischen Reichs-Grafen-Stand erhoben, und † als der letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms. Gemalin, (I) Anna Maria Voltin von Rhineck, Herrn Georg Christoph Voltens von Rhineck zu Bartenstein, Laudenbach, Rockenbach, Truschendorff und Bodelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Rauneck, und Frauen Mariä Amaliä Voltin von Rhineck, einer gebornen von Ehrthal, Tochter, gebohren anno 1640. vermählt anno 1663. † anno 1669. im Kind-Bette. (II) Sophia Magdalena von Würtzburg, Herren Hanß Veitens von Würtzburg zu Ober- und Unter-Mittwig, Rothen-Kirchen und Dannenstein, dann Frauen Sophiä Magdalenä von Würtzburg, einer gebornen Grosin von Trockau genannt Pfersfeldern, Tochter, Herrn Hanß Wolffens von Streitberg hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1672. † anno 1687. (III) Maria Agnes von Ostein, vermählt anno 1688. im Octobr.

1.

Philipp Valentin von Wolffsthal, geboren anno 1669. † in der Kindheit.

2.

Maria Francisca Clara Gräfin von Wolffsthal. Gemal, Herr Anton Marquard Freyherr Imhof, Herr zu Gündelhofen, Chur-Maynzischer Cammer-Herr wie auch Chur-Bayerischer Regiments-Rath und Ober-Forst-Meister zu Burghausen, gebohren anno 1655. vermählt mit dieser Gräfin zum dritten mahl an. 1702. † an. 1719.

2.

Dorothea Amalia Gräfin von Wolffsthal, geboren anno 1677.

Franz Ludewig von Wolffsthal, geboren anno 1684.

Amalia von Wolffsthal, geboren anno 1685. † anno 1688.

TABVLA CCLXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Diese sind wohl zu unterscheiden, von denen Herren Zollnern von Brand beym löblichen Ort Gebürg, auch von denen Herren Zollnern von Rothenstein beym löblichen Ort Baunach, massen sie gar keine Verwandschafft mit beyden, weder in Ansehung des Ursprungs noch des Wappens gehabt. Sie schrieben sich von ihren Schloß und Stamm-Guth Hallburg, welches eine halbe Stunde von Volckach auf einen Berg leget, und dermalen von denen Herren Grafen von Stadion und Herren Barons Schencken von Stauffenberg besessen wird. Ausser diesem hatten sie noch viele considerable Güter, nehmlich den Flecken Klein-Langheim, der jetzt in Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Hand, den Ort Rumbach, so das Hoch-Stifft Würtzburg besitzet, das Dorff Ingbausen, welches nun denen Herren Grafen von Schönborn gehöret, den Ort Krautheim, jetzt theils Würtzburg, theils denen Herren von Buttlar zuständig, und noch andere Güter mehr. Aus gegenwärtig aufgeführten Hause sind nachstehende Personen zu denen öffentlichen Turnieren gekommen, nehmlich

Ein Zollner, welcher anno 1080. im Turnier zu Augspurg an der Schau- und Helm-Theilung ausgestellet worden.
Hanß Zollner und
Jacob Zollner, die sich beyde anno 1235. im Turnier zu Würtzburg befunden.
Heinrich Zollners von der Hallburg Frau Gemalin, so nicht benahmet, ward anno 1296. beym Turnier in Schweinfurth zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.
Georg Zollner von der Hallburg turnierete anno 1362. zu Bamberg.
Wilhelm Zollner von der Hallburg anno 1403. unter denen Rittern zu Darmstadt. Hingegen
Hanß Zollner von der Hallburg,
Georg Zollner von der Hallburg und
Friederich Zollner von der Hallburg ebenfalls in besagten Jahr zu Darmstadt unter den Edlen.
Georg Zollner von der Hallburg besuchte anno 1408. den Turnier zu Heilbrunn.
Ein Zollner von der Hallburg aber anno 1436. den zu Stuttgard, und
Etliche Herren dieses Hauses befanden sich in der löblichen Gesellschafft des Bärens anno 1479. bey den zu Würtzburg.

Wolffsthal und
Zollner von der Hallburg.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Hanß Zollner von der Hallburg der Schwartze genannt, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Geschlechts, lebte und war anno 1235. beym Turnier in Würzburg gegenwärtig.

Hildebrand Zollner von der Hallburg, Ritter, wird in einer Kloster Schwarzachischen Urkunde, ein Sohn Hansens und ein Bruder Helwigens anno 1259 genennet.

Heinz Zollner von der Hallburg, an. 1259.

Friederich Senior Zollner von der Hallburg, Stiffter der Linien zu Willandsheim und Michelfeld, empfienge anno 1303 vom Hoch-Stifft Würtzburg ein Burg-Gut mit dem Schrot-Amt zu Ipphofen, wie auch ein Hauß und 3. Lehen daselbsten.

Heinrich Zollner von der Hallburg, dessen Gemalin anno 1296. beym Turnier in Schweinfurth gewesen.

Conrad Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLXIX. B.

Friederich Junior Zollner von der Hallburg zu Willandsheim, Ritter, empfienge anno 1317 nebst seinen Brüdern Conrad und Bertholden nur besagte Stücke zu Ipphofen, anno 1333. aber auch ein Burg-Gut zum Schwanberg, 2. Güter zu Schmalreich, 2. zu Streuth und 1. zu Mallrechtsdorff, und war anno 1324. mit Herrn Erckingern von Seinsheim, des Conrads von Ebenheim genannt Ubel Hauß-Frauen Träger.

Berthold Zollner von der Hallburg zu Sugenheim, Rimpach und Bibert, hatte anno 1317. nebst seinem Bruder Conrad 3 Huben zu Sugenheim, die Voigthey zu Schnerd, die Güter zu Hausbach und Neudorff, eine Hube zu Ebtswind, eine Hube zu Wiesentheid und 5. Huben zu Sambach, empfienge beregte Stücke anno 1336. und 1345. zu Lehen, bekame auch anno 1350. durch Aufgebung Eberzens von Pfalnheim, 2. Lehen zu Hausbach.

Emerbardis Conrad Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Friderich, Ritter, Heinrich von der Keer zu Rosdorff, kannt an. 1314. 1317. hatte nebst seinem Bruder Berthold 3. Huben zu Sugenheim, die Voigthey zu Schnerd, die Güter zu Hausbach und Neudorff, eine Hube zu Ebtswind, eine Hube zu Wiesenthalb und 5. Huben zu Sambach, vor sich aber empfienge er anno 1329. den Zehend zu Kleinlangckheim. Er verfaufte nebst seinem Bruder Friderich anno 1322. Herrn Conraden von Ebenheim, genannt Ubel, wie auch Erckingern von Seinsheim, und Hermannen von Ipphofen, Burgern zu Würtzburg, einen Zehend zu Ipphofen.

Georg Zollner von der Hallburg, erbte seinen Vater Friderich, empfienge anno 1350. alle seine inen gehabte Lehen vom Hoch-Stifft Würtzburg, und besande sich anno 1362. beym Turnier zu Bamberg.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Rimbach, Ritter, hatte einen Gut-Hof zu Seiterßheim an. 1355. und trug seiner Hauß-Frauen Margaretha Greusingin, Herren Rüdiger Greusings, Tochter, den Zehend zu Simmelsdorff vor, anno 1365. wird er in seiner Vettern Theilungs-Brief als ein Zeuge gefunden.

Conrad Zollner von der Hallburg zu Sugenheim und Bibert, hatte anno 1358 3. Lehen zu Hausbach, auch eins zu Neusdorff und saß zu Sugenheim. Gemalin, Elisabetha Freyin von Helbeck, Herrn Conrad Freyherrns von Helpeck, Tochter.

Friederich Zollner von der Hallburg zu Willandsheim, erbte mit seinem Bruder Georgen die väterlichen Güter, und empfienge sie gemeinschafftlich anno 1400. Hernach turnierete er anno 1403. zu Darmstadt.

Georg Zollner von der Hallburg zu Willandsheim anno 1400. turnierete ebenfalls anno 1403. zu Darmstadt, und lebte noch anno 1410. Gemalin, Cunegunda Schenckin von Roßberg, Herrn Fritz Schenckens von Roßberg, Tochter.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Michelfeld, wird anno 1365. in den Theilungs-Brief zwischen Erckingern, Stephan, Endres und Fritz Zollnern von der Hallburg, seinen Vettern, als Zeuge benennet, empfienge die Lehen an. 1351. so ihme von seinem Vater Conrad angefforben, und bekame an. 1367. durch Aufgebung Cantzens von Prosolzheim, Ritters, 2. Burg-Lehen zu Prosolzheim, anno 1374. half er zu Würtzburg zwischen denen Herrn Wolffskeelen von Reichenberg und denen Herren von Grumbach einen Verglich stifften. Gemalin, Margaretha Schenckin von Roßberg.

Anna Zollnerin von der Hallburg, war anno 1408. Kloster-Frau bey denen Ursulinerinnen zu Kitzingen.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg, lebte anno 1400. als Kloster-Frau zu Birckenfeld.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Schenck von Roßberg.

Cunegunda Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hermann Senior von der Keer, † an. 1429.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Wiesenbrunn und Sugenheim, florirte anno 1393. 1398. 1402. wohnete in Sugenheim, hatte auch eine Behausung zu Ober-Schwarzach, etliche Feld-Güter und Unterthanen, die er von Hansen von Stettberg gekaufft, wie nicht weniger den halben Zehend zu Fohra, welcher Günthern von Lißberg gewesen ist anno 1402.

Cuno Zollner von der Hallburg, führete die linie zu Michelfeld fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLXIX.

Oswald Zollner von der Hallburg zu Sugenheim und Michelfeld, wohnete zu Michelfeld, und † unbeerbt.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg, ward anno 1392. zu den Heroltin im Kloster Birckenfeld erwählet und bestättiget.

Agnes Zollnerin von der Hallburg, anno 1396 zu Kitzingen, anno 1416.

Wilhelm Zollner von der Hallburg zu Bibert, hatte den Zehend zu Gerhof und Prangersfelden auch einen Theil Zehend zu Hornau anno 1418 und lebte noch anno 1435. Gemalin, Eva Heußlinin von Eusenheim, Herrn Hermann Seniors Heußlens von Eusenheim, und Frauen Elisabetha Heußlinin von Eusenheim, einer gebornen von Truppach, Tochter.

Zollner von der Hallburg.

Digitized by Google

TABVLA CCLXIX. A.

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Cuno Zollner von der Hallburg zu Michelfeld und Helmitzheim, verkaufte mit seinen Brüdern, Herrn Bischoff Gerharden zu Würtzburg, alle Burg-Güter zu Prosolzheim und Seeligenstadt um 400. Pfund Heller anno 1393. hatte das Dorff Schmerb, die Güter zu Hausbach und Neudorff anno 1401. ingleichen einen Hof zu Dachheim, führete die Linie zu Michelfeld fort, (Tab. CCLXVIII.) und lebte noch anno 1406. Gemahlin, Barbara Kropfin von Kropfsberg.

Michael Zollner von der Hallburg zu Michelfeld, besaß das Dorff Schmerb, verkauffte solches halb an Herrn Georgen von Schaumberg zu Traustadt, den andern Theil aber gab er Herrn Conrad Zollnern von der Hallburg seinem Vetter auf, anno 1412 und † anno 1426. Gemahlin, Anna von Seckendorff genannt Hrauff, Herrn Paull von Seckendorff zu Obern-Kosi, und Frauen Anna von Seckendorff, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Helmitzheim gesessen, wird anno 1414. gemeldet und an. 1485. mit seinem Sohn Cunzen von Stephan Zollnern zu Hallburg am Land-Gericht Würtzburg beklagt.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, (1) Herr Albrecht von Brende. (2) Herr Anton Senior von Brunn anno 1463.

Magdalena Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Arnold von Seckendorff Gutend zu Ilstadt, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Hof-Meister, † an. 1467.

Catharina Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Burg von Rothenhan zu Mergbach und Schenckenau, † anno 1493.

Cuno Zollner von der Hallburg, † als der letzte dieser Linie unbeerbt. Gemalin, Anna.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Götz von Wippfeld zu Jimenau.

B.

Conrad Zollner von der Hallburg, Ritter, Burgmann zu Helbingsfeld, (Tab. CCLXVIII.) hatte den dritten Theil Zehend zu Ober-Bleichfeld, 6. Pfund Heller und die Voigthey zu Eberhardbrunn anno 1303 verkauffte nebst seinem Bruder Friederich, Herrn Erckingern von Seinsheim, Conraden von Ehenheim und Hermannen von Ippshofen, Burgern zu Würtzburg, einen Wein- und Getraid-Zehenden zu Ippshofen anno 1333.

Conrad Zollner von der Hallburg der Alte genannt, hatte obige Stücke anno 1329. stiftete alt seinen Sohn Conrad, ein ewig Seel-Geräth ins Kloster Ebrach mit 200. Pfund Heller, darüber Abt Otto und der Convent anno 1352. die Martis post Assumpt. Mariä quittiret hat Gemalin, Elß von Seckendorff Hrauff, Herrn Hbrauffs von Seckendorff zu Obern-Kost, Tochter.

Wilhelm Zollner von der Hallburg, hatte anno 1322. vor der Theilung seinen Sitz zu Sugenheim.

Conrad Zollner von der Hallburg der Junge genannt, wird anno 1352. und 1354. nebst seinen Vater und Brüdern in Urkunden angezogen, und ist unbeerbt gestorben, liegt im Kloster Ebrach begraben.

Erckinger Zollner von der Hallburg, stiftete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe ſ. ſ. Tab. CCLXX.

Friz Zollner von der Hallburg, Domherr zu Bamberg anno 1356.

Andreas Zollner von der Hallburg, Kloster-Herr zu Schwarzach anno 1356.

Agnes Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Henrich von Nidern.

Stephan Zollner von der Hallburg zu Lilsfeld, Amtmann zu Hallburg, stiftete eine Neben-Linie, theilete anno 1356 mit seinen Brüdern ab, und war nebst seinem Bruder Erckinger Wehr-Bürge, als Hanß Millar Burger zu Volckach, Frauen Künnen der Meisterin und dem Convent auf den Kirchberg etliche Güt- und Weinberge zu und um Volckach verkauffte anno 1361. Man findet ihn anno 1365. wieder in einer Urkunde bemercket, und anno 1369. als Amtmann zu Hallburg bestellet, sa er lebte noch anno 1373.

Andreas Zollner von der Hallburg, hatte das halbe Dorff Lilsfeld und den halben Zehend daselbsten anno 1401. Gemalin, Margaretha Truchseßin von Baldersheim, Herrn Hanß Truchsessens von Baldersheim zu Baldersheim und Waldmannshofen, Ritters, Tochter.

Hildebrand Zollner von der Hallburg, Kloster-Herr zu Schwarzach.

Peter Zollner von der Hallburg, kauffte von Friederich Mühlsteinen anno 1411. 3. Theile Zehend zu Urfersheim, hatte den halben Zehend zu Lilsfeld, ein Burg-Guth zu Hallburg, den Zehend zu Geiselwind, die Voigthey zu Ober-Volckach, und kauffte anno 1414. von Ulrich Frantzen ein viertheil Zehend zu Lilsfeld.

Hanß Zollner von der Hallburg, Kloster-Herr zu Schwarzach.

Andreas Zollner von der Hallburg, Kloster-Herr zu Schwarzach.

Hanß Zollner von der Hallburg an. 1424. † anno 1427.

Hermann Zollner von der Hallburg, war bekannt anno 1484.

Peter Zollner von der Hallburg, erbte von seinem Vater und Brüdern 3. Theile Zehend zu Urfersheim, und lebte anno 1424. 1427. 1432.

Peter Zollner von der Hallburg, erbte nebst seinen Brüdern vom Vater den Zehend zu Urfersheim anno 1443. und hatte seinen Sitz zu Windsheim.

Hanß Zollner von der Hallburg an. 1443. † anno 1445.

Hermann Zollner von der Hallburg anno 1443. 1464. 1466.

Peter Zollner von der Hallburg, hatte nebst seinen Brüdern den Zehend zu Urfersheim an. 1464.

Fritz Zollner von der Hallburg anno 1464.

Stephan Zollner von der Hallburg anno 1464. † als der letzte dieser Linie.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Eberhard von Grumbach, † anno 1484. am Tage St. Afrä und liegt zu Nimpar.

Zollner von der Hallburg.
Steigerwald.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Erckinger Zollner von der Hallburg, Ritter, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXIX.) empfienge mit seinen Brüder Stephan ein Burg-Guth im Schloß Hallburg, einen halben Zehend zu Lißfeld, und den Zehend zu Buch auf den Steigerwald, vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1373.

Stephan Zollner von der Hallburg, verkauffte mit seinen Brüdern Bez Rückern, etliche Wiesen in den Hof zu Geroldshofen gehörig an. 1396. Gemalin, Magdalena von Hutten, Herrn Conrads von Hutten, und Frauen Margaretha von Hutten, einer gebornen Spethin von Zwpfalten, Tochter.

Wilhelm Zollner von der Hallburg, Ritter, löfete einen halben Zehend zu Lißfeld, hatte auch Theil an den Burg-Gütern und Kemnathen zu Hallburg, den Zehend zu Geiselwind, einen halben Zehend zu Siegmannsdorff, eine Gült zu Geroldshofen und die Volgthey zu Ober-Volckach anno 1477. 1412.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heinrich von Hutten zu Franckenberg anno 1410.

Conrad Zollner von der Hallburg, Ritter, und seine Brüder verkauffte Catharinä Weingartin und ihren Erben zu Volckach etwas Feld unter der Hallburg anno 1388. Er hatte den halben Zehend zu Siegmannsdorff, das Burg-Guth mit seiner Zugehörung und den Zehend zu Schalckfeld, so der alte Abtsch innen gehabt anno 1387. auch die Volgthey Ober-Volckach anno 1398. eine halbe Kemnath zu Lißfeld, einen halben Zehend und einen Hof zu Zellingshim und den Zehend zu Geiselwind, das Jus Patronatus der Caplaney zu Volckach, einen Zehend zu Rheinfeld, die Güter zu Gellßfeld und Wüstfild anno 1402. brachte die meisten Geschlechts-Lehen auf seine Linie und Nachkommen, und war tod anno 1415. Gemalin, Elisabetha Stebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stebars von Buttenheim, Tochter.

Stephan Zollner von der Hallburg, hatte 2. Theile Zehend zu Geubach, ein drittheil am Zehend zu Wadenbrunn, und ein drittheil Zehend zu Ettershausen, so von seinem Vater auf ihn gekommen, auf die übrigen Stücke, als die Güter zu Gellßfeld und Wüstfild, den halben Zehend zu Rheinfeld, die Wiesen in dem Weilersbach und die Weinberge zu Geubach, war seine Frau Mutter mit ihren Bewitthum verwiesen anno 1420. Er verkauffte Fritz Oesterreichern zu Volckach ein viertheil Zehend zu Lißfeld anno 1423. war noch bekannt anno 1442. und tod anno 1444. Gemalin, (I) Barbara von Seinsheim. (II) Barbara von Thünsfeld, Herrn Eberhards von Thüngfeld, und Frauen Annä von Thüngfeld, einer gebornen von Dettelbach, Tochter. Sie ward mit 700. fl. auf den Zehend zu Geubach versichert.

Hanß Zollner von der Hallburg, † unverehlicht.

Christina Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Fuchs von Breitbach zu Burg-Breitbach.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heintz von Seinsheim zu Gnetzheim.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heintz Fuchs von Wallburg, Ritter, anno 1437.

I.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Luchas rius von Rothenhan zu Mergbach und Schenckenau anno 1432. † anno 1458.

I.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg Gemal, (I) Herr Hanß Zollner von Rothenstein zu Walchenfeld. (II) Herr Siegemund Butzner, welcher sie mit 1000. fl auf seine Güter verwiesen hat.

I.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Neidhard von Seinsheim zu Kopenwind.

I.

Amalia Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Junior von Adolzheim.

I.

Peter Zollner von der Hallburg, übergab seinem Bruder Andreas seinen Antheil Güter, und wird in Urkunden gefunden anno 1430. 1443. 1453.

Fritz Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXI. B.

Wilhelm Zollner von der Hallburg, † unbeerbt. Gemalin, Ottilia von Rosenberg, Herrn Conrads von und zu Rosenberg, und Frauen Elisabethä von Rosenberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter. Er verwiese sie mit 600. fl. Rheinisch auf seinen Theil der Güter und Burg Hallburg und ein viertheil des Hofs zu Lißfeld an. 1447.

Andreas Zollner von der Hallburg, stifftete die Neben-Linie zu Rimbach, ward mit seinem Bruder Peter auf Rimbach vertheilet anno 1443. zeugete anno 1454. verschrieb Hanß Crämern den Zehend zu Rungelshausen vor 200. fl. Rheinisch anno 1464. den er ihn nachgehends gar verkaufft hat. Gemalin, (I) Margaretha Truchsessin von Wetzhausen, Herrn Lorenz Truchsessens von Wetzhausen zu Wetzhausen und Bettenburg, dann Frauen Margarethä Truchsessin von Wetzhausen, einer gebornen Schenckin von Speau, Tochter, vermählt anno 1445. † anno 1466. (II) Felicitas von Lichtenstein, Herrn Erhards von Lichtenstein zu Lahm, Tochter, vermählt anno 1468.

I.

Cuntz Zollner von der Hallburg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Prichsenstadt, hatte über obige Stücke auch 2. Fuder Wein-Gült zu Randsacker, die ihm Götz von Seinsheim zu seiner Schwester Heyraths-Guth gegeben anno 1481. verschrieb seiner Stiefs-Mutter Felicitas von Lichtenstein 466. fl. auf seinen Theil Zoll zu Volckach, einen Theil Zehend zu Lißfeld und anderes mehr anno 1482. kauffte endem anno von seinem Schwager einen Theil an der Wein-Gült und am Zoll zu Randsacker. Von seinem Vater erbte er ein Burg-Guth zu Hallburg, ein drittheil Zehend zu Geiselwind, eine Kemnath zu Lißfeld ꝛc. und † ohne Kinder. Gemalin, Barbara von Seinsheim, welche anno 1461. die Frühe-Meß zu Neupoldsdorff gestifftet hat. Sie hatte 600. fl. Verschreibung auf seine Burg-Güter.

I.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Fuchs von Rügheim, vermählt anno 1474. † anno 1495.

Die 4. Kinder aus zweyter Ehe sind Tab. CCLXXI. befindlich.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXI. A.

Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Andreas Zollner von der Hallburg. Gemalin, Felicitas von Lichtenſtain aus dem Hauſe Lahm.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Geiſtfeld, Amtmann zu Stollberg anno 1497. verſchreibt mit ſeinem Bruder Stephan der Mutter Felicitas 683. fl. auf den Zehend und die Seen zu Liſſfeld und Krautheim anno 1489. macht mit gedachtem ſeinem Bruder Stephan das Schloß und Dorff Rimbach ſammt der Volgthey und Schaafs-Trieb zu Effeld, Krautheim, Streitbach und Ober-Volckach dem Hoch-Stifft Würzburg zu Lehen anno 1510. † anno 1532. unbeerbt.

Magdalena Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Burckhard Eſel von Alten-Schönbach anno 1468.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Chriſtoph von Wirſberg zu Lamendorff anno 1490.

Stephan Zollner von der Hallburg zu Rimbach, † mit ſeinem Bruder Hanſen etliche Theile Zehend, einen guten Hof, eine Kemnath und Seen zu Liſſfeld, ein drittheil Zehend zu Geiſelwind, ein drittheil der Volgthey zu Ober-Volckach, das Kirchen-Lehen von der Stadt Volckach, ein viertheil Zehend zu Krautheim anno 1487. Er und ſein Bruder Hanß verſchrieben Nicla Heſſern, Dom-Herrn zu Cölln und Chor-Herrn zu Neu-Münſter in Würtzburg, als Inhabern der Vicarey des Altars Petri und Pauli in dem Spithal zu Heidingsfeld 30. fl. jährliche Zinſe auf ihren Höfen zu Rimbach anno 1514. Er wird unter den Zeugen gefunden anno 1520. erbte anno 1532. ſeinen Bruder Hanſen, und † anno 1533. Gemalin, Barbara Schrimpfin, Herrn Albrecht Schrimpfens zu Schwartzenau, und Frauen Sibylla Schrimpfin, einer gebornen von der Keer, Tochter, welche anno 1518. mit 1000. fl. auf Rimbach verwieſen worden.

Caſpar Zollner von der Hallburg, erbte ſeinen Vater Stephan anno 1533. und ſaß zu Rimbach. Er hatte obige Stücke und ererbte noch über ſolche aus beſondern Gnaden vom Hoch-Stifft Würtzburg, den Hof zu Streitbach und den Sitz daſelbſten wie auch die Behauſung in Stadt Schwartzach, welche weyland Clauſen von Dettelbach geweſen, und durch Wolffens von Dettelbach Abſterben heimgefallen anno 1543. Gemalin, Urſula von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach, Königlich Frantzöſiſchen Obriſten, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Marſchalls, dann Frauen Anna von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter, anno 1541.

Brigitta Zollnerin von der Hallburg, Gemal, Herr Georg von und zu Ebersberg genannt Weyers, anno 1582.

Michael Zollner von der Hallburg zu Rimbach und Strahlbach, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg anno 1555. reſignirte aber nachgehends anno 1570. und † anno 1591. als der Letzte von der Rimbacher Linie ohne Mannes-Erben.

Stephan Zollner von der Hallburg, † unvermählt.

Albrecht Zollner von der Hallburg, † jung.

Caſpar Zollner von der Hallburg zu Rimbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldiſch-Dachiſcher Amtmann zu Prichſenſtadt, an. 1555. † unbeerbt.

B.

Fritz Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXX.) theilete anno 1454. mit ſeinen Brüdern ab, und ward auf die Hallburg und Geubach getheilet, † ums Jahr 1464. Gemalin, Barbara von Herbilſtadt, Herrn Cuntzens von Herbilſtadt, Tochter.

Carl Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach anno 1476. Gemalin, Margaretha Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Dietz Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Sternberg, und Frauen Margaretha Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Sternberg, Tochter.

Regina Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Albrecht von Haimenhofen, lebte noch anno 1507.

Hanß Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach, ſtunde anno 1465. unter der Vormundſchaft ſeines Vaters Bruders, Herrn Andreä Zollners von der Hallburg und Herrn Cuntzens von Herbilſtadt, ward mit ſeiner Frau Mutter wegen des Zehendfeld und deſſen Genuß vertragen Mittwochs nach Trinitatis anno 1476. Er bauete und beſeſtigte den Sitz zu Geubach aus 2. darzu erkauften Höfen, verſchrieb ſich auch, daß ſelbiger des Stiffts Würtzburg Lehen ſeyn ſollte, darüber Peter von Maßbach, Schultheiß zu Würtzburg geſiegelt hat anno 1492. Ferner machte er anno 1497. ſeine Lehen, Gült, Zinß und Leuthe zu Jpphofen, Mayn-Bernheim und Rötteiſe zu Lehen. Er und ſein Herr Vater haben den neuen Schloß zu Hallburg. Gemalin, Eliß von Sparneck, welche 360. fl. Verſchreibung auf die Volgthey zu Geubach, ein drittheil Zehend, ein drittheil Hof zu Liſſfeld und auf den neuen Hauß zu Hallburg übertommen anno 1487.

Erhard Zollner von der Hallburg, Stiffter der Linie zu Klein-Langckheim. Von Jhme und ſeinen Nachkommen

Siehe ſ. ſ. Tab. CCLXXII.

Fritz Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen

Siehe ſ. ſ. Tab. CCLXXIII.

Caſpar Zollner von der Hallburg, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1542. † anno 1558. den 11. Septembr.

Agatha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Chriſtoph von Bibra zu Meyerſtadt. Jhr wurden 1500. fl. zum Heyrathsz-Gutt auf den Sitz und die Güter zu Geubach verſchrieben anno 1508.

Eliß Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Georg von Gnottſtatt zu Rödenhauſen, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Jpphofen und Groſen-Langckheim, † anno 1531.

Dorothea Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Caſpar von Heyl zu Caſtell, lebte noch anno 1543.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg zu Klein-Langckheim.

Erhard Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim, Stiffter der Linie zu Klein-Langckheim, (Tab. CCLXXI.) war mit seinem Bruder Fritzen unter der Vormundschafft Herrn Hanß Zollners von der Hallburg zu Rimbach anno 1508. theilete anno 1521. mit gedachtem seinem Bruder ab, und bekame den halben Theil der Burg-Güter zu Hallburg, die Kemnaten und andere alt väterliche Güter, wie auch ein drittheil Zehend zu Geiselwind, ein achtel Zehend zu Lißfeld, die Güter und Zinse zu Röttelsee, Ipphofen und Mayn-Bernheim. Er war Amtmann zu Prosoltzheim und Volckach anno 1547. Gemalin, (I) Barbara Schrimpfin, Herrn Albrecht Schrimpfens zu Schwartzenau, und Frauen Sibyllä Schrimpfin, einer gebornen von der Keer, Tochter, Herrn Stephani Zollners von der Hallburg zu Rimbach, hinterlassene Frau Wittwe. (II) Agatha Diemarin von Walldorff, Herrn Georg Diemars von Walldorff, und Frauen Catharinä Diemarin von Walldorff, einer gebornen von Bibra, Tochter

Martin Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim, war seßhafft zu Klein-Langckheim und hatte alles, was sein Vater besessen, † anno 1581. Gemalin, (I) Anna Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Aisch, und Frauen Annä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Wirßberg, Tochter, vermählt anno 1564. † anno 1579. (II) Luela Schutzbarin genannt Milchling, Herrn Eberhard Schutzbars genannt Milchling, Hochfürstlich Fuldaischen Ober-Schultheisens zu Fulda, und Frauen Annä Schutzbarin genannt Milchling, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim und Otzhausen, † anno 1636. als der Letzte von der Klein-Langckheimer Linie. Gemalin, (I) Amalia Catharina Zollnerin von der Hallburg, Herrn Georg Siegemund Zollners von der Hallburg zu Rimbach, Hallburg und Geubach, dann Frauen Ursulä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Brandenstein, aus dem Hause Oppurg, Tochter, † anno 1615. im May und liegt in der Kirche zu Klein-Langckheim begraben. (II) Maria Cunegunda von Lentersheim, Herrn Georg Erckingers von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach, Stübach und Diespeck, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amtmanns zu Streitberg und Bayersdorff, dann Frauen Annä von Lentersheim, einer gebornen von Leineck, Tochter, geboren anno 1588. vermählt anno 1616. † anno 1630. und liegt gleichfalß in der Kirche zu Klein-Langckheim. (III) Susanna Regina von Hörda zu Brandenburg, Herrn Johann Friederichs von Hörda zu Brandenburg, Tochter, vermählt anno 1631.

Hanß Erhard Zollner von der Hallburg, † in der Jugend.

Hanß Georg Zollner von der Hallburg, † in der Kindheit.

Veronica Zollnerin von der Hallburg.

Christina Barbara Zollnerin von der Hallburg. Gemal, (I) Herr Hanß Wolfgang von Ellrichshausen zu Schöpffloch, vermählt anno 1595. (II) Herr Clauß Christoph von Giech, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Amtmann zu Arnstein, † anno 1614.

1. Anna Margaretha Zollnerin von der Hallburg, geboren an. 1608. den 5. May, † anno 1623. den 31 Januar.

1. Anna Ursula Zollnerin von der Hallburg, geboren an 1610. † an. 1611.

1. Maria Sophia Zollnerin von der Hallburg, geboren und gestorben anno 1611.

1. Eva Barbara Zollnerin von der Hallburg, Kloster-Frau zu Himmelspforten, geboren an. 1613. † anno 1675. den 15. Mart. und liegt in besagter Kloster-Kirche.

1. Maria Susanna Zollnerin von der Hallburg geboren und gestorben an. 1615.

2. Maria Barbara Zollnerin von der Hallburg, geboren anno 1617. den 15. April, † anno 1620. den 4. Jan.

2. Georg Friederich Zollner von der Hallburg, geboren an. 1618. den 4. Sept. † anno 1619. den 1. Aug.

2. Anna Maria Zollnerin von der Hallburg, Kloster-Frau zu Untern-Zell unter den Nahmen Sabina Catharina, geboren anno 1620. † anno 1680 als die Letzte von der Klein-Langckheimer Linie, und liegt in besagter Kloster-Kirche.

2. Eberhard Friederich Zollner von der Hallburg, geboren und gestorben an. 1621.

2. Anna Margaretha Zollnerin von der Hallburg, Kloster-Frau zu Himmelspforten, geboren an. 1623. † anno 1650.

2. Georg Wilhelm Zollner von der Hallburg, geboren an. 1625. † an. 1632. den 15. Mart.

3. Eva Barbara Zollnerin von der Hallburg, Kloster-Frau zu Untern-Zell, geboren an. 1633. † anno 1661.

Zollner von der Hallburg.

Digitized by Google

Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg zur Hallburg.

Fritz Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach, führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCLXXII) bekame in der brüderlichen Theilung den halben Theil der Burg Sülzer zu Hallburg, das Schloß Geubach, und die andere Helffte der alt väterlichen Lehen anno 1521. kaufte anno 1542. von Herrn Andreas von Stein zu Altenstein, ein viertheil Zehend zu Krautheim, und † anno 1563. Gemalin Margaretha von Hesberg, Herrn Valentins von Hesberg zu Dingolshausen, und Frauen Dorothea von Hesberg, einer gebornen von Wenckheim, Tochter anno 1533.

Wilhelm Balthasar Zollner von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Land-Gerichts Assessor anno 1573. stiftete die Neben-Linie zu Krautheim. Gemalin, Veronica von Ehenheim, Herrn Hansens von Ehenheim zu Willandsheim, und Frauen Helena von Ehenheim, einer gebornen Rothafftin von Hohenberg, Tochter, anno 1567. den 26 Aprill.

Hanß Georg Zollner von der Hallburg anno 1558. ward von einem Herrn von Lüßperg entleibet.

Wolff Carl Zollner von der Hallburg Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg.

Agatha Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Heinrich von Brandenstein zu Walshorff.

Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Georg Daniel Schott von Schottenstein zu Memmelsdorff anno 1573.

Georg Siegmund Zollner von der Hallburg zu Hallburg, Geubach und Rimbach anno 1564. erbte von seinem Vetter Herrn Michael Zollnern von der Hallburg zu Rimbach gesetzen nach dessen Abſterben anno 1591. das Schloß Rimbach mit aller Ein- und Zugehörung, verkauffte edoch alles an das Geubach an die Herren Echter von Meſelbrunn, und † anno 1592. Gemalin; Ursula von Brandenstein Herrn Albrechts von Brandenstein zu Oppurg, und Frauen Catharina von Brandenstein, einer gebornen von Stein aus Thüringen, Tochter, vermählte anno 1573

Hanß Wolff Zollner von der Hallburg zu Krautheim, † anno 1595. Gemalin, Maria Cordula von Hainach, Herrn Siegmunds von Hainach zu Hundelshausen, und Frauen Gertraud von Hainach, einer gebornen von Hesberg, Tochter.

Hanß Siegmund Zollner von der Hallburg zu Krautheim geboren anno 1567. † anno 1611. Gemalin, Anna Maria von Fronhofen Herrn Heinrichs von Fronhofen zu Bibergau, und Frauen Veronica von Fronhofen, einer gebornen von Eltershofen, Tochter, geboren anno 1567. vermählte anno 1594. den 16 Junii † anno 1614. und liegt in der Kirche zu Krautheim begraben.

Margaretha Zollnerin, von der Hallburg Gemal, Herr Wilhelm von Wetzenberg zu Burg Haslach † anno 1603.

Hector Wolff Zollner von der Hallburg zu Krautheim geboren anno 1595. den 17. Jun. † anno 1626. als der letzte dieser Linie zu Krautheim unvermählt.

Christoph Zollner von der Hallburg geboren anno 1596. den 28. Jun. † anno 1608. vor den Herrn Vatter.

Hanß Paul Zollner von der Hallburg geboren anno 1599 den 1. Januar. † anno 1620. den 21. Nov. unvermählt.

Ursula Margaretha Zollnerin von der Hallburg geboren anno 1603. den 23. April. † anno 1668. als Wittbe und die letzte dieser Linie. Gemal. Herr Christoph von Senger zu Eschwä und Diesbeck, Obriſt Lieutenant.

Amalia Catharina Zollnerin von der Hallburg † anno 1615. im May, und liegt in der Kirche zu Klein Langckheim begraben. Gemahl, Herr Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein Langckheim und Ahausen.

Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Johann Friederich Schenck von Somau zu Untern Somau und Birnbaum † anno 1622.

Eva Cordula Zollnerin von der Hallburg geboren anno 1589 † anno 1616. den 27. Jul. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober Steinbach, Rosbach, Stübach und Diesbeck, geboren anno 1582. vermählt anno 1611. † anno 1632. den 27. Decembr. zu Windsheim, woselbsten er in der Spital-Kirche begraben liegt.

Hanß Friederich Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Rimbach † anno 1640. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, und liegt zu Eschelb bey Prichsenstadt begraben. Gemalin, Maria Elisa von Eyb, Herrn Philipp Jacobs von Eyb zu Ramersdorff, und Frauen Wallburgis von Eyb, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Anna Maria Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Joachim Siegemund Truchseß von Henneberg zu Herlesdorf und Frankenwinheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober Schultheiß zu Würtzburg, ward anno 1631. bey Eroberung des Schlosses Frauenberg ob Würtzburg erschlagen.

Veit Christoph Zollner von der Hallburg † anno 1618. im Mart.

Otto Wilhelm Zollner von der Hallburg † anno 1629. in der Jugend.

Eva Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Friedrich Eitel von Buttlar zu Grumbach und Krautheim.

Maria Magdalena Zollnerin von der Hallburg anno 1690. im Junio als die Letzte des ganzen Geschlechts. Gemal, (1) Herr Ernst von Jartheim zu Eltadronn † anno 1667 (II) Herr Hanß Christoph von Thannhausen.

Digitized by Google

Von denen Herren von Thüna.

Dieſes Hauß iſt urſprünglich aus Thüringen und blühet noch. Eine Linie davon kauffte das zum ehemahligen Ritter-Ort Steigerwald gehörige Ritter-Guth Michelfeld, und ſtarb daſelbſten ab. In denen alten Urkunden findet man die Herren aus dieſem Geſchlecht bald Thüna, bald Thuna, Thunau, Düne, Dünä bald auch Dhäna verzeichnet.

Friedrich von Thüna, ward nach Cyriaci Spangenbergs Zeugniß, nebſt Heinrich Tangeln anno 961. von Kayſer Ottone I. Magno zum Ritter geſchlagen.

Friederich von Thüna befande ſich anno 1365. beym Turnier zu Bamberg.

Suſanna von Thüna war anno 1400. Aebtißin bey St. Michael zu Jena.

Friederich von Thüna iſt anno 1442. Amtmann zu Saalfeld geweſen.

Levin Rudolph von Thüna zu Molßdorff, lebte anno 1499. und ſtiftete nachſtehende Linie.

Wolff von Thüna verkauffte anno 1557. Molßdorff, Chriſtoph von Thüna, verkauffte anno 1559. ſeine Güter und † anno 1560. an die Herren von Witzleben.

Chriſtoph von Thüna. Carl Wilhelm von Thüna, floriſtete anno 1603.

Wilhelm Chriſtoph von Thüna. Albrecht von Thüna, † anno 1650. Gemalin, Eliſabetha von Witzleben.

Wilhelm Heinrich von Thüna zu Molzdorff, iſt anno 1642. mit dem groſen Ordens-Leben beliehen worden. Anna Eliſabetha von Thüna.

Philipp Albrecht von Thüna. Gemalin, Suſanna Maria von Steugleben zu Ingersleben.

Johann Georg von Thüna, Obriß Lieutenant, † anno 1706. Gemalin, Magdalena Sophia Freyin von Backoff von Echt.

Anna Margaretha von Thüna. Gemal, Herr Georg Otto von Berga zu Wechmar, Bergei und Weidenſee, Hochgräflich Hohenlohe-Neuenſteinlſcher Rath und Ober-Amtmann zu Ordruff, † anno 1722. den 1. May.

Hieronymus von Thüna zu Merzin und Seßda. Gemalin, Anna von Ovenen aus dem Hauſe Merzin.

Sebaſtian von Thüna, Hochfürſtl. Sachſen-Gothaiſcher Rath.

Georg von Thüna anno 1558.

Rudolph von Thüna. Gemalin, Dorothea Schlagelin aus dem Hauſe Zehring.

Friederich von Thüna anno 1603.

Wolff Friederich v. Thüna. Georg Andreas von Thüna.

Barbara von Thüna. Gemal, Herr Hanß von Schierſtädt auf Schendit.

Hieronymus von Thüna.

Heinrich Levin von Thüna.

Hanß von Thüna lebte anno 1550. und ſtiftete folgende Linie.

Wolff von Thüna zu Kolckwitz anno 1599. Hanß von Thüna anno 1599.

Chriſtoph von Thüna. Völkrath von Thüna. Wolff von Thüna. Peter von Thüna.

Friederich von Thüna. Wilhelm von Thüna. Jacob von Thüna.

Friederich Wilhelm von Thüna.

Heinrich von Thüna auf Loitz.

Abraham von Thüna. Hanß von Thüna zu Langen Orla und Schlettwein. Heinrich von Thüna.

Friederich von Thüna zu Obernitz und Etzelsbach.

Heinrich von Thüna zu Etzelsbach. Jacob von Thüna zu Etzelsbach. Wolff von Thüna zu Etzelsbach.

Georg Friederich von Thüna. Wolff Heinrich von Thüna, † anno 1628.

Chriſtian von Thüna auf Schwatzka. Gemalin, Amalia Herrin von Wertherk.

Hanß von Thüna. Gemalin, Gertraud von Mihlen.

Anna von Thüna. Gemal, Herr Wilhelm Curt Mühlich auf Bockedra und Reinsdorff, Sächſiſcher Ritt-Meiſter.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXV.

Von denen Herren von Thüna.

Wolff von Thüna auf Schwartza. Gemalin, Maria von Stein aus der Lausnitz.

Christoph von Thüna, † anno 1566. — Hanß von Thüna auf Weißschütz. Gemalin, Martha von Tangeln aus dem Hauß Weißschütz.

Heinrich von Thüna. — Hanß Levin von Thüna. — Margaretha von Thüna. Gemal, Herr Georg von Nitzsitz auf Nebra. — Gertraud von Thüna. Gemal, Herr Wilhelm von Würtzburg zu Mittwitz.

Friederich von Thüna u. Schlettwein, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr nachstehender Linien, florirete an. 1430. war Obrister wider die Hußiten anno 1436. und Land-Voigt an der Oria anno 1442. Gemalin, Anna von Lengenfeld.

Hanß von Thüna zu Schlettwein, Ritter, Herzog Wilhelms zu Sachsen Minister anno 1466. auf den Reichs-Tag, acquirirte Weisenburg. Gemalin, Margaretha von Bellwitz.

Heinrich von Thüna zu Schlettwein und Weisenburg, Ritter, acquirirete anno 1506. die Herrschafft Lauenstein, war anno 1479. auf den 28sten Turnier zu Würtzburg und ein Mit-Glied der Fränckischen Ritterschafft. Gemalin, Catharina von Ohmannstädt, Herrn Georgens von Ohmannstädt, und Frauen Annä von Ohmannstädt, einer gebornen von Hünau, aus dem Hause Drößig, Tochter.

Georg von Thüna Abt zu Saalfeld, an. 1498. schrieb sich in Documentis von GOttes Gnaden, und † an. 1526.

Friederich von Thüna zu Schlettwein, und Weisenburg, Herr der Herrschafft Lauenstein anno 1518. Amtmann zu Weimar, hernach Chur-Sächsischer Geheimer Ministre, wurde viel in Religions-Sachen gebrauchet, gienge anno 1530. mit dem Chur-Fürsten Johanne nach Augspurg, und hielte vor den Kayser Carolo V. eine Oration 3. Stunden lang, die Inscription über sein Contrefait bemercket aber 6. Stunden. Er ward geboren anno 1564. † anno 1549. am Tage Fabian Sebastian auf den Gräflichen Schloße Mannsfeld, und liegt in der Kirche zu Leimbach begraben. Gemalin, Ludomilla von Ebersstein, Herrn Georgens von Ebersstein zu Hegau, und Frauen Annä von Ebersstein, einer gebornen Zollnerin von Rotenstein, Tochter.

Heinrich von Thüna zu Schlettwein. — Wolff von Thüna, Gemalin, Margaretha von Königk, welche mit ihm die Linie zu Burgstall gestifftet hat. — Georg von Thüna zu Schlettwein, † unberöht. — Christoph von Thüna, Stiffter der Linien zu Michelfeld und Hohenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXVI. — Jacob von Thüna. — Michael von Thüna auf Meinschütz. Gemalin, — Heinrich von Thüna. Gemalin, — Levin von Thüna. — Heinrich von Thüna. — Hanß von Thüna, Stiffter der blühenden Linie zu Schlettwein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXIX.

Hieronymus von Thüna.

Friederich von Thüna zu Burgstall, geboren an. 1545. † an. 1624. Gemalin, Margaretha Offnerin von Burgstall.

Georg Siegemund von Thüna zu Burgstall, Hochfürstlich Braunschweig Lüneburg Zellischer Land-Drost zu Isenhagen, † anno 1679. Gemalin, — Cunegunda von Thüna, † anno 1640. unvermählt. — Hanß Hector von Thüna zu Burgstall, Hochgräflich Hanauischer Amtmann zu Bastweiler, † anno 1633. Gemalin, Ursula von Colmar. — Fünff Söhne und zwey Töchter sind jung gestorben.

Friederich von Thüna zu Kresoch im Lüneburgischen.

Hanß Heinrich von Thüna, Königlich Schwedischer Ritt-Meister, blieb anno 1633 vor Breßach.

Friederich Christoph von Thüna, Königlich Schwedischer Cornet, † anno 1633.

Georg Siegemund von Thüna zu Burgstall, Hochfürstlich Braunschweig Lüneburg Zellischer Lieutenant, † anno 1652.

Anna Cunegunda von Thüna. Gemal, (I) Herr Arnold von Praillet Obrister. (II) Herr Heinrich von Blire, Obrister.

Digitized by Google

TABVLA CCLXXVI.

Von denen Herren von Thüna.

Christoph von Thüna, Herr der Herrschafft Lauenstein auf Weisenburg, Schlettwein, Kaulsdorff, Ritter, Sächsischer Rath, Stiffter der erloschenen beyden Linien zu Hohenstein und Michelfeld (Tab. CCLXXV.) geboren anno 1519. † anno 1585. 66. Jahr alt, und liegt zu Ludwigsstadt begraben. Gemalin, Anna von Breitenbach, Herrn Georgens von Breitenbach auf Kötzwitz, und Frauen Annä Barbarä von Breitenbach, einer gebornen von Bernstein, Tochter.

Georg Philipp von Thüna zu Lauenstein und Weisenburg Gemalin. Anna von Thüngen, Herrn Carls von Thüngen zu Wüstensachsen, und Frauen Elisabethä von Thüngen, einer gebornen von Steinau genannt Steinruck aus dem Hause Possenhausen Tochter.

Friederich von Thüna zu Lauenstein ein Kriegs Held † un beerbt. Gemalin, Margaretha von Scharffenstein, eine verwittbete von Rechenberg.

Christoph von Thüna Stiffter der Linie zu Hohenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe ... Tab. CCLXXVII.

Hanß Albrecht von Thüna in Kayserlichen Hof- und Kriegs-Diensten, war mit zu Constantinopel und † zu Prag.

Philipp Otto von Thüna Hof-Marschall des letzten Grafen zu Hohnstein † zu Wien in Kayserlichen Kriegs-Diensten.

Anna von Thüna. Gemal Herr ... von Bellwitz.

Zwey Söhne und eine Tochter sind klein, zwey Töchter aber ledig gestorben.

Georg Sittich von Thüna zu Lauenstein und Weisenburg Gemalin, ...

Sibylla von Thüna. Gemal, Herr Valentin von Hainach zu Hundelshausen und Traustadt.

Anßhelm von Thüna zu Michelfeld Rebitz und Kötitz, Hochfürstlich Brandenburg Onolds bachischer Rath, Hof-Meister und Amtmann zu Windspach kauffte von denen Herren von Hutten das Ritter-Guth Michelfeld um 22000. fl. und war deshalber anno 1622. bey den löblichen Ort Steigerwald immatriculiret. Gemalin, Maria Amalia von Berlichingen, Herrn Hanß Gottfrieds von Berlichingen, und Frauen Amaliä von Berlichingen, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Wolff von Thüna Hochfürstlich Braunschweig Lüneburgischer Cammer-Juncker anno 1603.

Heinrich von Thüna Hochfürstlich Würtzburgischer Obrist-Lieutenant und Stall-Meister, † anno 1613.

Wilhelm von Thüna Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg.

Christoph von Thüna.

Hanß Veit von Thüna.

Friederich Christoph von Thüna geboren anno 1614.

Neidhard Georg von Thüna geboren anno 1616.

Carl Siegemund von Thüna geboren anno 1620.

Jo. Christoph Abraham Weigand von Thüna geboren anno 1621.

Bernhard Gottfried von Thüna.

Julius Albrecht von Thüna zu Michelfeld, Rebitz und Kötitz, war Ritter-Rath des löblichen Orts Steigerwald anno 1648. und † als der Letzte dieser Michelfelder Linie ohne Leibes-Erben. Gemalin, Ursula Barbara von Heldritt, Herrn Stephani von Heldritt, Tochter.

Anßhelm von Thüna der eintzige Sohn † vor den Herrn Vater in der Jugend.

Thüna

Digitized by Google

TABVLA CCLXXVII.

Von denen Herren von Thüna.

Chriſtoph von Thüna zu Lauenſtein, Stiffter der Linie zu Hohenſtein, (Tab. CCLXXVI.) geboren anno 1548. † anno 1612. Gemahln, Veronica Dorothea von Wallenfelß, Herrn Johann Rudolphs von Wallenfelß zu Lichtenberg, und Frauen Magdalenä von Wallenfelß, einer gebornen von Bibra, Tochter, vermählt anno 1608.

Chriſtoph von Thüna zu Hohenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Rath und Amtmann zu Schauenſtein, wie auch Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Landſchafft-Director, geboren anno 1609. war in ſeiner Jugend in vielen Kriegs-Dienſten, † anno 1682. Gemahln, Catharina Maria von Künſperg, Herrn Johann Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Evä von Künſperg, einer gebornen von Streitberg, Tochter, Herrn Chriſtoph Soldans von Wallenfelß, hinterlaſſene Frau Wittwe, † anno 1681.

Johann Veit von Thüna zu Schiettwein, geboren anno 1610.

Catharina Magdalena von Thüna. Gemahl, Herr Johann Caſimir von Hanſtein zu Lindberg, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Lands-Hauptmann.

Anna Sophia von Thüna. Gemahl, (I) Herr Wolffgang Albrecht von Lichtenſtein zu Memmelsdorff und Heilgersdorff, † anno 1680. im Nov. ohne Leibes-Erben. (II) Herr Chriſtoph Heinrich Graf und Herr von Lättenbach und Rheinſtein.

Eva Dorothea von Thüna, † in Savoyen. Gemahl, (I) Herr Johann Friederich von und zu Roſenau. (II) Herr Chriſtoph Julius Friederich von Artmann, Kayſerlicher Hauptmann.

Roſina Barbara von Thüna, war mit einem Herrn von Rothenhan verlobt, und † im Braut-Stande.

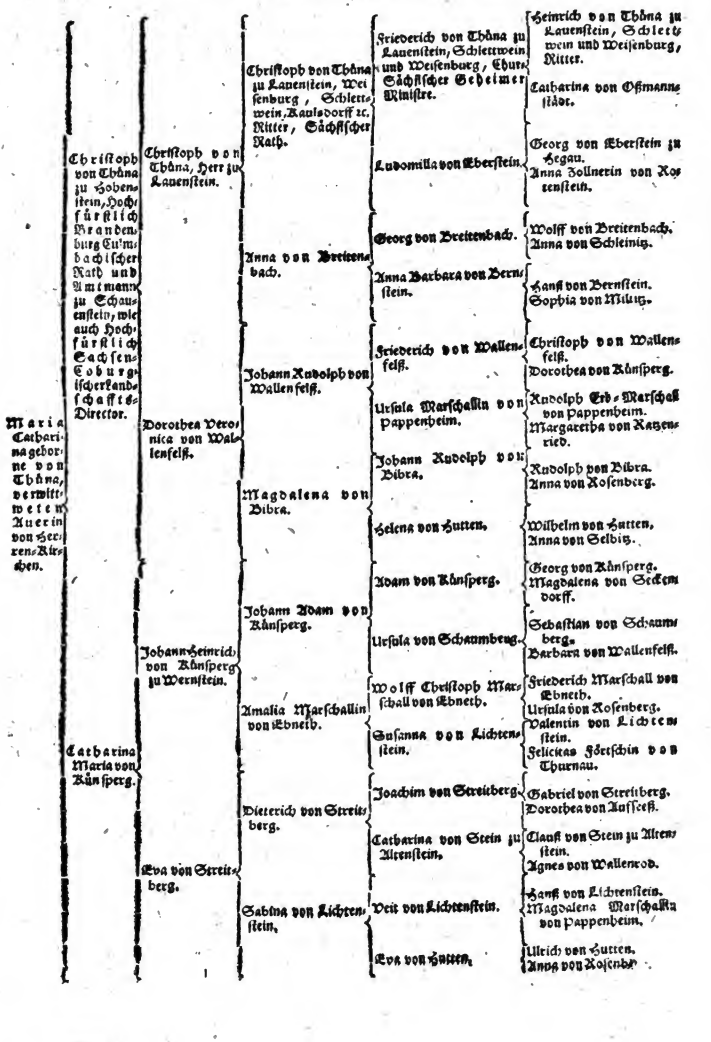
Suſanna Barbara von Thüna, geboren anno 1657. † anno 1714. Gemahl, Herr Johann Chriſtoph von und zu Heldritt.

Maria Catharina von Thüna, geboren anno 1659. den 24. Sept. lebt dermalen als eine 89. jährige Wittwe im Schloß zu Alten-Mur. Gemahl, Herr Johann Helmhard Auer von Herren-Kirchen zu Guntzingen und Hohenſtein, geboren anno 1653. den 30. Junii zu Ortenburg, vermählt anno 1683. den 27. Dec. † anno 1718. den 27. Dec. zu Hohenſtein, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Neun Kinder ſind klein geſtorben.

Digitized by Google

Von denen Ahnen der verwittbeten Frauen Anerin von Herren-Kirchen.



Thüna.

Von denen Herren von Thüna.

Hanß von Thüna zu Lobda, Schlettwein, Weissenburg und Lauenstein, Kayserlicher General-Feld-Marschall, Stiffter der blühenden Linie zu Schlettwein, (Tab. CCLXXV.) Gemalin, Margaretha von Bellwitz, Herrn Dieterichs von Bellwitz zu Hirschberg, und Frauen Dorothea von Bellwitz, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Heinrich von Thüna zu Lauenstein, Ritter. Gemalin, , ,

Veit von Thüna zu Lobda, Schlettwein und Weissenburg. Gemalin, Catharina von Wallenfelß, Herrn Philipps von Wallenfelß zu Lichtenberg, und Frauen Margarethä von Wallenfelß, einer gebornen von Bünau aus dem Hause Liebstädt, Tochter.

Friederich von Thüna zu Lauenstein, Churs Sächsischer Geheimer Rath, verkaufte seinen Theil an Lauenstein dem Hause Brandenburg Culmbach um 83000. fl.

Hanß von Thüna zu Lobda und Schlettwein. Gemalin, Sibylla von Geilßdorff, Herrn Rudolphs von Geilßdorff zu Schwand, und Frauen Anna von Geilßdorff, einer gebornen von Wallenfelß, aus dem Hause Lichtenberg, Tochter.

Hanß von Thüna zu Schlettwein. Gemalin, Anna Sophia von Bärenstädt, Herrn Hanß Heinrichs von Bärenstädt zu Isedorf, und Frauen Catharina Juliana von Bärenstädt, einer gebornen Wurmin von Olberseleben, Tochter.

Sophia von Thüna. Gemal, Herr Wolff Heinrich von Brandenstein zu Kolba.

Eva Sibylla von Thüna. Gemal, Herr Hieronymus von Brandenstein zu Gräfendorff.

Heinrich Wilhelm von Thüna zu Schlettwein, Churs Sächsischer Ober-Kriegs-Commissarius. Gemalin, Susanna von Brandenstein aus dem Hause Kröpa.

Susanna Sabina von Thüna. Gemal, Herr Joachim Ernst von Beust auf Langen Orla und Reinstädt.

Hanß Rudolph von Thüna zu Schlettwein, Naundorff, Ammelstädt, Dienstädt, Churs Sächsischer Cammer-Herr und Hof-Ritt-Meister, geboren anno 1639. † anno 1701. 62. Jahre alt, und liegt zu Schlettwein. Gemalin, Maria Elisabetha von Bünau, Herrn Heinrichs von Bünau zu Riesen und Cannewitz, dann Frauen Emerentiä von Bünau, einer gebornen von Nischwitz, Tochter, eine verwittwete von Röckeritz, † anno 1737. und liegt zu Pröseck.

Sibylla Elisabetha von Thüna. Gemal, Herr Hanß Veit von Brandenstein auf Kröpa.

Hanß Gottlob von Thüna.

Johanna Elisabetha von Thüna, lebt zu Renckendorff als Wittwe. Gemal, Herr Dieterich von Raber auf Groß und Klein Falcke, Grimmeln und Polen, † an. 1735. und liegt zu Grimmeln.

Hanß von Thüna.

Dorothea Sophia von Thüna, † an. 1743. und liegt zu Buch. Gemal, Herr Johann Friederich von Wildenstein zu Marlesreuth, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Hauptmann, † anno 1740. und liegt zu Buch.

Carl Wilhelm von Thüna. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXX. A.

Susanna Magdalena von Thüna.

August Heinrich von Thüna. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXX. B.

Christiana Maria lebt zu Pröseneck als Wittwe. Gemal, Herr Albert Anton von Schönfeld zu Beltersherda, Königlich Dänischer Capitain bey der Leib-Guarde, † an. 1741. und liegt zu Pröseneck.

Christoph Rudolph von Thüna. Gemalin, Christiana Elisabetha von Heynitz aus dem Hause Possendorff.

Henrietta Eleonora von Thüna.

Johann Friedrich von Thüna.

Charlotta Wilhelmina von Thüna, lebt zu Ulm. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Brandenstein zu Ranis und Weissdorff, Obrister über ein Regiment Dragoner beym löblich Schwäbischen Crayß.

Sibylla Eleonora von Thüna, † anno 1741. und liegt zu Eisenach. Gemal, Herr August von Schardt, Hochfürstlich Sachsen Eisenachischer Ober-Schenck.

Frideric Agnes von Thüna.

Erdmuthe Helena von Thüna.

TABVLA CCLXXX. A.

Von denen Herren von Thüna.

Carl Wilhelm von Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Saalfeldiſcher Cammer-Juncker, gebohren anno 1696. lebt zu Pöſeneck. Gemalin, Friederica Charlotta von Eyb, Herrn Johann Albrechts von Eyb zu Rameresdorff, und Frauen Sophiä Magdalenä von Eyb, einer gebornen von Redwitz, Tochter, gebohren anno 1700. vermählt anno 1721.

Carl von Thüna, Königlich Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Lieutenant bey der Infanterie.

Friederica von Thüna.

B.

Auguſt Heinrich von Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Weiſſenfelſ- und Eiſenachiſcher Cammer-Juncker. Gemalin, (I) Juliana Eliſabetha von Beilwitz, Herrn Johann Friederichs von Beilwitz zu Frießheim, Schade und Burg Lemnitz, dann Frauen Aemiliä Juliänä von Beilwitz, einer gebornen von Günterod, Tochter, gebohren anno 1708. vermählt anno 1725. † anno 1735. und liegt zu Pöſeneck. (II) Chriſtiana Florentina von Rheineck, Herrn Philipps von Rheineck, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſchen Obriſt-Wachtmeiſters, und Frauen Juliänä von Rheineck, einer gebornen von Wangenheim, Tochter, vermählt anno 1736. † anno 1739 und liegt zu Pöſeneck. (III) Sophia Sabina Dorothea von Brandenſtein, Herrn Wolff Adams von Brandenſtein zu Wüſtenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Hauptmanns, und Frauen Johannä Eliſabethä von Brandenſtein, einer gebornen von Waßdorff, aus dem Hauſe Lichtenthann, Tochter, gebohren anno 1718. den 18 Januar. vermählt anno 1742. den 12. Mart. † anno 1746. den 7. Mart. im Kind-Bette, und liegt zu Wüſtenſtein.

1.	1.	1.	2.	3.	3.	3.
Auguſt Wilhelm von Thüna, Königlich Preußiſch und Chur Brandenburgiſcher Lieutenant.	Henrietta Juliana von Thüna, lebt unvermählt.	Friderica Sophia von Thüna.	Etliche Kinder ſind klein geſtorben.	Johanna Sophia Chriſtiana von Thüna, gebohren anno 1743. zu Wüſtenſtein.	Wilhelmina von Thüna, gebohren und geſtorben anno 1745. zu Wüſtenſtein.	Carolina Henrietta Friederica von Thüna, gebohren anno 1746. den 7 Mart. zu Wüſtenſtein.

K. HOFBIBLIOTHEK WIEN

Digitized by Google

Restaurierung
ermöglicht durch

Herrn
Dr. Karl Schmölzer

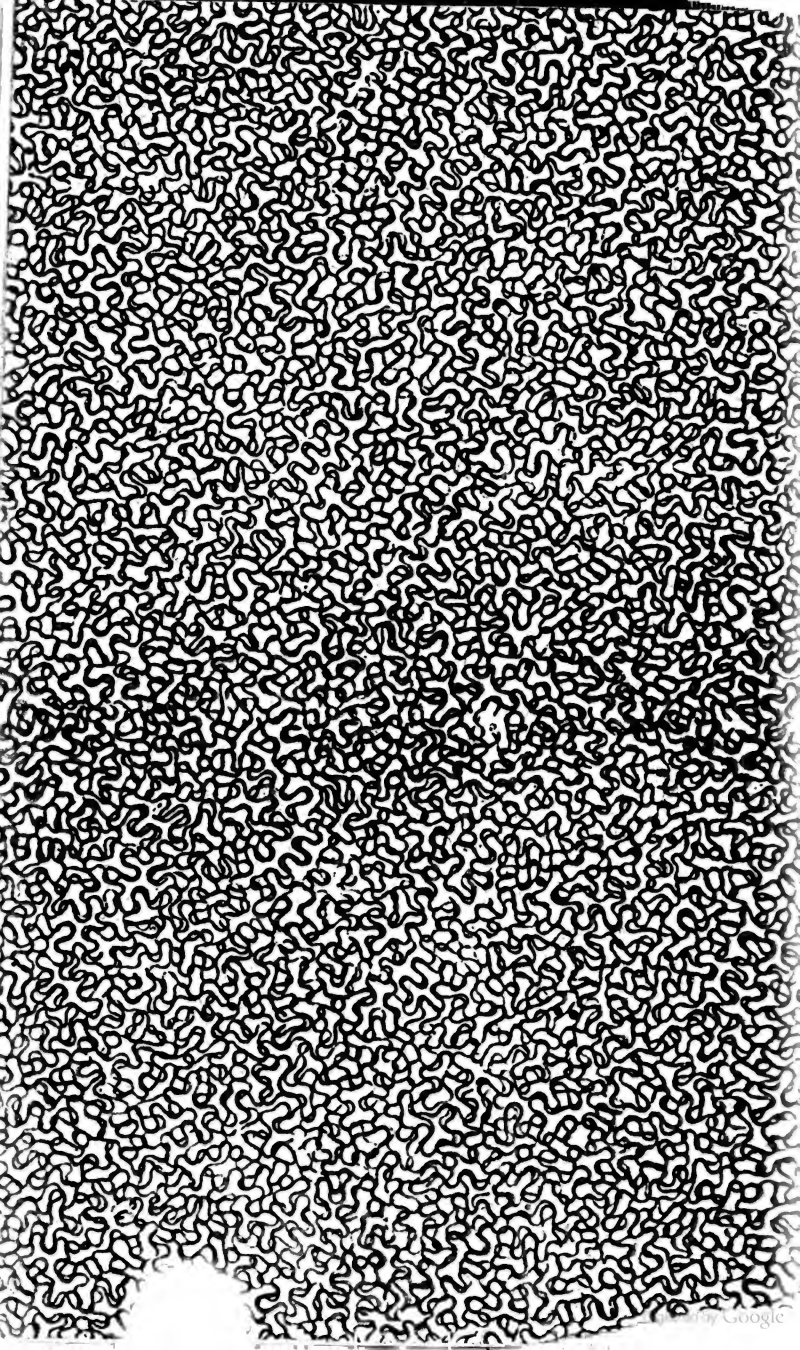
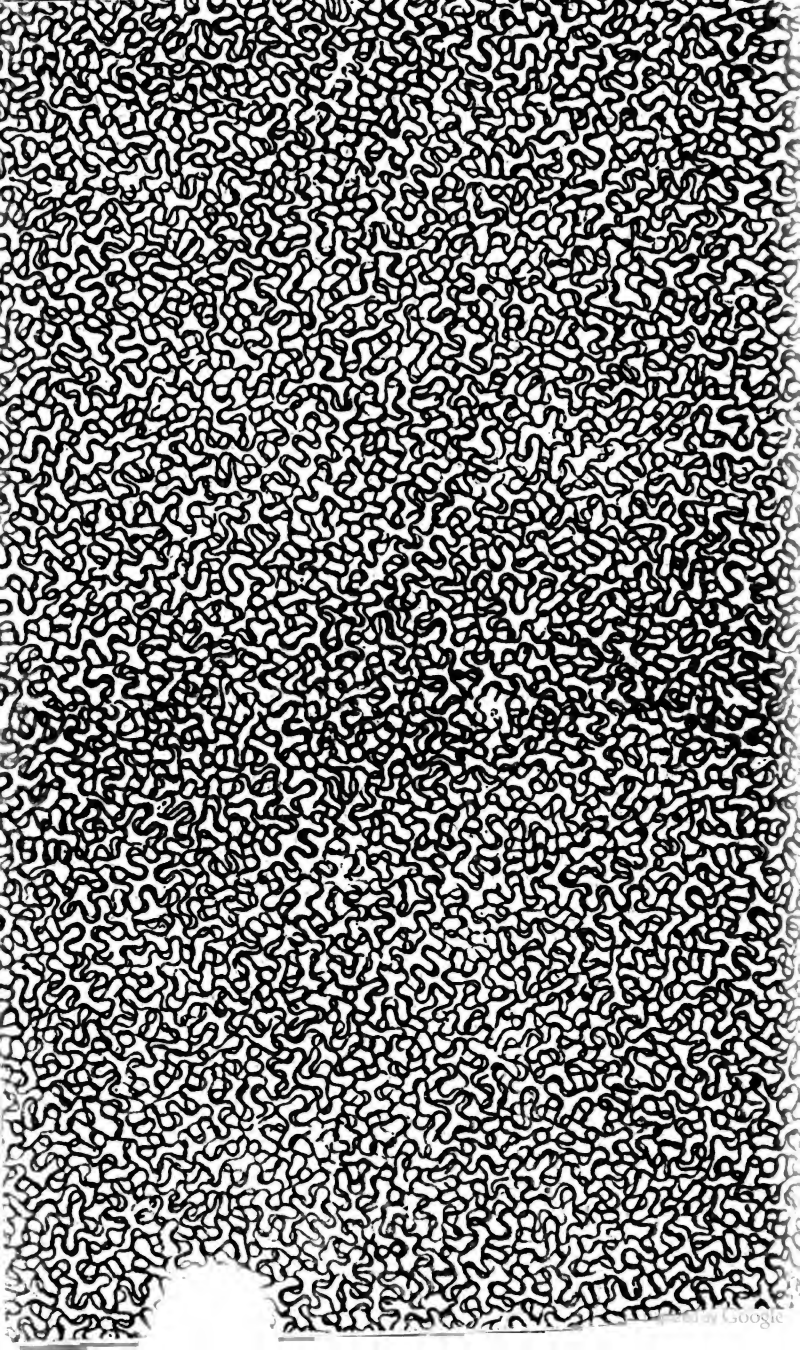
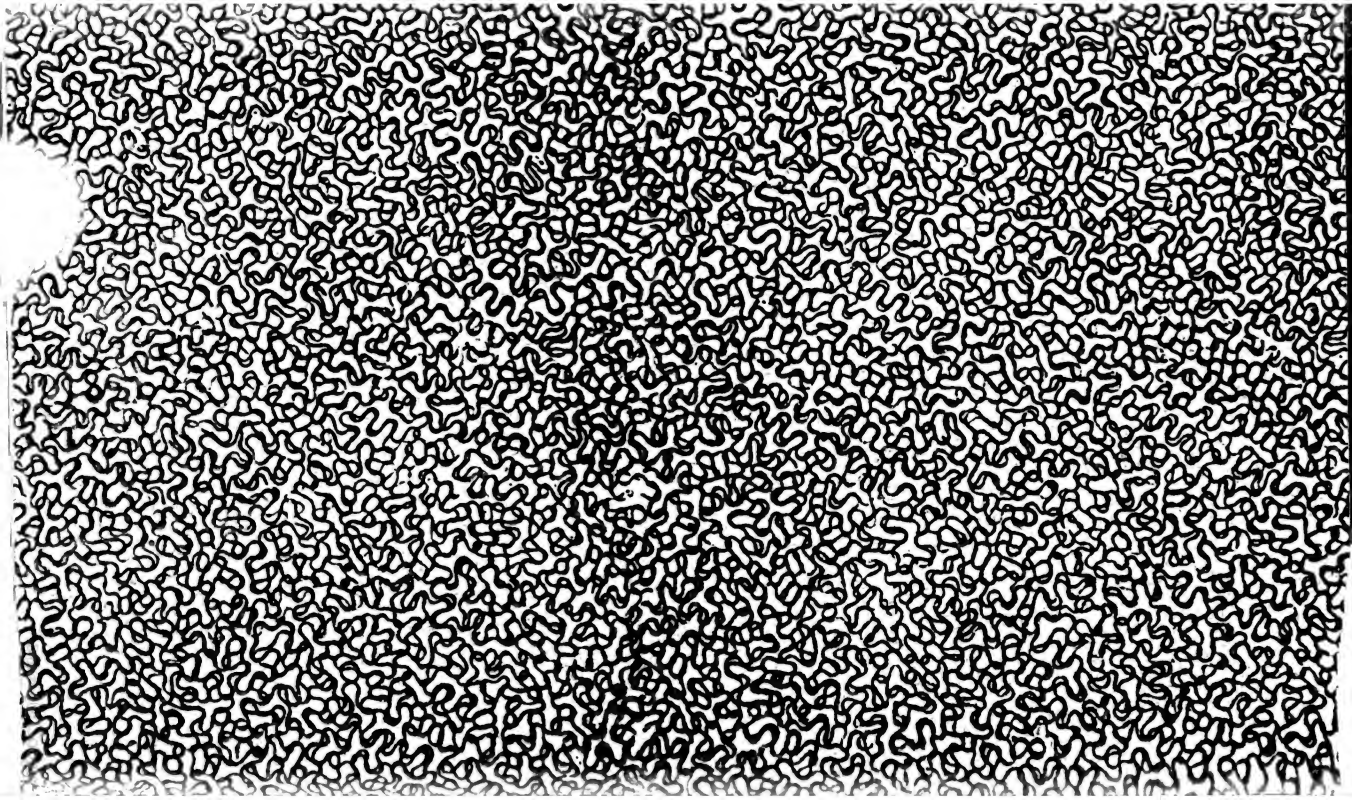
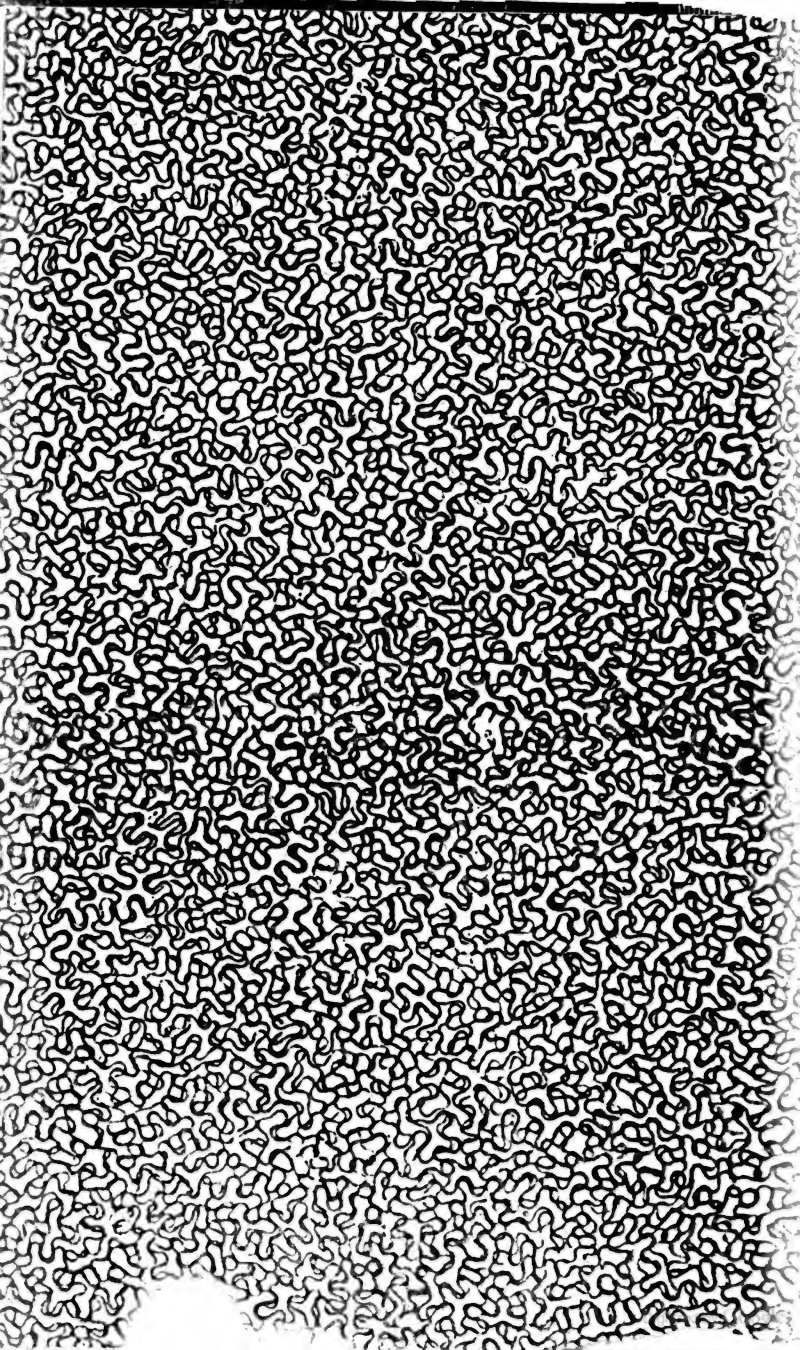
K. K. HOFBIBLIOTHEK
ÖSTERREICHISCHE
NATIONALBIBLIOTHEK

Digitized by Google

Digitized by Google

Österreichische Nationalbibliothek
+Z156781509

Österreichische Nationalbibliothek
+Z165723101

Adl

Digitized by Google